



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

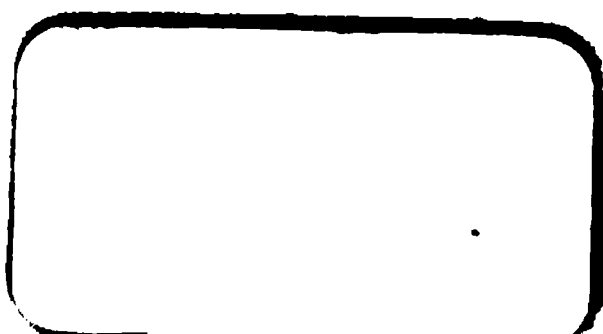
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

DUP. DES. G. M.



DUP. L. 42

EA W

Ch. 10. 10. 10

Übersichtliche
der Wissenschaft
Görlitz
Verzeichniss

Oberlausitzischer Urkunden,

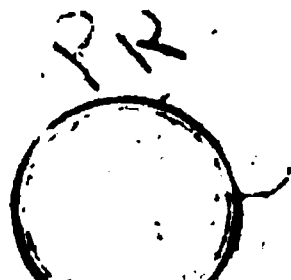
erstes Heft,

vom Jahre 965. bis 1546.

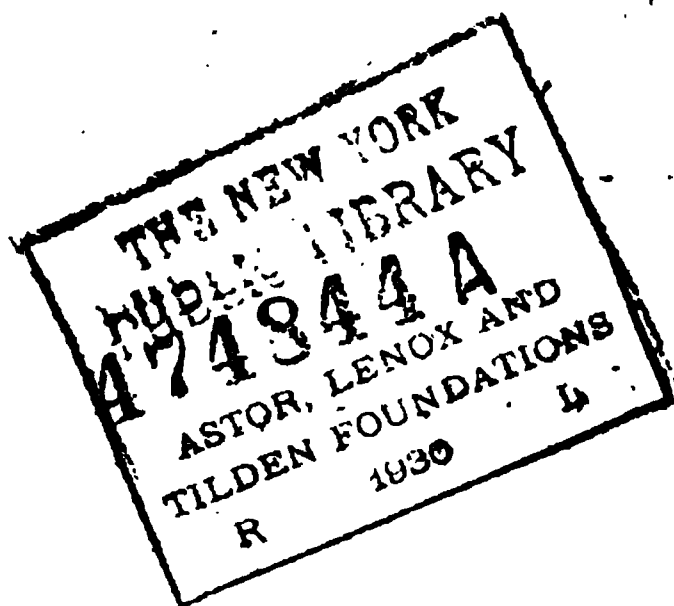
Görlitz,

bei Christian Gotthelf Anton,

1799.



NOTHING IS IMPOSSIBLE



V o r r e d e.

Da wir an einer vollständigen Beschreibung und Geschichte der OberLaufiz arbeiten, so hielten wir für nöthig, bei Ermangelung gleichzeitiger einheimischer Geschichtsschreiber, eine vollständige Sammlung von Urkunden zu veranstalten, wozu auch am 28. Oktober 1793 ein eigener Ausschus von Mitgliedern niedergesetzt ward. Dieser Ausschus hat hierauf mit vereinten Kräften alle Urkunden, die theils gedruckt, theils in zugänglichen Archiven oder andern PrivatSamlungen und Kopiarien aufzufinden waren, bis zum Jare 1636 oder der Übergabe an KurSachsen gesamlet, wozu ihr im Anfange ein von dem verstorbenen Senator Meisner in Görliz angefangnes, von denen ebenfalls verstorbenen Senator Crudelius in Görliz, und Pfarrer M. Klose in Leuba fortgesetztes UrkundenVerzeichnis zum Grunde diente.

Nachdem nun diese Deputazion ihren Endzweck größtentheils erreicht, und die Sammlung vollendet hatte, auch gegenwärtig nur noch mit Nachträgen Beschäftiget ist, so entwarf der StadtSindikus Zobel in Görliz das Verzeichnis der Urkunden chronologisch nach den Worten derselben, und wir beschloßen, den ersten Heft, welcher die Urkunden bis 1546 in sich faßt, abdrucken zu lassen.

In diesem Verzeichnisse sind diejenigen Urkunden, welche wir aus Urschriften oder beglaubten Abschriften besitzen, mit einem *, diejenigen, welche wir aus Büchern oder gewöhnli-

chen Abschriften oder Chroniken nahmen, mit einem † bezeichnet, wie denn auch bei den bereits gedruckten das Buch benannt worden ist, aus welchem wir die Abschrift besorgten; nur diejenigen, die uns noch mangeln, und von denen wir bloß den Inhalt wissen, sind ohne Bezeichnung gelassen worden.

Sollte dieses Unternehmen Beifall finden, so werden wir nicht anstehen, die Fortsetzung in gleichartigen Heften bis zum Jahre 1636 zu liefern.

Über den Nutzen, den dergleichen UrkundenVerzeichnisse für einzelne Länder sowohl, als auch für ganz Teutschland liefern, dürfen wir wohl nichts erst sagen, da man gewis allgemein überzeugt ist, daß die Geschichte von ganz Teutschland nur dann erst vollständig und gut bearbeitet werden könne, wenn die einzelnen Provinzen ihre Beiträge richtig geliefert haben. Im Allgemeinen Literarischen Anzeiger, 1799. S. 903 stand ein Aufsatz: Über die UrkundenVerzeichnisse zur teutschen Geschichte, aus dem zu ersehen war, wie wenig noch in den einzelnen Ländern gethan worden ist.

Daß uns noch sehr viele Urkunden mangeln, zeigt die Ansicht in diesem Verzeichnisse; daß uns ein Theil unbekant bleiben konnte, war wohl sehr natürlich, da es hier und da, und an Orten wo man es nicht vermuthet hätte, Bedenklichkeiten gab. Vielleicht wäre es möglich, daß sich irgendwo noch ältere, die OberLaufiz oder einzelne Gegenden derselben betreffende Urkunden finden möchten. Die älteste, die wir antrafen, ist von 1228, die nächste von 1238. Was früher war, ist nur aus Böhmischen, Meisnischen und Schlesischen Urkunden heraus zu suchen. Vor der Brandenburgischen Herrschaft wissen wir wenig, und wir würden auch hier uns sehr im Finstern befinden, wenn wir nicht in Gerken's Codice diplomatico Brandenburgico einige außerordentlich wichtige Urkunden erhalten hätten, die wir noch mit andern aus inländischen Archiven vermehren konnten. Das LandesArchiv ward einst

nach Böhmen auf den Karlstein abgeführt, und befindet sich, so viel wir wissen, gegenwärtig in Wien, die Archive der Stifter und Städte können erst im 12ten und 13ten Jahrhunderte anheben; die Stadt Zittau verlor das ihrige bei der Einäscherung, und das von der Standesherrschaft Seidenberg befindet sich entweder in Friedland oder in Prag.

Außerdem, dass in dem *Corpus iuris provincialis marchionatus Lusatiae superioris* (Budissin 1715. 4.) und in dem an jetzt drei Bände enthaltenden, sogenannten, jedoch nicht ganz vollständigen, Kollektionswerke, (Budissin, gr. 4. dessen Geschichte Meissner in *Materinlien*, 1tes St. S. 75 flgg. erzählt) viele landesherrliche Konzessionen, Privilegien, Freiheiten etc. anzutreffen sind, haben wir bereits drei gedruckte Urkundensammlungen. Die erste, welche aus 56 Stük bestehet, befindet sich im 4ten Theile von Hoffmann. *Script. Rer. Lusat.* und enthält einige wichtige Urkunden, von denen aber ein Theil die Nieder-Lausitz angeht. Die zweite führet den Titel: *Lusatia Superior diplomatica*, d. i. OberLausitzische Sammlung von verschiednen dieses Markgrafthum betreffenden auserlesenen, auch zum Theil noch nie gedruckten Kaiserl. und Königl. Böhmischn Diplomatus, Privilegien und andern wichtigen Dokumenten, von A. C. 1000 bis 1622. an das Licht gestellt von Niklas Sigismund von Redern und Probishain. Hirschberg, gedruckt bei Dietrich Krahn, 1724. 4. Diese Sammlung, welche 48 Urkunden in sich faßt, ist ohne alle Kritik, wie denn z. B. die erste Urkunde von K. Johann, die in 1300 gehöret, auf das Jar 1000 gesetzt worden ist. Die dritte Sammlung wird als eine Fortsetzung der vorigen betrachtet: *Lusatia Superior Diplomatica continuata*, d. i. Fortsetzung OberLausitzischer Sammlungen von unterschiednen dieses Markgrafthum betreffenden auserlesenen, auch zum Theil noch nie gedruckten Diplomatus, Privilegien und andern wichtigen Urkunden, 1734. 4. So viel uns wissend, ist diese Sammlung in Lauban gedruckt, und von dem dasigen

Arzte, D. Gemeinhard, der sich auch um unsre Pflanzenkunde durch seinen Catalogus plantarum circa Lauban nascentium verdient machte, herausgegeben worden. Sie enthält 37 Urkunden, und ist mit mehrerem Fleisse als die vorige gemacht, nur, daß der Abschreiber, nach damaliger Sitte, die ursprüngliche Schreibart in die seiner Zeit verwandelt. Wir haben von mehreren die Originale gefunden, und uns von der ziemlichen Genauigkeit seiner Abschriften überzeugt.

Vielleicht schmeicheln wir uns nicht, vergebens mit der Hoffnung, daß wir einst im Stande sein dürften, diese Urkunden Sammlung selbst durch den Druk herauszugeben. Sollte dieses aber auch nicht möglich sein, so wird wenigstens die Sammlung, die wohl schwerlich in vielen Ländern so reichhaltig gefunden werden dürfte, — denn sie beträgt von einem so kleinen Lande auf 7000 Urkunden, — nicht unbenutzt bleiben, oder gar verloren gehen, da sich außer der uranfänglichen Abschrift, die wir besitzen, bereits noch zwei vollständige Abschriften in Görlitz befinden.

Wir ersuchen alle Freunde der Wissenschaften und des Vaterlandes, uns diejenigen Urkunden, die uns noch mangeln, oder uns unbekant blieben, oder von denen wir die Urschriften nicht auffinden konten, mitzutheilen. Wir werden diese Gefälligkeit nicht allein mit allem Danke erkennen, sondern sind auch erbötig, alle Kosten an Schreibegebühren und dergleichen gern und willig zu vergüten.

Görlitz, am 25. Julius 1799.

Die O. L. Gesellschaft der Wissenschaften.

965.

† Otto Imp. in Misna ciuitate sedem episcopalem fieri decernit, et terminum ponit huic episcopatui — ultra prouinciam Nifizi — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli — et inde in Oderam, et sursum ad caput ejus — inde quasi recta via ad caput Albeae. dat. Moguntiae, iij Id. Jan. Dcccclviij ao. Imp. Ottonis maj. iij

Rectius forsan Dcccclxv, qui erat tertius inde a coronatione Ottonis M. Habent hoc diploma: Stat. eccl. Misn. 35. Mader ant. Brunsv. 185. Schötgen hist. d. Stadt Wurzen, Anh. 3. Schreiter Wurz. KirchR. 167. Hofmann. S. R. Luf. introd. 4. Lünig sp. eccl. II. anh. 96. Calles ser. ep. Misn. diss. praeu. 11.

968.

† Joannes xij. papa sancit, ut nullus, praeter sedis apostolicae antistitem, infra terminos Misnensis ecclesiae ordinare, dijudicare, excommunicare etc. praesumat. Script. in mens. Dec. Dat. iij. non. Jan. Ottone et eius aequiuoco filio Impp. ao. Maj. vj. min. j.

Stat. eccl. Misn. 36^b. Fabricius annal. Misn. 20. 78. Mader ant. Br. 188. Lünig sp. eccl. l. 833. Hofmann S. R. L. intr. 4. Crüger orig. Luf. 155. Calles diss. praeu. 17.

† Otto Imp. Misnensi episcopatu terminos ponit — ultra prouinciam Nisici — necnon in altera parte Luzizi et Selpoli, et sic usque ad ciuitatem Sulpize, etc. d. iiij. kal. Nou. Dcccclxviij.

Fabric. annal. Misn, 21. 341. Meibomius S. R. Germ. l. 752. Lünig spic. eccl. II. 96. Lucas Grafensaal, 761. Rechtmeier Braunsch. hist. 232.

cc. 1010.

Articuli pacis inter Henricum II. Imp. et Boleslaum Polon. ducem erectae in Budissin, cc. Mxviij.

cf. Hofmann S. R. L. II. 284.

Benno ep. Misn. construit et fundat sacellum et concionatum in villa Gedaw in honore SS. Petri et Pauli. d. Mlxvij. al. Mlxxvj.

cf. Hofmann I. 227. l.) Großer Lauf. Merkw. II. 8. r.)

1071.

† Benno ep. Misn. cum Bor liber homo, natione Slauus, quinque villas praedii sui in prouincia Nisane, in burgwardo Woz sitas tradiderit ecclesiae Misnensi, in concambium ei dat quasdam alias villas ad vitae tempus, d. Mlxxj.

Schöttgen Osächs. Nachl. II. 387.

† Henricus rex vuj mansos regales in prouincia Milscas sitos in villa Goreliz sub comitatu Eggeberti march. cum omnibus appendicijs ecclesiae Misnensi in proprium tradit. Dat. iij. Id. Dec. Mlxxj. actum Goslariae.

Kreißig Beitr. zur Sächs. Gesch. I. 4. Albini Meißn. Chron. 435.

1076.

Henricus Imp. confert Vratislao regi Boemiae, et in per-

petnum habendam tradit ptouinciam Budiffin et Lusatiae.
Mlxxvj.

cf. Lambert ad ann. 1076. Hofmann S. R. L. I. 91.
 210. 212. (ubi ann. 1086.)

1086.

† **Henricus Imp. confirmat reintegrationem Pragensis episcopatus, cuius ad aquilonalem hij sunt termini: Pflowane, Chrowati et altera Chrowati, Zlasane, Trebowane, Boborane, Dedosefe, usque ad mediam sylvam qua Milcianorum occurrunt termini. d. iij. kal. Maji Mlxxxvj.**

Mencken S. R. German. III. 1672. Dobner monum.
 Boem. III. 129.

Vratiflaus rex genero suo Wiperto comiti Groicensi Budiffin dat dotis nomine. cc. Mlxxxvj.

cf. Hofmann S. R. L. I. 13. 196. III. 58.

cc. 1108.

† **Adelgorius archiep. Magadab. et vniuersi orientalis Saxoniae maiores et minores, Saxones, Francos, Lotharingos, alios ad bellum contra Slauos prouocant, cc. Mcviiij.**

separ. prodiit cum comment. J. Glieb. Hornii 1733.
 4. Calles, p. 106. Schöttgen Nachl. IV. 553.
 Schmidt Kalauif. Chronick, 131. setzt unrichtig: sub
 initio Sec. XI. Martene coll. vet. monum. I. 625.
 Walther add. ad Lenz hist. archiep. Magd. 63.

1110.

Wigbertus sen. pagos Nisen et Budeffen Henrico Imp. resignat. MCX.

cf. Mencken S. R. G. . . . Hofmann S. R. L. I. 23.

Henricus Imp. pagos Nisen et Budeffen Hogero comiti de Mansfelt in beneficium concedit. cc. Mcx. vel Mcxj.

cf. Hofmann I. 23. II. 285; Cosmas sub a. 1128.
in S. R. Bohem. I. 293.

cc. 1117.

Henricus Imp. restituit Wigberto sen. prouinciam Budissin, cc. Mcxvij.

cf. Hofmann I. 26. II. 256.

1128.

Henricus comes Groicensis, Wigberti filius, Vladislao filio Sobieslai ducis Boemiae in euentum mortis donat terram Budissin, d. Mccxxvij.

cf. Dubrav XL 66. Hofmann II. 285. Cont. Cosmae ad ann. 1128. in S. R. Boem. I. 293.

1131.

Sobieflaus dux confirmat iura ciuitatis Gorlicz d. Mccxxj.

cf. annal. Gorlic.

cc. 1141.

Vladislaus dux ad prefectos Gorlic. et Budissin, ut certum equitum numerum aduersus Cunradum conducerent. cc. Mccxlj.

cf. Dubrav. I. 12. 91. Mencken III. 1702. Hofmann I. 221.

1144.

† Cunradus rex. Rom. altercationem de quibusdam villis in prouincia Nisana, quas Meinhardus ep. Misn. sibi vindicauit, Conradus vero marchio ad suam marchiam cum dicta prouincia pertinere asseruit, terminat, ut ville episcopi in prouincia Milse tres stupas in castro Budessin construant et publicas vigilias secundum morem terre faciant, in prouincia vero Zagost ville episcopi ab edificacione castrorum marchionis

absolute, publicas tamen vigilias faciant: Dat. apud Merse-
burch, Mcxliij.

Schötgen Gesch. Conrads, 296.

1157.

† Fridericus Imp. Wladislao duci Boem. circulum gestan-
dum in festiuitatibus concedit et censum de terra Polonie. d.
Ratispone, x. kal. Febr. Mclvij.

Dobner mon. Boem. III. 171.

1165.

† Friedericus Imp. villam Prezez in pago Milzana,
quam Wladizlaus rex in beneficium ab Imperatore tenuit et pro
dampno Misnensi ecclesie illato resignauit, predictae ecclesie
confert. Act. Mclxv. dat. apud Altenburg iij kal. Marcij.

Bünau Leben Friedr. I. 427. Calles, p. 133.

1186.

† Martinus ep. Misn. iterum excommunicat Burchar-
dum Kitlicz. quod quendam montem in Zagozd, qui
Syden vocatur, et alia ibidem ecclesie bona, a quorum in-
uasionem Conradus frater cessauit, violenter occupauit, cc.
Mclxxxvj.

Kreisig Beitr. I. 13. cf. Laaf. Mag. 1772. S. 298.

cc. 1213

Bruno ep. Misn. ecclesiam Budiffinensem ad Sueuum
fluum fundat, et cum Premislao rege de finibus inter Bu-
diffin et Zagost transigit cc. Mccxiiij.

cf. Fabric. ad ann. 1213. Mencken II. 1583. Hof-
mann I. 225. Calles, 154.

cc. 1221.

Bruno ep. Misn. ecclesie Budiffinensi confert villam

Smidefelt, et decimas in Cunnerdorf, cc. Mccxxj.
cf. Klossi Inuent. dipl.

1222.

Bruno ep. Misn. canonicis Misnensis capituli confert tres villulas Cobuliz Dobranowiz et Chanowiz in prouincia Budissenfi sitas, quarum aduocatiam feudalem vir nobilis Moycko de Stulpen resignauit. d. Godowe, Mccxxij. v. kal. Oct.

Gercken hist. d. Stadt Stolpen, 541.

† **Bruno ep. Mis. confirmat dotem capelle S. Georgii in castro Budisnensi quam dotaverunt Cristianus longus de landiskrone et quidam alij milites de territorio memorato, d. vij. kal. Nov. Mccxxij.**

cc. 1224.

Mezradij, cum aliis nobilibus dotant monasterium conuentus fratrum minorum in Budissin, cc. Mccxxiiij.

cf. Carpzov Ehrent. II. 225.

1225.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam opidi Camencz in honore S. Philippj Jacobj d. post festum pentecost. fer. ij. Mccxxv.

cf. Carpz. Ehr. I. 313. Grosser. I. 38.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam fratrum minorum in Budissin, in honore S. Marie. d. domin. infra octau. natiuit. Marie. Mccxxv.

cf. Hofmann I. 290. Carpz. Ehrent. I. 255.

cc. 1226.

† **Ottokarus rex Brunoni ep. Misn. bona Goldbach, uikerdorf, giselbrechtisdorf et alia remittit et decimas**

noualium terre Budeshyn, ac mellis regij concedit, cc. Mccxxvj.

Schötgen Meissn. Bisch. Gesch. 160. Msc.

Ottokarus et Wenzeslaus reges conferunt ecclesie S. Petri in Budissin tria praedia in villa Wadiaz, cc. Mccxxvj.

cf. Carpz. Ehrent. I. 247.

1227.

Bruno ep. Misn. anathematis vinculo absoluit Matheum de Chanewiz posteaquam iuri pretenso in ij praedia et molendinum in Chanewiz se abdicauerat. Act. Bischoffswerthae, vij. kalend. April. Mccxxvij.

cf. Calles 160.

1228.

† Wenzeslaus rex ratam habet diffinitionem limitum inter Budissin et Zagost, quam Ottokarus pater vasallis quibusdam et arbitris commiserat, d. Mccxxvij.

teutonicam versionem habent: Schöttgen de burgw.

Sax. II. 4. Gerken hist v. Stolpen, 543. Schötgen opusc. min. 72.

* Sifridus archiep. Mogunt. litem componit inter Brunonem ep. Misn. et Wenzeslaum Boem. regem, super limitibus in territoriis Budessin et Sagost. d. v. Id. febr. Mccxxvij.

1234.

† Kunegundis regina Boem. monasterio, quod vallis S. Marie dicitur, confert villam Syffridsdorf, d. prid. Id. Octbr. Mccxxiiij.

Carpz. Ehrent. I. 341.

Otto et Johannes march. Brand. fundant monasterium conuentus fratrum minorum in opido Gorlicz, Mccxxxiij.

cf. annal. in choro Minor. Gorlic. et Carpz. anal.
fast. Zittau. II. 172. IV. 166.

Bruno ep. Misn. consecrat ecclesiam huius monasterij in
honore S. Marie in Roma. d. cc. Pasch. Mccxxxiiij.

cf. annal. Gorlic. Sib. et Gehl.

Vertrag des Raths zu Gorliz mit den brüdern ordens
S. Francisci daselbst, wegen der vorsteher des closters aus dem
mittel des Raths, 1234.

cf. annal. Gorlic.

1238.

† Wacislaus rex et coniux Cunegundis testimonium fe-
runt, quod claustrum vallis S. Marie de ipsorum possessio-
nibus fundatum construxerint, et Adelheydi abbatisse sacris-
que monialibus ibidem perpetuo possidendum contulerint. Act.
Mccxxxviiij.

Sartorij Cistercium bistert. 28. 1070. Carpz. Ehrent.
I. 342.

* Wilbrandus archiep. Magdeb. xl dies iniuncte peniten-
cie relaxat hijs, qui elemosinas impendunt ad edificacionem
habitationis nouelle in villa Cifridisdorp, et ad sustentacio-
nem sororum ibidem. Dat. apud Gorlicz, iij non. Noubr. pon-
tific. ao. ij.

Lauf. Monatschr. 1798. S. 19.

1239.

* Wenczeslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie vil-
las Syfersdurff, Odernicz, Ottendurff, Meraw, Meuf-
selwicz, Borhe, Porade, Prachnaw; precipit aduocatis
de Budissin, Gorlicz, Lubauia, Rechinbach, Weis-
senburg etc. nisi de vocacione abbatisse, tantum de furtis,

homicidijs, membrorum mutilacione et stupri violencia iudicare; ipsam domum cum habitatoribus ab omni exactione et sinistra impetitione liberam pronunciat. Dat. Mccxxxviiiij. viij. kal. Marcij.

OLauf. Beitr. z. Gel. I. 583.

Wenceslaus rex Conrado ep. Misn. confirmat limites terre Budissin. d. non. Maij. Mccxxxviiiij. al. Mccxliij.

cf. Hofmann I. 228. Großer I. 42. Lauf. Mag. 1772. 366.

1240.

Otto et Johannes march. Brand. fundant conuentum fratrum minorum in Budissin, in honore S. Marie, ante castrum ibidem, cui nobiles de Panewicz dedere aream horti ad laterinam faciendam. cc. Mccxli.

cf. annal. Gosl. Scultet. Mec.

cc. 1241.

† Wenceslaus rex confert coenobio vallis S. Marie villam Siuersdorff et forestum eiusdem ville, quam sanctimoniales a villico de Ostrosen et fratribus Rudolpho et Hartmanno pro lxxx. marcis comparauerunt, Henrico filio Ottonis prefecti de Donin, qui se ius aliquod habere in eodem predio testabatur, xl. marcas pro consensu empcionis dederunt. d. Sazka, Mccxliij.

Schöttgen Nachl. XII. 209.

1242.

* Wenczesslaus rex confirmat claustro vallis S. Marie iuxta Ostroz empcionis contractum de villis Jawernig et Behemisdorff cum ecclesia, et nemore, etc. inter ipsas dominas et Hertwicum de Defen mutuo habitum, d. Mccxliij, mense Junio.

OLauf. Beitr. I. 586. Schöttgen Nachl. II. 211.

1244.

Nicolaus ep. Prag. testatur inauguracionem ecclesie val-
lia S. Marie. d. Ostrose, ij. Sept. Mccxliij.

cf. Knauth Ehr. d. Abbt. z. Marienth. 13.

1245.

Conradus ep. Misn. ecclesiam fratrum minorum ordinis
S. Francisci in Gorlicz in honore S. Marie consecrat. d. kal.
Sept. Mccxlv.

cf. Hofmann I. 290. Calles 170. Carpz. Ehrent. I.
266. OLauf. Beitr. II. 765.

* Cunegundis regina ecclesie Misnensi cedit pensionem
octo modiorum tritici et totidem filiginis de annona que no-
minatur wachtcorn, et trium solidorum in denarijs et item
trium solidorum pro melle et sex mensurarum filiginis que
soluebantur ad custodiam versus Lusaciam, que ipsi solueban-
tur in terra Budecinenfi de villis Dobranowiz, Canq-
wiz et Gobliz. Act. Prage, Mccxlv.

* Wenczeslaus rex ratam habet cessionem predictam. d.
in castello nono vj. Id. Oct. Mccxlv.

* Benifius Budisinenf. burgravius consentit huic cesso-
ni, d. vij. Id. Novbr. Mccxlv.

1247.

† Wenzeslaus rex S. Johanni sanctoque donato patronis
in Misna dat proprietatem villarum Dobrawe, Rudigers-
dorff et Helwigesdorff, d. Camiz Mccxlvij. x. kal. Oct.

Gercken Stolp. 550.

Wenceslaus rex castrum Lesnam dedicat ecclesie Mis-
nensi, nomine Othogari patris, Wadizlai filii et Agnetis soror-
is. d. x. kal. Oct. Mccxlvij.

cf. Calles 171.

1249.

* Wenceflaus rex confirmat Conrado ep. Misn. emtionem pagorum Mifeflewiz et Cūpfyts, ac iurisdictionem quam prius indices seculares per Budiff. prouinciam in hec bona habuere, censum preterea frumenti omnem, qui limitanee custodie causa ad arcem Budiff. alias solui debeat, concedit. d. in Rademericz, iiij. non. Juny Mccxl nono.

Manilia de Camencz, vidua vnacum filiis Wittigone, Burchardo et Bernhardo dotat coenobium religiosarum ordinis Cisterciensis, foras oppidum Camencz, d. Mccxlviiiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 313. 330.

1250.

Boleslaus dux Lignic. oppignorat oppida Gorlicz et Sittaw quibusdam hominibus suis ditioribus. d. Mccl.

cf. Dlugos VII. 716. Cromer VIII. 151. Hofmann I. 96. 229. II. 268.

1252.

* Innocencius, pontif. notum facit, quod libera donacione villa Wgest (Breitendorff) ecclesie in Kittlicz debeat pertinere. d. Perusij, Mcclij. iiij. kal. Mart.

1255.

Primislaus Ottocar dux confirmat iura ciuitatis Sittawienfis, d. Mcclv.

cf. Cosmas ad ann. 1255. Chron. act. Sittau. MSc. ubi legitur: MoCCoLVto begnadte er (Ottackerus) dese Stat beyde mit vreyunge vnd newen rechten, daz ym dese Stat by synen geczyten ny keyn Losunge noch keyn Stuirrunge ny getet. Ouch begnadte her sie also daz alle konflute de in dirre stat czogen vnd wandirten by sinen gecziten ny keyn czole noch keyn geleite gebin also wyt alzi in bemir lant hyn vnd her czogen.

Bernardus de Camencz confirmat iura ciuitatis Camencz; d. Mcclv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 306.

1256.

Przemislaus Ottocar dux, baroni Leipensi opidum Sitauie, pignoris loco, in feudum tradit, (cc. Mcclvj.)

cf. Hofmann I. 300. Carpz. anal. II. 173.

1257.

† Alexander pontif. indulget fratribus minoribus, ut, cum generale terre fuerit interdictum, diuina officia in festiuitatibus nonnullis possint celebrare. d. Lateran. xij. kal. April. cc. pontific. vij. Ad noticiam transumpsit Ericus archiep. Magdeb. d. Magd. in chraftino Barthol. Mcclxxxvij.

1262.

* Otto et Conradus march. Brand. confirmant iura ciuitatis Budessin, et excessus fasallorum infra terminos, qui flurczune vocantur, conferunt ciuibus iudicandos. d. Budessin, Mcclxij. in die Margarete virg.

1264.

† Johannes et Otto march. ad preces Wittigonis, Burcardi et Bernardi fratrum de Camenz nouellam plantationem coenobij quod stella S. Marie dicitur, sub suam suscipiunt protectionem; possessiones, (quarum nomina exhibentur) quas dicti de Camenz iure pheodali tenuerant, cum proprietate conferunt coenobio, ab omni aduocacia, exaccione et iudicio alieno imperturbandas. Act. in Kopenick. Mcclxiiij, dat. Gertrudis.

Calles, 184. Hofmann IV. 172. Carpz. Ehrent. I. 830. Sing. Lus. XIV. 83.

Otto march. nosocomio ad spiritum S. prope Gorlicz confert proprietatis titulo viij. mansos ad urbem sitos, quos

Conradus filius Peregrini ab ipso principe in feudum tenuit. d. Gorlicij in vig. Palmar. Mcclxiiij.

/ cf. Hofmann II. 7.

Otto et Hermann march. confirmant iura ciuitatis Lubanensis. cc. Mcclxiiij.

cf. Hofmann II. 45. Carpz. Ehrent. I. 296.

1266.

† Johannes et Otto march. super diuisione bonorum trans Oderam et terre Budessin compromittunt, scilicet quod Johannes diuidat, Otto eligat. d. Tangermund Mcclxvj. iij. non. Jun.

Gercken cod. dipl. Brand. I. 203. Lauf. Mag. 1777. 313.

1267.

† Ottocarus rex confirmat villam et iudicium in Syfridisdorf prope Sittaw, quam Elisabeth Abbatisa et conventus sanctimonialium de Sifridisdorf apud Sembrownem de Themericz militem pro ccc. marc. arg. emerat, et omne ius feudi, census, iudicii, quod sibi in eadem villa competit, ipsis plenius largitur. d. apud Pragam Mcclxvij. xvij. kal. Decb.

Schöttg. u. Kreißig Nachl. XII. 214.

1268.

† Otto march. recognoscit diuisionem terre Budessin et distinctionem iudiciorum Budessin et Gorliez, dans patruis suis optionem, quamcunque partem duxerint eligendam. act. et dat. Plawe Mcclxviij. in die Philippj Jacobj.

Gercken cod. dipl. I. 202. Lauf. Mag. 1777. 327.

† Otto march. electionem patruorum Johannis, Ottonis et Conradi factam de parte Budessin gratam et ratam habet. d. Plawe, Mcclxviij. kal. Maji.

Gercken cod. dipl. I. 199. Lauf. Mag. 1777. 335.

Nicolaus pontif. Joanni Caruagialio Card. per Germaniam legato comittit decisionem controuersie inter fratres et capitulum ecclesie Budesin circa solutionem portionis canonice. d. iij. kal. Aug. Mæclxviiij.

cf. OL. Beitr. z. Gel. II. 766.

Przemislaus Ottočar rex ordinat mensuras agrorum, nemorum, frumentorum, item fluidorum, necnon pondera. Mæclxviiij.

cf. Hagec. ad ann. 1268. Carpz. anal. I. 172. ubi: dafs ein Fals Zittanisch halten solle 8 schock 32 binten, welches beträgt 34 schock vnd 8 Seidel.

Zdislav dominus de Lippa residens in castro Ronaw et Agnes de Zoyna eius uxor fundant conuentum fratrum minorum in Sittaw. Mæclxviiij.

cf. Hagec . . . Carpz. anal. I. 129. Huius eciam cenobij ecclesia consecratur in hoc anno.

1272.

† Johannes march. profitetur concordiam inter Wetegonem Misn. ep. ex vna, ipsum et fratres Ottonem et Conradum ex altera parte, quod ipse et dicti fratres in terra Budessin et terris, quas rex Boemie progenitoribus dedit, in bonis episcopi, nichil iudicii haberent; item de censu quodam Budesinensi, decimis in Hoyerfwerde, etc. Act. et dat. in Budesin Mæclxxij. die Agnetis.

Gercken cod. dipl. IV. 554.

1273.

* Othokarus rex approbat, quod Tietzo de Chottow et fratres villam Rudunchsdorff cum attinencijs cedant monasterio in Siuridesdorf perpetuum possidendam. Act. et dat. in Prage Mæclxxiiij. xij. kal. Maij.

Otto march. et Beatrix mater, consentiunt fundacioni
conuentus fratrum minorum in opido Luban, in honore S.
crucis et Marie virginis. cc. Mcclxxiiij.

cf. Hofmann, I. 277. Sing. Lus. II. 488.

Seyfried vnd walter, bürger zu Görliz übergeben
dem hospitale daselbst die mole zum dreyraden. cc. 1273.

cf. annal. Gorl.

1280.

† Bulco de Biberstein in proprietatem dat dominabus et
cenobio vallis S. Marie in Seiffridisdorff iiij. mansos in
villa Konigshain, quos apud Fridericum de Grizlawo
comparauerunt. act. Mcclxxx.

Schöttg. Nachl. XII. 216.

1282.

* Beatrix marchionissa, hospitali Gorlicensi ij. mansos
in villa Gerwikesdorff, a rectoribus hospitalis empcionis
tytulo comparatos, perpetuo possidendos concedit. d. Mcclxxxij.
viij. ydus marcy.

Knauth hosp. z. h. G. in Görliz 51. OL. Nachlese 1769.
304.

* Otto march. recognoscit, quod burgenfis in Budessin
theloneum forense ibidem vendidit pro lxx. marcis. Act. et
dat. in Budessin Mcclxxxij. ix. kal. Sept.

* Otto et Conradus march. ciuitati Budissin ac burgen-
fis ibidem ab omni Forensi thelonio, tam in ciuitate quam
extra eam, dant perpetuam libertatem, pro lxx. marcis. d. Bu-
dessin, Mcclxxxij. ix. kal. Sept.

1283.

† Rudolphus Rom. rex absoluit et absolutum denunciat
Wenceslaum Boem. regem a pactis per Ottonem march.

extortis, inspecie ab obligacione ciuitatis Sittaw, castrorum
Honaw, Scharfenstein etc. pro viginti millibus marcis. Dat.
et act. Freiburg in Orlandia, x. kal. Sept. Mcclxxxiiij.

Balpini Misc. I. 8. 22. Sommersb. S. R. Sil. I. 939.

Lünig cod. dipl. I. 967.

Vertrag zwischen dem Closter Marienstern vnd Ni-
col Boze, wegen der dörfer Dittersbach vnd Neundorf.
d. 1283.

cf. König Adels Lex III. 142.

1284.

* Otto et Conradus march. burgenlibus ciuitatis Budis-
fin dant facultatem construendi domum mercatoriam, in vol-
gari Ein kophus, pro qua licencia, burgenles x. marcas argenti
stendaliensis et eiusdem ponderis persoluerunt. Acta et data
Mcclxxxiiij. in iiij. feria ante Palmar. et dat. in Reppin.

Hofmann IV. 173. Lusat. sup. dipl. cont: 5.

Litere inauguracionis coenobii stelle S. Marie in ho-
nore SS. Marie, Johannis bapt. et Vrsule etc. d. Mcclxxxiiij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 329. Großer III. 32.

1286.

† Misn. eccl. capitulum Martinum et Hermannum et
filios Johannis scil. Martinum, Hermanum et Petrum
de Pittswicz, receptis x. marchis arg. cum liberis directe tan-
tummodo descendentibus emancipat et libertati donat, con-
sanguineis et cognatis eorum in ecclesie seruos, qui Gasti nun-
cupantur, reseruat. Act. et d. Mcclxxxvj. kal. Febr.

Fabric. annal. 347.

* Otto et Johannes march. cum cenobium stelle S. Ma-
rie villam Chula iuxta Wittigenhaw etc. a domino de
Stigradal pro DC. marcis Budiss argenti et ponderis com-
parasset, donant predicto cenobio dimidietatem huiusmodi

bonorum, quam ille hactenus possedit titulo feudali, cum proprietate. Act. et dat. in Crozna, Mcclxxxvj. in vig. Dionysij.

Heinrich, probst zu Marienstern, bekennt, dass Arnold Boze dem closter 30 schock gl. verlehret hat d. 1286.
cf. Königs AdelsL. III. 149.

1290.
Littere fundacionis et dotacionis hospitalis S. Jacobi in opido Sittaw. d. Mcxc.
cf. Carpz. Ehrent. I. 289.

Kon. Wenczlaw belehnt die von Leippa wiederum mit der Stadt Sittaw. d. 1290.
cf. Hofmann I. 235.

1291.

* Fridericus de Sconeberz profitetur, quod vendiderit Bernardo de Camenz, consanguineo, Mln. preposito, nomine cenobij stelle S. Marie medietatem villarum Crostwicz, Schaztiz, Rudlwicz, Cunnewicz, Chotin, Düringenthusen pro ccc. marcis, quarum alia pars media ad cenobium ex primena fundacione pertinebat, Item medietatem opidi Bernhardsdorff et totam villam adiacentem pro M. marcis; Item villas Zhulisdorf et Zalowe ex morte Sifridi de Cygelheim vacantes pro cxx. marc. Act. in Gluchawe Mcxcj. kal. Sept. die Egidij.

† Wenceslaus rex domum et aream a Christina vidua ciuis Syttanienfis collatas ecclesie parochiali ibidem, a vigiliis, collectis et seruicijs eximit. d. Syttauie Mcclxxxxj. kal. Decbr.

Carpz. anal. I. 46.

Carpz. anal. I. 46.

1293.

Litere consecrationis chori in ecclesia SS. Petri et Pauli
opidi Sittau. in honore SS. Petri et Pauli ac Michaelis, d.
Mcclxxxiiij.

cf. Carpz. anal. I. 86. und Ehrent. I. 287.

1294.

Otto march. confert civitati Luban, iurisdictionem supe-
riorem in territorio; forum publicum salis venalis; faculta-
tem retinendi duos Judeos secum paribus censibus ac oneribus
habitantes. d. Mcclxxxiiij.

cf. Hofmann I. 277. Carpz. Ehrent. I. 40. Großer I.
49 et 55. Wiefneri annal. Lub. et Zeidleri annal. Lub.
(qui tria privilegia separatim data refert.)

1295.

Bernardus ep. Misn. fundat hospitale et capellam S. Ma-
rie Magdalene foras Camenz. d. Mcclxxxv.

cf. Carpz. Ehrent. I. 309. et 314.

1297.

Confirmacio donacionis ij. manforum in Gerwickes-
dorf, ao. Mcclxxxij. facte hospitali S. Mar. Magdalene in Gor-
licz. d. Mcclxxxviiij.

cf. annal. Scult. Gorl.

1298.

* Consulatus Gorlicensis confirmat ultimam voluntatem
Henrici de villa. Acta Mcclxxxviiij. data non. July.

Knauth hosp. z. h. G. 9. et 52.

1299.

* Theodoricus prepositus Budiss. instaurat vicariam Lau-
rencij et Nicolaj in ecclesia kathedra Misn. d. Mcclxxxviiij.
in nocte S. Fab. et Sebast.

1300.

Vertrag zwischen den Fleischern und Schuftern zu Luban, im Einkauf der felle und leder. d. 1300.

cf. Var. Luf. Msc. XIII. 8. 85^b.

1301.

* Otto, Conradus et Johannes march. mandant, quod nullus hominum in terminis Budissin. a proscriptionis sententia debeat absolui, quin prius offenso et leso fuerit satisfactum. act. et dat. in curia Torgelow Mcccj. in domin. Esto mihi.

* Hermannus march. concordat burgenses communes in Gorliz cum textoribus, quod textores pannos incidere nullatenus debeant, hij vero qui in domo forensi existunt pannos incidant, item concedit construere habitationes quas infirmitatibus locent pro annua pensione. d. Spandow, Mcccj. in octava Johan. bapt.

Wilckii Ticeman. 171.

† Henricus et Witego dicti de Camenz $v\frac{1}{2}$ marc. arg. in villa Trachenaw annui census, et quandam siluam iuxta villam Kefelingswalde, que bona Cunradus dictus Wirsingus ab ipsis titulo feodali possederat, hospitali S. Marie, in Gorlicz iuxta pontem apropiant. act. et dat. Mcccj. in die S. Mauricij.

Knauth H. z. h. G. 54.

1303.

† Wenceslaus rex committit hospitale foris Syttauiam situm, in temporalibus procuracioni ciuium, in spiritualibus autem commendatori et confratribus cruciferis. Act. et dat. in Syttauia, Mcccij. iij. Id. Maij.

Carpz. anal. I. 141. et 174.

† Henricus et Witego fratres, domini in Camenz monasterio vallis S. Marie prope Syfridisdorf donant et conferunt iij. manfos in villa Sibotindorf, quos Hermannus miles, dominus de Grisleve ab ipsis tenebat titulo feodali. d. Camenz xvj. Id. Aug. Mcccij.

Schöttgen Nachl. XII. 218. Kuanth Marienth. Ehrent. 16.

* Hermannus march. ciuitati Gorlicz iura Magdeburgensia concedit, tamen indicii casum, qui Voytting vel Echte-ting nominatur ibidem habere nonvult, et precipit ut cum aduocato iudex hereditarius, presentibus scabinis ciuitatis, super accionibus finaliter respondere, et aduocatus de fructibus iudicii duas, hereditarius iudex terciam partem percipiant, exceptis homicidijs, rapinis, incendijs, furtis, claudicacionibus et alijs causis maioribus in territorio Gorlicz, item precipit aduocatis ciuitatem protegere in iuribus suis et consuetudinibus antiquis. d. Spandow Mcccij. iij. kal. Dec.

Conf. Hall. II. 1029. Ludwig reliq. XII. 378. 560.
Wilckii Ticem. 172. Schott Stadtrechte Vorr. VII.

Hermannus march. donat et confert ciuitati Luban feudum Aldenluban, post mortem possessoris vasalli de Seidliz apertum. d. Mcccij.

cf. Zeidler chron. Msc.

Hermannus march. concedit ciuitati Lobau iurisdictionem per territorium eius. d. Mcccij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

1304.

Wenceslaus rex concedit ciuibus Sittanienf. exemptionem a theloneo, per regnum Boemie, in triennium. d. ij. Jan. Mcccij.

cf. Carpz. anal. II. 173. IV. 166. Chron. act. Sittau. Msc. ubi tamen: d. non. Jan. Mcccij.

* Otto march. notum facit famulo buringo, quod cines in Budissin nullam prorsus dare debeant precariam de molendina et alijs bonis, de quibus dant exactionem sine confagitationem quod Scotz vulgariter nuncebatur. d. Ginniz, in die Luce, (s. a.)

* die Sheppen zu Megedeburg geben den burgern zu Gorliz das Megebursche recht. d. am allerheiligen, 1304.

Schott Samml. zu d. Land- und Stadtr. I. 51. lqq.

Wenceslaus rex eximit dominos de Bebirstein a iurisdictione territoriali Sittauensium. d. Mccciiij.

cf. Rhon Fridl. chron. 38.

Wenceslaus rex dominis de Leippa denuo confert opidum Sittauie, d. Mccciiij.

cf. Carpz. anal. IV. 136. Chron. act. Sittau. Msc. refert ann. Mccvij.

cc. 1305.

† Petſcke von Lochou, voyt, hebet die zweyunge zwischen den burgern zu Gorlicz vnd deme von Salcz dem jungen, daz her heinrich einen argen kegen nyemanden haben, daz wechsel halden, vnd swane sine vrieheit vzgeht, mit der stat dinen vnd schozen sol. cc. 1305.

cf. Carpz. Ehrent. I. 46.

1306.

† Hermannus march. renunciat omni iuri, quod sibi in terlonio, quod hucusque in ciuitate Luban fuit sed inoleuit, competebat. d. Spandow, Mcccvj. dom. qua cantatur: Judica.

* Otto et Woldemarus march. ciuitati Ienbawe apponunt villas Gherardesdorpp, Eversbach, Khotamerſdorpp, Heinrichesdorpp, Sconnebych, Lybe, Leuenwald ambas, Sweynicz ambas, Conradesdorpp am-

bas Theofryn Ailsen antiquam Lebawam Diebelsdorpp Nechan lychowe ywer et Gorghewicz ita, ut earum inhabitatores omnia iudicia tam maiora quam minora in ciuitate lewbawe coram iudicio et iudice recipere ac soluere teneantur. Act. et dat. in lewbawe Mcczvj. in die s. walburgis.

† Johannes de Bebernstein renunciat omni juri quod sibi suisque successoribus in telonio, hucusque in ciuitate Lubano competeat. d. Mcccvj. fer. ij. post pentecostes.

Luf. sup. dipl. cont. 8.

Hermannus march. concedit civitati Gorlicz forum salis venalis. d. Mcccvj.

cf. Hofmann I. 279, II. 7.

Otto et Woldenarius, march. confirmant permutationem, quam inierunt Capitulum et consulatus in Budissin de redditibus villarum Steiniz et Malzwicz. d. Mcccvj.

cf. Weinart. I. 221.

1308.

* Henricus de Chamencz, Henrico filio Apezconis, dicto de Radeberg, quondam monetario in Gorlicz, suo ciui ibidem, dimidietatem thelonij in Gorlicz, quod dicitur Durchczol, iure confert feodali. Act. Mcccvij. viij. kal. Sept.

Lauf. Mag. 1778. 183. Weinart III. 287.

* Reinhardus miles dictus de Redemeriwicz testatur, villas Saliz, Zulisdorf, Zalaw, Dubring et Hugisdorff, pro clxvj. marcis Budissinensis ponderis et argenti, a domina Abbatisa et conuentu monasterij stelle S. Marie iusto vendicionis emcionis titulo, ad tempus tamen vite sue et uxoris Elisabeth possidenda, comparatas esse. Act. et dat. Mcccvij. iij. Idus Nouemb.

1309.

* Witego de Chamencz, Henrico Apezconis quondam monetarij in Gorlicz filio theloneum transitus, quod domini de Sar multis temporibus retroactis ab ipso possiderunt, confert pheodali iure. Act. Mcccix. vj. Id. marcij.

Lauf. Mag. 1778. 183. Weinart III. 288.

† Woldemarus march. tutor Johannis march. aduocatis et ciuitatibus, recognoscit gratiam, quam dedit ciuitatibus, de proscriptis et maleficis. d. Franckenforde Mcccix, sequenti die post Joh. bapt.

Bachholz churmärck. Gesch. Anh. I. 168.

* Woldemarus march. tutorque Johannis march. ciuibus in Budessyn dat libertatem succidendi in merica terre Budessynensis, quam ab antiquis temporibus habuerunt, dummodo in merica Luthero militi de Scriuersdorpp pertinente non succidant, nisi cum sua voluntate. Dat. Budessyn Mcccix. in vigil. vincul. Petri.

1310.

† Jurati et Scabini Sittauientes commutant aream, in qua balistarius residebat, curie cruciferorum contiguam, pro area ipsorum sita circa scholas, liberam ab omnibus collectis et vigiliis. Dat. et act. Mcccx. domin. qua cantatur: Vocem iucund.

Cârpzov anal. I. 137.

* Woldemarus, tutor Johannis march. ciuibus ciuitatis Budessyn donat libertatem, quod si controuersie inter ipsos verborum altercacionibus orirentur, si discordantes cessauerint, Aduocatus huius facti nequaquam sit iudex, sed tanquam altercantes in tali casu cesset. Dat. et act. Ghyreswald, Mcccx. die Briccij.

1311.

* Woldemarus tutor Johannis march. ciuitatis Lubbanie ciuibus dat montem Khotmersberg dictum pro lxxx. marcis argenti. Act. et dat. in Budeſſyn Mcccxi. fer. ij. poſt diem Gregorii.

* Woldemarus tutor Johannis march. ſtatuit, quod nulli hoſpitem in ciuitate Lubban reſidencium liceat plures, quam iiij. currus, per vnus noctis ſpacium hoſpitare. Dat. in Budeſſyn Mcccxi. fer. ij. poſt Oculj.

1312.

der Rath zu Sittaw gibt den tuchmachern daſelbſt eine handwerksordnung. d. 1312.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

1313.

Witigo ep. Miſn. vidue Scyfridi de Daubenheim cenſum annuum de villa Binnewiz et S. Gotthardj confert. d. kal. Januar. Mcccxiij.

cf. Callee, 220.

Litere confeſacionis Sacriſtie, in eccleſia Petr. et Paulj oppidi Sittauienſ. in honore S. Catherine. d. Mcccxiij.

cf. Carpz. anal. I. 88. b.

1314.

* Henricus de Chamencz theloneum in Gorlycz, Durchzol, quod Henricus Apezconis monetarij filius poſidet, Gunzelino filio iure confert pheodali. Act. Mcccxiij. iiij. fer. poſt Nicolai.

Lauſ. Mag. 1778. 184. Weinart III. 288.

* Witego de Chamencz theloneum in Gorlycz quod vulgariter dicitur Durchzol Gunzelino filio Henrici iure confert pheodali. Act. Mcccxiij. fer. iiij. poſt Nycolaj. Dat. Gorlycz.

* Jòhanes march. confert Gunzcelino, Vlmanno, Nicolao, Petro et Johanni fratribus, ciuibus in Gorlicz, filijs Henrici Apesconis monetarij filij, manu coniuncta et in solidum theloneum transitus per dictam ciuitatem, quod ipsi a Domino de camencz in pheodo possedere pro lxxx. marcis argenti brandenb. et ponderis. d. Euerwalde Mcccxv. fer. iij. ante natiuit. Marie.

Lauf. Mag. 1778. 184. Leyser diss. de via reg. 18.

Weinart I. 288. Gercken Cod. dipl. brandenb. VIII. 641.

1315.

Johannes pontif. indulgencias dat ecclesie in Dittrichsbach vfm Eygen, d. Mcccxv.

cf. Msc. Neum.

1316.

der Rath zu Luban verkauft einen iärl. Zinns, zu einer geistlichen stiftung. d. 1316.

cf. Wiefners Chron. Msc.

1317.

* Woldemarus march. ciuibus ciuitatis Gorlicz omnes libertates et jura inconuulsa seruare vult et illesa. Act. et dat. in Spandowe Mcccxvij. die prox. post Ambrosij.

cf. Gercken Cod. dipl. Brandenb. T. VIII. 642.

Vsuardus et alii Cardinales iudulgencias concedunt ad refeccionem ecclesiarum SS. Petri, item Nicolaj, in Gorlicz. d. Auinon. 1. Jul. Mcccxvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 265. Dittmann, 109. Harmes, 1767.

* Woldemarus march. villas Euerldorff, Ottenhain, Biscopistorf, Herwigsdorff, Strabenwaldt, Paulsdorf, Rosenhain et Conradisdorf schauitalem apponit

D

ciuitati Lobau, quod villani sua iura de cetero in dicta ciuitate postulabunt. Act. et dat. Berlin. Meccxvij. sabbato. ante Nicolai.

Witigo episc. decimas in Neukirch, quas Siwocho vicarius emerat, ptochotrophio S. Laurencij concedit. d. Mcccxvij.

cf. Calles, 222.

1318.

† Heinrich von Kamencz lazzet dem Marggraue Woldemar di halben Stat zu Kamencz vmb seyzek marg geldis in dem lande zu Gorliz, vnd scal sin Tochter beraten, also sine brife sprechen. Dat. Kamencz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Gerken Cod. I. 280. Lauf. Monatschr. 1795. 18.

† Wedege von Kamencz vnd Weyrege vnd Bullo sine Kint lazzen dem Marggrauen Woldemare Kamenz Hus vnd halbe Stat, gelouben ouch demselben kein scaden zu tun von iren vesten. vor Kamenz Mcccxviij. in vigil. Margar.

Woldemarus march. ciuitati Luban, de villis eius suburbanis roidarum seu operarum immunitatem concedit, d. Mcccxviij.

cf. Hofmann I. 278. Zeidler chron. Msc. vbi: „dafs sie von iren Furwergen vor der Stadt keine bete noch hofedinsten thun, sowol die vntertanen von iren Furwercken nimanden als dem Rathe zu hofe ziehen sollen, weder ihm, Woldemarn, noch seinen nachkommen.

Jentske, als spitalmeister in Görlitz, verkauft xj. mark ierl. zinnfs, d. 1318.

cf. Knauth H. z. h. G. 21.

† die Herzoge zu Glogow teidingen mit Marggrau Woldemare, was zum Sagan vnd Crossen gehören sal, vnd ernennen

Viere, die entscheiden sollen vm die Greniz zwischen dem Sagan vnd Gorlitz. Actum M^occc^oxix. in die Laurentii.

Gercken Cod. dipl. I. 276.

1319.

* Herz. Heinrich bestetigt der stat zu Gorliz alle recht, die sie hat von Marggr. Otten dem langen und von seinen Kynden, das Meydburgische recht, das sie schullen das gut vf dem Lant vorschossen mit der Stat, vnd zymmer howen in der heyd die zu dem land zu Gorliz gehort; ouch gloubet her, ab ein burger iagete mit den veinden, zu sten vor seinen schaden, vnd das kein man bawe vehsten die dem lande schedelich sein, endlich, die vorkoufte lehen zu leihen one gabe, d. Gorlicz, 1319. Suntag nach Bartolom.

* Johannes rex promittit, marchiam Budissinensem precipue ciuitates Budissin, Camencz et Lubauiam nec vendi nec permutari debere; dicte prouincie incolas ad nullas petitiones stare fore obligatos; ipsos in eorum iuribus conseruare; quod infra metas marchie et non extra fidelitatis obsequia facere tenebuntur; castrensibus pheudis castellanorum emunitates confirmat; burgensium allodia infra vnus dimidii miliaris iure hereditario possidenda, et per manum iudicis ciuitatis Budiss. inuestiendos horum emptores. d. Prage, ij. kal. Sept. Mcccix.

Redern Luf. suppl. dipl. 3. Luf. sup. dipl. Cont. I. Collect. Werk III. 918. Hofmann IV. 186. OLauf. Beytr. IV. 465. Lünig p. spec. II. 6. du Mont I. 2. 49. Schramm 327.

* Henricus dux Bernhardo, Syffrido et Henrico fratribus de Baruth castrum Baruth et bona, que ipsi aut eorum fasalli in terris Gorlicensi et Budessinenfi habent, manu collata confert possidenda; Bernhardo et Henrico

permittit in terra sua emere triginta marcas Gorlicenses reddituum in mansis, addicit eciam, quando hij villam Cunradzdorf in districtu Gorlicensi contra illum de Nefshone non optinebunt, recompensam facere. Dat. et act. Mcccix. viij. id. Sept.

* Johannes rex vendit ciuibus Budischinensibus duos denarios, quos in iudicio in ciuitate Budischin obtinet, pro EL. sexag. grossorum denarior. pragensium. d. in castris apud Olsniz, x. kal. Oct. Mcccix.

† Henricus dux resignat et donat omnia iura, que ex successionem siue feudali titulo sibi in prouinciis Lusicensi, Lubucensi et Budissinensi ac in ciuitate Franckwert competunt, Joanni Boemie et Polonie regis. Dat. in castris prope Olsniz, x. kal. Oct. Mcccix.

Hofmann IV. 186. Lünig p. sp. I. 280. Idem Cod. I. 983. Ludwig reliq. V. 536. Balbin. VIII. 268. du Mont, I. 2. 47. Buchholz churmärck. Gesch. Anh. II. 23.

† Henricus dux profitetur discordiam inter se et regem Joannem compositam, quod marchia Budiss. regi, terra Gorlicensis et ciuitas duci remaneat. dat. in castro prope Olsniz, Mcccix.

Ludwig reliq. V. 536. Lünig. Cod. I. 983.

Henricus dux resignat terras Lusicensem, Lubacensem, Budissinensem et ciuitatem Franckfurt prope Oderam, et supplicat Imperatori, ut eas conferat Joanni regi. d. in castro prope Olsniz, Mcccix.

Ludwig reliq. V. 537. Buchholz churmärk. Gesch. Anh. II. 24.

Johannes rex apponit territorio Sittauienti castrum in Oybin, d. Mcccix.

cf. Hofmann I. 318.

Johannes rex Agneti sororj, Hinconis ducis vxori, ciuitatem Sittauie in dotem tradit, et cedit duci Gorlicium, Luban etc. d. Mcccix.

cf. Carpz. anal. IV. 137.

der Städte Budissin, Camenz, Lobaw Huldigungs-
eid für König Johann, d. 1319.

cf. Hofmann II. 268.

1320.

† Henricus dux sanctimonialibus in Naumburg confert Jus patronatus ecclesie in ciuitate Lubana ad structuram noui coenobii ibidem. Act. in Gorlicz, Mcccxx. vj. Id. Januar.

Carpz. Ehrent. I. 298. Hofmann IV. 187. Sing. Luf. XIV. 87.

† Johannes ep. et Cardinales, ad supplicationem Conradi de Perenarzdorf omnibus ad ecclesiam SS. Marie, Nicolai et Katharine venientibus in festiuitatibus, indulgencias xl. dierum concedunt. d. Rome, iiij. April. cum confirmat. Joh. item Rudolphi epp. Misn. (xxij. Jun. Mcccxxij.)

Unschuld. Nachr. 1731. 163.

* Henricus dux confert hospitali aput S. Jacobum foris ciuitatem Gorlicz filuam sitam prope villam Heinricsdorph, quam resignauit Apeczko, dictus de Owin, ciuis Gorlic. dat. in Gorlicz, fer. iiij. in die Georgii, Mcccxx.

Pescheck Oybin 110.

† Ludouicus rex Rom. dat, concedit et donat Johanni regi terram Budissinensem, et ciuitatem Camencz iure feodi tenendas. dat. in castro prope Hazulach, ydibus Sept. Mcccxx. ex cop. uidim. Joan. ep. Olomuc. et Rudolphi ducis Saxon. d. Prage, Mcccxxxix. sabbato ante Misericord. dni.

Hofmann IV. 192. Hageck. 390. Goldast II. 199. du Mont I. 2. 174. Sommersberg I. 948. Lünig, Cod. I. 985. Buchholz Anh. II. 29 et 34 b.

Johannes rex confirmat conuentum fratrum minorum in Luban, fundatum ab Henrico duce. d. Mcccxx.

cf. OLauf. Nachl. 1770. 203. Lauf. Mag. 1775. 359. Carpz. Ehrent. I. 84.

Henricus dux consulatui Gorlicensi confert ius patronatus ecclesie parochialis, et iurisdictionem hereditariam, d. Mcccxx.

cf. Großer I. 25.

Henricus dux confert Opicio vasallo suo aduocatiam in ciuitate Luban. cum iudiciis, pro xxj. marc. annue pensionis. d. Mcccxx.

cf. Hofmann I. 396. OLauf. Arb. II. 263. Weinart, I. 344. 423.

Heinrich von radeberg gibt den vier gütern, worein er seinen siz zu berzdorf aufm Eigen zerteilt, einen freibrief wegen dienste vnd getreidezinnns. d. 1320.

cf. Msc. Neum.

1321.

* **Henricus dux Henrico de Sylicz confert seruicium vnus equi, cum quo fratres de Spiller, de Conradisdorph prope Lubanum seruierunt. d. prage, fer. ij. in Rogacionibus Mcccxxj.**

* **Henricus dux se profitetur obligatum Gerharo, Kunrado et Sdyflao fratribus de Penczk in Lxxvij. sexag. gross. prag., pro quibus omnia iura, que habet in bonis ipsorum obligat, seruicijs dextrariorum exclusis. dat. in Gorlicz, fer. v. infra octauam S. Jacobi, Mcccxxj.**

Johannes rex promulgat tabulam prouincialem regni Boemici, d. Mcccxxij. (in qua territorii Sittauienſis mentio fit.)

cf. Schott I. 93. Carpz. anal. I. 2.

1322.

* **Criſtanus miles de Gerhardisdorf ius patronatus eccleſie in villa Scobotindorf, contra Jus patronatus eccleſie in Luban, ſanctimonialibus in Nwmburch reſignat. Act. et dat. Gorlicz Mcccxxij. fer. iij. in octau. purific. Marie.**

† **Henricus dux, Rymundo de Neushove iudicium hereditarium in ciuitate Gorlicz, veluti pater ſuus Nicolaus tenuit, concedit, et bona in Tucheratz cum xij. marc. redditibus in villa, nunc ſuburbio tranſ Niſſam Bettelsdorf, eciam xlv. talenta Gorlicenſis monete cum dimidio fertone confert iure feudali; inſuper adiicit, quod Rymundus in nullo loco, niſi coram bancis Gorlic. et iudice hereditario teneatur ſtare iuri, exceptis cauſis bonorum feudalium. Act. Gorlicz, fer. vj. ante dominic. Ne longe, Mcccxxij. dat. iij. non. April.**

Sing. Luſ. XIV. 90.

Witego ep. Miſn. et capitulum Budiſſ. confirmant fundationem eccleſie in villa Milckel, a nobilibus de Mezenrade dotate. d. kal. Jnn. Mcccxxij.

cf. Carpz. Ehrent. II. 225.

* **Johannes rex ciues de Lubauia, poſtquam ad illos X. manſos, qui iam ad ciuitatem pertinent, alios X. manſos apud ciuitatem permanſuros comparauerunt, ab omnium ſteurarum, collectarum et recontribucionum dacione eximit. d. prage, iij. kal. Aug. Mcccxxij.**

1323.

† **Johannes rex collacionem x. marcarum redditus in Albertsdorff, quando Henricus de Lipa filiam ad clau-**

strum in Syfridesdorff tradidit, monasterio confirmat. d. Prage Mcccxxij. xvj. kal. Sept.

Carpz. Ehrent. I. 345. Knauth Ehrent. z. Mar. 16.

* Johannes rex ciues de Camencz a solucione thelonij per districtum terre Budissin dirigit eximendos. d. Prage xj. kal. Sept. Mcccxxij.

Lauf. Monatsch. 1795. I. 138.

der Vlrich Aumannin zu Luban stiftung des Jacobshospitals daselbst. d. 1323.

cf. Sing. Lusat. II. 493.

1324.

* Herz. Heinrich lyet Gerhardn, Stizlawn vnde kunadez gebrudern von Pentzk zu eine rechten lehne eins itzlichen Bruders Aneual, dem andern brudern zu behalden vnde zu besitzen. geg. zu Gryfinberg, am Vrytage vor der Cruze-wochin 1324.

* Kalmannus de metzcenrode cum filiis, fatetur aream apud domum procuratricis fratrum minorum in Budessin sitam pro vsu et necessitate eorundum fratrum conuentus budessinensis dedisse et resignasse. d. Budessin Mcccxxiiij. xvij. kal. Oct.

1325.

* Johannes rex Hincanem ducem de contractibus resignacionum Gorlicz, Luban, Soraw et Senfftenberg, tam ciuitatum quam castrorum, et terre Lufacie, absolutum fatetur coram Ludouico rege. d. Prage, viij. Id. Majj. Mcccxxv.

1326.

† dy Ratlute zu Gorlicz voreynen sich mit der gemeyne daz man daz leyngut sal vorschozzen glich vnd neben dem erbe, drie Jar. act. Mcccxxvj. in die Niceli.

Henricus dux publicum salis venalis forum. et iurisdictionem superiorem ciuitati Luban confirmat. d. Mcccxxvj.

cf. Hofmann I. 306.

Heinrich vom Salcze vermacht vier fleischbäncke in Gorliz zu einem seeherätho an die kirchen S. Petri, vnd S. Nicolaj, vnd ans hospitaal daselbst, ingleichen ans Kloster zu Seifersdorf, d. 1326.

cf. appal. Gorl. Msc.

1327.

† Albertus miles dictus de Nostiz resignat donans ecclesie in Budissin Juspatronatus capelle S. Marie, que est in castro Budiss. d. Budissin Mcccxxvij. in octaua Epiphan.

† Witego ep. Misn. vnit Juspatronatus capelle S. Marie in castro Budissin prebende de nouo in ecclesia Budiss. erecte ex testamento dnj. Bernhardi de Lippe olim prepositi Budiss. act. Mogeln in domin. Reminiscere Mcccxxvij.

† Johannes rex donacionem Jurispatronatus capelle S. Marie in castro Budissin, ecclesie Budiss. per Albertum de Nostiz factam, ratam habet. d. Prage, Mcccxxvij.

1329.

* Johannes rex ciuibus Lobauiensibus gratiam facit quod nobiles aut alios in districtibus Budissinensi et Lobauensi, pro ipsorum debitis, in Lobauia arrestare seu impignorare valeant vsque adolucionem. d. Wratislauie Mcccxxviij. v. kal. May.

† Henricus dux ciuitatem et terram Gorlicz, exceptis Lubano ciuitate et territorio Lesna oppido forensi, Caychow et Sweta castris, exceptis etiam Sarow, Tribul et Prybus, Joanni regi vendidisse, et in alia bona vite duntaxat

temporibus possidenda mutasse, recognoscit. d. Wratislaue, die inuenc. crucis. Mcccxxix.

Hofmann IV. 188. Buchholz Anh. II. 26.

† Henricus dux ad Imperatorem Rom. resignat ac renunciat ciuitatem Gorlicz, quam in feodum receperat et Joanni regi vendidit, cuiusque vendicionis approbacionem exorat. d. Wratislaue, Mcccxxix. die inuenc. crucis.

Ludwig rel. V. 538. Lünig cod. I. 985.

* Joannes rex Hermannō de Seyfriczdorf ciui Budiss. villam Borck et octo laneos in eadem sitos a contribucione petitionis generalis libertat, ita quod prefatus Hermannus de dicta villa et octo laneis cum ciuitate Budiss. contribuat atque soluat. d. Wratislaue, sabbato infra conductum Pasche, Mcccxxix.

Huldigungseid der Stat Gorlicz an König Johann, d. 10. May, 1329.

cf. Hofmann I. 297. II. 8. Großer I. 67.

* Johannes rex ciues ac ciuitatem Gorlicz sibi ac regno Boemie incorporat; item statuit ac concedit: vt ii iuribus Magdeburg. vtantur; vsum lignorum de merica prouinciali pro edificiorum necessarijs; vt taxationes soluant in ciuitate solitas, nec ad solutionem collecte que berna dicitur teneantur; de bonis recipiendis in feudum coram aduocato; et ne quis tabernas infra miliare instauret etc. dat. et act. Gorlicz Mcccxxix. xiiij. kal. Jun.

* Johannes rex ciues Gorlic. per terras suas, ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit. d. Gorlicz, Mcccxxix. xv. kal. Jun.

* Johannes rex Gerharðo, Stezlao et Conrado fratribus de Pentzk ligna arida stantia vel iacentia, ramos arbo-

rum sectarum, impinguationem que mastunge dicitur, cum pratis, aquis, lacu dicto wolin, et tercia parte prouentuum de plantacionibus nouis in merica terre Gorlizenfis ac bonis que possident in districtu terre eiusdem, iure feudi hereditarii confert et donat. d. Gorlicz, xv. kal. Jun. Mcccoxix.

Johannes rex confirmat iura capituli Budissinensis, d. Budissin, dominica Cantate, Mcccxxix.

cf. Weinart I. 219.

* Chunig Johans gibt den man, die er hat auf dem lande zu Gorlicz vnd den burgern derselben stat ein sulch recht, daz ein burger einen ritter oder rittermezzigen manne, deren Lehenman oder Brotezzen vor dem voyt in dem hof ze Gorlicz, deren gepowren vor dem erberichter vnd vor den vier bencken beclagen solle, darnach sol nieman keynen kretzem haben in eyner meyl na der stat, noch keynerley hantwerkman sunder an altpuzzer alder schuche vnd ein Smyt der pflugeyssen scherphet, gesch. ze Budyssin 1329. an dem Manetag nach dem Sunetag Cantate domino.

Redern. Luf. sup. dipl. 7.

* Johannes rex ciuibus Gorlic. gratiam facit, quod nulla bona feudalialia eorum, per mortem seu aliam causam ad se deuoluenda in personam aliam, viuentem illo cuius bona esse noscuntur, transferre velit, absque voluntate possidentis. d. Wratislaue, sabbato prox. post Jacobj. Mcccxx nono.

Anton dipl. Beytr. 220.

die stäte Budissin vnd Gorlicz verpflichten sich, bey strafe zweitausend march silbers bey der cron boheim zu halten, d. 1329.

cf. Großer I. 67.

Kon. Johann gibt der stat Gorlicz, den löwen in irem wappen zu führen. d. 1329.

cf. Carpz. Ehrent. I. 70.

1330.

* Johannes rex civibus ac ciuitati Gorlicz iura, que in moneta et cambio ibidem ad ipsum spectare dinoscuntur, munifice donat ac vult, vt monetam et cambium pro censu, vnius anni, hactenus soluto per triennium, valeant exponere et locare. d. Lucemburch, Mcccxxx. fer. vj. infra octauam Pasche. *

1331.

* Johannes rex mandat ac statuit, quod nullus vmquam textor aut pannifex ciuitatis Gorlic. pannum aliquem venditurus incidere per vlnas aut pecias debeat, nisi in domo mercatoria suam habeat stacionem. d. Chuffstein Mcccxxxj. in die Margarethe.

† Henricus dux principes fideiussores ratione resignationis ciuitatis et territorii Gorlic. sibi positos, liberos dicit quitos pariter et solutos, d. Mcccxxxj. in sexta b. Bartholom.

Ludwig rel. VI. 9. Lünig cod. I. 1005.

† Johannes rex Abbatisse et conuentui vallis S. Marie prope Sifrisdorff sex laneos in antiquo Ostrow, quos ab Ottone sacerdote, Henrico, Johanne, Wenceslao et Ottone fratribus de Donyu comparauerunt, a solucione stentorum et exaccionum quarumcunque specialiter a dacione Berne concedit libertatem. d. Prage, Mcccxxxj. viij. Sept.

Schöttg. v. Kreif. Nachl. XII. 217.

† Kunig Johans vorlehet allen di do czihen fuer dem czol zu Kunigsbrucke das sy von irem kauffschacz nicht sollen geben, wann allein das iczliches pherd wals habe, ein

pregilchen groschen. gesch. czu Breslaw, am mehsten tag nach Lucas, 1331.

† Otto de Donyn plebanus in Schwidnicz confert Nicolao de Albrechtsdorff magistro vinum in Sittauia et Thiloni de Grot magistro hospitalis, insulam iure feudali. d. in Sittauia, Mcccxxj. altero ante diem Catherine.

Carpz. anal. I. 141.

1332.

† Johannes papa, ministro generali et fratribus ordinis minorum licenciam concedit recipiendi et edificandi de nouo in oppido Luban vnum locum ad vsum fratrum et in eodem construendi ecclesiam. d. Auenion. vij. kal. Febr. ao. pontif. xvij.

Wadding anal. ord. minor. VII. 451.

* Johannes rex Johanni de Salcz ciui Gorlic. theoloneum transitus, quod vulgariter durchczol dicitur, confert iure pfeudi, quodque in ciuitate Gorlicz tenuit in pheudum et resignauit Vlmannus dictus de Moneta ciuis Gorlic. d. in Arluno, vj. fer. ante Laurencij. Mcccxxij.

Lauf. Mag. 1778. 185.

* Consules juratique Scabini ciuitatis Gorlicz hospitali in villa Bertoldisdorff decem marcarum prouentus vendunt, et in domo ciuitatis forensi alias decem marcas largiuntur. dat. et act. Gorlicz, die Lucie.

Knauth H. z. h. G. 54.

Herz. Heinrich verkauft beete frey, an einige burger zum Luban, neunzehn huben im alten Luban, d. 1332.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1334.

* Volpertus gardianus Budissin. acceptat donacionem Adele vidue guntheri de rechinberc de curia quadam

ad vsum fratrum minorum in Budeſſin. d. iiii. non Decbr.
Mcccxxxiiij.

1335.

* Johannes rex consilio et communitati Budyſin. gratiam facit specialem et concedit, quatenus a cambio ſalis immunes et liberi eſſe debeant. d. Brunne, in feſto aſſumpc. Marie Mcccxxxv.

Czenko von der Leippe beſtätigt dem Cloſter Marienthal geſchenkte zehen güter zu olberſdorff, d. 1335.

cf. Carpz. anal. IV. 8 et 136.

1336.

Litere fundacionis et conſecracionis monaſterij ordinis minorum in Lobania in honore S. crucis, item eccleſie in honore S. Johannis, d. Mcccxxxvj.

cf. Hofmann, I. 300. Carpz. Ehrent. I. 322. Groſſer II. 12. OLauf. Beitr. II. 775. Knauth Lobau. Cloſt. 4.

* Magiſter ciuium ceterique conſules iurati ciuitatis Lubauienſ. teſtantur, quod Walther conciuſ filuam iuxta villam kunewal fratribus minoribus lubaue comorantibus ad manus petitoris eorundum petri de Kemenicz in facie iudicis Petri ſculteti tribuit ac porrexit. d. Mcccxxxvj. in cathedra S. Petri.

Kon. Johann gibt den ſtädten einen freiheitsbrief, wegen der zuſammenkünſte in Lobaw. d. 1336.

cf. Carpz. anal. IV. 151.

Kon. Johann gibt einen vertragsbrief über deutſche Offeg. d. 1336.

cf. Mſc. Neum.

Herz. Heinrich verkauft der stat Luban erblich die lantgerichte mit allen rechten, wie er selbst solche gehabt, d. 1336.

cf. Scult. annal. Gorl. Zeidler Chron. Luban. Msc.

Herz. Heinrich gestattet eine erweiterung für das minoritencloster zu Luban, d. 1336.

cf. Kloss inuent. dipl. Msc.

das closter zum Luban gelobet keine zum statgeschofs gehorende güter an sich zu bringen, d. 1336.

cf. Zeidler chron. Luban. Msc.

1337.

* **Johannes rex hospitali infirmorum in Gorlicz quatuor marcarum redditus, et communitati ciuium ciuitatis Gorlicz alios redditus quatuor marcarum, quos in villa Lesch-wiz ex resignacione. Vlmanni de dote ciuis Gorlic. habet, vna cum iure patronatus ecclesie in villa antedicta, confert. d. Wratizlaue die Epiphanie Mcccxxxvij.**

Beitr. z. K. G. v. Lgesch. II. 54.

† **Henricus dux promittit, quando rex Joannes indulset de ciuitate Sitauie vnum lothonem grossorum de marca qualibet nomine exaccionis exigere, medietatem tocius pecunie nomine domini regis deducere. d. Wratizlaue Mcccxxxvij. in die dominica, qua canitur Letare.**

Hofmann IV. 191. du Mont I. 2. 157. Balbin VIII.

243. Ludwig. rel. VI. 13. Lünig p. sp. I. 294.

† **Henricus dux regi Johanni, qui ipsi ciuitatem Glogoniam et districtum ad vite tempore dederat, viceuersa ciuitatem Luban cum oppidis Fridberg, Zarow et Tribul; cum castris Senftenberg, Zaichow et Zwet assignat. d. Wratizlaue Mcccxxxvij. in octana Innocentum.**

Hofmann IV. 191. du Mont I. 5. 4551. Balg VI. 271. Ludwig VI. 12. Lünig cod. I. 1825. Buchholz anh. II. 25.

† Henricus dux regi Joanni, qui ciuitatem Glogouiam cum districtibus ad vite tempora dedit, ciuitatem Gorlicz cum territorio et pertinencijs cedit, et renunciat omni iuri et actioni. d. Wratislaue, Mcccxxxvij. in octaua Innocentium.

Hofmann IV. 192. Ludwig. rel. V. 638. Lünig p. sp. I. 294. et cod. I. 1031.

† Henricus dux regi Johanni, qui ipsi ciuitatem Glogouiam et terram totam dedit ad vite tempora obligationem ciuitatis Sitaue et castrorum Czinonis, et Rhonaw sibi per dictum regem ratione dotis propter nuptias Agnetis conthorialis factam relaxat. d. Wratislaue, Mcccxxxvij. in octaua innocentium.

Ludwig rel. VI. 11. Lünig cod. I. 1023.

Herz. Heinrich gibt der Stadt Sittaw ein wappen. d. 1337.

cf. Carpz. anal. I. 16. IV. 137.

1339.

† Amelinus et epp. Cardinales, ad supplicationem Conradi Alberti de ciuitate Bernardi, venientibus ad ecclesiam S. Urbani ibidem, indulgentias exhibet, (cum confirmatione Witegonis et Johannis epp. Misn.) d. Rome, Mcccxxxix. xii. Mancij.

Unsch. Nahr. 1728. 3.

* Johannes rex pro speciali gracia ciuibz ciuitatis Gorlic. concessa sancit, vt vniuersi mercatores apportantes sandicem seu tincturam, que Wayt vulgariter nuncupatur, in territorium Budissinense vel Gorliczense, ipsam sandicem in

ciuitate Gorlicz duntaxat et non alibi deponere debeant, prout antiquitus consuetum fuit. d. Prage vj. fer. prox. post festum Penthecostes, Mcccxxxix.

Dresdn. gel. Anz. 1754. 181.

* Johannes rex nobilibus feodalibus vasallis militibus clientibus ciuibus incolis et hominibus terre Budissinensis promittit, quod quicumque se cum bonis sub regnum suum receperint, eos nunquam a regno et dominio suo separabit seu permutabit. d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

* Johannes rex promittit idem nobilibus feodalibus etc. terre Gorlicensis, d. prage, viij. Jun. Mcccxxxix.

Hofmann IV, 193. Lünig cod. I. 1035.

* Johannes rex ciuibus de Sithauia ex speciali gracia indulget, vt pro ipsorum necessitate sandix eis adduci debeat, et non magis. d. in Wratizlauia fer. iiij. post Jacobi Mcccxxxix.

Carps. anal. II. 168.

* Johannes rex ciuibus ciuitatis Budissin. gratiam facit, quod nulla bona feudalia eorum per mortem seu aliam causam ad ipsum deuoluenda in aliam personam, viuente illo cuius bona esse noscuntur, transferre velit absque licencia possidentis. d. Wratizlauie sabbato prox. post Jacobj, Mcccxxxix.

* Kunnic Johans begnadit dy stete Breslow Nuwenmark Glogou Gerlicz Budessin Kamencz Lubow Strelen vnd Olow zcu vride vnd zcu gemache, das welchs man in eynr stadt dy vorbenant sin. mit rechte in dy achte bracht wirt vnmme obilthat. das derselbe in alle den vorgenanten steten vnd landen in der acht sullen syn. vnd wil ouch, das

das dy vorgeanthen liete vorlobin mit iren brifen dyse
ochte czu haldin obir, czwelf Jar. d. 1339. an senthe loren-
zentage.

Lauf. Monatschr. I. 140.

1340.

* Sebnnen meister rateslute vnd di stat gemeine zu Nu-
wenburg bekennen das sie mit den burgermeister vnd den ge-
sworen vnd der stat zu gorlicz gutlich berichtet sint, vnd
solle alle von irer di da varen zu Gorlicz mit weite nach
deme tage also he geschazet wirt, nicht lenger wenne vir we-
chen lege. gesch. 1340 in dem donnestage in der pfinkest-
wochen.

Herz. Heinrich bestatigt der stat Luban den freien
satzmarkt. d. 1340.

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Großer
I. 66.

Herrmann Buch von Knobelsdorff stiftet ein ewi-
ges Seelbad zur Sittaw, d. 1340.

cf. Carpz. anal. III. 9. OLauf. Beitr. II. 623.

1341.

* Johannes rex, ad sopicionem litis controuersie inter
ciues ciuitatum Gorlic. et Syttau. super transitu stratarum
per Sydenberg et Schonberg, inhiberi mandat, vt nullus
ammodo stratas per fridlant cum mercibus transire debeat. d.
Prage, fer. vj. ante trinitatis Mcccxlj.

Hofmann IV. 193. Leyser diss. de via regia 19.

† Johannes rex statuit decreto, vt homagiales seu feuda-
les districtus Gorlicensis gracijs et libertatibus ipsis datis
gaudere debeant, et de bonis suis preter seruicia debita nil ali-
ud quam nomine petitionis in festo Michaelis de quolibet lan-

co, qui vulgariter Schozhub dicitur, sex grossos prag. vnum modium filiginis et duos modios auene annis singulis soluere teneantur. act. et dat. Prage Mcccxlj. in die Ypoliti.

Redern I. Hofmann IV. 194. Lunig p. sp. II. 8.

Dresdn. Anz. 1750. 251.

* Johannes rex statuit et ordinat, vt omnes ciuitatis Lobauie ciues et incole ammodo in iudicium prouinciale in Bwdissen non debeant euocari, sed quilibet eos impetens iurisdictionem ab ipsis coram iudice Lobauie hereditario iure quo ciuitas fruitur requirere debeat. d. Prage, domin. prox. ante natiuitatis Christi Mcccxlj.

1342.

† Johannes rex spondet statuens, quod non obstantibus aliquilibus euentibus consilium et iuratos ciuitatis Gorlic. et ciuitatem suam in iuribus et graciis quibus a march. Brandeb. gauisi sunt, necnon iuribus Magdeburg. perpetuo conseruare velit; item quod coram iudice hereditario et nusquam alibi respondere debeant; et in causis hereditatum nec ad iudicium spirituale nec seculare extra suam iurisdictionem se trahi permittant. d. Prage, domin. Circumdederunt, Mcccxlj.

Schott Vorr. X.

1343.

Johannes rex confirmat et auget iura ciuitatis Camencz. d. May Mcccxlj.

cf. Msc. Neum.

1344.

Herz. Heinrich begnadet die stat. Luban, daß sie zween schlüssel in dem wappen führen möge, d. 1344. (al. 1319.)

cf. Hofmann I. 305. Carpz. Ehrent. I. 71. Großer I. 66. Zeidler chron. Msc.

1345.

† König Johann vernuet vnd vorendert die bestetigung der lehengüter Heinrichs von Kittliz, als: Kitliz, Spital, Coswicz, Trufskowicz, Radmericz, Oppeln, Rosenhain, Lochau in der Budissinschen, Zebulusk vnd Herwigsdorf in der Gorlizschen pflege, leget auch darzu den gerichtszwang in den genanten dorfern, einen stock vnd galgen zu richten, keinen steuer hulf zu geben, schaczungen oder bete. geb. zu Breslau, dinstag nach dem Sonntag, da man singet: die barmherzigkeit des herrn, 1345.

Johannes rex, cum Filio primogenito Karolo, ciuitati Budissin concedit, quod ad vsum hospitalis viij. marcas annui redditus, prout lubet, comparare valeat. d. Swydnicz, fer. iij. post Georgii Mcccxl.

cf. priuil. restit. de 1547.

* Johannes rex consulibus et ciuitati Gorliz. donat et incorporat villam bysint, quam ipsis vendiderunt Ramfoldus de Gerhardisdorf et ybanus eius gener. d. Budissin, fer. ij. infra octauam Penthecost. Mcccxl.

Lauf. Monatschr. 1794. 144.

† Johannes rex sancit et ordinat, vt vasalli terre Budissin. et incole precariam seu petitionem, videlicet de quolibet manso agrorum xij. grossos prag. vnani mensuram filiginis et duas mensuras auene in duobus terminis cuiuslibet anni soluant. d. Sittauie fer. V. infra pentecost. Mcccxl.

Hofmann IV. 195. Redern, 9.

† Johannes rex ciuitati et ciuibus Syttaufensibus, qui hucusque pro laneorum termino agrorum admensuratorum ad ipsam ciuitatem xix. in numero vsi sunt, concedit, vt xlj. la-

neos de vicinis possint comparare ad ciuitatem, item promittit, quod a dictis laneis subsidium seu bernam generalem petere nolit; preterea syluam regalem, pro constituendis denuo domibus, aut pro fabrica pontium, absque preiudicio forestariorum, vt ante, custodiendam tradit. d. Prage, fer. v. post Bonifacij, Mcccxliv.

Hofmann IV. 195. Carps. anal. II. 308.

† Richter vnd Zhepphin czu Gorlicz bekennen die rede Jeckil Judes von Hannus Juden weyne von Legnicz, welche gelegen Janen vnd Otten von gerhirdorff achczig schock grosser pfennige ydes schock vmme eyne grossen dywoche czu wuchir, vnd nochher berichtunge hatten vff sibinczk schock geg. czu Gorlicz, 1345. an senth Mertins abend.
ex coll. Klops.

† Henricus dux censum foresti in districtu Jauorienfi cum iure et dominio in Heinrichsdorf eiusdem districtus a sanctimonialibus ordinis S. Marie Magdalene in Lubanow, pro xl. marcis grossor. regalium a Catherina, relicta Vlmanni de Nossin, emptum et in manus suas resignatum confert Conrado de Dornheim preposito, nomine conuentus. Act. et dat. in Bolizlavia, fer. j. post domin. Inuocauit, Mcccxlvj.

Sommersberg, III. 30.

1346.

* Johannes sanctimonialibus vallis S. Marie prope Syfersdorf confirmat villas Syfersdurff prope Syttauiam, Eckhehardisdurff, Rychenaw, Slegil, Olbrechtsdurff, Sybotindorff et alias; concedit iisdem in hijs villis iudicium habere in superioribus causis; adiicit, quod homines in bonis earum proclamaciones czethergeschrey et in homicidio officialibus sanctimonialium propo-

habe; imitatio petitiones; opidum Ostroz cum villis Konigshain, Rudungisdorff, Syfersdorff, et antiquum opidum libertate; qua antea, gaudere vult preter bernam. Act. in monasterio Meynevelt, Mcccxlvj. in vigilia Margarete.

Carpz. Ehrent. I. 347. OLauf. Beitr. I. 58e.

* dy stete der lande Syttaw, Gorlicz, Luban, Buedessyn, Lubaw, kamencz, von geheize Hannus von Worganwicz ires herrns voyt, voreynen vnd vorloben sich zw halden, swo eyn man beschuldiget wirt. vñ mört. brant. roub. dube vnd vñme andere bose sache. gethedinget zu der Iobaw 1346. an dem montage nach vrowentage wurzewie.

Carpz. Ehrent. I. 66. 115. Carpz. anal. I. 4. (Jegliche Stadt hat von ieder der andern fünf städte einen besondern brief erhalten.)

+ Bolco dux, censum foresti in districtu Iauoriensi, cum dominio in Heynrichsdorff, confert et confirmat sanctimonialibus in oppido Luban. act. et dat. Swydnicz, die Dionysij, Mcccxlvj.

Sommersberg, III. 31.

* Kyrstan von girhardsdorff vnd ranuolt, gebrudir, bestetigin den meystern vf dem hantwerk czu Rychinbach ein recht. (Tuchmacher-handwercks-Ordnung) d. 1346. die Crispini vnd Crispiniani.

Matricula iurisdictionis episcopatus Misnensis de Mcccxlvj.

Calles 365. OL. Nachlese, 1765. 63. (quatenus terram Sex ciuitatum complectitur.)

Johannes rex confirmat omnia iura ac priuilegia ciuitatis Luban, d. 1346.

cf. Hofmann, I. 306. Zeidler chron. Luban. Msc.

V e r z e i c h n i s
Oberlausizischer Urkunden,

z w e i t e s H e f t,

Vom Jahre 1347 bis 1378.

Verlegt in Görlitz bei Christian-Gotthelf Anton.

Preis 1 Rthlr.

G ö r l i z,

bei Christian-Gotthelf Anton,

1800.

OPERSINISCHER LEHRE

1901 1902 1903 1904 1905

Aus bewegenden Ursachen haben wir für nöthig erachtet,
die Urkunden von jetzt an mit Zahlen zu bezeichnen. Das erste Heft
enthält 246 Nummern.

1347.

247. * Albertus prepositus, Nicolaus decanus, Symon custos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes Pax sacerdos IX. marcas annui census, minus vno fertone, iiij. solidis gross. Prag. pro marca computatis, ecclesie comparauit, ob remedium animarum suorum parentum. d. Budissin, Mcccxlviij. in die inuenc. Steffani.

248. * Karolus rex promittit, consules et vniuersitatem ciuium in Budeſeyn penes omnes literas, de quibuscunque loquantur materiis, ab antiquis principibus vel a rege Johanne datas, dummodo tenores earum rationabiles existant, seruare, d. Prage Mcccxlviij. iiij. idus Septbr.

249. * Karolus rex consulibus et vniuersitati ciuium in Gorlicz omnia iura, priuilegia, consuetudines, gratias et statuta, que et quas ab antiquis principibus et a rege Johanne obtinuisse noscuntur, dummodo rationabilia existant, ratificat et confirmat, nominatim octo marcas reddituum in villa Leschwicz et Jus patronatus ecclesie parochialis ibidem, et specialiter iura Magdeburgensia promittit dimittere et seruare. d. Prage Mcccxlviij. xvij. kal. Octob.

250. * Karolus rex ciuibus et communitati ciuitatis Gorlicz forum siue vendicionem salis cum omni lucro in

vlus vtilis ciuitatis, ad tenendum per consules confert et donat. d. Prage, Mcccxlviij. xvij. kal. Octob.

Ludewig reliq. X. 170. XI. 60.

251. * Karolus rex communitati ciuium in Gorliez seriose mandat, sub pena priuacionis rerum ac personarum, quatenus consulibus et iuratis parere ac eis obedienciam exhibere debeant. d. Prage, Mcccxlviij. xvij. kal. Octob.

Großer I. 77. n.) Sing. Luf. XIV. 93.

252. * Karolus rex homagialibus et vasallis districtus ~~confert et~~ duas literas Iohannis regis: d. Budylin 1329. an dem Marttag nach dem Stnetag Cantate, et d. Prage Mcccxlviij. die Epollu, ratificat et confirmat. d. Prage xvij. kal. Octob. Mcccxlviij.

253. * Karolus rex vniuersitati ciuitatis Lubauie omnes literas, priuilegia, iura, consuetudines, gracios et statuta optenta ac optenta ab antiquis principibus et a rege Iohanne, in omnibus suis tenoribus, dummodo rationabiles sint, et iusti, confirmat et ratificat, d. Prage, Mcccxlviij. viij. kal. Octob.

254. † Karolus rex ciuitati Sittauie promittit, ne a regno alienaretur, et pro eiusdem incremento omnia grauamina sue collaciones extraordinarias seu exacciones in octennium remittit, ordinaria C. marcicarum pensione contentus. d. Mcccxlviij.

255. Kon. Karl bestätigt der Stat Luban ire priuilegien, als: freye fischerey vnd Jagd, im ganzen weichbilde ober vnd vnterhalb der stat, freyen salzmarkt, das niemand in einer Meil weges von der stat brauen, malzen, backen, schlachten vnd handwerck treiben soll, Item das die einwoner

zum Fußen mit iren guttern zollfrey gen Breslaw hin vnd wieder ziehen dürfen, d. 1347.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

256. Kon. Karl gibt dem Domcapitul zu Budissin einen schuzbrief. d. 1347.

cf. Weinart I. 219.

257. Johannis ep. Misn. literae diffidationis ad ciuitatem Sittauiensem. d. Mcccxlviij.

cf. Carpz. anal. V. 210.

258. Heinrich schoninberg gibt margareten seiner huffrawn erbe vnd gut auf. d. 1347.

cf. Klops Schonb. Msc.

1348.

259. * Alle man. dy in dem wyppbilde czu Lubaw sein bitten den konig, das er sie by dem recht behal dit, das sy haben zcu lubaw vundin vnd ouch by den aldin Hertin haben gehabt. d. 1348 am mitewochin vor vastnacht.

260. * Kun. Karl entscheidet Ratmanne vnd burger zue Gorlicz vnd den erbrichter doselbest vmb das obergift gericht zue Rengerfsdorff gelegen in dem kresse zcu Gorlicz, das solches in die Statt gehore. d. 1348, am montage nach Reminiscere.

261. † Karolus rex Budisinensem et Gorlicensem marchiam, cum aliis prouinciis et ciuitatibus, regno Bohemie et eius corone adiungit, incorporat in perpetuum. d. Prage, Mcccxlvij. iij. idus April.

Pelzel Karl I. Urkb. 159. cf. Balbin. Msc, VIII. 58.

262. † Karolus rex ciuibus ciuitatis Sittauiensis, ut commodius ciuitatem lapidibus pauimentare, ac pontes ac vias reparare valeant, concedit, quod de singulis equis vecti-

galibus quoruncumque cum predicta ciuitate collectas non solu-
uencium transeuntibus ad eam, vnum tantum hallensem exi-
gere possint. d. Prage Mcccxlviij. fer. vj. ante Palmar.

263. † Kon. Karl bestetiget von wort zu wort fün Hen-
rich von Kittelicz den vom konig Johannes zu-breslaw,
dinstags nach: barmherzigkeit des Herrn 1345 gagebenen
brief. d. Prag, 1348. 17. April.

264. † Adelheidis abbatisse et conuentus in stella S.
Marie concordia cum ciuibus oppidi Kamencz super ho-
spitali ante muros dicti opidi et pertinenciis eius, molendinis,
rubeto quod dicitur der Forst, duobus mansis et dimidio, item
de constitutione procuratoris seu rectoris dicti hospitalis. d.
Mcccxlviij. prid. kal. Juny.

265. * Kon. Karl bestetiget Luthern von Penczk
dy guter Zcirna Rotinwazzir vnd waldow vnd waz-
her hat ze Gerhardisdorf mit allen rechten. d. Prage 1348
an der metewoche nach Procopii.

Kreisigs beytr. IV. 336.

266. † Karolus rex sancit, quod nulli liceat in mona-
sterio vallis S. Marie prope Siffridi villam inordinatas
staciones facere, aut eius homines ad inconueniencia onera co-
arctare, vel ab eodem subsidia postulare, item mandat quod
magistri consulum iurati et vniuersitates ciuitatum Gorlicz
et Sittauie predictum monasterium aduersus violatores aucto-
ritate regia ipsis in ea parte commissa defendere debeant. d.
Sittauie Mcccxlviij. xvj. kal. Septbr.

267. Kon. Karl versetzt de Stat Sittaw an Herz. Ru-
dolff von Sachsen vor gelt daz her ym schuldig was vnne di-
kure. d. xiiij. kal. Septbr. 1548.

cf. chron. vet. Sittav. Mss. Hofmann I. 311. Carpz. anal. II. 177. IV. 137. Id. Ehrent. I. 42. 293. (vbi tamēn 18. Octbr.)

268. * Albertus prepositus Nicolaus decanus Symon canonicos et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recongnoſcunt quod Johannes Pax sacerdos xly. grossos annui census ecclesie suis denariis comparauit, ob remedium animarum suorum parentum. d. Budissen, Mccxlviij. in die Crispini et Crispiniani.

269. * Karolus rex fundacionem, dotacionem et privilegiacionem monasterii Lubanensis ordinis S. Marie Magdalene per Henricum quondam ducem factas confirmat, necnon facultatem dat x. marcas reddituum et vnum molidinum valoris C. marcarum comparandi. d. Wratistlaue, Mccxlviij. iij. idus Novbr.

270. * Karolus rex inhibet Budissinensis et Gericlicensis districtum aduocatis nec non vniterſis ac singulis ne monasterium Lubanense exactionibus talibus, ſteuris, aggrauare preſumant. d. Budissin Mccxlviij. iij. kal. Decbr.

Pelzel Karl I. 204.

271. die Wenzelinne, mitburgerin zur Sittau, vermacht einen Stein Vnſchlitt, iärlich zu geben zu einem geleuchte bey dem heil. grabe daſelbſt. d. 1348.

cf. Carpz. anal. III. 9.

1349.

272. † Karolus rex conuentui ſacrimonialium Relle S. Marie graciā facit, quod incole opidi Witthgnow habere debeant ſingulis ſeptimanis in ſecundis feriis forum, et actus ſorales exercere, quales cetera ciuitates Budissin, Gericlicz, Luban, Lobaw, Kamenz, emendo et vendendo. d. in caſtris prope Spremberg, Mccxljx. xj. Octob.

273. Friedrich von bebirsteyn wird vertragen mit der
stat Gorlicz vñme die erslagnen burger, vñd gibt zweyhun-
dert schock eyne kirchin zu bawen. d. 1349.

cf. Schil. und d. Gorl. Mss. Lauf. Mag. 1772. 213. 2. Worba
Archiv I. 156.

1350.

274. † Karolus rex iudici iuratis et communitati ci-
uium in Lobauia grāciam facit specialem quod omnia fende-
lia bona et omnes mansos seu lāncos possint habere pari iure
sicut ciues in Budissin. Mcccl. iij. kal. Febr.

275. * Albertus prep. Nicolaus dec. Symon custos et
ceteri canonici ecclesie Budissinenfis recognoscunt, quod
Johannes Pax sacerdos, ob remedium animarum parentum, tie-
diam marcam annui census erga henczelinum scultetum in de-
fen p̄dictae ecclesie comparauit. d. Budissin Mcccl. vj. fer. an-
te purificac. Marie.

276. † Ruprecht, phallenzgrafe by Ryn entscheidet den
Kon. Karl vñd den Marggr. Ludwig, auch wegen ansprache ze
dem lande Budessin vñd Gorlicz vñd ze den Steten Luban
Lubawe Kamencz, d. Budissin Mcccl.

Gercken cod. dipl. I. 289.

277. † Marggr. Ludwig voriehet vñd globet, des pfalz-
grafens Ruprecht entscheid zwischen ihme vñd Kon. Karl zu
halten. d. Budissin 1350 am montage nach Inuocauit.

Sommersberg S. R. Siles. I. 981.

278. † die Marggr. Ludwig vñd Ludwig der Römer
verzeihen sich aller Ansprache ze dem lande ze Budessin
vñd ze Gorlicz vñd ze den Steten Luban, Lubowe, Ka-
mencz. d. Budissin 1350, am dinstag nach Inuocauit.

Gercken cod. dipl. I. 303, Lunig cod. dipl. I. 1069.

279. † Kon. Karl voriehet vnd globet, den entscheid des pfalzgrafs Ruprecht zwischen ihm vnd den Marggr. L. zu halten. d. Budissin 1350. fer. v. post. Iuocau.

Gercken cod. I. 300.

280. † Kon. Karl bestätigt den Marggrafen Ludwig vnd Ludwig ire lande vnd rechte, vngenomen die lant ze Budissin vnd ze Gorlicz vnd die Stete luban lubowe Camenz. d. Budissin, fer. iij. post. Valentinj, 1350.

Gercken I. 301.

281. † Processus interdicti papalis contra Ludouicum marchionem. actum in uilla noua Auinionensis diocesis, Mcccl. xiiij. May.

Lünig spic. eccl. II. Anh. 85. Stryck add. ad Brunnem. Jus ecclesiast. II. 19. 19. Wegner de excommun. ciuit. Franckenf. 10. E. Beckman beschr. der Stadt Franckf. an d. Oder. 98. Schmidt Chron. von Calau, 134. Buchhofs brand. Gesch. Anh. II. 168.

282. † Czenkó de Lyppa donationem ville Afbrechtshorf monialibus vallis S. Marie, per Henricum genitorem legatam, ratam et gratam habet. d. Prage, fer. v. ante Procopij. Mcccl.

Carpz. Ehrent. I. 345.

283. * Schepphin czur Sittaw bekennen, dass mit rathe Bothis von Torgow, voyts zcu Gorlicz vnd Budissin, eyne czweytung, mit den ersamen mannen bürgern von Gorlicz hingeleit ist, also das man weit czu irer stat schal vurn czu ir notdurft, ir gewant daz man do macht czu verbin. d. Sittaw, 1350. an dem achtin tage sente Petris vnd Paulis.

284. * Karolus rex Chunrado apothecario in Gorlicz donat synagogam Judeorum ibidem ad Cameram deuolutam. d. Prage, xxv. Jul. ao. regn. Rom. v. Boem. iij.

285. * die Stete der lande Budissin Gorlicz Syttaw
 Lubah Leubaw vnde Kamenoz, von geheyme Benyffe
 von Chusnick voyts, vereynen sich wegen des vorfahrens ge-
 gen die beschädiger. d. Budissin, 1350 an seite andreas abinde.
 Carpz. Ehrent. I. 113. Sing. Luf. XIV. 94. (vnd iegliche
 Stadt gab jeder der fünf andern eine ausfertigung.)

286. † Kunigundis abbatin vnd versammlung des
 Closters zu Marienstern bezeuget, dass die vom Heinrich
 von Radeberg erkaufften vier guter zu Berstsdorf freigüter,
 vnd denen von Görlicz mit dinsten nicht verbunden seyn.
 d. 1350, 15. Decbr.

Carpz. Ehrent. I. 336.

287. † Maiestas Karolina siue constitutio Karoli regis
 d. 1350. (deren §. 6. die lande vnd stete, jetzt OLaufiz,
 betrifft.)

cf. Pelzel Karl I. 317.

288. Kon. Karls befehl an voyt vnd haubtmann zu
 Budissin vnd gorlicz, befreymung des capituls zu Budissin
 anlangend. d. 1350.

cf. Weinart I. 220.

289. Priuilegium wegen aufrichtung der Schneider-
 Innung in Syttaw, d. 1350.

cf. Carpz. anal. IV. 170.

290. Henz. Rudolph, pfandherr zu Sittaw, vnter-
 sagt den volckszulauf zu einem marienbilde im Sittawischen
 lande. d. 1350.

cf. Hofmann I. 311. Rhon. Chron. 25.

291. Benes von Chusnick, voyt zu Budissin, mit
 Consens des kon. karl, verleihet Tiezen, Wolfram vnd Nicoln
 von Pannewiz, das halbe Stätlein Königswarthe mit dem

neuen dorff, wenn Hans von Pannwiz ohne erben mit tode
abgchen sollte. d. 1350. *

cf. Hofmann. I. 402. Schneider scr. hist. Luf. II. in. Ein.
Carpz. Ehrent. I. 47. vnd Lauf. Mag. 1777. 333. n. 46.

292. Christian Ramuold von girsdorff verkauft den
bischofszehnten zu Lindaw an das Nonnencloster zu Lau-
ban, d. 1350.

cf. Kl. dipl. Msc.

293. die Scheppen der Stat Sittaw werden zu rate
daz si der Stat buch machen, waz daryn geschryben werde, das
daz kraft hette. d. 1350.

cf. chron. Sitt. ant. Msc.

1351.

294. * Karolus rex promittit et spondet quod oppi-
dum Kunigsbrücke cum municione et attinencijs a regno
Boemie nec non ab aduocacia Budissinensi, nolit ullo tem-
pore alienare. d. Prage, Mcccij. x. Januar.

295. * der Rath zu Görlitz setzt der Kramerzunft mit
achtzehn Kramern einen iärlichen zinnss, vnd gibt ir ein Recht,
dass niemand weder beim pfund noch vnter dem pfund ver-
kaufen solle v. l. w. d. Görlitz, 1351. am tage nach Dorothee.

296. Kon. Karl verbietet den von gorliz, dass sie
nicht die neue Strasse über Fridland nach Böhmen reisen, son-
dern in der ordentlichen Strasse über Weiswasser und Sit-
taw bleiben, die Verbrecher aber mit haab vnd gut verfallen
seyn sollen. d. Sittaw, 2. Mart. 1351.

cf. Carpz. anal. IV. 146. vnd Ehrent. I. 47.

297. † Kon. Karl leihet vnd reichet dem Henrich von
kittelicz das schlos Baruth, so er von Hansen von baruth um
1000 margk gekauft. d. Prage, 1351. vj. Id. Juny.

1352.

298. * Joannes ep. Mifn. confirmat literas, quas Karolus rex monasterio Lubanensi ordinis S. Már. Magdal. Mcccxlviij. dedit. d. Stolpen Mccclij. sabbato post octavas Epiphanie.

299. * Albertus prep. Nicolaus dec. et ceteri canonici ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Johannes sacerdos dictus Pax, ob remedium animarum parentum, ecclesie predictae in villa Snonicz j. marcã cum v. grossis et in villa deysin apud scultetum Joannem vnam dimidiam marcã comparavit. d. Budissin, Mccclij. in die cathedre S. Petri.

300. Adelheid abbatissin zu Marienstern gibt den wollenwebern zu Bernstädt gewisse artickel. d. fest. Trinitat. 1352.

301. Innocencius vj. pont. indulgencias 6. dierum largitur ad fabricam capelle in honorem spiritus sancti in Gorlicz, quas Joannes ep. Mifn. confirmat cum addit. xl. dierum. d. Mccclij.

cf. Knauth H. a. b. G. 28.

302. † Ludewicus march. ciuibus ciuitatis Luccaw gratiam facit specialem, quod per marchiam Budissinensem sint immunes a theloneis. d. in antiqua Bernow. Mccclij.

Destin. liter. XI. 1078. v. Üchtriz, woher OLauf. die hobeit eines Marggr. habe? 15.

303. † der Rath zur Sittaw vrkundet, dass er die Stadtschule zu verleihen habe, vnd dabey freywillig den Comptor zu Rath vnd hülfe nehme. d. 1352.

cf. Carpzov. anal. III. 96.

304. Stiftung eines altars mit 10 marck iarlichen zinses in der fronleichnamscapelle zur Sittaw. d. 1352.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1353. Karolus rex declarat castrum Barfith liberum

305. † Karolus rex declarat castrum Barfith liberum ab omni seruitio et precario, quod Beté vulgo dicitur, cum superiori et inferiori iudiciis ad Henricum de Kittelitz pertinere. d. Prage, Mccclij. vij. nonas Maji.

in LMag. 1780. 73.

306. † die Schöppen zur Sittaw setzen gewisse artikel wegen hochzeiten, kleidung, kindtaufen v. a. m. d. 1353.

in Carpzon. anal. IV. 174. Jedoch lassen der Styl sowohl, als andere dabey vorkommende Umstände vermuthen, daß diese willkühr späterhin errichtet worden. W.

1354.

307. * Karolus rex ciuibus et incolis de Lubonia confirmat et de nouo concedit vt in transitu ipsorum per ciuitates Budissin, Camencz et Kunigsbruck de solutione cuiuslibet theloni sue mute sint liberi. d. Franckenfordie, Mccclij. vij. kal. Febr.

308. † Kun. Karl gonnet Ulrich von Copperiz vnd Nickel von Tubenheim, daß sie acht marck ierl. Zinns von Gude im lande Budissin dem altar der capelley in der burg Budissin eygnen mögen. d. Sulzbach, 1354. freytage nach dem pfingstage.

309. † Marggr. Ludwig verzeihet sich aller ansprache zu der markhe Budissin vnd Gorliz v. a. d. Sulzbach, am Peterstage ad vincula 1354.

Dobner mon. h. Boem. IV. 347. Goldast de regn. Bohem.

II. 219. Lünig. p. sp. cont. I. 235.

310. † Marggr. Ludwig vnd Ludwig der Römer verzeihen, daß sie sich verziehen aller ansprache zu dem land zu Budissin vnd Görliz vnd zu den stäten Luban, Lubaw, Camenz. d. Sulzbach am S. Peterstag ad vincula 1354.

Doldast de regn. Boem. N. 219. Id. zwey rechtl. Bedenken

173. Falkenstein antiq. Brand, II, 327. Ziegler corp. sanct. pragm. 1094.

311. der Rath zur Sittaw kauft ein haus an der spürgallenecke am markte zu erbauung des Rathhauses. d. 1354.

cf. Carpz. anal. I. 40. Id. Ehrent. I. 286. Chron ant. Sittav. Msc.

1355.

312. * Johannes ep. Misn. cantoriam in Budiſſinenſi ecclesia instituit, creacionem eius per prepositos conceptam confirmat, ac parochialem in villa Kunewalde ecclesiam cum fructibus eidem incorporat. d. Stölpin, Mccclv, xvij. Januar.

313. * Karolus rex de nouo designat Thimoni de Col-diez capitaneo Budiſſinenſi et Gorlicenſi, ccclx. sexagenas gross. denariorum Pragenſium super solo censu ciuitatis Budiſſin, ita quod ipse aut socer Henricus de Kithicz, vicecapitaneus de prefata ciuitate singulis annis censum LXXX. sexagenarum recipiant, donec ccclx. istas sexagenas perceperint. d. Pils, Mccclv. vij. kal. Marcij.

314. Jutta Heyne Snyels tochter errichtet vor dem Rathe zur Sittaw ein testament vnd bescheidet der kirchen zur L. Fraun das eine Virdung einer Sittauil. march. a. in vigil. Philippi Jacobi 1355.

cf. Carpzovs anal. I. 116.

315. * Karolus Imperator concedit vt iudex, magister ciuium, et iurati ciues de Gorlicz xij. marc. redditus pro capella, quam creare et dotare intendunt, emere, eidemque capelle, dum erecta fuerit, dotis nomine valeant assignare. d. Prage, Mccclv. x. kal. Septbr.

316. * Karolus Imp. monasterii S. Marie Magdal. in Lubano privilegia, gratias, iura et confirmat. et de nouo per omnia concedit. d. Prage, Mccclv. v. kal. Sept.

317. * Keyf. Karl gebitet den burgermeistern vnd burgern der stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lubaw vnd Camencz, vnder enander von yeder stat zu den dorffen vnd von eynem dorf czu dem andern graben zu furen vnd zu machen, bey funf schock grozzen. d. Luthomericz, am mitwoche nach Egidij 1355.

Lauf. Mag. 1776. 114. Pelzel Karl II. 364. ubi ex origin.

318. † Keif. Karl gebitet Thimen von Coldicz vogte ze Budissin und ze Gorlicz, zu schaffen, das alle gebawern in den Landen ze Budissin, ze Gorlicz, ze dem Luban, ze der Lubaw vnd ze Camencz von einem dorffe ze dem andern graben machen, die doran sewnigen zu pfenden vmb sechs schock pregl. grozzer pfennige, vnd mit den selben pfennigen die graben machen ze lassen. d. 1355.

Lauf. Mag. 1776. 115.

319. † Karolus Imp. Henrici dicti Kost ciuis in Camencz emcionem reddituum annuorum, videlicet viij. marc. infra macellas carnum in ciuitate Camencz, iiij. marc. cum dimidia in viij. ortis extra eandem ciuitatem, et in agris vnam marc. necnon in villa dicta Bernbruch vj. solid. et in villa Libnaw j. marc. pro dotatione altaris in ecclesia parochiali in Camencz confirmat. d. Prage, Mccclv. xvij. Septbr.

320. † Keif. Karl beuilet den burgermeister Rat vnd gemeine der stat czu Gorlicz, den wald, der do heisset prebuswald in der heide vor gorlicz, czu phlegen vnde hegen, das sie, czu bawhen vnde bcfsern der vorgenanten stat, ab sie vom fewher odir von alder der gebewde des dorftig wurde,

mugen vs deme egenanten walde houlcz nemen in der weise
Als Kon. Johans brife sagen. - d. Prage 1355. am sente Mat-
thestage.

321. * Keif. Karl, setzet vnd haizzet, das die edlen lute
in den landen Gorlicz vnd Budissin von iren armen luten
furbaz me gewonlich vnd czeitlich Cins, dinste vnd rechte ne-
men, vnd sich daran lazzen genugen. Wer aber daz ymant
sein armen lute zu vnrecht besuern, von in vngewonlich Cins
eischen, oder sie mit gewalt beschazzen wolde, des solle der
landfoyt von Gorlicz vnd Budissin nicht gestatten. d. Pra-
ge 1355 an S. Mattheustage.

322. * Karolus Imp. ciuibus et communitati ciuitatis
Budissinensis forum siue vendicionem salis in ciuitate pre-
dicta cum omni lucro in vsus eiusdem pro beneplacito conuer-
tendos, ad habendum per consules, confert et donat. d. Prage,
Mcccclv. xxv. Septbr.

Ludwig rel. XI. 605. Luf. sup. dipl. contin. 13.

323 * Keyf. Karl setzet, das keine neuen hofe oder
vhesten Immand solle oder ture bauen ahn vrlaub, aufgeno-
men alle bergfride auff ebener erden, ahne graben, wer auch,
das dheine vhesten wurden beschuldiget besonder sachen, so gebie-
tet her den burgern der Stete Budissin, Gorlicz, Sittaw,
Luban, Lubaw vnd Kamentz, die selben vhesten von sei-
netwegen zw brechen vnd zw bornen. d. Prage 1555. Sonno-
bents vor S. Michaelistag.

Lauf. Mag. 1776. 55.

324. † Keyf. Karl verleyhet dem Ottho Burggr. von
Wytthen die macht eynen margkt vnd wochentlich margkttag
von nawens zu machen in seynem margkte zcu der Polfsnitz,
an der mythewochen, mit gewohnheyten als dye stadt Budif-

an von Alters gehabt, zänderlichen Galgen vnde Sthock
vnde gerichte. ober leyph vnd ober guth. d. Prage 1355. am
8. Mychelstage.

325. † Karolus Imp. ducatus et ciuitates Sileſie, ac
etiam Budiffinenſem et Gorlicenſem marchiam regno
Boemie et eius corone incorporat et adſcribit in perpetuum. d.
Prage, Mccclv. vij. Idus Octbr.

Goldaſt de regno Boem. I. app. 81. Id. Reichſſazung. II. 43.
Id. conſt. Imp. I. 345. Zwey rechtl. Bedenk. 186. Lim-
neus enucl. in addit. 16. 131. Hofman. I. 308. IV.
195. Balbin Miſc. VIII. 55. Lünig Reichſſarch. II. 126.
Id. p. ſp. cont. I. 37. 309. v. Redern Luſ. ſup. dipl. 10.
Collekt. Werk II. 1269. Groſſer I. 80. du Mont I. 2.
362. Goring de Fin. Imp. 478. Sommersberg I. 776.
Ludovici de ſacr. ſſci iure 54. Schröters Abh. ausm Oe-
ſter. Staatsrechte II. 299.

326. Kaiſ. Karls brief wegen der von den ſtädten
Budiffin Gorlicz Luban vnd Lubaw iärlich an ihn zu
entrichtenden Renten. d. Prag, diſtag nach Lucas, 1355.
cf. Archiv für Böhmen. II. 614.

327. † Marggr. Ludwig der Römer verzeihet ſich, aller
anſprache zu des Kayſers landen, zu der Marck Budiffin vnd
Gorlicz v. a. m. d. Nürnberg 1355, donnerſtag nach S. An-
dreastag.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1150.

328. † Gerlacus archiep. Mogunt. incorporationem
marchie Budiffinenſis et Gorlicenſis cum regno Bohe-
mie adprobat et confirmat. d. Nuremberg Mccclv. in die
Lucie.

Goldaſt de regno Boh. I. 91. Id. conſt. Imp. I. 348. Bal-
bin. Miſc. VIII. 60. Du Mont I. 2. 354. Hofman IV.

197. Lünig p. sp. cont. I. 39. Cörring de Fis. Imp.
II. 29. 481. Würdtwein noua subf. dipl. VII: 202.

329. † Herz. Rudolff vnd Rudolff sein edler Sohn vers
iehen, dafs sie dem Johann Graf zu Retz das Burggraven Amt
zu Magdeburg abtreten wollen, gegen 3000 schock grosser
pfennige vom Keyf. Karl zu heczalen, als: 1000 ls. in gerei-
tem gelde, vnd vor 2000 schock hat er, der Kaiser, gesetzt 200
ls. iärlicher gulte, zu Budissin 150 vnd zu Gorlicz 50 alle
Iar bis zur ablosung zu empfaen. d. Prag, 1355.

Sommersberg I. 990. Mencken S. R. Germ.

330 † Adelheydis abbatisa in monasterio stelle S.
Marie, cum Petrus sacerdos molendinum hospitalis ante mu-
ros opidi Camencz ad vite tempora pro certa pecunia com-
parasset, ad contractum, quem cum fratre suo Nicolao Went-
ciue in Camencz facere conatur, assensum adhibet. d.
Mocclv.

1356.

331. † Kayf. Karl gebietet der gemeine in der Stat Bu-
dissin, dafs sie dem Rathe daselbst gehorsam getreu vnd vnter-
thänig seyn solle. d. Prage 1356 xiv. kal. Jan.

332. * Karolus Imp. ciuitatem Camencz cum inco-
nis et inhabitatoribus ciuitatibus Budissin et Gorlicz con-
iungit et cunit, ea condicione, quod a regno Boemie nullate-
nus alienari possit vel debeat. d. Prage Mccclvj. v. Id. Marcii.

Lauf. Monatschr. 1795. 142.

333. * Rarvolt von Gyrhartsdorf mit synen sonen, her-
heynrich vnd Nyczin, mit schepphin vnd gesworen zcu Ri-
chinbach, bestetiget den Meystirn (wollwebern, tuchma-
chern) daselbst vf dem hantwerke ir meystirrecht. a. 1356.
am sontage vor palmen zcu Richinbach in der stat.

334. * Karolus Imp. ciuibus Gorlicensibus post expirationem libertacionis, quam pridem erogauit iuxta literarum continenciam, per vnum annum sequentem ab omni solutionum et dacionum genere confert libertatem. d. Prage Mccclvj. iij. kal. Maji.

335. † Keyf. Karl thut den Landtleuten inn dem Lande Gorlicz gessen die gnad, das die Stete inn demselben lande noch niemandts anders von der Stete wegen über sie keinen gewalt haben sollenn, vnd will, das sie zue des konigs gerichtenn gehorenn sollenn, vndt niemandt keinen gewaldt vber sie habe, nur der voigt inn dem obgenanten Lande. d. Prage, 1356. am Sonntage Misericord. dni.

Redern Luf. sup. dipl. 15. Lunig p. sp. cont. II. 9. Collect. H. 1272.

336. * Karolus Imp. districtum gorlicensem et specialiter ciuitatem Gorlicz regno Boemie cunctis; decernit, quod ciues dicte ciuitatis iuribus Magdeburgensibus vti debeant; ~~concedit etiam~~ vsum lignorum de merica provinciali, et siluam Probstwald custodiendam; et quod de bonis seu alodiis collectas soluant in ipsa ciuitate, nec ad solutionem collecte generalis, que Berna dicitur, teneantur; addicit, quod si ciues bona in feodum recipienda comparauerint circa valorem X. marcarum redditus annui, Aduocatus infeodare poterit; si ciues insecuti inimicos dampnificati fuerint, dampna debeant refarciri; Inhibet etiam tabernas et opera mechanica infra spacium vnius miliaris circumcirca a dicta ciuitate, fabris exceptis qui aratra, et sutoribus qui veteres calceos solent reformare; donat etiam ciuibus dicte ciuitatis Gorlicz iura in moneta et cambio ad regem spectancia; sancit quod nullus unquam textor aut pannifex dicte ciuitatis pannum incidere per vlnas aut petias debeat; nec pannicide nisi in mercatoria do-

mo; decernit quod vectores cum mercibus transeuntes intra
explere debeant, inhibens stratas perfridant, Sydenberg et
Schomburg; sandicem ducentes teneri intrare ciuitatem et ibi-
dem deponere sandicem; in Leischwicz viij. marcas reddi-
tuum et Juspatronatus ibidem, theloneum transitus, den durch-
czol, confirmat et forum salis de nouo concedit. d. (sub aurea
bulla) Prage, Mccclvj, v. idus Maji.

artic. incorporac. in Großer I. 81; de Stratis Born diss. de iure
stap. Lips. 37. et de foro salis, Ludwig reliqu. XI. 608.

337. * Karolus Imp. ad instar predecessorum statuit,
quod textores ciuitatis Gorlicensis qui pannos faciunt cum
contextoribus pannos nullatenus vlnatim vel per pecias inci-
dere debeant, sed omnes alii qui in domo forensi siacines ha-
bent; indulget etiam, quod edificare valeant habitationes, quas
institoribus locent pro annua pensione quam tenebuntur con-
uertere in communem vsum ciuitatis. d. Prage, Mccclvj, xiiij.
kal. Jun.

338. * Karolus Imp. innouat et confirmat literas Jo-
hannia regis, de non incidendis pannis per vlnas, nisi in
domo mercatoria. d. Chuffstein Mcccxix, in die Margarethe:
di Prage, Mccclvj, xiiij. kal. Junii

339. * Karolus Imp. confirmat Leuthero de Penczk
literas priuilegiales regis Johannis. d. Gorlicz, xv. kal. Jun.
Mcccxix. Gerhardo datas, circa mericam Gorlicensem, eci-
am in personas successorum. d. Prage, Mccclvj, vj. kal. Au-
gusti.

340. * Keis. Karl bekennet, das Burgermeister vnd Rat-
leute der Stete Budissin Gorlicz Luban vnd Lubow dem
herz. Rudolff, dem burgrafen Johans vnd Lenen seiner elichen
Wirtinne 200 schöck grozzer pfennige, ierlicher gulde, wegen

schuldiger 2000 schock, bis zur ablösung von bezahlung gelo-
bet. d. Prage 1356, Sontages vor S. Laurencij.

341. * Keyf. Karl verleiht Cunzn vnd Witchen von
 Kottewicz gebrudern das Halbe dorff an dem wasser die
 Czirne genannt im gorlizischen weichbilde. d. Prage,
 1356. am S. Laurencij tage.

342. Huldigungsgelübde der von bischofwerder
 Key empfangenen lehen. d. Pieskau, am tage Egidij, 1356.
 cf. Archiv für Böhmen II.

343. * Keyf. Karl verleiht, daz er Thymer von kol-
 dicz 300 schock pregischer grozzer pfennige schuldig sey, vnd
 befehlet im 60 schock derselben grozzen vff den steten Bu-
 dissen, Gorlicz, luban vnd lubaw, die sie bis zur ganz-
 lichen geldung allierlichen bezahlen sollen, vff ire rente, vnd
 über die 200 schock an herz. Rudolff vnd burgraf Johann. d.
 Prage 1356 am S. Wenceslans abent.

344. * Karolus Imp. iudici, magistro ciuium et uni-
 uersitati ciuitatis Camenz forum salis, cum vtilitatibus, vs-
 que ad reuocationem confert et donat. d. Prage, Mccclvj. (si-
 ne dat.)

Lauf. Monatschr. 1793. II. 304.

1357.

345. † Heinrich Johne vnd Ramvold gebruder von By-
 deburg bekennen, daz sie den burgermeister, ratmännern vnd
 Schöppen zur Sittaw zu losen gegeben vmb 60 margk grof-
 ser pragl. pfennige sittawischer zahl, den wald den man nen-
 net das konigsholz, den herzog Heinrich iren vater ver-
 fagt hatte. d. Sittaw, 1357. am dienstage vor fraentage lich-
 taweyhe.

346. † Johann vnd Günther grauen von Schwarzburg geloben, daß sie dem Keyser Karl, seinen steten Görlicz vnd Budissin, oder wem er das empfielt, zu kaufe vnd zu löfung geben sollen die Vesten Hoyerfwerde mit aller zugehörung vmb 1400 schock grosser pfennige Pragischer münze vnd werung. d. 1357, an S. Peters vnd Pauls abent.

Lünig cod. Germ. dipl. I. 1182.

347. † Keis. Karl gebietet, das alle Lantlewte vnd Burgere der Lande zu Budissin vnd zu Gorlitz vmb alle morde vnd Totschlege noch der gewissin sullin Richten, noch dem alden gewonlichen Mageburgischen Rechte. d. Prage, 1357, dorntags noch frawen Tage wurtzwey.

348. * Karolus Imp. monasterio vallis S. Marie prope Seifersdorff innouat atque confirmat tres litteras, vnā Johannis regis d. Meyneult, Mcccxlvi. in vigilia Margarethe, alteram Wenceslai regis d. Mcccxxxix, viij. kal. Martii, et terciā eiusdem Wenceslai d. Mccxliij, mense Jun. Sanctit eciam, quod nulli liceat in predicto monasterio inordinatas stationes facere, vel ab eodem illicitas subuenciones, steuras postulare, et concedit, ut incole opidi Ostroz cereuissiam braxare, ac antiquam cereuissiam, pannos et sal vendere valeant. d. Prage Mccclviij. xvij. kal. Sept.

OLaus. Beytr. I. 581. Knauth Ehrent. 17.

349. † Johann vnd günther gebruder grauen zu Schwarzburg veriehen, daß sie dem Kayser Karl das haufe Hoyerfwerde mit Zugehörung vmb 1400 schock behemischer groschen pragl. werung verkaufft haben. d. 1357. am aller Seelentage.

Lünig cod. Germ. diplom. I. 1183.

350. † Friedrich von Biberstein, nachdem er die Vesten Landtkronen, Tucher as etc. vom Kais. karl zu

rechten lohen erhalten, verspricht, in keinen zeiten mit vorge-
nanten Vesten von Im zu gescheiden, wider allermenniglich
getreulich zu helfen. d. 1357. am mitwoch nach allerheili-
gen tag.

Lunig cod. Cerm. dipl. I. 1082. Id. corp. feud. II. 76.

351. Herz. Rudolff, verschreibet dem Rathe vnd der
gemeine zur Sittaw 28 schock pragischer münze vnd pfen-
nige, solches darlehn, wenn die Stadt vom Kayser Karl abge-
löst würde, vom einlösungsgelde zurückzubehalten, oder da-
fern dieses nicht geschehe, sich aus den renten vnd schossen
der Stadt bezahlt zu machen. d. Sonnabend nach aller heiligen,
1357.

cf. Carps. anal. IV. 138.

352. * Keyf. Karl tut den Steten vnd burgern zu Bu-
deschin Gorliz Luban vnd Lubow, welche 700 schock
grosser prager münze geben haben zu volleist die veste H o y-
erfwerde zu kouffen, solich genade, daz er in deheimen zei-
ten dieselbe Veste von der cronen zu Beheim nicht veruzzern
oder hingeben wolle in fremte hant, dann sie solle ewiglich
vorliben der fogetye der obgnanten stette. d. zum Wizenwaz-
zer, 1357. am dornstag vor S. martinstag.

Olaut. Beytr. II. 51.

353. * Keyf. Karl frihet vnd lediget die stete Budissen
Gorlicz Luban vnd Lubow, daz sie 700 schock grosser
Prager münze zu fleur vnd volleist geben han die vesten
Hayerfwerde zu kouffen, vbir zwei Jar nach einander
volgende von aller fleur, gabe, bete vnd schaczung. d. Weiz-
zenwazzer, 1357, am dornstag vor S. Martinstag.

Lauf. Magn. 1775. 191.

354. Keyf. Karl begnadet die von Bibersteyn, das ihre Vasallen vor ihnen zu recht stehen sollen. d. 1357.

cf. Wapst. in Beyl. 125. Seidenb. Nachr. 31.

355. Vertrag wegen streitiger Visscherey zu Moya. d. am Sontage vor martinstag 1357.

1358.

356. Keyf. Karl löset die pfanttschaft der stat Sittaw, so er dem herzog Rudolff versetzt, zu welcher lösung die stat 1000 schock gibt. d. 1358.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Carpz. anal. I. 178. IV. 128. Id. Ehrent. I. 293.

357. * Keyf. Karl gebietet den Reten, geswornen vnd borgern der stete Budissin vnd Gorlicz. dem Johans burggrau zu Meideburg vorbaz mer genczlichen vnd gar die schuldigen czinse czu bezalen. d. Prage, am Sontage Cantate, der Reiche 12. Keyf. 4.

358. Keyf. Karl entscheidet die Irrung zwischen den Städten Gorlicz vnd Sittaw dahin, das die landstrasse von Sittaw in die marck Brandenburg nirgends anders als durch Gorlicz, Pribus vnd Tribel gehen solle. d. Prag, am Sonnabend nach Francisci, 1358.

cf. annal. Gorl. Sibeth, Msc. Carpz. anal, IV. 146. Id. Ehrent. I. 294.

359. Wencel, burggraf von dohna stiftet im franciscaner kloster zur Sittaw ein innerwehrendes geleuchte. 2. 1358.

cf. Carpz. Ehrent. II. 44.

360. † die rathmanne czum Luban bekennen, das sie verkouft haben vff ire Stadt an Niclos von Smarhan pfarrer zu petirswalde in prewsen sebn margk, ferliche czinsses Prager groschen, vir schillinge vor die margk czu reyten nach polen-

scher czal, zu gebn in das spital vor der stat Luban fur in priester der mit dem alter desselbn spitals belenet wirt, vnd wen an em czu kurz wirt von todes wegen so sal dasselbe lehn gefallen an rath vnd burger der stat Luban. d. 1358. (ohne tag.)

Lanb, Waisenb. Nachr. 1786. 10.

361. † Henczil smit v. a. von Odirnicz, borusch vnd pecz von sconewicz werden entschieden vnd globin ein romvart, ouch lezte ein achvart. a. 1358.

Beytr. z. K. G. v. Lgesch. II. 107.

362. Eyn Signatur aus den gerichtsbüchern zu Gorlicz, wie etwan die lewte geechtet. d. 1358.

1359.

363. * Francko ep. Larossenl. omnibus, qui in ecclesia S. Petri et Pauli in Gorlicz ante altare s. crucis certos dies celebrant, xl. dierum indulgencias relaxat. d. in Voarcha, Mccclix. in die siluestri. Quas Johannes ep. Misn. confirmat d. Stolpin Mccclix, xxij. Januar.

364. Keyf. Karl gebitet, alz di stat Sittaw verbrannt war, daz man nicht sulde buwen mit hulze sunder mit steyne, vnd die steynwende an den husern suldin vfgn by der vordirsten sulen vorne an den husern; vnd gibt der stat iij. jar syne jerliche rente daz sy dorvome kalck sulden kaufen vnd geben eyn izlichem manne kalck zu syne gebwde volkomlich zu syner notdurfft. d. Prag, am Suntag Jubilate, 1359.

cf. chron. vet. Sitt. Msc. Hofman. I. 312. Carpz. anal. I.

27. II. 179. V. 249.

365. † Keyf. Karl erlaubet den burgern der Stat zu der Sittaw, das sie mogen verlehnte guter zu mannlehn haben also daz die Summe nicht höher denn auf 200. schock

sich ziehe, vnd die burger solch gut verdienen als die landleute.
d. Prage, dinstag nach Jubilate, der reiche 12. Keyf. 5.

Carpz. anal. II. 308.

366. Keyf. Karl nimmt der stat Sittaw den czoll, den sy gemittet hatte, vnd den konigswald den sy gekauft hatte vm ir phennige, d. v. Id. Octbr. 1359.

cf. chron. vet. Sitt, Msc. Hofmann I. 312.

367. Karolus Imp. exigit a ciuitate Sittau. ccvj. sexagenas pro collacione bonorum feudatium et lxxj. alias pro iiij. marcis auri puri, quod finitum vocant, ad tumbam solide auream D. Wenceslai. d. Mccclix.

cf. Hofmann. I. 312.

368. Hanss Sachse setzt einen altaristen aus in das spital zum h. Geist in Sittaw, vnd versihet ihm mit einem gemach vnd 10 marck iärl. zinnses, den Siechen alle tage eine messe zu lesen in demselben kirchlein. d. 1359.

cf. Carpz. anal. I. 145.

1360.

369. †. Khayfser Karl seczet, das niemant in den Stetten zu Gorlicz, Sittau, Budissin, Luban vnd zu der Lobaw wertlichen pfaffen noch geistlichen leuten Erb noch aigen odir ewige gulde bey gesunden oder siegen leibe soll schaffen noch geben, vnd gebietet das schedliche leute in den egnanten stetten in allen clostern adir kirchen khaine freihung furbas mehr haben sullen, ouch niemand seine priuete oder haimblich gemach vber die stat mawir machen wider der ratleute vrlöb. d. Prag 1360, sonntags vor frawentag in der fasten.

Glasfey anecd. I. 84. Carpzov anal. I. 180. im Auszug.
Reinhard de iure circa sacra. 222.

570. † Karolus Imp. Johannis dicti Vrsi nati Schibani, cuius Budissin: bona feudalìa in villis Belligern, Quaticz, Czelchowe, Teschcowicz et molendinum in villa Bresni confirmat, eunIQUE de hijs inuestit. d. in castris apud Schorendorff 30. Lxo. kal. Septbr.

Glasfey anecd. I. 311.

371. † Karolus Imp. Clare vxori Johannis dicti Vrsi, in villa Quaticz vj. marcas et super molendino in villa Bresni vnam marcam, reddituum annuorum, grossor. Pragens. polonici pagamenti, in donacionem propter nupcias que vulgari-ter Leibgedinge dicitur, confirmat. d. in castris apud Schorendorff 30. lx^o kal. Septbr.

Glasfey anecd. I. 310.

372. Friedrich, Ernst vnd Jan gebrüdere herren von der Dube auf Hoierswerde geben dem pfarrer zu Colmen die Freiheit, in der heide zu Hoierswerde holz zu hauen zum bauen vnd brennen, ingleichen frey zu hezen für sich notdürfftig vnd seinem patron zum geschencke. d. 1360.

cf. Frenzel Hoierswerd. II. 36. und 122. wofelbst angegeben wird, daß sich diese Urkunde in der Kirche zu Collm befinde. Da aber Benes von der Dube erst 1382 Hoierswerde an sich brachte, so wird daher unwahrscheinlich, daß schon im Jare 1360 die genannten Herren von der Dube dergleichen Brief ertheilet haben können. Vielleicht trifft es in spätere Zeiten. W.

1361.

373. Dittrich erzbisch. zu Magdeb. in des kayfers vollmacht, tediget mit den vier bencken in Sittaw, vmb eyn vlockynes tuch vnd wegen getribnen vnfugs; kiset einen newen rath zur Sittaw vnd befilt demselben streitige rechtsachen nach burgerlichen rechten zu entscheiden, eyne wage vnd eynen kotilhof, vnd alz vil vleyschencke, vnd eyn huz, do der

kayser vffe lyt wenn he her komt, ze bawen. d. x. kal. febr. (alii, 10. febr.) 1361.

cf. chron. vet. Sittaw. Msc. Hofmann. I. 312. sq. Carpz. anal. I. 157. II. 248. IV. 163.

274. † Keyf. Karl bestetigt der elichen houffrawen Heinrichs von kittlicz, Heilweig von Ilburg, die heimstewer vnd morgengab auf Muskow, mit vnterscheid vnd vorwort, das der genant Heinr. von Kittlicz die vesten Muskow mit zugehorung haben vnd besizen solle, als sie Boto von Ilburg besetzen. d. Nuremberg, am mittewochen nach misericord. dni. (s. 20.)

Glasfey anecd. I. 608.

375. † Bernhart herr zu Camenz bekennt, das er verkauft dem rathe vnd der gemeine zu Camenz das lehn mit dem genieße an den garten zu Bernbruch die zu der vüweyde geschlagen sind, seinen Theil an Patchau vnd den acker disseit dem gerichte, vnd verzeihet sich aller ansprüche daran. d. 1361. am Mathiastage.

376. der Rath zur Sittaw verkauft der eingefallenen theurung halber, das dorff Albrechtldorff wiederkäufflich an zwey Mitbürger Heyncze Schubart vnd Nicol Häfslar um 400 marck dieser Stat zahlgroschen. d. am tage Barbara 1361.

cf. Hofmann I. 313. Carpz. anal. II. 310. Chron. vet. Sitt. Msc. habet: ydus Octbr.

377. der Rath zu Sittaw kauft den Steynberg um xxvij. marck, der stat zu vromen an iren gebwden. d. 1361.

cf. chron. vet. Sitt. Msc.

1362.

378. † die Rathslente zu Camz bekennen, das Kunne heinrich Kostis eheliche hauffrau gewidmet hat 20 scheffel korn alle Jar zu geben von iren zwey hufen in das seelhaus das sie gebauet vnd gestiftet hat zu einem seelgeräthe; auch eine Praupfanne soll nach der gnanten frau tode zu dem seelhaufe bleiben, dieweil die wäret. d. 1362. am S. Vincencij tage.

379. † Bernhart herr zu Camenz leihet Kunnen Colharin die Kostin auf ire lebenszeit verschiedene zinnse vnd genuss auf dem gute Bischofsheim, so Ilse, Reinharts eheliche hauffsrau vfgelassen, vnd wenn gott über sie gebeut, soll der gotteshausmann zu Camenz denselben zinnns vnd genus infordern vnd den andworden den armen leuten in dem seelhaufe, d. 1362, am S. Peters abende.

380. † der Rath zu Wittchenaw bekennet, das bey 20 Jaren vnd drüber, wer zu Kothebus quam gevarn in die marck, das der möchte zu der vere oder picze zu varn wo er wollte. d. 1362. am Suntage nach dem nehsten Quatember.

381. † Theodericus archiep. Magdeb. auctoritate imperatoris, consulibus, iuratis totique vniuersitati ciuitatis Sittawie concedit, quod singulos terrigenas nobiles, militares, clientes per feudales, villanos et rusticos in districtu Sittawienfi habitantes, suos debitores pro debitis sub summa x. marcarum minus lothone, coram iudice hereditario ciuitatis arrestare et conuenire poterunt. d. Prage, Mccclxij. fer. iij. ante Philippi et Jacobi.

Carpzov. anal. IV. 290.

382. † Khayf, Karl bestellet, das alle handwerke zur Sittaw kheine sammlung noch morgensprache haben sollen,

noch kheine gesez machen, es sey denn dafs zween gelworne Schöppen darbey seyn, vnd die sammlungen vnd geseze geschehen mit derselben rathe. d. Karlstein, 1362. am donnerstag nach creuzestag als zwart erhoben.

383. * Karolus imp. confert et confirmat xiiij. marcarum redditus, quos Cristianus ciuis Gorlicensis vendidit Johanni wikeri ciui ibidem in villa Möges prope Gorlicz. d. Prage, Mccclxij, iiij. id. octobr.

384. Karolus imp. a Sittauiensibus, supra vñtatam et ordinariam C. marcaram pensionem, ccxij. insuper sexagenas exigit. d. Mccclxij.

cf. Hofmann I. 314.

1363.

385. Kayf. Karl kaufft Ruland daz hus von deme von Ylburg, zu dessen kaufgeld die von Sittaw beitragen. d. 1363. (al. 1362.)

cf. chron. vet. Sittau. msc. Hofmann I. 314. Carpz. anal. I. 178.

386. Petir hun spitalmeister in Gorlicz verkauft an Jenichs tochter ij. marck ierlich zins, vf leiprente, d. 1362.

cf. Knauth Hosp. z. h. G.

387. * Johannes ep. Misn. confirmat empcionem et donationem, cum Johannes Katherine altarisita in capella b. Marie extra muros opidi Gorlicz pro sua et aliorum altarisitarum inhabitatione domum, et vnam marcam annui census per consules ac iuratos Gorlicenses soluendam comparasset ad missam dicendam in fer. ij. et iiij. post penthecostes in memoriam dicti Johannis, et altarisitis istam missam dicentibus xl. dies indulgenciarum relaxat. d. Stolpin Mccclxij. xvij. May.

388. Keyf. Karl verordnet Vllmann aus der münze
zum verweiser der marck Budissin vnd Gorlicz. d. 1363,
cf. Carpz. Ehrent. I. 45. LMag. 1778. 221.

1364. *

389. † Keyf. Karl. Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann
errichten eine erbeinigung über ire gesante lande mit
Ruedolff, Albrecht vnd Leopold herzogen zu Osterreich vnd
derselben Schwester Margarethen. d. Brün, 1364. am 8. Scho-
lasticetag.

Lünigs Reichsarch. p. fp. I. 766. Carpz. Ehrent. I. 93.

390. Instrument, so die Städte Budissin Gorlicz
Sittaw Luban Lobaw an herzog Rudolff bey der ihm ab-
gelegten huldigung gegeben, der lwte: wer daz, daz Keyf.
Karl vnd syn Son kon. Wenczlew vnd syn brudir margraue
Johans vnd syn Sone vnd herz. Lodwigz son von Legenicz al-
te abgingen an erben, so fulde vererben an herz. Rudolff adir
an syn brudir adir an syne sweftir herz. von Ostrich, wer aber
daz dy von Osterreich abgingen an erben so fulde ir lant erben
an Keyf. Karl vnd syne erben. d. Budissin 1364.

cf. chren. vet. Sitt. msc. Hofmann I. 314. Carpz. Ehrent.
I. 93. Id. apal. II. 178. IV. 139.

391. † Herz. Bolcko bekvndet, das die Ratlcute ge-
sworne vnd ganzze gemeyne der stat Camencz dem Kaiser
Karel 200 schock pfennige prager groschen polnischer zcal zu
der losung der stat Camenz geliehen haben. d. Budissin am
dinstage vor Philippi Jacobi, 1364.

392. † Keyf. Karl begnadet Richter rath vnd burger
der stat Camenz, welche zu irer losung vom Henrich, Bern-
hart, Balzer von Camenz ein teil geldes geben sollen, sie
bey der chron vnd an dem konigreich zu Behem ewiglich
bleyben zu lassen; ouch mogen sie bynnen eyner halben mei-

len eyne oder czwo howen lands koufen vnd in der stete recht haben; vnd sollen mit iren gutern ane allen zoll fharen zu Budissin vnd in dem weichpilde dazu gehorend. d. Budissin 1364 off S. walpurgistag.

Lauf. Monatschr. 1795. I. 138.

393. † Keyf. Karl berotet den Schepphen vnd Rathe der stadt Sittaw dy Lantvögthye vnd dy phlege desecz wyebildes vnd dy huzer Karlsfrede vnd ouch Owyn vnd dy czolle beyde in der stat vnd of dem gebeler, daruor sie alle jor vnd ouch von landgabe ccc. schock geben sollen. zcu Budissin in der woche vor phingsten 1364.

cf. Chron. vet. Sitt. Msc. Hofmann I. 314. Lauf. Mag. 1776. 327.

394. * Karolus imp. ciuibus ciuitatis Budissinensis gratiam facit, quod ciuitatem et districtum nunquam a regno Boemie velit separare; insuper omnia eorum priuilegia confirmat. d. Budissin Mccclxiiij. vij. idus Maji.

Luf. sup. dipl. contin. 15.

395 † Karolus imp. diffinitionem Joannis ep. et Joannis Burcardi burggr. inter capitulum ecclesie Budissinensis et iudices iuratos et communitatem ciuitatis Budissin obseruandam precipit et promulgat: quod electio rectoris schole spectet ad prepositum, decanum et capitulum; consules et ciues Budissinenses vitricum seu procuratorem ecclesie cum consensu capituli eligere teneantur; oblaciones in altari hospitalis ad capitulum, oblata in et super crucem ad prouisorum siue infirmos pertineant; ad capitulum spectet sepultura mortuorum, potestas pullandi campanas, excepta magna campana, de cuius emolumento vitricus rationes reddet; in causis contra ciues forum rei sit sequendum. d. Budissin, Mccclxiiij. xiiij. kal. July.

extr. OL. Nachl. 1771. 93.

396. * Consules et iurati ciuitatis Gorlicz vendunt Leonardo plebano ibidem, in et super ciuitate viij. marcas grossorum pragensium denariorum, polonicalis numeri, redditus annui, marcam quamlibet pro quatuordecim marcis. d. in die Donati, Mccclxiiij.

397. * Leonardus plebanus in Gorlicz assignat censum annum viij. marcarum, quem in et super ciuitate Gorlicensi comparauit, pro altaris prime mane misse, in anniuersarium suum et parentum. d. in die Donati Mccclxiiij.

398. * Keyf. Karl weist Thymen von Koldicz seinem cammermeister zu versicherung einer schuld von 1200 schock guter grozer Prager pfennige, vff den beiden steten zu Budissin vnd Gorlicz alle Jar zwenzig vnd hundert schock zu heben, bis zur genczlichen ablosung, vnd heizet den Reten der gnanten stete, Thymen oder wer sinen briff innehat, von den renthen ierlich 120 schock zu bezalen. d. Karlstein, 1364. am durnstag vor laurencientag.

399. * Burgermeister vnd rath vnd burgere der stat zu Budissin globin herrn Thimen von Coldicz ierlich zu geben sechzig schock von den renthen vnd guldin, so der keiser zu Budissin hat, bis dieser 600 schock an ihn genczlich bezallet hat. d. Budissin 1364 am donrstage vor laurencientage.

400. * Keyf. Karl gebietet dem richter, burgermeister, schepfen und burgern der stat zu Gorlicz, den probst eptifsin conuent des closters. zu Syfridesdorff vnd ire burger vnd leute zu Ostros salcz doselbist keufen und verkeufen, vnd auch dar vnd danne furen zu lazzen. d. Prag. am montag nach dem heil. criststage. der Reiche 19. Keyf. 10.

401. † Conradi ep. Mifn. litere, quod tempore epidemie a periculo mortalitatis patrocinarum a deo obtinuisset con-

uentualis monasterii stelle S. Marie ex feriacione deuota
dici xj. M. virginum. d. Mcccclxiiij.

Ticini ep. hist. Rosenthal. 48. cf. Carpz. Ehrent. I. 337.

1365.

402. † Karolus imp. iudici et iuratis ac toti commu-
nitati ciuitatis Sittauienſis ſyluam regalem dictam Ku-
nigswalde, quam ipſis vendidit, cum pertinenciis confert.
d. Prage, Mcccclxv. vij. kal. Marcij.

du Mont c. dipl. II. 1. 49. Hofmann IV. 199. Carpz.
anal. II. 309.

403. † Wenceslaus rex ciuitati Sittauienſi vendi-
cionis contractum de ſylua Kunigswalde, ſita inter villas
Heinrichsdorff et Oderwicz initam cum Karolo Imp.
pro D. ſexagenis groſſ. Pragenſium, confirmat. d. Prage, Mcccclxv
xiiij. kal. Marcij.

du Mont, ib. 50. Hofmann, ib. 200. Carpzov, ib. 310.

404. † Wenceslaus rex Thimoni de Coldicz, de Mcc.
ſexagenis reliquis ſatisfacere cupiens, ſuper cenſibus quos in
ciuitatibus Budiffin et Gorlicz habere diſciſtur, cxx. ſe-
xag. annualium reddituum ducit deputandos, quouſque Thi-
moni Mcc. ſexagene integraliter fuerint perſolute. d. Prage,
Mcccclxv. j. April.

405. † Kaiſ. Karl erklärt, daß burger vnd gemeine der
ſtat Camenz die 200 ſchock, nach lawte des herz. Bolko zu
der Swidenicz vorſezen mogen. d. zum Kant 1365. am S.
Dionyſii tage.

1366.

406. * Henrich von der landſcrone vorkouft zwey
pfunt pfeffers zu Dybiſdorff daz gut vnd zins das der cap-
pellen do hot mit obirſten lehen den erbarn huten burgern vnd

der stat zur Lubaw, vnd lasset es yn vf. d. 1366. an Vrowen abende Lichtwey.

Lauf. Mag. 1776. 76.

407. * Henrich Steynrucker voit zu Gorlicz vnd zu Budissin reicht vnd lehnt den erbern burgern czur Lubaw zwey pfunt pfeffers mit lehn cleyn vnd grofs wo sie ligen vf huben mulen oder garten czu Dybisdorff. d. 1366. in Vrowen abend lichtweye.

LMagaz. 1776. 77.

408. † Kayf. Karl, Kon. Wenzlaw vnd Marggr. Johann erneuern vnd erweitern mit Albrecht vnd Leupold Herz. zu Osterreich die errichtete Erbvereinigung d. Prag, 1366. am donnerstage vor dem Palmtage.

Lünig p. sp. cont. I. 6. Lucae chron. VI. 2007. Schikfus chron. I. 30. 77. Goldast Bed. 44.

409. Thime von Coldicz, Hauptmann zu Budissin vnd Gorlicz ertheilet einen brief über den neuen hammer zu Langenaw. d. Budissin 1366. dinstags nach Georgii.

cf. LMag. 1776. 115.

410. † Johannes de laechin notar. instrumentum super confessione rusticorum subditorum et censualium in villa Godow, qui recognoscunt Leutgerum de Hoyndorff plebanum ibidem verum dominum vel hereditarium, et ad ipsum et non ad alium, tanquam suum dominum et iudicem, se habere respectum. d. Mccclxvj. in Godow, xxx. April.

Gerken Stolpen, 554.

411. † Kayf. Karl überlässt dem richter, rathe vnd bürgern der stat Sittaw, auf zwey ganze Jar, den zoll in der stat vnd vnter dem neuen hause auf dem Gebeler, das gericht in der stat vnd auf dem lande, die forwerge zu Hor-

niz Draufendorf vnd Vnter-Ronaw, vmb iärliche 310
schöck groschen Prager münze vnd beköstigung der drey Fe-
sten, bey Sittaw, Neuhaus vñ dem Gebeler, vnd Oy-
wien. d. Prag 1366. freytags nach vñs. herren Auffartstag.

Carpz. anal. II. 251. Pelzel Karl, II. 771. sagt: es müsse
statt d. Prag. d. Znaym heißen.

412. † Albertus prepos. Theodoricus decan. et totum
capitulum Misnense confirmat fundacionem anniuersarii d.
Bennonis ecclesie predictae quondam pontificis factam per
Conradum Pruse archidiaconum Lusacie. d. Misne, Mcccclxvj.
fer. vj. ante Viti et Modesti.

Ascan. mont. piet. 652.

1367.

413. † Khayf. Karl sezet den burgern zu der Sittaw
solche ordnung, das alle handwercke: tuchmacher, fleisch-
hauer, schumacher, bekhër, schmiede, schneider, kramer, mäl-
zer, büttner vnd andere fürbas mehr khaine morgensprache
innung oder sammlung haben, seze machen, noch busse neh-
men sollen, ohne wissen des Raths. d. Hirschberg bey der ve-
sten Bezdes 1367. am mitwoche vor 8. Mar. Magdal. tag.

414. . . Kais. Karl sezet den Tuchmachern in Sittaw,
iedes tuch 34 ellen lang zu machen, vnd ordnet, wie sie mit
den flockenen tuchen vnd deren verfertigern sich zu verhalten
haben. d. Hirschberg, fer. iiij. ante Mar. Magdal.

cf. Carpz. anal. II. 189. IV. 169.

415. * Karolus imp. indulget magistro consulum con-
sulibus et iuratis in Lobaw, quatenus de quolibet curru per
viam nouam prope villam Eberhardisdorff transsumte duos
hellenfes tollere valeant. d. Gorlicz, iiij. Aug. Mcccclxvij.

416. * Karolus imp. inhibet, ne tabernarius aut alius,
infra districtus Gorlicensis limites, ammmodo cereuissam pro-

pinandam ad villas adducat de aliis locis quam de sola ciuitate Gorlicz; et vult, vt huiusmodi edictum in ciuitate predicta aliquibus diebus forensibus publicetur sollempniter. d. Wratzslawie, xij. Aug. Mccclxvij.

417. Keyf. Karl verstatet der Stat Sittaw einen tag in der wochen freien fleisch- vnd brodmarkt zu haben. d. 1367.

cf. Carps. anal. II. §10. IV. 153.

418. Karolus imp. cum ad summum pontificem proficisci meditaretur, a cismontanis urbibus Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw et Camenz MDC. sexagenarum auxilium pecuniarum exigit. d. Mccclxvij.

cf. Hofmann I. 320.

419. Kaif. Karl befelt der stat Budissin, seinem sone Wenczlaw zu hulden. d. 1367.

cf. Msc. N. XII.

1368.

420. * Vleman vz der muntze pfleger vnd verweiser der lande Budissin vnd Gorlicz entscheidet Luthern von dem Pentzk an eime vnd die burgere tzu dem Luban am andern teile, also, daz alle di gut, die her luther hat in dem wicbilde tzu dem Luban mit dem hofen gerichte andirs nirgend gehören sollen noch gerichtet werden, wenne in der stad ergerichte vor dem vbyte, vor dem erbrichter vnd schepphen tzu dem Luban etc. Geben tzu Gorlicz 1368. am mehisten tage nach S. Michelstage.

LMag. 1778. 224.

421. † der Rath zur Sittaw legt denen von Ostriz die gebrechen fur, das sie ihnen in die Statrechte griffen, durch erbauung eines rathhauses, mauern vnd thore, weichbildmachen, bierfuhr, richtung des maasses, haufung der verwiese-

nen, Salzmarkt, brauen v. a. m. d. sonntag nach Lucie,
1368.

Carpz. anal. II. 255.

422. Kais. Karl verstärket den Rath der Stadt Sittaw also, das überhaupt 24 Ratmanne, 12 sizend im rathe vnd 12 außser demselben feyend seyn., d. 1368.

cf. Großer I. 89.

423. Johannes archiep. Prag. imperatoris absentis locum tenens Gorlicensem et reliquas ciuitates propter destructionem Neuhofii Pragam versus citat ad dicendam causam. d. Mccclxviii.

cf. Hofman. I. 324.

424. Herman Crossin, als er nach Rom ziehen will, lobencket der hospitalkirche in Sittaw zwö marck Sittisch, das man dauor soll schaffen eine ewige messe in dem spital einen priester vnd einen schüler, die dauon ewigen zins haben sollen, vnd dasselbe lehn soll der rath von der stadt haben zu verleyhen; einem erbaren manne; der des würdig ist. d. 1368.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1369.

425. die Räte der städte Budissin, Gorlicz, Sittaw, Loban, Lauban vnd Camenz geloben Agneten Herzogin zu furstenberg etc. keine strasse zu hindern, die in ihr land gehet; auch den neuen hof an der Schirne vnd das stetichin vnd czwene hamere weder zu bwhen als gut als sy vor gewest syn. d. Swidnicz, am achten tage nach dem obersten tage, 1369.

Großer I. 86. d. Sing. Luf. XXV. 37. Lauf. Monatschr. 1795. I. 143.

426. † Burgermeister vnd Rete vnd gemeine der stete Gorlicz, Sittaw, Budissin, Luban, Lobaw vnd Ca-

meincz geloben dem Kaiser vnd Johansen Erzbischoff czu Pra-
ge sechshundert schock auf S. Jacobstag zu bezalen, vnd
wo sie seumig würden solle vz iczlicher stat ein burgermeister
vnd czwene von dem rathe, ir iclich mit einem knechte vnd
czwenen pferden gen. Prage einretten vnd leistung tun. d.
1369. am montag nach S. agnesentag.

425. † Karolus imp. monasterium ordinis Coelestino-
rum in castro Oybin erigit, fundat, aream quidem libertati
ecclesiasticae subiicit, sed castrum sibi reservat, dotis nomine
villam Herwigsdorf et allodium Drozendorf concedit,
que bona omnibus stentis, excepta berna, liberat, iudicia san-
guinis ac superioritatis dominium in iisdem sibi quoque reser-
uans, ciuilia ad cognitionem Prioris vult pertinere, ac fratres
tanquam priuilegiatos capellanos suos manutenere promittit.
d. in ciuitate Lucana Mccclxix. xvj. kal. April.

Hofmann IV. 201. Carps. anal. I. 163. Pelscheck Oybin,
201.

428. † Keyf. Karl überläset der star czu der Sittaw
vf drey Jare die czolle in der stat vnd vnter dem mwen huse
vf dem Gebeler, mit gericht in der stat vnd vf dem lande,
vnd die vorwerk czu Hurnicz vnde Ronaw mit eren ge-
niczen, dorum sullen sie geben alle Jar 820 schock Pragl.
großlen, ouch czu ierlicher rente 93 schock 20 gl. vnd von
allem vorgenant dem closter czum Oywen alle Jar 92 schock.
d. Budissin, 1369. am Eretag nach der aynlef tausent maget
tag.

Lauf. Mag. 1776. 327.

427. † der rath zur Sittaw bekennet, das ire mete-
burger die do meynsten ansproche czu haben czu den welden
vm die burg Oywin, sich derselben gewisset vnd vorzogen,

ouch die brüder des closters vñ derselben bürg dorum nicht anreden noch manen wollen. d. Sittaw, 1369. am 8. Thomas obinde.

Pelscheck Oybin. III.

430. Keyf. Karl belehnt Reynisch, Leuthern, Ffchalslaw vnd Hans von Penzk mit allen iren gutern, so sie vormals geteilet, in gesammte hand. d. 1369.

431. Erzbisch. Johann, als statthalter, entscheidet die von Sittaw vnd Ostriz, das die stat Sittaw den Ostrizern anstatt des niedergerissenen rathhauses ire fleischbäncke wieder in dem stande bauen, wie sie hiebevor gewesen, die von Ostriz aber sich in zukunfft dessen enthalten sollen, wodurch der stat Sittaw in iren rechten zu nahe getreten werde. d. 1369.

cf. Großer. I. 85.

432. Joannes archiep. Prag. confirmat ij. sexagenas annui census in Canradsdorf, quas donarant Joannes et Nicolaus fratres Panczer de Smoyn ecclesie in . . . d. Mccclxix.

cf. Balbin. Misc. VIII. 54.

1370.

433. † der conuent im barfusser closter zur Sittaw bekennt, das sie den thurm den sie nützen von gnaden der schöp- pen halten, ouch das die haben einen weg durch iren garten an der mauer. geg. zur Sittaw, 1370. freytags nach dem neuen Jahrstage.

Carpzov. anal. I. 130.

434. Keyf. Karl legt zwischen denen von der Sittaw vnd Prag einen verderblichen streit bey, durch vermittelung herz. Rudolfs. d. Prag, conuers. Pauli 1370.

cf. Carpz. anal. IV. 138.

435. * Karolus imp. ~~ciuitatibus et communitati~~ ciuitatis Gorlicz, seriose mandat, quatenus in concordia tranquillitate cum consilio iudice et ceteris ciuitatis rectoribus debeant vivere, ipsisque in omnibus statutis secundum quod est ab antiquo solitum, obedire. d. Prage, xvij. febr. ao. regn. xxiiij. imp. xv.

436. Erzbischof Johann an den rath vnd die burger zu Görlitz, bezieht sich auf ein vormaligs schreiben vnd ermanet sie zum frieden, weil aber etliche bürger solches nicht geachtet, gebietet er selbigen aus der stadt zu ziehen. d. Prag, am freytage nach Oculi, 1370.

437. † Karolus imp. in emcionis contractu marchionatus Lusacie (inferioris) meminit nobilium militum clientum ciuium incolarum Budissinensis et Gorlicensis marchie, qui ad coronam regni Boemie ex causis legitimis redierunt. d. Prage, Mccclxx. viij. kal. August.

Hofmann IV. 203.

438. * Angnes herzogin yn Slesien sagt die burgere der stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Lobaw Caments des baues zu dem neuhen haufe an der Tschirnau beide hufes stetigens vnd zweyer hemmer queid vnd ledig. geg. zu der Schweidenitz, am dornstage fur S. Thometage, 1370.

439. Keyf. Karl bestätigt den der stadt Sittaw 1367 gegebenen freyen fleisch- vnd brodmarckt. d. 1370.

cf. Carpz. enal. II. 180. IV. 153.

1371.

440. * der rath zu Budissin globet dem Heinrich von Kitzitz hern zu Baruth vnd Thymen von Colditz seinem ci-

dem, 130 schock ierliche zinses, auf ire stat vorweist, also lange zu geben bis der keyser 1300 schock kaufgeld für die veste huz vnd stat Leubras beczale. d. 1371. am S. Pauls abunde, alz er sich bekarte.

441. † Keyf. Karl begnadet dy burger vnd gemeyne tzu Hogirfwerde, das sy doselbist cynen lantmarkt alle wochen am sumtage haben sollen. geg. tzu Prage 1371. am merewochen in der crewtzwochen.

Weinart, handbibl. II. 224.

442. * Keyf. Karl vorschrebet Tymen von kolditz vnd dessen erben Hoyerfwerde haus vnd stettlein, ouch 60 schock grosser prager pfennige vff der stat zu Gorlicz vnd gebietet dem rathe vnd burgern dieser stat vorgeante 60 schock alle Jar von seinetwegen zu beczalen. d. Budessyn 1371. am S. Lenhardstage.

Lauf. Mag. 1776. 291.

443. * der rath vnd die burger zu Gorlicz globen dem herrn Tymen von Coldicz ierlich 60 schock guter pregi-scher phennynge also lange bis sie der keyser ledig vnd lozlazzet. odir yn ire brife von ym wedirschaffet. d. 1371. nach allir heiligen tage am nehften dinstage.

444. † Kon. Wenczlaw bekennet, das er fulche pfantschaft dem Tymen von Coldicz der stat Gorlicz vnd allen die es beruren mag vnuorruckt halten wolle. d. Budissin 1371. am S. Leonhartstage.

LMag. 1776. 292.

445. * Keif. Karl gebietet den burgirmeistern rathmannen schöpfen geswornen auch der ganczen gemein der stad czu der Gorlicz, das sie die nachgeschriben gesece artickel vnd

gebote vnuorbrochen halten sollen. d. Prag, am S. Procopii-
tage.

(sehr schad- vnd mangelhaft.)

446. Keis. Karl verschreibt Tymen von Coldicz 40
schock ierliche rente vf der stat Luban. d. 1371.

cf. Scult. chron. Msc. Lauf. Mag. 1774. 116b.

1372.

447. Kon. Wenczlaw. bestetiget der Stadt Budissin
alle ihre priuilegien. d. 2. Febr. 1372.

cf. Pelzel Karl. II. 843.

448. † Keis. Karl bestetet den vom Erzbis. Johann zwi-
schen rittern, knechten, mannen vnd landsassen des landes
zue Budissin vnd burgermeistern rathmannen vnd burgern
der stat Budissin gethanen ausspruch: scheffel vnd getreyde-
maafs in ein stein zu hauen; jnnwendig einer meil sollen die
krezschmer das bier zue Budissin keuffen, auswendig einer
meile wo sie wollen nach alter gewonheit; man soll auch kei-
nen neuen krezschmar machen ohne eines konigs willen; den
salzmarkt zu halten vnd den gewinn des salzes in der maßen
anzuschlagen, das ihn arm vnd reich ertragen mogen; vnd
gebietet beiden teilen diesen spruch vnuorruckt zu halten. geg.
zue Prefsław 1372. am S. Scholasticatage.

R. Luf. sup. dipl. 17. Lünig p. sp. cout. II. 11. OLauf.
Collectw. I. 688.

449. † Ludouicus rex et Elisabeth regina permittunt
se nunquam aspirare velle ad vsurpandum Boemie ducatus nec-
non marchionatus Budissinensem et Gorlicensem. d. in
Willegrad, in festo S. Trinitatis Mcccclxxj.

Goldast de regno Boem. 322. Balb. mss. VIII. 193. Lü-
nig p. sp. cout. I. 818. Semmersberg. S. R. Sil. I. 778.

du Mont c. dipl. II. 1. 84. Lunig Cod. dipl. I. 1341.
Hofmann IV. 208.

450. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias commissas ac Mcccxvij. ad ecclesias S. Petri et Pauli ante opidum Gorlicz, et addit xl. dies. d. Stolpen Mccclxxij. j. Septbr.

451. † Friedrich Balthazar vnd Wilhelm gebrüder Marggr. zu Meissen errichten mit dem keyf. karl, vnd konig Wenczlaw ein verbundniß vnd eynung, auch in ansehung der marg vnd lande Budissin vnd Gorlicz. d. Pirna, nach S. Catherin tag, 1372.

du Mont c. dipl. II. 1. 91. Lunig cod. dipl. I. 1356. vor-
auf. Gegenanz. Q. Müller im Reichst. Th. V. 526.
Carps. Ehrent. I. 96.

452. † Karolus imp. confirmat bona et privilegia episcopatus Misnensis. d. Mulberg, ij. Id. Decbr. Mccclxxij.

Lunig p. sp. cont. II. 97.

453. † Keis. Karl gebietet an burgermeister vnd rat-
leute der stat zu Gorlicz, das alle tuchmacher vnd hand-
werker daselbst allen iren harnasch vff das rathhaus in ir ge-
walt antworten. d. Mulberg am S. Thomastage, J. reich. 27.
Keyf. 18.

454. † Keis. Karl gebietet das alle hantwerker die von
der stat Gorlicz gezogen waren, an Beneschn. von der Dube
hawptman zu Budissin anderthalb hundert schock grozen
geben vnd bezalen sollen. d. Mulberg. am S. Thomastag. R.
27. K. 18.

1373.

455. Simonis dux in Taschen, Prior ordinis S. Jo-
ann. Hierof. instituit piousciam in Sittania, ad quam empti

est domus quedam circa valuem domus cruciferorum, Geu-
delero commendatore in Sittauja. in die Epiphani. Mccclxxij.
cf. Carpz. anal. I. 138. III. 14.

456. † Henczil Jane von Gerhardendorf vnd Anne sy-
ne hulfrawe weissen ire luche von schonberg vnd vom kw-
zal an Pecz walung, von in noch Peter Saleman, also lange
bis her xxxij. mrc. vsgeheybit geg. 1373. am myttewoche in
den Ostern heylgetagen.

457. † Keis. Karl erlaubet dem rate vnd burgern der
stat zu Gorlicz, das sy synen burgermeister, der der stat fug-
lich, kyczen mogen, der ein ganczes oder czwey jare dobey
bleibe, vnd daz also lange dieweil er das nicht wiederruffet.
d. Prage, am S. Sigmundtag. Reich. 27. Keyf. 19.

458. Keyf. Karl erneuert vnd verlänget der stat
Sittaw die ao. 1369 gegonnte pacht hinwiederum auf drey
Jare. d. Prage, am Sontag Cantate 1373.

cf. Carpz. anal. II. 252.

459. † Keyf. Karl gebitet dem honbtman Benes von
der Dubyn, vnd den steten Budissin Gorlicz Sittaw Lu-
ban Lobaw Camencz, das sie die, so er von Gorlicz
durch krieges wegen hat treiben lassen, vnd in derselben stat
vnd lande acht sein, nicht huzen, hosen, furdern. geb. vf dem
velde fur furstenwald, am Vruwentag scheydung, Reich. 28.
Keyf. 19.

Pelzel Karl II. 326.

460. * Keis. Karell irlaubet dem rate zw Gorlicz,
wan wer sich wider den rath settczte, das er den bessern straf-
fen adir zw en richtin moge noch der statrechte. geb. fur fur-
stenwalde, am mitwoche noch Frawintag schiedung. R. 28.
K. 19.

Lauf. Mag. 1778. 253.

461. Keil. Karl erläßt der stat Sittaw, wegen des im vorigen Jahre erlittenen grossen brands, ihre ordentliche bethe vnd steuer. d. 1373.

cf. Carpz. anal. II. 280.

1374.

462. * Johannes heller vnd Tyle heller bekenneen czu wissen andirs nicht wen daz dy vißcherye obir der stat eyne myle vnd benedir der stat eyne myle ist der stat Lobaw, vnd dafs der keyser dy vyßcherye yn der lobote der selben stat also zugesprochen. geg. czu gorlicz 1374 am vrytage noch ostern.

463. † Kun. Wenczlaw gelobet die marcke brandenburg von dem konigreich Böhmen vnd den landen die zu demselben kunigreich gehören ewicklichen nicht zu scheiden. g. Guben 1374 am h. dreifaltigkeitstage.

Gerken fragm. march. II. 77.

464. * der rath zu Gorlicz bekennet, daz er gekouft von lenhart irem ewart vnd pharrer achczen marck pragl. grossin polonischer czal, ierlichs czynsis czu czwen eltheren, dy her czu sente petir czu gorlicz yn der kyrchen von nurwis gestift vnd begoyt, vnd vor dy margk 14 mrc. der selben grosschin beczalet hat. geg. 1374 an sente margarethentag.

465. Leonhardus plebanus in gorlicz dotat duo altaria in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Mccclxxiiij. die S. Margarethe.

466. * Conradus ep. Misn. predictorum altarium, in honore xi. mill. virgg. et x. mill. militum fundacionem et dotacionem xviiij. marc. census annui, iurispatronatus deuolucionem ad consules et iuratos ciuitatis Gorlicz, et anniuersarii

disposicionem, factas per Leonardum plebanum in Gorlicz confirmat. dat. et act. Misne, Mccclxxiiij. in die Donati.

467. * Keis. Karl leutert vnd declarirt, das der burger zu Budissin Flurczune do wenden vnd wenden sollen, do derselben acker vnd wiesen wenden allinthalb zu kreisse vmb Budissin, vnd das dieselbe stat uff allen gutern die zu ir gehören ganz gerichte haben mugen. d. Nuremberg 1374. am S. dionisiustage.

468. † Keis. Karl gebietet dem hauptman Benesch von der Dube vnd den mannen des landes vnd rathe der stat Budissin vorstehende leuterung vnd declarirung fest zu behalten. d. Nürnberg 1374 am S. Dionysustag.

469. Elze schonbergynne vnd ir stieffon vergleichen sich wegen hinterlassener güter ihres mannes vnd vaters. d. 1374.

cf. Kl. Mss.

1375.

470. * Johannes archiep. Prag. apostolice sedis legatus, cum Leonardus plebanus in Gorlicz vnam missam in altari S. Katherine in ecclesia S. Nicolai ibidem cottidie officiandam ordinauerit, xl dies indulgenciarum condonat hiis, qui missam hanc audiuerint. d. Prag, Mccclxxv. xij. februar.

Beitr. z. K. G. v. LGesch. I. 47.

471. * Keis. Karl gebietet dem rathe vnd burgern der stat czu Gorlicz die wiederfessige burger von Erford, welche Ludewig ertzbischove zu Mentz in des reichs achte gebracht, uffzuhalden. d. Prag an frawen abende annunc. R. 79. Keyf. 20. f.

472. † Keis. Karl thut dem Hans burggraff von Wytin vnd dessen erben die genod, das sie aus irem markte Polse-

nicz genant eyne stat machen, sie mawern vnd vesten, derselben stat auch er alle rechte gibt gleich andern steten des konigreichs zu Behem. geg. Prag, 1375. am montag vor S. Vrbenstag.

473. † Henczil von Struwald vnd sin son Hannos werden enscheydin vm den totslag von kolax weyne, daz henczil son sol eyn romfart vnd eyn ochfart tun, C. vilgen vnd C. selemessen verluczen, vnd eyn bruderschaft zu den monchen in Gorlicz vnd ein ebig gedechtenis in der pharre do kolax begraben leyt. d. Mccclxxv. (al. Mccclxxxv.) am S. Johannstage baptiste.

Beitr. z. K. G. v. LGesch. H. 107.

474. der Rath zur Sittaw kauft von Cunzen vnd Nicohn von der Gottleube den pusck so man nennet den Kalenberg zwischen Lichtenberg vnd Herrmannsdorf vm 38 marck Sittauil. zahl pragl. groschen. d. 1375. am S. Jacobi abend.

cf. Carpz. anal. II. 310.

475. * Keis. Karl gonnet vnd erlaubet den burgern zw Gorlicz, das sie noch rathe vnd chur der eldesten, schepfin vnd radleute ierliches schepfen vnd radleute kiesen mogen, alsolange er vnd nachkomende konige zw Behem das nicht widerruffen. d. Templin, 1375. am dornstag nach S. Michels-tag.

Großer I. 93.

476. der Rath zur Sittaw kauft von Hansen vnd Vrichn gebrudern von bieberstein das dorff Hartau, souiel diesen dauon zustendig, vm 300 marck Sittischer zahl Prager groschen. d. 1375. am S. Gallentage.

cf. Carpz. anal. II. 310. Rhon Fridl. chron. 98.

477. † Nicolatus gardianus et conventus fratrum minorum in Gorlicz recognoscant, quod Conradus de dobeschicz plebanus in cryschow altare in ambitu de nouo construxit, in quo altari unam missam singulis diebus celebrandam promittunt. d. Mccclxxv.

Calend. necrol. franciscan. in Gorlis. Msc.

478. der rath zur Sittaw kauft von Heinrich vnd wilhelm burggr. von Dornyn gebrudern die ober- vnd niedergerichte zu Hartau. d. 1376.

cf. Carpz. Ehrent. II. 28.

1376.

479. † Keil. Karl gebietet dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, das sie vier aus dem rathe, vier aus den aldesten vnd zweyne von der gemeine wegen zu im senden gegen Prage, um dem herzcog Johannsen zu hulden. d. Prage, montags noch dem obersten tage, d. R. im 31. Keyf. 22. J.

Mencken S. R. Germ. I. 1075.

480. Keil. Karl meint, Gorlicz land vnd stat ein sonderlich furstenthumb zu seyn, das gehen soll zu lehn vom konig vnd der crowne zu Behem. d. Prage dienstags nach 8. Pauelstag do er bekant wart. 1376.

cf. Annal. Gorlic. Msc. Carpz. Ehrent. I. 64. Id. anal. II.

180. Doch sind auch Gründe vorhanden, welche daran zweifeln lassen, dass über diese, sonst historisch richtige Sache, eine besondere Urkunde ertheilet worden sey. A.

481. † Nicolaus de Kochberg. notar. instrumentum conficit super recognitione Niczonis de debiscow, de decimis residuis, quas debet et promittit soluere Leutgero rectori ecclesie parochialis in villa Godow. act. in Godow, xix. Marcij. Mccclxxvj.

482. Karolus imp. vult, vt consulatus Sittauiensis singulis annis, de eo quod regi Boemia debetur, patribus in

Oywin persoluant xcij. sexagenas grossorum pragensium, donec eis equivalens census daretur in locis aliis; item consentit ad permutationem, quam patres fecere cum Henrico sutoze, eius Sittano, qui monasterio donat villam Albrechtendorf ea condicione vt ipse et heredes tollerent xxxj. sexag. g. minus ix. hallensibus de predictis xcij. sexagenis, in et super ciuitate Sittawienli; item: confert patribus predictam villam, cum libertate ecclesiastica sine onere, excepta duntaxat berna regia. d. Nurnbergk, Mcccclxxvj. kal. Mag.

cf. selecta ex inuentario montis paracleti, alias Oywin Msc. Hofmann I. 317. Polzel Wenczlau I. 317.

483. † Wenceslaus rex fundacioni monasterii in Oywin consentit, dotacionem de villis et bonis confirmat, vult etiam illa gaudere ininuitate, salua berna regali, de berna libertatum penitus absoluit, insuper incorporat conuentui lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittaw, donec census equivalens in alio certo loco patribus fuerit assignatus. d. Nurnberg Mcccclxxvj. ix. May.

484. † Conuentus fratrum minorum in Gorlicz promittit procurari consecracionem altaris, quod in choro ipsorum comparauit Johannes vlmian de gerhardisdorf. a. Mcccclxxvj. circa festum ascensionis domini.

483. † Entscheid zwischen dem richter vnd der gemeynde von Niclostorf ym eyn garthen, das der des richters seyn, vnd diser keyn bulle von den luten nemin sal waz in antrifft; das geschos sol dy gemeynde dem richter antworten, der fals vorbaz in die stat vorrichten. d. 1376 am fritag nach phingsten.

486. Keis. Karl bestetigt denen von Penczk das forstrecht in der heide. d. 1376.

cf. Kroll. Msc.

487. Gaspar von Schonenberg. vorsetzt sein erbe
für xx. mark ierl. Zins an Johannes pfarrer zu arnsdorf. d.
1376.

cf. K. L. Msc.

1377.

488. * Herzog Johans confirmirt dem rathe vnd der
stat zu Görlicz ire privilegien hantfesten briefe gute gewon-
heiten gesetze rechte vnd freihaiten mit namen das Meyde-
burgische recht, vnd behält sich vnd nachkommen herczogen zu
Gorlicz obristes gericht uff dem lande vnd in der stat, das
der vogt richten sal. d. Prag. 1377. am dinstag nach S. Pauli
tag als er bekant wart.

Grosser I. 94. Auch sind zwey nur wenig verschiedene Orig-
nalen dieser Bestätigung vorhanden. Z.

489. † Amabilis von Goldicz Eptfisin zu Morgen-
stern spricht eine sun zwischen irem capellan Johannes pfarrer
zu Camencz vnd dem rathe daselbst, das di kirchenveter
von dem heiligtum S. Jost dem pfarrer alle Jar geben 4 schock
breiter, groschen, deswegen der pfarrer einen capellan halten
soll, der da alle tage eine messe liest, vnd alles opfer, das vf
dem altar die taffel oder in stock gelegt wirt, der capellen blei-
be one das der pfarrer ein teyl haben sal. geb. 1377. am son-
abende vor misericord.

490. * Keil Karl vorheisset, wenne herczogin Agnes
stirbet, daz er die burger zu Gorlicz vnd zu dem Luban
an allen strassen, die durch Görlicz vor den Luban, gen
Polan vnd her wider gegangen haben, nicht hindern welle,
vnd daz die briue der burger zu Gorlicz die sie vnd andre
stette seiner mumen vormals von wegen sulicher strassen gege-
ben, so dieselbe gesturben, vntogelich seyn sollen. d. Tanger-
münde, 1377. freytags vor Quasimodogeniti.

491. * Benetz von der dube voyt czu Budissin vnd zu Gorlicz macht eyn gutlichen berichtung czwischen dem rothe vnd gemeyne czu der Lobaw vnd Peter kucheler, alzo das gnanter Kucheler der sy vmbillich gestrofet hatte an dem rechte von eym garten, von en vz der stat czyn sol vnd furbes me yr mitbarger nicht syn sal, ouch dy von der Lobawen gutlich vnderen lazen vnd ym eynen briff geben. Gescriben vnd gegeben 1377. am suntage vor. S. Yurgentage.

492. * Johannes ep. Misn. confirmat donacionem iiii marcar. grossor. Pragenf. annui census pro dotacione altaris St Dorothee in hospitali iuxta pontem in Gorlicz per matronam Ottiliam de sale in et super quibusdam prediis et aliis diis ibidem assignati, sic vt ius presentandi dicti altaris post huius mortem pertineat ad consules in Gorlicz. d. et act. in castro episcopali Stolpin Mccclxxvij. in vigilia ascensionis domini Jhesu Cristi.

493. * Elisabeth imperatrix Joannem archiep. Prag. rogat desiderans, quatenus ita circa ciues de Gorlicz qui sunt principales in ducatu Johannis filij agere velit, vt stratam et viam publicam obtineant, prout in priuilegiis regni Boemie continetur. d. Tangermunde, ipso die mensis Junii, regn. 4. Imp. 9.

494. † Henricus decanus Johannes cantor et capitulum ecclesie Budissinensis profitentur, quod prepositus Conradus Pruze donauit xx. sexagenas grossorum latorum Pragenf. ad comparandum ij. sexagenas annui census ad anniuersarium episcopi Bennonis, quod in ecclesia sua celebrare promittunt. d. et act. Budissin Mccclxxvij. in die Primi et Feliciani.

Feliciani m. piet. 654.

495. v. J. *Agstanka sup. Misa. consensu. regist. deciz.*
 marum ecclesie in Goeda, in villis No Meditz Berke Bors-
 witz Zamschitz Pöschkitz Nedschwiz Peazicz
 Pricswicz Byfchowitz Debiscow Daryn Gedelicz
 Ganswicz Vahsticz Prantiez Zyosen et allodis in
 Godow. d. et reg. Monach. x. Julii.

Gerken Stolpen 563.

496. v. J. Heyneke von Czedeke genant, von meyen-
 walde tritt an Berth von der dubin Hofmeyster Herczog Jo-
 hans vnd den rath zu Gorlicz den nuwenhof und Stetschin
 vnd dy hemmeyr dy do gelegin, vm 200 marck pragl. groß.
 poln. kauf ab. geg. zu Gorlicz 1377. am Sontage vor S. Mi-
 chaelistage.

497. Anna, Nicols von der Leippe haufsrau be-
 scheidet eine march Sittisch ierlich zinnfes auf dem dorffe
 Eckerfberg zu der lampen vnd dem geleuchte die do stets
 brennen soll vor dem heil. leichnam in der pfarrkirche zur
 Sittaw. d. 1377.

cf. Carpe. anal. III. 9.

-1378.

498. Nicol Stewiz mit seinen Söhnen Hanns vnd
 Bernhard geben das haufs auf dem anger in Sittaw, nebst
 drittehalb march vnd 7 gl. ierlichen zins im dorfe zu Hei-
 nersdorff, zu einem seelgeräthe also, daß in dem haufe ar-
 me nonnen vnd frauen wohnen, vnd von dem zinse alle not-
 durt kaufen sollen. act. am tage Frawen annunc. 1378.

cf. Carpe. anal. III. 8.

499. v. J. Keil Karl schenket vnd verrichtet die bürger
 von Gorlicz vnd die von der Sittaw von wegen der straf-
 sen fridelant sidinberg vnd schonenberg, mit weit- ey-
 sen - bir - vnd ander fure, auch vieh treiben, auch wenne die

reale. Stundt abt. 1578. in Kalen. d. Prag 1578. am mi-
ttelwochen nach S. Jacobi tage.

500. Heil. Karl erläßt befehl an die manne im lan-
de zu Gorlicz wegen des aufgebots wider berauber und be-
scheider, wen sie vom voite Benisch von den Dube darzu auf-
gemanet werden. d. sonnabend vor Michael 1578.

cf. annal Scult. Mec.

501. † Nicolaus Steyphaus gardianus Gorliensis
Joannem Vhman in tribus diebus participam. facit trium missa-
rum ad altare in choro ad aquilonem versus sinistram positum.
d. vij. Octbr. Mccclxxviii.

502. † Urbanus episc. mandat decano Lignicensi qua-
tenus ea que de bonis hospitalis pauperum in Camenitz
Mün, dioc. illicite alienata inuenerit ad proprietatem hospita-
lis reuocare procuret. d. Rome, ix. Octbr. pontif. ao. I.

503. † Karolus imp. ordinacionem dispositionem et
obseruacionem monete regalis decernit et statuit ac sancit
edicto. d. Prag, Mcccxlviij. iiij. non. Noubr.

Balb. Misc. I. VIII. 79. Voigt beschr. böhm. Münz, II. 162.

504. † Karolus imp. consulibus et vniuersitati ciuium
ciuitatis Sittauiensis forum salis cum omnibus prouenti-
bus confert tali condicione, quod de lucro proueniente mu-
ros, fossata vias et alia reparare debeant, et non alias impen-
dere percepta nisi ad ea que sunt vtilia ciuitatis. d. Mccclxxviij.

Mencken S. R. Germ. III. 2017.

anni incerti:

505. † Karolus imp. nobilem J. de H. statuit poprak-
sarium siue iustitiarium Budissinensis provincie et guberna-
torem curiarum ibidem, specialiter opidi Budissin.

Mencken I. u. 2033.



V e r z e i c h n i s
Oberlausizischer Urkunden,

drittes und viertes Heft,

vom Jare 1379 bis 1419.

Görliz,

bei Christian Gotthelf Anton,

1800.

1378.

506. Wenceslaus rex denuo confirmat patribus monasterii in Oybin lxj. sexagenas cum ix. hallensibus in et super ciuitate Sittauensi ex permutacione cum Henrico Sutore. d. Prage Mccclxxviiij. iiij. Id. Decbr.

1379.

507. † Kun. Wenczlaw versetzt Thimen von Colditz Pirn etc. Hoyrswerd, Burckaw, Rawswicz, vnd ierliche czinse zu Budissin 60 schok, zur Sittaw 87 schok, zu Luban 40 schok, bis zur bezalung 5800 schok. d. Prage, 1379. donnerstags vor S. Philips vnd Jacobs tag.

Pelzel Wenczlaw I. Urk. 37.

508. * Elisabeth imperatrix consulit iudici et iuratis in Gurlicz, vt complaceant filio Iohanni duci circa bernam seu steuram in predicta ciuitate et eius territorio recipiendam. d. Prage, xvj. Iuny. regn. ao. xvj. imp. xj.

509. * Kun. Wenczlaw bestetet dem Rat vnd burgern cze Budissin ire vnd der stat rechte gerichte genaden gelecze vnd alle ire brieff priuilegien vnd hantuesten die sie dorubir haben. d. Prag 1379 am lunabend noch allirheiligen tag.

Luf. sup. dipl. cont. 18.

510. † Khün. Wenczlaw beſtätet dem rath und burgern zur Sittaw ire rechte gnaden geſez vnd gute gewonheit, auch alle briue priuilegien vnd handtveſſten die ſie darüber haben. d. Prag 1379 am Sonnabend nach allerheiligen tag.

511. † Kun. Wentzlaw beſtädiget dem rath vnd burgern zu Camenz ire rechte, gerichte gnaden geſeze und gute gewohnheiten vnd alle briefe priuilegien vnd handfeſten die ſie darüber haben. d. Prag 1379 am ſonnabend nach allerheiligen tag.

512. * Iohannes epiſc. Miſn. confirmat redditus V. marcarum ſuper ciuitate Lubauie, j. marc. et dimidiam in hereditate Nic. kemnicz, j. marc. in domo Nizkonis hornichen ciuis Luban. ac mediam marc. in domo Bartuffij neter in Gorliz, quos ordinauit in vltima voluntate Nicol herbiſt preſbiter, ad altare ſeu miſſam in eccleſia parochiali in Gorlicz de nouo erigendum. d. Stolpen Mcccxxviii. in craſtino S. Nicolai.

513. Kon. Wenczlaw bekennet die geſammte hand Hannſen vnd Caſparn von ponickau mit Nitzſchen von kopriz in allen iren gütern. d. 1379.

cf. Carpz. Ehrent. II. 165.

1380.

514. Beniſch von der dube, voigt, verordnet an den rath zu Gorliz, die ſtatmauer zu beſſern. d. Prag, freitags vor Palmar. 1380.

515. † Peczoldus wernheri plebanus in hinrichsdorf conſentit quod Iohannes poſtman cenſualis et villicus ibidem vendidit xij. groſſos annui cenſus Iohanni ſchonenborn in hoſpitali et Conrado ermilrici apud S. Jacobum in Gorliz altaribus pro iij. marcis. d. Mcccxxx. in die Iohannis et pauli.

Beitr. z. K. G. v. LGelch. II. 62.

517. * Kün. Wenczlaw entpfiehlt dem Rathe vnd burgern von Gorlicz, das die, an des konigs gunst, mit den burgern zur Sittaw, von weyten wegen zu fuhren daselbst, gemachte vnd vorbrifte eynung vnd gelubde Futhas: mer kein crafft noch macht haben sollen, sonder das ider von Gorlicz zur Sittaw mit weite faren möge, an alle hindernisse d. Karlstein Sunnabends vor margarethe.

517. * Meinel reichel der velschläger vermacht der Kirchen zum heil, Krentz in Sittaw eine marck Sittisch. am tage S. Egidij 1380.

cf. Carps. anal. II. 100.

518. * Johannes heiler vnd niclos sym son vorheffen an einige burger zu Lemberg vnd zu der schwidnitz 12 marck ieriges erbedzins uff ir vorweren zu kunst d. 10. uff vor Gorlicz. geg. zu Gorlicz 1380 am marcij tage.

519. * Burgermeister schepphin vnd ratmann der statt Gorlicz verheffen an Petir von salca irem metburger 14 marg ieregen czins vmme 104 marg gl. d. 1380 am sonntage vor S. mertinstag.

520. * Heinrich meilhole mit seynen vier sonen, Conrad vnd Niclos gebruder ouch meilholes vnd Bothe von heselecht mit seinen ouch sein sonen burgen, globet dem Benis von der duba hofemeister vnd voget, Bowge von landiscron houbtmann vnd den ratmännern zu Gorlicz das sy yre lande sitze vnd lewte ewiglich vnbeschedit wolle lassen. geg. czum Bunzlaw am montage nach S. Mertinstage.

521. * Czepko, Heinrich, Wilhelm vnd Wenczlaw gebruder burgermeier von dopyn verkaufen der statt Sittaw die dörffer wenig Schönaw Poritzsch, Lugtin vnd den Zoll im stätlein Ostritz. d. dienstags nach Katharine 1380.

cf. Carps. Ehrent. II. 29.

512. Hans und Ulrich von Wilsenstein mit genehmigung ihres bruders Czdenko burggrafen von donyn verkaufen der Stadt Sittaw ihren zoll zu Ostria. d. 1380.

cf. Großer III. 88.

513. Herz. Johann belehnt Leuthern und heinzen von gyrsdorf mit Reichenbach, Mengeldorf und Soland. d. 1380.

514. Herman crosin giebt dem rathe zur Sittaw 100 schock gl. zu einem seelgerathe nach seinem tode, an statt der Zinse alle jar den minoriten daselbst 4 tonnen herfinge zu kaufen, Item burgermeister und ratmänner geloben solches, und auch alle jar am guten freitage zu schicken, das vier gesellen von der schule den Pfalter in der pfarrkirchen nacht und tag, bis zur oesterlichen Zeit, da man das creuz erhebt, lesen sollen. d. 1380.

cf. Corpz. anal. III. 9 und 97.

515. Der rath zur Sittaw erkaufte das dorff Zittel. d. 1380.

Ibid. II. 310.

516. 517. * Nicolaus Reymnus gardianus gordicensis participes facit unius missae soorem Jutte dybystyn, item Nicolaum dongum et Reymgundem eius conjugem, in altari S. crucis. d. Michaelis. (in zwey Urkunden) d. 1381.

518. † Geseze der cramer zu Budissin vom rathe daselbst gegeben, am montage vor mitfasten, 1381.

519. * Kun. Wenczlaw gurnet und erlaubet den steten Gorlitz Budissin Sittan Luban Lubaw und Camencz das feymgerichte in aller der maffe wie das keiser Karl gesetzt hat. d. Prage 1381. an S. Gregorientage des pabstes.

Lauf. Mag. 1771. 169.

530. * Kun. Wenczlau bestätiget dem rate vnd burgern zu Gorlicz alle Privilegia hantfesten genade vnd Freyheit d. Prage 1381. am hern auffart tage.

Sing. Lusat. XVI. 235.

531. Kun. Wenczlau wil, das die ratluwte vnd burger zur Sittaw den ratlwten vnd burgern zu Gorlicz alle gelubbe die sie yn gelubt haben, des sie yn briefe daruber geben haben halten sollen. d. Prag am tage ascensionis christi 1381.

532. * Kun. Wenczlau befiehlt dasselbe nochmals dem rate vnd burgern zur Sittaw. d. Gorlicz 1381. am gotlichnamestage.

533. † Joannis beler notar. instrum. super causa decimarum Leutgero rectori ecclesie in Goedaw iniuriose detenturum a fratribus Flemminge in villa De bischko, cum authorizatione Petri officialis prepositure Budissin. et confirmatione Conradi pruze prepositi in Budissin. act. Mcccxxxj. xxiij Juny.

Gercken G. d. St. Stolpen, 560.

534. Kun. Wenczlau bestätiget Thymen von coldicz vnd dessen erben die pfandschaft auf hoierswerde, burckau etc. vnd die güldē zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Luban d. Breslau am Peterpaul tage 1381.

cf. Pehel Wenczl. I. 107. Archiv für Böhmen II. 521.

535. * Henczil, probist zu Lutenbricz vnd frederich gebruder von hockenburn zu Prebus etc. geloben dem rate zu Gorlicz wedirzukeren, da Johannes von ketelicz pfarrer zu Gorlicz von gotis geweldin abeginge der gedachten rate sine kirche dry Jar vsgelofen hot mit allem noczze y das jar vor sechzig marg vor pferde kuhe swin etc. d. Gorlicz 1381 am funtage nach der gemeyneten woche.

536. Kun. Wenczlaw bestätigt der stat zur Enbaw die im Jahre 1303 erhaltene gerichte vnd vermehrt solche mit dem feingerichte. d. 1381.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

537. Dotacio altaris in capella corporis christi in pedepontis suburbij Sittauensis a quodam ciue ibidem facta ut alatur capellanus qui certas missas celebret pro viij. sexagenis. gross. annui census. d. Mccclxxxij.

cf. Balb. misc. V. 304. Carpz. anal. I. 100.

538. Mathias Stotzinger, als er nach Rom walfarthen wollte, übergiebt der neuen Kirche zum heil. kreutz in Sittaw eine fleischbanck, die oberste beym borne. d. 1381.

cf. Carpz. anal. I. 100.

1382.

539. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlawbet dem rate vnd burgern zu Budissin alle iar einen Jarmarkt zu halten, der sich anheben sol an S. Peterstage ketenfeyer vnd drey tage noch einander weren. d. Prag, 1382. freytags nach Epifanie.

Luf. sup. dipl. cont. 30.

540. Kun. Wenczlaw befehnt Beneschn von der dub mit Hoierfwerde zu rechtem edlen mannehn, so dieser von Thiemen von coldicz mit 1000 schock gelöset. d. Prag, am tage Felicis, 1382.

cf. OL. Beytr. II. 51. Pelzel Wenczl. I. 118.

541. Kun. Wenczlaw bestetigt die geseze der cramer zu Budissin. d. Prag, am tage Felicis 1382.

542. * Nicolaus ep. Misn. decernit, capellanium hospitalis Budissinens. ad nullum contribucionis subsidium obligari, et quod consules opidi Budissin capellanium locare, destituere ad beneplacitum, ac sibi de expensis providere valeant. d. Stolpen Mccclxxxij. fer. vj. ante Reminiscere.

543. † Richter vnd Schöppen zur Sittaw bekennen, daß sie geteidiget mit Catherinen peter höselevin, wegen der in derselben malzhaufs eingebauten kammer ihres rathhauses, daß sie schoßfrey seyn solle sieben ganzer Jare etc. act. dominic. Laetare, 1382.

Carpz. anal. I. 40.

544. * Kun. Wenczlaw eignet der Epttyßen Annen von Camenz, vnd dem convent des klosters zu Marienstern graven ordens, einen wald genant die Twerim Budissiner lande gelegen. d. Prag 1382 am S. Philippus vnd Jacobstage.

545. † Margaretha ludwigsdorffin mit ihren Söhnen Peter vnd Nickel kauft von den stiefvätern der pfarrkirchen zur Sittaw ein ewiges licht vm 10 marck, an golde, vnd 32 guter gulden. a. 1382, mitwochs in den pfingstheiligentagen.

Carpz. anal. III. 9.

546. † Heinrich von kittlicz widmet dem capellan czu der capellin die er of dem huze Baruth czu erin marien de edelin, S. Josis vnd S. Katherinen gebuwet, dy kost vff dem huze, genyzze von schribin vnd yngesegit vnd vir schog groschen in dem dorfe nawendorff. d. 1382 am tage nach S. Laurencien.

547. † Nicolaus ep. Misn. confirmat indulgencias concessas ao. Mcccxvij. ad refeccionem ecclesiarum SS. Petri item Nicolai in epido Gorlicz, et iisdem addit xl dies. d. Stolpen xxi. Sept. Mccclxxxij.

548. † Bernhart von Camenz verkauft eine marck ierlichs zinses of Heinrichsdorf an die kinder heinrich scholichs. d. 1382. am S. Michelstage.

549. * Kun. Wenczlaw will, das Burgermeister Rat vnd burger der stete zu Gorlicz vnd zur Sittaw alle sachen von der strassen wegen gerwt sien lassen czwischen hie vnd vnser

frawentag der lichtmesse, vnd vf denselben tag mit allen iren gewissen uber dieselbe strassen fur in komen oder seine Räte dem er das empfohlen hat. d. Prage an den nechsten donerstag noch sant Franciscantage, der Reiche des Beheml. im 20. des Roml. im 7. Jaren.

550. * Nykil Luther vnd Czaslaw gebrudir von penzk verkaufen dem Johannes pönczil tumhern 8 marg yerliches czins in Langenowe, ein marg vm 12 marg, welchen czins Joh. pönczil gegeben czu dem alter des hyligen crucis in der kyrchin czu dem Penczk. d. 1382 an allir gotisheyligentage.

551. † Lorenz iohayn vnde Johannes becherer von der Sittaw werden bericht vnd entscheiden vm das vngemacht, das hecherer dem lorenz czugefugit hat. gesch. zu Gorlicz 1382. an S. Mertins obinde.

552. † Kon. Wenczlaw begehret von den Stäten Budissin, Gorliz, Zittaw, Lauban, Lobaw vnd Camenz, nach vnterweisung des hauptmans Benessen von der Duben, die landlute zu Gorliz mit pfandung vnd andern wegen anzuhalten, biß das sie die bethe vnd stewre, domitt sie verziehen, richten werden. d. Prage am 1. Kathryntage, der R. des behml. im 20. des roml. 7. J.

553. Schulordnung des erzpriesterlichen stuhls zu Reichinbach. d. 1382.

1383.

554. † Khun. Wenczlaw gebietet dem rathe vnd den burgern zu Budissin, das sie die burger von der Sittaw vnd andere die von ihnen bier furen in vnd durch das land vnd die stat zu Budissin, faren lassen vngehendert. d. Prage, am S. vincentij tage, des Behem. 20. Röm. 7. Jar.

555. † Kon. Wenczlaw verleiht den burgern zu Camenz, drey theil am holze zwischen Skafskau vnd Traudow mit der mühlen fur Scafskau, die sy von Willrich von Gaußk gekauft. d. dornstag nach Scolastica 1383.

556. * Kun. Wenczlaw gonnet Hansen von mulhen, das ihm vormals gegebene gerichte zu Camenz zu vorkaufen, zu vorsetzen zu vorwechseln vnd in seinen nucz zu keren. d. Prage 1383. am sonstage nach S. Vrbanustage.

557. † Kon. Wenczlaw erlawbet Hansen von mulhen das gerichte zu Camenz an die burger daselbst zu verkaufen, als im des fugen wirdet. d. Prage, 1383 am sonstage nach S. Vrbanustage.

(Ist ein Duplicat der vorstehenden Urkunde, mit nur einer einzigen Abänderung.

558. Kon. Wenczlaw verbietet, von Bohmen vnd auch zurück mit getreyde vnd gütern nicht vngewöhnliche strassen die nicht verbrieft waren, sondern von Weiswasser auf Sittaw zu fahren, vnd befiehlt solches auf den märckten aufzurufen. d. Prag, mitwochs nach Margaretha 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 146.

559. † Anna von Camenz, Eptissin zu Mergenssterne, Johannes pfarrer zu Camenz vnd Peter reynbis burgermeister daselbst, leihen Reinhardn von blasdorff den altar adlerheiligen, der zu Camenz liegt mitten in der kirche. geg. 1383. am tage der heiligen sente Cecilien.

560. † Endscheid zwischen den minnerbrudern von der Lobaw S. Francisci ordens samt Heinrich von radeberg gefesslen zu Kunewalde um einen wald vnd was dozu gehoret,

der do gelegen ist bey Kunewalde. gesch. Gorlicz 1383 am
dinstage vor der beschneidung vnfers herrn.

Knauth Löbauif. Schule 5.

561. der official des erzbischoffs vnd päbstlichen le-
gats zu Prag bezeuget, das die pfarrer zu Neschwiz vnd
Gausig ihr pfarrlehn von dem pfarrer zu Gedaw empfangen.
d. 1383.

cf. Sing. Lusat. X. 665.

562. der rath zur Sittaw kauft das dorf Lichten-
berg von Nicol lufsdorff. d. 1383.

cf. Carpz. anal. II. 310.

563. Stiftung eines zinses zu einer messe in der frau-
enkirche zur Sittaw, dessen eine marck liegt auf dem näch-
sten garten bey der bürgmühle auf dem wege der da gehet auf
die bleiche. d. 1383.

cf. Carpz. anal. I. 36 und 116.

564. Katharina herman crosens ehweib vermacht in
irem lēzten willen 3 marck zu den steinwegen, als j. mrc. zu
dem gegen der Gabel vnd ij. mrc. zu dem nach Hirschfelde.
d. 1383.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

1384.

565. * Hercz. Johans leihet vnd reicheret Jacob Sleiffen
burger zu Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe ku kofslitz,
die er von hans vľman gekauft. d. Prage, montags nach Re-
minisc. 1384.

566. Hercz. Johans reicheret Niczken an der ecken in
Gorlicz 6 schock gult in dem dorfe zu Kofslitz. d. 1384.

567. * Kun. Wenczlaw scheidet die manne auf dem lan-
de vnd burger der stat zu Burdissin wegen der obristen gerichte

irer guter, nach den verschiedenen fällen. d. Prage 1384, mitwochs nach Reminiscere.

du Mont. I. 1. 338. Lünig p. spec. cont. II. 12. Luf. sup. dipl. 18.

568. * Hercz. Hanns gebietet den ratmännern vnd gemeine zu Gorlicz ein wage zu bestellen vnd ewiclichen zu halten alz czu der tzeit w vnd was dauon gefellit daz mogen sie wenden in ire buchse. d. Prage 1384 mitwochs nach Judica.

Groller I. 97. Sing. Luf. XV. 173.

569. * Hercz. Hanns leihet vnd reichet den czu Gorlicz vnd der stat ein schock vnd viij gl. rechter gulte vff dem dorffe zu heinrichsdorff, so denselben Margreth heinrich steinruckers etwen stattschreibers zu Gorlicz tochter verkauft hat. d. Prage 1384 am mitwoche nach Judica.

570. * Benesch von der duben voyt czu Gorlicz gepitet dem rate vnd der gemeyne czu Gorlicz das sie die mewren vff beyden seythen volbringen bis an das neue haus auch treppen lazen machen of den torm vnd den bewachen als andere torme, auch sal die straze durch das neue hus gen. d. Prage 1384. am fritage vor palmen.

571. Kun. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Hanusch renker Hoierfwerde vnd zugehorungen zu rechtem manrlehn. d. Burglitz 1384. 29. April.

cf. Pelzel Wenczl. I. 152.

572. † Kun. Wenczlaw befiehlt dem rot vnd der gemeine zu Gorlicz, das sie, wan die von Biberstein ihm den Anfall von Strel, Besckaw vnd Sturckaw vorenthalten, gänzlichen bereit seyn, wenn sie Benesch von der duben entbeutet mit im zu ziehen. d. Prag an S. Mar. Magd. tage, Behem. in 21. Röm. im 8 Jare.

Lauf. Mag. 1775. 342. Wobbs Archiv 302.

573. Heinrich vnd wilhelm gebruder von donyn burggrafen verkaufen dem rathe zur Sittaw ire iärliche zinsen im dorffe Hartau vor 150 Sittau. mark. d. Gräfenstein 1384 am tage Jacobi.

cf. Carpz. anal. II. 310.

574. Czdenko von donyn verkauft dem rathe zur Sittaw vm 190 schock alle seine herrschafft vnd rechte am dorffe Hartau. d. Friedland 1384 am tage der eilfft. Jungfr.

575. * Hercz. Hanns gebitet den amptluten vnd der stat czu Gorlicz, das sie, nachdem Otto ritter von gerhirdsdorff sich vorczegin allir obersten gerichte uff den gütern in dem wychbilde czu Gorlicz, dyselben gerichte eweclichen behalten vnd schuczen sollen. d. Prage 1384 am allerheiligen tage.

576. Johannes archiep. Prag. consecrat et dedicat basilicam monasterii in Oybin cum iij. altaribus, et totidem in sacello contiguo, in honorem spiritus sancti paracleti et deipare virginis b. Wenceslai et S. Petri confess. Sacellum ipsum consecrat suffraganeus Wenceslaus. act. Oybin viij. id. Novbr. Mccclxxxiiij.

577. * Benesch von der duben, voit czu Gorlicz, vnd Olbrecht von griffete des hercz. Johanns mayczoge entscheiden die bruche zwischen Johann pfarrer czu Gorlicz vnd rate vnd burgern daselbst, das her sye vmb dy tuchir dy man pflegt czu legin obir tote leute adir-obir lichczeichen, noch vmb dy rechnunge nymmerme angereden noch angetedingen wolle. d. prage 1384 am suntage nach S. katherinentage.

578. † Registrum decimarum ecclesiasticarum de villis decanatus Sittauiensis. d. Mccclxxxiiij.

Balb. misc. VIII. 27. Rhon Fridland. Chron. 44.

Carpz. anal. I. 45.

579. Kon. Wenczlau erlaubet dem rathe zur Sittau, daß er, so lange die vogtey in dessen verwaltung ist, der burger erkaufte lehnguter zu lehen reichen moge. d. 1384.

cf. Carpz. anal. II. 252.

580. Heinrich wyenberg dotirt das katherinen Altar in der fraunkirche zum luban mit 10. marck iärl. zinses. d. 1384.

cf. Laub. Waysenh. Nachr. 1786 und 90.

581. Stiftung des creuzes Altars in der stadt Luban. d. 1384.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

1385.

582. † Herz. Hanns lehet vnd vorreicht dem rathe zu Gorlicz die angefallene guter zu Henrichsdorff, 16 marg geldis vnd das kirchlen daselbst, welche der rath von Benessen von der duben, dem sie der herzog vorlihen hatte, gekauffet. d. Prage. 1385, mitwochs vor driekonnigtage.

583. * Hercz. Hans vorleihet den burgermeister ratlewten vnd gefworin zu Gorlicz, das nymant in derselben stat wein schencken scholl, sunder in dem gemeinen weinkeller, den die ratlewte in irer gewalt haben schollen, vnd den genys in der stat buchse legen vnd an der stat nucze keren. d. prage 1385 am suntage Inuocauit.

Graffer I. 98.

584. Georgius episc. Eborac. consecrat choram in capella S. Barbare, ecclesie fratrum minorum in Gorlicz. act. in festo Trinitatis Mcccclxxxv.

585. * Johannis Jacobi de Saz notar. instrumentum super abrenunciacione Johannis de Luticz plebani in Gorlicz circa spolia seu funeralia que in exequijs mortuorum habentur,

item locacionem rectoris scholarum et ecclesiastici seu campanatoris, eciam rationes ex parte fructuum tabularum et bonorum ecclesiasticorum ciuitatis Gorlicz, derelinquentis potestatem ciuibus et iuratis Gorlicensibus quod pro restauramine ecclesiasticarum rerum S. Nicolai et b. Petri et Pauli ea distribuere poterint, qua melius videbitur expedire; sin autem ymagines ecclesie cum tabula extra ecclesias locentur, tunc medietas offertorij plebano et residua ecclesys pertinebit. act. Mccc-lxxv, xxvij July.

586. † Kon. Wenczlaw gonnet vnd irlewbet, das die burger zu Prag in die stadt zu der Sittaw zihen mügen vnd doselbst bier kauffen vnd gein Prag furen vnd verkaufen. d. Prage, 1385 montags nach S. mertentag.

587. † Kon. Wenczlaw thut den burgern vnd landleuten zur Sittaw die gnade, das dieselben voigte zur Sittaw solche lehnsgüter als die landlente vnd burger daselbst vnter einander kauffen vnd verkauffen, auch leibgedingesrecht, leihen mögen, ausgenommen doch gesammte lehen vnd anfälle vnd guter, so einer der nicht rechte eliche erben manns geschlechte hat, verkauffet. d. Prag 1385 montags nach S. Martinstag.

Carpz. anal. II. 252.

588. † Kon. Wenczlaw bestet vnd befestet den mannen vnd landleuten im lande zu Gorlicz den vom keiser Karl zu Prag 1356 am sonstage misericord. gegebenen brief. d. Prage 1385, freitags vor weinachten.

1386.

589. Nicol stewiz vnd Anna seine haufsrau läffet sein haus auf dem anger in Sittaw verschreiben der Ellen schultissin der nonnen, nach irer beider tode darinnen zu halten göttliche vnd fromme kinder, zu einem ewigen seelgeräthe, vnd

dazu eine wiese in dem wäldgen bey Reibersdorff die man nennt das rodeland, das man von derselben zinse kauffen solle holz den armen leuten in dem hause auch zugeben schofs vnd wache vnd andere dienste der stadt Sittau. act. am abend lichtmels 1386.

cf. Carpz. anal. III. 8.

590. † der Rath zu Gorliz stiftet eine Capelle vnd altar, off dem rathuse zu Gorliz, in eren des heil. Leichnams vnd Send Ypoliten, mit acht marck iärl. zinses. d. am sand Dorotheentag, 1385.

591. † Johannes de Iutticz plebanus in Gorlicz consensum adhibet, quod magistri consulum, consules et iurati opidi Gorlicz vnam marcam assignarunt de stuba balnei sita circa fluuium Nyse leuandam pro restauro capelle et altaris, quod in pretorio Gorlicensi de nouo dotare conceperunt sub titulo corporis christi S. Ypoliti et sociorum. dat. et act. Gorlicz Mccclxxxvj. in die Dorothee.

592 Johannes de Iutticz plebanus in Gorlicz ratificat dotacionem viij. marcar. census ad capellam et altare sub titulo corporis christi in pretorio Gorlicensi, et ibidem celebrandas tres missas septimanatim in fer. ij. iiij et vj. dat. et act. Gorlicz in die Dorothee Mccclxxxvj.

cf. Annal. Scult. Msc.

593. Kon. Wenczlaw belehnt die stadt Budissin mit dem Tucher wald vnd gewissen zinnsen. d. Prag, am sonabend vor Letare, 1386.

594. † Kon. Wenczlaw entbietet den steten Gorliz Budissin Sittau Luban Lubow vnd Camenz, das sie an solchen summen geldes die sie vnd die lantleute aufs heiligthum nehstkommende schuldig seyn zu geben, Henslen von

Saraw burgern zu Prag 1000 schock groschen bezalen, sollen.
d. Brune, dinstags nach Judica, Behem 23. Röm. 10. Jar.

595. * Hertz. hans gibt Hansen von pentzig seinem
furschneyder vnd dessen gebrudern erblich, seinen leeman Lau-
rentz gnant, geessen in dem dorffe zn Rotewasser mit allen
nutzen, mit gertener vnd mit honick. d. Arll 1386 am S. Jo-
hannstage, als man latien spricht ante portam latinam.

596. * Nicolaus ep. Misn. confirmat oblacionem censu-
um viij. marcarum pro dotacione capelle et altaris sub titulo
corporis christi S. Ypoliti et sociorum in pretorio Gorlicen fl.
d. Stolpin Mcccxxxiiij, in die corporis christi.

597. Kon. Sigismund gibt der Stadt Sittaw vnd al-
len inwonern die begnadigung das sie mit ihren kaufmanswa-
ren frey handeln vnd wandeln mögen in das königreich Vn-
garn bis gen. Ofen, inmassen die Prager vnd die von Nürnberg
begnadet seyn, vnd sagt ihnen zu, kunfftig dies priuilegium
zu bessern. d. Prage 1386, am tage Petri vnd pauli.

cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

598. * Niclos panczir selbstscholdiger, herman heyn-
rich conrad vnd fredrich gebruder von kyaw burgin bekennen
das hanns becher czu hornicz 20 schock groschen gelegin,
vnd globen dies gelt czu beczalin am nestin walpurgintage
oder inczuryten in dy stat Sittaw in ein irbir herberge,
itlicher mit eyme knechte vnd mit 2 pherdin. geg. 1386 am
mittewochen nach sente Mertinstage.

1387.

599. † der Rat czu Gorlicz verkaufft ern Johanni Ge-
besen Thumhern czu Schilaw vnd pfarren czu Rosenwaz czhen
schog geldis czu syne lybe jerlichs czinzes vm funff vnd sech-
zig schog grossen, d. Budissin 1388 am sente Agnethentage.

cf. Collect. Scult. Msc.

600. † Hercz. Johann bevilet an Benes von der dube das er, der manne lande vnd stete vnvorczoze zu im sende vnd schicke cyn globde mit offen brife, das er mit holfe der manne vnd stete dem von Biberstein widerste. d. Prage am S. Pauls obint, 1387.

. Laul. Mag. 1775. 379.

601. . Kon. Wenczlaw begnadet die Stadt Sittaw, das die von dieser Stadt keine andere als die alte Strasse nach Meissen Sachsen vnd Laußiz zu-fahren gehalten seyn, vnd darwider von Niemand geirret, oder zu einer neuen strassen gezwungen werden sollen. d. Nürnberg, mitwochs nach Laetare 1387.

cf. Carps. anal. IV. 146.

602. † Iohannes episc. Misn. confirmat iij. marcas annui census, quas matrona Ottilia de Sale deputavit pro dotacione altaris S. Dorothee in hospitali iuxta pontem, in Gorlicz, et ij. marcas post mortem eius donandas ad altare predictum cuius ius presentandi post obitum Ottilie habere debent, consules in Gorlicz. d. Stolpin Mccclxxxvij. in vigil. ascens. dni.

Knauth G. des Hosp. z. h. G. 55.

603. * Hercz. Ruprecht weist an Nicz vngeraten adir hannus, peter syne gebruder ij. hundirt mark groschen dy er hat in gulde uff den steten Gorlicz Sittow Budissin Luban Lobaw. d. Gorlicz 1387. am suntage nach h. leichnamstag.

604. † Heinrich vnd Wilhelm gebrüdere, genant von Donyn burggrafen, verkaufen der Stadt zur Sittaw das forwerck zu Luptin mit allen garten die darein gehören, alle herrschafft vnd oberste gerichte des dorfs zu Porez auch zu dem wenigen Schonaw, aufgenommen das, was Henko von donyn hatt zu Schonau, alles in beschriebenen reyn vnd

luchtern, vmb 1035 margk vnd 40 groschen. d. Gräfenstein,
1587. am S. Johannistage des täuffers.

Schöttgen opusc. min. 122.

605. † Conradus de Kreyger omne ius, quod habet in
capella S. Michaelis sub Wissehrádo, et vineam, ac ij sexagenas
census annui donat monasterio in Owyn sub modis, quod con-
uentus dicti monasterij teneat ibidem duos presbyteros et duos
ministros etc. d. Prage Mccclxxxvij, viij July.

Balbin misc. VI. 121. Peltschek Oyb. 113.

606. † Johannes archiep. Prag. approbat prefatam do-
nationem monasterio in Owyn, excepto tamen, quod rectorem
capelle, quociens nouum poni contigerit, donator seu heredes de-
beant approbare. d. Prage, Mccclxxxvij, xliij Aug.

Ibid. Ibid.

607. * Hertz. Hans lihit vnd reychit Meczen des Ram-
nolts von Ghersdorf czu Reichinbach huffrawn alle guter
gelegē in dem wichbilde der stat Gorlicz, czu eym lipge-
dinge ir lebintage. d. Prage, 1387, 1. Octbr.

608. Kon. Wenczlaw gibt den burgern der stat Sit-
taw die freiheit, das sie im Gebirge desselben weichbilds an-
orten, wo es ihnen gelegen, zur erbauung der stat steine bre-
chen, auch wasser durch röhren in die stat leiten dürfen. d.
Prag, am tage Simon Jud. des böhm. im 24. röm. 11 Jahre,

cf. Carpa. anal. II. 183. Pelzel Wenczlaw I. 180.

609. Kon. Wenczlaw befiehlt den landleuten im lan-
de zur Sittaw, wo iemand vnuerwahrt vnd vngesagt dem Kö-
nige oder lande wolte eingriff oder einfall thun, das man dem
bald nachfolgen vnd ihn zu gerichte bringen solle. d. Prage,
am tage Simon Jud. böhm. 24. röm. 11. J.

Carpa. anal. II. 183.

610. * Hercz. Johan lihit vnd gebit Lutern von gerf-
dorf den annual halp an gutern vnd czinsin, dy Hannus von
Reychinbach etwan des Ramuoldis fones mutter Mecza vnd
Kunem seiner eldir mutir, czu lipgedinge inhant in Reychemf-
dorf, Mengesdorf, Golscolwiz vnd Salant ym weich-
bilde czu Gorlicz 1387 an S. Katherine obent.

611. Hercz. Johann bestetigt den mannen vnd der
stadt zu Gorliz ire priuilegien. d. 1387.

cf. Lauf. Mag. 1775. 372.

612. Nicolaus ep. Misn. confirmat dotacionem Hen-
rici wyenberg factam ao. Mccclxxxiiij pro altari S. Katherine in
opido Luban. d. Mccclxxxvij.

cf. Lauban. Waisenb. Nachr. 1786 und 1790.

613. Benesch von der dube voit bestätigt den vertrag
des raths zu Gorliz mit dasigem pfarrer, wegen der leibzei-
chen. d. 1387.

cf. annal. Gorl. Sibethi Msc.

614. Nicolaus panczir de Smoyn fatetur, ad quid te-
neatur pro ecclesia in Grunow prope Ostrauiam. d.
Mccclxxxvij.

cf. Balb. misc. V. 141.

1388.

615. der rath zu Gorliz verkauft 6 schok iähr. zinnfs
an Dietrich pfarrherrn zum Schonborn vñ 42 schok ad cor-
pus suum. d. am Sontage vor Epiphan. 1388.

613. * Hercz. Johann reichet vnd leihet Jacob Sleufen
herman seinem bruder, vinczenczen vnd conrad Aczel auch ge-
brudern burgern zu Gorlicz mit gesamtir hant vnd vnge-
sundert 22 marck geldes in dem dorffe zu Ofsek gelegen im
weichbilde zu Gorlicz, ettlich grossen mynner adir mer, die

ſie von Albrechtin von Czernhufen gekauft hat. d. Prage 1388
an S. mathies tage.

617. † Kon. Wenczlaw gebietet den mannen vnd lant-
huten vnd dem burgermeiſter rat vnd burgern der ſtadt vnd
lande zu Gorlicz, daſs ſie von wegen der bete vnd ſewre
zwen mannen vnd czwen von der ſtat, mit voller macht det
andern, zu ſind nach angeſicht dieſes briues zu im ſenden ſol-
len. d. Prage, freytags vor Oculj, des Behem. 25 Röm. 12 Jar.

618 † Sigismundus rex omnes ſubditos et fideles regni
Boemie in caſum, quo Wenceslaus rex Johanni duci Gorli-
cenſi regnum Boemie concederet, de omnibus promiſſionibus
iuramento ſibi factis abſoluit, et ad eundem ducem tanquam
naturalen et ordinariu eorum dominum tranſducit. d. Sem-
phæ, Mccclxxxviij, iij Junij.

cf. Balbin. VIII. 80. du Mont. II. 1. 12. Lünig p. 64.
cont. I. 1. 67. Hofmann IV. 212. Goldaſt de regno
Boem. 323.

619. Wenceslaus rex confirmat et renouat diffiniti-
onem inter capitulum eccleſie Budiffin. et communitem ci-
uitatis Budiffin, Mccclxiiij, xiiij. kal. Jul. ordinatam. d. iij
July Mccclxxxviiij.

cf. Weinarts rechte, I. 220.

620. Biſch. Nicol. betedigung zwifchen dem capitul
vnd rathe zu Budiffin, darinnen von keiſers Karl vertragener
ſache, inſonderheit von des ſchulmeiſters annehmen - oder erweh-
lung, auch deſſelben verenderung, meldung geſchiehet. d. Bu-
diſſin, am abende Simonis Jude, 1388.

cf. Weinart, ebendaſ.

621. * Hercz, Johans, gebietet dem rate zu Gorlicz,
an den Anshelm von Ronaw vogte zu Gorlicz all regeſtir von

der rechnunge des landes von stundau zu entwerten. d. Prage,
am sonabend nach allir heiligen tag. (ohne Jahr.)

Carps. Ehrent. I. 48. Sing. Luf. XVI. 238.

622. Urbanus papa indulget consulatui Sittauensi
ereccionem altarium plurium, quam viij, in ecclesia parochia-
li opidi Sittau, d. Michaelis.

cf. Carps. anal. III. 146.

623. Hercz. Johann nympt Nickel bolle den ham-
mermeister in feynen schutz, d. 1388.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1389.

624. * Kun. Wenczlau gebietet den steten Görlitz,
Sittaw vnd Luban, die versachten 1500 schock grossen uh-
uerzoglichen zu bezahlen. d. Betler, sonnabends nach S. Vin-
centij. des behem. im 26. röm. 13. Jare.

625. * Hercz. Johann liehet vnd gibet dem rate vnd
der gemeyne czu Gorlicz, obir dy gemeynen ierlichen czinf-
guter, die in der stad camer gehören, 160 schock ierliches czin-
ses im lande zu Gorlicz czu besitzen nach der stad rechte. d.
Gorlicz 1389 am frauwentaage lichtenmesse.

626. Witego vnd Fridehelm gebrüder von Camenz be-
kennen, dals sie das dörff Gelenau an die gebrüder Kuchen-
meister verkauft haben. d. 1389 am S. Dorotheentage.

627. * Hercz. Johannes beuilet vnd vorliehet der Stadt
zw Görlitz das landgerichte vnd stadgerichte doselbist hohe
vnd nyeder also lange als er will, auch den pfeningzins in
dem lande also, das sie dauor drye gleuen halten tulle. d. Prag,
1389. am dornstage nehest noch der dominiken Eftomij.

628. † Hercz. Johannes begnadet ritter vnd knechte
vnd auch burger zw Gorlicz also daz vorbas in kunfftigen

cziten keyn Jude noch Judynne im lande vnd stat czu Gorlicz wonen sulle, d. Prage 1389 am sunnabende nach dem heyligintum.

529. * Benesch von der Dube bekennet daz keyser Karl der stat Lobaw dye visscherye czusprach obir der stat eyne myle in den vlissen die ire mehr treffen, vnd benedict der stat eyne myle, in der Lobote d. Lubeschitz 1389, am mitewochen in der crucewochen.

630 * Burgermeyster, schepfen vnde ratmanne der stat Gorlicz tun kunt, daz sie von iren eldisten gehort, daz keyser Karl czusprach dy fischerye der stat Lobow eyne myle obir den stat, vnd bynnedir der stat eyne myle, in der Lobow. d. 1389 am fritage in der pfingstwochen.

631. * Burgermeister vnd rathmanne der stat Sictaw bekennen die czusproche der stat Lobau an der selben Fyscherey. d. czu der Sictaw, am S. Vits abunde. (s. a.)

632. * Burgermeister schepphin vnd ratmanne der stad zcu Budissin bekennen die czusprach der stad Lobaw an der fischereyge in der loboth. d. 1389. an des heiligin lichams abunde.

633. * Burgermeister vnd ratmanne der stat Camenz, bekennen ebendasselbe der stat Lobaw. d. 1389 am yrytage nach des heylgin lichnamstage.

634. * Burgermeister schepphin vnd gefworn der stat Luban bekennen dasselbe der stat Lobaw. d. 1389 am montage nach des heyl. lichnamstage.

635. † Herz Johans dirhaubt vnd gibt der stat czu Gorlicz gancze gewalt, das sie do etwen die synagoge vnd ydensschul gewest ist in der langengasse doselbs vnd derselben

magen eyne cappellin offrichten vnd buhen yn lob vnd etc des heil. hochmains mit czwen altern, darzu er auch czu hulfe gibe den Judenkirchhof, auch fulle die stat die lohen haben. d. Prager an rugenden tage des monden Augst, 1389.

636. Kon. Wenczlav belehnt Anshelmen von Rönaw mit dem dorffe Reychenaw. d. Hetfeln, 3. Noubr. 1389.

cf. Petel Wencal. l. 223.

637. † Benyſch vonn dwbe foyt zu Budiffin vnd zu Gorlicz leyet vnd reichet Margarethen des Conrad von rotenberg zu eynen rechtin leipgedinge die gulde vnd allis daz her hett zu Schreiberdorff im wichbilde Luban. d. in Gorlicz, Mcccxxxix. (s. a.)

638. Hercz. Johann stiftet zu Prag einen altar, vnd weist dazu xxv schock groschen auf die lande vnd stete Budiffin Gorlicz etc. d. 1398.

cf. Balb. misc. V. 86 und 304.

639. der official des erzbischofs zu Prag beſtätigt, daſs der pfarrer zu Neſch witz dem zu Godaw xx bömiſche groſchen ierlichen zinnſes in recognition des collaturrechts gebe. d. 1389.

cf. Senf Stolp. Kirchengesch. p. 268.

640. Hercz. Iohann bekennt der stat Gorlicz etzliche ſchulden, d. 1389.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1390.

641. Clare wildenſteinin, ihre kinder vnd Nicolaus Indwigldorf ihr eydam, kauſſen vom rathe der ſtadt Sittaw i marck iärliches zinnſes, vnd treten demſelben dagegen die gerichte zu Eckerſdorff erblich ab. d. ſonnabends nach Agneta 1390.

cf. Carps. anal. II. 307.

642. † Kun. Wenczlaw verleihet den burgern vnd der stat zu Syttow die tzuweyn dorffer wenig Schonow vnd Paracz, das vorberg Lurptyn mit dem czolle in dem stettell zu Ostrozz, so sie von Henrich vnd Wilhelm gebrudern von Donyn vnd auch vom Wentzen von Donyn zur stat Syttow gekawfft d. Prage 1390 am S. Mathias obinde.

643. † Kun. Wenczlaw gibt den rittern knechten vnd mannschaft im lande zu Budissin die begnadung, das wenn sie im vnd der cron zu Bohem zu dienste ziehen in heersfahrten vnd obir die grantz, er Inen sold gebe vnd fur den schaden stehe, gleich andern solddienern d. Prage 1390 dienstags nach S. Marcustage.

Lünig p. spec. cont. 12. Redern Luf. sup. dipl. 21.
OL. Coll. Werk I. 1025.

644. * Herez. Johans dirleubt den burgern vnd der stat zu Gorlicz, vor im vsgegeben vnd vfgenommen 1300 schock groschen offczuheben die bete off dem lande czu Gorlicz an phennigen oder an getreyde, vnd auch das der ratt d. selbs geschos mog seczen vnd in nemen, dorabir giebt er yn freyheit von steuren vnd berne als lange bis die vurgenant schult gancz vorgulden wirt d. Prage 1390 am fritage vor dem heiligen phingstage.

Großer I. 98.

645. † Kon. Wenczlaw erlaubet vnd befihlet den ritten vnd burgern der städte Budissin, Gorliz, Sittaw, Lauban, Lobaw vnd Camenz das landgerichte in der gegend derselben städte, also, wäre der übelthäter ein gast, mögen sie über ihn richten, hätte aber derselbe in den vorgeantten landen erbe, mögen sie ihn fahen, doch ohne der amtleute willen nicht richten; als lange er das nicht wiederruffet d. Prage (al. Welbarn) 1390 am tage S. Johannis des tuffers.

Sing. Lufat. XVI. 238.

646. Kon. Wenczlaw befiehlt den Amtleuten der lande vnd stete, das sie, so oft die städte einen beschädiger angreifen vnd verfolgen, ihnen hülfe vnd recht thun sollen. d. Welbern 1390 am tage Johannis.

cf. Carpz. anal. II. 183. Großer I. 184.

647. * Johannis nicolai grunynck offinbar schrift vber vrogunge vnd bekentnissen der geczugen vmme die gerichte der stat Lobaw of den dorfern Opeln, Kraplicz, Jawernick, Wole, Breitendorff, Spittel, Ysenrode, Kitlicz, czu rugen rowber dybe vnd andir obiltetir des landes Lusitz, d. 1390 am fritage nach sente Jacobis tage, xxix July.

648. * Kon. Wenceslaus bestet dem rathe vnd den burgern zur Lobaw die rugung vnd gerichte der dorfer Oppolen Kropozz Awernik wole breitendorff spital Kitlicz vnd ysenrode. d. Prag 1390 am frawen abent assumptionis.

649. * Wenceslaus rex deputat et donat conuentui ordinis minorum in Budissin tres maltratas siliginis annis singulis de bonis ad aduocaciam in Budissin spectantibus, sic tamen, quod fratres pro eius et progenitorum animarum salute missam diebus singulis decantare debeant. d. Mendici Mcccxc, xvij Octbr.

650. Pelco Drobnicze burger zu Prag quittirt den rath zu Gorlicz über 30 schock so derselbe an ihn wegen der von Coldicz, die ihn darauf gewiesen, bezalt hat. d. Prag fer. V. ante natiuit. Christi. 1390.

651 Kon. Wenczlaw gebietet der gemeinde zu Gorlicz, dem rathe daselbst gehorsam zu seyn. d. Prag, am Christabend 1390.

652. * Hercz. Johannes vergibet den wewern vnd etzlich andern handwergen zu Görlicz dy vffstosse widder den rodt doselbist, vnd ordent, das die gantze gemeinde dem rothe vortme vnterthenig sal sein vnd In in erenn habenn, als sie gesworen. d. Prage am heil. Cristsabent als er geburen wart, 1390.

653. † der rath zu Gorliz verkauft an Jacob selzern zu Legniz 10 mrc. iärl. zinnß vm 120 mrc. prag. münze, poln. zahl, 48 gl. vor eine mrc. (nach der ersten mahnung soll der burgermeister vnd zwey ratmanne, jeder mit einem knechte vnd zwey pferden, Inleger zu leisten schuldig seyn) d. 1390.

1391.

654. † Kun. Wenczlaw gibt den burgern vnd der stadt zu Budissin die besondere gnade, daß sie als ofte das not sein wurde, einen rat in derselben stadt etwehlen vnd kyesen sullen, mit solichem vnterscheid, das der rate der gelessen hat zu im neme 12 us der gemeine vnd zween geschwohrne us iezlichen handwerk, die alle miteinander kyesen sullen also das sechs us der gemeine vnd sechs us den handwerckern im rate sitzen, vnd der dreizehnde der burgermeister sey, ein Jahr us der gemeine das andere us den handwerkern etc. d. Bettlern 1391. am S. Antonientage.

Luf. sup. dipl. cont. 22

655. † der rath zu Gorliz verkauft acht marck iärl. zinnß an hannus zoilen von zarolo zu seinem leibe, mit wissen vnd willen des herzog hannus, (ob wir ihm nicht hielten, soll er zu uns ziehen vnd soll liegen in einer gewöhnlichen herberge, vnd sol auf vns essen vnd trincken, also lange, bis wir jm sein geld gegeben, d. 31. März 1391,

656. der rath zu Gorlicz bekennet Nickeln von hoberg pfarrer zu Ostres ad corpus suum 84 marck vm 24 marck Jarzins, ouch soll genanter rat Ern nickel eine begrufft machen, wenn er gestirbet, mit gelewt vnd singen mit der messe, vnd newn arme menschen speisen den tag, vnd jglichem einen pfenning geben. d. am mittwoche vor S. Philippi Jacobi 1591. cf. Lauf. Mag. 1771. 336.

657. * Hercz. Iohannes vergonnt dem rate vnd den burgern zu Gorlicz, die vor sein vnd seines houegesindes notorff vngenommene vnd geschaffte versaczunge vzbubringen uff dieselbe stat czu czinse, oder wie sies usubringen mugen. d. Prage am montage nach der Offart vnser hern 1391.

658. * Conradi czips notar. instrumentum super literarum apostolicarum recepcione requisicione et execucione in causa Iohannis luticz rectoris parochialis ecclesie in Gorlicz contra gwardianum et fratres domus ordinis minorum in Gorlicz, que commissa erat Georgio futschuski officiali Wratislaviensi act. et dat. Wratislaue Mcccxcj. xxi Aug. (cum attestacionibus execucionis plurium plebanorum)

659. † Hercz. Iohannes beuilet dem rate zu Gorlicz den von bindoff oder weinen andern von iren dinern gen Swidnicz zu senden, vnd zu bestellen das die brieffe so von Rome kommen vnd doselbst vor eine summe geldis versaczet sein, glöft werden. d. Prage, am S. Elisabeth. (ohne Jahr)

660. † Kun. Wenczlaw sezet vnd will, das die von Kolditz vnd ire erben, nachdem er von denselben 80 schock czinse zur Sittow fur 870 schock ouch Hoyrs werde fur tauflent schock vnd andere ierliche zinse gelöset, annach 60 schock ierlichs zinses zu Budissin fur 600 schock zum Luban 40 schock fur 400 schock vnd die dorffere Burgkaw vnd

Hawfchniz für 330 schock in pfandeweis ynhaben vnd besitzen sollen bis das er solche pfande vm 1330 schock grosser widerlöset. d. Pettlern 1391 am S. Andreas abende.

Petzel Wenczl. l. 110.

661. † Hercz. Johannes läſſet den rat zu Gorlicz wissen, das herrn seine frunde durch Gorlicz ziehen werden gein Preussen, gein die der rat sich halten soll, als im Murcke sein diener von seinetwegen sagen wirt. d. Prage am sonnabend vor S. Thomastage. (s. 20.)

662. * Hercz. Johans tut dem rat zu Gorlicz vor die verſaczung des landgeschosſes andir gnade, und gibt ym drei ganze jar freyunge von loſunge ſteure bete vnd holſe zu bezahlen ir ſchult, ouch mugen sy in der ſtat Gorlicz geſchos ſetzen dyweile. d. Prage am Crists obent als er geboren wart, 1391.

663. * Hertz. Johans gibet vnd eignet dem rathe zu Gorlitz die freiung das derſelbige zu allen zeiten burgermeiſter ſchoppen vnd ganzen rathe, vnd ouch auff allen handwerger doſelbſt meiſter bey irem gewiſſen vnd eiden ſetzen vnd liſen moge, als das der rath bequemblich erkennet. d. zw dem betlar am Chriſt obent als er geboren wart 1391.

664. Kun. Wenczlaw läſſet durch das fehngerichte zur Lobaw die ſtreitigkeit zw iſchen den ſtaten Budiffin vnd Lobaw wegen der grenzen ihrer weichbilder entſcheiden. d. 1391.

cf. Lauſa. Mag. 1771. 216.

1392.

665. * Anshelm von Ronow voit zu Gorliz vnd czu der Sittaw liet vnd reicher vrawen Margarethen ſchultiffyne czu Sigirsdorff elichin wirt Elygaſt vnd irer beyder erben

de czidilweyde of der Gorliczischen heide, d. Gorlicz
Mcccxcij fer. ij. ante Margarete.

666. Hansel gläntzel burger zu Cuttenberg vnd Margarethe seine eliche haufsrau geben zu einem ewigen seelengeräthe 60 schock grolchen iärliches zinses die sie haben einzuheben von den renten der stat zur Sittaw, vnd 10 schock zins auf den gütern Nicol häslers, zu halten vnd zu bessern die wege vnd die strassen über das gebirge das man nennt den Gäbler, als ferre der stat zur Sittaw gebiethe wendet. d. Sittaw am Elisabethtage 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 149.

667. der rath zur Sittaw verspricht, wenn Glänzel mit tode abgehet, ein steinern creuz an den weg vnd strasse zu bauen, das man dabey erkenne das er solche gute vnd gnade zu dem wege vnd strassen getan. Act. am S. Elisabethtage. 1392.

cf. Carpz. anal. IV. 192.

668. * Kun. Wenczlaw gibt vorhengmüsse, gunst vnd guten willen zw den gnaden so hercz. Johannis d. Betler am cristobent 1391. der stat zw Gorlitz gethon, das burgermeister vnd rath daselbst vnder In selber eynen rathe irer stad kysen vnd setzen mogen. d. zw Betler 1392 sonnobends nach weinachten.

1393.

669. † Kun. Wenczlaw empfihet vnd gebietet dem voite, Anshelm von Ronaw, das er fleis vnd ernst darzu keren solle, das Fridrich von hackenborn dem herzoge Johann halde vnd volfure, was er jm vnd dessen juden nach lawte seiner briue zu tuende pflichtig ist. d. Bettler, am S. Agnethage, des behm. im 30. röm. im 17. Jare.

670. * Hercz. Johannis däreubet den ratmännern vnd der stat zu Gorlicz das danczhus am rathuse dōselbis obir den gewantcamern, das sie von seinem geheis vor In gebowet han, abeczubrechen vnd das alde rathus zu bowen, wenn sy is vermugen etc. d. Ofen 1393 am S. Benedictentage des bichtigers.

671. * Franciscus cardinalis episcopo Misnensi auctoritate pape committit, quatenus, si premissa in causa Johannis luticz rectoris parochialis ecclesie in Gorlicz, et fratrum minorum ibidem vera inuenerit, rectorem et capellanos nullas interdicti sentencias incurrisse et interdicti relaxationem circa dictam ecclesiam validam esse, pronunciet. d. Rome, kal. July, Bonifacij pape viij, anno v.

672. * Franciscus cardinalis episcopo Missinensi auctoritate pape committit, quot, si est ita, rectorem parochialis ecclesie in Gorlicz, presbiteros cappellanos beneficiatos et clericos a suspensis sentencijs ab ingressu ecclesie absoluat in forma consueta. d. Rome iij non. July, Bonifacij pape viij, anno v.

673. * Hercz. Johans liehit vnd reichit dem Nickil von Rechinberg vnd Gunther syme bruder die heide czwischen der Holczlicz vnd der Schrennicz im weichbilde zu Gorlicz vom felde bis an den Snellenfort zu lehen eimezuhaben. d. Prage 1393 am montage nach S. Petirstage ad vincla.

674. * Hercz. Johans globet die dreihundirt schock grossen, so der rat vnd die gancze stat Gorlicz ime vfgebracht vnd gewonnen hant, wiedirzugeben vnd von scheden doroff sy gancz vnd gar zu brengen. d. Stolpen 1393 am dinstage nach S. Bartholomestage.

675. † Niclos von gerherdorff czu Gorig verkaufft das halbe gericht in dem dorffe czu Lutirbach mit drey marken czinns vnd was er hat daselbst an Herden vnd Ticze sine bruder vnd Niclosen ticzes sone, genant Starcken vmb ierlichen eyn pfund pfeffers adir acht groschin vnd keynes mer. d. Gorlicz 1393 am S. Michelstage.

676. † Articuli in quibus fratres minores opidi Gorlicensis volunt ingredi concordiam sine strepitu iudicii cum rectoribus diuinorum ecclesie parochialis ibidem. cc. Mcccxciiij.

1394.

677. Kon. Sigismund confirmirt vnd intimirt die begnadigung der stadt Sittaw, wegen des freyen handels nach Hungern, (in zweyen urkunden) d. Prag am tage Dorothee 1394.

cf. Carpz. anal. II. 186. IV. 166.

678. Kon. Wenczlaw schenckt dem Anshelm von Ronow ein haufs in der stadt Sittaw. d. Prag, 9. März 1394.

cf. Pelzel Wenczl. I. 279.

679. † Theodoricus de Goch prepositus, canonici et capitulum ecclesie Budissinensis recognoscunt, quod Henricus proschin decanus disposuit pro vltima sua voluntate ita, quod vicariam super altare b. Nicolai nouam fundare intendit, cuius presbiter habere debet xx marcas annui census etc. act. et dat. Mcccxciiij, iij July.

680. * Hercz. Swantebur bekennet mit borgen, schuldig zu sien dem rate der stad ghorlicz 68 schock groschen vnd 24 grossir, zu beczalin vff sant michilstag, vnd glebit, wor dis sache wen er sie nicht beczalte, eynen erbar knecht mit czwen knechten vnd drey pferden vor im inczufenden, vnd die burgen ydirman mit eynem knechte vnd czwen pfer-

den inczurien in die stat Franckvorte etc. d. Sittaw 1394 am
frytage nach S. marianmagdalenentaghe.

Anton diff. de obftagio.

681. * Johannis ryhcz not. instrum. super testamenti
Henrici proschin decani ecclesie Budissin. ordinacione, lega-
cione, protestacione testamentariorum et executorum constitu-
cione, act. Mcccxciiij, xiiij Augusti.

682. * Hercz. Johannes schicket vnd ordnet, das in der
stat Gorlicz nymand furbasmer weynscheneken sal, funder
vsgenomen der rat dafelbis in der stat winkeller. d. Luckow
1394. dienstags nach S. Lucastage.

Großer I. 100. c. Sing. Lusat. XV. 170.

683. * Hercz. Johannes gibt vnd leyet dem rate czu
Gorlicz gunst vnd willen, das Zacharias genant lemke pfar-
rer zu Wellersdorff 12 schock groschen ierlichs zcinses czu ei-
nem altar in S. peterskirchen zu Gorlicz vnd vff der selben
stat kowfen, und das lehen des altars dem rate dafelbst gehören
moge. d. Luckow 1394 dienstags nach S. Lucastage.

684. * Hercz. Johannes schicket vnd ordnet, das furbas-
mer in der stat Gorlicz alle die hantwerk treiben, schonge-
wand ouch landtuch vnd grawe tuch mit der elen snyden mu-
gen in den gewanstkamern vnd verbietet allen die hantwerk
treiben, dasselbe zu tun. d. Luckaw 1394. dienstags nach S.
Lucastage.

Großer I. 100.

685. * Johannes ep. Misn. confirmat Henrici proschin
decani ecclesie Budissinensis assignacionem, donacionem xix.
marc. annui census pro perpetua vicaria de nouo in altari b.
Nicolai in predicta ecclesia erigenda. d. Stolpen Mcccxciiij, in
die Lucie:

686. † Hercz. Hans verfeczt Nickeln von rechenberg die heide auf der sie von ym haben, mit bekenntnisse seines briefs, 100 schock, im Gorlitschen weichbilde gelegen von den Snellenforte hin an das felt mit dem eichelberge, beide über der Tzfchirne. d. Clingenburg, 1394. (ohne tag.)

1395.

687. * Kun. Wenczlaw heiffet vnd gebietet den mannen lantluten rittern vnd knechten, vnd den reten vnd burgern aller stete der hauptmanschaft vnd des landes zu Budissin, von den 2400 schock groschen die sie im von der bete wegen geben sollen, 1000 schock an den herczog Johann vnuerczogenlichen zu bezalen. d. Karlstein 1395 am hern vffartstage.

688. * Hercz. bolcke, Benesch von der duben, Conrad von kary, Hynce von der leipen vnd Wilhelm von donyn, von geheisse des konigs Wenczlaw, globen fur das geleite vnd die sicherheit des herczogs Johann: d. Rudnicz 1395 dinstags nach S. Peterstage ad vincula.

689. * Kun. Wenczlaw macht den herczog Johann zu einen hauptman des landes zu Beheim vnd weiset alle stete an, Im als solchem zu sweren, ouch soll derselbe wider alle einfälle beholffen sein etc. d. Prage 1395, am S. Lorenczentage.

690. * Hercz. Johannes giebt der stat Gorlicz macht vnd gewalt, mit den juden daselbst czu tun vnd czu lassen, sye czu vertreyben vnd vs der stat czu weysen. d. Rudenicz 1395 am S. Matheustage.

Großer I. 100. 5.

691. * Hercz. Johans gibet dem rate vnd der gemeine der stat czu Gorlicz vollen gewalt, die Judenschule genant Synagoga daselbst czu einer kirchen vnd capellen zu ordinern

vnd zu schicken in ere des heil. leichnames. S. Cristofers vnd S. Barbaren, vnschedlichen der pfarrkirchen doselbst. d. Rudnicz 1395 am S. Matheustage.

692. * Hercz. Johannes begnâdet seinen Furschneider Hanns von peneczgk mit 300 schoch groschen, vnd vorpfendet im desuer die heide disseithe der wenigen Czirne, die an des von Hockebornn grenitz vnd reine rinnet also lange, bis die 300 schock werden gerichtet, vnschedlich seines hawses zu Gorlicz notdurfften an holcze grase vnd kolen. d. Prag 1395 am donrstage nach S. Franciscentage.

693. † Kon. Wenzlaw gebietet den mannen lantlenten rittern vnd knechten die in die voigtey zur Sittaw gehoren, den Pothen von Czastalowicz als iren voigt oder Pothen seinen sohn an seiner statt aufzunemen vnd ihm gehorsame vnd gewartende zu seyn. d. Prage, donnerstags vor S. Galli tage, des böhm. im 33. röm. im 20 Jare.

Carpz. anal. II. 256.

694. † Balthasar vnd Borso geuettern von Camenz verkaufen an Nickel kummer mitburger zu Camenz, iren zoll halb den sie haben daselbst vm 200 marck groschen, auch soll derselbe bleiben bey dem altar, den er gemacht hat seinem sohne in der kirchen allda. d. 1395 am tage Lucie.

695. Anna burckartin überlässt den vâtern aufm Oybin ein haus in der stadt Sittaw hinter dem creuzhofe am angel vm 150 sittische marck, vnd bestimmt hieyon 80 marck zu einem seelgerâthe, das ein priester mehr im conuent gehalten vnd ihr gedächtnis iârlich gefeyert werden möge. d. 1395.

cf. Carpz. Ehrent. II. 285.

696. Kon. Wenczlaw schreibet, das Herz. Hans
sein brueder den bern in Beheim eynnemen mag, d. 1395.
aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1396.

697. † Margkolt von woruticz, prior ordens S. Johan-
nis, Johannes fromold Compter, vnd Johannes milchack pfar-
rer von conuents wegen zur Sittaw geben ein bekentnifs vnd
vertragsbrief über Kühnel bunses burgers daselbst, vnd Mar-
garethen seiner elichen haufsraun dem haufe des ordens zur
Sittaw geschaffte drey theile an der badstube hinter dem rat-
haufe zu einem seelgeräthe, mehrung der prister vnd einrich-
tung der Pussenmesse. d. Prage 1396 am dinstage vor Remini-
scere.

Carpz. anal. III. 5. sq.

698. * Kun. Wenczlaw gunnet vnd erlewbet, das der
rat vnd die burgere czu Gorlicz die Gorlitzischen hei-
den als sie Nickiln von rechenberg vme 100 schock groschen
vorschreiben ist, ledigen lazen vnd an sich vme die egenante
summe brengen sullen vnd mugen also lange bas das er vn-
solich gelt dyselben heyden weder von en loze. d. Karlstein
1396 am S. Philippi Jacobi tage.

699. Margaretha grätzerin eignet der pfarrkirchen
zur Sittaw eine wiese zu, von deren geniessle die kirchväter
alle jar kauffen sollen vnd schaffen wein vnd oblaten zum got-
tesdienste bey der pfarr, zur L. fraun, zum heil. creuze, spital
vnd siechen. Fact. in crastino ascens. domini.

cf. Carpz. anal. III. 9.

700. Johann von michalowicz verbindet sich, dem
konige Wenczlaw die lehen in der Lusicz vnd dem lande zu
Budissin, welche ihm keyser Karl gereichet, zurück zustel-
len. d. sontags nach Procopij 1396.

Pelzel Wenczl. II. 329.

sia parochiali S. Nicolai extra muros Gorlicensis opidi, legata per Elizabeth relictam quondam Nicolai cronwil alias dicti vidinkamp ciuis Gorlic. que assignauit C. marc. gross. pro dotacione. act. in ecclesia S. Petri ante altare virginis, opidi Gorlicensis Mcccxcvj. die ult. Decembr.

710. † Landtaffel über das Sittauische weichbild, aufgesetzt von Conrad weissenbach de Elschwege stadtschreiber zur Sittaw. d. 1396.

Carpz. anal. II. 247.

711. * Entscheid zwischen Wiczelsydan mit der eymantinne vnd eren sönen von seiner brudir wegen, zcu schaffen daz man ir gedenck in der kirche zu Rengürsdorff, vnd dry steynen crucze setze, vnd sullen tun dry Ochferte by Jar vnd tage etc. act. 1396.

Beitr. z. K. G. v. LGesch. II. 109.

712. Wenceslaus rex confirmat omnia priuilegia ciuitatis Gorlicz, post obitum ducis Johannis, d. Mcccxcvi.

aus einem UrkundenVerz. von 1546.

1397.

713. † Marggr. Jost, nachdem kunig Wenczlau ihm das herzogthum czu Gorlicz, Budissin hawse vnd stat, mit den steten Luban Lubaw vnd Camencz, item die stat zur Sittaw mit der vogtey daselbst etc. auf funf iahre eingegeben, globet das egenanten stete vnd festen offene Slosse seyn, vnd er keynerley amptlute setzen wolle, es sey dann das sie zuuor sweren, nach seinem tode sich an den konig zu halten etc. d. Prag, 1397 am S. Dorotheetage.

Pelzel Wenczl. II. 18.

714. * Kun. Wenczlaw gıbet vnd bestetiget Gunthern von kutwitz vnd Agnesen seiner elichen hausfrawen vnd ıren erben alle recht die er an dem geschozz vnd czweyen tunnen honiges in dem dorffe zum L o d e im weychpilde zu G o r l i c z gehabt hat, als das briue des herczogs Johans wol vswaisen. d. Prage 1397. suntages Reminiscere.

715. † Kun. Wenczlaw verleihet vnd bestetiget Hannsen von pentzke das vom herczoge Johans gegebene geschozz in dem dorffe czum C z o d e l, in dem weichbilde zu G o r l i c z. d. Prage 1397, montages nach Reminiscere.

716. † Kun. Sigmund ermanet die ratgeben vnd gemeinden der stete Budissin G o r l i c z Sittaw Lauban Kamencz vnd Libaw, ob sein bruder abging, das marggr. Jost sie vnd die lande vngehendert vnd vnbetrungen lase, vnd sie den nicht auffnemen weder zu voytt noch zu herrn, er chumpe denn vor mit im zu hawff. d. Ofen, sunnabends nach der erfundnisse des heil. creutzes, Mcccxcvij.

717. † Jan von gerharstorff vnd Hanns von smoy n selbstscholdige, Wencz von donyn, Contze vnd Heinrich von maxen vnd Albrecht von Opel burgin globen dem Heinrich von k y a w 60 schock zu bezalin an Heinczil von swoyka synem sweher of S. Michelstag, adir dornoch virczen tage in der stat zu Fredlant einzureyten in eyne ırbir herberge. d. 1397 am suntage nach S. Vrbanstage.

718. * Wenceslaus rex concedit magistro ciuıum consulis et iuratis ciuitatis G o r l i c e n s i s facultatem ad ecclesiam parochialem predictae ciuitatis, pro vna vice dumtaxat, vnā personā idoneā presentandi. d. Prage, Mcccxcvij, vj. July.

719. † Kun. Wenczlaw gibt ein gesez der stadt Sittaw, wie die zu betheidigen vnd zu ächten, so töchter oder gefreundtin entfremden oder entführen wider willen. d. die Timothei 1397.

Carpz. anal. IV. 175.

720. † Sir Jacobus, sir Johannes de baczano et Franciscus notarij vna cum testibus subscriptis, Vlrico de borbach subpriori monasterij in O w y n transumunt et aufcultant priuilegiales literas Celestini pape. d. Aquile Mcccxcvij. xx. Septbr.

Carpz. anal. I. 158.

721. Katharina hoffmannin zur Sittaw vermachtet sechs schock groschen, vm dauor funf stück tuch zu kaufen vnd die auf einmahl armen schülern aufzuthailen, act. fer. v ante S. Martini 1397.

cf. Carpz. anal. III. 97.

722. * Johannes bisch. zu Meissen lihit Viczencze hellein burger zu Gorlicz, synen brudern vnd erben zwanzig scheffel korn vnd drey vierteil vnnd zwanzig schefel hauer vnnd drie vierteil bischoffzenden in dem dorfe zu Droschendorf bei Gorlicz, die inen Petir vnd Niclas mertyn gebrudere vor- kouft haben. d. Barudt 1397 am S. Katherintage.

723. * Benisch von der dube voyt czu Budissin vnd czu Gorlicz enphilet vnd heisset dy Nosticzer, Henlin, Fritzen, Otthen, Lorencz vnd ir inwoner in den dorfern Kitlicz Krapicz vnd Gorgewicz alle ir obirte gerichte holen nemen vnd geben in der stat Lobaw. d. 1397 am S. Luciantage czu Budissin.

724. Kon. Wenczlaw belehnt Johann pfarrer zu Beuthen, Nickeln, Leuthern vnd Czaislau gebrudere von Pentzk mit allen iren vormals geteilten gutern in gesammter hand. d. 1397.

725. Hāns von biberstein zu Sorau verleihet Land-
krone an Sandern von hoberg als afterlehn. d. 1397.

cf. Carpz. Ehrent. I. 283.

726. Articul der schumacherzunft zur Sittaw. d.
1397.

cf. Carpz. anal. IV. 169.

727. Erneuerter vertrag zwischen den fleischern vnd
schuftern zum Luban, über den einkauf der felle vnd leder.
d. 1397.

cf. Zeidler, Wiefner chron. Lub. msc.

1398.

728. Kon. Wenczlau ordnet, daß alle landgüter zum
weichbilde Sittaw gehörig oder die von alters dazu gehöret,
vnzertrennt dabey bleiben sollen; wo auch ein jnwoner den
ändern, der landgüter halber ansprache, sollen sie einander vor
kein anders gericht vorladen, denn vor den voigt vnd manne
desselben landes. d. Elbogen, am tage Bartholom. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 185.

729. Kon. Wenczlau befiehlt den stäten Budissin
Gorliz Sittaw Luban Lobaw vnd Camencz, bey ein-
sammlung der steuern sich nicht zu trennen, sondern die sum-
men in eins zubringen vnd auf einmal zu entrichten. d. Elbo-
gen, 24. Aug. 1398.

cf. Pelzel Wenczlau II. 376.

730. Pachnicus episcop. confirmat altare S. Do-
rothee in ecclesia parochiali ciuitatis Ostros erecti ab abbatif-
sa Euphemia et conuentu in Syffridesdorff d. Prage xvij.
Septbr. Mcccxviii.

cf. Balb. misc. V. 103.

731. † Heintzschig pfug vom rabenstein voyt zu Budissin vnd zu Gorlitz, burgermeister vnd rathmanne der stete Budissin, Gorlicz Sittaw, auch wegen Luban Lubaw Camencz mit willin kunigs Wenczlaws voreynen sich mit den steten Meissen Dresden Hayn, vnd den landen die darzu gehören, auf funf iare wider die beschediger. d. Budissin 1398 des metewochen nach S. Licientag.

König p. spec. cont. II. 13. Carpz. Ehrent. I. 116.
Weck Dresdn. Chron. 516.

732. * Balthasar von camencz czu Camencz vnd Wicze von camenz czur polsenicz, mit wille konigs Wenczlaw globen hinczikin pfluge soite zu Budissin vnd Gorlicz dem lande vnd stetin zu Budissin, Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camencz zu helfen obir finde vnd di sy beschedigen. d. czur Lobaw 1398 am freitage, S. Thomas obunde.

733. * Otto von kethelicz zu spremberg mit willen konigs Wenczlaw globet dem heintzschig pfluge voyte vnd den landen vnd steten Budissin Gorlicz Zittaw Luban Lobaw vnd Camencz zu helfen obir ire vinde vnd dy sy beschedigin vnd raubin. d. zur Lobaw 1398 am freitage am S. Thomas obund.

734. † Marggr. Procop, oberster verweser, gebietet den mannen rittern vnd knechten, burgermeistern, rathmannen vnd burgern der lande vnd stete Budissin Gorlicz Zittaw, Luban, Lobau Camencz, das sie, ob sie mögen, das schloß Ronaw, gewinnen, brechen vnd grundlich verstoren sollen, besonders die stat Zittaw in deren vogtey dasselbe schloß gelegen ist. d. Prag, am montage nach S. Thomastage. 1398.

735. Kon. Wenczlaw gibt abermals eine besondere concessio, daß der rath zur Zittau, solange er die vogtey inne haben würde der landleute lehngüter zu verreichen macht haben solle, d. 1398.

cf. Carpz. anal. II. 253. vid. ann. 1384 und 85. supra.

1399.

736. * Kon. Wenczlaw bestetiget Hansen von penzigk den vom herczoge Johans, am dornstage nach francisc. 1395. gegebenen brief vom worte zu worte, vnd will, daß er die darinnen genante heide Fur 300 schock, die im der hercz. vorschriben, innehaben solle, bis zu deren beczalung. d. Prag 1399 dinstags vor frawen lichtweytage.

737. † Kon. Wenczlaw tut dem rathe vnd den burgern zur Zittau zu wissen, daß er das fällen des hauses zu Ronaw gegen sie gnädiglichen halten wolle, wiewol sie das ohne sein geheisse getan haben. d. Prage am S. Dorotheentage, des böhm. im 36 röm. im 23 Jare

Carpz. anal. I. 170.

738. Thymo ep. Misn. confirmat xij marcas census annui, quas deputavit consulatus opidi Camenz ad altare corporis Christi ibidem. d. im craftino Mathie Mcccxcix.

739. Petrus de Romberg commendator, Nicolaus meppel vicecommendator et totus conuentus domus ordinis fratrum hospitalis S. Joannis hierosol. fatentur se obligatos soluere xx sexagenas ecclesie parochiali in Sittaw. Confirmat contractum Herslo de Zwierzetiz prior; item confirmat Wolframus archiep. Pragensis. d. in Swiechla, xxvj. febr. Mcccxcix.

cf. Balb. misc. V. 104.

740. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Hansen von smoyen den hofe Tauchriz mit dem dorfe daselbst, die er

von Niclofen vnd Hansen von gerartsdorff gekauft hat, zur le-
hen. d. Prage 1399. montags nach Iudica.

741. † Burgermeister vnd ratmänner zum Luban be-
stätigen das altargestift, so 1358 in der capelle S. Elyzabeth
errichtet worden, vnd bessern den gehalt Johann hederichs mit
3 marck vnd 24 groschen. d. in der crewczwoche 1399.

Laub. Waysenh. Nachr. 1786. 10.

742. † Kon. Wenczlaw erlawbet dem rate vnd den bur-
gern zu Gorlicz, das sie solche gelde womit sie ihm zu hul-
fe vnd stewart kommen sint, vnd die sie vsbracht haben oder
noch nemen werden vf die stat, zu leibe oder vf widerkawfe
also lange das sie vber kurcze oder lange zzeit wider ablozen,
wenn sie das vermogen. d. Prage 1399, sonnabends vor mise-
ricordia domini.

743. † Kun. Wenczlaw erlawbet dergleichen dem rathe
vnd den burgern der stadt zu Camenz, d. Prag 1399, sonn-
abends vor misericord. dni.

744. † Thyme ep. Misn. confirmat censum et redditum
annuum, puta viij. march. gross. in villis Langenow et
Penczk, et viij. maldra grani vtriusque filiginis et auene,
vnum mansum cum quodam orto et quadam demo in Penczk
in dotem altaris S. crucis in ecclesia parochiali ibidem, per Jo-
hannem punczelini canonicum, Nicolaum et Johannem milites,
Lutherum Czaslaum et Johannem fratres dictos de Penczk
oblatum. d. Mcccxcix, iiij. Juny.

745. † Kun. Wenczlaw gebietet dem vogte vnd haupt-
man dem richter, rate vnd burgern zu Gorlicz, das sie yedem
manne, er sey arme oder reiche, burger inwoner oder gaste,
das rechte in iren gerichtten gen lassen, vnd rechte geben vnd
nemen sollen als die von alders herbracht, billig vnd gewon-

lich ist. d. Prage, dinstags nach S. Lorencztage, des Behm. im 37. des röm. im 24. Jare.

746. Nicol des konigs erbrichter zur Sittaw verpachtet alters vnd vnuermögens halber seinen antheil der gerichte zur Sittaw an den rath daselbst auf ij. Jare gegen quaterberliche erlegung 10 Sittischer marck. a. 1399. die sabbathi post S. Martini.

cf. Carpz. anal. II. 290.

1400.

747. † Timo ep. Misn. confirmat ij sexagenas annui redditus in pecunia et frumentis super bonis in villa Salzenforst ad ecclesiam S. Petri in Budissin, prebendam et capellam S. Georgij in castro Budissinensi, quas ij. sexag. Henziko pfug aduocatus Budissinensis autoritate regia apparauit. d. Stolpen Mccc, xvi. Marcij.

748. Kon. Wenczlav gibt denen von Denyn das pfarrlehn zu Gorlicz. d. Prag, 28. April, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 400.

749. * Kun. Wenczlav seczet vnd will, das furbasmer allewege die stete Budissin Gorlicz Sittaw Luban Liebow Camencz vnd auch lantleuwe ritter vnd knechte burger vnd pawern mit enander vnd vngesündert bleibenn sollen mit allen beten stewarten vnd dinsten. d. Prage, 1400, freitags nach S. Sigemundentage.

750. Kon. Wenczlav bestätiget dem Heinrich von Kittlicz (al. dem capitul zu Meissen) 130 schock iärlichs zinses auf der stat Budissin, d. Prag, dinstags nach Jubilate, 1400.

cf. Pelzel Wenczl. II. 401.

751. † Kun. Wenczlav gebiether dem rathe vnd der gemayne zu Gorlicz an den 4000 schock, die sie mit andern

steten in dem lande doselbist geben sullen, ir anczale vff die
gefaczte czeit vnuorczenlichen zu bezalen. d. Prage, montags
vor S. Vrbanstage, des behem. im 37 des röm. im 23 Jare.

752. Kon. Wenczlaw begnadet Nicoln erbrichter zur
Sittaw, das nach seinem todē sein sohn im erbgerichte da-
selbst nachfolgen solle. d. 1400 die S. Galli.

cf. Carpz. anal. II. 290.

753. Kon Wenczlaw ertheilt der stadt Lobaw die
freie rathswahl vnd chür. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. I. 322.

754. Kon. Wenczlaw bestätigt dem bischofe vnd ca-
pitul zu Meissen 120 schock iärliche rente auf der stadt Gor-
licz. d. 1400.

cf. Misc. Saxon. VII. 42.

755. Kon. Wenczlaw belehnt Otten von nosticz mit
dem dorffe Kittlicz. d. 1400.

cf. Carpz. Ehrent. II. 60.

756. Jon ritter zu Radmbricz vnd Caspar von gerf-
dorff verbürgen sich wegen einer schuld. d. 1400.

cf. Msc. Neum.

1401.

757. * Otto von czirnhuse unnd hannus seyn bruder
globen, waz dy vyer, dy do gekoren seyn zcu dem lande zcu
Gorlicz, Jon von gerfdorff zcu kunaw, willrich von gusk,
henrich von gerfdorff vnd Hannus von gerfdorff zcur kemme-
nicz, czwyschen inen vnnd iren brudern Nickil, Jost vnnd
Augustin, durch irer bete wille vzsprechin, dorvmme vnuor-
docht zcu losen. d. 1401 am nesten montage in der vasten.

758. Hannos herr zu Kotebus bekennet vnd gelobet die thedigung zwischen ihm vnd lande vnd städten. d. Gorlicz, montags vor mathias, 1401.

759. Kon. Wenczlaw weist dem bischoffe zu meissen Thymo 1300 schöck iärlichen zinns auf die stadt Budissin an. d. Prag freitags vor laetare, 1401.

760. Kon. Wenczlaw belehnt Heinrichen von der duben, noch bey lebzeiten dessen vaters Benes, der seine übrige Söhne mit andern gutern bedacht hat, mit der Veste Hoierfwerda, d. Prag, montags nach palmarum, 1401.

cf. OL. Beytr. II. 52. Pelzel Wenczl. II. 437.

761. * Kun. Wenczlaw gebietet Hanssen von Pentzig vnd seinen brudern, nicht zu gestaten, das ymande vff der Gorlitz en heyde keinerley wild iagen noch vahn sulle, es were denn, das das sonderlichen erlawbet wurde, vnd gönnet inen vff derselben heiden zu irer notdurfft zu iagen als uerre sie das von alders herbracht. d. Prag 1401 am S. jorgentage.

762. † Kun. Wenczlaw gebietet den mannen lantleuten rittern vnd knechten der lande zu Budissin, Sittew, Gorlicz, Lubaw, Luban vnd Camencz, dem hansen von mulheim heubtman czu Budissin vnd wilrichen von gausk dessen vnderheubtman wider dy schedliche ritte, vf ermanen beizusten, vnd wil, das sie allerley stozze, krige vnd vintschafft czwischen sich gutlich hinlegen vnd vorrichten lassen. d. Prag, an dem pfingstabend, der Reiche des behm. im 38 des rom. im 25 Jare.

763. * Kun. Wenczlaw tut der stat zu Gorlicz diese gnade, das alle kawffente die mit weyte in die egenante stat kumen, alle die weil vnd sie mit sulchem weyte daselbst ligen,

ires leibes vnd gutes sicher sein fullen. d. Prage, 1401 am S. Alexij tage. .

764. † Kun. Wenczlaw gibt dem marggrauen Jost, statt des herzogtums zu Gorlicz, der marggraffschafft zu Budißin etc. das land zu Lusicz mit ganzer vnd voller herrschafft. d. Prage 1401, am h. creuzestage exaltacionis.

Pelzel Wenzl. (urkund. clxxix.) 80.

765. Kon. Wenczlaw verspricht dem marggrauen Jost iärliche 800 schock zinns, solange bis er an denselben 8000 schock für Ronaw bezalet. d. Prage, 1401. am exaltac.

766. * Otto von nosticz czue vnwirde bekennt, by sich zu haben xx mrc. gl, dy benumet sin von Nickele von nostitce syn vettern, daz er vnd Hertwig syn brudir douon jerlichen cinsen ij. mrc. der geistlichen juncvrawen Orteyn czu Syfirstorf Hertwigs tochter gebe, dy wile sy lebit, vnd noch erem tode eyne pharrer tzu lodewigisdorff czu eyne gedechtnisse dez egenanten Nicol von nostiz. act. 1401.

1402.

767. * Kun. Wenczlaw heisset vnd gebietet dem rathe zu Gorlicz, nicht zu gestatten, in dheineweis, daz sich dheiner irer burger oder burgeryn vs der stat in andere stete ozihe, es sey dann, das der- oder dieselbe zu voran mit inen vnd der stat zu Gorlicz von allen iren gutter, varnde vnd vnvarnde, genczlichen abgerechend, vnd inen vnd der stat dauon genuk getan, d. Grecz am S. antonientage, der R. des behm. im 39. des rom. im 26 Jar.

768. Kon. Wenczlaw setzt seinen bruder, könig Sigmund zum verweiser der cron Behem vnd zugehörigen lande, d. Grecz, am tage purificationis Marie 1402.

cf. Pelzel Wenzl. II. 457. Böhm. abhandl. 4. 63.

769. Stephan kobershayn kauft von Peter göldner die vogtey zum Luban. d. 1402.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

770. † Kon. Wenzlaw leihet vnd reichet der Stadt Luban die vom Stephan kobershayn erkauffte königliche vogtey daselbst erblich, mit allem einkommen, d. Prag, 1402 Sontages Judica.

Luf. sup. dipl. cont. 13. OLauf. arbeit. 2. 265.

771. * Kun. Wenczlaw gebietet dem voyt zu Budissin, vnd den steten Budissin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lubaw vnd Camencz, solche merkte, die von alders nicht gewesen seyn, zu weren, zu stören vnd nicht zu gestatten in dheineweis, d. Prage, 1402, am mitwochen vor dem palmetage.

Sing. Luf. XXIV. 883. Carpz. anal. IV. 154. Luf. sup. dipl. cont. 9. Coll. Werk II. 406. Cqd. Aug. III. 39.

772. Kon. Sigmund, als verweiser, der cron Behem bestätigt den kauf vber die vogtey zum Luban, d. Prag 16 märz, 1402.

cf. Ritter progr. de captiv. regis Wencesl. 30. Pelzel Wenczl. II. 461.

773. † der rath zu Lauben lästet Hansen von Saltza zu, einen hof zu kauffen, mit allerley handlung zu treiben, mit bier brauen in gewisser maffe, gegen iärliche 1 fs. gl. d. 1402, quinta f. ante Georgij.

774. Thimo bisch. zu meissen weist die 130 schock iärl. zinn auf der Stadt Budissin an Johann von kittlicz, d. Stolpen, mitwochs nach S. francisci, 1402.

775. Kon. Wenczlaw belehnt Wenzln von donyn mit dem dorf Traptelau im lande zu Gorlicz, vnd welcherley die gueter seyn, die ihm Johann von gerhartsturf zu

Radmeriz, vnd Peter von grifslau verkaufft haben, sammt den nieder gerichtten in den Seyffen zu heinrichsdorff bey Romberg. d. 1402.

cf. OL. Nachl. 1767. 87. Carpz. Ehrent. II. 31. vnd 89.

776. Caspar von gerisdorff burgermeister, vnd Peter goldener, beide zum Luban, kauften das stätlein Seidenberg, vm 450 mrck. d. 11. Noubr. 1402.

cf. Frencel nomencl. ap. Hoffmann II. 56. - Nachr. von Seidenb. 38.

1403.

777. † Lenisch von der dube zu Hoyerwerda, etwan voigt zu Budissin vnd Gorlicz, bekundet, was in ci-ten, als er voigt war, die luche von Bernsdorf von dem E-igen zur heerfarth geschaffet, d. Hoyerwerda, am freitage nach epiphanijs, 1303.

Sing. Luf. XVII. 316.

778. † Burgermeister schepphen vnd rathmanne czu der ci-ten bekennen, daz dye luche von Bernstorff ern herman von kussenitz, voigt, geben haben czwenzig schogk von freuels wegin, vnd nicht von der herfart wegin. cc. 1403.

1404.

779. † Er Luther von gerirsdorff zu cuna promittit Famosis Joanni von gerirsdorff zu Pawilsdorf, Gotzlichen schoff zu See etc. nach Gorlizischem statrechte C. mrc. gl. zu lösen, oder en kunaw daz Forberg zu entreumen. d. xxij. Jan. 1404.

780. † Kun. Wenczlau gebietet dem rate vnd bürgern zu Gorlicz, an den Herman von chustnick fulche gulte, die sie im die weyle als er ir foyt gewesen, verhalten haben, nach angesicht genczlichen zu beczalen, d. Betlern, sunabents vor valsnacht 1404.

781. † der rath zur Sittaw mit irem landvoigt Peter petzold leihet vnd reichet Gorge nicoln, iras erbrichters dem got gnade sohn, das erbgerichte zur Sittaw. d. 1404 am donnerstage nach S. philippi vnd Jacobi.

Carpz. anal. II, 290.

782. Benesch vnd Wenczlaw von wartenberg verkaufen der stadt Sittaw das dorff Lückendorff vm 100 mrczittischer zahl, prag. groschen, d. dinstags nach leichnam christi, 1404.

cf. Carpz. anal. II. 310.

783. Kon. Wenczlaw belehnt die gebruder von Penzig über hanfes von penzig nachgelassene guetter, d. 1404.

784. Innocentius pap. concedit indulgencias pro exstructione capelle in villa Deutscholleg, d. Mccciiij.

cf. Dähmes denckmal. 7.

785. † Margareta meissnerin gibt den schwestern der dritten regel ein haufs in der stadt Sittaw, zu einem seelgeräthe, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 8.

786. Nicolaus röther fisitet, über die vorigen 14 priester bey der stadt Sittaw (vid. ad ann. 1396. no. 697) den funfzehnten, welcher täglich auf dem mittelaltare in der pfarrkirche daselbst eine messe halten soll, a. 1404.

cf. Carpz. anal. III. 7.

1405.

787. † Thimo ep. Misn. confirmat censum annuum, videlicet x marcas polon. grossorum bohemicalium, quem Petrus reyweis oppidanus in Camencz comparauit pro dote altaris S. trinitatis in ecclesia parochiali in Camencz. d. Stolpen Mccc cv. fer. vj post reminisc.

788. * Kun. Wenczlaw gebietet den Räten Budissin Gorlicz, Sittaw, Lebau, Luban vnd Camencz, sich des schloss prebus zu vndirwinden, vnd das ynne zu halten, bis das dem hercz. Primislav ezu Teschen von den von Hockeborn volkomene gnuge getan worden, d. Breslaw, des mitwochen noch S. Johann tag baptisten, der R. des behem. 42. des röm. 28 J.

789. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd bürgern zu Gorlicz, seinem botschaffter Hansen tocherwicz ein geruet pferd zu leyhen, vnd das seyne dieweile zu behalden. d. Breslaw, sonnabends noch S. Jacobstage, der R. des behm. 42. des röm. 29.

790. Kon. Wenczlaw meldet dem rate vnd burgern zu Gorlicz, das er zu ihnen mit diesem brieffe den marggr. Jost schicke mit voller macht, zu beilegung der irrungen, vnd ermahnt sie, demselben gehorsam zu seyn, als ob er selbst da wäre. d. Bettler, sonnabends vor lorencztag, der R. des böhm. 43. des röm. 30 J.

Anm. Nach den Jahren der reiche gehört dies ins folgende, dem Inhalte nach ins 1405. Jahr. Z.

791. Kön. Wenczlaw belehnt die gebrüder Benedict vnd Wenzel von yben mit Heinrichsdorff in seiffen. d. Prag, dinstags nach laurentij, 1405.

cf. Pelzel Wenczl. II. 510. Archiv. f. Böhm. II.

792. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern zu Gorliz, das sie von stad an, czween aus dem rate vnd zween vs der gemein, mit voller macht zu im senden d. Karlstein, dinstages nach h. Crewczstage, der R. des behm. 42. des röm. 29 J.

795. * Kun. Wenczlaw gebietet der gemeyne vnd allen handwerkern, nemlichen den wollenwebern vnd andern, zu

Gorlicz, das sie sich furbasmehr wider den rat zu Gorlicz nicht seczen, funder dem, nach keyf. Karls und hercz. Johanfes brue vnd vſweifunge, gehorſam ſein. d. Bettler, 1405, mitwochs vor S. gallen.

794. † Kon. Wenczlaw befihlet vnd vbergibt den burgern zur Sittaw die vogtey daſelbſt, mit dem haufe auf dem Gabler, fernerweit auf zwölf jahre, auch daſs der vogt, den der rath zur Sittaw ſetzen wird, lehn thun mag in dem lande vnd ſtadt zur Sittaw, wofür die bürger daſelbſt iährlich 200 ſchock gl. geben ſollen. d. Bettler, mitwochs vor S. gallen tage.

Carpz. anal. II. 253.

795. * Marggr. Joſt, hercz. Bolcke vnd Cunrad camerer gebieten den Hantwerken vnde allir gemeinde der ſtat Gorlicz, das nymandis wedir vs der gemeinde noch vs den Hantwerkern in keyne weys wedir den roth ſich ſeczen, ſundir im gehorſam ſein ſulle. d. Gorlicz, 1405, diſtages an ſand mawriciuſtage.

796. † der rath zu Görlicz beſtätigt ij. mrc. ierlichen zins auf zwo gärten, ſo ire mitburgern etwan dy Crawelynn von eyns ſelgerets wegen geſtyffet, d. 1405, am donrſtag nach aller gottes heyligen tag.

797. Kon. Wenczlaw belehnt Benelles von der duben mit der herrſchaft Hoierſwerda, mit einwilligung deſſen vaters Benelles. d. Bettler, am S. Andreastage, 1405.

cf. OL. Beitr. II. 53. Pelzel Wenzl. II. 512.

798. Kon. Wenczlaw beſtätiget den kauf des raths zur Sittaw über das gut Lückendorff, d. 1405.

cf. Carpz. anal. II. 310. fq.

1406.

799. * Thimo ep. Misn. confirmat xij. marchas grossarum x. in villa Mengerstorp sub contractu reempcionis, et ij. perpetue super duobus ortis (vid. n. 796.) ante Gorlicz existunt oblate ad altare S. crucis ac trium regum in ecclesia parochiali et matrice S. Nicolai in Gorlicz, d. Stolpen Mccccvj, vj. februarij.

800. † Kon. Wenczlaw freiet die burger vnd Inwoner zu Camenz von brandes vnd kriege wegen, das sie vier Jahr nachenander allir bethe, stewart, hülfe, bern, rende, gülden vnd andir ausfazunge queit, ledig vnd los seyn sollen. d. Karlstein, 1406. dinstags nach dem palmtage.

801. † Leuther von pentzig zu Langenaw, Czaflaw vnd Johann gebrüder, Leuther vnd Renitsch gebruder, von pentzig zu Penzig gefessen, verkauffen an Nickel, Gunter, Heinrich vnd Clement gebrüder von Rechenberg alle ir recht vnd herrschafft auf der Rechenberger heyden, an geschofs, wiefenzins, Forstgelde, hünern, wagengeld etc. aufgenommen die Jagt, vm achtzehnde halbe schock gl. d. Pentzig, 1406.

Kreisig 4. 338. Sing. luf. XVII. 317.

802. † Leuter von pentzig zu Langenaw, Schafslau von pentzig, herr Joannes von pentzig gebrüder, Leuter vnd Reintze gebruder zum Penzig Globen, die an die gebrüder von Rechenberg, nur die jagt nicht, verkauffte recht auf der heyden zu gewehren jar vnd tag, was der kaufbrief besaget. d. 1406. donrsts nach cantate.

805. † Khun. Wenczlaw befiehlt den burgern vnd inwonern zur Sittaw, dem rathe daselbst gehorsamb zu leisten, vnd widder in, noch vnter sich, kein gewerre ader rumor anzurichten. d. Petlern, am frawen abent assumptionis, der Reiche des behem. im 45. des röm. im 50. J.

804. † Kun. Wenczlaw gebietet dem rathe vnd burgern zu Camenz, das thor in der stat gein der vesten über zu vermauern, vnd das nit zu offenn, es sey denn mit seinem willen vnd willen. d. Bettler, am S. barbara abend, 1406. (andere haben 1411.)

805. der Rath zu Gorlitz verkauft 50 vngar. fl. iärl. zinnfs, vm 600 vngar. gulden an hanns hofmann zu Loben. d. freitags nach Andreas, 1406.

806. Conrad erzbisch. zu Prag giebt ein zeugniss, wegen der strassen nach Böhmen, über Görlicz vnd Sittaw. d. 1406.

807. der rath zu Budissin erlässt ein patent wegen der freimeister. d. 1406.

1407.

808. Kon. Wenczlaw bestätigt dem closter Marienstern alle privilegien. d. Prag, am S. Gorgentage, 1407.

809. Thimo ep. misn. confirmat altare sub titulo S. Petri, in oppido Camenz, fundatum per consulum ibidem. a. Stolpen, in vigil. assumpt. b. Marie, Mcccviij.

810. der rath vnd hantwerke zu Löbaw stiften eine ewige messe auf dem mittelaltare in der S. Nicolaikirche dafelbst, wozu der pfarrer Petrus bydemkampff gunst gibt, a. am tage wenceslaj, 1407.

ek. Dittmann, 734.

811. Gregorius homberg notar. instrumentum super Petri de guszak legato vj. mediorum filiginis, de allodiis Dobruca et Tcherwicz, ad domum zeelhous in Budissin. d. ult. Neubr. Mccccviij.

812. † Nicolaus schonebier pfarrherr zu Camenz verkauft drey schock iärl. zinnse auf Bischofswerde, zu einer ewi-

gen messen inn der pfarkirche Jokrim. d. 1407. am S. nicolaus tage.

Gerckens Stolpen, 575.

813. Erneuerung der im J. 1398 zwischen den städten der Sechslande vnd einigen meißnischen städten errichteten verbindung, d. 1407.

cf. Carpz. Ehrent. I. 116.

814. Thimo ep. misn. confirmat donacionem Hermannii, de vinea quadam apud Budissin sita, ad extensionem cemiterij, in vsum capituli ibidem. d. Mccccvij.

815. Wenceslaus rex mandatum promulgat, de grano et pondere grossorum pragensium, d. Mccccvij.

cf. Carpz. Ehrent. I. 194 sq. Id. anal. IV. 173.

1408.

816. * Kon. Wenczlau thut den mannen, lântleuten, rittern vnd knechten des landes zue Budissin die gnade, das sie mit steuern, betenn, geschossenn vnd andern beschwerungen, so auf die stäte Budissin Lubaw Laubenn vnd Camenz gesetzt werden, gesondert sein, vnd vnter sich leiden, auch mit dem lande zue Gorliz vnd Sittaw vngesondert sein sollen. d. Betler 1408, sonntags noch dem obristen.

Lünig p. spec. cont. II. 15. Redern Luf. sup. dipl. 22.

Coll. Werk II. 1270.

817. † Kon. Wenczlau thut den mannen etc. des landes zu Gorlicz dieselbe gnade dahin, das sie mit steuern, dinften vnd andern beschwerungen von der stadt zue Gorlicz gesondert sein, mit den lande zur Sittaw vnnnd Budissin vngesondert bleiben, auch tode leichnamb, so durch verhengnis abgehenn, nicht gegen Gōrliz oder Laubenn, wie vor-

mals, fuhren, sondern begraben niogen. d. Bettler, 1408.
sonntags nach dem obristen.

Lünig l. c. 15. Redern l. c. 24. Coll. Werk II. 1274.

818. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet dem Nickell
Pack von: Gersdorff das haus Baruth mit allem zubehör, so
dieser von Johann, vormals bischoff, vnd Otto, haubtmann zu
Budissin, gebrüder von kittlitz, um funfzehntausend marck
gl. gekauft hat, d. Bettler, 1408, dienstags vor S. anthonijtag.

819. † der rath zu Camenz verkaufft 12 marck iärl.
zinnes dem priester Niclos faber, zu seynem einigen leibe,
umb 120 mrc. gl. d. montag nach inuocavit, 1408.

820. † Kon. Wenczlaw gebietet dem voyte zur Sit-
taw vnd den räten der stete Sittaw, Gorlicz, Luban vnd
Lobaw, auf ermanen des Otto von kittlicz hauptmans zu
Budissin mit aller macht wider die beschädiger des landes zu
zihen. d. Tocznick, montags nach inuocavit, der R. des be-
hem. 40 des röm. 32 Jaren.

821. † Kon. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern
zu Gorlicz, dem Otten von kittlicz irem hauptman, wider
schedliche lewte vnd alle, die das land mit rewbe, mort vnd
brant angreifen, behelffen zu seyn, d. Prage, freitags nach re-
minisc. der R. des behem. 45. des rom. 32.

822. Kon. Wenzlaw gebietet nochmals der stat Gor-
licz, zwey aus dem rathe vnd zwey aus der gemeinde mit
voller macht zu ihm zu senden, das er mit ihnen, wegen ei-
ner summe geldes, die sie ihm geben sollen, überein kommen
könne, d. Prag, freitags nach oculj, 1408.

823. Kon. Wenczlaw befiehlt wiederholt den stäten
Sittaw, Gorlicz vnd Luban, das sie mit ganzer macht

dem Otten von kittlicz irem foyte wider schedliche lute bey-
stehen sollen, d. Prage, montags nach laetare, der R. des be-
hem. 45. des röm. 32. J.

824. * Kon. Wenczlaw heysset dem rathe vnd der ge-
meind zu Budissin, nicht zu gestatten, das ymand in irem
statgericht gefessen, erbe noch geltschult in geistlichem gerichte
fordere, denn allein in ir statgerichte. d. Prage, montags nach
judica, der R. des behem. im 45. des röm. im 32. J.

Sing. Luf. XXIV. 886.

825. Kon. Wenczlaw gebietet der stat Gorlicz ernst-
lich, von den lehngutern, die sie besizet, ir anzahl an der steuer
vnd bernen, die Er nechst auf die manne des landes zu Gor-
liz gelegt, zur stund one widerrede richten sollen, d. Prag,
dinstags nach Ostern, der R. des behem. 45, des rom. 32. J.

826. Kon. Wenczlaw meldet den mannen, landleu-
ten, rittern vnd knechten, den burgermeistern, räthen vnd
bürgern der lande vnd stäte Budissin, Gorlicz, Lubaw,
Luban vnd Camenz, er habe das geld, so sie ihm zu mit-
fasten vnd S. georg schuldig gewesen, vnd nicht bezalet, auf
schaden aufnehmen müssen, meint aber, von inen schadlos ge-
halten zu werden, vnd befiehlt dieß gelt der 2000 lso. prag. gl.
samt schäden, ohne verzug zu gelten, d. Prag, montag nach
Jorgentag, 1408.

827. † Kon. Wenczlaw manet Cristoff von gerl-
dorff, Caspar von lawticz vnd andere, vm die busse der
6000 schock gl. doruf sie im vorburget gewesen für hulffe
vnd stewir, so lande vnd stete Budissin, Gorlicz, Lobau
Luban vnd Camenz, am lichtmesse, mitfasten vnd S.
Jorgentag zu geben, phlichtig waren, d. Prag, dinstags nach
S. Jorgentage, der R. des behem. 45. des rom. 32. J.

828. Confirmatio diplomatis, quo Nicol panczir de smoyu fatetur, ad quid teneatur pro ecclesia in Grunow, d. xvi. May, Mccccviii.

cf. Balb. misc. l. V. 141.

829. † Niclas torgaw bekennt Leuthern pfarrhern zu Godaw 7 schock, ij. gl. schuld, d. Fer. vj post cantate, 1408.

830. Kon. Wenczlaw meldet dem rathe vnd der gemeinde zu Gorlicz, er schicke den Wenzlav patriarchen zu Antiochia, canzler, vnd Albrecht von coldiz seinen rath, von grossen erhaltigen sachen wegen, daher sie zwey aus dem rathe, vnd zwey aus der Gemeinde zu ihnen gen Sittaw absenden, vnd seine meinung vornemen sollen, d. Bettler, sonnabends nach bartolomej, der R. des behm. 45 des röm. 32. J.

cf. Lauf. Mag. 1776. 117.

831. Kon. Wenczlaw befiehlt dem rathe vnd burgern zu Gorlicz, nach ansicht dieses, mit ganzer macht wolgerüflet vnd gezeuget, mit Otten von kittlicz irem hauptman ins feld zu zihen, wie er ihnen schon geschrieben, d. Sittaw, montags nach bartholomej, der R. des behem. 46. des rom. 32. J.

832. Otto von kittlicz nebst den landen vnd städten errichtet mit Friedrich wilhelm vnd Friedrich, marggr. zu Meissen, einen vertrag wegen zugriff ins land meissen, vnd dadurch entstehenden schädens, d. Gorlicz, dinstags Egidy, 1408.

cf. Archiv für Böhmen II. 619.

833. die von Coldicz verkaufen dem domstift Meissen die 120 schock iärliche rente auf der stadt Gorlicz, auf kon. Wenczlaws concession. d. freitags, am tage exaltacionis crucis, 1408.

834. Kon. Wenczlaw bestätigt den vättern aufm Oybin ire priuilegien, nebst dem genuss der 61 schok gr. zinn-

auf der Stadt Sittaw, vnd vermehrt solche mit 29 lso. iärlich,
d. Sittaw, 10 Sept. 1308.

cf. Selecta ex inuent. mont. parac. Msc. Pelzel Wenzl. II.
509. (Der jedoch statt Sittaw: Görlitz, vnd statt
10. Sept. 10. Oct. angiebt, aber wol unrichtig.)

835. † Kon. Wenczlaw bestet vnd erlaubet, das Thi-
me bisch. zu Meissen, vnd dessen bruder Albrecht von koldiz
den iärlichen zinnfs von 120 fs. gl. den sie von der Stadt Gor-
licz czihen, an das bisthum vnd capitul zu Meissen pfandils-
weise verkauffen dürffen, d. Sittaw, 14 Sept. 1408.

836. † Kon. Wenczlaw begnadet die Stadt Sittaw, al-
le sonnabende einen freyen Fleischmarkt, vnd alle sonntag einen
freyen brothmarkt halten zu dürffen, d. Sittaw, 1408, mit-
wochs nach matheustage.

(wegen des datum, cf. Pelzel Wenzl. II. 568.)

837. Otto von kittliz, nest land vnd städten,
verbindet sich, keine einfälle mehr ins Meissnische land zu
thun, d. 16. Octbr. 1408.

838. * Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Cristoffn vnd
Nickeln von gerarfdorff gebrudern die dorffe Kunigshan,
Rengerfdorff, Chruschaw, Libenstein vnd den Crw-
schenwald, nach tode Heinczes von gerarfdorff ires vaters,
item die dorffer Chunaw vnd Deelz, die sie von Lewtoldn
von gerarfdorff, item Heydenreichsdorff vnd den Lin-
denerwald, die sie von Caspar von gerarfdorf gekauft, d. Gor-
licz, 1408, montags vor S. gallentage.

839. * Kon. Wenczlaw ordnet, das furbas mer in der
stat zu Budissin die hantwerkere dheynnunge nicht haben
sollen, one des rats erkenntnis, vnd khein kreczmanwerk trei-
ben, noch handeln, ouch-dem rate gehorsam sein, deren freuel
aber soll stewern Otto von kittlicz hauptman zu Budissin

vnd Gorlicz, nebst mannen vnd steten der lande Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camencz, d. Gorlicz, 1408, freitags nach S. Gallentage.

840. * Wenceslaus rex confirmat et ratificat Joanni de pentzk plebano in Bewten, Czaslaq ipsius fratri, natis quondam Leutheri de pentzig, necnon Leutero et fratribus natis quondam Nicolai de pentzik, ad presens in Penzick residentibus priuilegium Karoli imperatoris datum anno Mccclvj, vj kal. Aug. d. Wratistlaue Mccccvüj, xxvüj Octobr.

841. Thimo ep. Misn. confirmat xx marc. annui census ad capellam S. crucis in oppido Luban procurati, d. Stolpen, xxvüj Octobr. Mccccvüj.

cf. Greg. 1790. Zeidler chron. Lub. Msc.

842. der rath zu Gorlicz verkaufft an Agnes Schreibersdorffynne 30 marck iärlichen zinnfles vm 360 marck gl. d. montags nach martini, 1408.

843. * Kun. Wenczlaw erlawbet vnd gunnet der stat zu Gorlicz, das sie vf der stat ierlicher czinse verkaufen muge, vff eine summe geldes von vñrtawfend schock grossen, vnd nicht hoher, zu leiben, vnd vf wider ablözen, d. Breslaw, 1408, mitwochs vor S. lucientage.

844. † der rath zu Gorlicz bekennet, das er entscheidin habe Henlin von nosticz vnd langepetcze mit ern leuten an einem, den vogt vnd scheppfen czu Bernsdorff mit yren lewthen an dem andern teile, vmme den weg czu Bertilsdorff, der do in daz streythaulcz vnd off dy wesen geht, d. 1408.

845. der rath zur Sittaw gibt ein bekentniss wegen der rente. d. 1408.

1409.

846. * Hans von bebirstein leyhet dem Nickele von gersdorff das gancke dorff Tucheraz. mit aller zugehorunge, ouch das obirste gericht obir leyp vnd obir hals daselbest, d. Fredeland, am freytage vor s. Sebast. vnd fabians tage, 1409.

Olauf. nach). 1772. 43.

847. Thimo bisch. zu Meissen vnd Otto von kittlicz voit, bestätigen das gestift Peters von gusck furs seelhaufs in Budissin, d. am tage Fabian Sebast., 1409.

848. † der rath zcu Gorliz globit iherlichin an Thymen bischoffen vnnnd cappittel der kirchin zcu missin; ab nicht bischoffs were, vff S. walpurgen vnd S. gallentage czu bezahlen, uff itczlichin tag sechczig schock bemfcher groschen also lange, bis der koning czwelffhundert schock bezalit, welche keiser Karl seinem kamermeister Thymen von coldicz wegin des abgekoufften gutes Hertenberg schuldig verblieben, d. 1409 an dem suntage inuocauit me.

849. der rath zu Gorlicz verkauft 24 marck iärlichen zinnfs vm 204 marck gl. an Niclos voit in Breslaw, d. Oculj, 1409.

850. Kon. Wenczlaw befreiet das von den vatern aufm Oybin im jahre 1395 erkauffte Burkhardische haufs in der stadt Sittaw, von steuern, geschossen vnd andern beschwerungen, d. Prag, fer. v nach Marien verkundig. 1409.

cf. Selecta ex inuent. mont. paracl. Msc, Carpz. anal. I.

128. der aber das dat. dieser urkunde auf Marie concep. sezet.

851. * Kun. Wenczlaw bestellet in den landen vnd steten Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lubaw, Luban vnd Camenz Heinrichen schof zu einen gemeinen richter, Wicziln von dobrswicz. Heinel von nofticz zu Oderwicz zu

Femfchepfen, vnd gibt den räten egenanter stete volle macht einen andern Femrichter vnd femfchepfen zu kysen vnd zu welen, als ofte des not geschicht. d. Tocznick, 1409, des montages nach S. Jacobstage.

Luf. sup. dipl. cont. 12. Sing. Luf. XXI. 638. Knauth von femger. 4. Derselbe vom nostiz. Gesckl. 56.

Anm. Im Lauf. Mag. 1770. 232. befindet sich: Kayf. Wenczlaws beschluß, das Meister und zunft der fleischer zu Budissin, ihrer treue wegen, eine freyfahne führen, bey ihren zusammenkunften aufhängen, vnd bey Seinem Einzuge hertragen mögen, d. Budissin, Mccccviiiij, die ante vincula petri. Aber der Kayfertitul, dessen Wenczlaw in seinen urkunden nie sich gebrauchte, der ort, wo diese gegeben seyn soll, und der ganze styl, machen diese vrkunde eben so verdächtig, als die in Sing. Luf. XVII. 334. befindliche, welche Kon. Wenzel Ottokar den tuchmachern in Gorlicz unterm 2. Sept. 1262. ertheilt haben soll.

852. Kon. Wenczlaw befiehlt dem rathe zu Budissin, das er den von Gorlicz den weidt, so er auf königl. gebot aufgehalten, von stund an folgen lasse. d. Weissenwasser, am frawentage assumptionis, der R. des behem. 46, des rom. 33 J.

853. Kon. Wenczlaw sagt die stadt Gorlicz über 100 schöck gl. los, die sie ihm auf die zu erlegende steuer zum voraus gegeben. d. Tocznick, montags vor lorencztage, der R. des behem. 46. des röm. 33 J.

854. † Kon. Wenczlaw gibt dem hofrichter zu Prag Lorencz zeisemeister, dem Cammerschreiber Johann von Camyn vnd dem-vntercammerschreiber Johann auftrag, in den städten zu Budissin, Zittaw, Gorliz, Luban, Lobaw vnd Camenz die rechnungen durchzusehen, streitige sachen zu

richten, v. f. w. d. 1409. zu Prage, Sontags vor Sand Gal-
lentag.

855. Friedrich-wilhelm vnd Friedrich marggr. zu Meif-
sen geloben, die theidigung zwischen ihnen vnd dem voite
der lande vnd stette, Otten von kittlicz zu halten, d. am
tage lucas, 1409.

856. * Kun. Wenczlaw seczet vnd will, das das ge-
richt des furstentums vnd landes zu Gorlicz Furbasmer bey
der hauptmanschaft doselbst, vnd nicht bey der stat zu Gor-
licz bleiben soll, d. prage, 1409 am sand Niclastage.

Luf. sup. dipl. cont. 26. Lunig p. sp. II. 16.

857. Wenceslaus rex indulget conuentui monasterii
in Oybin, pro pecunia de bonis in Boemia venditis, empcio-
nem aliorum bonorum in districtu Sittauienfi, d. Prage, vij.
Decbr. Mccccviiiij.

858. * Kun. Wenczlaw, vf bitte Heinrich rolls pfarrers
zu Gorlicz, vnd Calmans burgers daselbst, eygent das dorff
genant die deutsche Bele, welches letzter vom Wencz von
donyu vnd Heinrich von lazan, denen es der könig als einen
rechten anfal gegeben, erkauft hatte, zu einer frumesse in der
pfarrkirche zu Gorlicz gestiftet. d. Prage, 1409. donrtage vor
sand thomastage.

1410.

859. Jan von gerldorff zu Paulsdorff, Voitlender
von gerldorff zu Glossen, Czaslau von gerldorff zu Friders-
dorff vnd Nickel von gerldorff zu Taucheriz an einem, Pela
von gusk daselbst gefessen am andern theile, vergleichen vnd
entscheiden die Gerldorfer zu Baruth mit den Temrizern zur
Oelfa, wegen der Fischerey etc. a. dinstag vor frawentage licht-
weihe, 1410.

cf. Laufiz. Mag. 1780. 101.

860. Der rath zu Camenz gibt ein bekentnis vber Peter reipisses, stiftung eines seelgeräths, d. am tage dorothed 1410.

861. Vereinigung wegen der Frawen-bruderschaft zu Budissin, d. am tage Ambros. 1410.

cf. Weinarts rechte, I. 222.

862. † Conrad bisch. von Olomuz, vntercamerer, Laczkon von crawarz hofmeister, Wenczo burggr. von donen, vnd hincke hlawacz von der leipen voyt zu Budissin vnd Gorliz sunen, richten vnd eynen Balthasar, Wytzman, Borso von camenz vnd Catarinen Borles mutter vnd deren manschaft mit dem rate vnd gemeine der stat Camenz vm die heuser, schewnen, hofe vnd alles, das die statmawer begreift, das sich die herren verzeihen, vnd wofür die stat 300 ls. gl. gibt, d. Prage, 1410, freytags vor S. Gorgentage.

863. Kon. Wenczlaw befielt den städten Gorlicz vnd Luban, mit dem marggr. Jost ins feld zu ziehen, d. Sitaw, am Gorgentage, 1410.

864. † Niolas kromer prior czu Luban vnd dy prielynne doselbsten, vnd ouch Ketirlin vlmans tochter, lassen Franczken somer frey von des dorfs Florisdorff wegin, das er wieder sy gekauft hat, a. circa festum S. walpurgis, 1410.

865. Thimo ep. Misn. confirmat nouum altare in honore S. Jacobi in oppido Camenz, d. Stolpen, in crastino Petri et Paulj, Mccccx.

866. Thimo ep. Misn. confirmat altare in honore SS. Fabiani et Sebastiani in oppido Camenz, d. Stolpen, fer. vij. infra octau. Pet. et Paul. Mccccx.

867. * Niozhe hillebrand lantvoyt zcu der Sittaw leyhet vnd vorreichet Margarethen, Fridrichs von dhonyn wybe, achcz ehn schock Gr. erblichs zinfes vf den dorfern zu Wytchendorff vnd Dythleibsdorff vnd zcu Odirwicz, zcu eyner rechten morgengobe von czwehundert schock ane czehn schock, d. 1410 am S. bartholomei obend.

OL. Nachl. 1772. 43. Lausiz. Mag. 1776. 328.

868. * Thimo ep. Misn. confirmat xj marchas gross bohem. censum annuum p. cxliij. marchis, quem compararunt Closel winkeler et Martinj, in dotem altaris SS. Marie, Phil. et Jacobj, Wencesl. Sigism. Stanisl. et aliorum, in ecclesia parochiali S. Nicolai extra muros oppidi Gorlicz, d. Stolpen, Mccccx, sabbato post Michaelis, que fuit iiij Octob.

1411.

869. † Balthasar vnd Witzman herren von camenz zur Polfniz gefessen, Purso vnd Catarinne dessen mutter wollen die awzweifunge vnd den awzsprach, zwischen jnen vnd der stat Camenz, von bisch. Kunrad, Laczko, Wenczko burggr. von donin, vnd Heinko birke von der lypen vogd zu Budissin vnd Gorliz gethan, ganz haltenn, d. 1411. am obinde des lieben sendeboten Peters, den man nennet cathedra Petri.

870. Kon. Wenczlaw befiehlt der stat Gorlicz, sechs glewin, mit lewtin harnisch vnd pferden wol gerust, dem Hansen von torgow genannt von der Czoll, heuptman zu Lucicz, vnverzüglich zur hülffe zu senden, d. Prag, am sonstage Oculj, der R. des behem. 48 des röm. 35.

871. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Casparn vnd Bartolomeus gebrudern von gerldorff das haus Baruth mit aller zugehorunge, so sie von Heincze von gerldorff etwan Nickel packs von gerldorff sohne, vnd desselben vetter hansen

von gerisdorff gekauft, d. Prage, 1411, am dienstag vor S. Philip vnd Jacobstage.

872. Hans seiffersdorff schenckt der h. Kreutz capelle in Sittaw zween marck zinse, zum bauen oder wölben derselben kirche, a. fer. vj ante ascens. dominj 1411.

cf. Carps. anal. I. 100.

873. † Kun. Sigmund vereynet sich mit kunig Wenczlaw, vnd verspricht vnter andern, in das herzogtum zu Gorliz, die marggraffschafft zu Budissin etc. nicht zu gryffen, funder jm beholffin zu sin, daz er daby gerulich beleibe, d. 1411. donrestags von S. Margrethentage.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 139.

874. † Radölffus ep. Misn. confirmat x marcas polonicales, annui census, quem Heinrichus wynbergk presbiter, ad altare S. katharine in capella S. Marie extra muros oppidi Luban legauit (ao. Mccclxxxij.) et ex eius secunda voluntate ao. Mccxcviij. Facta, nunc ad altare S. crucis in ecclesia parochiali opidi prenominati deputauit, d. Stolpen, Mccccxj. die S. Ipoliti.

Gregur. Nidas K. in Lauban 11.

875. † Rudolph bisch. zcu Missen verkaufft dem capitel zcu Budissin eilff schock bem. gl. zcinse vnd rente, iärlich vf der stad Jockrin czu heben, mit gunst, solche Zcinse wedirzukauffen vm 121 fs. gl. d. 1411, am frawen tage worczweunge.

Gercken Stolpen 581.

876. * Caspar von schribirthurff (zu Naswacz) bethet Hannussen von bebirsteyn Er czu Saraw etc, daz er Otten von kitlicz v schog vnd hundert gebe, vnd laget ihn solchenfalls der 110 fs. czinsen von eilffhundert schog ledig, d. 1412, in die exaltacionis S. crucis.

877. † Khun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der stat zur Sittaw, das sie in allen dorfern vnd krezscham in einer ganczen meile vmb die stat Sittaw gelegen, wehren vnd nicht gestatten sollen, das Jmands brod auß den khauf backhe, hier braue, noch fleisch schlechte, noch mit stuckhen oder schrotten verkhauffe, d. Prage, dinstags vor S. gallenrag, der R. des behem. im 48 des rom. im 35 J.

878. * Kun. Wenczlaw gebietet dem rate vnd burgern der stat zu Gorlicz, das sie dem, so in der stat furbasmer nicht wonen wolte, gunnen sollen, das er mit seinem gute vnd habe vngehendert ziehen moge, doch also, das er zuuor an mit der stat abreche, vnd mit sampt inen der stat schulde, noch anczal, bezalen helffe, d. Prage, dornstags nach der eylleftawfund juncfrawentage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

879. † Kun. Wenczlaw gepitet den prelaten vnd der ganczen pfaffheit yn den landen zu Budissin, Gorlicz Sittaw, Lobaw, Luban vnd Camencz, dy czweierley hulffe vnd stewer, so sy czu disszer zeit Rudolffn bisch. czu Missen geben sollen vnd wullen dem Hincken hlawaczsch hauptmanne czu Budissin vnd Gorelicz, vnde nyemand anders zu reychen vnd entwerten, d. Prage, am S. katherintage, der R. des behem. 49 des rom. 36 J.

Pelzel Wenczl. II. Urk. 148.

880. † Kun. Wenczlaw gepitet Hinken hlawacz von der lype hauptman czu Budissin vnd czu Gorelicz, das er sulche hulffe vnd steuere, dy yezund dy pfaffen ym lande czu Budissin vnd czu Gorelicz Rudolffn bischoven czu Missen geben wollen vnd sollen, ynneme, vffhebe vnd in die konigliche camere antwurte, d. Prage, 1411.

Pelzel loc. cit.

881. * Sozalslaw vnd syne fettern Lewthir, Reyncz vnd Hans, von Penczk doſelbſt geſellen vorkauffen eylff marg cins erblicher vnd ierlicher gulde, off ire guter des dorffs czu der groſſen kruſchen, czu der newghen kappellen vnd altar in der kirchen czu dem Penczk, die gewyhet ſynt in ere S. marien magdalenen marthan Annan vnd heedewig, d. 1411, an ſente barbaren abende.

882. * Rudolfus ep. Miſn. dotacionem et ordinacionem capelle in Pencz et cenſum annuum xj marc. groſſ. bohem. in et ſuper bonis ville, Kruſchen, a Czafſlov, Leuthero, Reinczkone et Johanne de penczk ibidem reſidentibus comparatum, confirmat, d. Stolpen, Mccccxj. xxj Decembr.

883. Albrecht burgr. von dohna verkaufft gewiſſe iärliche zinnſe an den h. kreuzes altar in der kirche zu Wittgendorff, d. 1411.

cf. Carpz. Ehrent. II. 29.

1412.

884. Wenceslaus rex exhibet patribus monaſterii in Oybin infeudacionem decem villanorum in Ober Herwigſdorff, quos compararunt empcionis titulo a Hanns furig ciue Sittano, pro cccxxx sexagenis groſſ. d. Prag, in craſtino poſt dominicam letare, Mccccxj.

885. * Kon. Wenczlaw bekennet, wiewol die kure des rathes zu Gorlicz, von vnwillen wegen, neheſt entweret worden, das er doſelbigen ſat die forige kure widder gegeben vnd vorſehen, vnd ſunderlichen alle ire priuilegia beſtetige vnd confirmire, d. Prage, 1412. mitwochs vor dem h. palmtage.

886. † Kon. Wenczlaw thut dergleichen wegen der khure des rathes zu Caſnienz, d. Prage, 1412 mitwochs vor dem h. palmtage.

887. Kon. Wenczlaw thut dergleichen wegen der klurre des raths zu Budissin, d. Prage, 1412, am mitwoche vor dem h. palmtage.

cf. Pelzel Wenczl. II. 602.

888. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet Christoff (von gerisdorff) das haus Baruth mit zugehorungen, so er von Bartolom. von gerisdorff gekauft; d. Toczneck 1412 dinstags vor dem h. Opfer- (auffarts-) tage.

889. Caspar von pannewicz stellt einen offeden für die stat Budissin aus. d. freitags nach laurencij, 1412.

890. * Artickel des hantwercks der botener czu Gorlicz, d. 1412.

891. † Entscheid zwischen den gebawern zu Trotschendorff, die da der Vincenz hellerin dienen, an einem, vnd die dem Spittel zu Gorliz dienen am andern theile, wegen der mitleidung. a. 1412.

1413.

892. Kon. Wenczlaw begnadet die stat Sittaw, auf vier Jahre frey zu seyn aller gelde, steuer, geschosse vnd andrer beschwerungen gegen den konig, d. Prag, am tage Antonij 1413.

cf. Großer I. 184. Carpz. anal. II. 184. Pelzel Wenczl. II. 621.

893. * Johans von penczk pharrer czu Bewten, Sczafław penczk daselbenst gefessen, vnd Schele jan von gerisdorff tedingen czwysfchen Lewther von penczk an eyme, Nickils kindir von penczk Lewther, Reynschz vnd Hans am andern teyle, vm die guter czu Langenaw vnd czu dem Penczk, bischoffs czehenden czu Lodwigistorff etc. d. 1413 an dem suntage Ietare iherusalem.

894. * Kun. Wenczlaw gibt gunst, das Niclas scherensind seinen hoff in Gorlicz bey der pfarrkirchen zu S. Peter, den er von Stanislawen pfarrer zu Greyffenberg gekauft, vnd der von alders ein freyer hof gewesen, an Niclas maxin burger zu Gorlicz verkauffen moge, vnd das dieser douon in allen sachen mit andern burgern der stat Gorlicz leyden solle, d. Prage 1413, montags nach letare.

895. † Rudolffus ep. Misn. vij marcas gross. cum xiiij grossis, annui et perpetui census, promissa perpetua in cappella S. Jacobi extra muros ciuitatis Gorlicz, ad leprosos, in altari S. Jacobi ibi constituto, approbat et confirmat, d. et a. Stolpen, Mccccxiiij, fer. iiij post dominicam Judica.

896. † Hinke berke von der dube, vnd Heinrich von kyaw zw Reibersdorff, Heinrich von nuchterwiz, Hanns warnsdorff wühlfel genant, Benedictus von der eybe, also burgen, geloben tausend marg preger gl. Czaslaven von gersdorff zu Baruth gefessen, zu bezalen, beym reythen gegen Gorlicz in eyn gasthaus, iglicher mit eynem knechte vnd zween pferden, d. am S. Johannes des teuffers tage, 1413.

Lauf. Mag. 1780. 131.

897. † Heinrich von kyau zu Reibersdorff, Conrad von kyau, Hans von warnsdorff, auf Heynewalde, Benedictus von der eybe bekennen, das sie vorszatz habin dy knechte Nickeln vnd Caspar von gersdorf zu Tucher as, Heinrich von Legnicz, vor achtzehn schock vnd vor hundert schock gl. vnd geloben selbige zu losen, oder ein recht Inleg zu leisten in Gorlicz, d. 1413, am montag nach visitac. marie.

898. Rudolphus ep. Misn. confirmat altare nouum ecclesie parochialis in Hoierswerda, fundatum a Henrico de

daben in honore S. Barbare, Georgij, Fab. Sebastiani, trium regum et xj mille virg. d. Stolpen, in die Andree, Mccccxij.
cf. OL. Beytr. II. 53.

899. † Richter vnd schepphen czu Boran bekennen, das junckir Jons von hoberg, ir herr, abgekawft hat Petir raynawlds kindern ir erbe vnd gut vmb lxxij mra. gl. d. 1413 montags nach S. Andreas.

900. † Christoff von gerisdorff zu Barott, Niclas foittlender von gerisdorff zu Frederichsdorf vnd Niclas von gerisdorff zu Taucheras an einem, Hans von raussendorf, Andreas koll, vnd Petir schleus, am andern teile, entscheiden vnd suhnen Anna priorin zur naumburg, vnd Nickeln, Heinrich, Guntter, Clement gebruder von Rechenberg, auch wegen der vnrechte strassen, d. 1413, am fraunabend conceptionis.

901. Kon. Wenczlaw belehnt Leuthern von pentzig mit der heide, d. 1413.

902. Bartholomeus bürger in Sittaw stiftet in der ehre S. Peters vnd Pauls einen altar in der kreuz capellen daselbst, mit 12 marck 10 gl. iärl. zinnfes, a. 1413.
cf. Carpz. anal. I. 100.

903. † Nickil von rotenburg laßt of vnd sagt frey Niclosse henisch von Ozensdorf gebawer, mit allen gutern, der sich williglich gegeben zcur l. fräwn in Gorlicz mit vir gl. ewiger zcinse cc. 1413.

1414.

904. * Heinrich von nuchtirwicz hewptman zu Gorlicz bekennet, das sich der rat zu Gorlicz in des koniges gericht daselbst, noch in dem wichtpilde mit worten noch werken nye geleet, funder daselbe gesterket haben, wenne ers von

em begert, ouch sy von des czolles höhunge nye verclaget sint, sunder jerlichen awfgerufft, habin, das man keine nuwe wege vnd strassen faren solle, d. Gorlicz, am fontage nach frawentage, lichteweye, 1414.

905. * Ritter vnde knechte vnd die manschaft des Landes czu Gorlicz bekennen, das der rat der stat doselbst sy bey allen fryheiten gelossen, mit keinen beswerungen obirladen, ouch ymandes an seiner kauffmanschacz mit vngewonlichen czollen nicht obirfaczet habe, d. 1414, am S. valentinj obende.

906. * Nickline czu deme Telicz gesellen, der vordigen voite richter, bekennet, nye dirfunden zuhaben, das der rat zu Gorlicz sich in des konigs gerichte gelegit, sunder in czu synes gerichtes stercke gefordert habe, er ouch nicht dirfaren, das derselbe ymandes mit vngewonliches czolles dirhöunge besweret, d. xiiij^cxiiij, an S. valentini obende.

907. * Ritter vnd knechte vnde manschaft des Landes czu Gorlicz bekennen, das vorcziten von der strassen wegen von Behem kein Polan vnd der von Sittaw, vor frcdeland vnd nicht durch Gorlicz, die von Gorliz, dye strassen off Gorlicz czu faren mit der soite hulfe behalden haben, d. 1414, am S. valentini tage.

908. * Otto von kittlicz czu fredeland bekennet, das in czeiten, da er eyn ffoit czu Gorlicz gewest, der rat der stat Gorlicz sich yn des konigs gerichte nye gelegit, sunder alle amechtlowte fleisclichen gedinet, er ouch nicht dirfaren, das vorgeanter rat ymande keine höunge an vngewonlichen czollen getan, d. 1414 an S. valentinj tage.

909. * der rat czu schonenberg thut dem konige czu wissen, das seine nackebawer der rot zu Gorlicz sie, beyde an czollen noch suft in keinerleye sache obirfaczt noch be-
sweret habe, d. an S. Julianentage, xiiij c xiiij.

910. † Gunther grave von Swarczburg betit dem konig Wenczlaw wissen, daz seinen kouffluten von keyner vbirfley-
gunge der von Gorlicz nicht wissentlichin sey, sie noch di-
cheynen andern czolle gegeben habm, danne als daz gewest
von alder, d. Klingin, am sonabinde noch Juliane, 1414.

911. * Niczko baruth, des voits richter zu Gorlicz, bekennet, das der rat zu Gorlicz dem gerichte nicht abegele-
git, sundir helfin sterken, wenn er des begernde gewest, d. Bu-
dissin, 1414, am suntage vor fasnacht.

912. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über
200 vnd achtehalb vnd zwanzig schock steuer vnd hulfe, die
sie ihm gegeben, d. Prag, am fraun abend annunciac. der R.
des behm. 51. des rom. 38 J.

913. Kon. Wenczlaw sagt die stat Gorlicz los über
50 ls. gl. die sie ihm noch den vorigen wiederum gegeben, an
der steuer, die sie mit den steten Budissin, Lubaw, Luban
vnd Camenz an ihn entrichten soll, d. Prag, am frauntage
annunc. der R. des behem. im 51. des rom. im 38 J.

914. Hinke berke van der dube, voit, belehnt die
väter des closters vfm Oybin mit den eilff zinnslenten zu
Ober Herwigsdorff, so sie von Heinrich feurign erkaufft, d.
Budissin, montags nach Judica, 1414.

cf. Carpz. Ehrent. I. 49.

915. † der rath zu Gorlicz verkawffet dem priester
Nicklos guntheri von der Neise vnd dessen geschwisterden

20 marck gl. ierlicher zinse 250 marg preg, gl. polnischer czal
vff widerkauf, d. 1414, am l. walpurgentage.

916. Pawel czakewiz stellt an die stat Budissin ei-
nen orfeden aus, d. am dreifaltigk. obund, 1414

917. Rudolff bisch. zu Meissen quittirt die stat Gor-
licz über 30 ls. gl. gezahlter rente, d. donnerstags nach trini-
tatis, 1414.

918. * Conrad erczbis. zu Prag, Johan von newenhaw-
se, vnd Haicko von hodiety, rete an koniges stat, entscheiden
die stete Gorlicz vnd Zittaw, das furbasmer kein kawf- oder
furman, vs Beheim gegen Polan vnd her wider, durch Frid-
land, Zeidenberg, Schönenberg, Greifenberg czihen sal,
sunder allein vf die stat Gorlicz, auch alle andere vorbotene
wege vermeiden, d. Prag, 1414. (ohne tag.)

Leyffer (diff. de via regia) Xll. 587.

919. * Kun. Wenczlaw leihet, reichet, bestetiget vnd
confirmieret der stat zu Gorlicz den czöll von aller kaufman-
schacz, die dorein kumpt, doselbist vorkauft oder durchgefu-
ret wird, in nachgeschribener masse, vnd will, das seines herrn
vnd vaters, des keisers, verrichtunge vnd vßpruch, zwischen
den stäten Gorlicz vnd Syttaw, von wegen der strassen
Fridland, Seydenberg vnd Schonberg in crefften bleiben
sollen, als das auch nechsten von seinen reten entscheiden ist,
d. Prag, 1414, suntags nach gots leichnamstage.

920. * Kon. Wenczlaw setzet, das die ordenung vnd
schickung, welche erzbis. Conrad vnd Hyncke bircke von der
duben haubtman zur Syttaw, Gorliz, Budissin vnd zu
lusitz, zwischen den stethen Syttaw vnd Gorliz von des tzols
wegen, vnd wie vil iglicher burger von der Syttaw, so durch

Gorlicz furet, zu tzoll geben solle, gemacht han, vnverruglich gehalden sal werden, d. Prag, 1414, sonnabands vor s. Johanstag des tewffers.

921. Kon. Wenczlaw erlawbet der stat Gorlicz, 900 ls. gl. iärlichs zinnfes auf wiederkauff aufzunehmen, d. Prag, donnerstags vor S. peter vnd paul, der R. des behm. 52. des rom. im 38 J.

922. * der rath zu Gorlicz verkawffet czehen schog gl. jerlichs czinnes an Wilhelm göch, Hannus suntra vnd Johann gebese vmb czwenczig vnd hundert schog, d. 1414, am mittewochin vor margarete, czu Gorlicz uff dem rathause.

923. † Rudolphus ep. Misn. confirmat x marcas annui census quem donavit Petrus. Stoll ad dotem altaris S. Nicolaj in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz, d. Stolpen far. vj post alexii, s. diuif. apostol.

924. * der rath zu Gorlicz verkaufft czu eyne wedirkawffe, der Annan seligynne, acht marg czinnes ierlicher gulde vf den fleischbenken, vmb sechs vnd nunczig marg gl. d. 1414, an der nesten methewochen vor sende lorenczen.

925. Kon. Wenczlaw hebt der Stadt Budissin freiheiten vnd priuilegien auf, d. michael 1414.

926. † Wenceslaus rex mandat, quod nulli liceat de Polonia, Lusacia, Misna et alijs provinciis per regnum Boemie mercimonia ducere nisi in stratis antiquis directis et solitis, d. prage, iij Octbr. regn. ao. bohem. lijo, rom. xxxviii.

927. * Hincke bercke von der duben, vöyt zu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnde lusicz, uerleihet vnd reichet dem Caspar lelaw meteburger zu Gorliz newn marg geldis vnd

czwelff gröschin ierlicher gulde in vnd off dem dorffe Wendischosseke, im wickpilde zu Gerlicz, die Bernard canizburger zu Gorlicz demselben verkaufft, d. 1414, am mitwochin vor francisci.

928. † Henricus de nouadomo, prior generalis, ord. S. Johannis hierosol. per Boemiam, consentit ad donacionem census xvi marcarum polonic. quem dederunt Henricus Jenckwicz et Margaretha soror, in et super bonis Oderwicz, quem quidem censum ad vite tempora Nicolaus queppel commendator in Sittaw leuare debet, post decessum ipsius magister pictancie pro panno albo, tela et calceamentis cuilibet fratrum circa festum S. Michaelis prestandis, etc. d. et a. Straconiczij, fer. vj post S. galli, Mccccxiiij.

Carpz. anal. III. 14. Hofmann IV. 214.

929. Ulrich von dobrusch zu Schonaw stiftet 8 vngar. flor. iärl. Zinnses für das S. magdalenenhospital in Budissin d. Martinj, 1414.

930. der hoferichter des königreichs Behem setzt auf königl. befehl einen neuen rath in der stat Zittaw, d. fer. v post Elisabeth, 1414.

cf. Carpz. anal. II. 262.

931. * Johannes papa, ad supplicationem opidanorum incolarum et vniuersitatis opidi Gorlicz, indulget rectori ecclesie et clero ibidem, ut postquam persone excommunicate de parochia recesserint, in ecclesia, capellis et hospitalibus diu na possint officia celebrare, dummodo parochia speciali aut generali non supposita sit interdicto, d. Constantie, nonis decembris, pontificatus anno quinto.

932. Wenzlav burggr. von donyn tritt dem rathe zu Gorliz, das kirchlehn zu Wendischhoff ab; d. 1414.

cf. Knauth in presbiterol. msc. der diese Urkunde ins Jahr 1440 setzt.

933. Hinke berke von der duben, voit, gibt ein zeugniss für die Stadt Gorliz, wegen der strasse, d. 1414.

934. Johann von michelsberg vnd Johann von wartenberg thun desgleichen, d. 1414.

935. Peter von waldenberg of dybin vnd wilhelm von wartenberg thun dergl. d. 1414.

936. der rath zu Fridland thut desgleichen, d. 1414.

937. die räthe der städte Sweidnicz vnd Lemberg stellen ein zeugniss, wegen des zolls zu Görlicz, aus, d. 1414.

1415.

938. * Johannis wachsmodi notar. instrumentum super Johannis gebese, custodis ecclesie S. Petri Budissinensis legato x sexagenarum gross, quas habet in pretorio, opidi Gorliz, distribuendarum inter pauperes, qui in duobus hospitalibus in Gorlicz decumbere dinoscuntur, a. Budissin, Mccccxv, viii februar.

939. * Rudolfus ep. Misn. bullam seu graciā consulatu opidi Gorlicz a Johanne papa d. Constantie, nonis decemb. pontificatus ao. quinto datam approbat. d. Stolpen, Mccccxv, sabbato in vigil. palmarum.

940. † Martin Ritther genand reinel gelobt Jonen von zalsko vff wartenberg, sich uff allernanfastnacht wedir in daz gefengnus czugestellen, weshalb Wencz. burggr. von donyn, frederich burggr. von donyn gefessin zu Wittchendorff,

Hannus burrgr. von donyn, fiedrich vnd Hannus gebruder von heckenburn etc. sich vorschreiben, d. 1415 am dinstage vor S. dorotheentage.

941. † Witzmann von camenz zcur Pulsnicz gibt vnd leyet den burgern zcur Pulsnicz den margkt, her sey an salcze ader woran her sey, daz sy in ein gedechtnis begehın am sonnabende vor frawenabende der cleybe, d. 1415, am sonstage noch S. Johannis tage des tofers.

942. † Wenceslaus rex precipit ciuitati Gorliz, quatenus duos de consilio et totidem de communitate ad suam maiestatem dirigant, vt in die S. Laurentii sint presentes, d. Prage xix Jul. regn. ad. etc.

943. † Kon. Wenczlaw schreibt dem rathe zu Gorliz dafs er hansen Bechinie auftrag ertheilet zu entscheidung streitiger puncte zwischen dem rathe vnd den hantwerkern zu Gorliz, d. mitwochs, vor sand Oswalds tage, (1415.)

944. † Hınke berke von der dubin vnd Hanns von polenczk, vogte zu Budissin vnd zu Lusiz, Gauen, landtleute, ritter vnd knechte, burgermeister vnd rathmanne der lande vnd stedte Budissin, Gorliz, Zittaw, Luban, Lubaw vnd Camenz verbinden sich mit Hannsen von cotbus, dessen mannen vnd rathe des landes vnd der stadt zu Cotbus, über gewisse artickel, bey einreiten in die stadt Soraw, d. 1415, am S. Sixti tage.

Lauf. Mag. 1785. 189.

945. † Kon. Wenzlaw gebietet der stat Gorliz, zwene aufs dem rathe vnd zwene aufs der gemeyne zu ihm zu senden auf S. gilgentag. d. Prag, mitwocha. vor Lorentz tage (1415.)

946. * Hincke Birke von der Dube, vnd hannus von Polencz, voite czu Budissin vnd Lusicz, glouben den landmannen vnd räthen der lande vnd stete Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lowaw, Luban vnd Kamencz, das geloubde dem von kotthebus getan zu halden, vnd ap-sy durch sulchs gloubde wille von dem genanten von kotthebus gethedinget wurden, sie des zu entledigen, d. 1415 am dinstage nach frawen assumptionis.

Lausiz. Mag. 1785. 189.

947. Rudolfus ep. Misn confirmat dotacionem altaris in ecclesia S. Nicolai opidi Gorlicz, d. Liebenenthal, xix Novbr. Mccccxv.

948. † Hercz. Johann zu munsterberg erläßt einen fehdebrief an die städte Gorlicz, Sittaw, Luban, Camenz vnd Reichenbach, d. da er geschrieben ist, 1415.

Großer, III. 13.

949. Thimo (is iam ao. Mccccx obierat, igitur successorum aliquis) ep. Misn. Laubenses ecclesiastico interdicto percellit, et per omnia totius opidi templa sacris supersederi iubet, d. Mccccxv.

cf. ap. Hofman. Manl. vi. xlj. i. Callès 286.

950. † der alde kindeler von Hirsberg schaffet czu ey-me salue regina, czwier in der woche, an der mitwoche vnde an deme sonobende, zu singen, czu sinthe Pether in der kirchen der stat Gorlicz, funf marc. iärl. czinss, d. Mccccxv.

OL. Nachl. 1773. 141.

1416.

951. † Bernhart ritter auf steinkirch vnd Heinrich auf Giesmansdorf, vettern von vchtriz theilen Bernhardt ko-

nigl. rathe vnd Cunradn burgermeister in Luban gebrüdern
Zeidlern von rosenberg ein gezeugniss der verwandschaft mit,
d. Luben, freytags vor concordia, 1416.

952. † Frederich von rabenaw, erbherr des gerichtes
zum Dupbitz, h. czachmann pharrer dafelbst, mit richter
vn schepphen geben kuntschaft über den verkauff der güter
Andres jentsches etwan richters zum Dupbitz, an Jorgen
hammir meister, vm 52 mrg. gl. d. 1416, am metwoche nach
letare.

953. † Hans von bebirsleyn, herr zcu Zarow globet
Caspam von schreibersdorff 200 schock schuldig zu seyn, d.
Sarow, sonnabends fur Judica 1416.

954. † Sophia von lyſing eptissin, Nicolaus schönebier
pfarr zu Kamenz, vnd der rath dafelbst, bekennen, von des
lehnswegen des altars aller heiligen in der pfarrkirche zu Ka-
menz, das die eptissin auf diesmal belehnet hat Er Johan cop-
schitz eins closters probst, so, das wenn die lehn wieder ver-
fällt, soll ein burgermeister das lehn reichen, vnd denn der
pfarrer, d. Morgenstern, 1416 sonnabends nach mitfasten.

955.Wenzlav bisch. zu Breslau schreibt an die rätthe
der lande vnd städte, wegen der irrungen mit hercz. Johann
vnd Heinrich zu munsterberg, worüber ein gütlich stehen bis of
den nehsten michelstag eingegangen worden, d. Othen, Got-
harditag, 1419.

956.Lewther von Penzig errichtet mit seinen ge-
uettern einen vergleich über verschiedene ansprüche, d. fer. ij.
ante Johannis bapt. 1416.

cf. Lausiz. Mag. 1771. 284.

957. † Hinke birke von der dubin vnd hanns von polenczk, foyte zcu Budissin vnd luficz bittin den rot der stad Gorlicz myt inen zcu tage zu komen bey der lobaw, von des kriges wegen, den der bischoff von meydinburg den landin meynet czuczubringen, d. sonnabends vor Johannis, (1416.)

958. † Sigmund von camenz zu Pullniz leihet vnd reichert dem Andreas mōnch, bürger zu Budissin, den zcins aus dem dorffe zcu Lückersdorff, anderhalb schl. hafer, funf viertel korn, vnd eilff gl. 1 pf., d. 1416, mitwochs an S. Johannstage des teufers.

959. † Kon. Wenczlaw gebietet den mannen, landleuten rittern vnd knechten der lande Budissin, Gorlicz, Sittaw, Lebow, Luban, vnd Camenz vnd czu luzitz, burgermeister, reten vnd burgern der stete doselbist, iren vogten vnd heuptmannen in sachen, die Er diesen bevolhen, beyssendig vnd mit macht beholffen zu seyn, d. prage, sonabents nach f. Johannstage des tawffers, der R. des behem. liij, des rom. xl iaren.

960. † Kon. Wenczlaw gebitet Heinken birken von der duben vnd Hansen von polenczk vogten vnd hauptmannen zcu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnd Luficz, das sie czu des rates zur Sittaw vnd irer beyleger leibe vnd gut greiffen, wme ire vngehorsamkeit, d. prage, am sonnabent vor f. petirs vnd paelstage, der R. des behem. liij, des rom. xl. J.

961. † Kon. Wenczlaw gibt Hincken bercken von der duben vnd Hansen von polencz, vogten zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd czu Luczicz volle macht, alle czweytracht

zwischen dem rathe zur Sittaw vnd dessen beylegern an einem, dem alden rathe dessen czulegern daselbst an dem andern theile, zu sunen vnd zu friden, vnd gebitet den burgern zur Sittaw gehorsam zu seyn, d. 1416. (Ort und Tag ist unbekannt.)

962. † Rudolffus ep. Misn. confirmat xij marc. perpetui census, videlicet x de villa Gerlisdorf et ij de tclonio in Camenz, ad altare sub titulo s. spiritus et trium magorum, in pretorio Camenz, d. Libenthal, Mccccxvj, in die francisci.

963. Hincke berke von der dube mit den von landen vnd steten suchet ein vrtel bey den scheppen zu Magdeburg, in streitigen sachen herczogs Hanns zum Sagan vnd des von hockeborn, d. montags nach francisci, 1416.

964 † Sweydeger ey mut zu Cunirsdorf gesellin weist seine leute czu Torgaw an hanns niczhen, a. fer. prox. ante martini 1416.

965. * Rudolffus ep. Misn. fundacionem, dotacionem et ordinacionem altaris sub titulo s. Marie et donati in ecclesia parochiali S. Nicolai extra muros opidi Gorlitz cum censu annuo x marcarum et dimidia, confirmat, d. et a: libintal Mccccxvj. fer. v Elizabeth.

966. † Olbrecht von czirnhuse bekennet, das im gedechtik vnde wissentlichen, das die neisse adir das wasser mit der lachen vm deme duczhen offek bis an die plese nitz freyhe fischerei gewest ist, d. 1416.

967 † Otto vnd Nickil gebruder genand von nosticz bekunden, das Tytze burgermeister hat Katharinan seinem ehelichen weibe vffgegeben alles, das er hat, wissentlich gericht zu der Horke, d. 1416.

968. der rath zur Sittaw bezeugt, das in der kirchen zu Ostraw ein altär zu eren s. catharinen errichtet worden vom pleban Math. hartman, d. 1416.

cf. Balb. misc. I. v. 278.

969. Stiftung des altars zu ehren S. Barbaren in der Johannskirche zur Sittaw, a. 1416.

cf. Carpz. anal. III. 7.

970. Kon. Wenczlaw verordnet nochmals, das die städte in geldbewilligungen sich von einander nicht trennen sollen, d. 1416.

1417.

971. † Heinrich von nuchterwicz vnd Czaslaw von penczk berichten Goczhen schoff vnd Caspar von Belewicz vmb alle bruche, wegen erbegelts, a. fer. iiij post epiphan. 1417.

972. * Hincke bercke von der duben vogt zu Budissin Gorlicz Sittaw vnd Lusicz leyht vnd reichet die dorffler vnd guter Senicz, Leippe vnd Doberwys im wichpilde zu Gorliz an Nickeln von kothewicz, dem es Olbrecht vnd Rudiger gebrudere von haugwicz verkauffet, d. Gorlicz, 1417, am sonstage nach dorothee.

973. † Kon. Sigmund bittet Johansen burggr. zu Nurnberg, das er die bürger von Culmbach, so die von Gorliz vnd Sittaw, wegen der vor der stadt Budissin verlornen etlichen ochsen, vors geistliche gericht des concilium geladen, stille seyn lasse, bis er mit seinem bruder Wenczlaw gesprochen, zumal beyde weltlich weren, d. Costencz, sonntags oculi, 1417.

974. † der rath zur Sittaw kauft zwene garten gen das gebirge gelegen, zu erweiterung des frawnkirchhofs, fact. fer. vj ante letare M^o cccc^o xvij^o.

975. Kon. Wenczlaw vorschreibt Wenzlawn vnd Heinrich von dohna einhundert schock auf Ruprechtisdorff, d. 4. Apr. 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

976. * Hinke berke von der duben, vojt zu Budissin, Gorlicz, Sittaw vnde Lusicz, verkauft das dorff Czentin-
dorff, womit in der konig begnot hatte, dem Olbrecht von
grislaw vm 120 schock, d. 1417, am montage nach walpurgis.

977. Kon. Wenczlaw gibt der stadt zur Sittaw ei-
ne stadtordnung, d. 15. May, 1417.

cf. Pelzel Wenczl. II. 658.

978. Kon. Wenczlaw befreyet die stadt Sittaw, von
aller steuer vnd hulfe auf zween Jahre, d. Prag, dinstags (al.
freitags) vor ascens. dominj, 1417.

cf. Carpz. anal. II. 184. Großer I. 184. Pelzel Wenczl.
II. 658.

979. * Hüncke berke von der Duben vojyt zu Budis-
sin vnd Gorlitz, leyhet vnd reichet dem albrecht von grislaw
das dorff Czentin dorff erplichen, d. 1417 am dinstage vr-
bani.

980. * Hinke bercke von der dubin lwacz, vojt zu
Budissin vnd Lusicz fraget die lantlute vnd siate der lande
Budissin, Gorlitz vnd Zittaw, ob sie des konigs geboten
gehorsam seyn wollen, mit vermanen, solches zu thun, bey
des konigs vngnade, d. Liebe, am gotts leichnamstage, 1417.

981. * Hinke berke, von der duben genant, voit zu Budissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnde vorreicht dem rate vnd gemeyne der stat Gorlicz das dorff Koselitz mit allim genysse, so sie von Heyncze sleiffe, Thomas vnd Bernhart gebrudern gekawfft, d. 1417, am sonnobende noch sinte Johannistage des tawffers.

982. * Hinke birke, von der duben genant, voit czu Bndissin, Gorlicz vnd Lusicz, vorleyet vnd vorreicht dem rate vnd gemeine czu Gorliz czechen marck czins czu pfaffendorff, in dem wickbilde czu Gorlicz gelegen bey der Landiscronen, die sie vom Heinrich tewernicht erkaufft, d. 1417, am sonnobande noch S. Johannistage des tawffers.

983. † Heinrich von camenz zur Polfsniz verspricht die von seinem vater Witzo den verweßern der fraunmelle zu Camenz verkauffte zwey. schock jährl. zinse am dorfe zu dem Hefelecht, von den armen leuten daselbst, nachdem dieß gut in sein theil gekommen, dahin entwerten zu lassen, d. Camenz, 1417, mittwochs nach Petri vnd Pauli.

984. Kon. Wenczlaw befiehlt an die stat Gorlicz, daß zween aus dem rathe vnd zween aus der burgerschafft, auf margarethentag bey ihm seyn sollen, d. Prag, montags nach Peter vnd Paul 1417.

985. * Kun. Wenczlaw czu fuget vnd czu eygend dem closter Mergental sechzehnen mark ierlicher gulte in dem dorffe zur Lewbe im lande zu Gorlicz gelegen, die es von Lorencz von noliczen gekauft, d. prage, 1417, an sand apostolinaris tage.

986. Kon. Wenczlaw befiehlt den städten Gorlicz, Luban, Lubaw vnd Camencz, 400 fs. annoch schuldige

steuern auf S. Michelstag an den vnter kamerer Bechynye vnd waldeförster Johann costelec zu zahlen, d. Prag, montags vor crucis exaltacionis, der R. des behem. 55. des rom. 42. J.

987. † Hincke von der dubin, voyt zu Budissin, Gorlicz Sittaw vnd Lusicz, verleiht dem rathe zu Camenz 10 marck iärl. zinnse in vnd auf dem dorfe Gerlachsdorff, die Sigmund vnd Hanns gebruder von Camenz zur Polniz vm 100 marck gl. verkauft, d. Budissin, 1417, dinstags nach S. Nicolai tag.

988. Hinke berke von der duben, voit entscheidet die streitigkeiten zwischen dem rathe vnd der gemeine zur Zittaw, d. 1417.

cf. Carpz. anal. I. 183.

1418.

989. Martinus papa, (siue eius nomine cardinales et S. angelj) tollit interdictum, quod huc usque impositum erat oppido Luban, d. Constantie, xv. Jan. Mccccxviij.

cf. Hofmann. I. 337. Carpz. Ehrent. I. 304. Calles, 287.

990. * Rudolffus ep. Misn. confirmat Henrici tewernicht oblationem census annui xij marcarum gross. in dotem altaris SS. Johannis euang. Procopij, Sigismundi, Ludmille, Barbare et Appollonie, in basilica siue capella S. Petri in oppido Gorliz fundandi, d. Stolpen, Mccccxviij, fer. iiij. post conuersionem Pauli.

991. † Kon. Wenczlaw befiehlt Hincken hlawazn von der dube, den mannen, lantleuten, rittern vnd knechten, den räthen vnd gemeinschaften der stete vnd lande Budissin, Gorlicz, Zittaw vnd Lusicz, dem Hansen von polenczk hauptman zu Lusicz, im fall diesen der marggraf zu Meissen

angreifen würde, beistendig vnd beholfen zu seyn, d. Prag, sonnabends vor h. dreifaltigkeitstag, der R. des belm. 55, des rom. 42 J.

992. Guareini ep. confirmat ereccionem altaris sub titulo s. Catharine, etc. in ecclesia oppidi Ostriz, dotati per Mathiam hartman plebanum ibidem, d. ult. May, Mccccxviij.

993. * Lorenz von nosticz zcu Necho, verkauft an Caspar lebaw vnd Niclöße weider burgere zu Görliz, czende halbe marg geldis, adir was her jm berethen kan, yn deme dorffe zcu Rewtenicz, vnd geloben, das zu geweren, bey rechtem Inleger, d. 1418, montagis vor s. Johannestage des thewffers.

994. * Hinke birke von der duben, voyt czu Budissin, Gorliz, Zittaw vnd Lufiz, verleyhet vnd reichet dem Caspar lelaw czendehalte marg, drey groschen vnd vier heller jerlicher gulde yff deme dorffe Rewtenicz im wichpilde zcu Gorliz gelegen, d. 1418, des sonntagis vor synthe Johannes des tewfferstage.

995. Kon. Wenzlaw gebietet anderweit der stadt Gorliz, einige aus dem rathe vnd der gemeinde an ihn zu schicken, sonst wurde er dem voigte schreiben, sie darzu anzuhalten, d. Prag, freitags nach margarethe, 1418.

996. * Otte von knobelouchsdorff czu Gorg globet in sachen Johanes hercz. czum Sagan, kegin Hans, Fredrich, vnd Albrecht gebrudir von Hockinborn, als burge an Dyttrichs von luben stat, der vorscheidin vnde eyn burge gewest ist, d. 1418 am S. Alexij tage.

997. Kon. Wenzlaw befiehlt an die städte Zittau, Gorliz, Budissin, von ieder stadt den burgermeister, zween

aus dem rathe vnd zween aus der gemeyne mit voller macht, auf frewentag natiuitatis zu ihm zu schicken, wo nicht, habe er Hinken hlawazn von der duben, ihrem hauptman geboten, sie ernstlich dazu anzuhalten, d. Prag, am 1. bartholomej tag, der R. des behem. 56. des rom. 43 J.

998. † Cristoff von gersdorff, Nickel voitlender, Nickel von gersdorff zu Taucheris vnd Caspar von gersdorff zu Serchow sunen vnd richten czwischen Nickeln von rechenberg, Heinrich vnd Clemens gebrudern an eyne, Zschaslau von gersdorff am andern teile, daz dy armen lewte von der Schirne ire freyheit haben fullen uff der heyde als sy vor aldys gehabt vnd in nachbeschribener maafse, d. Nauenburg, an 1. Michelstage.

999. † Rudolffus ep. Misn. confirmat censum a Johanne leheman opidano in Camenz oblatum, de villa Konigswarthe, puta x marcas gross. pro fundacione noui altaris in ecclesia parochiali Camenz, in honore SS. Xmi. milit. Xlm. virgin. Innocentum, Donati et Steffani, d. Stolpen, Mccccxiiij, die dominica post xjm. virgg.

1000. Manne vnd rätthe der lande und städte ertheilen ihren zu dem konig abgeordneten instruction, wegen irung mit den voigten von der Dube, vnd von Polencz, d. Simon Jude, 1418.

1001. * Rudolfus ep. Misn. litteras confirmationis a Thimone ep. anno Mccccx datas, census annui xj. marcarum gross. pro fundacione altaris in honore SS. Marie, Philippi Jacobi etc in Gorlicz, ratas et gratas habens, ordinacionem huius altaris emendat atque reformat, d. Stolpen Mccccxyiiij, xxvij Nouembr.

1002. † Niclos czirnhuse czu ebirsdorff bie Seidenberg, globet czu geben vs seinen gutern czu aldè feidenberg im weichbilde zu Gorliz anderhalb hundirt marck gl. Katherinen seiner swester zv oberrichtung vetterlichen erbtheils, a. 1418.

1003. Schulordnung bey der Stadt Budissin, d. 1418.
cf. OL. Nachl. 1771. 94.

1004. † Rugerichts ordnung bey der Stadt Gorlicz in zehen artickeln, cc. 1418.

Lauf. Mag. 1771. 219.

1419.

1005. Heinrich von kyau zu Reibersdorff etc. vergönnet den verkauf einer wiese zu Hirschfelde, d. 1419, dinstags vor S. agnete.

1006. Heredibus Theodorici scheufler ciuis Zittauiensis asseritur ius patronatus altaris sub titulo SS. Wenceslaj, Procopij, Stanislaj etc. in ecclesia parochiali Sittavienfi, d. xix febr. Mccccxix.

cf. Balb. misc. I. v. 212.

1007. † Hinrich, Baltasar vnd Hanns gebrüder von Camencz zur Polssenitz geloben dem rathe der Stadt Camenz, den wald genant das gehege, bey dem dorfe genant die Bele, mit wifen, so sie ihm verkauft, zu gewähren, d. 1419, am montage vor S. Valentinstage.

1008. † Kon. Wenczlaw gebietet, in der Stadt Zittaw an den marcktagen aufrufen zu lassen, das niemand furbas mehr die strassen vber Walterdorff, Reichenberg etc. von

Meissen her fahre, sondern über Königsbrück, Camenz, Budissin, Lobau gen Zittau, vnd von da gen Gabel etc, vnd den gewonlichen zoll zu entrichten, d. Prage, donnerstags vor oculj, der R. des behm. 56. des rom. 43 J.

Carpz. anal. IV. 146.

1009. † der rath zu Luban verkauft czhen margk ewiges ierl. czinses in dem dorffe Lichtenaw vnd ij marck vff die stat, zum altare des h. creuczes in der pfarrkirche zu Luban, d. 1419 am obend frawen annunciac.

1010. Hünke birke von der duben, voit, belehnt den rath der stat Camenz mit dem walde, genant das gehege, samt den wiesen, d. sonnabends vor letare, 1419.

1011. † Kon. Wenczlaw gebietet dem Cristoff von gerasdorf zu Barut, in sachen wider Hansen polencz, off virchen tage nach dem heiligtum, mit seinen freunden nicht stercker zu kummen, denne nawert mit funffzig pferden, d. Prage, am montage nach s. Jorgentage, der R. des behem. 56. des rom. 43. J.

Laufiz. Mag. 1780. 132.

1012. † Kon. Wenczlaw leihet vnd reichet die gütter Olfen, Forstgen, Lipche vnd Winckelmandorff dem Heinrich vnd Nycze temmeriz gebruder, Otten vnd Hans haynen zu Winckelmandorff zu gesammter hand, nachdem dieselben mit iren gutern sich vom Heinrich von kittlicz abgekauft, d. Prage, 1419, montags nach cantate.

1013. Kon. Wenczlaw quittirt lande vnd städte über 160 schock steuern, d. Prag, freitags nach gotts vffartstage, 1419.

1014. * Kirſtan von rotinborg pharrer doſelbiſt bekennt, das Nickel welete czum newindorſe geſellen, ſich von im freygekauft mit erbezinfen vnd hoſeerbeten, vnd ſich wedir czu im begeben mit viij gl. ierlicher zinf, ouch gunet er ihm, nach ſeinem tode eynen erbhern zu kyſen, welchen her will, d. 1419, am metewochen in der phingift heiligen tagen.

1015. Kon. Wenczlaw gebietet den landen vnd ſtetten zcu Budiſſin vnd Luſicz, dem Hanſen von polencz hulſe zu leiſten, d. ſonnabend vor trinitat. 1419.

1016. † Rudolfus ep. Miſn. confirmat ij marcas groſſ annui cenſus, vnam in pretorio Gorlicenſi, alteram in alodio Ruſſinwalde, pro vltiori ſuſtentacione rectoris altaris omnium SS. uirginum in capella beate virginis extra muros opidi Gorliz, d. Stolpen, Mccccxix, fer. v. poſt feſtum S. Johannis baptiſte.

1017. † Borſo von Camenz belehnt Hanſen cunad mit dem dorſe Gelenaw, als mütterlichem erbe, d. 1419, montags nach viſitationis Marie.

1018. * Knechtchin von derow vnd gabriel ſeyn ſon, Dyprand von wirbin vnd hincze ſeyn ſon, Hannos czwecke, vnd Segemund ſeyn ſon globen, das ſy von gefencknis wegen czu Gorliz, von der niderlage bey Oſiris wegen, dy ſechs land: vnd ſtete Bawdiſſin, Garlicz, Settow, Laubin, Lobow vnd Camencz, nymmer gefedin noch antedingen wollen, d. 1419, am ſonobende noch laurencij.

1019. Rudolfus ep. Miſn. exhibet recognitionem ſuper conſulatus Budiſſinenſis appellatione ad papam, d. ſabato poſt bartolomej, Mccccxix.

1020. † Heinrich von Camenz verkauft, leihet vnd reicher das dorf genant die Zoraw bei Camenz den alten Nickel knopfe, vnd Nickeln vnd Hansen knopfen gebrudern, dessen vettern, vm 30 marck gl. d. freitags vor galli, 1419.

1021. † Nicolaus von warnstorf zu Gebhardsdorf gelobet das an die stadt Zittaw verkauffte dorf Waltersdorf in dem gebirge, jenseit Bettelsdorff, des Zittischen weichbilds, zu gewehren jahr vnd tag, d. 1419, freitags nach lucie.

1022. Hans von polencz voit in Luficz, verkauft den achten theil des zolles zu Camenz an den rath daselbst, d. am tage evangel. 1419.

1023. Caspar von gerisdorf zu Baruth gibt ein bekenntnis über eine von seinen vnderthanen der frohen halber vorgewiesene vrkunde, d. 1419.

1024. die von Cöttwiz verkaufen die Landskronen an Vincenz heller zu Serchaw vm 600 flor. d. 1419.
cf. Carpz. Ehrent. I. 235. Kreißg. III. 343.

1025. Bernhard von dohna verkaufft das schloß Ziehochaw an Heinrich rencker burger in Sittaw, d. 1419.
cf. Carpz. Ehrent. II. 30.

1026. Ludovicus oppach, altarist im hospitaal zur Sittaw, stiftet den Katherinenaltar in der Kreuzcapelle zur Sittaw, d. 1419.
cf. Carpz. anal. I. 100.

1027. Stiftung des altars SS. Petri vnd Andreae, so nach der zeit der S. Margarethen geweiht, vnd gebessert worden, in der Johannskirche zur Sittaw, a. 1419.
cf. Carpz. anal. III. 7.

anni incerti:

1028. Kon. Wenczlaw verschreibet Hansen, Ranphold vnd Nikol von gerisdorff zu Baruth, zwanzig schock iärl. zinnfs auf der stadt Lobaw, vm 300 ls. gl.

cf. Carpz. Ehrent. II. 112. LMag. 1780. 101.

1029. * Nicclus von somerfelt pfarrer czu grunaw bekennet, daz Michel haffyl czu Rachnaw vf spetil gute czu geczyten syns leczten endis ihn gebeten czu schryben syne schulde.

V e r z e i c h n i s
Oberlausizischer Urkunden,

f ü n f t e s b i s a c h t e s H e f t ,

vom Jahre 1419 bis 1490.

G ö r l i z ,

**gedruckt auf Kosten der Kurf. Sächf. OberLauf. Gesellsch.
der Wissensch. 1805.**

A n m e r k.

**In diesen sowohl, als übrigen Heften, bedeutet das Zeichen †,
dass die Urkunde, nur in bloßer Abschrift, vorhanden sey.**

Z.

1419.

† Haldung, dem könig Sigm. geschehen, 20. 1419.

1420.

† Kon. Sigm. bestetigt rittern, knechten vnd der ganzen mannschaft im lande zue Bud. alle vnnndt iegliche brieffe, priuilegia etc. g. Breslau, 1420. am S. Anthonijtag.

Redern Luf. a. dipl. 28. Lünig p. fp. cont. II. Anh. p. 17.

OL. Collw. II. 1276.

† Kun. Sigm. bestetiget den rittern, knechten vnnndt der ganzen mannschaft im lande zue Gorl. alle vnnndt iegliche ihre fryheite, gnade, recht etc. g. Breslau, 1420. am S. Anthonytag.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle jre freyheit, gnade, recht, gerichte, briue, hantfesten vnd gut gewonheit, g. Breslau, 1420. an sand Anthonytag.

Luf. sup. dipl. contin. p. 27.

* Kun. Sigm. bestetiget der stat Gorl. alle jre freyheite, gnade, rechte etc. g. Breslaw, 1420. an S. Anthonientag.

Kon. Sigm. confirmiret der stat Zitt. ire priuilegien. g. Breslau, 1420. am S. Antonientage.

cf. Carpz. anal. II. 186. Großer I. 123 etc. vnd 184.

† Kon. Sigm. bestetiget der stat Lob. alle jre rechte, gerichte, gnaden etc. g. Breslaw an f. Anthonientage.

† Kon. Sigm. verleihet vnd beſtätiget Hanſen von Pö-
nickaw dem eltern, Nickeln, Hanſen, Caſparn Wintzeln vnd
Mattheſn gebrüdern, ire lehn, mit nahmen Elſtra mit Buche-
wiz etc. Bytiezs halb, Tuſiz halb, vnd zu Neuenkirche ein vier-
teil etc. jtem Porckau, jtem ein vierteil am ſchloſſe vnd ſtäd-
lein zu Puſſniz. g. Breſlaw, 1420. am S. Anthonientag.

Carpz. ehrent. II. 166.

* Kon. Sigm. vorleihet Caſparn Iulow newn margk vnd
zweiff groſchen zu Windiſchem Ofſick, vnd zehenthalf
margk vier groſchen zu Rutniz. g. Wreſlaw, 1420. am frei-
tage nach S. Anthonytag.

* Kon. Sigm. beſtätiget der Stadt Cam. ire priuilegien vnd
den ſalzmarkt. g. Breſlau, 1420. mitwochs nach ſ. Dorothe.

Literae patentes curiae Romanae pro opidanis ciuitatis
Bud. d. Romae, vj. Marcij, Mccccxx.

† Kon. Sigm. gebietet den ſechs Städten, ire gröſſeſte
büchſe aufzuladen, vnd mit ihrem gezeug vnd volck bereit zu
ſeyn. d. Breſlau, donnerſtag nach Reminiſcere, der R. des hung.
im 33. des röm. im 10. J.

Lauf. Mag. 1774. 150.

† Kon. Sigm. vorlihet Hartungn von Clux vnd Hanſen
ſeinem bruder das ſchloß Schochaw, das Heinz Rencker vff-
gegebn, mit allen deſſen dorffern. g. Breſlaw, 1420. am ſon-
tag Letare.

* Sigism. rex confirmat priuilegia, literas etc. conuentui
ordinis S. Marie magdalene monaſterij Lubanenſis, conceſſas. d.
Wratiſlauie, Mccccxx. xvij. Marcij.

† Kun. Sigm. beſtetiget Chriſtofn von Gersdorf (zu
Baruth) alle vnd itzliche freiheite vnd priuilegien. g. Breſ-
law, 1420, 18. März.

* Borso von Camenz verleihet Petern, Nickeln vnd Hannsen, gebrüderu Potzker zu Lückersdorf das von Caspar von Ziegelheim erkauffte stück holz, die Ohla. d. am sonnobend vor Judica, 1420.

† Io. Iacobi de pilonno notar. instrumentum super prolatione sentencie concilii Constantiens. in causa laicorum Bamberg. contra opidanos in Pawdeschin, Gorl. et Sitaw, ob mercimonia et pecora oblata. a. Mccccxx. xxvij. Marcij.

* Kon. Sigm. verleihet Tammen, Ramfoldn, Hansn vnd Nickeln von gerdsdorff die güter Mengirstorff etc. Zoland, nebst einigen zinnsen auf der stadt Lobau. d. Breslaw, 1420. am fritag vor dem Palmtag.

† Hincke bircke hlawacz von der duben, voit, vormanet land vnd städte, off zu seyn mit macht, reitenden vnd fußgengern, gegen die hussen. d. Leippen, an der grossen mitwoche, 1420.

† Kon. Sigmund dirmahnet land vnd städte zu Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam., uff zu seyn vnd zu ziehen gegen die wicleffen vnd ketzer. g. Linnz, am sunntage Trinitatis, der R. des hung. 31. röm. 11. böhm. 1 Jar.

* Nickel von kotwicz zcur Zeniz bekennet Agnisen der richteryn zcu Dabrawis gelegen zu haben xx. mr. gl. g. Dabrawis, 1420. am dornstage nach S. Johannstag des tewff.

* Heynrich Radeberg zcu Dymendorf vorkowft off eynen wedirkouff an Caspar lelaw vnd Jorgen lelaw gebruder eynen gebawir zcur Rewtenicz mit eyner marg vnd eynem groschen jerl. zcinses vmme czwelf marg groschen. d. 1420. am freytag vor sinthe Jacofstage.

† Kon. Sigm. meinet vnd sezet, wiewol das manne, landleute, Ritter vnd knechte der landt Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lubenn vnd Cam. über die grenze vnd gemerckt gedient

haben, das inen das an iren rechten vnd freiheden keinen schaden bringen soll. g. Presburg, am f. Praxedentage, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Redern Luf. s. d. 32. Großer I. 110. 2. OL. Nachl. 1723. 267. OL. Collw. I. 1026.

† Kon. Sigm. meynet vnd setzet eben dasselbe den städten Bud., Gorl., Sitt., Lubau, Luban, Camenz vnd andern steten zw in gehorig. g. Presburg, am S. Praxedentag, der R. des hung. 35, röm. 11, böhm. 1.

OL. Nachl. 1773. 267.

† Kun. Sigm. will, daz die stete Bud., Gorl., Zitt., Luban, Lubaw vnd Cam. mit den kurfürsten des Reichs sich wider die keczer verbinden. d. Presburg, am suntage nach Alexij, d. R. des hung. im 35, röm. 11, böhm. 1 J.

Prouinz. Bl. I. 295.

Kon. Sigm. bestätigt dem Albrecht von Colditz die pfandschaft auf den stäten Bud., Luban etc. d. aufm berge zu Chutten, am tage Egidij, 1420.

cf. Archiv für Böhmen, II.

Die Fürsten in Schlesien vereinigen sich mit land und städten, wider die ketzer in Böhmen. d. Grothaw, am donnerstage in der quatuortemper vor Michael, 1420.

Kon. Sigm. vorneuet vnd bestelliget der stadt Lauban ire priuilegien. g. Czaflaw, 1420. am dornstage nach S. Michelstag.

Kun. Sigm. vorneuet vnd bestellet der stadt Luban alle gnade vnd rechte von kyefung wegen der rathmanne, vnd korung der vier meister für die handwercke. d. Czaflaw, 1420. am donnrstag nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. bestettet der stat zu Gorl. die gnade vnd rechte von kyfunge der ratmanne, in funf artickeln. g. Czaflaw, 1420, am dornstage nach S. Michelstag.

* Kon. Sigm. bestätigt der Stadt zu Lob. gnad vnd recht
von kiefung wegen der rathmann vnd sezung der vier meister
den handwerckern, g. Czaichlaw 1420, am donnerstag nach S.
Michaelstag.

Hincke berche von der duba, voit, belehnt Jerusalem be-
sitzer mit Markwardsdorff vnd dem wald bey Raibers-
dorff, die er vom Heinr. von kyaw auf hirschfelde erkauf-
tet a. 1420.

cf. Carpz. ehrent. I. 49. Nachr. von Seidenb. 90.

† Herz. Heinrich der iünger, gnant Rumpold, gelobet
den mannschaften der lande vnd rathmannen der städte Bud.,
Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam. sie by iren briven, pri-
vilegien etc. bleiben zu lassen etc. d. 1420, am donnerstage
nach Galli.

Herz. Heinrich, voit, entscheidet verschiedene Streitigkei-
ten bey der Stadt Zitt. a. am tage Marie empfangnis 1420.

cf. Carpa. ehrent. I. 49.

Kon. Sigm. bestätigt die George Nicols zum drittheile ver-
liehenen erbgerichte bey der Stadt Zitt. d. 1420.

cf. Carpz. anal. II. 291.

Vereinigung der städte wegen aufbringung der Steuern,
oder Qvoten - Verein. cc. 1420.

1421.

George von molendorff stellt dem rathe zu Bud. einen or-
seden aus. d. mitwochs nach dreykönigstag, 1421.

* Heynrich. radeberg zcu Tymendorff verkouft off
wedirkouff an Caspar vnd Iorge Lelaw gebruder, eynen gebaw-
er zcu He^utenicz mit 49 gl. erbczinses, vnmme. czwelf marg
gl. d. 1421. am donerstag nach der heil. dreykonigetage.

Kon. Sigm. befiehlt den rāthen der Städte, die mauern zu festen, vnd zu bewaren, d. Chremfyr, mitwochs nach Oculj, 1421.

† Kon. Sigm. gunnet vnd erlaubet der Stadt zu Cam., daß sie einen sedelhof, genant die Wiese; vormalß Hanßes von bloßsdorff, vom Hanß von polenz kaufen muge, g. Brünn, am dinstag nach Marcus, 1421.

† Ioannes decanus, et capitulum ecclesie Pragensis intimant vniuersis et singulis per civitates dioecesis Pragensis constitutis, quod si mandatis Conradi, archiepiscopi pretenfi, erronei paruerint, per hoc euidenter poterint censeret et puniri, d. in Zittauia, vj. Māy Mccccxxj.

Balbin, misc. I. VI. 157.

† Consulatus ciuitatum Pragensium requirit consules et iuratos nec non terrigenas et vasallos ciuitatum Sitt., Gorl., Bud., in Lob. et in Lub., quatenus ad congressum in ciuitate Tzasslauensi nuncios translegare uelint, saluo sub conductu, d. Prag. fer. ij post festum S. Trinitatis, Mccccxxj.

† Conradus archiep. Prag. Zenko de Wartenberg etc. principem necnon terrigenas, ciuitates Bud. Gorl. Sitt. Lub. et Cam. requirunt et monent, quatenus contra coronam regni Boemie amplius non insurgant etc. d. in Czaßlauensi ciuitate Mccccxxj, sabbato post Marcelli.

Hofmann S. R. L. W. 215. Cochlaei hist. Huss. V. 201.

Goldast de regn. Boem. app. doc. 163.

Capitulum ecclesie Pragensis constituit administratorem archiepiscopatus Pragensis, d. Zitt. xxj. Iul. Mccccxxj.

cf. Pels. in phosph. septicorni 219.

† Herz. Heinrich, floyt zcu Bud., Gorl. etc. voreynet sich mit den marggrafen zu Meissen, funff gancze iar, wider

die beschediger, auch der lande vnd festsstete d. Bud., am tage Mar. magdal. 1421.

* Nickil von kothewicz czur Senicz gibt iiij. groschen erblichis czinsis in dem dorffe czum Dobirwis dem pfarrer zu Rotinburg, uff daz derselbe sal haldin eyne messe des laris in der capelle czur Senicz, d. 1421, an l. donittistage.

* Rudolffus episc. Misn. confirmat ordinationem duorum altarium in ecclesia S. Petri in Gorl., vnius subtit. l. crucis, SS. Iacobi etc. alterius in honorem SS. Wenceslai, Martini etc. ad quorum fundacionem xx. marc. annuorum reddituum comparauit Nicolaus winkeler, d. et a. in castro Stolpen, Mcccxxj, Septbr. xv. fidelicet fer. ij post festum exaltac. S. crucis.

† Heinrich von Kamencz, alde Hans von ponoko, Heinrich, Nickel, Hanns, Caspar, Mättis gebruder von Poncko czur Pulsnicz geseßen, globen dem rote vnd der gemeyne czur Pulsniz, sy zu lossin bey keyser — vnd koniglichen briffen vnde bey allem rechte als andere vmegelegene stete, nemelich Bud. etc. g. 1421, am fritage vor S. Micheltag.

† Bartholomeus ebirhard zcum Schonborn bekennet, das Peter seyn richter vnd Else seine eeliche frawe einander ouffgegeben haben, g. an S. gallintag, 1421.

* Wenczelaw von Bebirstheyn zu fredeland lasset Nickiln von gerisdorff ledig vnd los von des dorffes wegen Thawcheros mit gerichtten obirsthin vnd nidirsthin erbhuldunge etc. d. Fredeland, 1421. freytages nach S. Dionysustage.

Olauf. Nachl. 1772. 61.

* Herz. Heinrich der eldere, vorwesir der lande vnd stete Bud. Gorl. etc. bekennet, das er macht gegeben dem Niklos foytlendir von Gerisdorff kowflehne vnd lipgedinge zu tun in seiner abewesunge; vnd der von Gerisdorff reichet dem rathe zur Lob. czwulf marg czins in der aldin Lob., die

der selbe von ~~Princze~~ fleiß uf einen wedirkowf erkowft, g. zu Gorl., am dinstag nest noch S. Barbare, ym eyn vnd czwenzigsten Iare.

Vertrag zwischen den von Penzig vnd dem von Tachenberg, über irrungen die heyde betreffend, d. dinstags nach S. Thomas, 1421.

Artickel wegen ordnung der sechs lande vnd Städte im Feldzuge, d. 1421.

cf. Carpz. ehrent. I. 241. L. Mag. 1774. 194.

† Rudolffus ep. Misn. confirmat oblacionem viij. marcar. perpetuorum censuum, cum prato vulgariter Schafweyde nuncupato, factam ad altare S. crucis in ecclesia parochiali in Cam. per Margaretham Hornbock, d. Stolpen, Mccccxxj. fer. vj. post Iohann. euang.

1422.

* der rath zu Gorl. vorkawfft off wedirkowff newn marg jerlichs zcinses vmme 135 marg gl. an die vorwesere des Hannus weiderischen selgeretis, vnd globet eyne marg dem altarißen des altaris der juncfrawen zcur l. frawen, vnd von acht marken sechs tuch zcu kouffen vnd armen lewten zw cleidern zcu geben in der gemeynten wochen. g. zcu Gorl. off deme Rathwse, 1422 am freytag nach frawentag lichtewege.

Hanns von polencz, voigt zu Luficz, schreibt an den rath zu Gorl., wegen verbindung wider die kezer. d. Lübben freytags nach Inuocauit; vnd d. Luckau, sonnabende vor Oculi, 1422.

* Kun. Sigm. leihet Nickeln von Gerisdorff das gut Tucheris, welches dieser dem Wenzlaw von Byberstein, frey alles diensts vnd erbhuldunge abgekauft, vnd thut ihm die besunder gnade, das er die besitzer desselben guts von den lan-

den vnd Reiten Bud., Gorl. etc. nicht vergeben noch schel-
den wolle, g. zu Chremſir, 1422, am diſtag nach Oculj.

† Rathſlagunge vnd obirkomen der hern kurfurſten, die
izumt czu Nurnberg ſein gewelt, worinnen vnter andern zu
leſen: daſs die ſechſte ſtete ſich auch mechtlichen ſollen la-
gern an bequemeliche ſtete gen den ketzern; a. im Iuly, 1422.

Hanns von michelsberg meldet dem rathe zur Zitt. den
anzug der hulliten d. am Sonntag nach Marienhimmelfarth,
1422.

* Herz. Heinrich der iünger, Hoyt czu Baud., Gorl.
etc. vorleet Henrychn von Salcze gewiſſe geld- vnd getreyde-
zinſen in den dörffern czu Lichtinaw, Schreyberspach,
Cunerſdorff vnd off der kyle mole. d. an ſynte Remigy-
tag, 1422.

Anal. Saxon. 1765. 153.

† Martinus papa confirmat fundacionem, et dotacionem
monasterii ſ. ſpiritus in Oybin, dudum factas per Carolum im-
peratorem in caſtro Oywin. d. Rome, x. kal. Novbr. ponti-
ſic. vij.

Hofmann IV. 202. Carpzov. anal. I. 165. Peſcheck Oy-
bin 107.

† Kon. Sigm. reichet erblich der ſtat zur Zitt. das drit-
te theil des gerichtſ daſelbſt, das Görglein richter gehabt hat,
vnd von deſſen todes wegen an den könig gefallen war. g.
Wien, 1422, am freitage nach der heiligtage.

Carpz. anal. II. 291.

† Kon. Sigm. gebietet, daſs der rath zur Sitt. die neue
ſtraſſen, zu der Craze, Wiegerſdorff vnd Walterſdorff weh-
ren ſolle, daſs den wickleſſen keine ſpeiſe zugeführt werde, vnd
alle, die die ſtraſſen bauen die alte ſtraſſen reiten, gehen oder

fahren. g. Wien, 1422, am freytage nach Allerheiligentag.

Carpz. anal. IV. 147.

† Kon. Sigm., an die stäte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., vnd Cam., will, dafs die lehengüter, welche ire mitbürger vff deme lande kauffen mit den mannen in allen sachen leiden sollen, g. Presburg, am sinthe Katherinentag, der R. des Unger. 36. röm. 13 böhm. 3 Iare.

Kon. Sigm. verbietet den städten Bud., Gorl., Zitt. etc. alle zufuhre an die Huzzen. d. Presburg, freitags vor Lucie, 1422.

Renovatum foedus unionis hereditariae inter Sigismundum reg. et Fridericum march. d. Polonij Mccccxxj.

Horn, app. doc. p. 866.

1423.

† Kon. Sigm. gebietet den edeln, grafen etc. retten vnd gemeinden zu Luficz, Bud., Sitt., Gorl., Lubaw, Lub., vnd Cam., dem marcgrafen Friedrich mit aller irer macht beholfen zu seyn, daz herzogthum zu Sachsen in dessen hande zu bringen, g. Presburg, 1423 an der dreier kunigtag, Epiphania dominij zu latin.

Horns leben Fridrichs, 866.

† Angsteyn mergenberg, Heyntze sleiffe etc. lassen off die lehen vnd alle ire gerechtikeit, von Alde lobow vnd Lawenwalde a. fer. ij. post epiphan. dnj. 1423.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebrüder Sleiffe errichten einen vertrag mit Niclosse sommer über eine geldschult vnd offlassung der gerechtikeit zcur Aldenlobaw vnd Lawenwalde, bise das Conrad von hoberg dem Niclosse sommer abtritt alle seine gerechtikeit zcu Wälokow. a. fer. vj. ante Fabiani, 1423.

† die herczoge vnd stätte in Schlesiē verbiuden sich mit den sechslanden vnd städten, wider Wladislaus könig zu Poln. d. Breslau, im Ianuar, 1423.

die gebrüder Fried., Melck., Balth., Wenz. vnd Ihon von Biberstein geben den schmieden zu Seidenberg gewisse artickel. d. am sonntage Eistomihi, 1423.

* Kun. Sigm. tut Conratn von sliwin die gnade, Wunzenhayn etc. im lande zu Lusicz, jtem Serethen im gerichte zu Gorl. vnd eynen teich zum Serethen, vnd pusch, zu haben als mannehn. g. Blyndenburgk 1423. am donerstag vor dem sonntag Inuocauit.

* der rath zu Löb. vorkoufft drye marck gl. ierl. czinss armen gebregligen leuthen jm spittal vmb achtehalbe vnd dryßig marck gl. meister pēter walteri zelegerete. g. 1423. dominica Inuocauit.

Kon. Sigm. verschreibet etlichen mannen im lande zu Bud. 1676. schock gl. die er ihnen schuldig verblieben. d. Caschaw am tage Phil. Iacobj, 1423.

† Borso von Camenz verleihet das holz, die Ohlau mit feldleyeden bey dem dorfe Brunaw an Iacob beyer vnd Nicoln käsekorb, die es von Casparn von Ziegeleym zu Bischofsheym (d. dinstags vor h. leichenamstag) erkauffet, d. schloß Kamenz, sonnabends vor corporis christi, 1423.

Literae erectionis altaris sub tit. SS. Petri et Pauli etc. in ecclesia parochiali Zittauensi. d. x. Iun. Mccccxxij.

cf. Balb. misc. I. V. 302. Carpz. anal. III. 7.

† Balthasar von Camenz belehnt Hanns goriz, Chatarina schmedeschinnin vnd Ilse goriz mit erbzinse, die nach ableben Aleid heynnigs, klosterfraun zu Marienstern, vnd ihrer mutter Schwester an sie gefallen, d. 1423. dienstags vor Iohann. bapt.

† Kon. Sigm. befestigt der mannschaft im lande zu Bud.
den von seinen bruder Kon. Wenzlaw, d. Prag, am dinstag nach
Marcus, 1390. gegebenen brief, nebst andern iren privilegien,
g. zu Ofenn 1423, die mitwoch nach S. Iacobstage.

Redern Luf. sup. dipl. 29. Lünig p. sp. cont. II. 28. Horn

Henr. ill. 166. vnd app. n. 267. OLauf. Collw. II. 1277.

der rath zu Görl. verkauft Ursulen eczelynnne klosterjunc-
frawen czu Mergenthal vier schock gl. jährlicher zinse, zcu irem
leibe, yglich schock vmme sebin fs. gl. d. montags nach Fran-
cisci, 1423.

† Iohann Finsterwald altarisist stiftet eine marck jährl.
zinnnes zum altar S. Peter und Paul in der creuzkirche zur
Zitt. a. in die S. Luce euang. 1423.

Carpzov. anal. I. 100.

† Henrich von der duben herre tzu Hogerwerde beleh-
net seine burger vnd ynwoner der stat Hogerwerde mit stad-
rechte vnd andern gerechtigkeiten. d. 1423, am suntage nach
Lucie.

Weinart handbibl. II. 229.

Kon. Sigmund ertheilt an die von Penzig einen lehnbrief
über Penzig und zugehörungen, d. 1423.

1424.

Concordia conuentus monasterii in Oybin, cum plebano
in Wytichendorf super decimis de curia in Drosendorf. d. iiij.
Ian. Mccccxxiiij.

cf. Balbin. misc. I. V. 302.

Kon. Sigm. vorladet die rätthe der städte Bud., Gorl. etc.
in streitigen sachen irer, gegen die manne des landes. d. Zelenj,
sonnabends nach conuers. Pauli, 1424.

Agnes de Gersdorff, abbatisa in Marienthal, confirmat do-
nacionem jx. sexagenarum census annui, ad altare sub tit. S.

Nicolai et SS. apostolorum in ecclesia Ostraviensi, ut quater in septimana sacrum de beata virgine celebretur; d. in die S. Agathe; Idem confirmat Ioannes Cralowicz, decanus, d. viij. Mart. M^occccxxiiij.

cf. Balbin. misc. I. V. 302.

* Kun. Sigm. leihet dem Heinrich kotwicz Zenecz Dobrows vnd die Leippe, mit allen zugehorungen. d. Ofen, 1424. am samstag vor S. Valentinstag.

Hanss, Heinze vnd Fredemann gebrüder, genannt von girhardsdorff verkaufen an das closter außm Oybin, 12. scheffel gutes geschüttes korn, Zittauisch maass, in vnd auf irer müle zu Herwigsdorf, genannt die niedermüle bey den flegen, a. 1424. am S. Tiburtiustage.

cf. Carps. ehrent. II. 90.

† der rath zu Gorl. entscheidet die kürfsener vnd sneider daselbst. a. am freytage nach S. Stanislaw, 1424.

† der rath zu Löb. vorkauft drey marck gl. iärl. zinnfes zum altare des heil. creuzes in Henzschels capellen daselbst. g. 1424. am mitwoche nach Iubilate.

Borso von Cam., besloßet daselbst, leihet die von Hanns kunad an Hanns lindnern, auf wiederkauf, verkaufte zween bauern zu Gelenau. d. 1424. freitags nach Urbanj.

* Nikil von gerstorff czu Kunaw bekennet, das der schein vme den totflak ganz vnd gar ist gehalden, am freytage vor Margarethe, ao. dñj. M^occcc^oxxiiij^o.

† Heyncze fleiffe, Thomas vnd Bernhart gebrüder treten ab an Nielos sommern das forwerck czu Wilckow, vnd beyde teile vereynen sich gewisser puncte. g. 1424, am freytage vor S. Lorenczstage.

L. Mag. 1774. 292.

† **Kön. Sigm.** schreibt an manne der lande, vnd rete der Rete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Luban vnd Cam., vnd der marggraffschaft von Luficz, das wegen czenden pfennigs aller habe, von geistlichen vnd weltlichen, solche hulffe angezeichnet, vnd die czeichnisse bey czweyen vs den mannen vnd czween vs den steten an ihn geschickt werde. g. zu Weisenburg, am sampttag nach frawentag natiuit. der R. des hüngr. im 38. des röm. 14. des böhm. 5. I.

Worbs archiv, 324.

* **Rudolffus ep. Misn.** confirmat x. marcas grossorum reddituum perpetuorum ad dotem noui altaris in honore SS. Iohannis euang. etc. in ecclesia parochiali S. Nicolai in Gorlicz erecti per fraternitatem sacerdotum. d. et a. in castro Stolpin, Mccccxxiiij, fer. v. post festum natiuitat. Marie.

† **Rudolphus ep. Misn.** confirmat instrumentum pro decimis in Godaw. d. Stolpen, Mccccxxiiij, iiij. Oct.

† **Rudolffus ep. Misn.** transsumptum litere Ioannis regis opido Gorl. date, (Gorl., Mccccxxix, xiiij. kal. Iun.) autorizat. a. Mccccxxiiij, xxv. Noubr., in Godaw.

* **Rudolffus ep. Misn.** transsumptum litere Wenceslai regis ciuitati Gorl. date (d. Karlstein, Mccccxvj, in die Phil. Iacobi) corroborat. a. Mccccxxiiij, xxv. Noubr. in Godaw.

Sigismundus rex confirmat omnia iura et privilegia monasterij in monte Oybin, a Karolo imp. et Wenceslao rege concessa, d. Rude Mccccxxiiij.

der rath zur Zitt., auf geheiß des königs, vergönnet Smoyln juden von Lemberg, mit den seinen sieben jare lang in Zitt. zu wonen, vnd alle gute gewonheiten, wie die von kön. Sigmund gegebene brieffe enthalten, zu genüssen, gegen iärl. abgabe von vierzig marck. d. 1424.

cf. Carpz. anal. IV. 168.

Vertrag mit dem bader zur Zitt., das je über 14. tage, am dienstage, den schülern vnd andern armen leuten, ein seelbad geschaffet werde, vnd nach den vier messen zur pfarrkircho, bereit sehe. a. 1424.

cf. Carps. anal. III. 9.

Rudolffus ep. Misn. confirmat plebano in Godaw jus patronatus in Gaußigk, d. Mccccxxiiij.

cf. Sing. Luf. I. 665. Senff Stolp. kircheng.

1425.

* Heynrich von vchterwiz uff der Landiscrone vnd zu Gorlicz hauptman, vnd Nickil von ponckaw czur Pullsenitz, von Hannus von polenczks, ffoytz zur Luficz vnd vorwesers der sechs lande vnd stete wegen, bekennen dem rathe zu Gorlicz czweynczig schock groschen uff S. Iohannestag des tewfers zu bezalen, bey jnreiten vnd juleger zu leisten. d. sonabinds noch S. Paulstage seiner bekorunge, 1425.

v. Anton diss. de obfagio, 33.

Kon. Sigm. befiehlt den sechs landen vnd städten, den Albrecht von Coldicz als seinen voigt anzunemen, auch an denselben, vnd nicht weiter an Hansen von polenz die voigteilichen einkünfte abzutragen. d. Stulweissenburg, am sonntage Miser. dni. 1425.

cf. L. Mag. 1776 162. Provinzbl. IV. 451.

* Hanns vnd Hencze von gerirsdorff vngesundirte bruder czu Girlachsheim, verkauffen vmb czwu vnd czweyzig mark, eyn schock ane vier gl. vnd drey firdunge, erbczinses, zum altar, zu Luban in der pfarrkirchen, geweyet in S. Barbara ere. g. an der methewoche nach S. Georgentagis, M^o. cccc^oxxv^o.

Gotische schoff zu Greiffenstein kundigt der Stadt Gorl., wegen streitiger strassengerechtigkeit, fehde an. d. 7. Jul. 1426.

cf. Großer I. 112.

† Kon. Sigm., Herz. Friedrich zu Sachsen, vnd Herz. Albrecht zu Oesterreich bestellen vnd schaffen, das nebst andern die stete Bud., Gork etc. globen sollen, das ire bantnisse veste vnd vnuerruckt gehalten werde. d. Wapzen, an S. Iacobi-tag, 1425.

Horn Leben Friedrichs 901.

der rath zu Görl. verkauft für 84. vngar. flor. zwölf vng. fl. auf leibrante an Vincenz heller, official der probstey zu Bud. d. Freitags nach frauentage himmelfart, 1425.

der rath zu Görl. gelobet dem Gotsche schoff 1000 Schock gl. zu bezalen, wenn die gefangene sich auf bestimmte zeit nicht wieder auf den Greifenstein stellen. d. am sonntage vor nativt. Marie 1425.

cf. Scult. annal. Msc.

† Heyncze, Thomas vnd Bernhard gebrüder die fleissen geloben dem Heyncze tewernicht etc. gewisse zahlung schuldi- ger 286. marck, oder die lehn von Wilckow. d. Gorl. 1425 am abende S. Laurentien.

* Albrecht von koldicz hobitman zu der Swidenitz etc. bekennen, das dy bruche dy die Gotsche vnd dy von Gorlitz zwischen enandir haben, vnnne krassen, vnnne gefangn, auf derkentnisse 6. oder 8. des konigs manne beruhen sollen. d. Offen, am donirstage vor Egidy 1426.

Litera confirmacionis xj. marc. census in dotem altaris sub tit S. Christophori etc. in ecclesia parochiali Zittauensi, d. xy. Sept. Mccccxxv.

cf. Balbin. misc. I. V. 304.

Kon. Sigm. begnadet die stadt Zitt. mit der nederlage des bleyes, mit dem überschusse am bergwercke Frauenberg, auch das bley, welches daselbst gefallet, mit irem zeichen zu mer- uken, vnd vngezeichnet bley an der stadt nutzen zu wenden.

8. im felde zwischen Droßlaw vnd Pardubiz (al. Bachthowiz) am montage vor aller heiligen, 1425.

cf. Carps. anal. II. 186 IV. 166. Ej. ehrent. I. 232. Großer I. 184.

1426.

† der rath zu Gorl. entscheidet die gemeyne von Kose-
licz vnd Hannus welud daselbst, wegen des vyewags vnd tre-
be, a fer. vj. vor Marien reinigung, 1426.

† ffrederich hercz. zu Sachsen etc. ffrederich landgrawe
in Doringen an eyne, vnd Albrecht von Coldicz voit der sechs-
lande vnd stete betedingen eyne eynunge vnd verbindnis, we-
dir die genanten ketzer, obir eyn jar. cc. 1426. im Febr.

Provinzialbl. V. 23. Worbs neues archiv I. 343.

* Albrecht von Coldicz voit zu Bud., Gorl., Sittaw etc.
vnd andere, teidingen czwischen Gotschen schoff czum Grei-
fenstein, vnd der stat Gorl., vmme den czol, die strasse und ge-
fangene. g. zu Lemberg, montag nach Oculj, 1426.

Großer, I. 113. e.

† Kun. Sigm. erleubet dem rathe zu Kam. das haufs Ka-
menz vom Borßo zu keuffen, vnd damit zu handeln, was dem
lande vnd der statt nuzen wurdet. g. Nürenbergk, 1426. am
donnerstage nach Miser. dni.

† Nicol vnd Hanns von Lutticz zu Schönberg gefessen,
verkauffen an Nickelinen vs der muntze in Gorl. etliche geld-
vnd getreydeziusse in Halbendorff vnd geloben czu reithen in
die stat Gorl. g. 1426. am freitage vor pfingsten.

Anton diss. de obstagio, 37. Weinart rechte etc. II. 233.

† der rath zu Gorl., als vorwesir des hospitalia czum
heiligergeiste daselbst, gibt willen vnd jawört, das Sigm. men-
czel spittalmeister vorkawft hat zcu eynem widerkowffe 16 vn-

ger. gulden ader 8 marg ierliches czinſes in vnd vff das gut zcu Troſſchendorff vmb 200 vnger. gulden. g. 1426 am montage vor Iohannistage des tewffers.

† Lantmanne vnd rathmanne, der furſtenthum Sweydenicz vnd lawer an eynem, der ſechslande vnd ſtete Bud., Gorl. etc. an dem andern teyle voreinen ſich wider die kecz. d. Lemberg, act. iij. fer. poſt viſitac. Marie, ao. etc. xxvj.

* Einiger landleute bekentniſs, daz Dremel vnd die langedicknline recht ſweſter gewelen. g. 1426. am dinſtage vor Margar.

Vertrag des ſtillſtands zwifchen Gotſche ſchoff, vnd der ſtadt Gorl., d. 14. Aug. 1426.

* Hinrich von Cam. belehnt Beyniſchlehn mit dem vorwercke vnd zugehörungen zu Lickerſdorff, das er vom Balthafar von Camenz zu lehn gehabt. d. 1426. am tage Felicis et Aucti.

Endlicher vertrag zwifchen Gotſchen ſchoff vnd der ſtadt Gorl., d. 2. Sept. 1426.

Herz. Hanns zu Sagan ſchreibt an den rath zu Gorl., wegen friedbruchs Haunſes von hockeborn zu Sora vnd Sercha, das ſchloß Prebus anlangend. d. 24. Dezbr. 1426.

cf. Großer I. 113.

Anweiſung für Haſen von Bud. Punzel genant, vnd Tammen von Gerſdorff, zu dem reichstage in Nürnberg, wegen verbindung wider die huſſiten; d. 1426.

cf. Prouinzbl. V. 26.

Vertrag zwifchen dem herzoge Hanns zu Münſterberg vnd den ſtädten Bud., Gorl. etc. eine alte anforderung betreffend. d. 1426.

cf. Lauf. Mag. 1776. 163.

1427.

Hanns von polencz, verweiser der sechs lande vnd stäte erteilt dem comthur zu Zitt. einen lehnbrief, d. 15. Ian. 1427.

cf. Carpz. ehrent. I. 49.

† Pauli olificis de Bud., notar. instrumentum super ultimae voluntatis dispositione Kuncze flocken, alias stumphouge, pro anniuersario in Gorl. celebrando. a. Mccccxxvij., xvj. Ian.

Hanns von Coldicz, verweiser der sechslande vnd stäte, in abwesen, des voits Albrechts von Coldiz, verleihet den halben teich zum Viereichen an Colman von metzrad. d. Bud., sonntags nach cathedra Petri, 1427.

* Borsse von Cam. beschloßet daselbst, Anna seine ehliche haufsrau vnd Nickel von heynicz sein stieffohn bekennen, das sie verkaufft haben den achten theil des zolls zu Cam. an frau Catharina von Dohna seine mutter, zu wenden an die messe aufm mittelaltare in der kirchen zu Cam. g. Cam. 1427. am sonntage Inuocauit.

† Pauli olificis notar. instrumentum super transumtione census annui ad altare nouum sub tit. b. Marie, Andree etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl., ex libris ciuitatis eiusdem. a. viij. April, Mccccxxvij.

† Thyme von Coldicz gelobet, das die armen leute zu Schonau, beschediget vmb des legers willen, dis Iar frey seyn sollen, aller zinse etc. vnd aller fuhr. d. an der mitwochen vor Ostern, 1427,

† der rat zu Gorl. bekennet einigen burgern zcu Erffurd 245. marg gl. vor lebenczig mofs weytes, ye das mofs vmb firczen schillinge gl. schuldig zu seyn. g. am freitage nach Walpurgis, Mccccxxvij.

† Anschlag der kur- vnd fürsten des reichs, wider die

Hussen vnd ketzer zu ziehen. d. Franckfurt auf suntage Misericord. dni., 1427.

Mencken S. R. G. 1192. (Nach den Prouincialblätt. V. 48. stehen vnter denen, die mit dem herczoge zu Sachsen ziehen sollen, in einer gleichzeitigen abschrift, auch der von Coldicz mit den sechs landen vnd städten.)

† Kon. Sigm. gibet vnd vorleihet der stadt zum Lauban das erbgerichte doselbst, das ihm von todiswegen Peter goldners etwa richters allda, angestorbin. g. im feld bey Papiz in der Walachei, 1427, am S. Marienmagdalenentage.

Luf. sup. dipl. contin. 6. Oberlauf. arbeit. II. 268.

† der rath zu Gorl. verkaufft 20 schock gl. ierl. zcinses dem Peter von Telniz zcu seynen lebintagin vmb 140. schog. d. 1427, am dornstage vor vnser frauentage der geburt.

† Hanns von gerisdorff, Schorle genannt, bekennet, das Hanns von polenczke verweiser der sechslande vnd siete, vnd ffoitlender von Gerisdorff, czwischen dem rathe zu Gorl. vnd jhme, vmb das alterlehn zcue Kempnicz, vnd vm des halben gericht wegen zcu Luterbach, vnd der sechs huben doselbist, geteidinget haben, in beyseyn zweyer erbarn manne aus den städten Bud. vnd Zitt. d. Gorl. am dornstage vor Francisci, 1427.

* Hanns, Eberhard; Heintcze, Wenczlaw vnd Michel gebrüder, vnd Heintcze dobeschicz zu dem Schadenwalde gesellen, verkowffen Hanns meissenern, Heincze jorgin etc. vir mr. gl. ierl. czinses uff dem dorffe zu Leschewiz vmb 48 mr. gl. vf wedirkowf. d. ao. etc. xxvij. in die xj. mille virg.

† Iorge canitz globet Nicolinen ws der münche abezutreten funf marck ierl. czinse uff den herrn zcu Reichenbach Hannus, Lewther vnd ire bruder, ouch von des kawffes wegen in Czedel dem awspruche der scheppen folgende zu sein, ouch

denselben an die guter czu Boren die helffte lassen czutreten.
a. fer. ij. post omn. SS. 1427.

† Kon. Sigm. reichet dem ritter Hartung von Clux das
dorff Fridrichsdorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von
Heinze von schoßdorff gekauft. g. zu Krichischweyltemberg,
1427. ahm mitwuch vor S. Barbaretag.

† Kon. Sigm. leihet dem ritter Hartung von klux das
dorff Wingendorff in dem weichbilde zu Lemberg, das er von
Heinzen von schreibersdorff gekauft, vnd die lehn desselben
dorfs von etwan Wenzlav von Beberstein an sich bracht. d.
Kriegschweissenburg, 1427, an der mitwoch fur S. Barbarentag.

Anal. Sax. 1765. 232.

(beyde dörffer, Friedersdorff vnd Wingendorf gehören itzt zur
Oberlausiz.)

der rath zu Laub. verkauft an Hanns jordan burger zu
Legnicz 7 marck oder 14 vngr. gulden ierl. zinnfes vmb 182.
flore vnger. d. 27. Dezbr. 1427.

der rath zu Laub. verkauft eine marck ierl. zinnfes, zu
fleißiger singung der messen an den mitwochen vnd freitagen,
d. 1427.

cf. Dittmann OL. Priestersch. 450.

der rath zum Laub. kauft Bertelsdorff, ao. 1427.

1428.

† Hanns von polenczk, vorwese, tedingit czwischen
den steten Bud., Gorl., Sitt. etc. vnd den man derselben lande,
vmb den solt, das die man gebin den virden phennig, vnd die
stete drey phennige, vnschedelich beider partien an iren rech-
ten. g. 1428. am sunabende nach dem nawen jaristage.

* der rat zu Haynaw bekennet, das Anna, Hanns emerichs
tochter, erem elich man Henczil fogeler vir marc zins mit dem

houptgelde off Tſchyrbis zu Gorl. abegetreten. g. am ſuntag vor frauentag purificacionis, Mccccxxviij.

* Iohannes episc. Miſn. confirmat cxxvj. marc. quas Magdalena filia Andree friczen assignavit pro altari in ecclesia S. Petri opidi Gorl. erigendo sub iit. virg. Marie, Marie magdalene etc. d. et a. in caſtro ſtolpen, Mccccxxviij. xix. februar.

† der rath zu Gorl. ſendet an die kurfürſten des reichs nach Nürnberg, Mathis geyzeler iren eidgenossen, von anfechtunge vnd obirczogs der vordampften ketzzer wegen. g. zu Gorl. am ſunnabende vor dem ſuntage Miſer. dnj. ao. etc. xxviij.

Anton dipl. Beitr. 210.

† die manne vnd rät̃he der furſtenthümer in Schleſien verbinden ſich mit den ſechslanden vnd ſtädten wider die vordampften ketzer. d. am dienſtage nach Trinitatis, 1428.

Nickol von Gerſdorff vergleicht ſich mit ſeinem ſohne, vnd überlaſt demſelben das guth Iänckendorf. a. montags vor Mar. Magdal. 1428.

* der rath zu Gorl. bekennet Hanſen vnd Berwig, Goſwyn gebrudern 121 ſchock gl. vor 85 mos weites. g. am montage vor S. Mar. Magd. 1428.

† der rath zu Gorlicz bekennet Heinczen molſchreiber 165 marck. 23 gl. 5 heller für 158½ ſtein 8½ pfund wachs. am S. Donatiobend, Mccccxxviij.

der rath zu Gorl. verkauft Michel bockeln 12. marc ierl. zinnſes, zu deſſelben leibe, vm 84. mark. d. Sonntag, Donatitag, 1428.

† die manne zu Gorl. im lande geſeſſen, voreynen ſich mit der ſtad Gorl. wider die ketzer. ao. Mccccxxviij., ipſo die Auguſtini, vel in vigil. de collacionis S. Iohannis bapt.

ProuinzialBl. VI. 147.

† Iohannes ep. Mifn. confirmat Catharine de Donyn assignationem octavae partis thelonij opidi Cam., pro Vmiffis ebdomatatum celebrandis, in altari omnium sanctorum, in medio ecclesie parochialis in Cam., d. Stolpen Mccccxxviiij., xxv. Sept.

Iohannes ep. Mifn. confirmat altare nouum sub tit. b. Marie virg. in ecclesia parochiali opidi Cam. d. Stolpen, Mccccxxviiij. xxv. Sept.

Heincke vom sacke, freygraf, ladet den rath der stadt Gorl. nebst den andern städten, wegen Heinrichs von Dube, vor das heimliche gericht zu Arensberg. d. 1428.

cf. L. Mag. 1772. 81.

1429.

* Nikil von gerstorff czu Kunaw globet das dorff czum Kuczayle, welches er dem olbrecht von Hoberg verkaufft hat, czu gewern ior vnd tag. g. 1429, an der heil. dreikonigentage.

* Die herczoge zcu Sachsen, fursten, manne vnd stete in Slesien, mit mannen vnd steten der sechslande vorbinden sich in gorlicz zum widerstand gegen die vordampften keczere. d. 1429, am suntage noch Vincencij.

Anton diplom. beitr. 218.

† Kun. Sigm. gebietet den burgern der stat Gorlicz, ob es not geschee die vorstat niderzubrechen, den ratmannen dorynne gefolgig zu seyn. g. zu Laucz in Reussen, am sambstag vor frawentag zu lichtmesse, der R. des hung. im 42, röm. 19, böm. 9 Jare.

† Kon. Sigm. begnadet die stadt Gorliz, eine silberne münze zu erheben, vnd pfenninge, deren 7 oder 6 einen böm. groschen, auch heller, deren 12 oder 14 auch einen böm. gr. gelten, in der stadt Gorliz münzen zu lassen. g. zu Luczk in Reussen, 1429, am sambstage vor fraunlichtmess.

Grosser I. 116. OL. Nachl. 1770. 375.

Kon. Sigm. vergonnet, das herzog Iohann zum Sagen eine silberne münze schlage, wie bißher, vnd befiehlt den sechslanden vnd städten, selbige münze anzunemen. d. Lauczk, 1429, am sambstag vor fraunlichtmefs.

* Kun. Sigm. erloubet der stat zu Gorlitz, alle Jar tzwen jarmerkte, eyenen der am S. Erasmitag, vnd den andern, der am suntag vor S. Martinstag anheben sol, zu halten. g. zu Lutz in Ruffen, 1429, am sambstag vor frawentag liechtmesse.

Albertus burgravius de Donyn fatetur, se accepisse a Nicolao camenz altarisita in hospitali S. Iacobi in Zittawie preurbio V. marc. census ad altare quoddam; cum confirmacionis litera. d. I. mart. Mccccxxviij.

cf. Baltin. misc. I. v. 303.

* Die manne vnd der rath zu Gorl, entscheiden Wenczsch von Donyn vnd Gotschen schoff, vm broche willen, von geldes wegen. a. sabbato post festum Pasce, 1429.

Anton diss, de obstag. 36.

* Hanns von gerstorf, ritter czu Reichinbach, hevtman czu Gorl. leyhet Hansen von der dame, burger czu Gorl. vnd seynem weibe, funf erbliche czinsgebawir in dem dorfe czu Lode vnd dy heyde, dy des Wittche kottwicz gewest ist. g. 1429. freitag vor walpurgis.

Peter rawdecke erteilt den landen vnd städten einen orfeden, d. dinstags nach Christi himmelfart, 1429.

Christoph von Gerisdorf zu Kunaw gibt gunst, das sein lehnmann zu Thieliz an ein altar zu Görlitz einen iärl. zinn auf wiederkauf verkauffen möge. d. dinstags vor Urbani, 1429.

* Petir von nymptschz globet, den aussproch der manne vnd stat zu Gorl., zwischen ihm vnd der eptisschynne zu Mariensterne, von des iungen Hannus weiders wegin, stetis zu haldin. g. 1429. am sonnobinde noch S. Margarethentag.

† der rath zu Gorl. verkauft an Petir girdan vnd seyne geerbin, zu iren lebetagin 24 goldin vnger. gold iärl. czinnfes vmb drittehalbhundert vnd acht vnd dreyfig vnger. goldin; lissen sy nicht libes geerbin, so sal is komen zu eynem selegere. g. 1429, an der mittewochen noch frawentag assumptionis.

† Kon. Sigm. gebitet rittern, knechten etc. reten vnd gemeyn den seiner landen vnd steten czu Bud., Gorl. etc. czweytracht, vnd vnfruntschafft abezuthun, Olbrecht von Coldicz wider die beschediger mit buchsen vnd handwerken zu helfen, ouch die stad Zitt. vnd das closter Owin, dy an der grenicz we- dir dy finde gelegen sint, schuczen zu helffen. g. Prespurg 1429. am samstage noch frawentag assumptionis.

Litera erectionis altaris sub tit. S. Andreae in ecclesia parochiali S. Iohannis bapt. opidi Zittaw, a quodam ciue ibidem fundati. d. xx. Aug. Mccccxxix.

cf. Balbin. misc. I. V. 303.

Ioannes kralowicz decanus, et Ioannes de duba ecclesiae Pragensis in exilio constituti vicarii, confirmant dotationem altaris S. Barbarae in ecclesia parochiali Zittauensi, cum consensu Nicolai plebani et commendatoris ordinis S. Ioannis et domus ibidem v. marc. censuum, iam in anno Mccccxxij. a ciue quodam factam. d. iiij. Noubr. Mccccxxix.

* Hans von gerisdorf ritther zcu Reychinbach, hewptman zcu Gorl. vorleyet Albrecht von hoburg das dorf Kuczail, das er von Nickeln von gerisdorff zcu Kunaw gekauft hat. g. zhu Gorl., 1429, am donrstage vor Katherine.

Kon. Sigm. erlaubet dem rathe zu Gorl., sechs oder acht- hundert schock gl. auf die stad aufzunehmen. d. 1429.

die Hussen geben einen versorg, das sie gegen 300 schock den städten zu Bud. vnd Cam., dem kloster Marienstern vnd den

gütern der von Ponickau, nicht weiter Schaden zufügen wollen. g. vor Bud., 1429.

cf. Hofmann S. R. Luf. I. 350. Großer I. 116. Provinzialbl. V. . . . Klose Hussitenkrieg, no. 1429. Msc.

1430.

Kon. Sigm. gebietet den burgern zu Cam., daß sie wegen der ketzer nicht in fremde lande, sondern nach Bud. flüchten sollen. d. Prefsburg, am dreikonigtage, 1430.

Instrumentum donationis ad altare S. Adelberti in ecclesia Zittauensi. a. ix. Febr. Mccccxxx.

cf. Balb. misc. I. V. . . .

† der rath zu Gorl. zuschreibet den Iohann pleczel seinem spittelmeister viij. mrc. geldis ij. gl. vnde vj. steyr vnflot, ierl. czinsis, uff den fleiscbencken, welcher zcu fromen des von den vordampften ketzern aufgebranten spitalis seynes proppher geldis gelegin hat xcvi. marck, xxvj. gl. a. fer. ij. ante domin. Iubilate, annorum etc. xxx.

Iohannes ep. Misn. confirmat annum censum ad altare in noua capella extra muros in Bud. d. fer. vj. post Bartholomej, Mccccxxx.

* die ratmanne der stat Breslow bekennen, das Albrecht bosse abegetreten hat firczik marke groschen, die jm die stat Gorl. schuldig ist, an Heydke kulow von Magdeburg. g. sonnabindes nach Francisci, ao. etc. xxx^o.

† der rath zu Gorl. vornewet dem Pawl tewffel czwenzig mark czinses, welchen jm hercz. Ludwig zum Brige vnd zcu Legenitz abegetreten, bey Inlegir. g. 1430, freitagis an sante Martins obunde.

† Veczencz heller vnd Katherina von gerisdorff Hanns hellers dem got gnade eliche haufsfraw zcu Ludwigsdorff gessin, bekennen, das sie schuldig seyn 970 mark groschen

väterl. erbe, dem erbern knechte Nickil heller irem brüdir. g. 1430. in sante Andrean obende.

† Veczencz hellir, vormunde Hanns hellirs kinder vnd Katherina derselben kynder eliche muther bekennen geltschuld 70 marck gl. Heinricze caniczen irem swoger von seines weibes wegen, vnd geben sich aws der manne rechte in statrechte. g. 1430. in s. andrean obende.

† Hanns von gerisdorff ritter, hauptman czu Gorl. vnd her Ramfold pharrer czu Reichenbach, Nickel vnd Christoff gebrüder, bekennen schuldig zu seyn xxij. mrk. gl. dem Hannse pullnicz. g. M^occcc^oxxx^o, am sonnobende nach concep. Marie, script. fer. iij. post. festum S. Andree.

* Thyme von coldicz voit, reichet der stat Cam. das gut Preticz zu statrechte. g. am mitwoche vor Lucie, 1430,

† Vecenz heller vnd Kathrina Hannus hellirs hawfsfraw bekennen der Annen vom salcz zcu Schreiberisdorff gefessn, 100 margk ane fier marck gl. gesch. vnd geg. 1430, am Sonntage nach S. Barbarenobende.

† Burgermeister, gesworne vnd gancze gemeyne der stat Bernsdorff globen dem here der weisen, wedir der worheit des ewangelij vor welche das ogenante here kriget, vnd ouch wedir das belchrebene here, in keynirley weisse zcu wedirstehen, vnd ierl. czinse, wie viel iren erbherren, zu zinsen. g. 1430. an der methewochen, an S. Iohannis des czwelffbotistag.

Dresdn. g. Anz. 1758. 196.

† Wenceslaus libak de wrbczan capitaneus, consilium et seniores exercitus orphanorum opidum Bernarticz fratribus exercitus campi et antiqui Thabor recommendat. d. in campis iuxta Richinbach, fer iij. iphius Iohannis ewangeliste, M^occcc^oxxx^o.

Dresdn. g. Anz. 1758. 195.

† Pawel körner bruder des ordens S. Francisci zcu Gorl. gibt dem Wenzlaw weitschreiber senem swoger alle syne guter in den dorffern zcu Cosma vnd Florensdorf gegen iij. marck gl. ierl. czinSES. a. sabbato post dedicationem clauſtri, i. e. proxima dominica post assumpc. Mar. ao. etc. xxx^o.

Albrecht von Coldicz, voyt, schreibet an den rath zu Gorl., wegen vnterhandlung mit Gotschen schoff, die er zum Lauban halten wolle. d. 1430.

1431.

† Albrecht von Colditz, voigt, schreibt dem rathe zu Gorl., wegen befestigung der stadt, vnd erbauung der judenbadstube. g. Nürnberg, am freitage vor allermann fastnacht, 1431.

† Iohannes ep. Misn. omnes et singules suspensos de generali ac speciali cessatione diuinorum in opido Gorl., et interdicti sententias relaxat, atque ingressum ecclesiae et participationem sacramentorum iis indulget. d. xvi. Mart. Mccccxxj.

* Kun. Sigm. gunnet der stat zu Bud., das sy fürbas einen czol in der stat, in der masse, als die von Gorl., von allerley gut vnd koufmanschaft nemen moge. g. zu Nürnberg, 1431. sambstags nach dem heyl. Ostertag.

Kon. Sigm. ertheilt der stadt Zitt. ein priuilegium, vermoge dessen sie einen freyen jarmarckt, wie den fleischmarckt, haben soll. d. Nürnberg, montags nach Quasimodogen. 1431.

cf. Großer I. 184. Carpzov anal. IV. 156.

* Kun. Sigm. gebietet den mannen vnd burgern zu Gorl., die lute, welche den vngelewbigen speise, tranck etc. zufuren, in backen, brewen vnd ander gemeinschaft mit kauffen vnd verkauffen mit in treiben, vffzuhalden, vnd in nach irem vordinen widerfaren zu lassen, g. zu Nuremberg 1431, am donerstag vor Miseric. dni.

† Kon. Sigm. gonnet der stat Cam., einen czoll auffzulegen von pfferden, rindern, vnd seczet, das iczlicher kouffman der die strasse durch Bud. bauet, vud fürbas czihen meineth, sol kein ander strasse suchen, dann durch die stat Cam. g. zu Nurenberg, 1431, am mitwoche nach Miserc. dni.

† der rath zu Gorl. bekennet Hannsen vnd Berwig Gowsyn gebrudern schuldig zu seyd 300 marck gl. (vnd * abermals 300 marck gl.) die sie gewant an der stat beuwe, vnd globit solche uff lage zcu beczalin. g. 1431. an der metewochin vor S. Vititage; vnd, 1431. an der methewoch vor S. Iohannis baptiste tag.

† Herz. Ruprecht, meister des S. Iohannsordens von Ierusalem, mit willen der compter vnd bruder zur Zitt. zu Lemperg vnd zu Reichenbach, verkaufft im namen eines wiederkauffs, auf das ordenshaus zur Zitt, vnd nemlichen auf iren respous daselbst 6 lso. gl. an Margarethe träumerin vm sechzig lso. gl. auch sollen diese zinnsen, nach der Träumerin tode, zu einem seelgeräthe bezalet werden an den pictancienmeister zur verteilung. g. Breslaw, 1431, am sonnabende commemoracionis Paulj.

Carpz. anal. III. 15. Sommerberg S. R. Sil. I. 963.

† Kun. Sigm. gibt Hansen schmid zu Gorl. ein beschriebenes wappen vnd kleinott. g. Augspurg, 1431, am frawenabend natiuitatis.

* Kun. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der stat zu Gorl. freyheit vnd sicher geleit, das sy von czinse vnd geltschulde wegen, die sy den leuten pflichtig sind zu geben, in dreyen jaren nacheinander folgende von nyemant sollen werden bekummert. g. zu Feltkirchen, 1431, an Sand Michelstag.

Lauf. Monatschr. 1795. I. 144.

† Sigismundus rex ciuibus et ciuitati Gorl. literam Iohannis regis d. Gorl., xv. kal. Iun. Mccccxix. innouat, et ciues Gorl. per terras regni Boemie ab omni theloneorum et pedagiorum solucione eximit perpetue. d. Feltkirch, Mccccxxj., in die S. Michaelis.

† der rath zu Gorl. vorkoufft czechen mark ierl. czinse vmb 120. marck gl, zum altare, das von Hanns frederich selgerethe in der kirchen zcu S. Petri von nawes sal gestiftt werden, vff widerkauff. d. am freitage nack S. Katherinentage, 1431.

† Sigismundus rex ecclesiae collegiatae S. Petri in Bud. omnes contractus emtionum venditionum, donationum etc. in bonis a rege in feudum aut alias a corona regni Boemiae dependentibus celebratos, ratos gratos habens, iisdem assensum praebet. d. Prage, Mccccxxj.

Hofmann S. R. Luf. IV. 189. Ludwig rel. I. 458.

die rätthe der städte zu Bud. vnd Cam. verschreiben sich über eine schuld an Casparn von lutticz beim einlager. d. donnerstags 1431.

Matricula Norimbergensis (in qua mentio sit sexciuitatum) d. Mccccxxj.

cf. Carpz. ehrent. I. 13.

der rath zu Lauban verkauft Bertelsdorff vm 200. vnger. flor. 20. 1431.

cf. Zeidler's Chron. Luban. MSc.

1432.

† Thime von Colditz, voit, leyhet dem rathe der stat Cam. zcu stadtrechte, das Sloss Cam. mit garten, gerthener etc. nach dem verkauff des Borlso von Cam. g. 1432, am suntage Estomihi.

† Albrecht von Colditz voit der lande vnd stete Budiss, Gorl. etc. schreibt den städten, konnten sie die stat Lob. nicht

starck genug besetzen, selbige aufzubrennen, stadmauern, thürme etc. niederzureißen, damit die ketzer keinen aufenthalt darinnen nemen können. g. zur Schweidnicz, am dienstage nach Inuocavit, 1432.

† Caspar vnd Hanns geuettere von Schreiberdorff zu Neschewaz vnd andere geloben nach inhaltunge des briefes, welchen Burso vnd Henrich vettern von Cam., Henrich von Lutitz vnd der rath zu Cam. an die Thaborn vnd weisen gegeben, 400 rheinfl. ieglicher seine anczal nach dem anschlage zu bezahlen. g. 1432, am sonnabende nach Cantate.

† der rath zu Gorl. bekennet dem Mertin wulffig lxx. so. gl. vor xxv. mos weytis, y das mos vor ij. so gemeyner guter landwere. g. dinstags nach des heiligin leichnamstage, ao. M^occcc^oxxij^o.

† Vlrich von bebirsteyn zu Soraw, Hanns von coldiz, manne vnd stat zu Gorliz teidigen vnd entscheiden czwischen Thimen von Coldicz verweiser der lande vnd stete Bud., Gorl. etc. an eynem, vnd Vlrich von bebirstein zu Fredeland am andern teile, vmb allirleye broche, czweytracht vnd schelunge, wobey zu abermannen gekoren werden, Albrecht von Colditz, soit, vnd Vlrich von bebirsteyn zu Soraw. a. 1432, des suntags an der heil. czwelfbotentage S. Petri vnd Pauli.

† Hanns von polenczk bethet die hewptlewte der weyßin vnd thabern vm einen brieff, das Radmericz sein gut bey Gorlicz gelegin sichir vor in vnd den irigen gesien moge. d. Senftenberg, am sonntage nach crucis, (s. a.)

* Iohannes episc. Misn. confirmat redditus annuos in loco Gorl., quos comparauit mgr. Iohannes friberg, predicator, profundacione altaris in honorem v. Marie, Katherine etc., in ecclesia S. Petri in Gorlicz. d. et a. Stolpen, Mccccxxij. in die S. Mauricij.

Hanns von polencz, voit zu Luficz, schreibt an manne vnd städte der sechs lande, wegen des einfalls des Henrich bircke von der Duben, anderthalb meilen vm Zittau, d. Mitwochs, am tage Egidy, 1432.

† Lampertus von Sehufen, probst zu Budissin, bittet den rath zu Gorliz, das gestifte des altars bey dem ciborio in S. Peterskirchen nicht vntergehen, sondern die rente vnd zinnse von der müle, die wieder gebuwet, dazu folgen zu lassen, auch dem Mauritius von schonaw seynem official denselben altar dissmal zu lyhen. g. zu Missen, am tage Francisci, 1432.

* Sinodus Basileensis ad consulatun opidi Gorl. destinat, pro nonnullis arduis negocijs, Nicolaum czeifelmeister prepositum Vratislav. ac Mathiam ministrum Saxon. ordinis fratr. minor. d. Basilee, xxij. Oct. Mccccxxxij.

† Borso von Camenz verkauft sein floz, mit hoppinbergin, gerten etc. an die stadt Camenz vm 200 marck gl. vnterm beding, auf lebetage ein freyhawz in der stadt zu kowffn. g. 1432. am sonnabend vor Andree.

† Der rath zu Camenz läffet Borsen von Camenz auf lebetage, den bawmgarten frey zu haben, vnd ein freyhauz zu kaufen. g. 1432. sonnabends vor Andree.

† Wentches burgrafs von donyn manne mit iren helfern schreiben, das sy der manne vnd der stat des weichbildes zu Gorl. sint seyn wollen. d. am 9. Barbarentage, 1432.

Kon. Sigm. befreyet die stadt Zittau auf drey Jahr, das sie niemanden, in städten vnd auf dem lande, was sie schuldig sind, geben dürffen. d. Siena in Toscanien, donnerstags nach concep. Marie, 1432.

cf. Carpz. anal. II. 187. IV. 167. Großer I. 123 vnd 184.

† Defensionsordnung der stadt Gorl. wider die ketzer, 20. 1432.

Die räte der städte treffen verabredung wegen der steuer-
abgaben, das Görl. fouiel als Bud. vnd Laub., oder Zitt. vnd
Cam. zusammen, Lob. aber den 19ten teil tragen solle. a. 1432.
cf. Großer I. 118.

Der procurator des closters Oywin kauft von Nicoln, Hann-
sen vnd Franzen gebrüderu scherffingen ihr gemeinschaftliches
haus auf dem Angel in Zittau, ao. 1432.

cf. Carps. anal. I. 128.

Girard von sure, freigraf, erläset an die stadt Görliz eine
zweite vorladung nach Arensberg, wegen Heinrichs von dube,
d. 1432.

cf. Lauf. Mag. 1772. 82. Vom gerichtszwang der westphäl.
freygerichte etc. 2.

1433.

* Der rath zu Görl. bekennet dem Paul körner bruder
des ordens S. Franc. in Gorl. zu synen lebetagen sechs march
geldis ierl. czinnes, von sulcher gobe wegin, als wenczlaw weit-
schreiber sein swooger vff den dorffern zu Flörensдорff vnd Cos-
ma bescheidin hat. gesch. 1433, montagis nach der heil. drey-
erkonigetag.

† Henricus gastmeister vicarius episcopat. Misn. confir-
mat legatum Iohannis frederichs, ciuis in Gorlicz, cxx. marc.
gross. pro nouo altari in ecclesia parochiali SS. Petri et Pauli,
opidi Gorl., in honore SS. Petri Pauli, Marie concepc. etc. d.
in castro Stolpen Mccccxxiiij., j. Febr.

* Eugenius papa Nicolao cardinali committit et mandat,
quatenus super petitione consulatus Gorl. de remissione censu-
um, per insultus hereticorum hostiles impeditorum, in totum
sine pro parte, prout oportunum cognouerit, statuatur. d. Rome,
Mccccxxiiij., prid. non. Februar.

† anderweite defensionsordnung der Stadt Gorl., wegen versorgung mit korn vnd speise. a. am 18. März 1433.

† Procopius cūriae episcopatus Misnensis commissarius praedicatori in Gorl. mandat, quatenus consulatui Gorl. terminum vj. dierum praefigat sub excommunicatione, ad soluendum lxx. sexagenas gross. retardati census. d. Stolpen, vj. Apr. M. ecccxxxij.

† Borso von Camenz belehnt den altarif Peter franckenthal zu Cam. mit 16 gl. ierl. zimmfes auf den guten vnd holz die Ohle genant, die ihm Nicol. kesskorb, burger zu Cam. umb drittehalb schock gl. verkauft. Rat. g. am mitwoche nach Philippi vnd Iacobi, 1433.

* Eugenii pape bulla ad Gorl. data, super veneratione corporis domini yhesu christi, et adiectione dierum totidem diebus de iniunctis penitencijs per Martinum papam relaxatis. d. Rome, Mccccxxxij., vij. kal. Iun.

Vlrich von biberstein zu Fridland meldet dem lande vnd der stat zcu Gorl., mit ihm 14 tage friede zu halten, vnd verspricht, das seine knechte auf der Landskrone forthin keinen zugriff thun sollen. d. 30. Iul. 1433.

cf. Kreißig III. 331. Rhon fridland. Chron. 56.

† Kayf. Sigm. gibt dem Iacob gerlach zu Gorl. ein wapen vnd kleinod. d. Rom, am S. Lorencztage 1433.

Knauth vom alten Gerlach. geschl.

* Kayf. Sigm. bestetiget der stat Gorl. alle ire freyheit, genaden, rechte etc. gunnet auch vnd bestetigt ihnen hernachgeschriebene gelez vnd statut. g. vnter guldener bullen zu Perus, 1433. an S. Iohannstag decollacionis.

* Keif. Sigm. bessert die wapen der stat Gorl., vnd erlaubt, das sy furbasmer mit grunem oder gelwen wachs ire

briffe vorfigeln moge. g. vnter guldener bulle zu Perus 1433.
am S. Iohannstage decollacionis.

Carpz. ehrenf. I. 67. Großer I. 122. n.

† Iohannes plussk, praepositus in Liptzk, Gorlicenses a
sentenciis excommunicacionis absoluit. d. Liptzk, xiiij. Oct. fer.
iiij. Mccccxxxiiij.

Kais. Sigm. schreibt an lande vnd stete Bud., Gorl. etc. we-
gen des in Basel zuhaltenden concilium. d. Basel, freitags nach
Martini, 1433.

* Kais. Sigm., als er die stad zu Gorl. befreyet, das sie
nyemands vmb ir schult bekummern adir auffhalten solle in
vier jaren nacheinander, gebietet den steten in Schlesien, desgl.
Bud., Sitt. etc. vnd der marggraffschaft zu Lufiz, die burger der
stad Gorl. frei tzihen vnd handeln zu lassen, ouch zu geleiten,
wo das not ist. g. zu Basel, 1433. am freitag nach Kathreintag.

* Kais. Sigm. gebietet den steten in Schlesien, auch Bud.,
Zitt. etc. vnd der marggraffschaft Luficz, die von Gorl. der ge-
gebenen freiheit an zollen, vngelten, an allen enden vugehin-
dert gebrauchen zu lassen. g. zu Basel, 1433. am freitag nach
S. Kathreintag.

* Kais. Sigmund gibt dem rate vnd burgern der stat zu
Gorl. die freiheit, das sie zu jn nemen vnd jn irer stat halten
mogen zwekff oder mynder, wie in das fuglich sein wirt, Ju-
den, mit iren weibern vnd kindern, vnd zu irer stat fromen
wenden die rente, vnd schatzung die sy geben sollen. g. Basel,
1433. am freitag nach S. Kathreintag.

† George von redern zu Cunzendorff gelobet, den ent-
scheid der fchde, den Heinz kottwiz hauptmann zu Gorl. vnd
Nickel gerfsdorff gepant Konigshain zwischen dem rathc der stad
Gorl. vnd ihme gethan, zu halten, d. 1433.

† Niclos Iodwig von Kozeliz resignat die eichichtwiese dem Martin maltiz, altaristen auf der Landescrone, a. 1433.
Kreißig beitr. III. 328.

1434.

* Herz. Iohanns zum Sagan entscheydet den rath vnd die meystere der tuchmechir zu Gorl. an eyme, vnd Hannsen Jangenickel burger zcum Sagan an andern teile, wegen der von diesem gesprochenen lesterunge. a. am dinstage nach sinthe pauls tage, also her bekort wart, 1434.

† Der rath zu Gorl. seczet gebote von wegen handlung treibin mit kouffen vnd verkouffen der gäste vnd metheburger, a. Mccccxxiiij., des dornstags vor dem luntage Oculi.

† Kayf. Sigm. verkundet den rittern, knechten vnd steten, vnd darunter den zu Gorl. vnd Bud. die reichsachte der alten stadt Meideburg. g. zcu Basel, 1434, am sonstage Quasimodog.

* Endirlein smoyt mit seynen brüdern Sdencke vnd fre-
deman, globin, Nickiln vnd Heinczen gebruder (von Gerdsdorf)
nymmer mehr anzuredin vmb das gut Tawcheris. g. 1434,
am dinstage noch sand Iorgentag.

Kayf. Sigm. schreibt an Gotschen schoff wegen seiner feh-
de mit der stadt Bud., d. Vlme, am S. Bonifacientag, 1434.

† Kayf. Sigm. bestetiget der stat Bud. alle freyheiten, gnade, rechte etc. auch kore des raths. d. Basel, 1434, am mitte-
wochen vor dem heil. pfingsttag.

* Hartung von klux uff Schochaw, Heincze kottwicz zu Gorl. vnd der rath doselbist entscheiden Vlrich von bebir-
steyn zcu fredeland vnd Gotschen schoff uff dem Gniffenstein
vmb nem vnd neditloge, die czwischen en gescheen. g. 1434.
freitagis vor den heil. phingstagen.

* Keis. Sigm. befestigt der stat Bud. den czol, vnd seinen ihr darüber gegebenen brief. g. Basel, 1434, an mittewochen nebst dem heil. pfingestagen.

† Verhandelung der manne des landes zu Görl. mit der stat daselbst über eilff nachgeschriebene puncte. a. Mcccc. xxxiiij., freitagis in vigilia S. Augustini.

† Cristoff von gersdorff zu Baruth, Caspar von gersdorff zu Crischaw, vnd Nickil von gersdorff Czischlaw genant zu Langenaw recognoscant coniuncta manu, nach statrecht, Casparn von der Leippe vnd dessen gesellen C. schoek gl. von Heinrichs von pannewitz vnd Nickels wegen vom Losse vñ der genommenen ochsen willen, czu bezalet auf tage. a. vj. fer. post corporis christi, 1434.

* Keis. Sigm. irlaubt den rathmannen zu Gorl., so forbas sy in irem rathe mit seinem richter schedeliche leuthe orteln noch gewissen vnd vordienen, daz man solche leuthe nicht sal noch bedarff zcufuren vor gehegete banck, sunder sie mer gen czu den rechten losse an alle feumenisse, g. czu Vlme, 1434, am dinstage vor S. Mar. Magdal. tag.

* Keis. Sigm. lutert vnd kleret, das der von Gorl. privilegia, freyheit, gnade, wouen die auch sagen, vmb derselben von Gorl. nicht bruchens willen, nicht geschwecht sin, sunder in allen stucken krefftig bleiben sollen. g. czu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage.

* Keis. Sigm. gebietet allen, auch den steten Bud., Sitt., Luban, Lubaw, Cam., die von Gorl. an der von ihm gegebenen gnade nicht zu hindern, sunder in die gefazte vier jar zu halten, vnd vñb keinerley geltschuld nicht vffzuhalten, bey eyn pene 10 marck lotigen geldes. g. zu Vlme, 1434, an S. Mari Magd. tage.

Grosser, I. 123. 2,

* * Keif. Sigm. gebietet allen vnd ieglichen, auch den steten Bud., Sitt., Luban, Lubaw vnd Cam., das sie die von Gorl. seiner gnade an iren czollen, vngelten vnd andern enden vngelindert gebrauchen lassen, bey abstellung irer eigenen priuilegien. g. zu Vlme, 1434, an S. Mar. Magdal. tage. (doppelt, wovon das eine unterm grössern Majestats-Siegel.)

* Keif. Sigm. tut der stat zu Gorl. diese befunder gnade, das sy furbas alle briefe, mit anhangenden oder aufgedruckten insiegeln, gerichtsbrieff oder sendbrief, mit rotem wachs versiegeln moge. g. zu Vlme, 1431, am freytag nach S. Mar. Magdal. tag.

* Keyf. Sigm. vergonnet, das Hans von der dame drei marck geldis, die er hat zum Lode mit dem wald, der frauenkirchen vor der stat zu Gorl. geben durffe. g. zu Vlm, 1434, am freitag nach S. Marien Magdalenen tag.

* Synodus Basiliensis concedit, quod consilatus et communitas opidi Gorl. debita, donec inuasio hereticorum durauerit, et treugis cessantibus per triennium soluere nullatenus assurgantur. d. Basilee, viij. Id. Augusti, Mccccxxiiij.

Keyf. Sigm. bestätigt der stat Zitt. alle ire priuilegien. g. zu Prage, freitags nach S. Gregorii, 1434.

† Der rath zu Gorl. eynet sich mit meister Franzken dem szymmermann um den bau der brücke über die Neisse. a. iij. fer. post S. crucis, 1434.

* Synodus Basiliensis literas Eugenii pape, d. Rome Mccccxxiiij., vij. kal. Iuny, transumit. d. Basilee, xij. kal. Decbr. Mccccxxiiij.

† Kayf. Sigm. gibt dem Hanns welder zu Gorl. ein beschriebenes wappen vnd kleinott. g. zu Regenspurg, 1434, am S. Niclastage.

* Hannus cunad zu Geilnew verkouft einen mann daselbst an den vorweler zu S. Iofte in Cam. g. 1434. dinstags vor S. Ioh. eyang.

†: Bestallung eines capellans zu S. Iocoff in Gorliz, von dem Hofe, ym deswillen, das her der sichen warten muß, mit beichte hören vnd andern sacrament geben. ao. 1434.

1435.

† Kayf. Sigm. bestetiget der lannschafft vnd den man-
nen zu Gorliz alle gnade, freyheit etc. vnd besonders K. Karls,
d. Prage xvij. kal. Oct. Mcccxlviij. gegebene bestätigung der bei-
den brieffe K. Iohanns, d. Bude, mont, nach Cantate 1329, vnd
d. Prage, die Hypoliti Mcccxlj. g. zu Presburg, 1435. am
samlstag nach h. dreyerkonige tag.

† Hannus Francze zu Bud., vnde burgin Mathe mudrag
etc. geloben, die aufrichtung des raths zu Bud., ym derwillen
sie in im torne gehabt, vnd gestraft habin, vnberedt zu lassen.
g. 1435, am suntage nach dem achten der heil. dreykonige.

Kayf. Sigm. schreibt an die sechslande vnd stete wegen ab-
brechung des Schlosses Talckenberg. d. Prag, montags nach
Georgentag, 1435.

* Elyzabet von lonkewicz eptischynne zcu Merginstern
bekennet dem reichen Pauil zu Dobernig ein altarlehn in der
pharkirche zcu Witchenaw. g. 1435, am dornst. in conductu
palce.

* Petri de bonitate notar. instrum. super citatione, inhi-
bitione eiusque decreto, per Nicolaum cardinalem, commissari-
um Eugenii pape, in causa consulatus et communitatis Gorl. d.
et a. Florencie, Mccccxxv., die sabbati, vij. May.

† Der rath zu Gorl. gibt willen vnd voriohet, das Mi-
chel smeid an Heincze vchterwicz, Boppe genand, verkouft hat

die 16 vng. guldyn adir 8 marg ierl. czins, welche im jare 1426, montags vor S. Iohannstag des tewffers an Niklas berbig uff dem dorffe zu Trolchendurff, das dem spittal zum heil. geiste gehoret, verkauft worden. g. 1435, sunnabendis vor S. Urbanitage.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen die vorrichtung der kynder Hanns foytes von der xxxv. marken czins wegen vff der stat Gorliz vnd der x. marken czins wegen uff der stat Bud. g. am sonnabende nach ascensionis domini, M^o. cccc^o. xxxv^o.

† Der rath der stadt Haynaw eynet sich mit dem rathe der stadt Gorliz vmb die 16 marck ierlicher zins, die etwan Hannos possing auf der stadt Gorliz stehen gehabt, vnd zu eynem selgerethe in Haynaw fur arme leute gegeben hat. g. 1435. am nestin freytage der heil. dreyfaldikeit.

* Pauli olificis notar. instrumentum super expoficione, concordia, in causa Iohannis franczke et consulum in Bud., ac simul super confirmacione officialis prepositure Budissinensis. d. et a. Budissin, Mccccxxxv. ij. Septb.

* Iohann von kittlicz pharrer czu Gorl. gibt seinen willen vnd gunst zum vertrage wegen bawes eines hauses bey dem pharrhofe gelegen, vnd wonung des Iohann Studow, altarists des altars Katherine in der kirchen czu S. Niklos vor Gorliz vnd der Margarethen bartholomeufynne. gescheen 1435, am freytage vor Lamperti.

* Iohannes episc. Misen; consensum dat pariter et assensum ad literam precedentem Iohannis de kittelicz, plebani in Gorlicz, collatoris altaris S. Katherine, super edificacione et habitatione domus ad altare prefatum pertinentis. d. Mccccxxxv. xvij. Septb.

† Nicolaus de michalow, una cum aliis militibus et baronibus, exhortatur consules ciuitatis Gorl., quatenus ad solutionem censuum, quos olim emerant ciues Cracouienses, velint efficaciter intendere, d. Cracouiae, vij. Oct. Mccccxxxv.

Kayf. Sigm. befiehlt mannen vnd steten, gegen die ketzer eine wehre von sechzig pferden in die stadt Zitt. zu legen. d. Prag, 5. Noubr. 1345.

* Iohannes ep. Misn. insinuat et publicat per prouincias Magdeburg. Gnijsenf. Pragens. et diocesim Misnensem literas synodi Basileensis, communitati Gorl., Basilee, viij. id. Aug. Mccccxxiiij., sub suspensionis et excommunicationis poenis datas. d. et in castro Stolpen Mccccxxxv. iiij. cuius quidem processus decretum conscripsit Philippus quondam Michaelis rüdiger, not. publ.

Kayf. Sigm. befiehlt, das sich ein jeder, geistlichs oder weltliches standes zu seinen liegenden grundstücken halte, vnd dieselbe entweder besitzen oder verkauffen, oder den städten auflassen solle, damit arm vnd reich ihr geschols etc. zu gemeiner steuerkasse vnd rentcammer brächte. d. cc. 1435.

cf. Großer I. 124.

1436.

* Iohannes episc. Misn. iterum promulgat per dioceses Pragens., Gniez., Wratislau. et Misnens., sub monicione canonica litteras synodi Basileensis d. Basilee viij. id. Aug. Mccccxxiiij. communitati Gorl. datas. d. et in aula castri Stolpen, Mccccxxxvj. xiiij. Ian. cum notar. instrum. Rudigeri.

* Albrecht von Colditz, voit, leihit Ern mathisse perleberg altaristen des alters des h. cruczes in der capellen S. Niclas zu Gorl., von desselbin alters wegin 10 marck czu Mengirf-

dorff, vnd 4 marck ierl. czinse zcu Richinbach, welche Hr Bamfold von gerldorf pfarrer zu Richenbach dem vorgnantem alter abegetretin. g. 1436. am mitwochin vor purificationis Marie.

* Augustinus episc. Thalon vicarius episcop. Misa. omnibus qui altare consecratum in ecclesia SS. Petri et Pauli in opido Gorl., in honore SS. Philippi Iacobi etc. in festis scriptis visitauerint, xl. dies indulgenciarum de impositis eis penitencijs relaxat. d. et a. Mccccxxvj. die dominica ante S. Dionysij.

† Margaretha, herczogin zu Sachsen verkündiget dem rathe zu Gorl., das sie auf heute irer ander geboren frucht, eine iunge fürstin, wol genesen vnd entladen sey. g. zu Meissen, 1436, donnerstags, 7. Martij.

L. Mag. 1774, 277.

† Sigismundus imperator promulgat constitutionem circa ecclesiastica, per omnes terras suas. d. cc. Mccccxxvj.

cf. OLauf. arb. II. 435.

* Entscheid zwischen dem rate zu Gorl. an eynem, vnde Laurencius erenberg am andern teile, daz alle czusproche die Laurencius zcu deme rothe meynte zu haben, hingelegt sein. a. Mccccxxvj.

1437.

Borso von Camenz bestätigt eine halbe marck ierl. zinnfes, welchen Hans kunad auf sein vorwerck zu Geilnaw an Peterm pezold, altaristen des altars zur h. dreifaltigkeit in Cam. vm 4 Iso. gl. widerkäufflich verkaufft hat. d. 1437. am tage Timothei.

† Keyf. Sigm. thut Heinrichn vud Ginderzich, geuettern von der dube zu Howerswerde vnd Mülstein die gnade, das furbasmer zu Howerswerde alle wochen auf die mitwochen ein wochen - vnd salzmarckt, vnd alle jare ein Iarmarckt auf sun-

ng nach S. Bartholomeustag gehalten werden sollen. g. Prage
1437. am S. Scolafticentage.

Weinart handbibl. II. 229.

Keyf. Sigm. schreibt an Thimen von Coldicz, voigt, wegen
der gefangenen auf dem Oybin, vnd wegen Iohann koluchs be-
kräftung. d. Prag, 1437, am sonntage Inuocauit.

† Thime von Coldiz, voigt der sechslande vnd stäte ver-
leihet die obersten vnd niedersten gerichte zu Geilnau dem Hanns
kunad die derselbe von Borfen von Cam. gekauft hat. g. 1437.
am sonnt. Inuocauit.

* Keif. Sigm. gebietet dem rathe vnd wergkmeistern der
stat zu Gorl., fluckene vnd falsche tucher in der stat nicht zu
leiden vnd zu verkauffen, sonder das zu strafen, als billich ist.
g. Prage, 1437. am freytage nach S. Gregoriustag.

† Keif. Sigm. bestetigt der stat Zitt. alle ire rechte,
gnade, freyheiten etc. d. Prag, 1437. am sambstage nach S. Ge-
orgnitag.

Keyf. Sigm. trägt Heinczen von Peterswaldau vnd Hein-
czen von Cotwiz auf, den fernern streit zwischen Laurencius
erenberg vnd dem rathe der stat Gorl. zu entscheiden. d. Prag,
am tage Marcus, 1437.

* Consules ciuitatis Gorl., ad petitionem Margarethe ab-
batisse monasterii Vallis S. Marie prope Seiffersdorff transsumunt
litteras Karoli IV. Meyneuelt, Mcccxlvi. in vigil. b. Margar. Wen-
zessai, d. Mccxxxviij., viij. kal. Mart. Wenzessai d. Mccclviij.,
xvi. kal. Sept. monasterio predicto concessas. d. Mccccxxviij.
fer. iij. anter festum S. Viti.

OLauf. Beitr. I. 581.

* Mathis werner verkaufft uff syne fleischbang in Gorl.
eyne halbe mrc. gl. zins vmb funf marck, zu eyner lampen, die

do vor dem sacrament in dem closter zu den brudern hängt. a. iiij. fer. ante Viti, ag. etc. xxxvij.

* Johannes von kittelicz pharrer zu Gorl. gibt bekentnis wegen verwilfung vor einem schepphen, vnd das vñ wertliche sache in geistliches gericht nicht sulle geladen werden. g. Suntag nach Viti Mccccxxxseptimo.

* Heincze von petirswalde, vnd Heincze kotwicz hauptman zu Gorl., gefazte commissarien, weisen die fernere czusproche des Laurencius ernenberg czu dem rathe der stat Gorlicz an ihren herrn den keyser. g. 1437, montagis nach S. Viti tage.

† Nickil von pentzk zu Pentzk verkawfft uff wederkauß zur vicarien S. mertins in S. Peterskirchen zu Bud., vmb czehn marg gl. eyne marg ierl. czinles yn seinem dorffe Lutoldisheyn, mit burgen. g. 1437, am h. Kynalin (Kilian) tage.

Procopius vicarius archiepisc. Prag. sede vacante, confirmat altarißam quendam ad altare SS. Christophori, Georgii, Laurentij, xi. mill. virgg. in ecclesia parochiali opidi Zitt. d. xij. Aug. Mccccxxxvij.

cf. Balin. misc. I. v. 304.

* Niclos göbil erpfoit czu Libental bekennet, das Pet-sche eberhard czu Gorl. globte vor Nickil brewir von Gorl., von ansproche wegen der frawn czu Schadewalde. g. am nesten duufentage nach frawentage wurczwey, 1437.

* Ulrich, Wenczlaw, Friderich gebruder von Biberstein zu Frideland vnd zeum Forste verkauffen dem Heincze promenicze das Slos dye Landiskrone mit zugehorungen nemelich Kunrewicz, das Newndorff vnd das klcyne Bessenicz. g. zeum Forste, 1437, am suntage vor elfftusend juncfrawentage.

Albrecht von Colditz, voit, verreichet das dorff Witgendorff an Nickeln von Gerßdorff. g. am dinstage vor S. Martini 1437.

Nickil von Gerisdorff zcu Kunigshain stellt an den rath zu Bud. einen orfeden aus. d. am S. Niclosabend, 1437.

† Keis. Sigm. lasset mannen vnd steten, zu Bud., Gorl. etc. wissen, das er seyne eynige tochter vnd iren gemahel in alle seyne kunigreich nach rechter erbschafft sezen wolle, vnd begert eine botschafft gen Prag uff die quattember nechstkunftig. g. zu Snoym, am frawenabend concepc. der reiche des hungr. 51. rom. 29. böhm. 18. kayserl. 5. laren.

Anton dipl. beitr. 56. OL. Nachl. 1771. 286.

† † Herz. Iohann zu Sagan schreibt an den rath zu Gorl. wegen des erkauffs der Landskrone. d. 31. Oct. item am tage S. Barbare, item die diui Thome, 1437.

† Herz. Iohann zcu Sagan schreibt an Heincze rothewicz vnd an die manne des landes zu Gorl., in betreff des erkauften flos Landiskrone. g. zcu Sagan, am tage Inunocent. 1437.

cf. Kreßig III. 331.

Thyme von Coldiz, voigt, die manne vnd der rath zu Bud. schreiben an den rath zu Gorl. wegen des herzogs zum Sagan, vnd wegen der Landskrone, d. in vigil. circumcis. 1437.

Kayf. Sigm. bestätigt der stat Laub. ire gerichte vnd privilegien etc. d. 1437.

† Der rath zu Königbruck verordnet ein ewig licht in der pfarrkirche zu Königbruck, vor dem heil. leichnam zu brennen. d. 1437.

ai. incerti:

† Der rat der stat Gorliz macht eine ordnung wegen der weiffure.

1438.

* Bisch. Iohann zu Meissen errichtet eyne voreynung zwischen dem pfarrer zu Lobbow vnd dem rathe daselbst, vmb alle schelunge etc. g. 1438, am donerstag vor S. Paulstage conuers.

N. vicarius episc. Misn. confirmat cxx. marcas grossorum pro dotatione altaris in ecclesia parochiali S. Petri opidi Gorl., d. Stolpen, j. februar. Mccccxxxviiij.

Thimo von Coldiz, voit, verleiht dem rathe zu Camenz zwey bauern in Lückersdorff, welche Borso von Cam. an denselben verkaufft. d. montags nach Cantate, 1438.

† Heinrich von Camenz bekennet, das er dem rathe zu Cam. alle seine gerechtigkeit auf Lückersdorff, aufgenommen Behnislehn, verkaufft. d. freitags vor S. Iohannis des täuffers, 1438.

* Hannus, Hencze vnd Nickel gebruder von hoberg bekennen, das sie eynen posch, gnant dy vollunge, zcu Lichtenberg, den das closter zcu Gorl. gekaufft, lehnfrey lossagen. g. 1438, am mittewoche nach Egidy.

† Kon. Albrecht bestetigt dem Hartung von klux, den brief des königs Sigm., d. 1427. an der mitwoch vor S. Barbarantag. g. zu Prage, 1438. am dinstag nach s. Michelstag.

Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie S. Marie Magdalene in ecclesia collegiata S. Petri in Bud. d. Stolpen, fer. ij. post Galli, Mccccxxxviiij.

† Huldigungseid an könig Albrecht, geschworen Son-
tags vor Simon Iude, 1438.

Kon. Albrecht gibt der stat Löbau, wegen irer schweren
schulden, ein moratorium auf drey jahr. g. Gorl., 1438, am ta-
ge Allerheiligen.

cf. Großer I. 126.

* Kun. Albrecht bestetigt dem rathe vnd burgern der
stat Gorl. alle ire freiheite, gnade, rechte, gerichte, brieue, pri-
uilegia, handueste, gute gewonheite vnd lobliche herkommen.
g. zu Gorl., 1438, am suntag nach Allerheiligentag.

Kon. Albrecht befreyet die stat Zitt. vnd deren einwoner
gegen iedermann aller schulden auf drey jahr nach einander.
g. zu Gorl., 1438, montags nach omn. sanct.

cf. Großer I. 185. Carpzov. anal. II. 189. IV. 140 vnd 167.

† Kun. Albrecht bestetigt den mannen vnd der landschafft
zue Gorl., kon. Karls brief, d. Prage xvj. kal. Octbr. Mcccclvij.,
vnd alle ire gnade, freyheit etc. g. zu Gorl. 1438, am sonnab.
vor S. Martinstage.

Sing. Luf.-I. 411.

* Kun. Albrecht reichet der stat zu Lobau dise lehen vnd
gutter, die alde lobaw vnd waz sy in der Olsen, zu Gorgewicz
zu Pawlsdorff vnd ire vorwercke die sye vmb jre stat han, vnd
confirmiret ire gnad, freiheit etc. g. zu Gorlicz, 1438, am S.
Martinstage.

* Albertus rex confirmat priuilegia, litteras libertates
etc. conuentui ordinis S. Marie Magd. monasterij Lubanensis.
d. in Gorlicz, Mccccxxviiij. xj. Nouemb.

† Kon. Albrecht nimmt auf czur cron Boheimb die le-
hen der manne des landes Camenz, welche von Borsen von Ca-
menz an ihn vnd die cron gestorben seindt, vnd leihet solche
gedachten seinen mannen, vnd bestetiget ire rechte vnd freyhei-

ten. g. zu Görlicz, 1438, am sonnaab. nach S. Martinstag.

Lünig p. sp. cont. II. 19. Redern Luf. 9, dipl. 33.

* Kon. Albrecht gebietet Albrechten von Colditz, vogte in den sechssteten, vnd Thymen von Colditz, seynem subne, vorwesser der land vnnd stete Bud. Gorl. etc. das closter zcum Luban vor vnrechter gewalt zu schuttzen. g. zcum Luban, 1438. am mitw. nach S. Mertenstage.

* Kon. Albrecht bestetigt der stat Camenz ire priuilegien vnd den salzmarkt. g. Breslaw, 1438, am donnerst. vor S. Lucientag.

* Kun. Albrecht confirmiret der stat Luban, die freiheit brief vnd gnade vber die lantstrasse lauttunde, die gutter derer, die von der stat gewichen, vrszuruffen, vnd nach vsgang ey-nes jares solche zu vergeben, oder domite zu tun, wie sie wollen. g. zu Breslaw am freyt. vor frawentage concept.

* Kun. Albrecht gibt den burgern der stat Gorlicz sicher geleit also, das sy mit ir habe vnd kauffmanschaz durch Hungern, Osterreich, Merhern, vyer jare nechstkunfftige, vngehindert ziehen, vnd sie doran nyemands von der gmeinen stat Gorl. schulde wegen, bekummern vnd vffhalten solle. g. zu Breslaw, 1438, am mitw. nach S. Lucientage.

Grosser I. 126. c.

Kon. Albrecht bestätigt Niclosen von Penczigk seine gutter vnd priuilegien. g. Breslaw, 1438.

cf. Klose geneag. Peuz. Msc.

Kon. Albr. bestätigt die priuilegien des städtleins Wittichenau. ao. 1438.

cf. Frenc. nomencl. p. 62.

1429.

Kon. Albrecht befiehlt Thymen von Colditz, voite, den beschädigungen der von Wartenberge, welche die sechslande vnd

städte anfeinden, zu steuern. d. Breslaw, 1439.

cf. Lauf. Mag. 1776. 181.

* Kun. Albrecht reichet Nickeln, Bernhartn, Iorgen vnd Andres gebrüder von gersdorff, nach ired vaters tode, die lehen Tauchris, vnd bestättigt jnen kun. Sigm. d. Chempir 1442, am dinstag nach Oculj, darüber, gegebenen brieff. g. zu Breslaw 1439. am sambst. nach der heil. dreier kunigtag.

* Kun. Albrecht eignet der frawenkirchen vor Gork drey margk geldis in dem dorff zum Lode, mit dem walde zum Lode, die Hans. von der dome gedachter kirchen zu geben willen hat. d. zu Breslaw, 1439, am mitw. nach Reminisc.

* Thimo von Coldicz, voitt, verleihet Petern schoff czwenzig schock geldis ierl. czinse uff der stad Lob. d. Bud. dinstage nach Iudica, 1439.

Albertus rex confirmat privilegia et iura monasterii Coelestinorum in Oywin. d. Viennae, xvij. Apr. Mcccxxxix.

† Kon. Albrecht errichtet mit Fridrich vnd Wilhelm herzogen zu Sachsen vnd Ludwigen landgraf zu Hessen eine einung zur wechselseitigen hülfe vnd auftrag der zwischen ihnen etwa vorkommenden irrungen. d. Presburg 1439. sonnabends vor Ostern.

Müller reichstagh. I. ix. 529. d. Mon. III. 1. 63.

† Nickel, Caspar, Peter, Hanns vnd Bytschel von gersdorff vngesunderte gebrüder benemen Nickel arnuld aller ansproche von wegen geldes, kelche vnd silbernen gortel, das Ian von der kempnicz ir uetter bey jm eingelegt hat, zu zelegeräthe. a. iij. fer. post Iubil. 1439.

* Henricus dux Glogowie transsumptum litero Iohannis regis, d. Gori. Mcccxxix., vv. kal. Iuny corroborat. d. Mcccxxxix. in Sagana, die Phil. Iac.

* **Heinricus dux Glog.** transumpcionem littere Sigismundi regis d. Mccccxxj. in die Michaelis, roborat, d. Mccccxxjx. in Sagana, sabbato post Iohann. ante port. latin.

† **Auftin** kundige lasset Nickeln vnd Petern von Gersdorff vnd ire bruder qwyt vnd ledig aller ansproche von wegen des czelgerethes, welches Ian von der kempniz Aufstins elichen weibe Katherinen beschieden hat. a. iij. fer. ante ascens. dom.

† **Hoffrichter** vnd **scheppcu** im landgedinge zu Gorlicz bekennen, das vor jnen in gehegter banck Ierusalem becheret vorzicht getan an der Landiskrone. g. 1439, am mitw. nach heil. leichn.

* **Notar.** instrumentum super testamento et librorum assignacione Iohannis goschitz, predicatoris in Gorl. a. Mccccxxjx. iij. September.

Sing. Laf. II. 421. Knauth von biblioth. 11. Jancke von der kirchbibl. zu Gorliz.

Kon. Albrecht entscheidet die geuettere von Penzig wegen irer gütter. d. 1439.

† **Ordnung** des geschosses bey der Stadt Görl. a. 1439.
1440.

* **Der rath** zu Görl. bekennet Paueln, popplawen vnd Niclas popplaws kindern, wegen vorfessener czinse dreissig marg groschen, in czweyen jaren zu beczalen. g. 1440, montag. vor S. Agnetentage.

† **Kunigin Elizabeth** tut den stetten Gorl., Bud., Zitt. Lamberg, Buntczla vnd Lawben zu wissen, das sie gott irer beswerd embunden vnd ir ain sun gegeben. g. zu Gurnarn, am mont. vor Letare M^occcc^o quadragesimo.

Carpz. anal. II, 190.

† **Kunigin Elizabeth** begeret an die stete Bud., Gorl., Sitt., Lubaw, Cam. vnd Lawb., getgewlich bei ir vnd ires suns erb

zu beliben. g. zu Gumarn, am freitage nach Quasimodogen.
20. etc. xl.

* Probst techand vnd das gantze capitil der kirchin S. Petri zu Bud. sagin die stad Lobaw czehin marg czinzes vnd hundert marg heuptgeldia qweit vnd ledig, g. 1440. am sonnab. noch Ambrósij.

* Balthasar vnd Rudolff hercz. zcum Sagan vorkouffen der stat Gorl. das Slos Landelskrone mit Connerwicz kleinbenytcz vnd Newendorff vmb sechshundert mrk. grosch. g. zcum Sagan 1440. am metew. vor Tyburc.

* Heyntcze kottewicz hauptman zu Gorl., der rat vnd die gemeynde doselbist bekennen den hercz. zcum Sagan sechshundert mrk. groschen, vnd globen dieselbe zu richten vf hernachgeschriebene czyten, oder inczureithen keigen den Sagan. g. zu Gorl. 1440. freit. noch S. Tyburc.

Anton diss. de obstagio, 34. Weimart rechte etc. II. 239.

* Wentisch burggraffe von donyn entrewmet der stat Gorl. das kirchenlehn des durffes zu Windisch Oßig. g. zu Gorl. 1440. am dornst. vor S. Georg.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich gebruder von Bebersteyn zu Fredeland vnd zcum Furst, entrewmen der stat Gorl. alle gerechtikeit wegen des sloss der Landiskronen, nach teidigung Heintzes kottewicz hauptm. zu Gorl. g. 1440. an mitew. noch S. Georg.

† Heinrich von Cam. vorzeichnet sich der lehenschaft der manne des landes zue Cam., vnd vorweist sie an die krone zue Bohem. g. 1440, achttage vor Pfingsten.

Carpz. ehrent. II. 316.

† Albrecht von Colditz, voigt, verreichet dem closter des ordens S. Francisci zu Bud. dy welde bey dem behemischen siege zu eynem zelegerethe. g. Bud. 1440. am mont. nach S. Alexiitage.

* Heinrich von Wartenberg vff Theozen mit allen seynen flossyn vnd posadken globet den frede mit Albrecht von Goldicz voyte, lantmannen vnd ratmannen der sechslande vnd stete, vnd mit den clostern Oybin, Margenstarn vnd Zeyfferstorf vnserbrochen zcu halten, g. 1440. am dinstage vor mariemagdalenetage.

* Die lane von wartemberg vnd alle dy czu in gehorn, globen ebendasselbe für die gotshewser Obin, Merginstern vnd Seyfferstorf. g. 1440. am dinst. vor Mar. Magd.

† Kunigin Elizabeth, von ainer wal aines kunigs ze Behmen, begert an voythe in Lawfliczer lant vnd hauptlewte zu Gorl., Bawdicz, herren mannen vnd stete, hilff daran zu keren, damit sie vnd ir sun von iren landen vnd lewten ze Behem nicht gestossen werden. g. zu Presburg, am eritag nach s. iacobstag. ao. etc. xl.

* Der rat zu Gorl. bekennet sechzig margk mynner ij. mrc. gr. von Wenczlaw weiffschreibers zelgerethe, daz regina celi nach der hoemessen tegelichen zu singen. a. ij. fer. in vigil. s. Laurencij, ao. dnj. M^occcc^oxl^o.

OL. Nachl. 1773. 173.

† George caniz gibt Titzen von Sor vnd dessen vettern einen freyen finckenherd vff seyn erbe zcu Heynersdorff. d. 1440. nach Allerheiligentage.

* Iohannes principis vicarius capelle s. Katherine extra muros noui Thorunn quittos pronunciat consulum ac communitatem opidi Gorl. a xij. marcis grossor. annualis census, ac Andrean smoczil a xv. marc. grossorum. d. in Thoran in die SS. Innocentum Mccccxl.

Thimo von Coldiz, voit, verreichet dem rathe zu Cam. das Horff Wiela. d. 1440.

cf. Klose inuent. dipl.

Der rath zu Zitt. verkauft an Nicolaus schnür einen garten an der sandgrube schloßfrey darum, das man freyheit soll haben, land vnd mirgel zu holen. a. 1440.

cf. Carpz, anal. I. 29.

1441.

† Friderich vnd wilhelm herzoge zu Sachsen vnd Iohannes bischoff zu Meissen vereynigen sich mit Albrecht von Colditz Thymen sinem sone, landmännern vnd ratmännern der lände vnd stete Bud., Gorlicz etc. acht jar nach einander, zu werin morde roube brande pleckereye, d. Dresden 1441. am sonnab. nach Miseric. dnj.

Das landgerichte des burggraffthums zu Nürnberg citirt die stadt Gorlicz auff anklage Michel walthers Francke genant, wegen versessener zinnse. d. am donnerstage nach dem heil. pfingsttage, 1441.

Der rath zu Zitt. kauft das neue hauss oder Karlsfriede nebst Winterstein von dem von Blanckenstein, d. in vigil S. Jacobi 1441.

cf. Carpz anal. I. 155. vnd ehrent. I. 290.

† Pope heynez von Vchtritz verkauft seyn vorberg zue kleinbelsnicz an Florin von cunrawicz auf drey jar. a. 1441. am mitwoche vor S. Bangraciustage.

* Der ratt zu Gorl. vorkowfft erb- vnd getreydeczinse nebst gerichte etc. kirchlehn in vnd auff dem dorffe zu Heynsdorff an Petir tschirwicz vnd Iohannse pletzel, wenn diese es welden vorkowffen, sullen sie solches dem rate von der stat wegin voraws anbieten. g. 1441. des montags nach heil. leichnamstage.

Heinrich von blochdorff giebt eine vrfede an den voit von Colditz vnd an die sechsstädte. d. dienstags nach bartholomej 1441.

* Die ratmanne der stat Cracow bezeugen, das Niclos glezer an den vomfczig marg gr. ierl. czinſis vf der ſtat Gorl. eyn dritteyl hot, vnd ſolche vorkeuffen mag. g. am diſt. vor S. Hedwigis. 1441.

† Baltzar vnde Rudolf herzoge zu Sagan bekennen, das der rat der ſtat Gorl. ſechshundert margk gr. noch wegen der Landeskron bezalet habe. am xj. Noubr. Mccccxlj.

Kreiſig beitr. III. 348. Groſſer I. 130.

Conuentus fratrum minorum in Gorl. ſe obligat ad duas miſſas ebdomadatim celebrandas in memoriam Iohannis richter de Deſin. a. Mccccxlj.

1442.

† Petir nybiſch verkouft an Hanns hayn die mol zu Holtindorff mit czinſe vnd kornbacken fur arme luche. a. v. fer. poſt Reminiſc. 1442.

† Portſchmann vnd Nickel vom Salz gebruder an ey-nem, vnd George ſchultes am andern teile vorwillen ſich vor den ſchepphin zu Gorliz vm jr ſachen, darum ſie an die recht kommen waren. a. fer. iij. poſt Iudica, 1442.

* Ginderich bircke von der dube, herre czu Hogirſwerde, beſtetiget der ſtadt zu Hoyerſwerde den brief Heinrichs von der dube d. 1423. am ſunt. nach Lucie, vnd alle ire gnade, frey-heite etc. g. zu Hoyerſwerde, 1442. am mitw. nach Miſeric. dnj.

Weinart handbibl. II. 190.

* Die gebrüdere vnd geuettere Sleiffe weiſen Bertelſdorff am Queiſe vnd Gunerſdorff an Iohann pletzel, welcher jnen ſein furweg vor Gorl. gelegen, verkaufft hat. a. in vigl. Iohannis bapt. 1442.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Fredrich von bebirſtein vffloſſen den rath zu Gorl. der hircſchaft vnd der lehen über das for-

berg kleinbeseuicz vndir der Landiskron, welches Heyncze von vchtricz vnd Hanus czirnhawse der stad Gorl. vorkowfft hat. g. 1442. des obindis margarethin.

† Stadtrichter vnd schepphen zur Lessa thun kunt das bekemtnis von der Wingendorfer vnd des gerichts wegen ym leymernem kretzischem. g. 1442, am dornstage vor Mar. Magd.

Klingner S. zum D. v. B. recht, IV. 718.

* Vlrich, Wenczlaw vnd Frederich gebruder von Bebir-
stein voreynen sich mit den räthen der stete Bud., Gorl., Zittaw,
Luban, Lobaw vnd Cam. wider Wentischen burggrauen von do-
byn, Hincken vnd Vlbrecht birckin, vm sicherheit der strossen
• willen. g. 1442, am sonobernde vor Frawen Inefeyer.

† Der rath zu Gorl. bekennet schuldig zu seyn 160 marck
görl. an Hansen vnd Nicoln gebrüdere von tschirnhausen, N.
vchtrizen vnd Laslau seinem sohne, für das dorff Kleinbiefsnitz.
d. 10. Septemb. 1442.

* Hanns vnd Nickel gebruder von czirnhauseu, Poppe
heincze von vchterwicz, Laslaw sein son zur Linde geseffen,
bekemen das der rath zu Gorl. czehn schock gr. an der beczal-
unge des durffes Cleinbeseuicz beczalt habe. d. 1442. am sunn-
abende vor Katherine.

Iohannes ep. Misn. abrogat morem, quo fer. V. ante ba-
chanalia matronae Bud. stipem ostiatim colligebant (das sem-
perrennen) sanciens, vt in posterum isto die celebretur festum
inuenc. pueri. d. Mccccxliij.

cf. Calles, 290.

1443.

† Hanns von ponikow zur Pullseniz geseffen, bekennet
dass seyue arme leute zu der Pollseniz yre briffe ganz fertig ge-
habt haben vor jm, bey im, vnde noch haben. g. 1443 jn vi-
gil. purific. Marie.

† Nickel von heynitz verkaufft alle gerechtigkeit zu Bernbruch den kirchvätern vnd verweisen des gottshaus zu Cam. g. 1443. mont. nach s. Mathiast.

† Bartel franckental erteilt dem rathe zu Cam. eine verschreibung, ohrfed vnd eydliche gelübde, mit bürgen. d. 1443. am heil. Osterabend.

† Rathmanne der stadt Cracau geben den burgern zu Gork. sicher geleit vnd christlichen fried in irer stadt vnd irem gerichte, vmb versessene zünfte. g. am donnerstage nach heil. Ostern, 1443.

* Ierusalem becherer beschuldiget Vetzencz heller, Heinze fleisse etc. vmb eyn bekentnis von gelobde wegin zwischen im vnd Nickeln von Gersdorff zu Tucheris. vmb bezahlung des kouffes von der Landiskrone. act. fer. iij. Cantate, ao. etc. xliij.

† Thimo von Coldicz verweiser der sechslande vnd städte, nebst abgesandten der städte Bud., Zitt. vnd Lobau, errichtet einen vertrag zwischen den von Gork. vnd Luban, wegen der kleinen strassen über die heide, mit Gorkitschem guthe. a. mitw. ante festum Michael, 1443.

OLauf. beitr. III. 52.

† Iohannes ep. Gardens, ecclesie parochiali in Iawernig reconsecrate indulgencias concedit. d. et a. in Iawernig Mccc. xtercio, fer. iij. post Francisci.

Frenzel Schouauil. kirchgesch. 106.

Iohannes ep. Misn. confirmat erectionem altaris, quod Petrus falckenhain fundauit in ecclesia S. Petri, opidi Gorlicz. d. Stolpen fer. iij. ante fest. Elisab. Mcccxlj.

Iohannes ep. Gard. dat literam reconsecrationis ecclesie in villa Bertsdorff aufm eigen. d. Mcccxlj.

cf. Msc. Neum.

1444.

Christoph von penczk gibt zweyen werkmeistern zu Mals-
ka gewisse artickel. d. in die trium regum, 1444.

† Wentſch burggrafe von donyn, vnd Albrecht bircke
von der dawbe geloben, die entſcheydung zwischen ihnen vnd
Ulrich, Wenczlaw vnd Friderich gebrudern von Bebirſteyn um-
be allirley czwetracht, zcu haldin. g. 1444, am metw. vor fräw-
ent. lichtweyinge.

* Der rath zu Gorl. weiſet an Hannſen von der dahmß
vorweſer des hospitals an der brückin gewisse erbczinſe des ge-
nanten hospitals. a. iiij. fer. ante feſt. ſ. Georgij ao. xliij^o.

* Herczogin Scolastica zum Sagan bekennt, daſs ſie von
dem hauptmanne Heinze kottewicz und dem rathe zu Gorl. ih-
ren eingelegten leipgedingsbrieff vnuerſehrt zuruckerhalten. d.
freit. nach Georgent. 1444.

Litera consecrationis ecclesie ſ. Nicolai in opido Bud., d.
in domin. Iubil. Mccccxliij.

cf. Carpoz ehrent. I. 255.

Hanns von kieflingswale verkauft an Lorenz vtman von
wegen des hospitals in Gorl. einen bawer zu Kieflingswalde
mit 16 gr. erbzinne. a. ſonnab. nach Lamperti, 1444.

cf. Knauth, h. z. h. g. 18.

* Der rath zu Gorl. verkoufft an Barbaren frenczelhey-
nin acht marg vnd ſechzen-gr. jerl. cinſe uff wedirkouff, wel-
che dieſelbe zu eynem geſtifte eynes nuwen altaris zu S. Petir
in Gorl. gegeben hat. act. ſabb. poſt Lampperti a. etc. xliij^o.

* Scheppin czu Breſlaw bezeugen, das Niclas glazir die
beczalung der zweehundirt ſchock, bas off vierczig marg vff
der ſtad Gorlicz, bekannt hat. d. 1444. am dornſtage nach Ka-
therine.

* Iohannes ep. Misn. confirmat oblationem xvj. grosso-
rum et octo marcarum census annui, per Barbaram conthora-
lem frenczelini heynen, pro nouo altari SS. Bartholomej, Lau-
rencij etc. in ecclesia paroch. S. Petri in angulo prope ciborium,
super pretorio ciuitatis Gorl. d. Stolpin, Mccccxliij. v. Dechr.

* Hoferichter vnd scheppfen czu Lewemberg bekennen
die teidigung von Weigels angefellis wegin, worunter drey marg-
geldis zu Belsenicz. g. xiiij^o. jahr, dornoch in dem xliij., am
donnst. nach frawentag, als sie entphangen wart.

Die von Wartenberg machen mit den sechslanden vnd
städten friede. d. 1444.

cf. L. Mag. 1776. 181.

Thimo von Coldicz, voit, vergleicht die von Gorl. mit
denen von Biberstein wegen gehabter fehde: d. Sagan 1444.

cf. ibid.

Der rath zur Zitt. verkauft den vätern aufm Owip eine
marck jährl. zinnfes, vm 36 vnger. gulden. d. 1444.

cf. Chron. Zittau. Msc.

1445.

* Andres Smoczel pharr zu der Lobaw, als zelwarte,
saget Nickeln von gersdorff zu Tucheris gefessin los, nach be-
czalung Ic. marg gr. welche Barbara frenzel heynin zur stif-
tung eynes altars in S. Peterskirchen zu Gorl. benomet hat.
g. 1445. am donnerst. vor fasten.

† Gottsche schoff zu Greiffenstein bekennet, das die von
Bud., Gorl. vnd ander der sechslande vnd städte auf alle march-
te in Schlesien hin vnd wieder vngehendert ziehen mögen. d.
sonnab. vor Letare, 1445.

† Der rath zu Gorl. vorkewfft an Petir emerich czu Leg-
nicz sebedehalten marg ierl. czinfes czu eynem wedirkouffe,

vmb 78. marg, vnd gelobt, wenn die czinnse nicht gegeben wurden, das czwene ratmanne keigen Haynaw in die stat czyhen. d. freit. vor Walpurg. Mccccxlv.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare per consulatam ac communitatem ciuitatis Cam. fundatum sub tit. Mariae uirg. et dotacionem reddituum xxx. marcarum. d. Stolpen, xvij. Iuny, Mccccxlv.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor jnen lorge molheym in macht seynes weybes die stat Gorl. von achtelben marg, vnd auch funff marg abgelöseten czinsses, ledig gelaget. g. am tage Pet. vnd pauli 1445.

† Die scheppen zu Breslaw bezeugen, das Vrbanus eme- rich in macht der stad Gorl. mit Iohannes hitfeld von 272 mrc. vorseßener zinnse wegen, off der stad Gorl., sich verglichen. a. 1445. am donnerst. jn vigil. visitac. Marie.

* Nickel tschasslaw von gersdorff zu Langnaw verreichet dem Hannos specht eyne bawstat zu Langnaw, eyn Imedewerg zu bawen. g. an sinte marie magdalenet., ao. Mccccxlv°.

† Iohannes ep. Misn. admittit fraternitatem corporis Christi ac Marie virg. in ciuitate Cam., et confirmat eiusdem census. d. Stolpen, viij. Aug. Mccccxlv.

† Fridericus vicarius episc. Misn. mandat diuinorum rectoribus, quatenus de ambone moneant consules oppidi Gorl., vt census episcopi neglectos expediant. d. Stolpen, die martis, xvij. Aug. Mccccxlv.

† Thimo von Colditz voyth, reichet Hanssen pletzel vnd seynen sönen das gut Tzodel, welches im Andres von rotenburg verkauft hat. g. 1445. am dinst. nach S. Martinit.

† Iohann monhoff freygraff zu Waldeck von wegen der heimlichen gerichte, mudtet an die stad Gorl., in sachen einiger lute zu Erffurt gegen Herman von Arnstat, die rechtlosen lu-

te nicht zu haufen, ir gut nicht folgen zu lassen etc. g. im heimt. gericht vnter der linden zu Sachsenhausen 1445. am S. Elisabethtage.

Dresdn. anz. 1750. St. 50.

* Iohann monhoff, freygraff zu Waldeck, widerholt daselbe an rat vnd gemainheit der stat czu Gorl., d. zu Sachsenhausen, auf donnerst. vor s. Katreynentag, Mccccxlv..

1446.

† Der raid zu Erffurt schreibt an den zu Gorl. wegen Iohan manhoffes, der sich nennet ein frihegreue zu Waldecke, sentencien, in sachen des Herman arnstete. g. uff fritag nach Valentinj ao. etc. xlfexto.

Vom gerichtszwang der w. freig. 2. Anton dipl. beitr. 145.

* Iohannes pletczel, apoteker vnd Seiffrid goswyn burger zu Gorl. bekennen dem Herman herlsbach hundert vnd se-bendehalben vnd dreissig marg gl. vor czwey vnd vierzig mos weites. g. 1446, am grünendornst.

* Thymo von Coldicz voyth, confirmiret vnd langet dem Czaflaw von gereisdorff zcu Langenaw den aufgefaczten neuen hammer. g. zcu Bud. 1446. am dinst. nach s. Georgli.

† Thimo von Coldiz verleiet an Peter tascherbils ein teil des dorffes Heynersdorff im weigbilde zu Gorl., welches der rath daselbst an ihn verkaufft. d. zw Gorl. 1446. am freitage nach s. Vrbanus.

* Die ratmanne der stat Breslaw bekennen, das vor joen Vrban emerich in macht der stat Gorl., vnd Peter florenschacz in macht Iorgens orient aus Cracaw, von 33. marcke 16. gr. czinses wegen, vff Gorl., vnd vor howptgut, sich vereynet, zu geben 203. körtucher, g. am donrst. vor Kyliani 1446.

† Der rat der stat Luban trifft scheid vnd richtung mit Nicklos luban altaristen des h. crenzes in der pharrkirchen zum

Luban über gewisse altarkünften. g. 1446. am montage S. Iacobstage.

* Der rath zu Gorl. vorkowfft an Margarethen von der doh-
myn newn schock drittehalben gr. vnd czwene pfenn. uff we-
diskawff in vnd vff den dorffern zcw Newdorffe vnd zcu Cu-
merwicz, d. 1446. am mont. vor S. Lucien.

Der rath zu Gorl. verkaufft Margarethen von dohmin auf
ire lebtag 6 marck iärl. zins auf der fleischerbadstube vnd den
brodbäncken vm 54 marck, d. am mont. vor Luciae, 1446.

† Iohannes ernilreich pharrer zcur Lobaw vnd andere
mit Heintze kotwitz hauptmann zcu Gorl., betedingen etzliche
bruche czwischen Petir caldaw probiste czu Northusen, phar-
rer zcu Gorl. vnd Mag. Martino huffener schulmeister doselbist,
von des tischs vnd kost wegen, d. Mccccxlvj.

Knauth Gymn. in Gorl. 7.

1447.

* Ratmanne der Stat Breslaw bekunden, das Niclas
Bewteler bekannt, das im die Ratmanne in Gorlicz achtehalbe
marck czinse von derselben stat wegen abgeloset haben. g. am
donrsta vor Iudica, 1447.

† Petrus kalde plebanus in Gorl. assensum dat ad fun-
dacionem altaris manualis in honore Marie ipsiusque ascensio-
nis, omnium sanctorum etc. in ecclesia SS. Petri Pauli filiali
Gorl. d. Gorl. Mccccxlvij., die inuenc. cruc.

† Der rath zu Görl. vorkouft 8 mrk. ierl. zins zum ge-
sift eines altars in S. Petirskirchen das. a. Mccccxlvij., sabb.
ante Walp.

* Iohannes ep. Mifn. censum annuum jx. sexagenar. cum
xj. grossis bohem. vel Mifn. clipeatis ad altare opidi Gorl. per
Iohannem de Dhame assignatum confirmat, d. Stolpen, Mcccc-
xlvij. xj. Iuny.

† Iohannes ep. Misn. fundacionem altaris in honore Marie etc. et redditus in pretorio opidi Gorl. viij. marc. confirmat. d. Stolpen, Mccccxlvij. xij. Iun.

Die Schlesier vnd die städte Bud., Gorl., Zittaw, vereynen sich, die schlösser zu lösen, von welchen ihnen schaden geschah. a. im Iuny 1447.

cf. Briefe über Breslau, br. 65.

Iohannes ep. Misn. confirmat donationem juris patronatus ad altare visitat. Marie, Iacobi etc. in ecclesia paroch. Cam. quam fecit presbiter Iohannes werflaw fratri Nicolao. d. Stolpen, viij. Iuly Mccccxlvij.

* Hanns kunad bekennet, das er dem rathe zu Camenz sechs mann im dorffe Gelenaw vm 52. schock gr. erblich verkaufft habe. d. donnerst. nach Margarethe, 1447.

* Thimo von Coldiz voigt der lande vnd sechsstädte reichet dem rathe zu Cam. 3 Iso. zinnse auf Geilnau, die ihm Hanns kunath verkaufft hat. d. freit. nach Margarethe, 1447.

* Gonther von hugewicz zu Grunaw verkauft vf widerkauf eine marg gr. ierl. zcinse in vnd vff dem durffe zu Grunaw an Margarethen von der dohmyn vmb zwelff marg. g. 1447. am freit. vor Gallitage.

Der rath zu Laub. verneuert die zinnsbriefe für das altar in der Elisabethcapelle daselbst. d. 1447.

cf. Gregor 1786. 10.

1448.

Albrecht von Coldicz, vorweler der sechslande vnd städte, errichtet einen vertrag mit den mannen des Lewtmerizer creisses, d. am sonnt. nach trium regum, 1448.

* Caspar vnd Christoff gebrüder von gerldorff zur Horcke verkaufen vnd reichen dem Nicl korzfleisch ein lehengut

dieselbst vor vnd vñ 130 margk. g. am mont. nach dreykoni-
ge. 1448.

† Thimo von Coldicz voyt der lande vnd sechsstäte lei-
het dem meister Nicolaus ermelreich, dessen ehlichem weibe vnd
derselben sönen Iohanni, Carolo vnd Mathias den geißlern, das
dorf Nickerisch. d. 1448. mont. nach Quasimod.

† Cristoff von metzinrode zcu Reychinwalde verlegt den
teich bey der Spreh der do hennsel heyst, vnd dy zceidelweide
bey der Spreh, seinen sönnen Paul vnd Iohann vmb funffzig
marg gr. d. 1448. an S. Veytstage.

Der rath der stadt Zitt. leihet Paul voglern vnd Vrsulen
dessen haufsraun den Forstberg, das kirchlehn zu Cunnersdorff
nebst der filia zu Leuckersdorff ingl. drey bauern, welches al-
les ihnen Georg vnd Hanns von nosticz zu Cunnersdorff, ver-
kauft hatten, d. donnerst. vor Iacobj 1448.

cf. Carpz, anal. II. 258.

Iohannes ep. Misn. indulgencias concedit frequentantibus
ecclesiam S. Nicolai extra muros oppidi Bud. d. Stolpen, xxij.
Iul. Mccccxlvij.

Hanns von Coldiz verweiser der lande vnd stete, bestätigt
die privilegia, welche Albrecht von Coldiz, voigt, der jnnung
der kesseler zu Neisse, Ligniz etc. erteilet, in deren brüderschaft
sich die zu Gorl. begeben. d. freit. vor exaltac. cruc. 1448.

Hanns von Coldiz, verweiser der lande vnd sechsstädte,
gibt den lantmannen vnd ratmannen derselben einen versorg;
in die exaltac. cruc. 1448.

cf. Lauf. Mag. 1776. 182.

* Peter stargke vom obern Schonborn verkauft uff sey-
ne guter mit volwort Martini lauterbach synes erbherrn, vff
wedirkouff vmb viij. mr. gr. xxxij. groschen ierl. czinses, zu
Öl in der lampen im spital bey der brucken in Gorl. bornende,

das der alde Bressler bescheidin hat. a. iij. fer. ante Martinij
ao. etc. xlviiiij.

Der rath der stadt Bud. gelobt dem bischoff Iohann zu
Meissen 125. rhein. gulden zu bezahlen. d. dinstags nach Lu-
ciae, 1448.

† Herz. friderich zu Sachsen bestetigt der stat Hoyer-
werde die vom keyf. Karl, keyf. Sigmund vnd Ginderzich bir-
cken von der duben erteilte priuilegien, vnd sezet iren wochen
marckt von mittewochen vff den dinstag. g. zu Senftenberg
am mitw. nach s. Lucient. 1448.

Weinart handbibl. II. 109.

† Iesoko von Coldiz lantmanne, vnd burgermeister der
land vnd stadt Bud., versichern Thimen von Coldiz, den lant-
mannen vnd ratmannen zu Gorl. hülffe zu leisten wider die
ketzer, d. am heil. christtage (circa 1448.)

Der rath zu Zittau löset den czoll zu Ostros von Lorenz
Iodewigisdorf mit 52 marg gr. ab. 1448.

cf. Chron. Sittan. Msc.

† Beckermeister vnd schwertmeister zu Gorl. entschei-
den sich von des bawes wegen der brot - vnd schwbencke. a.
1448.

Katherine polackin bescheidet 40 Zittauische marck zu ei-
ner messe aufm altar S. Annen in der capelle S. Nicolai zur Zit-
tau. a. 1448.

cf. Carpz. anal. I. 130.

1449.

† Die manne vnd rat der stat Gorl. teidingen czwischen
Nickeln von gerldorff czu Königishain vnd Hans bischoffswe-
de czu Eberbach, von wasserlouffe wegen von dem durffe Kö-
nigishayn obir des genanten Hans eberbachs wesen gehend
a. V. fer. ante conuers. Pauli, 1449.

† Vyt von Cam. bekennet, das Barthel vnd George gebrüdere Benischlehen ihre lehn befolget, vnd thut ihnen solch lehen, also sie ihr vater gehabt. g. 1449, in die Valentinj.

Die gebrüder von Blochdorff desgleichen Bernhard von Blochdorff stellen noch zwey orfeden für land vnd städte aus. g. am abend Petri stult. 1449.

* Hanns von Coldicz vorwesir der lande vnd stete teidinget czwischen mannen vnd stat Gorl. an einem, vnd Heintze cottewicz am andern teile, obir genisse vnd zugehorungen der foytien. g. 1449. dornst. nach S. Mathien.

† Hanns von Coldiz voyt, reichet den brudern S. Francisci ordens in dem conuent zu Bud. einen wald bey dem behemischen stege zu einem zelgerethe. g. Bud. 1449. am dornst. nach S. Gregorient.

* Cristoff von gerldorff zcu Kunaw gefessin gunnet Freneyeln rynnert, syn belentem man, des lehngutes vnd gerichts zcum Telcz zcu uorkowffen, uff eynem wedirkouff, eyn vnd vff das genante leugut, eyn schok gr. ierl. czinse zu dem altare des nuwen gestifts in der kirchen S. Petir in Gorl. g. 1449. freit. vor S. Urbanit.

* Hanns von Coldicz, voith, leyhet dem Cristoff vtmann das gut Heynerldorff im Gorlitschem weygbilde, welches Andris canicz an denselben vorkawfft had. g. 1449. am mitw. noch S. Iohann. des tewff.

Wentsch von donyn vnd Bircke von der dube errichten eine verbindung wider die lande vnd sechsstädte. d. freit. am abend Petri kettenf. 1449.

Die manne Wentsches von donyn verbinden sich wider die lande vnd sechsstädte. d. freit. am abend Petri kettenfeyer 1449.

Hanns von Coldiz, voit, die gebrüdere von Biberstein, vnd die rätthe der städte Bud., Gorl. etc. geloben der stadt Zitt. hülfe zu leisten. d. sonnab. nach frauent. geburt 1449.

Keis. Friedrich schreibt an manne vnd rathe zu Bud., Gorl., Zitt., Cam., Laub. vnd Lob., wegen erforderung der manne vnd städte im Lignizschen, mit gelübden für den konig Laislaw. d. 1449.

Nicolaus papa decisionem controuersie inter capitulum, et conuentum fratrum minorum in Bud., Caruagialio cardinali committit. d. circa ann. Mcccexljx.

cf. Oberl. beitr. III. 766.

1450.

Gregor schuffler stellt an den rath der stadt Bud. einen orfeden aus. d. freit. neujahr, 1450.

* Petir lichtenberg czu dem Czodel mit willin Iohann pletczel synes erbherren vorkoufft eyne marg. gr. ierl. czinsses zu dem geleuchte vnser frawen zu S. Petir in Gorl. vmb xij. mr. gr. vff wedirkawff. a. iiij. feria ante conuers. Pauli, ao. etc. L^o.

Nickel beier stellt an land vnd städte eine gelubde vnd orfeden aus. d. sonnab. am tage Valentinj, 1450.

* Hanns jode zu Eschensdorff, vorkowfft dem rathe der stadt Cam. sein gut, die Wesse genant mit dem pusche den man den Czfchornerforst nennet, vmb 600 schog one drei ss. d. 1450. am dinst. S. Gertrudentag.

† Hanns von ponickaw vnd seyne brüder Nickel, George, Hinrich globen dem rathe vnd der gemeyne zcür Pullsnicz alle ire alde recht vnd gewonheit zcu halden, sunderlichen das lehen der früe messe nymande czu legen, ifs est denn mit yren wyssen vnd willen, d. 1450. den sonntag nach der hymmelf. gotes.

Kayf. Friedrich tüt den städten Gorltz, Zitt., Bud., Cam., Lob. vnd Lub. zu wissen, dafs herz. Iohann zu Luben vnd Henrich zum Goldberge das rechtsgebot wegen konigs Lasklaw mit dem Lignizischem vnd Goldberg. lande nicht angenommen, g. 1450, dinst. in pfingstfeyertagen.

Iohannis ep. Gardens. litera indulgenciarum pro ecclesia S. Nicolai in Bud. d. Stolpen, xij. Iuny, Mcccc.

Vlrich, Wenzlaw vnd Friedrich gebrudere von Biberstein, vm zu klagen über Wentscheß burggr. von donyn vnd Albrecht bircken von der dubey land vnd städten, richten die beschwerde an Hanns von Coldicz amachtmann der sechslande vnd städte, d. 1450, mittw. nach assumpc. Marie.

cf. L. Mag. 1776. 182.

Hanns von Coldiz, voigt, errichtet zwischen land vnd städten, vnd Ionen von blanckenstein eine vereinigung, d. im Octbr. 1450.

cf. ebend.

* Hanns von Coldicz voith der lande vnd sechsstete Bud. etc. leyhet der stat Cam. das vom Hanns joden erkauffte dorff genand die Wesse, d. zu Bud. 1450. am donrst. nach S. Andrestage.

Iohannes, et alii cardinales, literam indulgenciarum concedunt ecclesie S. Nicolai in Bud. d. Rome, xxvj. Decbr. Mcccc.

1451.

* Hanns von Coldiz, voyt, erteilt einen lehnbrief über den wiederkauf von zwey bauern in Gelenau, die Hanns kunad an Hanns güntern vm 13 schock 40 gr. überlassen, d. 1451, donerst, nach lichteweye.

† Hanns von Coldiz, voyt, reichet der stat Cam. ein holz genannt das Langeholz welches Peter häpfel ihr verkauft hat. g. zu Bud. 1450. am mont. nach dem sont. Iudica.

† Die rätthe der stete Bud., Gorl., Zitt., Lob. vnd Cam. bekennen vor dem romf. konige Frederich, vormunde konigs Laslaw, das uff den gutern des flosses Schochaw vormals keyn salczmargk gehalten ist, alsdenn nñ geschiet zu gedrengnisse der stat Lub. g. 1451. am dornst. nach nativ. Marie.

1452.-

* Einige manne beteidigen vnd berichten die gebrudere vnd geuettere von Gerisdorff czu Tawcheris, czu der Hurcke, vnd czu Rengersdorff an eynem, Hannsen kewichberg czum Lindenpusche gefessen vnd Margarethe syn elichis weib am andern teile, vmb gerade, leibgedinge vnd veterliches gut, g. 1452. am dinst. nach S. Antonij.

* Der radt zu Naumburgk ahm Queis, bekundet aussage der zeugen, wegen fischerey im flisse alde Luban, der jagd zu Lichtenaw, vnd das die von Lub. das flos Queis eine meilwegis iederzeit gefischet haben, g. 1452. ahm mont. noch Gregor. des babsts.

† Frater Iohannes de capistrano ordinis S. Francisci generalis vicarius communitatem ciuitatis Gorl. ad confraternitatem ordinis prefati recipit. dat. in Prux, vices. quarta April. Mcccclij.

Beitr. z. K. g. v. l. gef. II. 66.

† Theidigung zwischen Heinze von quoldorff an eynem, vnd Hanns rotinburg zcu Heynichen vnd syner armen lute doselbist am andern teile, vmb eyne vihtreibe. a. iiii. fer. post Vitj, ao. etc. Lij.

† Caspar ep. Misn. altaris noui SS. Nicolai Pancracij et Katherine in ecclesia parroch. S. Petri opidi Gorl. erectionem, ac annuos census xij. marc. cum dimidia in et super villa Schonborn assignatos per Katherinam fewrigynne confirmat. d. Stolpin, Mcccclij. xix. Iuly.

Wenzlaw von hiberstein gibt einen briff, das Muska stadtgerechtigkeit haben solle. d. Muska, am tage Michaelis, 1452.

* Hanns von Coldicz, voyt, ertheilt einen lehenbrief vber ein ls. 8 gr. iärl. zinnse, welche Hanns kunad auf seinem gute Gelenaw an Hanns guntern zu Gelnaw überlassen. d. Budissin mont. nach Simon Iude, 1452.

* Hannus von Coldicz voith mit burgen, bekennet dem rathe zu Gorl. schuldig zu seyn 120 vnger. gulden, dy ym vff dy reyse an konig Laslaw vorgereicht worden, g. 1452. am donrst. nach allerheyl.

Privilegium für die stadt Lub. wegen des vnter der meile verbotenen salzschancks. d. 1452.

Kon. Laslaw erteilt dem städtlein Muska ein privilegium, ao. 1452.

1453.

† Kon. Laslawe begert an die rätthe zu Bud. vnd Gorl., desgl. Breslau, das die weyt prufe gerechtfertiget vnd vfrichtig gehalten, vnd dy bezalunge nicht vff geringerunge der silbermuncze geleit, sondern dem hunger. golde nach gezogen werde. g. zcu Wyen am mitw. nach S. Erhard. 1453.

Hofmann verbess. weith. II.

† Hanns von Coldicz, voit, reichet dem rathe vnd der gemeyne zur Pulsniz sechs schock gorlitsch ierl. zinnse in vnd auf dem dorffe Friderisdorff, welche Kaspar carus zu einer messe in der Frawencapelle zu Pulsniz verkaufft hat. g. Budissin, 1453. am freit. nach Reminisc.

Caspar episc. Misn. indulget, ut in altari b. Marie in ecclesia S. Petri in Gorl. diuina officia et missarum solemnina in aris portatilibus consecratis celebrari valeant, ad vnum annum. d. Stolpin, domin. Palm Mcccclij.

† Friedrich erzbischof zu Magd. begert an den rath zu Gorl., dafs der aufs schloß Tſchochaw gefangenen zugeführte Iohne von burckerſdorff, ſein beſeſſener man, losgegeben werde, g. Magdeburg, am diſt. nach Iubil. Mccccliij.

Lauf. Mag. 1780. 246.

Peter haſchke verkaufft Bertſdorff an die ſtadt Zitt. d. in vigil. Phil. Iacobj, 1453.

† Kaſpar carus zue Lopacz' (al. Coynz.) verkaufft dem rathe zur Pulſſniz, altarleuten der frauencapellen vnd ganzen gemeinen daſelbſt, ſechs ſchock gr. ewiges zinnſes auf Fricderſdorff. g. 1453. am tage ſ. Michael.

* Iohannis hinrici de Reichinbach notar. inſtrum. ſuper donacione xvj. marc. groſſ. quas Mag. Iohannes freiberg, altariſta in Gorl. reſignauit Anne famule ſue. a. Mccccliij, iiij. Oct.

† Huldigungſeid für konig Laſſlaw. d. 24. Nov. 1453.
Carpz, anal. II. 192.

† Ladislaus rex promittit, dilacionem confirmationis priuilegiorum nobilibus marchie Bud. ac ducatus Gorl. et ciuitatibus Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob., Cam. dampnum non afferre. d. Prage, xvviij. Noubr. Mccccliij.

† Kon. Laſſlaw leihet dem Caſpar noſtjcz das ſchloß Schochaw, vnd darczu das dorff Friderſdorff, g. zu Prag am ſampſt. (al. ſont.) nach ſ. Thomas, 1453.

* Caſpar epiſc. Miſn. concordiam, quam Martinus altariſta in Gorl. iniit cum fratribus Petro et Nicolao bartholomeis, de reedificatione domus prope curiam dotis eccleſie parroch. in Gorl., ad altare ſ. Katherine ibidem pertinentis, d. Stolpin, xxij. Dec. Mccccliij.

† Frater Iohannes de capiftrano notum facit conſulibus ciuitatis Gorl. ſe ad ipſorum ciuitatem ſuos dirigere grefſus, ex Drefen, xxvj. Dec. Mccccliij.

1454.

Kon. Lasklaw belehnt die burggrafen von Donyn mit Künigspruck, d. Prag, freit. vor tr. reg. 1454.

Kon. Lasklaw belehnt die burggrafen von Donyn über Radmeriz vnd Nieda. d. mitw. nach Marie lichtm. 1454.

cf. arpszov ehrent. II. 31.

* Kun. Lasklaw reiche Bernhartn, Iorgen vnd Andres gebrüder von gerßdorff die gutere Tucheris mit zugehorungen, vnd bestetigt kon. Albrechts zu Breslau, 1439. am sambst. nach drey künigt., ihnen gegebenen briff, g. zu Prag, am S. Gregorient. 1454.

* Caspar ep. Misn. altare, in ecclesia S. Petri in opido Gorl., sub tyt. SS. Trinitatis, crucis etc. necnon x. marc. cum xxxv. grossis annui cens. in eiusdem dotem, confirmat. d. et a. Stolpen, Mccccliij. xij. Marc.

* Hans kunad globet dem Hanss gunter den vorkauf an den ym noch zu stehenden leuten zu Geylnaw. g. 1454, am tage Leraacij.

Ladislaus rex confirmat priuilegia monasterij in Oywin, d. Prage, xxviiij. May, Mccccliij.

† Bisch. Caspar zu Meissen, begert an den rath der stadt Gorl., seine renthe an golde vnd größlin, vnd nicht in pfennigen, aufzurichten, g. donnerst. 30. May, 1454.

† Ladislaus rex validat et confirmat literas immunitates ac priuilegia ab antecessoribus datas et concessa ciuitati Luban, d. Prage, ultim. die Maij Mccccliij.

* Ladislaus rex conuentui monasterij Lubanensis ordinis S. Marie Magdal. literas immunitates, priuilegia et iura confirmat. d. Prage, ultima die Maij, Mccccliij.

Klinger S. zum dorf vnd bauer R. IV. 917.

* Ladislaus rex assensum prebet emtioni per vniuersitatem ciuitatis Gorl. facte de loco qui dicitur Landiskronenberg, d. Prage, vlt. Maji Mccccliij.

† Hans von coldiz voyt, vnd der rath zu Gorl. vereinigen Hans von eberhardt zu Bertelsdorf vnd den rath zu Lauban, dafs erster 110 mkgl. vom rathe annemen, vnd ferner keine müle zu Bertelsd. bauen wolle. d. Gorl., sonnob. v. s. Erasmi.

† Kon. Laslaw bestetiget Cristofn vnd Gotschn gebrüdern von Gerstdorff zu Baruth ire guter, freiheit vnd priuilegia, g. zu Prage am S. Erasmustage, 1454.

* Ladislaus rex validat et confirmat literas immunitates priuilegia ac iura ciuitati Gorl. datas et concessa, d. Prage, iiij. Iuny, Mccccliij.

* Kun. Laslaw verleihet Jörgn, Bernhartn vnd Andres gerstorffer gebrüdern alle angefelle an Nickel gerstorfs gutern mit namen Rudelsdorff, Lomutz, Wilkaw, Reutniz, Borha, Sewda etc. g. Prag, an s. Vytstag, 1454.

* Kun. Laslaw derloffet die pharrer der dreyer stule Gorlicz, Reichenbach vnd Seidinberg, vnd ire wedimlewte des geldis, das do gesetzt ist vff geistliche vnd werntliche guter, von wegen haltung czweyer anniuersarien in Gorl. g. zu Prag, am s. Procopabent, 1454.

L. Mag. 1772. 236.

† Kun Laslaw bephilt den steten Bud., Gorl., Sitt. vnd Lub., die von Lob. vnd Cam., in welcher ordenung dise ins fest czihn, zu entscheiden, g. zu Prag, am montag nach frauwentag natiu. 1454.

* Hanns von Coldicz, voyth, leyhet Martinen pharrer zu Geyfsemansdorff einen garten vnd polsch, welchen Heincze von haugwicz zu der wedeme gegeben, g. Gorlicz, 1454, am dornst. nach natiuit. Marie.

Kun. Lászlav verleihet den gebrüdern Vlrich, Wenzlavn vnd deren geuettern von Biberstein, Fridland, Forst, Seidenberg, Weigsdorff, Neundorff, Dörfel, Markersdorff, Hennerdorf, Oppsdorff, Reibersdorf, Vllersdorf etc. Muska vnd Pforten. g. am heil. creuztag, 1454.

cf. Seidenb. nachr. 385.

Girfig von Cunstat, gubernator der cron Böhmen, meldet dem rathe zu Gorlicz die ankunft des königs Lászlav, d. Prag, 11. Neubr. 1454.

† Der rath der stadt Bunzlau bekundet die bekentnisse anlangend das landgerichte der stadt Laub. zu Wunschendorf, Haugsdorf, Vllersdorf etc. Klizschdorf dshalben des queisses, Premelsdorf etc. g. 1454. mitw. nach f. Martenst.

Ladislavus rex confirmat privilegia ciuitatis Sittaviensis. d. Sittavie, iij. fer. post f. Katherine, Mcccliiij.

* Kun. Lászlav bestetiget der stadt Gorl. alle ire freiheit, gnad, lehen, recht etc. g. Görl., am S. Andreastag, 1454.

* Kun. Lászlav nimt die von den sechsstädten bewilligte hülff vnd Rewr an, vnd will, das solche fur keyn gerechtigkeit geczogen werden, auch an iren freyen vnd gnaden keynerley schaden bringen soll. g. zu Gorl., am S. Andreastage, 1454.

Grosser I. 131. Carpz. anal II. 192. Luf. s. dipl. cont. 33.

Dresdn. Anz. 1750. 21. Stück.

† Kun. Lászlav versichert dasselbe der landschafft im lande zu Bud. g. zu Gorl. am S. Andreastag, 1454.

CollW. II. 1279.

† Kun. Lászlav versichert ebendasselbe der landschafft im lande zu Gorl. g. zu Laub., am font. nach f. Andreast. 1454.

Sing. Luf. I. 413.

* Hoferichter vnd schepphin zcu fredelant bekunden die auflage in sachen Wentches burggr. von donyn vnd Nick.

v. gerisdorf zu Rudisdorf vmmen dy güter v. lehen darüber. g. 1454. dornst. vor s. Thom.

* Kun. Lasklaw bestetiget Niolasen, Hansa vnd Cristoffen brudern von Pencak alle ire briese, gnade etc. g. zu Breslaw, am montag vor dem heil. Cristtag. 1454.

Kon. Lasklaw reicht dem Casp. von nostiz, die güter Rottenburg, Gotta, Langenaw etc. ao. 1454.

1455.

* Kun. Lasklaw bestetiget rittern, knechten vnd manschaft im lannde zu Budissin alle briue, priuilegia etc. g. zu Breslaw, am freitag nach dem heil. newen Jarstag, 1455.

Lünig p. sp. cont. II. 24. Redern Luf. I. dipl. 36.

Collw. II. 1279.

* Kun. Lasklaw confirmirt den mannen vnd der lantschaft des furstentums zu Gorliz alle ire gnad, freiheit, priuilegia etc. g. zu Breslaw am mont. nach der heil. dreier kunigtag, 1455.

Sing. Luf. I. 412.

Iohann frimann, freygraf, ladet den rath zu Gorliz, wegen schuldforderung Iohann ruthers aus Nürnberg, vor den freistuhl des heimlichen gerichtes zu Böhrnhausen. d. donners. vor Marie reinig. 1455.

cf. Lauf. Mag. 1772. 84. vom Gerichtszwang etc. 4.

* Kun. Lasklaw freyet die burger vnd ynwoner zu Gorliz, das sy hinfur mit aller kauffmanschatz, die sy in vnd auß Breslaw furen, zolles, mautes vnd vngeltes frey sein sullen. g. zur Swydnitz, an frawent. zur Liechtm. 1455.

† Hanns von Coldia weit, verkauft an Andreas lehw alles, was im dorfe Reutniz an den könig als angefälle, vnd an ihm als amptman des genanten guts gediehen war. g. zu Gorl. 1455. mitw. nach Remin.

* der rait der stat van Geier bekundet dem rait zu Gor-

die gesengnisse, dat Diederich von Braymleyen eyne recht alich
kint vnd son geboren ist, g. 1455. vp sent Georgiusaeuent.

* zwischen Cristof von metczinrade zu Richinwalde
geßlin an eyne, vnd Nickel von metczinrode an der vormund-
schaft Jeronimus vnd der gemeyne zu Richinwalde am andern
teile, wird geteidiget von der heide wegen, die man nennet die
Tornaw, a. 1454 den sunt. nach s. Iacofst.

† Herzogin Hedwig zu Liegniz schreibt an hauptmann
vnd rath zu Gorl., wegen anspruche des königs an Liegniz vnd
Goldberg, vnd dafs Girfig, gubernator der böhm. cron, entsaget
habe, vnd ihr feind geworden. g. Liegniz, am mont. nach Bar-
thol. 1455.

Die mannschaft vnd stadt Ligniz vnd Goldberg, an manne
vnd rath zu Gorl., wegen zusprüche des königs Lafflaw zum
fürstenthum Liegniz, d. dinst. nach Barthol. 1455.

* Der rait der stat Xainten bekundet zeugnisse an den
rait zu Gorl., dat Deterich van der craenleyen gehalten is voir
een gerecht echte soen. g. 1455. op den dinsdach na sunte Ma-
theus daigh.

† Notar. instrumentum super mandato ad exigenda de-
bita pro sandice in Gorl. d. Gorl., xx. Oct. Mccoclv.

Der rath zu Iawer bekundet, dafs die stadt Bud. iärl. 60
marck auf die vom keyf. Karl an Thyemen von Coldicz verschrie-
bene 1200 schogk zu zahlen habe, d. montags vor Martini,
1455.

cf. Archiv für Böhmen II. 615.

* Caspar ep. Miln. confirmat nouum altare SS. Andreae,
Bernardi etc. in capella S. Iodoci, opidi Cam. d. Stolpen, xij.
Noubr. Mccoclv.

† Girczig von cunstat vnd podiebrat obirster verweiser
des kunigreichs zcu Behem, beteydingt Procopn den canzler,

vnd than brudere vom Rabensteyn an einem, die stat Sittaw am andern teile, von 87 ls. gr. ierl. zcinsse wegen, d. 1458. am sonnab. vor s. Katherinent.

† Ladislaus rex ciuitati Bud. concedit annuas nundinas, sue forum, in quarta feria post dominic. Iudica. d. Wratislauie, xxvj. Dec. Mcccclv.

Hofmanns s. r. Luf. IV. 219.

† Kon. Lasslaw leihet der stat zu Lob. die alte Lobaw, Olse, Gorgewicz etc. auch die fischerey in der lobte, eine meil oben, vnd nieden der stadt, vnd bestetigt ihnen alle ire gnad, freyheit etc. g. zu Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

Kon. Lasslaw befreyet die stadt Zitt., dafs sie in fünf jahren nach einander keine steuer noch hülffe geben soll. d. Breslaw, am s. Stephanstage, 1455.

* Kun. Lasslaw bestetiget der stat zu Bud. alle freiheit, gnad, recht etc. g. zu Breslaw an s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

Luf. v. dip. cont. 34.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Zitt. alle gnad, privilegia etc. g. Breslaw am s. Iohannst. des evangel. 1455.

* Ladislaus rex concedit ciuitati Cam. annuas nundinas, sue forum, in secunda dominica post natiuit. Marie. d. Wratislauie xxvij. Decbr. Mcccclv.

† Kon. Lasslaw bestätigt der stadt Cam. alle gnaden, rechte etc. vnd den salzmarckt. g. zu Breslau, am s. Iohannstag in weinachtfeiert. 1455.

* Kun. Lasslaw vergonnet der stat zu Gorl. 160 schock ierl. zinsss auf lehen guter in dem land zu Gorliz zu kauffen, über die 160 ls. die herczog Iohanns zekeuffen erlaubet hat, vnd solche zu legen in ir statrecht, g. zu Breslaw, am s. Iohannstag des ewangelisten, 1455.

* Kon. Lasslaw verleiht Peter schaffen alles was Thanne von gerderff vnd seine brüder zu Soland vnd Olisch gehabt, vnd die 20 fs. zinns auf der stadt Lob., die Kon. Wenczlaw vnd Kon. Sigmund auf wiederlösen vm 300 fs. verschrieben. d. 1455. kindleintag.

Caspar ep. Misn. confirmat. censum annuum ad altare s. Iodoci, Oswaldi etc. in capella S. Iodoci opidi Oam. d. Mcccclv.

1456.

* Die rätthe der stete Bud. vnd Cam. beteidingen die räte der stete Gorl. in die Slesien, g. 1456 an der mitw. in vigil. circumc. dnj.

* Der rath der stadt Cam. bekennt die vfrichtung der tzechen marg gr. des gestifts Petir symonis in Gorl., eynes nawen altaris zur l. frawen in der pfarrkirche zu Cam. g. 1456. am mitw. nach h. dreyerkonige.

† Kun. Lasslaw bestetigt Girczigs von cunstat, am sonnabende vor Katherinentage, 1455, in sachen der Rabinstein vnd der stadt Zitt. gethanen außspruch, g. zu Wienn am s. Antho- nientag, 1456.

* Caspar ep. Misn. incorporat certos annuos census altari- bus S. crucis, SS. Iacobi etc. item SS. Wenceslai, Martini etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Stolpin Mcccclvj. xvij. Ianuar.

* Caspar ep. Misn. incorporat ij. marcas grossorum altari b. Petri et Pauli, in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Stolpen, xx. Ianuar. Mcccclvj.

* Caspar ep. Misn. appropriat j. marcam xxvj. gross. altari SS. quatuor doctorum in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Stolpen Mcccclvj. xx. Ianuar.

* Notar. infirum. super Caspari ep. Misn. ratificatione con-

cordie inter guardianum et fratres minores monasterij. opidi Gorl. ex vna, et prouisorem curie paroch. item plebani in Gorl. ex altera parte. a. Stolpen, Mccccvj. iij. februar.

† Henricus steube, pfarrer zu Gorl., verwilliget der gemeinde zu Gorl., das in seinem abwesen kein fremde bier auf seinen pfarrhof solle geführt, auch, so er einheimisch, niemanden verkauffet werden solle. d. 1456, 24. februar.

† Segemund von schonfels hoptman tzu Hoyerwerde tut kund, das herz. Friderich die burger von Hoyerwerde vom zolle in dreyen meilen jm Sachsenlande befreyet, vnd sie mit eynem pfenninge begnudet hat, zu bessern brucken vnd wege. d. am dornst. noch ludica, 1456.

Weinart handbibl. II. 236.

† Ladislaus rex requirit capitulum ecclesie Misn. ut in liberando censum, quem Wenceslaus rex a ciuitate Gorlicz obligauit, fauiles se exhibeant, et persolutis Mccclxagenis litteram Wenceslaj cum litteris ciuitatis restituant. d. Bude, xij. Aprilis Mccccvj.

† Der rath zu Gorlicz bestetigt die stiftung des selenhaws in der crebisgassen daselbst, wozu die selwarter der etwa Katherinen fewrigin haws vorgeschickt. a. fer. ij. post corp. Christi, 1456.

OLauf. beitr. I. 120. OLauf. Mon. Schr. 1791. 179.

† Kon. Laslaw befiehlt den räthen zu Bud., Gorl., Sittau vnd andern räthen zu ihn gehorend, allen kaufleuten, die bey ihnen seyn, zu verkunden, das sie mit ihrem handel kein ander jarmarkt, auf S. Johannstag des tewffers, besuchen, denn den zu Breslau. g. zu Wien, am l. Dominiktage, 1456.

Lünig p. sp. cont. IV. 2. 267.

† Merten maxsen hauptman im furstenthum Gorlicz erfuchet alle manne bey der phandunge zehen marg gr. vii

nechsten sonnebindt herin nach Gorlicz. g. am sonnt. nach h. creuczestag, 1456.

† Caspar bisch. zu Meissen leihet dem clostervoigte Jorgen frwde das dort Kopschutz, welches das closter Marienstern von den genettern Kobirshayn, mit vorbehalt des verkaufs, vmb 120 ls. gr. gekauft. d. 1456. am sonnt. nach s. Michelst.

† Der rath zu Gorl. macht eine satzung vf dem bierwercke, am freyt. nach s. Michaelis, 1456.

* Der rath zu Gorl. thedinget ansproche, die dy Stuczmanne keigen enander gehabt. a. an der mitw. noch Dionysy, 1456.

* Der rath zu Gorl. verleihet Paulo crobenose den altar in der capellin zu s. Iacoff yn der vorstat. g. 1456. am mont. vor Symonis vnd Iude.

* Hydorus episc. et alii cardinales centum dies indulgentiarum relaxant visitantibus altare Marie concepc. Petri et Pauli etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. Rome, Mcccclvj. j. Noubr.

* Notar. instrumentum super census j. marc. gross. recognitione, quem Iohannes brawne et uxor confitentur se debere fratribus fraternitatis sacerdotum opidi Gorl. a. Mcccclvj. ij. Decemb.

† Hanns von Coldiz sagt die stadt Laub. wegen 40 schock gr. an den schuldigen zinssen los. g. am sonnt. nach Barbarent. 1456.

✠ Kon. Lasslaw begnadet Niclasen vnd Melchiorn gebudere Rechenberg, die heide bey Clitzischdorf im Gorl. weichbilde, welche ihnen konig Sigmunden vm 100 ls. gr. verpfändet hat, nicht abzulösen, dieweil sie jm leben sind. g. Segedin, am sambst. vor s. Lucie, 1456.

* Bernhart, Iorge vnd Andris gebruder von gersdorff czu Tucheris gefessin bekunden die eynigung irer lehnmanne czu

Tratelow, vmb eczliche anſproche, g. czu Tawtheriſ, Mccc-
lvj. am ſunt. nach frawentag, alzo ſy entphangin wart.

† Notar. inſtrumentum ſuper reſignatione ac aſſignacio-
ne census annui vj. ſolid. groſſor. fraternitati ſacerdotum opidi
Gorl. facta. a. Mcccclvj. xvij. Decbr.

1457.

* Portzman von ſalcze czu Lichtenaw geſeſſen entrew-
met der ſtat Luban dy jagt zu Lichtenaw, vnd die fſyſſcherey,
des wassers genant der alte Luban, durch Lichtenaw fließende.
g. 1457. am tage ſ. Gydrudis.

Herz. Hanns zu Sagan bittet Tſchaſlaw von gerſdorff
vnd die mannschafft des weichbilds Gorl., den rath daſelbſt zu
vermögen, daß er wegen der czolle vnd hinderniß der ſtraße
von dem, was jhm daran widrig, abſtehe. d. am ſontag Iudica
1457.

Kon. Laſlaw beſtätigt den der ſtadt Gorliz vom konig
Sigmund d. Vlm 1434. am diſtage vor ſ. Mar. Magdal. tag,
wegen der ſchedelichen leute, erteilten brief. g. zu Ofen am 12.
April 1457.

* Ladislaus rex licenciam concedit conſulatu et com-
munitati ciuitatis Gorl. redimendi cenſum regium pro Mcc. ſexa-
genis groſſor. a capitulo Miſnenſi, d. Bude, xij. Apr. Mcccclvij.

* Ladislaus rex Henrico ſtoben plebano Gorlicenſi con-
ceſſam permutacionem de eccleſia Gorlicenſi limitat, niſi haec
perueniat ad virum, qui ciuitati Gorl. ſit acceptus. d. Bude,
xij. Apr. Mcccclvij.

* Ladislaus rex conſulibus et communitati ciuitatis
Gorl. facultatem dat ac ſpeciale mandatum, virum idoneum,
vna vice duntaxat, ad parrochialem eccleſiam Gorlicenſi., quam-
primum eam vacere contigerit preſentandi et petendi inſtitui.
d. Bude, xij. April, Mcccclvij.

† Ladislaus rex consulatui ciuitatis Gorl. dat speciale mandatum ad redimendum censum regium, et concedit, vt quaecunque bona feudalia districtus Gorl. ad regem deuoluerentur, sint ciuitatis Gorl. donec habeat summam LX. sexagen. grossorum censuum. d. Bude, xiiij. April, Mcccclvij.

† Ladislaus rex mandat consulibus ciuitatis Gorl., ut prouideant, ne domus, horti, agri sub pretextu cuiusdam fraternitatis fiant censuales, et damna abinde exurgant ciuitati. d. Bude, xiiij. Apr. ann. regn. Hung. xvij. Bohem iiij.

Caspari ep. Misn. litera de reliquiis sanctorum in monasterio Mariestelle, d. Stolpen, xvij. Apr. Mcccclvij.

cf. Ticini hist. Rosenth. I. §. 32. Carpzov ehrent. I. 337.

† Der erbschoulcz vnd die schepphn von Asschizaw geben zeugnis das die hern von Klotzsdorff dy gerichte von Primisdorff gehabt. a. fer. iiij. nach Miseric. dnj. Mcccclvij.

Caspari episc. Misn. litera reconsecrationis ecclesie collegiate in Bud., cum ampliaretur. d. dominica ante Urbani Mcccclvij.

cf. Carpzov ehrent. I. 247.

* Kun. Lasslaw confirmirt den mannen vnd der lantschaft des Fürstenthums Gorl. alle ir gnad und freiheit, priuilegia etc. g. zu Wienn am s. Iacobstag 1457.

* Ladislaus rex forum siue annuas nundinas, ciuitatis Gorl. transfert, ac ipsas diebus octo durare, decernit, d. Wien-nae, xxviii. Iul. Mcccclvij.

Kon. Lasslaw bestätigt einen von dem voigte Thimen von Coldicz an den butggrauen von Donyn über getreidezinnsen erteilten brief. d. am tage Lucae, 1457.

Caspar ep. Misn. confirmat donacionem iuris conferendi altare SS. Iacobi et Liuini, in Cam. a Iohanne werslow rectore fratri suo Nicolao factam, d. Stolpen, iiij. Noubr. Mcccclvij.

Hanns von Coldiz, bekennet der Stadt Gorliz eine schuld von 177 vnger. goldgulden. d. dinstags nach Allerheil. 1457.

† Kon. Laslaw confirmiret der stadt Bud. alle ire lehen vnd lehnbriefe, auch freyheit, gnade, recht etc. g. zu Prag am donnerst. nach s. Mertenstage, 1457.

Luf. s. dip. cont. 38.

* Kon. Laslaw bestatigt der Stadt Cam. alle ire priuilegien etc. g. zu Prag freitags nach s. Mertenstag, 1457.

Herz. Wilhelm zu Sachsen, wegen ansprüche seiner gemalin Anna, nach abgange konigs Laslaw, erfordert landtmanne vnd ratmanne der lande vnd stete gein Cottbus. d. 4. Dezb. 1457.

Caspari ep. Misn. litera consecracionis ecclesie SS. Petri et Pauli in opido Gorl. d. xiiij. Decbr. Mccccvij.

cf. Hofmann s. r. Luf. I. 345. Großer I. 134. Carpz. ehrent. I. 265. Calles 300. (vbi tamen loco Budissinae: Gorlicii legendum est.)

Caspar episc. Misn. confirmat capellam s. Iacobi, ab Hanns nutzko dotatam in suburbio Cam., et eius altare in honore SS. Iacobi, Petri et Pauli etc. d. Stolpen, xxix. Decbr. Mccccvij.

Iohann marienam überlässt dem hospitale zum heil. Geiste, die dreyradenmühle in Gorliz. a. 1457.

1458.

† Herz. Wilhelm zu Sachsen begert an die stände in Sle-
sien, Luficz vnd andere zu Behemen gehorenden landen, Anna
seyne gemahel, als erblinge kön. Lalslaus einzunemen. g. Wy-
mar, uff mitw. vigil. purif. Marie, ao. etc. L. octauo.

† Herz. Wilhelm zu Sachsen begeret abirmals von landt-
mannen vnd rathmannen der lande vnd stete, Bud., Gorliz etc.
dass sy sich zu seiner gemaheln, nach abgange seines schwagers
konigs Lalslaw, neygen vnd der biestendig seyn. g. Cottbus,
am dinst. nach Reminisc. ao. etc. Ivij.

Müller Reichst. Theat. V. 735.

Die Laufizer vnd Schlesier vereinigen sich, Iorgen Podie-
brat für einen konig nicht zu erkennen, zu Liegniz, am 22.
März 1458; vnd bestätigen das vnter sich gemachte bündniss
zu Breslau, am 19. April 1458. (in zwey Urkunden.)

cf. Carpz. anal. II. 194.

* Bisch. Caspar zcu Missen entweicht der stad Gorlicz
czwenczig schogk an den hundert vnd czwenczig schogk gro-
schen konigl. Jarrenthe. d. 1458 am S. Iurgentage.

† Georgius rex ciuitatem Lub. hortatur, vt sibi, regi Bo-
hemiae, obedientiam praebet. d. Pragae, xiiij. May ao. regn. 1.

Großer I. 136. 5. Carpz. ehrent. I. 327.

† Mathias doring, prouincial ordene S. Francisci, mel-
det, dass in sammelunge eines capittels geschlossen worden, ein
studium in das closter der stad Gorl. zu legen. g. am dinst. in
den pfingsten, 1458, im capitel zu Brunschwig.

Knauth Görl. Gymnas. 17.

* Marinus de fregono, legat. apost. ad consulum opidi Gorl. Mathiam de dhame registratorem suum, propter indulgencias publicandas papales, deputat. d. Bud. Mcccclvij. viij. Iuny.

* Marinus de fregono absoluit Henricum genschin ab omni sententia excommunicationis. d. Gorl. Mcccclvij. xxij. Iun.

† Marinus de fregono absoluit Theodoricum von der kronleyt pro se et Barbara vxore, ab excommunicationis sententia. d. Gorl. Mcccclvij. xxij. Iun.

† Zdenko de sternberg, burggravius Prag. et ceteri etc. consulatui Budiss. et Gorlic. scribunt, vt vellent regi (Georgio,) vti decet subiectos fideles, parere. d. in campo prope Steckeraw jx. Sept. Mcccclvij.

* Marinus de fregono consulibus Gorlicens. exponit causas arrestacionis suae; ex Fribergk, xx. Sept. Mcccclvij.

Kon. Iorg bestätigt dem Dlawaz von donyn alle priuilegien. d. Prag mont. nach Sim. Iud. 1458.

* Caspar ep. Misn. confirmat ij. sexagenas gross. annui census, et habitationem altaristae, ad altare SS. Petri et Pauli, Sigilmundi etc. in Cam., super bonis armigerorum de Ponicka in Pulsnicz etc. d. Stolpen, xxjx. Noubr. Mcccclvij.

† Heintze Cotbiz zcu Nechaw, gibt iiij. mr. geldes uff wederkouff vmb xij. mr. gl. zcu dem altare S. Katherine in S. Niclaskirche vor Gorl. a. 1458, fer. 3. post Nicolaj.

† Andreas caniz, burgermeister in Görl., verreichet Schonheizen, nach der stadt begnadigungen, das dorff Kuzagel. ao. 1458.

1459.

Georgius episc. Ostiensis indulgencias dat ecclesiae S. Marthae ante Bud: d. j. febr. Mcccclvij.

Kon Iorg schreibt an den rath zu Görliz, daß er vernommen, wie sie die münze am korne vergeringerten, derowegen

sollten sie bald zweien aus ihnen nach Prage schicken, die antwort geben. d. Prag, am mont. nach Inuoc. 1459.

Die Lausitzer vnd Schlesier schließen auf vier Iare ein bündnis wider den könig Iorg. d. Cottbus, 21. febr. 1459.

cf. Großer I. 136.

* Caspar ep. Misn. confirmat annuos redditus xij. marc. gross. ad secundi ministerij fundacionem altaris V. virginum Marie, Katherine, Barbare, Regine, Otilie factam per Petr. bartholomei pleban. in Gorl. d. et a. Stolpin Mccccljx. xxvij. Marcij.

* Hentze kotwicz czu Neche, Nickel von gerstorf czu Heynerstorf, Peter von gerstorf czu Kempnitz an eyne, Hanns tschirnhawlsn von Arnstorf, Hentze von kyaw zcu Reybirstorf am andern teyle entscheiden tczwischen Wentzsohn burgg. von donen, vnd Bernhart, Iorgin vnd Endirleyn gebrudern von gerstorf zcu Taucheris, vmb die guter Nedir Rudilstorff, Lometcz vnd sebin marg geldis czu Rewtenicz etc. a. 1459. am dornst. nach ostirtagin.

† Kon. Iorg verbindet sich mit den Herzogen zu Sachsen, oder Erbverein zwischen Böhmen vnd Sachsen. g. zu Eger, am mitw. nach s. Iorgentag, 1459.

Du Mont c. dipl. III. 1. 254. Müller Reichst. Theat. I. 253.

* Ieronimi lange notar. instrumentum super indulgione scolaris dicti Urbani burghardi a consulatu Gorlicensi castigati ob libellum famosum. a. Mccccljx. xvij. May.

† Huldigungseid der ritterschafft vnd bürger von land vnd städten Bud., Zitt., Laub., Lob. vnd Cam., am 12. Iun. 1459; von der Stadt Görl. am Bartholomei dets. I. an den könig Iorg abgelegt.

Carpe. anal. II. 194.

* Attestatum super inuentarium altaris S. Erasmi in Cam., in causa Pregewiz olim plebani in Cam., post altarisste apud S.

Mariam in Görl.; et Schyrak rectoris altaris predicti d. Görl.
xix. Aug. Mcccclix.

Georgius rex confirmat privilegia monaderij in Owin. d.
Iawer, xxv. Septbr. Mcccclix.

* Caspar episc. Misn. confirmat. cxj. marcas gross. pro no-
uo altari erigendo, in ecclesia b. Marie ante valuas opidi Görl.,
d. Stolpin, Mcccclix, j. Octob.

* Der rath zu Cam. echtet fritzische von der lupnitz. d.
S. Galli, 14clix..

† Iohn von wartenberg, voit, gebietet der ritterschafft
vnd dem rathe zu Görl. aufruffen zu lassen, daß jedermann vñ
seyn solte, sich zu der heerfart zubereiten, d. Budissin, fest. ante
Martinj, 1459.

† Pius papa mandat preposito S. Afre monasterij Misn.,
quatenus ea, que de bonis altaris iij. regum in paroch. ecclesia
b. Marie opidi Cam, alienata inuenerit, ad proprietatem altaris
reuocare procuret. d. Mantua, Mcccclix. prid. kal. Noubr.,

† Pius papa monet, quatenus Austriae archidux persona-
liter sese Wratislauiam, Franckfordiam seu Gorliciam conferre
velit ad componendam pacem inter regem Polonie, et Teutoni-
cos fratres in Prassia. d. Mantua, xxij. Dec. Mcccclix.

Odoard. Raynald. annal. xix. 36.

Kon. Iorg belehnt Hans schaffen vor sich, Georgen, Thama-
men vnd Balzern seine gebrüder, über etliche güter, vnd über
20 fs. jarl. zinnss auf der stadt Lob, d. 1459.

Die sechs Städte vereinen sich bey einem conuent zu lei-
stung gemeinschaftl. hülff, a. 1459.

1460.

† Iodocus hoffemann vicarius prediger ordens vnd das
conuent zum Bunzel überlassen dem rathe zu Görl. die hoffstatt
ihrer residenz in der crebsgasse, vnd begehren darüber nur, daß

fürder ihren brudern das allmoßen bitten in Gorl. gestattēt werde. d. Schweidniz, donnerst. nach trium reg. 1460.

Anal. Saxon. II. 334. OLaut. Arbeiten II. 421.

Kon. Iorg belehnt die burggrafen von Dohna mit Radmeitz, Nieda vnd Reutniz. d. donnerst. nach Reminisc. 1460.

* Kun. Iorg leihet Iorgen, Bernharten vnd Andresen gebudern von Girstorff die guter Taucheriz, hoff, dorff vnd vorwerck. g. zu Prag, am dinst. nach Oculj, 1460.

† Kon. Iorg confirmirt den mannen vnd der landtschafft des furstenthumbs zue Gorl. alle ihre gnade, priuilegia etc. g. zu Prage, am mitw. nach Quasim. 1460.

† Kon. Iorg verleihet Cristopfn vnd Hanssn dobischiz geuettern zum Schadewalde vnd Dobischiz, die gefesse Schadewalde vnd Dobischiz mit alten gütern. g. zw Prage, am freit. nach Cant. 1460.

* Ion von wartenberg, foyt, belehnt Ambrosiussn vnd Nickeln von hermanßdorf über Libenaw. d. Budissin, 1460, am freit. vor himmelf.

* Kon. Iorg bestätigt die priuilegien vnd den salzmarkt der Stadt Cam. g. zu Prage, mont. nech Exaudi, 1460.

† Kon. Iorg leihet der Stadt zu Lobaw ire guter, die alte Lobaw, vnd was sie in der Ölsen, zu Gorgewicz, zu Paulsdorff, vnd ihre vorwerge, die sie vm die Stadt herum liegen haben, auch ire fischerey in der Lobe, vnd confirmirt ire priuilegien, g. zu Prage, am mont. nach Exeudi, 1460.

† Kon. Iorge confirmirt der Stadt Bud. alle ire freyheit, zolle etc. auch lehen, vnd ob etliche stücke nicht gehalten worden, solle es keinen schaden bringen. g. zu Prage, am dinstage nach Exaudi, 1460.

Lut. sup. dipl. cont. 41. und 44. Sing. Lut. xxi. 643. und xxiv. 890.

* Kon. Jorge bestetiget der stat Luban alle ire friheite, lehnbrieffe vnd vogtie mit inen dorfern, mit jaget, kure des raz, vnd den salzmarkt. g. zu Prage, am dinst. nach Exaudi, 1460.

* Georgius rex conuentui monasterij Lubanensis confirmat omnes grācijas, priuilegia etc. d. Prage, xxvij. May, M. cccclx.

† Kon. Iorge confirmiret Gotschn von gerfdorff zu Baruth gefessen alle gnade und priuilegien. g. zu Prage, am donnerst. nach Exaudi, 1460.

† Bischof Caspar von Meissen vergonnet Vicencz hellem in Gorl. vnd Iulianen seinem elichen weibe eines von dem andern ihre wonungen zu sezen auf 15 jar, iedoch in keuschheit zu leben. a. 1460, 2. Iuly.

Der pleban in Gorliz, Petrus bartholomei, presentirt den August Swoffheim zum altaristen bey der Nicolaikirche daselbst, d. 18. Aug. 1460.

† Die rāthe der stete Bud., Gorl., Luban vnd Cam. stellen dem herz. Fredrich zu Sachsen ein bekentniss aus: wy dy strassen uss Polan vnnd Slessienn jnn das land gen Doringen etc. gegangen hetten vnnd gehin sulden. am freyt. noch natu. marie, Mccccsexagesimo.

* Die rāte der stete Hayn, Oßchatz vnde Gryme bekennen, das kouff- vnd furlute, die vss Polan vnd Slesien in die lande Missen etc. czyhen, sullen vff die stete, so sie vber den Queiss kommen, Luban, Gorl., Bud., Cam., Königsbrugk vnde furder faren. am dornst. nach Lampertj, Mccclx.

† Kon. Iorg bestetiget den rittern vnd knechten vnd der ganzen mannschaft im lande zu Bud. alle brieffe, priuilegia etc. g. zu Prage, am mitw. nach S. Michaelis 1460.

Redern Lus. sup. dipl. 38. OL. Collw. II. 1280. Lünig p. sp. cont. II. 24.

† Kon. Iorg. confirmirt der Stadt Zitt. alle rechte vnd privilegia, g. zu Prag, am sonnt. vor L. Gallen. 1460.

† Iohn von wartenberg, voit, leihet den brudern S. Francisci Ordens zu dem conuent zu Bud. eyn holz, vor jaren des Langehempels, g. zu Bud., am mont. nach S. Thome, 1460.

Kon. Iorg. bestatigt den von Penzig alle ire güter vnd privilegien. d. 1460.

Ion von wartenberg, voit, verreichet das gut Lissa an Bartel hirschberger, der es von den gebrüdern von Gersdorff zu Tauchritz gekauft. d. 1460.

1461.

† Fridrich von Schonburgk her tzu Hayrswerde confirmirt den brief, welchen Heinrich von der dube der Stadt tzu Hayrswerde am sunt. nach Lucie 1423 gegeben; g. 1461 am sont. in der vaste Letare.

Weinart handbibl. II. 238.

† M. Iohannes gedaw, official zu Bud. betedingt zwischen Peter kneisch altaristen zue Königbrücke, vnd Margarethen von donyn frau zu Königbrücke, vm das dorff Quosdorff. g. zu Königbrück, am dinst. nach miseric. 1461.

* Kon. Iorge bestetiget der stad Gorlicz alle ire freiheit, privilegia etc. g. zu Prag, am dinstage noch heil. dreynaldikeyt, 1461.

Grosser I. 137. u.

* Conuenth prediger ordins des closters zum Bunzlau saget den rath zu Gorl. aller ansproche zu dessen badestobin an der Neisse gelegin, gancz qvit. g. am S. Erasmitag Mcccc im ey-nemsechczisten jare!

Anal. Sax. II. 335.

* Caspar ep. Misn. ministeriorum dispositionem, et census annuos xvij. marcarum cum xxiiij. grossis et iij. denarijs

ad altare, sub titulo b. Marie etc. in ecclesia paroch. S. Nicolaj opidi Gorl., confirmat. d. Stolpen, xx. Iuny, Mccccxj.

* Caspar ep. Misn. ministerii secundi ordinationem et census xij. marcarum ad altare predictum in Gorliz confirmat. d. Stolpen, xx. Iun. Mccccxj.

* Kun. Iorge vergonnet der stad Gorl. hundert schogk gr. ierl. zinfss, zu den vorigen dreyhundert vnd zwanzig schogk gr., zu kauffen auf lehenguter, vnd zu legen in ire stadrechte. g. zu Prag am Sonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

* Kon. Iorg erleubet der stad Cam. den sedelhof die Wyse zu kauffen vnd zu stadrecht zu schlagen. g. zu Prage, am sonnab. nach Ludmillen 1461.

* Kun. Iorg bestatigt Heinrichn von kottwitz den vom keyf. Karl d. Prage 1356 am f. Laurentiitage, Cunzn vnd Witchen von kottewicz über das Halbe dorff gegebenen brief. g. zu Prag, am sonnab. nach S. Ludmillen, 1461.

Caspar ep. Misn. confirmat ordinationem vicarie noue S. Thome in capella b. Marie opidi Budissin. d. Stolpen xij. Dec. Mccccxj.

1462.

* Kun. Iorge erkennet vm vorderung, so herzog Iohans zwm Sagan gen die stad Gorl. der strass halben von Sachsen vnd Polen gethan had, das solche nicht durch Prebuss gehen solle, sondern vff den Lüban vnd von dannen auf Gorl., Bud., Cam. g. zu Grossenglogaw, am freit. nach herrn auffartstage, 1462.

Leyßer diss. de via regia, 22.

* Kon. Iorge verleihet dem Iohannes bereyth, das gut zu Viereiche, welches nach abgang des Ioachim metczinrode vnd fines elichen weibes an den konig lediglich gefallen. g. zu Prag, am mont. nach S. Iohannis des tauff. 1462.

Kon. Iorge verträget die irrung zwischen dem rathe zu

Bud. und Wenzel teichniz. g. zu Prag, sonnabends nach S. Peter und Paul, 1462.

† Kun. Iorge gibt der Stadt Budissin ein vhrkund seines rechtspruchs, einer strafs halben, so von Sachsen gen Polen gehet. g. zu Prag, am donnerst. nach S. Peter vnd paul, 1462.

* Kurf. Friderich zcu Sachsen schreibet den räthen zu Bud., Gorl., Cam., das er des kon. Iorge ausspruch, der strassen halben, vfgenommen, vnd begert zu bestellen, das auch seine vllaczung der strassen halben gehalten werden. g. zcu Missen, am mitw. nach Alexij, ao. etc. lxiij.

† Der rath zu Gorl. vergonnet Michel schwarzen im furwercke zcu Stangenhain gefessin, welches von ihm zu lehn ruhet, Barbaren syner elichen wirtyn, vnd Barbaren, Margarethen, Ortein iren töchtern jc. Iso. gr. zu vermachen. a. Bartholomei, 1462. (al. fer. ij. post Apollonie, 1463.)

* Hilarius de luthomierzicz decan. ecclesie Prag. profetur recepisse a consulatu Gorlio. clx. sexagenas in auro puro, computando florenos vngaricos per xl. et xliij. grossos. d. in castro Prag. Mccccxij. iij. Sept.

* Kun. Iorge entscheidet ritterschafft vnd landsessen des furstenth. Gorl., rath vnd gemein der stad Gorl. vm anforderung wegen mitleydung bey gemeiner hülffe, bier-kwang der krezschmer, salzmargt, gerichte über lehnleute, czoll, kalk vnd tzigelbornen, hoczen - vnd hanczkenstricken etc. vnd gerichte zu Tucheris. g. zu Prag, am mont. nach Gallen, 1462.

* Iohn von wartembergk, foith, verordnet an den rath zu Gorl. sich allenthalben in bereitschafft zu setzen, vnd das auch aufruffen zu lassen. d. Bud. feria ante Martinj, 1462.

* Nicolaus laheman, minister prouincialis annotat cledonodia conuentus fratrum minorum in Gorliz, in die S. Andreae, Mccccxij.

John von wartenberg, voit, bestätigt das leibgedinge, welches Nicol von penzig seiner fraun Barbaren auf Wendischbiau verlohrien. d. 1462.

cf. Klos geneal. Penzig Mscr.

1463.

* **John von wartenbergk, voit, vorraichet der stat Gorl. die gütter vnde czinse in den dorffern zcu Windischen Offig vnde zcu Rewtenitz, welche ihr Seyffrid goswin vnde Andres Jelow verkauffet. g. Gark., ao. Mccccxiiij. fer. iiij. post epiph.**

* **Petrus coler gardian zcum Lavben ordens s. Francisci vnd dy brüder mit den kirchenvetern, rathe vnd gemeyne doselbst sagin qweyt vnde ledigk das closter vnd ire bruder zu Gorl. vmb irer monfrancz, dy sie yn vorfatczunge dahin gegeben am mitw. vor Reminisc. ao. etc. lx tercio.**

* **Entscheid zwischen den sonnenkromern vnd reichkromern bey der stat Gorl. ao. etc. lxiiij. am dinst. nach Oculj.**

† **Hieronimus archiep. Oretens. legat. apostol. consules et epidos districtus Gorl. requirit, oratores ut instructos Wratisslauam mittant, quibuscum de quiete patriae consilia communicet; ex Wratisslaua, xvj. May, ao. etc. lxiiij.**

† **Kon. Jörg gibt abschied auf einen anstand, in sachen der ritterschafft vnd der stat Gorl., wegen der bierfuhre. a. 29. May 1463.**

Die ritterschafft des landes zu Gorl., nebst den von Zitt. vnd Bunzlau vereinen sich wider die stat Gorl., wenn diese die freye bierfuhre nicht gestattet, a. Reichenbach, 3. Juny 1463.

cf. Carpz. anal. IV. 158.

* **Nickel von penzick gelobet, den rath der stat Gorl., wenn er in seinem walde das gehege gnaht, koln lassen welde, nicht zu hindern. am montage nach Iohannis bapt. ao. etc. sexagesimo tercio.**

Iohn von wartenberg, voigt, verreichet an Nickeln eisers-
dorff das vorwerck zu Cunnersdorff, d. mitwochs nach Marga-
rethe 1463.

cf. Carpz. ehrenp. I. 50.

* Georgius vicar. et officialis, episcop. Misn. translatio-
nem altarium, summi et fratrum fraternitatis virginis, in capel-
la b. Marie opidi Gorlicz admittit. d. Stolpen, Mccccxiiij, xxiiij
Ootbr.

† Kun. Iorg begert an die sechsstädte, dem Albrecht bir-
cke vnd den seinen, die sich wider ihn, den könig, setzen, auf
keine weise behülfflich zu seyn; d. Prag, sonnab. nach S. Lud-
wigstag, des R. im vj. jare.

† Ieronimi lange notar. instrumentum super vnus sexa-
genae gross. empcione uendicione in villa Moys, quam Caspar
alischer vendidit Newmanno pro xv. marcis. a. Mccccxiiij. xj.
Decbr.

Wenzlaw von bebirstein bestetigt die zeeche vnd eynun-
ge der tuchmacher zu Seydenberg. d. 1463.

1464.

* Iohn von wartenberg foyt vorkouft Iohanfen bereyth
flatschreiber zu Gorl. die guter zum Heynchin vnd zum Tre-
bus vm sebindehalb hundert marg grosschin, als solche nach
tode Iorgs von gerstorf an den kön. gefallen. g. 1464, am mon-
tage nach der besneidunge cristi.

† Hieronimus archiepisc. Cretens. clerum et consules opi-
di Gorl. discessurus admonet a proposito fidei orthodoxo nulla-
tenus declinare, ac substituit Baldassarem de piscia plebanum
S. Bened. Venetiarum. d. Wratislauie. xxij. Ian. Mccccxiiij.

* Ratmanne vnd scheppen der stad Lubann bekennen,
das Bartusch lachman an die frawnkirche vor dem bruderthore

eine badestube an der statmawr, erblich abgetreten, vnd ein zelebatt dabey gestiftet. am freit. nach metefaste, Mccclx quarto.

* Lantscheppen czur Olaw bekennen das gezeugniss Nickels gerisdorff genant konigshayn, über vereinigung der von gerisdorff Tawchriffer genant mit erem swager Heincze promnicz von jrer swester Ilfen wegen. g. 1464, am sonobunde l. Gothardistage.

Kais. Friedrich erlässt einen befehl nach Breslau, in der zollfreiheit mit Gorl. d. Wien, 13. May 1464.

* Anton kwchler bekennt der fraun brüderschafft zu Laub. eine schuld, von j. fs. groschen, vnd iiij. vng. golden, bey phandis helfen. d. Schönau, donnerst. nach pfingsten, 1464.

* Theodericus ep. Misn. xiiij. marcarum annuos census, dotacionem secundi ministerii, ad altare in ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorl., sub honore b. Marie, Petri et Pauli etc. confirmat. d. et a. in Wurzen, Mcccclxiiij. in crastino S. Urbani, vigil. S. Trinitatis.

† Hanns rotinburg, sprehhans gnant, Conrad vnd Heinrich sine bruder an einem, Martinus luterbach kirchenvater der fraukenkirchen, vnd Mgr. Iohannes bereyth am andern teyle, einen sich vm ein grabin vff unser l. frauheyde vnd den Heynschen guttern. act. ipso die corporis christi, ao. lxiiij.

† Pius papa Casparem nosticz capitaneum, vna cum castro Schochaw, sub sua et apostolice sedis protectione recipit. d. Rome, Mcccclxiiij. iij. Id. Iuny.

* Iohannes bereith vffgibt die gutter zcum Henchin vnd Trebus dem rathe zu Gorl. act. fer. iij. Augustinj, 1464.

† Merten maxen, hewptman czu Gorl., nach des foyts tot, gebietet den mannen im lande zu Gorl., gegen Weyßenberg, auf einen tag zu komen. g. czu Bud., an der mitw. nach f. Elizabeth, 1464.

* Merten maxsin, hauptman zu Garlitz, entpietet den mannen im furstenthum Garl., von wegen des bannes, auf son- tag nach Lucie kein Garl. zu komen. g. am sonnob., dies con- cept. Marie ao. dnj. etc. lxiiiij.

* Der rath zu Gorl. verkauft dem Iohannfse bereuth vierzig marck gl. iärl. zcänfse, vnib 666 marck 38 grl. vf abe- lofung, am dinstage vor S. Thomas, 1464.

Michael langner stiftet die dreyfaltigkeitscapelle in Zit- tau. ao. 1464.

cf. Ehrenz. I. 288.

1465.

* Kun. Iorg bestetiget dem rathe zu Gorl. des konig Jo- hans gnad vnd freiheit des waidniederlegs. g. zu Prag, am sonab. vor dem heil. Oberstag, 1465.

* Mertin maxsin, hauptman zu Gorl., gebietet den mannen des furstenthumbs Gorlicz, uff montag dies Angnete, sich kein Bud. zu fugen, aldo der konig sie mit einem ampt- man versorgin wirdit. g. am freit. nach trium regum annor. etc. im lxv.

* Benis von kolowrath, voyt, fuget den mannen im furstenthum Gorlicz willin, das neste ein vffinbar schreiber zcu Gorl. sein wirt, vnd gebietet ihnen, in person daselbst zu er- scheinen. g. mitw. nach Vincenz, annor. etc. lxv.

Mertin maxsin, hauptman, gebietet den mannen im fur- stenthum Gorl. bey inkommen des amptmanns mit andern des konigs reten ken Gorliz zu kommen. g. am mitw. nach S. Vincentij, 1465.

* Theodericus, ep. Misn., confirmat annuos census jx. marcar. cum xxxvj. grl. pro melioracione altarium, in capella b. Marie opidi Görlicz, sub titulo b. Marie, item fratrum. d. et a. Stolpin, Mcccclxv. xiiij. februarij.

* Theodericus ep. Mitis confirmat concordiam per consulum opidi Gorl. factam inter Iohannem plebanum ville Lichtenberg ac communitatem ibidem ex vna, ac communitatem ville Troschindorff parte ex altera, de missarum solemnitate. d. Stolpin, Mccccxv. xj. Martij.

* Georgius rex conventui monasterij in Owini concedit exemptionem a berna regali. id. Prage, fer. iij. post annunc. Marię, Mccccxv.

* Kon. Iorg tut leuterung seines spruchs in der irung zwischen der manschaft des furstenthumb Gorl. vnd gemeiner stat Gorl., wegen der bierfure vnd des salzmarkts. g. zu Prag, am mont. nach Iudica, 1465.

Kon. Iorg bestatiget der stat Laub. das erbgerichte. d. Prag, am sonnt. nach Pasce, 1465.

* Benifs von colowrat, voyt, vorreicht dem Lorencz herman die von Wenczeln eberhart erkauffte gutter, das nedirdorff czu Schonborn, Oberrudildorff vnd nedirdorff vnd Nicoldorff. g. Gorl. am sonnt. Iubil. 1465.

* Benifs von colowrat, voit, leyet dem rathe der stat Gorl. die dorffer Henichyn vnd Sprew, die derselbe von Hansen rotenberg an sich bracht. g. zu Bud. am sonntag vor Sophie, 1465.

* Der rat zu Gorlicz, anstat der frawenkirchen vor der stat gelegen, vorkaufft uff wedirkauff uff derselben kirchen renthe czinse vnd einkommen ij. Iso. gr. an Baltasar hang von Fredeland zu sinem lebetagin, a. am dornstag nach Zophie, etc. lxx.

* Kon. Iorg begert an Benifsch von colowrath seinen voit, die stat Gorlitz bey irer gnaden vnd freihaiten, auch sonderlichen bey konigl. rechtspruchen vnd leuterung zu hanthaben. g. zu Prag, am sonnt. vor herrn auffartstag, 1465.

† Rudolphus bisch. zu Lauant, des bebestlichen stuls legatt, gebittet den pfarren, priesterschaft, hauptman, ritterschaft, räthen vnd gemeynen der land vnd stete Bud., Gorl., Sitt., Lub., Lobaw, Cam. bey dem ban, wie die irclerung, das die in den schuz des bebestlichen stuls genomene von Breslaw vngehorsam irkant wurden, vntuchtig seyn solle so lange, bis der dem sie vnterthan zu der heil. kirchen gehorsam vmbkehre. g. zu Lauent, Mccccclxv. im ersten tage des Iunij.

† Balthasar de piscia locumtenens in partibus Slesie plebanus et clero opidi Gorl. mittit litteras Rudolphi ep. Lauantini, mandans eas sic publicari, quod in noticiam communis perueniant. ex Wratiflauia, vj. Iul. ao. lxquinto.

† Franciscus ord. minor. vicarius, terre sancte gubernator, dat litteras patentes, quod Georgius emerici de Gorl. super domini sepulcrum dignitate militari sit insignitus. d. Ierosolymis, in conuentu montis Sion, Mccccclxv°, xj. Iuly.

Hofmann S. R. Luf. I. 372.

* Andreas kутtenbergk zu Magdeburg schöppenschreiber gibt dem mag. Iohann frauenburg zu Gorl. sein gutdüncken, in welcher mase de lenge eyner meile zu messen. g. am dinst. post panthal. ao. etc. lxv.

† Caspar, der probstien zu Bud. official eyner Hanssen von donen herrn zu Königsbrück vnd Peter kneschn altaristen daselbst, vmb ezliche irrniss von wegen des dorffs Quolsdorff. a. 1465. 12. Aug.

* Der rat zu Seydenberg gibt dem rate zu Gorl. ein bekenntniss, das Hanns pole vnd Vrsula sine eliche huffraw enander uffgegebin haben. g. Mccccclxv. am sunobende nach asumpc. Marie.

† Petrus bartholomei pfarrer, vnd der rath der stadt Gorlicz bekennen Theodorico bischoff zu Meissen das neue ge-

stift der sieben gezeiten de passione dominj, welches Iohannes bereith vnd Catharina seine eliche hauffrau errichtet. ao. 1466, den 19. Aug. montags.

* Wenczl ebirhart sagt Lorentzn herman, dem er seine gutter vnd zcinsse in dorffern zcu Schonborn, Oberrudelsdorff, Halbindorff vnd Nickelsdorff vorkauft, queit vnd ledig. g. am sunt. f. barthol.tag 1465.

† Rudolphus ep. Lauant., legatus, plebanis et guardianis sub excommunicationis poena mandat, quatenus fratrem Iacobum de Colonia benigne suscipiant. d. Moguntiae, die lunepost f. Bartholomei, Mccccxv.

* Cristoff von gersdorff zcu Kunaw bezeuget die hofferbit der gebawrn des dorffs Heyderdorff welches er an Cristof vtman verkauft. g. Gorl. 1465 an frawen obint der geburt.

* Benis von colowrat, voit, vorreichet dem Cristof vtman das von Cristofn von gersdorff czu Kunaw erkauffte dorff Heiderstorff vnd was der gnante Gerstorff hat zu Gerwigstorff. g. Bud. an der metew. nach frawentag natiu. 1465.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem Michaelis scholz ad altare summum in ecclesia paroch. Luban., in honore S. Marie et Magdalene, pro secundo ministerio. d. xxv. Octbr. Mccccxv.

cf. Dittmann, 447.

† Mertin maxsin, amptman zcu Gorl., bittet Diettrich haugwitz zcu Loden wegen czinsse vnd genylse der molin aldo, sich kein Rengersdorff zu fügen. g. am freitag vor Simon Jude, 1465.

† Niclas winckeler gibt dem Niclas trogscher altaristen in f. Niclas kirche zu Gorl. xxxvj. mrc. gr. dorvmb iij mrc. jers. czinsse zcu seinem altare zcu keuffen; vnd xxiiij. mrc. zcu dem neuen gestieffe vom leiden Christi. a. fer. ij. post Andr. a. etc. lxxv.

† Der rath der stat Gorl. bekennet, das Nickel rechinberg zu Klickdorff einen heymlichen droher ein freyes geleitte hat lassen ufschaffen, vnd sich dir böthen mit demselben vor die rethe zu Lub., Lemberg, Buntzlaw vnd Gorl. zu kommen. a. fer. ij. post concepc. Marie, ao. lxxv.

* Barbara eptischynne zu Marienstern verkauft dem cappittel zu Meissen die dorffler Kopfschiz für 120 lso. vnd Kofserin für 92 lso. gr. g. 1465 (ohne tag.)

† Ambrosius brendeler verkauft Barthol. hirsberg das dorff Slawroth vmb 11jc. mr. gr. uff wedirkauff. a. 1465.

1466.

† Rudolphus ep. Lauant. apostol. sedis legatus, plebanis ac predicatoribus opidorum Gorl. Bud. et aliorum Lusatiae superioris, quae sex ciuitates appellari solent, precipit publicari mandatum de non prestando auxilium contra catholicos. d. Wraßl. fer. iij. post Reminisc. Mccccxvj.

* Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem Iohannis beyren et Katherine vxoris eius, census sexagenarum xxxiiij. cum xliij. grossis, vna cum domo altaris, pro horis de passione domini. d. Stolpin, Mccccxvj. xxvj. Marcij.

† Paulus papa excommunicationis sentenciam promulgat contra Georgium, cum anathemate hereticorum. d. Romae, iij. April. Mccccxvj.

cf. Carpz. anal. II. 194.

† Dytrich hugwitz zu Lode an einem, Niclas neuwert vnd Mertin luterbach frawenkirchvetter, am andern teile, werden entschieden von eines teichs vnd reyns wegen. a. fer. ij. ante Pentec. 1466.

† Balthasar hercz. zum Sagan, an den rath zu Gorl., wider lersigkes von Podiebradt anspruche zum Sagan, mit be-

schwerde über seinen bruder Hanns. g. zu Breslau am freit.
vor Trinitatis, (al. natiuit. Marie) 1466.

* Rudolphus ep. Lauant, et legatus, xl. dies indulgentiarum relaxat audientibus missam de sacratissima passione domini in altari SS. angelorum in ecclesia S. Petri in Gorl. d. Wratisl. Mccccxvj. xxvj. Iun.

* Rudolphus episc. Lauant. sedis apost. legat. xl. dies indulgentiarum relaxat ijs, qui certis in festiuitatibus capellam S. Georgii sitam in cripta ecclesie paroch. in Gorl. visitant, et horis ac misse de passione domini interfunt. d. Wratisl. Mccccxvj. xxvj. Iunij.

† Georg von gerisdorff zcu Rengirsdorff, bekennet das sich Niokel rugketasche meteburger zcu Rotinburg mit ihm geeynet hat von der verstorben mol wegin zcum Kaldinwasser. g. Mccccxvj. am dinst. frawin obinde visitac.

† Theodericus ep. Misn. confirmat ordinacionem horum que decantantur de beata virgine in paroch. ecclesia opidi Cam. d. Stolpen, xx. Aug. Mccccxvj.

* Theodericus ep. Misn. diuinorum rectores per diocesis suam exhortatur, quatenus nuntios ecclesie parochialis in Grawenstein elemosinas petituos admittant, et benefactoribus xl. dies indulgentiarum relaxat. d. Stolpin, Mccccxvj. xxvij. septbr.

† Michel gudenmuth pharrer zcu Henichen, dy kirchenvetter vnd gemeinde daselbst werden entschieden mit den gebrüdern von Rotinburg etwan zcu Henchin gefessen, von wegen xxx. mrc. gr. dy etwan von Thimas rotenburg ires vaters todtschlage wegen geschaffen sein zcu eynem zelgerethe. a. am dornst. S. Leonhardt ao. etc. lxxvj.

Caspar von nostiz auf Tschochau etc. der von Gerisdorff, die kirchväter zur L. frau in Gorliz vnd die gemeinde zu Lo-

den werden vertragen wegen des Wilfchteichs. a. donnerstags nach Allerheil. 1466.

† Paulus papa Georgium alias Girfickum de cunstat hereticum pertinacem pronunciat, ac regia, et quavis alia dignitate priuat. a. Rome xxij. Dec. ao. lxxvj.

Günter von cotwiz zu Klinge, vnd Iohann zeuner pfarrer zu Iauernick altarist bey der pfarrkirche in Rotenburg, bekennen zwey marck zcinses, vom rathe in Gorl. erhalten zu haben. a. 1466.

Die Stenzelische vormünder verkaufen einen pusck zu Lauterbach an Niclas zappen spitalmeister in Görl. a. 1466.

1467.

† Paulus papa mandat, quatenus litera contra Georgium data solemniter publicetur. d. Rome Mcccclxvij. kal. Ian.

* Kun. Iorg vergunnet vnd bestetiget der stad Gorl. den vortrag mit Hansen rotenberg sprehans genant, Cunradn vnd Heinrichn dessen brudern wegen wasserleuffte. g. zw Prag am dinst. der heil. dreykonigist. 1467.

* Kun. Iorg setzt der mannschafft vnd dem rathe zu Gorl. einen tag, von schenckung frembder pire auch ettlicher beswerung wegen, so die ritterschafft zu den von Gorl. gesaczt. g. zu Prag am donerst. Erhardi, ao. lxxvij.

† Benisch von colowrat, voigt, schreibt an den rath zu Gorl., das ir prediger vil zu weit in sinen predigten wider konig Iorge rede. d. Bud., fer. iij. in octaua epiph. 1467.

Dittmann, 142. Richter 1774. 3.

* Benes von kollowrath, voit, begert von dem rathe zu Gorl., den Nicolaus seynen diener nicht durch den froneboten zcu irem stratrechte vorbiten zu lassen. d. Bud., in octaua epiphan. ao. lxxvij.

* **Hudolphus ep. Lauant. legat. apostol. plebanus ceteris** que in opido Gorl. rectoribus ecclesiarum mandat, quatinus **con-** sules et communitatem Gorliz. sub censuris excommunicacio- nis moneant, ne ad vocacionem Georgii Pogiebradt ei aut suis obedi- ant, sed potius contra illos arma assumant. d. Wratisl. Mccccxvij. xvj. Ian.

* **Rudolf bisch. zu Lauant, des h. röm. stuls legat, gebir-** tet dem rathe zu Gorl. fortmer mit Girfigkn dem keczer kein ge- scheffte, noch gehorsam zu halten vnd zu leisten etc. g. zu Breslaw, xix. Ian. 1467.

† **Paulus bobist, gebietet dem legat Rudolff, alle die sich** dem keczzer Girfick nicht widerseczen, mit dem banne zu bele- gen. g. Rom, 1467, viij. kal. febr. (ist übersezung.)

† **Ditterich von schonberg, probist, Iohannes pfoel te-** chant vnde das ganze cappitel der kirchen S. Petir zcu Budissin globen das selgereihe, welches Caspar von schonberg bisch. zu Meissen bestellt hat, czu begehren alle Iar. d. 1467, am tage dorothee.

* **Kun. Iorg begert an rat vnd gemeine zu Gorl., sich;** nachdem er vnuerhort mit penen beswert ist, dadurch von der pflicht vnd gehorsam, so sie ihm geschworen, nicht abwenden zu lassen. g. zu Prag, am aschermaitw. des R. im 9. jare.

† **Hanns vtmann, nachdem er Nickeln vnd Hansen von** salcze zcu Schreiberisdorff dy gutter Schonberg, Halbindorf ab- gekauft, globet tawfint hungerische gulden uff tage an dy von salcze vnd ire gläubiger zu zalen. a. am dinst. vor Gregorij, im lxvij. jare.

Benefs von colowrat, voigt, vermant die von Gorl., das ire prediger nicht zu weit vorrennen, sondern im text des evan- gelium den rechten weg gehen sollen. g. freit. vor Palm. 1467.

† **Rudolff bisch. zu Lauant, bebstlicher legat, ermanet** die mannschafft der lande Bud., Gorl. etc., sich mit den stet-

ten in den gehorsam des heil. vatters zu geben, vnd von dem Ierlick, als einem erklereten ketzer vnd entsaczten konig abzutreten. g. am sonnab. vor dem heil. palmdage, 1467.

† Rudolff bisch. zu Lauant, vnd legat, schicket dem rathe vnd gemeyne der stat Gorl. den proceß zu verkundigen von allen predigern, abzutreten bynnen 14 tagen by dem banne vnd ewiger malediunge, vnd gebittet, das floss Landescrone zu schleiffen. g. zu Breslaw am Ostermont. Mcccclxvij.

† Gorge ponckaw, besloss zcur Polsnicz, vnd der rath daselbst geben den schoczen ynnunge erer bruderschaft. g. am sunt. vor s. Georgen, 1467.

* Iohannis dustr prepof. etc. rectori ecclesie paroch. in Gorl. committit, sub parochia degentes, qui districtum Saganensem reliquerunt, Iohannis ducis de Prebuis litis consortes, excommunicatos, absolueret. d. Wratisl., vj. May, Mcccclxvij.

† Paulus papa cassacionis, annullacionis etc. sententiam contra Georgium siue Ierlicum hereticum promulgat. d. Rome, Mcccclxvij. yd. Maij.

† Die rätthe der sechsstädte Bud., Gorl., Zitt., Lub., Lob. vnd Cam., erlassen einen ablagebrieff an Georgen von constat. g. 1467, am mont. nach S. Erasmi.

* Rudolff bischoff zu Lauant, legat, kündigt dem rathe zu Gorl. des bobsis bulle an, vnd bittet, sich in der gehorsam der h. kirche zu halten. g. Bresl. am dinst. nach Petri und pauli, ao. lxvij.

† Ritterschafft und rathmänner der sechsstete versprechen dem von Sternberg, da die von Lusacz sein erbschloß Hoerswerde berannt, sich gegen ihn als gute leute zu halten. g. Gorl. am freit. nach Vitj, 1467.

* Der rath zu Breslau bekennet, das Mathis cromers er-

ben den rath zu Cam. quest vnd los gesagt. g. sonnab. nach Ioh. bapt. Mcccclxvj.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem vicarie b. virginis in Bud. d. Stolpen, j. Iul. Mcccclxvij.

† Jacob von ponicko beschloß zur Polßsnicz gelobet seinen armen leuthen, dem rathe vnd der gemeyne zur Pulßnitz alle ire alte recht, sonderlich von der lehn wegen der frümme, vnd altäre niemandt zu vorleyen, es sey dan mit ihrem willen. g. 1467, den sonntag vor Donatj.

• * Rudolff bisch. zu Lauant hebstlicher legat, begeret an rath vnd gemeynde der stadt Gorl., den Ieroslaum, herrn Zdencko zu einem obirsten houbtman odir lantvoyt vffzunemen, bis uff eynen kristenen kon. g. zu Breslaw am fastag nach herrn himmelfart, ao. lxvij.

Wenzel vnd Friderich von biberstein geben den tuchmachern in Seydenberg ein priuilegium. d. Bartholom. 1467.

cf. Seidenb. Nachr. 313.

Iareslaw von sternbergk, vorwesser der lande vnd sechste Bud., Gorl. etc, bittet den rath zu Gorl., sein volck in gereyschaft zu haben. g. zu Bud. am dinst. f. Gilgentag, 1467.

† Iareslaw von sternbergk, verwesser, bittet den rath zu Gorl., auf den tag, welchen er den mannen vnd stetten gein der Lob. gelegt, einen frewnd zu schicken. g. zu Bud., am freitag nach f. Gilgentag, ao. lxvij.

* Rudolff bisch. zu Lauant, legat, bittet den rath zu Gorl. den statschreiber meister Hansen frawenberg zcu ihm zu schicken, g. Breslaw, am sunt. vor Mathei, Mcccclxseptime.

Die ritterschafft der Lusicz thediget zwischen Iaroslav von sternberg, vnd der mannschafft der weichbilde Bud., Cam. vnd Lobaw. g. im felde vor Hoierwerde, dinstags Mauricij, 1467.

† Hercz. Iohannes zcum Sagan schreibet der mannschafft vnd den steten der sechslande vnd stete, das er ir feind sein wolle. g. zum Sagan, am suntage nach Galli, (1467.)

† Die mannschafft zum Sagan namentlich, meldet der mannschafft vnd den steten der sechslande vnd stete, das sie ir feind sein wolle, g. am sonnt. nach Galli, (1467.)

* Heynrich vnd Heinrich der elder vnd der jünger, hertzoge zu Grossenglogaw vnd Crossen, vorbynden sich mit Iaroslaw vonn sternbergk vorwesser der lande vnd sechsstete vnd mit Bothen vonn jleburg vorwesser zcu Lusicz, wider den abgefaczten lurge von podiebrat. g. zcum Forst, am, suntage nach Galli, 1467.

Carpz. ehrent. I. 87.

* Heinrich vnde Hinrich der elder vnde der junger, hertzoge zu Grossenglogaw vnde Crossen, vnde Ieraslaw von sternenbergk der lande vnd sechsstete vorwesser, vnde Bothe von yleburgk vorwesser zcu Lusicz, verbinden sich wider den abgefaczten lurge von podiebradt. g. Gorl., am sontage allirgotisheiligen, 1467.

* Steffanus commissarius episc. Misn. testatur, quod comparuit (sic!) in iudicio Thomas lehman, qui a Henrico radewitz emit bona in Radenbricz pro ccx. marcis gross. d. Stulpen Mcccclxvij. die iij. Noubr.

† Die rätthe des kön. Cazimir zcu Polan errichten einen stand zwischen Girzikin konnig zcu Behemen, vnde prelaten, fursten, landluthen vnde stetin zcu Behemen, Merhern, Slesien, sechsstete vnd Lusitzir lande. g. 1467. am dornstage der heyl. Elizabeth.

* Rudolphus bisch. zu Lauant, legate, bittet herz. Heinrichs rette, Ierosen von sternberg in der sechslande, Bothen von

ilburg in der Lufazer lande vorwesere, prelaten, manschaften vnd stette auf eynen tag, aufrichtige cristen zu ihm zu schicken. g. zu Breslaw, am mitw. nach s. Andres, ao. etc. lxvij.

† Der rath vnd gemeyn der stad Gorl., auf befehl kon. Mathias, schreiben hercz. Iohannsen zu Grossenglogaw, das sy sein vihend seyn. cc. 1467. Ebendasselbe thun, die manschaft vnd itzliche der sechsstädte. cc. 1467.

* Der rath zu Seydinberg vnd die kirchinbitter daselbst, errichten einen vertrag wegen der erkawfften brawpfanne, Mccccxvij.

* N. commissarius et confessor Rudolphi episc. Lauant. ad absoluendum Dytrich von der cranleyd, et Barbaram vxorem, ab omnibus censuris ecclesiasticis impertitur indulgentiam. ao. Mccccxvij.

Norimbergensis matricula imperij, marchias Budissin. et Gorlic. recenset. Mccccxvij.

cf. Hofmann II, 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Hanns vtman verkauft dem closter Oybin viij. marck gr. iärl. zinnfs auf Halbendorf. ao. 1467.

cf. Schönberg. Nachr. Msc.

Conrad, Hanns vnd Adam von kyaw verkauffen die mühle vnd das gerichte in Reichenau dem closter zu Marienthal, ao. 1467.

cf. Klops geneal. Msc.

1468.

* Der rath zu Löb. bestätigt die artickel der bäcker daselbst. d. freitag vor purif. marie, 1468.

† Iacoff von ponckow bestätigt die innung der schumacher in pulsniz. g. 1468, sunt. vor fastnacht.

Richters Pulsniz. 114.

† Heinrich, Hans, George gebrüder von miltiz beschloß

zur Polssniz, geloben iren armen leutten dem rathe vnd gemeine zur Polssniz alle recht, sonderlichen von der lehn wegen der fruemessen vnd einiger altäre, g. 1468 die mittew. in den Ostertagen.

† Peter vnd Nickel gebrudir swobe vertragen sich mit Annen eptyslinn zcu Mariental vmb irer swester Margarethen vaterlich vnd muterlich gerechtickeyt. a. sabb. post Iohann. ante port. latin. 1468.

† Paulus papa litteras confiscationis, malediccionis etc. contra Girlicum de constat regni Bohemie occupatorem hereticum promulgat. d. Rome, Mcccclxviij. xij. kal. Maij.

† Caspar von nolliz uff Schochaw, heuptman zcu Gorl., vorreicht dem Iohanni bereyth, als einem verweiser des gestieff-
tis vom leiden Christi dy welse vff den gutern zcu Kane (al. Kune) die er von Agnes jungefingerynne an sich gebracht. d. am ffreyt. S. Iohann des tewff. 1468.

Die sechsstädte errichten eine defensions-verfassung. d. Gorl. (al. Zittau) 8. Iul. 1468,

cf. Großer I. 141. Heino lib. ord. Msa.

† Matthias rex Iaroslauum de sternberg, prefectum sex ciuitatum hortatur, quatenus toto posse insurgentes inuadat. d. Olomucz, xi. Iul. Mcccclxviij.

† George lauterbach verzoget dem rathe zu Gorl., welcher ihn zu gefängnis hat lassen aufnehmen. g. Gorl. 1468 am mitw. Augusti.

Vertrag wegen absonderung der kirche zu Rotwasser von der zu Waldaw. d. 20. septbr. 1468.

* Der rath zu Bud. fertigt folle macht der Lauterbache aus, zur vfgebung des dorffs Schoenborn vnd eines hofes zu Gorl. fur Bartolom. hirsberg. g. am freitag nach Mauricij, 20. etc. lxviij.

* Jaroslaw von sternberg, voit, verträget Hanns schaff mit dem rathe zu Lob., wegen der konigl. gerichte daselbst, d. 1468, am sonntage vor gottes heiligen.

† Nickel karlōwitz vereidet vnd globet, sich mit weib vnd kindern aus der stadt Gorliz zu fügen, vnd innewenig 12 meilen nicht niederzulassen. g. am donnerstage, am abend s. Mertenstag, 1468.

* Nicolaus tauchan, official zu Bud., bethet den rath zu Gorl., ymandis aus seinem mittel dabey zu haben auff dem tage in schuldsachen Bartolom. werners vormaners, vnd Siffrid goswin schuldigers, vor Petir pfarrer zu Gorl., dem er solche befohlen. g. am s. Thome obent 1468.

* Iohannes fogelweyd supprior, et fratres conuentus Boleflau. priorem suum exculpant apud consulatun Gorlicensem, contra mendosa verba fratris Georgij de Luckaw. d. in vigil. b. Thome, Mccccxoctauo.

Kon. Mathias vergonnet Cristoffn kottwiz zu Reichenbach von jedem ledigen wagen j. gr., wenn er beladen von jedem rolle ij. görl. pfennige zu fordern. d. 1468.

cf. Chron. Gorl. Mec.

† Hercz. Iohannes zu Sagan gelobet, die betedigung mit Jarislaw von sternberg vnd Boten von ylenberg, vorweisen der sechslande vnd stete, und des marggrafthums Lusicz, zu halten. d. 1468.

Rudolph bisch. zu Lauant, legat, giebt der burgerschafft zu Zitt. eine bruderschafft zur l. fraun. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Richter vnd scheppen zu Reichenbach bezeugen, das Hanns wilhelm vf seinem resebette seiner letzten fart bekant, das der lehns herr zu Hoyerwerde den Heinze rodwiz vnd Thomas lehman, wegen vffgabe eines guts, dauon geweiß. g. 1468.

Jaröflaus von sternberg, in voller macht des romischen stuhls, vnd eines zukünftigen böhmischen königs-verweler der lande vnd sechsstädte Budissin, Gorliz etc. gibt einen lehnbrief. d. 1468.

cf. Carpz. ehrent. I. 50.

Stiftungsbrief über das altar SS. Fabianni, Sebastiani etc. in der pfarrkirche S. Iohannis in Zitt. d. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Nicolaus wagenknecht vermacht den communicantenschreibern in Zittau, welche die priester mit dem sacrament zu den krancken begleiten, gewisse betten, a. 1468.

cf. Carpz. anal. III. 97.

1469.

* Theodericus ep. Misn. sub repeticione litterarum Thymonis ep. Misn. d. Mccccx. iiij. Oct. et Rudolphi ep. Misn. d. Mccccxviij. xxvij. Noubr. confirmat addicionem iiij. marcarum anni census ad altare SS. Phil. et Iac. in ecclesia S. Nicolai extra muros opidi Gorl. d. et a. Stolpen, Mcccclxix. vij. febr.

* Bisch. Dietrich zcu Mießin entricht den irthumph czwischen Nickeln von penczgk vnd Iacoff frobin sinem pfarrer, wegen halden des caplans, vnd auch des czenden. g. zu Bud. am mont. nach Inuoc. 1469.

† Der rath zu Zitt. sezet vnd vollwortet die statuta der bruderschaft zur l. fraun. fact. et act. fer. v. ante Palm. 1469.

Carpz. anal. III. 11.

† Kon. Matthias begert an Jarislaum von sternberg, verweler der sechs lande vnd stete, zu ihm gen Breslaw zu kommen. g. zu Olomuz, am sunt. vor dem h. Vfferstehtag, ao. lxjx.

* Der rath zu Gorl. gibt dem closter zcum Luban über priuilegien vnd begnadung literas vidimus: am freyt. vor miseric. donj. ao. lxnono.

Bisch. Rudolph ermanet die lande vnd sechsstete sich von Iorgen ganz zu trennen, vnd publicirt den wider denselben erhaltenen päbstlichen bannbrief. d. 1469, 15. April.

cf. Großer I. 138. 7.

* Rudolphus bisch. zu Breslaw vnd bebislich legat, tut dem Iaroslav von Sternberg vorwiser, den ritterschafften vnd steten des landes vnd sechsstete wilsin, das sein könig mjt zu Hungern zu eine Behmischen konige irwelth ist. g. zu Olmucz, am dornst. nach Cant. ao. etc. lxix.

† Iaroslau von Sternberg, in päbstl. stuls vnd zukünftigen Behmischen kön. macht verwiser vnd voigt der lande vnd sechsstädte verkauft das dorf Gehlenau, nach abgang Balthasar kunads, an die stadt Cam. vor 200 mrc. gr. 1469, dienstags nach Sophie.

* Hanss von dobischicz do selbist gefessin bekennet, das Thomas wendeler sein vndirfese, off wedirkauff vorkaufft hat dem Paul winckler altarist des altars f. Marie magdalene czu Gorl. in S. Petirskirche eyne halbe marg gr., vmme sechs marg, off eyne halbe hube ackers zu Quitdilsdorff. g. 1469, am achten tage, herrn himmelf.

† Heinze von rodewiz auf Fredersdorf verkauft Hanssen von gerfsdorff zu Bischdorff, seine güter zum klein Radmeriz, Baschkewiz etc. vm 240 marck gr. d. 1469 am sonnab. nach dem h. leichnamst.

† Kon. Matthias fuget den mannen des lands, den räten vnd gemeynen der sechsstete Bud., Gorl. etc. zu wissen, das er den Iaroslav von Sternberg ihnen zu einen heuptmann gesaczt, welchem er geboten, die holdunge an seiner stat uffzunemen, vnd verspricht, ire priuilegia zu bestetigen. g. zcu Breslau, fer. v. in octaua corp. Christi, ao. etc. lxix.

† Huldigungseid, welchen die gesandten der sechsstädte

dem könig Matthias geschworen; zu Breslaw, am 7. Juny, 1469.

Carpz. anal. II. 197.

* Verhandlung wegen der obirsten vnd landgerichte der stat Lub. im weigbilde daselbst, das do gnant wirt dy voytey. g. zu Breslaw 1469 am mont. Iohann et Paul.

OLauf. Nachl. 1771. 285.

Kon. Mathias befreiet die stat Zitt. vnd deren inwoner aller schuld gegen jedermann, vnd giebt ihnen sicherheit dieserwegen auf zehn jare nach einander. d. Breslaw, montags nach Ioh. bapt. 1469.

cf. Gröffer I. 185. vnd Carpz. anal. II. 197. IV. 167.

† Kon. Mathias bestetigt der stat zur Zitt. alle ire rechte vnd priuilegia, gibt derselben eine rechte niderlage an den heringe vnd allerley fischerey vnd tonnen guts, vnd verleihet ihr mit rothem wachs zu siegeln, vnd zwey jarmerckte im Iar zu halten. g. zu Breslaw am dinstage nach s. Ioh. tauff. 1469.

† Kon. Mathias verleihet der stat Bud., groschen vnd pfennige zu munczen bis zu seinem widerruffen, vnd begnadet sie, mit rothem wachs siegeln zu mögen. g. Breslaw, am mitw. in vigil. b. Petr. vnd Paul. 1469.

Carpz. ehrent. I. 200.

Kon. Mathias erteilt der stat Lobaw, einen wappenbrief, vnd die erlaubniß mit rothem wachs zu siegeln. d. Breslaw, am mitw. in vigil. Petri et Pauli, 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 79.

† Kon. Mathias confirmirt Gotschen vnd Christophn von gerßdorff, geuettern zu Baruth geseßen alle gnade vnd priuilegia. g. Bréslaw, am mitw. S. Peter vnd Pauls abende, 1469.

Die von Colditz verkauffen 400 fs. hauptsumme, samt den iärl. zinnfen davon an 40 fs. auf der siadt Lauban, an Salome, herzogin zu Troppau. d. freit. nach S. Peter vnd paul, 1469.

* Nicolaus, fratrum minorum in Saxonia minister, omnes vtriusque sexus de fraternitate b. Marie in Cam. ad vniuersa religionis suffragia in vita recipit et in morte. d. Wratisl. Mccccclxj. j. Oct.

Paul claus stiftet einen neuen altar in der pfarrkirche S. Iohannis in Zittau zu ehren Fraun vorbereitschafft. a. feria S. Cecilie, 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

† Mathias rex Iarusslao de stellis, prefecto Lufacie et sex ciuitatum mandat, quatenus dum per ffranz capitaneum suum requisitus fuerit, cum incolis Lufacie et sex ciuitatum in eius auxilium procedere debeat. d. Iaurini in fest. Luc. Mccccclxj.

Die sechsstädte richten ein speciales vnionspactum auf, vnter sich beysammen zu halten, vnd da eine angegriffen würde, ihr beyzustehen. d. 16. Dezbr. 1469.

cf. Carpz. ehrent. I. 118.

Merten tolle vnd andere als bürgen geloben für Nickeltesches vrfede, dem rathe zu Bud. gethan. g. donnerstags vor Ioh. evang. 1469.

† Bisch. Dittrich zu Meissen bestätigt das zum altare in der ehre der heil. dreykönige etc. gewidwete, von dem capellan Iohann schirag gebauete haufs zu Cam. d. Stolpen, am donnerst. Innoc. in der weyhn. 1469.

Mathias rex fundacionem et immunitatem monasterij in Oybin confirmat. d. Wratisl. Mccccclxiv.

Cristoph vtman verkauft Nickeln vom Salcze einen wald bey Heydersdorff vnd verpfändet ihm die güter Schönberg, Halbendorf, Hermsdorf. 1469.

cf. Misc. Saxon. 1772. 293.

Vrsula ludwigsdorfin vermacht eine halbe marck iärl. zinnses zum geleuchte bey der constabuley zu Zitt. a. 1469.

cf. Carpz. anal. III. 13.

1470.

* Der rath zu Gorl. ausfertigt das geczeugniss der ritterschafft vnd mannschafft des Lawbanischen weychbildis, von wegen der obergerichte vnd votey zcum Lawb. g. Gorl. 1470, am mont. nach h. dreier konige.

Herzogin Salome zu Troppau verkaufft 40 ls. iärl. zinnles auf der Stadt Laub. an Casparn von nostiz auf Schochau. d. 20. febr. 1470.

† Hanss vnd Nickel gebruder gnannt Meczinrade zu Milckraz gefessen verkauffen eine marck iärl. zins im dorfe Warkast, vor zehn marck an den altar des heil. creuzes in der S. Barbare capelle vf dem schloß Stolpen. g. 1470 am tage Marthe.

† Bisch. Rudolff zu Breslaw, bebstlicher legat, thut dem rathe zu Gorl. des kon. ankunfft in dy Slesie, vnd eine nyderlage der feinde zu wissen. g. zcur Neisse, am mitw. nach Stanislaw, 1470.

Caspar marienam prepositure Budiss. officialis consentit in vendicionem Mathie schulcz j. marce annui census. d. Budiss., xxij. May, Mcccclxx.

† Vlsacz zwischen der ritterschafft vnd den mannen des weigbildes Gorl. an einem, dem rathe daselbst am andern theile, wegen guten vernemens im felde vnd wo es sonst nötig. ao. etc. lxx. fer. ij. post S. Trinit.

Bischoff Dittrich zu Meissen belehnt das closter zu Lauban mit dem bischofszehnden zu Linda. d. Stolpen, 19. Iul. 1470.

† Das capitul zu Bud. gibt dem rathe daselbst ein vidimus über kön. lorgs gegebene brieffe. d. freitags, am tage Clementis, 1470.

Luf. sup. dipl. contin. 41.

* Caspar marienam præp. Budiss. officialis diuinorum rectoribus mandat, quatenus eos, quos procuratores conuentus minorum in Gorl. nominarunt, moneant, ut testamenta ac debita inexpedita et solui neglecta expediant. d. in Bud. ao. etc. lxx. die saturni xxiiij. Noubr.

* Olbrich bock, Nickel vom falcze an eym, Cristoff von talckenberg Nickel von keckeriz am andern teyl, teylen zwischen Nickel Hannus vnde Lewter gebruder von Penczigk do selbst gefessen, awfs dem hofe zu Penczigk vnd jrem veterlichen erbe. a. 1470, am mitw. nach Lucie.

† Kon. Iorg in seiner münzordnung verbietet das einschleppen der fremden münze als Görlizer vnd adlerspfennige. d. 1470.

Iohannis ep. Gard. literæ reconciliacionis ecclesie fratrum minorum in Gorl. d. Mcccclxx.

cf. Calendar. fratr. Msc.

1471.

† Sdencko von sternberg schreibt an die rethe der sechs-
stete, wegen besetzung der voitey. d. Polne, fer. v. post nou.
ann. etc. lxxj.

† Hercz. Fridrich zu Liegniz dancket dem rathe zu Gorl.
für die zugeschickte geschencke. g. zu Ligniz, am dornst. vor
Vastnacht, 1471.

† Frida czwyschen hercz. Fridrich zu Legniz, foyt der
sechslände vnd stete an eyme, Cristofn vnd Segemunt von war-
tenberg am andern teyle. a. czur Lobaw an der mitwoch vor
Iudica; 1471.

† Kon. Mathias bestetigt der stadt Bud. alle ihre brieffe,
priuilegia etc. g. zu Brun, am dienst. in heil. Ostertagen, 1471.

Luf. sup. dipl. cont. 50.

† Kon. Mathias thut der stadt zu Bud. die gunst, daß sie ihre willkor vnd statut, nach gelegenheit der zeit vnd sitten der leute verwandeln, auch neue willkühr setzen möge. g. Brün am dienst. in h. Osterl. tagen 1471.

Luf. sup. dipl. cont. p. 48.

* Kun. Mathias bestetiget der statt Gorl. alle ire briue, priuilegia, muntze, gerichte etc. g. zu Brun, am dinstag in h. osterl. tagen, 1471.

* Kun. Mathias tut dem rathe vnd der gemeinde zu Gorl. die gnade, das sie ire wilkor vnd statut, nach gelegenheit der zeit vnd sitten der leute verwandeln möge, auch newe wilkor setzenn vnd machen. g. zu Brun, am dinst. in heil. osterl. tagen, 1471.

Großer I. 144.

† Kun. Mathias bekennet, daß der beystandt, den ihm die ritterschafft der weichbilder Bud. vnd Gorl. wider die ketzer auf ihre eigen kost gethan, an ihren priuilegien nicht schaden bringen solle. g. Brun, am mitw. nach Ostern, 1471.

† Herz. Heinrich zu Glogau bittet den rath zu Gorliz, die vom richter zu Halbendorff beschribene 24 marck zu einer messe aufn frauenaltar in Glogaw folgen zu lassen. d. zur Freyestadt mitw. 3. May 1471.

† Jaroslaw von Sternberg, zcu Lusicz voit, her zcu Hewerswerde confirmiret dem rathe vnd der gemeynde zu Hewerswerde alle ire priuilegia etc. g. zu Hewerswerde am abende s. Ioh. bapt. 1471.

Weinart handbibl. II. 243.

† † Bisch. Rudolff zu Breslaw, legat, begert an die ritterschafft, mannschafft, vnd stete der land vnd sechsstedte, wegen wahl des kon. in Polen zum kön. in Böhmen, auf einen gesetzten tag sich zu fugen. g. zu Breslaw am tage Margarethe; desgl. am font. nach ad vinc. Petri, ao. etc. lxxj.

* Caspar marienam, prepositure Budiss. officialis, diuinorum rectoribus mandat, quatenus moneant omnes, quod census percellos persoluant sub comminatione excommunicationis. d. ao. etc. lxxj. in die martis vj. Aug.

* Theodericus ep. Misn. incorporat annuos redditus videlicet v. marcas grossorum altari sub titulo b. Marie, quatuor doctorum et s. Brigitte in ecclesia S. Petri, oppidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mccccclxxj. xxviiij. Aug.

* Theodericus ep. Misn. confirmat annuos census xx. marcarum ad altare sub honore s. crucis, b. Marie etc. in ecclesia S. Petri opidi Gorl. d. et a. Stolpin, Mccccclxxj. xxviiij. Aug.

† Der stände in Schlesiē, der sechs lande vnd stete, auch des marggr. Lufiz friedensaufnahme mit kon. Kazimirus in Polen, g. zu Krakau, am donnerstage vor natiuitat. Mariae. 1471.

Briefe über Breslau S. 152.

* Kun. Mathias verschreibet, die nach abegange Sigemunds von donyn an ihn gefallene 24 schock ierl. zcinsse wf der stat Camerntcz, dem hercz. Friderich, voit. g. zcu Ouen, am sambst. S. Mathej, 1471.

* Hercz. Fredrich, der lande vnd sechsstete voit, reicher der stat Gorlicz gewisse czinsen czum Newdorff bey Vlerdorff, das dorf Vlerdorff vnd in dem dorfe Girbigistorff, die ir George vom Zore verkauft hat. g. zu Gorl. am dinst. vor Thome, 1471.

† Theodericus ep. Misn. confirmat altare nouum, in ecclesia S. Petri opidi Gorl., in honore S. Trinitatis, Bartholomej etc. cum annuo censu xvj. marc. et iiij. gross. d. et a. in Stolpen, Mccccclxxj. xviiij. Dec.

Imperii matricula Ratisponensis. d. Meccccclxxj.

cf. Hofmann S. r. Luf. II. 262. Carpz. ehrent. I. 13.

Agnes, lange Iocufs tochter, George fingers. witwe, stiftet das sogenannte Agnetenbrodt zu Gorl. ao. 1471.

1472.

† Hanss graf zu mulingen etc. bitten den rath zu Gorl., seinen burger Emerich anzuhalten, das er dem Peter von gerfsdorff 30 fs., die dieser als burge an die von wartenberg bezahlt hat, aufrichte. g. zu Dresen, am sont. Letare, 1472.

* Hercz. Wenzlaw zu Troppaw sagt den Caspar von nasticz uff Schöchaw, dem seine fraw mütter dy 40 fs. konigl. renthe off der stat Lawb. verkaufft hat, solches geldes qweyt vnd ledigk. g. 1472, zur Steinaw am freit. vor palm.

† Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem responsorij in monte oliueti etc. in ecclesia paroch. opidi Gorl. d. et a. Wurzenn, die veneris iij. Aprilis, Mccccclxxij.

* Der rath zu Gorl. globet drey marg geldes ierl. zinse vor hundert vnger. gulden zu zahlen, an Gregorij hewmans gestifte in monte oliuetj. a. fer. iij. post Quasimod. ao. etc. lxxij.

OLauf. Nachl. 1773. 142.

Iohann pfoel, decan., errichtet einen vertrag zwischen Lorenz feistkese pfarrer in Postwiz, vnd Liborius von helwigsdorff. d. mitw. nach Quasim. 1472.

† Der rath zu Loeb. vorwilkert, das man hinfuro bey der busse den tag S. Urbani feyern soll. a. 1472, am freit. nach corp. christi.

† Beyfriede, zu dessen aufrichtung gewisse obirste richter der creyse. auch von den sechssteten benumt werden. g. zu Dewczenbrode am mitw. vor Vitj, ao. etc. lxxij.

* Hertz. Fredrich, voith, reichet Barbaren des Otto von nasticz elichen hauffrawen die guter Vlerstorf, Ienckendorff, Mockenhain die helffte zu leibgedinge. g. zu Vlersdorff am dinstage vor visit. Marie, 1472.

* Hertz. Fredrich, voith, begert an den rath zu Gorliz, dem Hannsen rachliz etc. einen offin brieff zu geben, das er solch

gefengnis ihm in argen nicht gedencen wolle. g. zu Legniz, am sonnab, vor Barthol., ao. etc. lxxij.

† Rudolphus ep. Wratisl. sedis apostol. legatus, indulget, quod fratres fraternitatis b. Marie in Cam., cum sacramento in monstrantia, prima quinta feria cujuslibet mensis processionem facere valeant, et eis, qui interfuerint, xl. dies indulgentiarum relaxat. d. Wratisl. xvij. Nou. Mccccclxxij. — Et Theodericus ep. Misn. has indulgencias ratas habens, xl. dies indulgenc. similiter relaxat. d. Stolpen, Mccccclxxij. xxvj. Marc.

Kon. Mathias gibt der stat Gorliz gunst über Rotwalser. d. 1472.

cf. altes vrkund. verz. Msc.

Litera institucionis circuitus corporis christi in oppido Bud. d. Mccccclxxij.

cf. Hofmann s. r. Luf. I. 387.

1473.

† Herz. Fredrich, voigt, begert an den rath zu Gorliz, den berg die Landeskron einzunemen. d. Bud. 20. febr. sonnab. vor Lx. 1473.

* Bisch. Rudolff zu Breslaw läset den rath zu Gorliz wissen, das des königis reihe vff den bestympten tag in Neisse eynkommen. g. Neisse, sonnab. vor Remin. ao. etc. lxxij.

Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem altaris in ecclesia b. Marie oppidi Luban, sub tit. b. Marie concep. Fabiani etc. d. Stolpen, xvij. Marc. Mccccclxxij.

cf. Lauf. Arb. II. 322.

Hans vnd Peter wuncze stellen an land vnd städte einen orfeden aus. d. 21. März, 1473.

* Kun. Mathias vergunnet Cristoffn von talekenbergk vnd Nickeln von pentzigk, von Nickeln, Hannßn vnd Leutern gebrudern von pentzigk die vom hercz. Iohann vm 647 vnger.

gulden verfazte hayd bey Wenigenschern gelegin, abzulosen, vnd, dieweil sie im leben, pfantweils jnnzuhaben. g. zu Brunn, am mitichen nach h. creuc. jnuenc. 1473.

* Herz. Fredrich, voith, belehnt den rath zu Cam. mit dem antheil von Gelenau, den Balthasar kunad gehabt. d. dinst. vor himmelf. 1473.

* Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem sollemnitis annue ad laudem b. Marie in ecclesia paroch. S. Nicolai opidi Polsniz et in ecclesia b. virginis ibidem decantande. d. et a. Stolpen, Mcccclxxiiij. die lune, vlt. May.

* Herz. Fredrich, voit, verkawfft mag. Iohanni frawenburg 26 fs. ierl. zcinsles, die kon. Mathias ihm d. Ouen, am sambstag s. Matheitage 1471 uff der stat Cam. verschrieben hat. g. zu Bud. am mont. nach s. Pet. kethenfeyer, 1473.

* Bernhard von bloßdorff bekennet, daß ihm der rath zu Cam. die auf der pfhyweide daselbst habende 13 gr. zinnse mit 18 fs. gr. abgekauft. d. 1473, mitw. vor vndec. mill. virg.

† Der rath zu Luban gelobet den clostir daselbst sechs marg ierl. zinnse von 72 margk, so er von ihnen vff die stat empfangen. g. am mont. vor s. Martini, 1473.

* Ruile vnd Hanns von bloßdorff verkauffen iren leuten zu Licsgk einen acker vnd wiese vm 18 fs. gr. d. 1473, Martini.

* Theoderitus ep. Misn. confirmat mag. Simonis nutzko fundacionem altaris sub tit. vndecim mill. virg. in capella s. Iodoci opidi Cam. d. Stolpen, Mcccclxxiiij. xxvij. Noubr.

1474.

* Ratmann vnd scheppen zu Schonberg teylen mit dem Cristof vtman irem erbhern, gezeugniss Michels vnd Wenzels gebruder ebirhart vber holdung vnd arbeit der pauer von Heidisdorff. g. am mont. nach Remin. ao. etc. lxxiiij.

* Theodericus ep. Misn. altare nouum in ecclesia Ss. Petri et Pauli opidi Gorl. dotatum per institutorum communitatem confirmat. d. Stolpen, Mccccclxxquarto, die lune viij. Marc.

* Sixtus papa consulibus et opidanis opidi Gorl. indulget, quod ad cuiuscunque instanciam, coram quibusvis conseruatoribus, vltra vnam dietam ab ipso oppido in causis iustitie trahi, nequeant. d. Rome, Mccccclxxiiij. pridie jd. May.

* Sixtus papa concessionem antedictam preposito et decano ecclesie s. Petri in Bud. publicari mandat. d. Rome, Mccccclxxiiij. prid. jd. May.

Balthasar von Schreiberdorff verkauft dem capitul in Bud. ein fs. iärl. zinns auf Spola. d. am tage Yuonis, 1474.

* Iohannes, officialis der probestien zu Bud. macht dem rathe der stat Gorliz bekannt, das er wegen verleihung des altars s. Marie magdal. eine proclamacion erlassen habe. g. zu Bud., am dornst. Laurenc. ao. etc. lxxquarto.

† Mathias rex committit Rudolpho ep. Wratisl. quatenus principes etc. ac ciuitates Slesie et vtriusque Lusacie conuoget. d. in ciuitate olomuczensi, in vigil. assumpc. b. Marie, Mccccclxxiiij.

† Rudolff bisch. zu Breslaw verkündigt den ritterschafften, mannschafften vnd räthen der sechslande vnd stette, ezliche von ihnen gein Breslaw zu senden. g. zcur Neisse, assumpc. Marie, ao. etc. lxxiiij.

† Theodericus ep. Misn. confirmat fundacionem altaris sub tit. b. Marie et S. Donati in ecclesia paroch. S. Nicolai opidi Gorl., cum redditibus annuis xvj. marcarum. d. et a. in Stolpen, Mccccclxxiiij. die saturni xx. Aug.

* Kon. Mathias leihet der stat Lob. das dorff die alde Lob., vnd was sie in der Dessen, zu Paulstorff und die forberge die sie vmb die stat hat, vnd jre fischerey in der Lobte, vnd

bestätiget alle ire gnade vnd priuilegia: g. zu Breslaw, am mitw. des crewtz t. erheh. 1474.

* Kon. Mathias bestätigt alle der stadt Cam. priuilegien, sonderlich den salzschanok. g. zu Breslaw, am creuz-erhöhungstage, 1474.

Kon. Mathias bestätigt die priuilegia des closters Marienstern. d. Breslaw, 17. Septbr. 1474.

* Kun. Mathias vergonnet der stadt Gorl., zu den vorigen 420 ls. gr. ierl. czinses noch 150 ls. gr. auf lehenguttern zu kauffen, vnd zu leger in ire statrechte, g. zu Breslau am donerst. s. Mauric. tag, 1474.

* Kon. Mathias bestätigt der stadt Lawb. alle ire freyheite, die gerichte vnd votey mit iren dorffern, jagt vnd fischerey. g. zu Breslaw, am donrst. s. Mauricütag, 1474.

* Mathias rex litteras Hermannii marchionis ciuitati Gorl. datas Mccciij. iiij. kal. Decbr. et usum iuris Magdeburg: confirmat. d. Wratislauie, fer. vj. post Mathei, Mcccclxxiiij.

Grosser I. 148. Ludwig reliq. XII. 561.

† Mathias rex communitati Gorl. concedit facultatem, vnum idoneum plebanum et rectorem ecclesiae parochialis, semel duntaxat, presentandi et institui petendi. d. Wratisl. fer. vj. Mathei, Mcccclxxiiij.

† Kun. Mathias confirmirt den mannen vnd der landschafft des furstenthums zué Gorliz alle ihre gnade vnd priuilegia. g. zu Breslaw, am mont. vor Francisci, 1474.

† Kon. Vladislaus ermanet die landschafft vnd sechs städte Bud., Gorl. etc. ihm jr gelubte huldung vnnnd pflicht, als einen kön. zcu Behem zu thun. g. im felde bey Slawietin an s. Francisci tage, des R. im 4. jare.

† Theodericus ep. Misn. confirmat altare nouum sub tit. assumptionis b. Marie, Iohannis euang. etc. in ecclesia s. Pe-

tri opidi Gorl. cum annuis redditibus xiiij. marcarum et medietatis. d. et a. in Stolpen, de jous. vj. Octbr. Mccccxxiiij.

* Kon. Mathias vergonnet vnd zcu eygent der stat Gorlitz das vnuolbrachte gebewde, als man aus der stat zur frau kirche geet, solches anrichteu, bawen vnd brechen zu dürfen, wie sie das am besten erkennenet. g. zu Breslaw, am mitwoch vor s. Gallen, 1474.

Großer I. 146.

* Kon. Mathias tut der stat Gorl. die gnade, das kein mensch gleitet seyn soll, in burgerlichen vnd peynlichen sachen, es sey denn, das dieselben lewt vom rath daselbst, oder mit dessen willen, gelaitet werden. g. zu Breslaw, am mitwoch vor s. Gallentag, 1474.

† Kon. Mathias bestätigt den rittern, knechten vnd mannschaft im lande zu Bud. alle ire priuilegien. g. zu Breslau am freytag vor s. Gallentag 1474.

Luf. sup. dipl. 39. OL. Collwerck II, 1281. Lünig p. sp. cont. II. 25.

* Kon. Mathias confirmirt dem Andre vnd Gorign gebudern von gerisdorff alle ire gnaden priuilegia etc. gibt ihnen von newis obriste vnd nyderste gerichte auf iren gütern, vnd raichet jnen Tawcheris czu gesampten lehen. g. zu Breslaw, am sambstag vor s. Gallentag 1474.

Kon. Mathias belätigt denen von donyn alle lehen vnd priuilegia. g. zu Breslaw, mont. nach s. Galli, 1474.

† Kon. Mathias, auf klage der ritterschafft vnd mannschaft des landes zue Bud. vnd Gorl., wie ezliche in denselben landen die ihnen zugeordnet sein, mit ihnen nicht leiden, gebietet den voigten vnd hauptleuten, der ritter- vnd mannschaft behelffen zu seyn. g. zu Breslaw, am s. Hedwigen abendt, 1474.

Kön. Mathias ordnet, daß die von bürgern der stadt Gorl. erkauffte güter vor dem rathe daselbst verreichet werden, d. Breslaw, am tage Martini 1474.

Kön. Mathias verreichet dem Christoph von gerlsdorff Baruth vnd Reichenbach. g. Breslaw, am tage Martinj, 1474.

† Kön. Mathias läßet landmanne vnd ratmanne der land vnd sechsstete in Oberlausicz, Budissin etc. wissen, daß er mit den finden in theiding stehe, vnd das sie in kein abegedinge geben sollen. d. zu Breslaw, am donnst. vor Elisabeth, ao. etc. lxxiiij.

† Mathias rex convenit cum Vladislao rege, presertim occasione regni Bohemie. d. Wratislauie, xix. Novbr. Mcccc-lxxiiij.

* Kön. Mathias gepietet dem Hieronimo swoffhaim, pfarrer zu Gorliz, kein frömbd bier, über das im vnd seinen caplan not sein wirdet, auf den pfarrhof zu furen, noch da zu scheinchen. d. Breslaw, am freit. nach Lucie, ao. etc. lxxiiij.

† Kön. Mathias seczet vnd ordnet: wegen gemeynen hauptmans, sicherheit der stroßen, stroßsrewber, freiheit von neuen zöllen, beschediger, neue festen vnd münze; alles zugleich für Ober-vnde Nieder Lausicze. .a. Breslaw, Mccccclxxiiij, mitwoch xxj. Decbr.

† Kön. Mathias erlaubt der stadt Budissin 150 ls. gr. iärl. zinnss auf lehnguter im lande zu Budissin, Lobau vnd Camenz zu kauffen, vnd in ihr stadtrecht zu legen. g. zu Breslaw, am s. Thomastag, 1474.

Lus. sup. dipl. cont. 56.

† Kön. Mathias vergönnet dem rathe zu Budissin: einen gemeinen keller vnd trinckstuben aufzurichten, vnd darinne swer wein vnd landtwein zu scheincken. g. zu Breslaw, am donnerst. vor waynachten, 1474.

Lus. sup. dipl. cont. 58. Sing. Lus. II. 165.

† Kon. Mathias begnadet die Stadt Budissin, ein bleich aufzurichten, wovon der konig den zehnden des verdienten lohns hebe, auch solle kein bleich bey acht meilen derselben zu schaden seyn. g. zu Breslaw, am donnerst. vor weynachten.

Luf. sup. dipl. cont. 55.

* Kon. Mathias empfihet dem rathe zu Gorliz, das er nymands von der gemain oder zechen galspit zu brewen gestatte, denn allein den geswornen vir, vnd nicht mynder aus der czeche der tuchmacher. g. zu Breslaw, am freit. vor weynachten, 1474.

Kon. Mathias bewilligt den bau der fraunkirche zu Gorliz. d. 1474.

cf. priuil. restitut. de 1572.

† Artickel der bötticher zu Gorliz d. 1474.

1475.

* Kon. Mathias tut der stad zu Gorliz die gnade, das sie von iren dorffern in die stadtkammer adder iren miltburgern gehorende, in allen mitleyden, ansclegen vnd hulffen nicht mit vnd neben der ritterschafft vnd den landleuten des Gorlizer weichbilds, fsunder mit vnd neben der stad Gorliz leyden sollen. g. zu Breslaw, am donnst. nach s. Aploniatag, 1475.

Mathias et Vladislaus reges transactionem ineunt, quae etiam Lusatiam attinet. a. Prage, xij. febr. Mcccclxxv.

cf. Hofmann I. 392.

* Mathias rex statuit, ne quisquam ammado in ciuitatem Gorlicz abs speciali ciuium iuratorum scitu alienam introducat ceremoniam, sub pena receptionis. d. Wratislaviae, domin. Inuoc. Mcccclxxv.

* Kon. Mathias gibt dem Benedix dörrheyden die anwartschaft an die lehnfälle der dörfen Eybowitz vnd Baseliz, da de-

ten beſizer, Heinz von bloſchdorff, ſcharfheinze gnant, ohne leibeserben abginge. g. Breſlaw, mitw. nach Inuocau. 1475.

* Veyt kunigk, des barfuſſer cloſters zu Gorliz ein gardian, nimmt die geſellen dez handwergis der ſchneyder daſelbſt yn dy metebruderschaft ſeiner brüder, vnd ſagt ihnen den abtals des vom pabſte vorlegten goldin jares zu. g. 1475. am ſ. Mathiaſtage.

† Iohannes cardinalis, corporis Chriſti altare in eccleſia parochiali b. Marie in Camenz. viſitantibus centum dies indulgenciarum relaxat. d. Rome, Mccccclxxv, iiij. Marcij.

† Vitus kunigk gardianus conuentus Gorlicenſis regiſtrat librariam et clenodia conuentus. a. Mccccclxxv, dominica I poſt Paſche.

† Kon. Mathias beuihlt den prælaten, herren etc. vnd den von ſteten des furſtenthums der ſechſtete Budiffen, Gorl. in Oberlauſiz, dem Steffan von zopalien grauen im zcips, ſeinem obirſten hauptman gehorſam zu ſeyn. d. Preſpurgk, am dornſt. vor Georgii, ao. lxxvto.

* Theodericus ep. Miſn. incorporat annuos census xvj. marcarum altari in opido Löbbaw, quos conſulatus a pretorio redemit, et in aliis bonis expoſuit. d. et a. Stolpen, Mccccclxxv, die martis xxiiij. Aprilis.

† Kon. Mathias vermanet prælaten, herren etc. vnd ſtete des furſtenthums der ſechſtete in Obirlauſicz nach inhalt der zugeſandten artickel zu beſtellen, das die munz in jrem wert vnd nicht mynner genommen werde. d. Preſpurg, am dornſt. nach Georgii, ao. etc. lxxv.

† Kon. Mathias beuihlt den prælaten, herren, ritterschafften vnd den von ſteten der ſechſtete in Obirlawſicz den anſlag der dreytauſent guldin ane verczyhen aufzurichten. d. Preſsburg, am dornſt. nach Georgii etc. lxxvto.

* Kurf. Ernst zcu Sachsen schreibt an den rath zu Gorl wegen verfazunge vnd losunge der erkaufften flosse vnd stete, Sagan, Prebus, Numburg. g. zcu Schellenberg, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxv.

† Theodericus, ep. Misn. separationem ecclesie in Lewbe filialis sub tit. S. Nicolai, ab ecclesia parochiali matrice in Nedow confirmat. d. et a. in Stolpen, Mccccxxv, xxvj. Iuly.

† Nicol von penzig daselbst gefessen gelobet, seinem schwager Nicol vom saltze zu Schreiberdorff das an ihn verkauffte dorff Leuttholsshain zu gewehren. nach landes gewonheit. g. der mynertzal im 75. am dinst. vor exaltac. crucis.

Steffan von zapolien, in Obirlaußiz voyt, empfiehlt dem hauptman zu Gorliz die wachhaltung zu Luban wider plackerey. d. Breslaw, 17. Sept. 1475.

der rath zu Gorliz kauft den kalcksteinbruch zu Ludwigsdorff von Elien richtern daselbst. a. am 24. Octbr. 1475.

* der rath zu Gorliz verkaufft der Agnet fingerynn iij. marg ierl. czins ses vm 188 mrc. welchen dieselbe den hospitalen zum h. geiste vnd s. Iacoff beschieden. g. am suntag nach Sim. Iud. ao. lxxv.

* Cristoff schoff uff dem kynaste, Andriß von girlsdorff zcu Tawcheriz etc. betedingen vnd sunen Cristoffn von talkenberg an eym, vnd Hanns von pentzk daselbst gefessen am andern teile, der heyde halbe, dy do rureth von der eleyne Tczrschne bis an des von Hockenburn grenze, dy man nennet dy Garlicze heyde. g. 1475 am dinst. vor Thome.

* Mathias rex decernit in causa Nicolai karlowiz, Georgii lauterbach Barbare cholmanyn etc. ex vna, consulum et communitatis ciuitatis Gorliz ex altera parte, quod, quicquid consules prefati, iudicis regii ministerio, fieri curarunt, securi-

tem statua attingat. d. Wratiflavia, fer. iij. in octava Iohann.
euang. Mccccxxv.

† Consules oppidi Gorliz conferunt Steffano drebko al-
tare in capella s. Iacobi. d. Mccccxxv.

Mawerman zu Moys kauft das spital forberig daselbst,
nebst der wiese zu Lauterbach vm 560 marck; desgleichen
Heynicke von Moys ein anderes hospitalgrundstück; d. 1475.

Die väter des closters zu Owyn erkauffen von Niclaus
ludwigsdorff in Zittau sein malzhaus zu erweiterung ihrer
wohnung. a. 1475.

cf. Carpz. anal. I. 128.

† Ordnung wegen des geschosses bei der Stadt Görliz,
1475.

† Des raths zu Görliz verbot der schlechten munze,
1475.

ai. incerti.

Pabst Sixtus gibt einen ablassbrief für ein Marienbild in
der frankirche zu Görliz.

Bischof Dittrich zu Meissen droht mit banne den minori-
ten zu Görliz, als sie licenz erhielten, in Seidenberg beichte zu
hören, vnd den gülden dafür nicht erlegt hatten.

cf. anal. Sax. 1766. 331. Seidenb. nachr. p. 137.

1476.

Zdenko von Sternberg, obirster hauptmann, verspricht, den ständen der Oberlausiz beyzustehen. d. Grünberg, freit. nach conuers. Pauli, 1476.

* Rudolff, bisch. zu Breslaw vnd legat, schreibt an den rath zu Gorlicz, das ein prior von Bunczil, des ord. der prediger, zu etlichen zeiten zu Gorlicz beichte hören, predigen vnd andere dergl. gute wercke thun möchte. g. zur Neiffe, am sunob. nach s. Apollonient. Mcccclxxvj.

● Anal. Saxon. II. 337.

* Steffan von zopalien, yn Obirlaufitz voyt, verleihet Margarethen des Hannses von pennczke elichin hawfrawen zu eynem leibgeding, dreissig margk iärlicher czins, auf dem guet zw Penczk. g. zw Gorlitz, am sonnt. nach s. Valentint. 1476.

† Die väter des ordens s. Francisci in Görliz vnd ihre verweiser, mit willen des raths, dingen mit meist. George wolff, zimmermann, drey neue giebel im closter über den zellen vnd schlafhäusern zu bauen. am dornst. Petri ad kathed., ao. etc. lxxfexto.

† Hanns von pentzig verkaufft, wals er zu Leuttholshayn im oberdorffe gehabt hat, dem Nickel von salcze zu Schreiberisdorff. g. am tage tathet. Petri, 1476.

† Dietericus, episc. Misn. confirmat redditus xvj. marc. annuos, dotem altaris in honore S. Anne in ecclesia paroch. opidi Camenz, d. Stolpen, xxij. Febr. Mcccclxxvj.

Dittrich, Bisch. zu Meissen, gibt den schumachern zu Camenz einen innungs- vnd bruderschaftsbrief. d. Stolpen, 23. febr. 1476.

Die von Freistadt schreiben an die Oberlausizische stände wegen Stephans von zopelin. d. dinst. nach Oculi 1476.

† Ein gutlich stehin wird beredt zwiffchen Steffan von zapolien vnd den landen vnd sechssteten Bud., Gorl. etc. an ey-nem, vnd Hansen von olsnitz uff Lemberg vnd seinen helffern am andern teile. am mitw. nach Iudica, des lxxvjten jars der myndern zcal.

* Der rath zu Gorliz bekennet den priestern des gestifts zu den gezeiten vom leidenn vnser herrn noch zwelff marg gl. iarliche zinnnes; am mitw. nach s. walp. ao. dni. etc. septuagesimo sexto.

Heinrich von miltiz bestatigt die fleischhauerjnnung zu Pulsnitz. d. am dinstage nach Cantate, 1476.

* Steffan von zopalien, voyt, belehnt den rath zu Camenz mit dem dorffe Cleingrapchin, welches demselben Hein-ze von bloisdorff in vormundschaft Hansen richls sohnes, auch von bloisdorff, verkaufft hat. d. Budissin, 1476. freitags nach phingen.

† Sixtus, papa episcopo Merseb. mandat, quatenus Ernesto ac Alberto Saxoniae ducibus concedat ius presentandi capitulo Misn. personas idoneas ad preposituram decanatum, archidiaconatus etc. d. Rome Mccccxxvj. v. id. Iunii.

Calles p. 308.

* Hentze von bloisdorff in vormundschaft Ruchels sohnes Hannes von bloisdorff, gelobet, das dem rathe zu Cam. vm 901 thlr. verkauffte dorf Cleingrabichen zu gewehren. d. 1476. dinst. nach Trinit.

Stephan von zopalien, voigt, verwarnt die sechastädte für den plackereien. d. 15. Iul. 1476.

cf. Zeidler chron. Lub. Msc.

Andreas, commendator in Zittau, genehmigt die stiftung des M. Ioh. braslator oder Melzers, wegen singens des respon-
sorium: tenebrae etc. in der s. Iohannskirche. allda. d. 1. Aug.
1476.

cf. Carpz. anal. III, 10.

Stephan von zopalien, voigt, vergonnet dem Albrecht von sehreibersdorff 27 fl. iärl. zinns auf Gurck an Margarethe belers zu verkauffen. d. sonnab. nach Lucas, 1476.

Hanns von rechenberg auf Schirgiswalde verkauft j. fl. vnger. iärl. zinns auf Calenberg, an die s. Michelskirche in Bud. d. freit. vor Martinj, 1476.

* Veter vnd bruder des conuents des ordens s. Francis jnn Gorl. entzween dem rathe zu Gorl. den thorn bynder irem closter. d. 1476, am freyt. des obindes s. Thome.

† Der rath zu Gorl. thut gedachten vetern vnd brudern widirstattung, läst einen abgangg jnnwenig der statmaur, daruff der gangg ufs irem closter gehet, bawn, vnd gelobet, solchen zu bessern. d. 1476. am freit. des obinds s. Thome.

* Bartholomeus hirspergk vnnnd M. Alexius canitz verleyhen j. marck gl. an Barbaren des Hanns richters elichen frawen vf dessen lehengutern yn dem Czodel gelegen. d. iij. yn dem lxxvj. jor. (s. dat.)

Rudolphus Lauant. et alii episcopi, necnon capitulum Bud. confirmant sacellum, quod exstruxerunt Mezradii in villa Vhyft. ao. Mccccxxvj.

cf. Carpz. chrest. II. 995.

Nicol Lagkmann, prouincial, giebt einen gnadenbrief,

welchen die franciscanermönche zu Bud. in ihrer terminen dem Martin schwätig mitgeteilet. d. 1476.

cf. Arb. einer OLauf. gesellsch. II. 428.

1477.

Der rath zu Erfurt intercedirt beim rathe zu Gorlitz, für zwey ihre mitbürger, daß diesen erlaubet werde, den vnweit der Neisse vermuthlichen goldadern nachzugraben. d. 22. febr. 1477.

cf. Carpz. ekrent. I. 230. Großer I. 150.

* Rudolff, bisch. zu Breslaw vnd legat, schickt dem rathe zu Gorl. einen brief über den ablaß vff ettliche tage zu der capellen vnser l. frawen daselbst, g. Neisse, am sont. Iudica, ao. etc. lxxseptimo.

† Ernst kurfürst, vnd Albrecht, herczoge zu Sachsen, begeren an den rath zu Gorl, zu verkunden, das nymants keynen weit durch ire land gen Gorl. fure, sondern den zum Hayn niederlege. g. zu Lipzk, am dinst. nach Vitj, ao. etc. lxxvij.

† Kais. Friedrich thut den räthen der sechsstädte zu wissen, daß er Vladislaum seinen sohn zu einen könig in Behmen erkieset, vnd befiehlt, ihm gehorsam zu leyn. d. Wien, dinstags Joh. bap. 1477.

† Rudolff bisch. zu Breslau, legat, schreibt an den rath zu Gorl., wegen abschlußung eines beyfridens, g. zu Breslaw, am freit. nach natiu. s. Iohannis, ao. etc. lxxseptimo.

† Kun. Mathias verschreibt die von den sechsstädten auf einen fürstentag. d. Ofen, am dinst. vor Vdalrici, ao. etc. lxxseptimo.

† Kon. Wladislaus begert an fürsten etc. mannschafft vnd stete, die auf den tag zu Brawna beyenander seint, seinen dahin gesandten zu glowben. g. zu Prag, am dornst. vor s. Lo-
rencient. des R. im 6ten jare.

* Der rath zu frydland bekennt dem rathe der Stadt Görl. der Margaretan Iurge friderichs wittwen auffgabe für Caspar heller. g. am tage Donati, ao. etc. lxxvij.

† Fürsten etc. in Slesien, prelaten, hern mann vnd stete in Ober vnd Nieder lawfiz nehmen einen anstandt uff, mit den gefandten des kon. Wladislaus. g. zcu Brawna, am dinst. nach s. Laurencii, 1477.

* Nicolaus Jagkmann, minister des ord. der mynner bruder der Sachsischen prouincien, bestetigt den wechsel der väter vnd bruder des closters Gorl. mit dem rathe daselbst wegen des torms hynder dem closter. g. Gorl., montag nach frawen hymelfart, 1477.

Großer I. 150.

† Rudolff bisch. zu Breslaw, legat, bestimmet den land vnd sechssteten einen tag gen Breslaw zur vffnahme des byfriedens mit den Behmen. g. Neisse an s. Michels. tag, ao. etc. lxxvij.

Rudolff bischoff zu Breslaw schreibt dem lande vnd sechsstädten, wegen des zu Braunaw geschlossenen vergleichs. d. Breslau, montags nach Michael, 1477.

† Iohannes bisch. zu Meissen entscheidet und verträgt das capittel der kirchen zu Bud. mit dem rathe daselbst, der bierfuhre halber, d. Stolpen, 1477, am tage Sim. Iud.

Luf. sub. dipl. cont. 60. Sing. Luf. II. 159.

† Kun. Mathias begert an die herczoge zcu Sachsen, die nawigkeit wegen nyderlegung des weyts an andre ende in irem lande, denn in Gorl., abezcuthun. d. Kornnawnberg, am funt. vor Martinj, ao. etc. lxxvij.

* Iohanns bisch. zcu Meissenn läst es bey. des raths zu Gorl. vnderrichtunge, weshalb sie den handell czwuschern in vnd jren pfarrer an konig Mathias getragen, gutwillig bleiben. g. zu Dresden, am dornst. nach Katherine, ao. etc. lxxvij.

Stephan von zepalien, voigt, meldet dem rathe zu Gorl. die lage des kön. d. im felde vor Wien, Decbr. 1477.

Rudolfus ep. legatus, confirmat fundacionem M. brafiatoris in Zittau., et concedit indulgencias centum dierum. ao. Mcccclxxvij.

cf. Carpz. anal. III. 30.

Rudolff, bisch. zu Breslaw, desgl. herzog Friedrich zu Liegniz, intercediren bey den herzogen zu Sachsen für die stadt Görliz wegen der weidtniederlage. d. 1477.

cf. Carpz. ehrent. I. 271.

Wenzel von Biberstein kauft Seidenberg von dem von Colditz a. 1477.

cf. Rhon Fridl. chron. 66.

Chph. Vthman, erbherr zu Hennersdorff, kauft das wirthshaus die Tischbrücke, vm 160 marck. ao. 1477.

1478.

† Baldassar de piscia, legatus, vniuersis ecclesiarum rectoribus mandat publicari sentencias excommunicationis, in quam incurrisse declarat Kazimirum Poloniae regem et Wladislaum eius primogenitum. d. et a. Wratisslauiæ, Mcccclxxviij, die jovis xv. Iannar.

† der rath zu Görliz macht eine satzung wegen handels der cromer. a. Mcccc^o jm lxxviij. Iar, am sonnab. Anthonij.

* Iohannes, bisch. zu Meyssen, begert an den radt zu Gorlicz, die jren anzehalden, das dem D. Burckhardt der gelibene bischoffzkehendt gein Gorliz geantwort werde. g. Stolpen am sont. Letare, ao. dnj. etc. lxxviij.

† Conuentus monasterij s. spiritus montis paraclitj in Oywyn plene confraternitatis consortia conferunt preposito et fratribus monasterij S. Afre in Misna ord. Augustinj. d. Oywyn, Mcccclxxviij, fer. vj. ante dominic. Palm.

† Kon. Mathias bekennet, das der beystandt, den ihm die ritterschafft der weichbildt Bud. vnd Gorl. auf ihre kost darlegung gethan, ihnen vnd ihren privilegien nicht schaden bringen solle. g. Brun, am mitw. nach Ostern 1478.

† Vereynung zwischen den rethen kon. Mathie und kon. Wladislaw, wobey verglichen worden, das erster die sechste haben solle. g. Brun, am sonnob. vor Quasimod. 1478.

* Kurf. Ernst, vnd Albrecht, herz. zu Sachsen, begern von dem rathe zu Gorlitz, iren armen lewten pferd, hab vnd gut, so daselbst aufgehalten, gutlich zu volgen. g. zu Dresden, am font. Quasimodogeniti; dergl. am freit. nach miseric. dni., vnd dergl. am mont. noch Exaudi, ao. etc. lxxviiij.

† Baldassar de piscia, nunc. apostol., dominis, prelatis etc. ac consulibus terrarum et sex ciuitatum superioris Lusacie copiam concordie transmittit, et, quod processiones solennes fiant per totam prouinciam cum decantacione: Te deum laudamus, hortatur. ex Wratisl., die vlt. Marcij, ao. etc. lxxviiij.

* Herz. Fredrich zu Legniz betet den rath zu Gorliz etliche wagen, welche die tuchmecher zu Legniz etc. noch weith kegin Hayn schicken wollen, dorchczien zu lassen. g. zu Legniz, am monntage nach miseric. dnj. etc. lxxviiij.

† Steffan von zopalien, jnn vberlufsacz voyt, tut der ritterschafft vnd stadt Gorlicz zu wissen, das zzwischen beyden konigen eyn entlicher fryd gemacht ist. d. Prage, sabb. ante Tiburc. ao. etc. lxxviiij.

* der rat zu Gorliz erteilt Wenzlawen emerich vollmachten an Hannsn von Bebirstein zcu Zoraw, Wenzlaw vnd fredrich gebrüder von Bebirstein zcum Forst, vnd Melchior von Loben, zu Lusacz voyt, am mont. (vnd dinst.) nach Vocem iuc. ao. etc. lxx. octauo.

* Herz. Frédrich zu Legniz begert vom rathe zu Gorliz ernstlich, seinen armen lewten das angehaltene gut zugehen zu lassen. g. Gradisberg, am sonnt. der h. dreyfald. etc. lxxviii.

* Lorencz bermans nachgelassene erben verkauffen den armen leuthen im spittal zcum heil. geiste in Gorliz vff widderkauff iiii. mr. gl. zins im dorffe zu Nickelsdorff. a. fer. ij. post Trinit. ao. etc. lxxviii.

* Nickel von panewitz, hauptman zcu Bud., erläßt ein gebot, dy landstrasse von Polen, Slesien gein Sachsen, durch Obirlusatz zcu halten. d. Budissin, fer. ij. post Trinit., ao. etc. lxxoctauo.

† Ratmanne der stadt Breslaw fragen beym hauptman zu Bud. an, wegen durchfuhre des weyts durch Gorl. g. am f. Urbanstage, ao. lxxviii. — vnd des Nickels von panewitz antwort darauf.

† Melchior von loben, voyt zu Lufatz, schreibt an den hauptman zu Bud. wegen zcusage der von Gorl. vnd anders mehr. g. zcu Lobin, am dinst. nach corp. christi, ao. etc. lxxviii.; — vnd des Nickels von panewitz antwort auf dieses zuschreiben.

† Kon. Mathias gebietet in Oberrlusatz, dy wagen mit waren, sonderlich mit weyd, keyne fremde strasse zcu faren gestatten, sonder dy kunigliche geordnete strasse. g. zu Ofen, am phinztag vor S. Veitstag, ao. etc. lxxviii.

* Hanns vonn Bebyrsteynn zcu Soraw reichet Baltzer oppeln, Hannsen vnd Melcher bressen, die dorffer Tzebelle, Roseniz etc. zcu gesammetten lehn. g. zu Soraw, 1478, am tage ad vinc. Petri.

Worbs archiv. 330.

* Baldassar de piscia, nunt. apost. consules ciuitatis Gorl. hortatur, ne illum, quem percepit, poetam in cathedra predi-

cantem, in iis, que catholicam concernunt fidem, sequi velint.
ex Wratislauia, xxviii. Aug. Mccccclxxviii.

Vertrag der könige Mathiae vnd Wladislai, über gewisse
puncte. d. Ofen, mitw. am tage Hieronymi, 1478.

cf. Riegger archiv etc. III. 255. 32.

Vertrag der herzoge zu Sachsen mit der stadt Gorliz, we-
gen der weydt niederlage. g. Dresden, xvi. kal. Dec. 1478.

cf. Hofmann I. 409. II. 21.

† Der rath zu Camenz bekennet die stiftung eines be-
gänglichses mit vigilien etc. des ern Iohan soraw altarisens der
capelle S. Iodoci. g. Mccccclxxviii. am tage Catherine.

† Reges, Bohemiae Wladislaus, et Vngariae Mathias, in-
eunt pactum, vi cuius Mathias rex prouincias etc. sex cinita-
tum libere teneat. d. in ciuitate Olomuc., die lunae in octaue s.
Andreae, Mccccclxxviii.

du Mont III. 2. 61. Balbin Misc. VIII. 96. Goldast de
r. B. app. 331. Odoard. Raynald. h. a. n. 35. Lu-
nig pspec. I. 89. Id. cod. Germ. dipl. I. 1530.

* Iohannes ep. Misn. confirmat translationem altaris s.
Thomae opidi Camenz in beneficium temporale et manuale. a.
Stolpen, Mccccclxxviii. xv. Dec.

Kon. Mathias fordert von der stadt Gorliz 2000 vngar,
gulden. d. 1478.

cf. Hofmann I. 457.

Kon. Mathias belehnt den Augustin hirsberg mit Königl-
hain vnd Lissa. d. 1478.

Nicolaus ep. Gardenf. inaugurat altare in honore s. Nico-
lai in ecclesia fratrum minorum opidi Gorliz. a. Mccccclxxviii.

Der rath zu Gorliz setzet artickel zwischen den becken
vnd iren knechten, a. 1478.

Peter machemist zu Koselitz verkauft 4 mrc. iärl. zinnse
an das hospital zum h. geist in Görliz, a. 1478.

1479.

Der rath in Zittau übernimmt den iärlichen zinnfs der Melzer. stiftung des Tenebrae etc. zu berichtigen. a. fer. v. ante Letare, 1479.

cf. Carpzov anal. III. 10.

Steffan von zapolien, voigt, belehnt Iobst vnd Iacob gebrüdere zu Cam. mit dem väterlichen antheile von Deutschbafelitz. d. Bud. donnerst. annunc. 1479.

* Iohannes ep. Mifn. admittit iij. marc. annui census pro missa de assumptione b. Marie in altari sub tit. ejusdem virginis ac fl. Petri et Pauli etc. in ecclesia s. Petri oppidi Gorl. d. et a Stolpen, Mcccclxxviii., die martis xxvij. April.

† M. Iohannes frauenberg schreibt dem Friedrich widebach zu Seydenberg, daß ihm vom rathe zu Gorliz bis uff phingsten das geleyte gehalten werden solle. g. donnerst. nach Vocem iuc. ao. etc. lxxnono.

† Nicolaus am ende, etwan bürger zu Gorl., gelobet dem auftrage des raths daselbst folge zu thun, vnd vmb gefängnisses niemandes zu argen. g. Gorliz, am mitw. post Urbani ao. Mcccclxxix.

† Mathias rex acceptat articulos concordiae initae cum rege Wladislao, vi cuius sex civitates ipsi condescenduntur. d. in ciuitate Olomucensi, xxj. Iulij ao. etc. lxxix — et prelati ac barones regni Hungariae promittunt confoederationem istam observari.

† Wladislaus rex cum rege Mathia facit concordiam, per quam sex ciuitates Mathiae condescenduntur cum omnibus pertinencijs, de consilio prelatorum ac baronum regni Bohemiae. d. in ciuitate Olomuc. xxj. Iulij ao. Mcccclxxix.

Dobner mon. hist. Boh. IV. 449.

* Nicolaus gwestewitz, probst zu s. Affra der regeler, bittet den rath zu Gorl. den Wenczil emrich iren mitburger anzuhalten, das er Niclaffen pistoris ynde Ieronimo langepeter von Gloge gutliche vlsrichtung thue wegen geltschuld. g. zu Mißen an s. Braxedistage, ao. lxxix.

* Caspar von nosticz vff Schochaw bekennet, dafs der rath zu Gorl. vnd die kirchenväter zur l. frauen daselbist vmb den frauenteich gein Heinichen, soferre seine gutter Rottinberg daron stossen, einen freyen weg haben sollen. am dinst. nach s. Peters kettenf. 1479.

b) * Caspar von nosticz vff Schochaw zcueygent dem rathe der Stadt Gorl. das kirchenlehn der pharrkirchin zcum Hennichen. am dornst. nach Peters kettenf. 1479.

† Kun. Wladislaus globet, das die huldung, welche dy Slesie vnnde dy Obir vnnd Nyder lufsacz dem kunig Mathiasen gethan, den eynwonern fulcher land nymmer jnn argk geducht sullen werden. d. 1479.

Words n. archiv I. 356.

† Kun. Mathias bestetiget dem lannd vnd steten der Ober vnnde Nyder lufsatz jr priuilegia etc. g. zu Ollmutz, 1479.

Words neues archiv I. 353.

† Kun. Mathias globit, auff Slesien, mannschafft vnde stete jn Obir vnnde Nider lufsatz, nachdem sie ihm eine stewart zu geben zugefagt, jn. kunfftigen zzeiten keyne stewart bite addir bern zu furdern. g. zu Olomutz, am s. Laurenciitag, ao. lxxjx.

* Iohannes bisch. zu Meissen, dancket dem rathe zu Gorl., das er ihm etliche mawer an seinem bawhe gein Stolpen geschicket. g. zu Mogelin, am mont. nach decoll. Iohannis, ao. dnj. etc. lxxjx.

* Iohannes bisch. zu Meissen schickt dem rathe zu Gorl., des D. Marcus antwurtt wegen Wenzel emerichs der

geistlichen forderung halben. g. zcu Mugeln, am sonnab. Augustin, ao. lxxix.

* Christoff vnnnd Georg gebrueder von gerfsdorff zum Lode, vorkauffen Peter walden vnd Wenczlaun emerich als kirchenvätern der kirchen v. l. frauen nachgeschribene luthē zur Spreh mit guetern, zinsen etc. vor andre luthē vnd gebawre zum Lode, datzu sechzig mrg. gl. vnd zehn elen schönes gewand. d. 1479 am mont. nach frawen geburt.

Rudolff bisch. zu Breslau ladet die von Görlitz auf einen fürstentag. d. freyt. nach Creuzerhöhung, 1479.

* Thamme vnd Baltazar bruder die scheffe bey Reichenbach gefessen bekennen, das Hans vthman von Gorl. an Michel schulzen mitburger zu Reichenbach die wise zu Mengelsdorf vor vrtzig marg verkaufft hat. g. 1479 vor Michaelis.

† Die lannd vnd sechsstete Bud., Gorliz etc. bekennen dem kon. Mathia gehorsam zu seyn, vnd zu bleiben als gutte frunde bey dem konigrēich zu Hungern, solange bis dy verschriebene 400 m. hugerisch bezalet worden. g. zu Breslaw, am s. Franciscntag, 1479.

* Iohann bisch. zu Wardin vnd Iorg vom stain, des kongs anwalden befestigen die eynung der fursten vnd machtlewte, auch der Ober- vnd Nider lawstz, das man fortan deh strawsrawbern kein gleit geben sal. g. zu Breslaw, am mitw. nach s. Franciscntag, 1479.

* Die scheppen der stadt Glogaw bekennen, das Hanns ffisch abegetreten Mattis schultzen meteburger tczw Gorlitz newn vnd dreißigk vng. gulden vnd tczenhen gr. die jm Margareta gelerin schuldig ist. g. metwuch noch ffancisci, 1479.

* Nickel von panewitz heuptmann zcu Bud. gibt ein bekenntnis wegen nuzung des teichs der Hennsel gnant, welchen er an Caspar von metczinrade verkaufft hat. g. 1479 am s. Mertinstage.

† Willkür zu Görl. wegen bekentniss vor den schöppen,
ao. 1479.

1480.

M. Conradus zöllner überlässt eine march zitt. erbliches zinnse auf einem garten zu Poratsch der pfarrkirche in Zitt, dass man alle sonnabende nach der vesper mit der frühmorgenglocken stünden soll. a. in conuers. Pauli, 1480.

cf. Carpz. anal. III. 10.

† Herz. friderich jnn Slesien thut der ritterschafft vnd den räthen der lannd vnd sechstete zu wissen, was wegen der vorschreibung an den kunig gehandelt worden. g. zu Breslau, am freyt. nach conu. Pauli, ao. etc. lxxx.

† Dietrich von schobrowich bekennet, das Michel von Frydersdorf mit beyden sacramenten des fronen vnde heiligen leichnams vnde mit der oelunge berichtet ist worden. d. domin. Circumded. ao. Mccccclxxx °.

Knauth Friderfd. 13.

* Cristoff cottwicz czu Necho hewptman zcu Gorl. gonnet, das Caspar von zoraw doselbist gefessen eyue halbe mr. gl. iärl. zcins zu wedirkauff an Caspar zelige altarhern yn der pharrekirchin S. Petri zu Gorliz verkaufft. g. 1480, am dornstage nach Inuoc.

† Christoph cothewiz zu Necha, haubtmann zu Gorliz vorwilliget den verkauff Nicols bischoffwerder zu Ebersbach über ein schock iärl. wiederkauflicher zinnse, vff Hanns schwarzes erbe an Caspar seliger, altaristen in Gorl. vmb 12 vnger. gultgelden. g. zu Gorl., am mont. nach s. Mathien, 1480.

* Cristoff von gersdorff zcur Horcke, Caspar von gersdorff an eynem, Caspar von Nolliez vff Schochaw, Cristoff von gersdorff zcu kunaw etc. am andern teill, als thedingkslewthe be- theidigen den Hanns von Pentczig doselbist gefessen, den el-

dem, mit alle seyn vettern, wegen gewisser teiche, wezen, mohl-
le vnd brewen etc. g. am mont. nach Remin. 1400 dornach im
lxxx. yore.

† Iohanns bisch. zcu Waradein gebietet den prelaten,
hern ritter- vnd mannschaften vnd den von steten in Obir
lusacz, sich uff das best zcu rosse vnd zu fusse zu schicken ge-
gen den herzog Hanns von Sagan. g. zcu Breslau am dornst.
vor Iudica, ao. etc. octuagesimo.

† Kon. Mathias antwortet den prelaten, herren, rittern,
knechten vnd steten in Obir lusacz auff dy schrift irer sam-
mung vnd irmanet sic, die vorwilligte steuer aufzurichten. d.
Ofen, am freitag vor Iudica, ao. etc. lxxx.

† Kon. Mathias schreibt an die stände der Oberlausiz,
auf ire vorstellung wider dy vorfiglung. g. Ofen, am phincz-
tage noch kreuzer sind. 1480.

* Iorge vnde Hannus von Penczik doselbest gefessen vor-
kauffen off wedirkauff, was sie czum Rotenwasser gehabet, an
Nickeln von saltze zcu Schreyberdorff. g. am freyt. yn der
woche corp. christi, 1480.

† Registrum super libros et ornamenta reliquiarum, ca-
licum, casularum etc. conuentus Gorl. per procuratorem M. Ioh.
scheitmoller consulatui praesentatum, fer- iij. post octau. corp.
christi ao. lxxx.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare sub tit. compassio-
nis Marie etc. in ecclesia paroch. oppidi Cam. d. Stolpen, M-
cccclxxx. xvj. Iun.

* Hanns von pentzkg, vnd Georg, Hanns, Nickel, Lew-
ther, Caspar vnd Balthasar gebruder von Pentzkg, verkauffen
dem rathe der stat Gorl. ein stucke holz mit sampt dem poden
der lasss gnant, jm gehege, vor sechs vnd funffzig hunger gul-
din, g. am frawintage besuch, 1480.

* Cristoff vnd Jürge von gyrzdorff tzum Lode, vnd Petir tabenaw tczum Ritschen geloben wegen steinczinnisses von iren hemmern etc. g. 1481. dornst. nach Urbani.

* Anthonius apt zcur Czellenn schreibt dem rathe zu Gorlicz, das er, wegen des irrthums mit dem pharrer D. Ieroninus, diesem enn sunlichen tag innennen wolle. am dornst. vigil. s. crucis, ao. lxxxj.

Iohannes ep. Misn. confirmat consulatui Lubanensi ius presentandi ad ecclesiam s. Elisabeth. d. xxvj. Sept. Mcccclxxxj. al. xxxij.

Kon. Mathias trägt dem Caspar von gersdorff hauptmann zu Gorliz auf, nach abgang des bischofs zu Wardein, die zinnse an getreide vnd gelde, so neehste Michael verfallen, zu erheben etc. d. Ofen, freit. vor Sim. Iud. 1481.

† Kon. Mathias begert an fursten etc. vnd knechte, auch die von steten in Nyderflesienn vnd beider Lusicze inwoner, dem Jürgen vom stain, dem er die ampt derselben furstenthumb beuohlen, beholffen zu sein. g. zu Ofen, am mont. nach s. Sim. Iud. ao. etc. lxxxprimo.

Worbs neues archiv I. 360.

Iohannes ep. Misn. confirmat fundationem vicariae tr. regum in ecclesia collegiata. Budissin. d. ij. Noubr. Mcccclxxxj.

Der rath in Zittau errichtet mit den vatern des closters Oybin einen vergleich, das das wasser, vom gebirge entspringende, zu Olbersdorff angespannet, vnd in die stadt geleitet werde. a. fer. ij. post omn. Sanct. 1481.

cf. Carpz. anal. I. 33.

* Kon. Matthias verleiht Balzern vnd Thammen gebütern schaffe, die zwanzig lso. zinles auf Lobaw, die konig Wenczlaw vnd Kon. Sigmund verschrieben. g. 1481. Ofen, mitw. nach s. Martin.

* D. Caspar marienam, bischoff. official, entscheidet die hirschaft vnnd pfarlewthe zu Waldo vnnd Rotenwasser allir spenn, der kirchenhalben also, das die kirche zu Waldo als eine oberpfarre, vnnd die zum Rotenwasser als ein filial, versorget sullen werden. g. zu Budissin, am mitw. nach entpfaung v. l. frawen, 1481.

* Caspar canitz vor sich vnnd in macht Georgen, Bernhard vnnd Bartholomeen canitze seiner bruder leyhet vnd reichet dem Nickel melheupt ein lehengut zcum Halbindorff. am sonnob. nach s. Lucie 1481.

† Rudolph bisch. zu Breslaw begert an hauptmann, mannschaften der lannd, vnd rätthe zu Bud., Gorl. etc., etliche der iren zu ihm zu schicken, wegen hinterlegung der zweitracht zwischen den herczogen zu Glogau vnd Teschen. g. zu Breslaw, am sunt. nach s. Lucientag, ao. lxxxprimo.

† Georg vom stein, voigt, globit den mannschaften der lande vnd den rätthen der städte Bud., Gorl, etc. sie bey allen iren priuilegien bleiben zu lassen. d. 1481.

Litera consecrationis altaris s. crucis in hospitali s. Iacobi opidi Zittau. a. Mccccxxxj.

cf. Carpz. anal. I. 142.

1482.

* Kun. Mathias widerruffet den zolle, welchen er im stettlein Reichenbach aufzurichten vergonnet hatte. g. zu Ofen, am mitw. nach frawen annunctiat. 1482.

† Kon. Mathias gebietet Cristoffen cottwitz, sich des zolls in seinem stettlin Reichenbach nicht weiter zu gebrauchen. g. zu Ofen, am dornnst. nach frawenn annunct. ao. etc. lxxxij.

T

* Kun. Mathias gebietet Georgen vom stein, anwald in Slesien vnd Lausitz, die küniglichen obergericht zu Gorliz, Inhalt der priuilegi, in wesen zu halten, dem nit enziehen zu lassen. g. zu Ofen, an freit. vor Palmt., ao. etc. lxxxijdo.

† Kun. Mathias ordnet, das von seines schlosses Budissin zinnsen vnd zugehorungen einigerley gnade oder verschreibung nicht gethan, auch dauon nichts entfrembdet noch verändert solle werden. g. zu Ofen, vor dem Palmt. 1482.

Luf. sup. dipl. cent. 65. Sing. Luf. II. 649.

Die Peter richterin tritt ihren garten zur Löhau dem dastigen Franciscanercloster zum h. creuz ab. a. in Osterfeyert. 1482. cf. Dietmann, 734 flg.

* Christoph hene von camenz belehnt Barthiln vnd Iorgen vom Ieyne mit dem gute Ligkirstorff. d. mitw. nach s. George, 1482.

* D. Caspar marienam, bischoffl. official, bittet den rath zu Gorliz, den wechsel des hawses zum altar ern Mathis starcken gehorinde mit ern Kilian zu verwilligen. g. zum Stolpen, uff mitw. nach Cant. ao. etc. lxxx secundo.

Der rath zu Gorliz gibt den von Züllichau einen geburtsbrief. d. 24. May 1482.

† Christoff hoberg, etwa zu Kyzeligswalde, gelobet, alle die von Luban nimmer anzufechten. g. 1482, sonnab. nach corp. Christi.

† Kun. Mathias gebietet der Stadt Gorlitz bey vorlesunge eyner peen nemlich zwueh tusent marg lottiges goldes, in vnrzehen tagen, dem Nicolaus jeronimi sein ere vnd gutten lewmund wider - vnd em dy abgenötigte verschreibung herauszugeben. g. zu Presburgk, am dinst. nach fronleichnam, ao. lxxxij.

† Iohannes, pfarrer zu Schönberg, Adolarius, Colman vnd Aswerus, die schleiffe, vnd Margaretha vthmannin verkauffen das fuhrwerck zu Gorliz, Merten schleiffens gewest, an Hanns frenzeln, verweisen des spittels zum h. geiste daselbst, vor 236 marck gl. a. 1482, 30. Iun. am sonnt. post Petri pauli.

Der rath zu Camenz bekundet das glübbe, welches Matthes vnd Simon die Tischerper für Thomas tischerper gethan haben. d. mont. am tage Kilian, 1482.

† Iohannes ep. Misn. decernit, ut nullus plebanorum in Kitzlich, Henrico gussig in Kleindehla, eiusque successoribus in vini et cereuisiarum illicitis mercationibus, attentare presumat. d. Stolpen, Mcccclxxxij. die veneris xrx. Iuly.

LMag. 1778. 91.

* Iurge vom stein, voit, verreichet der Stadt Budissin die leute zum Buchwalde mit gutern, zinnfen etc. g. zu Budissin, 1482, am mont. nach s. Mauricient.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat beneficia ad ecclesiam et altare in honore s. Elisabeth opidi Luban pertinentia, quorum foundationis literae belli tempore perierunt. d. xxvj. Sept. Mcccclxxxij.

cf. Dietmann, 447.

† Fürsten etc. manne, lande vnd stete in Schlesien, Ober vnd Nieder Lusatcz vereinigen sich über gewisse artickel wegen der landesbeschediger. ao. Mcccclxxx. secundo, am sonnt. des abindes Sym. Iude.

Guilielmus Ostiensis etc. ac alii cardinales indulgencias concedunt ad extructionem altaris sub honore b. Marie in parochiali ecclesia SS. Petri et Pauli opidi Gorlicz. d. Rome, vj. Noubr. Mcccclxxxij.

cf. chron. Gorl. Msc.

† Guilielmus Ostiensis etc. et alii cardinales, vt ecclesia s. crucis sita extra muros opidi Gorliz congruis frequentetur honoribus necnon in suis structuris manuteneatur, dictam ecclesiam visitantibus C. dies indulgenc. relaxant. d. Rome, xxvj. Nov. Mccccclxxxij.

George vom stein, voigt, belehnt das closter auf Oybin mit der mühlstätte zu Herwigsdorff, Stegenmühle genannt, welche die väter daselbst vom Gerisdorff zu Nymptsch vmb 26 mk. Zitt. erkauffet. d. Zittavie, die Nicolai, 1482.

Kon. Mathias belehnt den George vom stein mit der herrschaft Hoyerwerda. d. 1482.

cf. LMag. 1776. 290.

George vom stein, voigt, errichtet einen vertrag zwischen dem rathe vnd der bürgererschaft der stadt Zittau. a. 1482.

cf. Carpz. anal. I. 17.

1483.

† Der rath zu Gorliz globit, jnn des Vlrichs von bebirstein uff Frydlandt gerichte keine gwald zu vbin. d. am sunnab. nach I. Antonij, ao. etc. lxxxtercio.

* Otto von czedelicz, zcu Deschka, vorkawfft an Hannsen von pentzig eyne welse, gelegen an der Rodewelse, czu deme altare der juncfr. Maria jn der newen capelle zcum Pentzig. g. 1485, am dinst. nach frawen lichteweye.

† Michel tzschnirnhauß begert von dem rathe zu Gorliz zu wissen, was ursache halben sie seinen bruder Nickel gefangen. g. 1483.

* Die gebrüdere Thamme vnd Balzer Scheff stellen an die gerichte zu Löbau einen reuers vnd gelübde aus. d. Oculi, 1483.

† Kon. Mathias, in irsüchung von Ihanen burggrauen von dohnen, wegen abgefangenea eines seiner armen lute von

Rademeriz, begert an den rath zu Gorliz, solch furnemen abzustellen. g. zu Prag, am mitw. nach Oculj, des R. im 15den jare.

† Michel zirnhaufs tut der stat Gorl. zu wissen, das von seines bruders Nicklafs willen er ihr offnbar findt mit allen seynen helffern worden. g. am grunen dornst., ao. etc. lxxtercio.

* Iohannes ep. Misn. incorporat censum xxj. marcarum, quem Wencesl. schuffel presbiter comparavit, altari SS. Marie, Michaelis etc. in capella b. Marie opidi Gorl. d. Stolpen, die iouis, xxiiij. Apr. Mccccclxxxiiij.

† Der rath zu Lauban vnd George von eberhard zu Bertelsdorff werden vertragen, wegen der wiese bey der neumühle, die bey der stadt bleiben soll, wegen der fischerey im Queisse, das welch theil beide vfer innehat, allein fischen möge, vnd wegen des fleckes bey der burgmühle, welcher von freunden abgerainet worden. a. fer. v., ante Cant., 1485.

cf. Zeidler chron. Laub. Msc. vbi: „aus dem versengtem stadtbache, Weinart rechte etc. l. 280. OL. Arb. III. 205.

L. Mag. 1773. 188. vnd Gregor. 1780. 8. 1786. 23.

† Ione vnd Nickel gebrüder burggrauen von Donyn verkaufen vier rein. gulden iärl. zinnse wff Rademeriz dem vnmündigen Iorgen kiselinge zu Bud. vor vierczig ren. gulden. d. 1483, am freit. nach Sophie.

† Registrum feudorum ecclesiae Misnensis, etiam per districtus Bud., Gorl. etc. d. 14. Iun. 1483.

Wabst, beil. 6. 153. 156.

* Iohannes ep. Misn. incorporat altari s. Iacobi et Liuni in ecclesia parroch. opidi Camenz, quinque marc. et mediam annui census. a. Mccccclxxxiiij., xviiij. Iun.

* Kon. Mathias empfielt dem Iorgen vom stein, voyten, seine oberkeit der gerichte vnd die stat Gorl. bei jren priuilegien zu hanthaben. g. zu Ofen, am sambst, nach s. Iohanns zw sunnwenden, ao. etc. lxxxtercio.

Artickel der bruderschaft s. Iacoffs, zu Cam., errichtet am tage s. Iacoff, 1483.

cf. Lessing ged. 38.

† Kon. Mathias begert an den voigt, Iorgen vom stein, daß die von Görl. des Ihans burggrauens zcu dohnen lute ledig lassen sollen. g. zu Prag, am mont. vor Tyburc. des R. im 15den jare.

* Nickel belwitz zu Horyschaw, macht einen vrsacz zwischen seinen kyndern, todifs halbenn, g. 1483. an allerheyligen obende.

† Nicolaus polender von Gelnhusen gelobet, da er im ehebruch begriffen worden, die stadt Görl. zu reumen, auch darumb niemanden zu argen. d. 1483. (s. d.)

Bartel hirsberg vnd George emerich vereinen sich über einen wasserlauff zwischen Schönbrunn vnd Hermsdorff. a. 1483.

Iacob richter zu Seidenberg wird verbindlich gemacht, dem Bartil baumann ein seelengeräthe zu halten. a. 1483.

cf. Klose Seidenb. 134.

1484.

† Caspar nostiz uff Schochau vnd Rottenberg macht ein seelgerethe, mit 29 marck von seinen iärl- renten vf der stadt Lubann, als: 10 mr. zu einen altar ken Rottenberg, 5 mr. zu drey zelebadeu zcum Lubann, tzu schuen zwu marg armen leuten doselbst, 6 mrg. zu gewande ouch armen leuten, vnd 6 mrg. zum gestifte der fraun messe in der pfarrkirche tzum Lub. g. 1484, am dinst. Fab. vnd Sebast.

† Kon. Mathias gebietet den räten der stete in Oberlütitz, zu rechttagen, oder andern taidungen, dem voit Georg vom stain ainen ader zcwen aus dem rat, nach gelegenheit der sachen, of erfordern zu schicken. g. zu Ofen, am s. Vinczentag, ao. etc. lxxxiiij.

† Der rath der stat Lub. gelobet, Caspar nostizes testament mit 29 mk. von jar zu jar awszurichten, vnd vleyßig vffsehen zu haben, das solch seelgeräthe gehalten werde. g. 1484, am donnerst. s. Vincenc.

* Donat vtmann gelobet zcu haldin, was sin vater Cristoff vtman, dem vetera uffm Oywin, zcwehn gulden vnger. jerl. zcinnfs, uff seinem furwege zcu Schonberg zcu haben behumet. a. fer. v. post Agnet. ao. etc. lxxxiiij.

Iohannes ep. Misn. confirmat dotacionem altaris sub tit. s. Katherinae in ecclesia paroch. villae Postwicz. d. Stolpen, xxviij. febr. Mccccclxxxiiij.

† Gorg vom stain, voit, vorwillet, des Caspars von nostiz vff Schochaw vnd Rotenberg testament vnd selegrät, von einem theil seiner renten vf Luban bey kräftten bleybe. g. zcu Luban, am gron donirst. nach Palm. 1484.

Der rath zu Budissin kauft das dorf Vhist am Taucher von Gotschen von steiniz, vor 730 rhein. flor. d. montags nach Iubil. 1484.

† Hannß von penzig der iüngere, mit seinen brüdern zum Pentzig geseßen, bekennt ern Michael schimmelpfennig schuldig zu seyn 5 vnger. gulden, die derselbe zu einem seelgerethe nachgelassen, wofur dem pfarrer Iohannes vnd alterhern Martin daselbst, ein garten zugenissen, auf ablösung überlassen worden. g. 1484.

† Nickel laschman globet mit burgen, vmb gefängnisses willen, die stat Gori. nicht zu fehden. g. 1484.

† Kon. Mathias bestätigt dem Caspar von nosticz die vierzig (al. funfzig) marck iahrrente auf Laub., vnd dessen von 29 marck gestiftetes seelgeräthe. d. 1484.

Das hospital zu s. Iacob in Zittav kauft von Iacob fritzsch 15 ruthen acker zu Olbersdorff. a. 1484.

cf. Carpzov anal. I. 143.

1485.

† Hanns Caspar vnd Nickell vom salcze, Portschman genannt, geloben dem Iorg lyndener, altirherrn zum Lubann auf tage zu geben vi. mrk. g. dinstig nach Remin. ao. lxxxvto.

† Churf. Ernst, vnd Albrecht, herz. zu Sachsen, geloben, das archidiaconat Lufatz vnd andere dignitaeten, deren verleihung ihnen gegeben worden, in des pabsts monden nur den domherren der kirchen zu Meissen, in andern monden aber nur denen, so das capitul praesentirt, zu leyhen etc. g. zu Zwickau, auf freyt. nach Letare, 1485.

Calles etc. 320.

* Onofrius Sabinens. episc. et alii cardinales, capellam s. crucis in oppido Gorl., in certis festiuitatum diebus, visitantibus etc. centum dies de iniunctis penitenciis relaxant. d. Rome, Mccccclxxxv. xviiij. Martij; et Iohannes ep. Misn., indulgencias has ratificans similiter xl. dies relaxat. d. Stolpen, Mccccclxxxv. die xviiij. May.

Indulgentiarum litera, pro structura capellae ad S. Petri (S. Georgii) in simili modo, d. Rome, Mccccclxxxv. xviiij. Mart. quas Iohannes ep. Misn. cum additamento xl. dier. indulgenc. confirmat. d. Stolpen, xix. May, Mccccclxxxv.

cf. chron. Gorlic. Msc. vnd Knauth Georgencap. 1 c.

† Kayf. Friedrich verleihet dem Hansz rindfleisch ein wappen vnd kleinott. g. zu Lintz, 14. April, 1485.

OL. Nachl. 1772. 365.

† Georg vom stein, voit, befiehlt dem rathe zu Gorl. sich gegen Wendn von jlenburg, welcher dem konig entsagt hat, in bereitschaft zu setzen. d. Budissin, 1485, am donnerstag vor Voc. iuc.

Iulianus cardinal. confirmat fundacionem corporis Christi in oppido Lub. factam per Nicolaum schubert, cum indulgione xl. dier. indulgenc. d. iij. Id. Maij, Mccccclxxxv.

Henrich treyden, pfarrer zu Spremberg, verkauft an die domkirche zu Budissin anderthalb rhein. gulden iärl. zinnles. d. donnerst. vor Kilian, 1485.

Kon. Mathias begert an den rath zu Luban, zum bau des schlosses in Budissin, zwey mauerer vnd einen zimmermann zu schicken. d. Wien, mont. nach Mathej, 1485.

† **Kon. Mathias** gebietet Gottschen vnd Christoffen von gerdsdorff zcu Baruth, bey vorließung irer lehne vnd ainer pene, nemlich zwaihundert margk lotigs goldes, den baw der bevestigungen zcu Baruth aufzuhoren. g. zu Wienn, am allerheil. abend, ao. etc. lxxxv.

† Der rath zu Seydenberg bekundet, das Conrad seybit an einem, vnd Andriß nickel vnd obir Nickel dy hefftir am andern teyl, sich mit Hedewig, des Philipp hefftirs witwe, gesonit vmb den todslag. g. dienst. nach allir heil. Mccccxxxv.

Beitr. zur l. g. vnd k. gesch. II. 104.

Hanns von rechenberg uff Schirgiswalde verkaufft zwey marck iärl. zinnles an die fraunkirche vor Budissin. g. am abend vor Martinj, 1485.

* * Das hoffgerichte zcu Gorlicz bekundet zwey zeugnisse wmb die mole zcu Weissenbergk, wo die mit den obersten vnd nedirsten gerichten hen gehoret. g. zu Gorliz, die mittw. nach Marttini, der mynner zcal jtm 85ten.

† **Nickel, Caspar**, die rechenberger gebruder, bitten den rath zu Gorliz, so sie vom herzog zu Sagan von irem veterlichen gut gedrucket wurden, dabey von ihm, dem rathe, vnverhindert zu bleiben. g. uff Princken, am sonnab. nechst vorschienen, ao. etc. lxxxv.

Iohannes ep. Misn. denuo confirmat fundacionem capellae S. crucis in opido Luban, ao. Mccccviij. d. Mccccxxxv.

cf. Gregor. 1790. 20.

Der altar SS. Petri vnd Andreae in der pfarrkirchen s. Iohannis zu Zittau wird in ehre der h. Margarethe geweiht! ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

In derselben pfarrkirche zu Zittau wird ein altar zu ehren gottes vnd aller heil. gestiftet, ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 7.

Clemens oederlein bessert die 1480 zum vesperlauten in Zitt. gestiftete iärl. zinnse. ao. 1485.

cf. Carpz. anal. III. 10.

Iohann schade, altarist, bescheidet ein legat von 60 schweren fs. zum kirchlein s. Wolfgangi vor Cam. ao. 1485.

cf. Carpz. ehrent. I. 309.

1486.

* Iurge vom steine, voyt, leyhit der Annan elichin tochter Heinrichs von heynerdorff, zu Rynerdorff gefessen, achthundert vnger. gulden vf Rynnerdorff, Bertilsdorff vnd vf dem halben dorffe czur Wielse. g. 1486, mont. nach Dorothe.

* Iorg vom stain, voigt, verkaufft das nach ableben Heinzes von blofsdorf an den kön. heimgefallene dorff Deutschpafelicz dem rathe vnd der stadt Cam. vor 900 reynische gulden. g. Gorl., 1486, am mont. nach Inuoc.

* Iorge vom stain, beyder Lausitz voytt, reichit dem Hanne kronmer vnnde seynen brudern Iorge, Leonhart vnnde Ludwig, nach tode Leonhart kronmers ires vaters, das dorff Schutzenhayn vnnde eczliche czinse czu Heynerdorff. g. zu Gorl., 1486, am dornnst. vor Remin.

Iohannes ep. Misn. confirmat processionem in honore corp. Christi fundatam in oppido Luban per Nicolaum schubert, vt peragatur in ecclesia, non per coemiterium. d. Stolpen, x. Mart. Mccccxxxvj.

cf. Dietmann 450. Gregor. 1794. 7.

† Kun. Vladislavs vormanet den rath zu Gorliz, sich zu vorstehen, wals sie des gleits halben tvn wolden, unnd wels sich deshalben ffabian vnd Bernhartt von tschirnhaufs vorsehen sul-
le. g. zcu Prag, am dinst. nach ffrawen vorkvndong, des R. im 16. J.

Der rath der stadt Budissin erkaufft das dorff Grobtiz vm
500 gulden. a. Martii, 1486.

* Hanns pentczk doselbst gefessen, sagt ledigk allir din-
ste vnde hofferbith seynen garthe, welchen er dem ern Michil
schimmelpfennig vergunth hat zcu kewffin zcu dem altare des
h. creuczes. g. 1486, am sont. Quasim.

Heinrich von gersdorf zu Ruland verkaufft einen reini-
schen gulden iärl. zinnfes auf Arnisdorff, an die fraunkirche vor
Budissin. d. mitw. nach Iubil. 1486.

† Der abt zcur Zcellen bittet die rätthe der sechsstädte,
umb das die von Gorliz des closters zu Marienstern armluthe
jn jr stadtgerichte zcihen, den Georgen von stein anzugehen,
das er die von Gorliz anhalte, sulch vornehmen abezustellen.
am freit. nach ascens. dom., ao. etc. jm 86.

Imocencius papa litteram indulgenciarum dat capellae in
Deutschollig, ad petitionem Georgii caniz. d. Romae, xij: (al.
xxij.) May, Mcccclxxxvj.

† Georg vom stain, herr zu Hoyerfwerd, confirmirt dem
rathe vnd der stadt Hoyerfwerd ire priuilegien. g. zu Budissin,
am sont. vor Vitj, 1486.

* Hanns metzinrade, heuptman zcu Gorlicz, leyhet der
stadt Gorliz dy gutter, den Nawenhammer, Prawfskg, vnd sechs
gebawer zcum Dawptzkg, welche nach dem tode Hanns rackels
an den konig gefallen, vnd von ihm, George vom stein, der ge-
dachten stadt verkaufft waren. d. am mont. nach s. Kylian, 1486.

† Churf. Iohannes zcu Brandenburg begert an den rath
zu Gorlitz, seinen dvner Adam swob zu geleytten, dessen...

sprach anzuhören, vnd sich der billichkeit nach gegen jn zu ir-
czeigen. d. Fylburg, am sonnob. nach Marger. 1486.

††† Herzogs Albrecht zcu Sachsen drey schreiben an
den rath der stadt Gorliz, wegen einer schuldforderung meister
Heinrichs kannengiesser an Hansen kessinbroth. g. zu Dresden,
1.) freit. Braxedistage, 2.) sont. Ypoliti, 3.) dornst. nach Cri-
spini vnd Crispiniani, ao. etc. lxxxsexto.

* Iohannes ep. Misn. bona pro erectione ecclesie jn Tro-
schindorff donata ecclesiastico titulo insignit, ecclesiamque ip-
sam filialem in Troschindorff ab ecclesia parroch. jn Lichten-
berg separat, ac eandem constituit parrochialem. d. Stolpen, die
lune, xxj. Augusti Mccccclxxxvj.

* Mathias rex magistro civium ac consulibus ciuit. Gor-
licenf. concedit, quatenus, dum ecclesiam ibidem parrochialem
plebano vacare contigerit, binis vicibus personas idoneas pleno
iure eligere, presentare ac introducere valeant. d. Iglauia, x.
Septb. Mccccclxxxvj.

† Kon. Mathias läſſet den rath der stadt Gorliz wissen, daſſ
er den Cristoff gerſdorff von Baruth der acht begeben, vnd we-
gen irrung der gerichte halben zu Baruth gehorend, herzogn
Friedrich zu Liegniz zum richter gesezt habe. g. zu Iglau, am
h. creutzes exaltac. ao. etc. lxxxvj.

LMag. 1780. 149.

* Iohannes ep. Misn. confirmat censum jx. florenorum
hungaricalium cum viij. marcis et xij. grossis, quem compara-
pit Iohannes behm, plebanus in Gorliz, pro dote altaris, in ec-
clesia s. Nicolai extra muros eiusdem oppidi, sub tit. SS. Marie,
Iohannis baptiste etc. d. et a. Stolpen, Mccccclxxxvj. xxvj. Sept.

* Iohannes bisch. zu Meissen begehrt an den rath zu
Gorliz, wegen zelegerethis der Hedwigin Bartil hirspergis mu-
ther seligen, die alterlewte der frawencapellen vnd die schep-

pen dahin zu weysen, das sie der vorgnanten geistlichen sachen sich entfliehen. g. zum Stolpen, am sonnab. Ieronimj, ao. etc. lxxxvexto.

† Kon. Vladislaus begehrt an den rath zu Gorliz, seinem hofgesinde ffabian vnd Bernhardt von tzschnhauß mit irem geleit nicht säumlischen zu seyn, g. zu Prage, am freitage Dionys., 1486.

Literae reconsecracionis capelle s. Nicolai in oppido Zitt. a. in vigil. s. Francisci, Mccccxxxvj.

† Der rath der stat Lubann gelobet aus den sieben margken zeynßes, den seine vorfaren 1427 verkauft, czwee schogk zeynßes den vier caplanen jerrl. zu geben, vf widerkauf. g. 1486, am freyt. des obendis Sym. Iude.

† Der rath der stat Luban gelobet von denselben sieben margken iärl. eyne marck zu beczalen den lungfrawen in jr clostir. d. 1486, am freyt. obindes Sym. Inde.

* Gorig vom stain, voit, leyht der stat Gorliz die nach tode Hanns rackel zwm Teiche an den kon. gefallene, vnd von gedachtem rath erkaufte, gutter den Newen hammer, Prawkg vnd sechs gebawern zu Dawpzk, g. zu Gorl., am dinst. frawen entpfahung, 1486.

* Anthonius apt zur Zellen, durch teidungiflente, entscheidet die eptischin zu Marienstern vnd den rath zu Camenz, wegen irrung der bieftugke halben zu Bernbruch, an egkern, gertin vnd weßin, derer, die vndir der eptischin, vnd wedirvmb vndir der stat hawßbesessin sint. ao. lxxxvj., (sine die.)

* Opitz vom saltz zu Schreiberßdorff gunnet Nickeln schultz von Lewtolßshayn seinem sohne einen garten zu geben. g. der mynner czal im lxxxvj. jare.

† Paulus, aliiq. cardinales, capellam b. Marie in oppi-

do Gorliz certis in festiuitatibus visitantibus, centum dies de iniunctis penitencijs relaxant. d. Rome Mcccclxxxvj.

cf. chron. Gorl. Msc.

1487.

George cordebug zu Rodewiz verkauft dem domcapitel zu Bud. anderthalb marck iärl. zinnfes. d. Estomihi, 1487.

* Iohannes ep. Misn. incorporat altari SS. Anne, Ottilie etc. in ecclesia paroch. opidi Gorliz censum iiij. marc. annum ab Agnete fingerynne comparatum. d. Stolpen, Mcccclxxxvij. xvj. Marcij.

† Georg vom stein, voigt, schreibt dem hofrichter Heinen eschenloer, das er an die von Görl. begehre, den gerichten zu gutte, zwischen leichtfertigen sachen als: rauffen, wunden etc. vnd zwischen groben morde ein vnterscheid furzunehmen. d. Breslaw, freit. vor Iudica, 1487.

† Der rath der stat Lub. gelobet von den sebin marcken zcynfes, dy 1427 dem Iorge cronchreiber vorschebin sint, zcwu marck ierlick zu haltung einer selemesse am sont. misericord. an die juncfrawen ins closter, auf abelofung, zcu obirantworten. g. 1487, am mont. nach Palmtage.

* Hans von metzinrade, hewbtman zw Gorl. bekennet, das er obir sulche guter die-Caspar von gerisdorff zw Rengisdorff den pristerhern zw Gorl. vff widerkowff wurde vorsetzin, gunst gebin werde. g. der mynner tzal ym lxxxvij., am dornstage nach Marcj.

Iohannes ep. Misn. confirmat censum xxiiij. marc. cum domo et hortulo de cemiterio, comparatum rectori altaris omnium SS. in Pulsniz. d. April, Mcccclxxxvij.

† Der rath zu Lub. gelobet, die im jare 1409 dem Peter pletinge vorschrebine 8 marck iärl. zinnfs den juncfrawen des closters zu geben, auf abelofung. g. 1487, am dinst. f. Stanisl.

† Erbrichter vnd scheppen czu Klitschdorff bekunden gezeugnisse, der obergerichte halber zu Tømmendorff, Primelsdorff vnd Schendorff. g. 1487 am dornst. nach Stanfla.

† Iulianus ep. Ostiensis episcopo Wratisl. vel eius visario committit, ut Nicolaum welle a sentencijs absoluant, eumque inquietari ne permittant. d. Rome, vij. jd. May, Mccccclxxxvij.

† Innocentius papa mandat preposito et officiali ecclesiae Wratislauensis, quatenus laicos, in Gorliz, iniuriatores Nicolai weller moneant, vt eidem exhiberi faciant iusticiae complementum. d. Romae, Mccccclxxxvij., nonis Iuny.

* Iohannes ep. Misn. confirmat censum annuum xxij. marcarum, oblatum ad altare b. Marie in ecclesia parochiali oppidi Lobow. d. Stolpen, Mccccclxxxvij. xx. Iuny.

Kon. Mathias ertheilt der stadt Laub. einen anstandsbrief auf 15 jahr. d. am Vlrichstag, 1487.

cf. Zeidler chroo. Lub. Msc.

* Iohannes ep. Misn. facultatem a rege Mathia consulti oppidi Gorl. datam, primo et secundo duntaxat, virum idoneum in rectorem animarum eligendi, approbat. d. et a. Stolpen die mercurij, iiij. Iuly, Mccccclxxxvij.

† M. Georgius voit wegen seines elichen gemaes, George, Bernhart die canitze gebrüder, vnd Anna canitzynne yremutter enträumen den vätern des closters Oywin als yres bruders Bartholomej väterliches angefelle, dy wese an der Plefniz gelegen. g. am mont. nach Iacobi 1487.

* George vom stein, voit, belehnt die väter des closters aufm Oywin mit vorberurter wese zu Deutscheoffig an der Plietsch. g. Bud., am tage vincula Petri, 1487.

* Baltasar schoff, pfarrer zcur Loubaw, vnd thammre, vnfünderte bruder vorkauffen der stat Loubaw ire konigl. rente der selben stat, tzwenzig vnger. golden vor hundert vnger. gldin, vff widerkouff. g. 1487, suntag nach Michaelis.

† Kon. Mathias begert an lande vnd stete in Obir vnd nedar Slesien vnd beiden Lusaczen dem George vom stein in dem, was er auf einem fürstentag zu Breslau wegen herzogs Albrecht zu Sachsen, der sein vinde worden, furhalten wird, zcu gleubin. g. zur Naustadt, am sambstag nach Francisci, ao. etc. lxxxvij.

† Hanns volmar gnant von Cwern freygraue zcum Freyenhagenn, gebietet dem rat zcu Bud., iren mitburger Lorenzen kanngießer, den er von swerer peinlichen clage halber in die hoen achte des keisers getan, als rechtlosen aufs irer stadt zu treiben, em nicht zu brewen, backen, fischen, Imeden, oder zu malen etc. g. am mont. nach Calixti, Mcccclxxxvij.

Anton dipl. beitr. 149.

* Der rath zu Reichenbach fuget, auf ansuchen Gregor brugkners, dem rathe der stadt Gorlicz zu wissen, das bei inen recht ist: was eyn man dem andern globde vor eynem ader zcwehen scheppenn, hat sulch crafft, als ifs vor ghehegitter dinbang geschee. d. 87 der mynner zcal, am montage nach Vrsulantage.

† George emerich vnd Hanns axt werden entschieden, des teichs halben zu Lissa, heil. creuzes genandt, vnd des teichs, Probstteich genandt in der Penzbach, auch des teiches [der auf der Zercher strasse lieget. a. Mertini, 1487.

Donat vtman errichtet einen vertrag zwischen der gemeinde zu Schönberg vnd dem obermüller in Halbendorf. a. 1487.

1488.

† Kurf. Friederich, vnd Iohannes, herzoge zu Sachsen, begeren an den rath der stadt Gorlitz, die furlewth vnd ander vf Klitzdorf vnd Buntzlau vngeirrt faren zu lassen. g. zu Torgaw, off freit. nach Erhardi, 1488.

† D. Nicolaus tauchan, official. et commissar. in causa Nicolai weller contra consulum Gorlicensem citationis literam dat sub pena excommunicationis. d. et a. Wratislauie, M. cccclxxxviij., xiiij. Ianuar.

† Herzog Heinrich zu Monsterberg gibt lannd vnnd stad Budissin vnnd andern von landen vnd steten zuuernemen, das jm der vom Stain in deme, das er konigl. wvrde ahgesagter find were, vngutlichen thut. g. uff Glotz, am sonnab. nach conuers. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Vincentius prepositurae Budiss. official. ad altare SS. Bartholomei et Laurencii in ecclesia paroch. opidi Gorliz Andream pellificis investandum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, die lune, xxviij. Ianuar, Mccccclxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan vnnd zu Grossenglogaw ersuchet den rath zu Gorliz, wo falsch vorgeben gegen ihn vor sie brocht wurde, solcher leichtikeit nicht statt zu geben, g. zu Glogow, am dinst. nach conuers. Pauli, ao. etc. lxxxviij.

† Herz. Iohannes vom Sagan bittet den rath zu Gorliz, er wolle sich nicht vorhetzen lassen. g. zu Glogow, am fastnacht sonntages, 1488.

† Der rath vnnd die gemeyn der stad Gorlitz thun dem herzoge Iohannsen zu Grossenglogau zu wissen, das sie sein vihend seyn, vnnd in des kon. fehde vnnd fride stehen wollen, d. 1488. (vnd in eben der maasse haben die manne vnd iegliche Stadt dem herzoge abgesagt.)

† Der rath zu Luban verwilliget vier margk ierl. gulde aufs den 50 (al. 40.) margk konigl. renthe, die Caspar von Nofticz kaufweise an sich brocht, zcu desselben gestifte der synghenden messe, den jungfrawen des clostirs zu obir antwortten. g. 1488, am sonnab. Appolonie.

† Der rath zu Luban verwilligt noch czwu mr. dauon eben dahin, wiederkauflich. g. 1488. am sonnab. Apollon.

* Henricus ep. Bamberg. Wolfgango rotfuchs de stäfflein licenciam dat ad omnes tam minores quam maiores clericorum ordines. d. Bamberg, xij. febr. Mcccclxxxvij.

† Der rath zu Luban globet der prioryn vnd samlung jus closter daselest czwu margk ierl. zcynnles zu antworten, zcu dem newen gestift der syngenden messenn. g. 1488. am dornst. s. Valentinj.

† Herz. Friderich zu Legnitz, beider Lusicz öbirster haubtman, gebietet den land vnd steten in Obirlusatz, zu rolse vnd zu fusse in gereitschafft zu seyn mit lewthen vnd herwagen. g. zu Sweydenicz, am freit. vor Efstomihi, ao. etc. lxxxvij.

† Der rath zu Luban gelobet dem closter daselbst czwu marck ierl. zcynnles czu dem newen gestift der syngenden messe. g. 1488. am sonnab. Iuliane.

* Nicolaus schwengisbyr, capplan, bittet den rath zu Luban, dem Iohanni messirschmid das altare zu s. Iacob, welches er ihm gegeben, zu voraichin. g. zu Sprotte, am dinst. nach Mathie, lxxxvij.

Entscheid für Hentze von reddern, der des königl. freyen Haugks begeret hat. a. fer. iiij. ante Iudica, Mcccclxxxvij.

cf. Frizsche-Queiskreis 9. g.)

† Herz. Fridrich zu Legniz gebietet den räthen der sechsstädte, in bereitschafft zu leyn, zu rolse vnd zu fusse, nach ingelegtem czedel. g. zu Legniz, am freit. vor Iudica, Mcccclxxxvij.

† Iohannes medici, prepositus et Nicolaus tauchan, officialis, commissarii in causa Nicolai weller, monitorium emitunt, contra Georgium de lapide aduocatum in infer. et supe-

riori Lusacia, necnon consulatam opidi Gorlicz etc. a. Wratif-
taue, xiiij. April. Mccccxxxviij.

† Kon. Mathias danglaget der stat Gorlicz, das sie mit
herzogn Friderich im veld wider seine veind aufsmet, vünd be-
gehrt, in solchem gehorsam weiter zu vorharren. g. zu Wienn,
am erigtag nach Iubil. ao. etc. lxxxviij.

* Der rath zu Gorliz entphilt dem official M. Andree
beler zu Budissin, den M. Iohann blumenroder iren prediger,
als von ihnen ernannten vorwesser des altars SS. Iacobi des gro-
ßern, Iacobi des mynnern, vnd L. fraun in S. Peterskirchen zu
Gorliz, zu bestettigen. d. am freyt. nach Phil. Iac. 1488.

* Hanns metzenrade, hauptman zu Gorlicz, reicher
Barbaren, 200 rhein. gulden zu leipgedinge, in ires mannes,
Adam von Kye, güttern zum Rosental vnd zur Odirwitz. g. 1488.
am sunt. nach Ioh. vor der gulden pfordenn.

* Georg vom stain bitthet den rath der stad zu Gorliz,
das sie ire großen buchsen zurichten mit stain vnd zugehörung,
vnd, wenn er ihnen zuentbeuth, gen Legniz vertigen. d. Bries-
lau, am h. auffertag, 1488.

† Hannus ax, vnd andere arme leuthe zum Soräu, ver-
ginnen irer herrschafft, Georgen emerich, einen wassergraben
über ire gütter vfwurffen, vnd in denselben das wasser aus
der Sorbach zu seinem teich, Creuzteich genant zu Lifse, zu
führen. a. fer. iij. post Vitj, ao. IV^elxxxoctauo.

* Hanns von metzinrade, heubtman zu Gorlicz, nach
villassung durch Otto von zcedlicz, leyhet Hannsen von penca-
ke das dorff Deschko. g. 1488, am sunt. nach visitac. Marie.

Georg vom stein, voit, gebietet den mannen des Luban-
schen wäichbildes, die stad Luban zu besetzen. d. donnerst. vor
Margar. 1488.

† Bischof. Iohannes zu Meissen schicket dem rathe zu Gorliz den ersten hirschen, den sein jägermeister hat schlohen lassen. g. Stolpenn, sonnt. Margar., ao. etc. lxxxviiij.

† Kon. Mathias gebietet den rätten der sechsstädte, die ihrigen zu roß vñd zu fuß ins feldt vor Sprotte zu schicken. g. zu Wienn, am mont. nach inuenc. s. Steffani, ao. etc. lxxxviiij.

† Herz. Iorge zu Sachsen begert an den rath zu Gorliz, den kummer, welcher auf Peter fleischers zu Prynaw ochsen gelegt ist, abezuthun. g. zu Dresden, am mont. nach Laurenc. ao. etc. lxxxviiij.

† Kun. Mathias emphilt den sechs steten, bey vorlesung aller lehn, wie ins fehlt gehoret, vffzuseyn. g. zu Wienn, frawen abend assumpc., ao. lxxxviiij.

† Kon. Mathias gebietet abermols den reten der sechs steten in Oberlausatz, bey vorlesung aller lehn etc. wider die feind vffzuseyn. g. zu Wienn, an s. Barthol. lxxxviiij.

† Kun. Mathias sagt dem rathe zu Gorliz danck, das er wider seine feind vff sei, bittende, in solhn gehorsam, als die fromen, zn beharn. d. Wien, am s. Barthol. ao. lxxxviiij.

* Hannus von pentzk der eldister, sampt seyner hawf-frawen, gibt dem altare des heil. crucis yn der pfarkirchin czum Pentzigk, eyn wyffe fleckelenn bey den langin bethin am mol-grabin. g. 1488, am dinst. nach Bartol.

* Iohannes ep. Misn. confirmat altare uouum in honorem s. Trinitatis, s. crucis etc. quod in ecclesia paroch. in Gorl, cum septem decem et dimidia marcis annui census Barbara hil-scherynne fundauit. d. Stolpen, Mcccclxxxviiij., ij. Sept.

† Kon. Mathias gebietet den räthen der sechsstädte, vff erfordern seines hauptmans vff zu seyn vñd ins feld zu ziehen. g. zu Wyenn, am mitw. nach Sym. Iud., a. lxxxviiij.

† Iorge vom Stein, in Oberlausitz voigt, erfordert in sachen Baltasar bretsche, Steinichen genant, wider Benedict dorrheide, burger zu Budissin, vier dy eldisten aus dasigen grossen handwergken, vff bestimpten tag gen Gorl. zu schicken. d. zur Lobaw, am abend omn. sanct. ao. im 88.

† Kon. Mathias begert an den rath zu Gorliz, ire grosse puchse abermols zu leyhen, vnd vor Sprottau furen zu lassen. g. zu Wyenn, am mont. vor Elisab., ao. etc. lxxxviii.

† Herz. Iorg zu Sachsen verspricht, in sachen Baltazars bretsche, Steinichen genant, Benedictum dorrheide in Budissin belangende, sich der billichkeit zu halten. g. zu Dresden, dinst. nach allerhelgen, ao. lxxxviii.

Kon. Mathias schreibt an ritter- vnd mannschaft in Oberlausitz, auf ire beschwerde wider den voigt, Iorge vom Stein, d. 1488.

Imperii matricula Colonienfis, Lusatiam allegans. d. Mccccclxxxviii.

cf. Hofmann II. 262.

Iohannes ep. Misn. consensum praebet ad translationem altaris in oppido Gorliz. d. Mccccclxxxviii.

Notariatus instrumentum super fundacione altaris sub honore s. Barthol. in oppido Gorliz. a. Mccccclxxxviii.

Der rath zu Zittau kauft eine behausung auf dem anger daselbst für die altaristen. a. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 43.

Der rath in Zittau gibt der leinweberzunft handwerksartickel. d. 1488.

cf. Carpz. anal. I. 36.

1489.

* Georg vom Stein, voytt, weist die mannschaft des weichbildt Gorliz, die stete Sittaw, Lawben vnd Camenz an ey-

en, dy stat Gorliz am andern teil, in irrung der bierfure halber, khonigl. regalia belangend, an den khonig Mathiam. z Gorliz, mitwoch nach Valentinj, 1489.

† Bisch. Iohannes zu Meissen reicher das dorff Smorcke Hanssen, Nickeln vnd Merten gebrudern burggraven von Donen zu mannlehn. g. zu Stolpen, mont. nach Letare, 1489.

Gercke Stolpen, 636.

* Iohannes ep. Misn. duodecim marcas annui census, quas Nicolaus segart ad officium vnus misse in altari Philippi Iacobi in ecclesia s. Nicolai oppidi Gorlicz comparauit, antedicto altari pro dote incorporat. d. Stolpen, Mccccclxxxviiiij., die vlt. Marcij.

* Gotzsche vonn gerldorff zcu Baruth, reicher dem Symonn asman, hamermeister tzu Langenaw, den hamer vnde guter datzu gehorende. g. 1489. mitw. vor Palmenn.

* Georg vom stein, yn Obirlawhitz voytte, verschiebet die sache, der byr fure halben, weil die khonigl. Mjt. gen Vngern zogen ist, vnntzt auf den suntag Exaudi. d. Gorliz, dinst in der heil. marterwochen, ao. etc. lxxxviiiij.

† Bisch. Iohannes zu Meissen fuget dem pfarrer zcu Geyssmanstorff zu wissen, das er den bischoffsczehenden daselbst dem Hannssen von hawgewitz zcu Waldo zcu ritter lehn geligen. g. zcu Stolpen, am mont. yn Ostertagen, ao. etc. lxxxmonn.

† Kon. Mathias emphilt dem rathe der stad zu Gorliz, die ritterschafft vnd stette Syttaw, Camenz vnde Luban, der bierfure halber, bey irer besizunge, bis das er selbs in Slesien komen, bleiben zu lassen. g. zu Ofen, am sambst. nach Georgi, ao. etc. lxxxjx.

Sigmund vnd Nicolaus tzschezewicz zu Blusingwiz verkauffen eine march ierl. zinnles, an die fraunkirche zu Budissin. g. mitw. nach Quasim. 1489.

* Bisch. Iohannes zu Meissen reicher Hansen von hugwitz zu Walda den bischoffszehnden zu Geismannsdorff. g. zu Stolpen, freit. nach dem phingstage.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den pfarrer zu Geismannsdorff, die lewte des dorfs, wie vil ieder bischoffszehnden vorzinsset, zu befragen, vnd eins ieglichen zcal in zwey register zu vorzeichen. g. zum Stolpen, freyt. nach dem phingsten, ao. etc. lxxxix.

* George vom stain, in Obirlawfitz voit, leyhet dem rath vnd gemeyne den stat Lawban das gut Geibisdorff mit aller zugehörung, wie dye nach Vlbricht hawgwizs versterben an rechte lehnserben, an königl. Majt. gefallen, vnd der stat Lawban (vm 3000 vng. fl.) verkaufft ist. g. zu Gorlicz, am sunt. Trinit., 1489.

* Der rath zu Lawben gelobet an Georgen vom stain, voyt in Oberlawfitz, wegen des abgekawften dorffes Geibisdorff auf zwey tage tawsent vnd aber funffhundert vnger. guldin zu bezalen. g. zu Laubann, 1489, am mont. nach Trinitatis.

* Gotsche von gerlsdorff zu Baruth, Cristoff cotwitz zum Solande, vnd Cristoff cotwitz zu Neche gefellen, mit den getrauen burgern zu Reichinbach, bestetigen den meistern der suchmachir daselbst zu Reichinbach ir meisterrecht. g. 1489 am sunt. nach Iohann. des teuff.

† Der rath zu Lubann globet eyne margk zcynns zu bezalen den jungfrawen des closters zu eyner bessern enthaltung, vmb zwanzig marck. g. 1489, am sonnob. des obendis Pet. vnd Paul.

* Iohannes ep. Misn. confirmat fundacionem altaris in capella extra muros oppidi Cam., constructa per consulatam, vocabulo S. Wolfgangi nuncupata, inque honorem b. Marie, xiiij.

auxiliatorum etc. dedicati, cum xvij. marcis annui census, cum quadam domo et ortulo. d. Stolpen, Mccccxxxix., viij. Iuly.

† D. Iohann taubenheim, Misn. officialis citat altarisas Gorlic. ac plebanos in Taucheris et Ebersbach ad respondendum. (cuius executio facta in profesto diuif. apost.)

* Iohannes ep. Misn. septuaginta duas marcas, quas Nicolaus clebring donauit, altari SS. Wenceslai, Martini etc. in ecclesia s. Petri opidi Gorl. incorporat. d. Stolpen, Mccccxxxix. xvij. Iuly.

* Kon. Mathias leutert vnd spricht, daz der stat Gorlicz priuilegia der strassen, czoll, gerichtes, weyts, bierfur, der konigl. renthe, des salzmarckts vnd andere, vmb nichtgebrauchens willen, nicht geschwechet, sondern in allen artickeln kchreffig seyn sullen. g. zu Offen, am mont. nach Iacobj, 1489.

† Kon. Mathias embietet dem rathe zur Syttaw die bierfur anstehen zu lassen unzt s. Mertenstag. d. Ofen, dornst. vor s. Peterstag ad vinc. ao. lxxxix.

* Caspar von nosticz czu Rottinbergk, stellt an die kon. gerichte zu Gorl., in lachen Kulicz von der Sprehe vnd Crisoffs girsdorff zcu dem Loden, vmb eyn phferdt, eyn bekentnis aus. g. Rottinbergk, am obend Egidy, 1489.

George emerich stiftet ein hospital in Gorl. der fraunkirche gegen über zur aufnahme der armen leute vnd pilgrame, ingleichen zur Bud. die achte thumerey des speers vnd der nigel Christi. a. 1. Sept. 1489.

cf. Hofmann, I. 415. II. 123. f. Fnauth hosp. z. k. geist 5.

† Arnestus rudiger pfarrer vnd der rath zu Cam. voreynen sich wegen der oppfer bey der capellen s. Wandelburgis by Geilnaw. g. 1489, am freyt. nach Michaelis.

Lauf. Mag. 1771. 186.

† Kon. Mathias heischet, wegen irrung der bierfure halber, das der rath vnd die gemeinde zu Gorliz, vf s. Mertenstag

am königl. houe durch ire volmechtige botschafft irscheinen solle. g. zu Offen, am freyt. Colmanni, ao. lxxxix.

† Iohannes tawbenheym, official, ersuchet den rath der stadt Gorl., den pfarherrn seiner freiheit, der hier einfuhre bisher, ane irkentniss nicht zu entwern. g. zu Bud., dinst. vigil. Sym. Iude, ao. lxxxix.

† Bisch. Iohannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, dem pfarrer sein hier zu seyn vnd seiner priesterschafft notdurfft, ane eynicherley ersuchnis einzuführen, zugestatten. g. Stolpen, mont. nach Briccij, ao. lxxxix.

* Gorg vom stein, voyt, reichet Annen dem elichen weibe Hanfes von metzintade houbtman zu Baudissin, Reinerdorff, Bertelsdorff vnd die Wiese die helffte, zu einem leipgut. g. zu Baudissen, am dornst. s. Katherinen, 1489.

† Mathias rex mandat Georgio de lapide locumtenenti in Silesia, vt inter ciues ciuitatis Cam. et Iacobum de ponickau casum braxationis cereuissie, auditis eorundem propositis et responsis, decernat. d. Bude, in festo Nicolai, Mccccxxxix.

* Hanns von blofchdorff, nach erlangter volljährigkeit, genemiget den verkauff des guthes Kleingrübichen an den rath zu Cam. d. 1489, am tage concept. Marie.

* Run. Mathias spricht in sachen der stetten Sitt., Lawb., Cam. aim, vnd Gorl. am andern teylen, der bierfure halben, das niemandt anderthalb meyl zuring um Gorl. frembt byer verschencken solle. g. zu Offen, am freyt. vor Lucie, 1489.

* Kun. Mathias will, daz die pharherrn in der stadt Gorliz auch aufwendig, anderthalber meyl zu ring vmb dieselbe, yeder allein fur sich, sein hawsgesinde vnd die briesterschafft so zu jnen auf die pfarrhoue komen, fremde bier furen mugen. g. zu Offen, am mont. nach Lucie, 1489.

* Rogerius, et alii cardinales, iis, qui capellam s. Vandelburgts extra muros opidi Cam. certis in festiuitatibus visiterint, centum dies de infunctis eis poenitentiis relaxant. d.

Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. Et Iohannes ep. Misn. in
dulgencias has confirmans, de suis xl. dies similiter relaxat. d.
Stolpen, Mccccnonagesimo, viij. febr.

L. Monfchr. 1799. 460. Vogel leben Tezels 96.

† Rogerius et alii cardinales centum dies de iniunctis
poenitentiis relaxant iis, qui certis in festiuitatibus altare s. Mi-
chaelis etc. in ecclesia parochiali oppidi Camenz visitauerint. d.
Rome, Mcccclxxxix., xiiij. Decbr. cum confirmatione Iohannis
episcopi Misnensis.

Vogel leb. Tezels, 98.

* Manschaft des Laubenschen landes erkleret dem ra-
the der stadt Luban, wy sy sich vorsehe, er werde das gut Gei-
bisdorff lassen beym lande leyden, wy vor alderfs. d. Waldow,
26. Dezbr. 1489.

Albrecht von haugwitz verkauft das dorf Waldau an die
stadt Lauban. d. 1489.

cf. Gude denckmal etc.

1490.

† Der rath zu Gorl., Bernhard, Michel, Fabian vnd Hans
die tzschnhäufer von Bertelsdorff, vertragen sich auf einen an-
stand ihrer fehde. a. 1490, mont. abends ij. februar.

† Bischoff Iohannes zu Meissen benachrichtigt den rath
zu Gorl., das er iren pfarherr zu sich erfordern vnd fleiss fur-
wenden wolle, ob in dem thuen wilfarung gescheen muge. g.
Stolpen, dornst. nach Iuliane, lxxxx.

† Herz. Georg zu Sachsen begert an Hansen burggr. zu
donen hern zu Königspruck, er wolle salczfürer, auch kauff vnd
furleut, die durch seine herrschafft czihen, die rechten gleisen
zu halten, weisen. g. zu Dresden, freyt. nach Remin., 1490.

anni incerri:

† Gregir hornigk in Gorliz bestellet seyn testament vnd
selgerethe. cc. 1480 od. 1482.

V e r z e i c h n i s

Oberlausizischer Urkunden.

Zweiter Band,

oder neuntes bis zwanzigstes Heft, nebst den Nachträgen,

vom Jahre 1490 bis 1803.

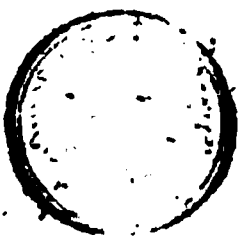
Herausgegeben

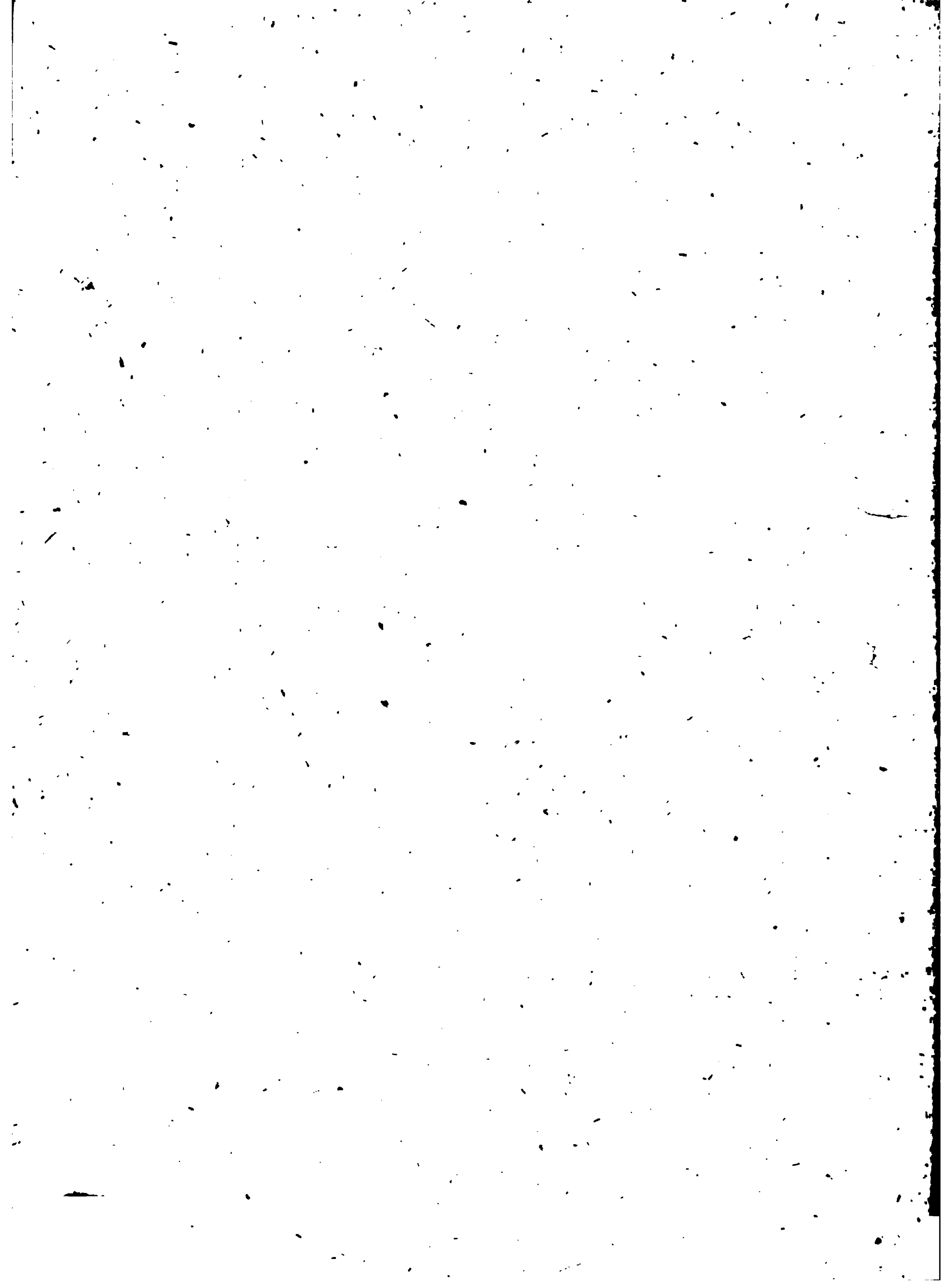
von

**der Oberlausizischen Gesellschaft
der Wissenschaften in Görlitz.**

G ö r l i t z,

im Verlage der Gesellschaft und in Commission bei Zobel





Vor Erinnerung.

Es ist aus der Vorrede zum ersten Hest dieses Urkundenverzeichnisses bekannt, daß die Gesellschaft sich vornehmlich eine Zeit lang mit dem Sammeln der Lausizischen Urkunden beschäftigt, auch davon nach und nach eine große Anzahl zusammengebracht habe. Von ihnen fertigte der vereew. Syndicus Zobel ein genaues Verzeichniß, wovon seit dem Jahre 1799 bis 1805 acht Heste auf Kosten der Gesellschaft gedruckt wurden. Da sich aber von Jahr zu Jahr der Absatz verminderte und zugleich die Kriegsjahre eintraten, die besonders das regelmäßige Eingehen der jährlichen Beiträge der Mitglieder hinderten; so mußte, zum großen Schmerz der Gesellschaft, mit der Fortsetzung des Drucks inne gehalten werden. Auch würde er wohl nie haben von neuem angefangen und beendigt werden können, wenn nicht die Gesellschaft von der höchsten Behörde, durch Vermittelung des Hrn. Geh. Raths und Curators Neumann in Breslau, welcher bei seiner Durchreise durch Görlitz im Sommer des Jahres 1822 mit der hiesigen Urkundensammlung und dem erwähnten Verzeichniß desselben

bekannt geworden war, so wie der gegenwärtigen Hohen Archiv - Behörde in Berlin, den Herren Staats-Ministern, Sr. Durchlaucht dem Hrn. Fürsten von Wittgenstein und von Bernstorff Excellenz eine Unterstützung von 150 Thaler — die schon früher von dem verew. Fürsten von Hardenberg zugesagt worden war — erhalten hätte. Durch diese Unterstützung, welche die Gesellschaft zu dem höchsten Dank verpflichtet, so wie durch einige Subscribenten, wurde sie in den Stand gesetzt, dieses Urkundenverzeichniß bis zum Jahre 1803 fortzusetzen, als so weit es angefertigt worden war. Möge der vollendete Abdruck dieses Verzeichnisses das etwas eingeschlummerte vaterländische Geschichtsstudium neu beleben, und alle Lausizer ermuntern, überall nach Urkunden sich umzusehen, und davon der Gesellschaft richtige Abschriften oder auch die Originale, wenn es sich thun läßt, zu verschaffen.

Görlitz, den 24. August 1824.

Die Oberlausiz. Gesellschaft der
Wissenschaften.

Verzeichniß. Oberlausizischer Urkunden.

9. 10. 11. 12. Heft.

Von 1490 bis 1525.

1490.

† Kon. Wladislaus schreibt an den rath zu Budissenn, das er Georgen bircka von der duben an sie vnd den ganzen anhang der sechsstethe, ryterschaft vnd lantschaft abfertige, sein vnd seines konigreichs nordorfft zu werben. g. Prag, am karfreitag, des reichs im 19. Jaren.

† Bisch. Johannes zu Breslaw bitthet die sechsstete, sich, ader etliche awfs jhren mit voller macht, gen Breslaw zu fugen, vnnnd der lannde vnd stethe bestes, ere vnd fromen furzunehmen. g. Neiss, am montage in den osterheyligen tagen, ao. etc. lxxx.

die von Zittau schicken den von Görliz, wegen der bierfuhr, eine protestation zu; donnerstags vor Jubilate 1490.

† Bisch. Johann zu Breslaw bestymmet einen andern furstentag, vnd irlanget manschaft vnnnd stat Gorliz, sich gen Breslaw anzufugen. g. Breslaw, am tage Philippi vnd Jacobi, ao. etc. lxxx.

† Kon. Wladislaus heischet vnd fordert herrn, ritterschafft, landt-
mann, burgemeister vnd ratmanne der stete Budissin, Camenz,
Zittaw, Lobaw vnd Laubenn, zu erscheinen vnd rechtliche
verpflicht jm als jren erbherrn zu thun, g. Prag, am montage nach
Philippi vnd Jacobi, des reichs jm 19. jarenn.

† Johan von hulschede freygraue czu Brakkel heischet, vf clage
Nickel wellers, den rath vnd gemeine, werlich mannspersonen
vber achtzehn jahr alt, der stadt Gorlicz, an dem fryen stul czu
Brackel zu verantworten. g. uff montag nach creucestag inuencio-
nis, ao. dñj M° cccc° xc°

Anton diplom. Beitr. p. 151.

† Huldigungseid, an könig Wladislaus geleistet zu Prag, am 25.
May vnd von seiten der stadt Görlitz, am 9. Juny 1490.

* Kun. Wladislaus freyet vnd giebt dem Caspar von nostwitz
auff Schochaw, zu Rotenberg alle wochen am mitwoch eynen
wochenmarckt zu halten. g. Prag, 1490. am freytag vor dem heyl.
Pffingstfeyertagen.

† Kon. Wladislaus benestiget vnd vernauet dem Cristoff vnd
Gothschen, vettern von Gersdorff alle, briefe, gnaden vnd pri-
uilegien, jren vorfaren gegeben, als: Henrici ducis, d. Mcccxix viij
id. Sept. konigs Karl, g. 1548, 17. Apr. desselben brief d. Prage,
1351. vj. id. Jun. vnd ebendesselben, d. Prage Mcccclij. vj non.
Maij. g. Prage, 28. May 1490.

Kon. Wladislaus begnadet Königsbrück mit stadtrechte.
g. Prag, am pffingstsonntage 1490.

Kon. Wladislaus befreyet das dorf Creba zu einem marcke.
g. Prag, am pffingstmontage 1490.

cf. L. Magz. 1780. 150.

* Kun. Wladislaus vorwilliget gemeyner stat Gorlitz ire begna-
dunge, briefe, lehen, priuilegia, alde gewonheiten, ordnungen,
gute altherkomen, gerichte vnd rechte zu bestetigen. g. Prag, am
mitwoch vor corpriscristi, 1490.

† Kun. Wladislaus begertanden rath zu Gorlitz, auf der burg-
graffen von dohnen anforderung, wegen der gerichte zu Rademe-

5

sitz, zu antworten, beide aber mittlerzeit sich in ruhe vnd stille zu halten. g. Prag, am freytag nach vnsern hern leichnamstag, des reichs im 19 jahren.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem rathe zu Görlitz, in irrungen zwischen der ritterschafft des Görlittschen weigbildes, den von Görlitz vnd Zittaw, der hierfur halben, vnfreundtlich nicht furzunehmen, sondern nach gewonlichen vnd billichenn antzulangen. g. im feld zu Kämejk, am montag vor S. Peter vnd paulstag, des reichs im 19. jahren.

† Kon. Wladislaus confirmirt der Stadt Sittaw alle ire recht etc. priuilegien, gute gewonheit vnd lobliche alte herkhomben, ausgenommen der niderlage daselbst an den hering, allerley fischen vnd thomen guetz, vnd thuet jnen die veränderung den einen jarmarckt acht tage vor Pfingsten, vnd den andern vierzehn tage vor Michaelis zu halten. g. im feld zum Plocz am montage vor Petri vnd pauli, 1490.

Bisch. Johannes zw Meissen verleiht dem closter zum Lauban getreidenüssen auf dem dorffe Linda. g. Stolpen, am tage Petri vnd pauli, 1490.

cf. annal Sax. 1766. pag. 138.

* Kon. Wladislaus confirmirt dem Hans, Georg Hans, Leuther vnd Balthasar, gefettern vnd gebrudern von pentzig, zu Pentzig, alle ire gnade, recht, freyheit, briue, priuilegien etc. sunderlich uff seinem vnd seiner croke pfandsatz, der hayde bey Wenigen-schern gelegen. g. im feldt bey Weydhoffen, am sonnabend nach Visitationis Marie, 1490.

† Kon. Wladislaus schreibt an den rath zu Görlitz, das jme, ob das gerichte zu Radmeritz, das sein voit inen zugegeben wirth, stehen bleybet, solches nichts schadens bringen solle. g. im veldt bey Waydhoben, am samstag noch visitacionis Marie, des reichs im 19. jahren.

† Kon. Wladislaus begert an den rath zu Görlitz mit befelß, der gebruder vnd gevetter von Pentzick zu Pentzick kretschmer, wozu er, der rath, der hierfur halben eingefallen, in seiner macht

4
lenger nicht zu behalden. g. im feld bey Horn, am fontage nach
visitac. Marie, des reichs jm 19. jären.

† D. Johannes taubenheym, officialis Misn. citat M. Johannem
blumenroder, praedicatorem, Oswaldum reichenower, Georgium
weynman, Stephanum schincke et Mathiam schwalm, pleban. in
Tauchritz et Ebersbach. d. Stolpen, IX. July Mccccxc.

† die prelaten vnd herren des kunigreichs Hungern verkunden
den prelaten, herren, ritterschafft vnd den von steten in dem marg-
graffthumb Oberlausicz - das sie Wladislaen, konig zcu Behem
zue jren herrn vnd konige zu Hungern erwelet haben. g. Ofen, am
montage nach s. Alexientage, ao. etc. xc^{mo}.

* Johannes episc. Misn. ad petitionem consulum oppidi Gorlicz,
litteras Sixti pape, d. Rome Mccccxxiiij pridie jdus Maij, in testi-
monium visionis, inseri facit presentibus. d. Stolpen, Mcceclxxx,
die martis, xxvij July.

* Jorghen hackenbergh, frygraue zo Brakel, erkent myt. ortele,
in sachen Nickel wellers, wider burgermeister, rait vnd gantze ge-
meynhet der stat Gorlitz. g. däsent vier hondert neyentzich, op
mandagh na s. Peterstage ad vincula.

Anton dipl. Beitr. 153. L. Magz 1772. p. 134.

† Jorg hackenberg, des freyen stuls zu Volmerstein frygrave,
vorkundiget burgern, rath, eldesten, geschwornen etc. der stat Gor-
litz den letzten tag in sachen Nickel wellers. g. auf den montag
nach frawentag assumptionis, (s. ao.)

Anton dipl. Beitr. p. 164.

* Hanns vom penczigk der eldir vunde Jorge vund Hanns vom
penczigk der jünger vorkawffen vff widerkawff dem Hertwig, Jor-
gin vunde Otte gebrudir von Nosticz vff Schochaw vund zcu
Rotenbergk, acht maldir haber zcu Langnaw vund acht
schillinge hünere vund acht schillinge pfennige, vunde zcu Czen-
tendorff ij maldir haber vnd ij schillinge hünere, vnde czu Tor-
mersdorff j maldir haber vund j sgelt, czum Czoblisk xv. schef-
fel habir xv. hünere vund xv. pfennige, vmb hundert vnd ij vnde achtzigk
vngersche gulden. g. 1490, den nesten dinstagk noch frawin tage worczwey.

† der rath der stadt Zittau bittet um hülffe vnd fleuer zu der neuen capelle vor der stadt, in ehren den heil. dreyfaltigkeit, am sonntage vor Bartholomej, der mindern Zahl, im 90sten jahre.

Carpzov. annal. fast. Zitt. I. 123.

Churf. Friedrich, vnd Georg herzog zu Sachsen erlassen ein mandat, worinnen enthalten: „die Görlitzer pfennig soll man nehmen zweinzig für einen groschen, vnd fünffe für drey lowenpfennig.“ g. Weimar, dienstags Wenceslaj, 1490.

Rudolph Gotha dipl. I. 222.

† Kon. Wladislaus setzet Sigmunden von wartenberg zu Tetschen zum amptmann vnd mechtigen voit in Oberlausitz, vnd gebietet herren, ritterschaft, landmannen vnd steten der land vnd sechsstete daselbst, ihn als jren amechman anzunehmen. g. Presburg, am montage vor Martinj 1490.

Kon. Wladislaus gelobet, das ein könig zu Behem, etwas von der cron zu veräußern, nicht befugt seyn solle, vnd will auch, das solches im marggraffthum Lausitz, vnd in den sechsstädten, ohne allen abbruch, gehalten werde. g. Presburg, dienstag nach Martinj. 1490.

cf. OLaus. Beitr. III. 57.

* Jorigen hakenbergh, frygraeff to Volinsein, settet raht vnd burger der stat Gorlitz van aller vryhet vnd rechte in konynghan, vnd in hogesten vnfrede, vnd makt ze echtlois rechtlois vredelois etc. g. zu Brakel, 1490. vp. gudenstag nach Martini.

Anton dipl. Beitr. p. 167. LMagz 1772. p. 168

† Jorge hackenberg, frygraue gebietet, die vnghehorsamen von Breslaw vnd Gorlitz nicht zu hausen, herbergen, sichern, geleiten etc. nicht mit in zu essen, trincken etc. bis dem heimlichen gericht vmb pene vnd broche, vnd dem cleger Nickel weller vmb sein recht volgetan worden. d. ao. dnj 1490. fer. iij post Martini.

Anton dipl. Beitr. p. 171.

* L. Ludowicus, minister der minner brüder etc. gwardian, vnd alle brüder des closters zu Görlitz, geloben, das sie das wasser, welches der rath aus dem Salmonsborne in die nonnengasse ge-

furth, vnd aus gutem willen hat geben lassen; nicht ferner dem zuuor aufs der röhr gebrauchen wollen, zu notdorfft der kirchen, des tisches vnd der köchen vnd zu lauge, nicht aber zu wasschen vnd zu baden. g. am sonnobend vor Thome, 1490.

† Sigmund von wartenberg, der land vnd sechsstete Budissin Gorliz etc. voit, globet den prelaten, herrn, ritterschafft vnd manschafft, auch burgermeistern vnd ratmannen, sie bey jren priulegien, gerichten, freyheiten vnd guten gewohnheiten geruglichen zu lassen. g. Budissin, 1490. am send Thomastage.

† der rath zu Görlitz bittet allermenniglich, dem orteil durch Jorgen hackenbergk vorkundet, vnd aufgerufen fur Nickel wellern, nicht stat noch globen czu geben. (s. d.)

Anton dipl. Beitr. p. 160.

Vertrag zwischen den kirchvätern zur l. frawen in Görlitz vnd Bartel hirsberg, über errichtung zweier altäre, a. 1490.

† Sigmund von wartenberg, voit in Obirlausitz, bestymmet dem rath der stad Görlitz einen tag, auf clage der Elisabeth eptisschyn zu Marienstern, wegen der gerichte vff etzlichen guttern im Gorlitzschen lande. g. Budissin, am dinstage nach Anthonij ao. dni etc. lxxxx primo.

† Sigmund von Wartenberg, der landt vnd sechsstete voit, erkennet dem styfft vnd juncfrawencloster zu Marienstern, vnd den von Görlitz tzymliche vnd gelegeliche tzeit vnd stell, also das bynnen der tzeit beyde parth gedult vnd leiden haben, etc. d. dinstag in vigilia purificationis Marie, ao. dni etc. lxxxx primo.

* Henrich thumherr zw Budesin vnd Cristoff von cotwiz zw Salgaß gesessen, versprechen dem Valten schickell ey geistliches lehen zuuorleyhen, vnd bitten den bischove zw Meissen, yn durch weyhung zw pristerlicher wirdikeit komen zu lassen. g. Budissenn, am abend Mathie, der mayner tzall im eya vndnewntzigstenn jare.

* Cristoff von gerlsdorf vnd die gerichte zu Serichen bekunden, das Jorge grasse den Mathe schuman vmb ein bekenntnis losgesaget. g. zu Serichen, mitwoch nach mithfaste 1491.

Bisch. Johann zu Meissen begert an den rath zu Gorlitz, den Caspar eschner, priester der capelle bey der Nyde, neben seinen mitgesandten dienern, zu seinen handen zu bringen. g. mitwoch nach Palmarnun, 1491.

- cf. Annal Sax. 1766. p. 203.

* Wladislaus rex confirmat conventui monasterii vallis S. Marie prope Siffriedsdorff, omnes gratias, libertatis, immunitatis, laudabiles consuetudines donationes et emtiones, possessiones, res et proprietates, redditus, prouentus, census, utilitates siue fructus, indulta privilegia et iura vniuersa, a predecessoribus suis rite obtenta. d. Bude, xv April. Mccccxxxj.

† der rath zu Laubann vorkaufft vff widerkauff eyne margk jerlicher zeynse vff ire stadt, vm czwe vnd zwenzigste halbe margk, zcu holffe den jungfrawen im closter zcum Luban. g. an sonobinde vor misericordia dni, 1491.

* Cristoff vom talkenberg vffm Debin, vnd Hanns hangwitz zu Walde gesessin, in vormundschaft Margarethen Heintze hangwitz, wiben vnd iher tochter Katherinen vnd Reginen, sagen den rath zu Laubann wegin czwehundert vnd vierzig vngerische gulden vnd hundert marg, vffm gute Geibsdorff, gveit lofs vnd ledigk, g. am mitwoche vor Cantate, annorum etc. xc primo.

* der rath zu Gorlitz, welchem aus Peter waldes testament das dorff Kwhezayl vffgegeben worden. globet nach innhalt des gedachten testaments, den vetern vnd ganzer sammlung des closters Oywin jerlichen eine thonne Schonigsschen, oder sonst des besten heringes zu geben. am sonnabend vor Vocem iucund. 1491.

† Sigmund von wartenbergk, voyt, vorgonft vnd gestatet dem Albrecht von schreybersdorf zu Gorgk gefessen, an Caspar marienam, doctor, archidiacon vnd thumherr dreyssig golden reynisch jerlicher zeyusse auff seynen dorffern Pischkewitz vnde Bor (ak Goer.) vmb funffhundert gulden reynisch, zu vorkauffen. g. 1491. am sonnabend noch ascensionis dominj.

Sigmund von Wartenberg, voit, auf schriftliches ansinnen des königs, fordert von land vnd städten, einen bohm. gr. bier-

steuer, auf jeden scheffel malz, wie es nun mehr, auch in Bohmen, gebräuchlich worden, in der woche vor Pfingsten, 1491.

König Wladislaus verordnet an den prediger vnd verweser der pharre zu Gorliz, vnd an dasige priesterschaft, seine vnterthanen die von Görliz nicht nach Rom zu geheischen, auch die stadt nicht zu bedrängen, insonderheit mit bierschencken, noch auf der pfarrt eine taberne zu haben. d. Ofen, 31. May, 1491.

† Rath vnd gemeine der stadt Zittau thun kund, das sie dem rathe vnd gemeine der stadt Gorliz sind sind, darum, das diese jr, der von Zittau gebrauen bier, aus eigener toist genommen g. 31. May 1491.

† Sigmund von wartenberg, voit schreibt dem rathe zu Gorliz, das er den handel mit den Zittischen irkannt, auch diesen befohlen habe, die sache berugen zu lassen, vnd nechsten dinstag vor ihme gen. Budissin zu gestehen. g. am freitage nach corporis Christi, ao. etc. xc primo.

† Kon. Wladislaus bepfielet den von Zittau ernstlich, wider die von Gorlitz sich weiter nicht zu vergreifen, vnd solche fehde von stund an abzustellen. g. Ofen, am mitwoch vor Johann bapt. 1491.

† Cristoff Dobschicz zum Schadewalde Nickel vnd Hans von Uchterwicz zu der Steynkirchen, machen richtunge vnd scheyt, vmb den wasserrifs, den der Queys, als eyn landisgranz zwischen Slezien vnd Oberlawisnitz vor langen jaren gerissen hat, vnd vmb andere artickel a. 1491, am sonnobende vor Margarethe.

Carpzov Ehrent. II. 268. Wend Dobsch. geneal. p. 22.

† Wladislaus rex, priorisse et conuentui monasterii s. Marie Magdalene in Lubano omnes immunitates, libertates, gratias etc. privilegia indulta, et iura confirmat d. Bude, x July Mccccxxxij.

Kon. Wladislaus bestätigt dem Cölestiner closter aufm Oybin alle priuilegien, benebst der steuerbefreyung, das die väter die böhmische hülfe, nicht mit land vnd städten, sondern zur königlichen cammer vberantworten, weder auf diäten beruffen werden, das regiment vnd versorgung des closters beim prior vnd conuent bleiben,

und jnen die von Zittau in allen nöthen hülfe erzeigen sollen. g. Stulweissenburg, am donnerstage nach Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus confirmirt der Stadt Budissin alle priuilegia, etc. zolle, lehn, etc. dörfer, zinse, walde, etc. vnd herligkeiten, die sie von den marggrafen zu Brandenburg, keyser Karlu, keyser Sigmund, konig Johannsen, konig Wenzlaw, konig Laslav erworben, vnd namentlich sieben brieffe vom konig Mathias, will aber die übrige brieffe des konigs Mathias nicht bestätiget haben. g. im felde vor Stulweissenburg, am freitage nach s. Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem voitt Sigmund von wartenberg, sein halß vnd obergericht jnn der Stadt Gorlitz vnd jnn herzogthum doselbst zuschutzen, will auch, daß die, welche jnn der acht liegen, den gerichten nach gewonheit abetrag thun, adder nach jnnhalt der priuilegien gestraffet werden. g. im felde vor Stulweissenburg, am sonnobend noch Margarete, der reiche des hung. im 1. des behern. jnn. 20. jar.

* Kon. Wladislaus will die ratmann vnd burger der Stadt Gorlitz bey iren begnadungen, brieffen, lehn, priuilegien, alten gewonhaitn, ordnungen, guetn alten herkomen, gerichten vnd rechten, solange bis er in dieselben lant komet, schutzen vnd schirmen, g. ym veld vor Stulweyssenburgk, an sambstag nach s. Margarethtag, 1491.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestetiget den ratmännern vnd burgern der Stadt Gorlitz den brief konigs Karl, d. Prage, Mcccxlviij, xviii kal. Octob. vnd gebietet die vnghehorsamen bürger zu vorbuessen. g. ym veldt vor Stulweissenburg, am sonnobende noch Margarethe, 1491.

* Wladislaus rex prothoconsuli, consulibus juratis ceterisque ciuibus oppidi Gorlitz confirmat, et de nouo confert, cessionem facultatis, quaternis vicibus eligendi ac presentandi habilem ac placitam eis personam ac ecclesiam parochialem ibidem, tempore quo ipsam vacare contigerit. d. in castris ante Albam regalem Mcccchxxxij.

† Kon. Wladislaus confirmiret der stat Camenz alle ire guden, recht, ober vnd vntergerichte etc. willkühr, geseze vnd statuten, mit nahmen, die gerade vnd heegerethe niemanden auswendig der stat zu folgen, vnd den salzmarckt. g. im feld vor Stulweissenburg, am sonntag nach Margarethe, 1491.

† Kon. Wladislaus confirmiret der stat Luben alle ire freiheit etc. mit sammt vogteyen, dörfern, vischereyen, kühre des raths, vnd den salzmarckt. g. vor Stulweissenburg im velde, am montage nach s. Margarethentag, 1491.

* der rath zu Ronnberg bekennet, wy frawe Marusch Henrich haugewitz tochter jrem natürlichen sone Martin germer vffgegeben ere veterlich gutter zen Geystorff. g. 1491, am montage nach Alexi.

† Sigmund von wartenberg, voit, bekennet, das die von Gorlitz Johnen vnd Nickeln gebruder burggrauen von dohne, vnd die von der Sittaw darum, das sie den flus Neisse genant, aus seinem natürlichen erbgange genommen, vnd den von Gorlitz, auch andern dörfern vnd mühlen zu abbruch geführet, verheischet vnd dawider protestiret haben. g. Budissinn, am montage nach Franciscj. 1491.

* Hanns von pentzig vorkaufft der stat Gorlitz, alle seine guter jnn dem Gorlitzischen vnd andern weichbildern diser sechsland vnd stete, vnd sechstausent vnd hundert hungerische golden, als: Pentzig, Muelbock, Deschkenn, Kraussche, Langnaw, Schutzhain, Czentendorff, Bele, item getreyde vnd geldzinussen zu Thormersdorff, Zcobeles, item Newndörfel, Rausche, Stencker, Schnellförtchen, Rothewasser etc. 1491, am nehsten freytag vor Galli.

Cristoph von camenz bekennet, das er sein mannalehn, obrigkeit vnd gerechtigkeit in den dörfern Hurbach vnd Benesslien (i. e. Lückersdorff) an Hanns, Nicol vnd Merten gebrudere burggrauen von dohnen vm 40. reink. flor. verkaufft. 1491. am tage Lucae euang.

Sigmund von wartenberg, voigt, befiehl dem rathe zu Gorlitz, ohne säumen das biergeld, vom scheffel einen behm. gr.

zugeben, vnd deshalb zwey rathsfreunde gen Budissin zu fertigen. d. Dresden, montag nach Martini, 1491.

† Kon. Wladislaus beuelhet dem voitt Sigmund von wartenberg, die land vnd sechs stete zu furdern, das sie zcu dem gemeinentag zcu Brün oder Olomütz eine erliche vnd tapfere anczall schicken, mit voller macht, vnd vorwillet, den vom adel vnd von steten ire priuilegien, handuesten, briue vnd recht, wenn diese von ihm gevidiniret worden, zu confirmiren. g. Presburg, am montag obend des heil. Andree, der reiche des hung. im 1. des behm. im 20. jarn.

Leuter von schreibersdorff im namen des voits Sigmund von wartenberg gebietet den land vnd stäten in Oberlausitz das keiner seinen vntersassen noch pauerslauten das wildt, is seyn hirschen, hinden, schwein, rehe, hasen etc. zu iagen vergonnen soll, bey verlust 50. iso. bohm. gr. auch keiner nachtjagt, netze oder garne gebrauchen. d. Budissin, am tage Andree 1491.

* Keil. Friederich gebitet, ob durch vormeynt Westfelisch ortel, weder des konigs Wladislaus vnterthanen, vmb execution angelangt worden, sich des nicht anzunemen, sondern die so zu des konigs zu hungern vnd Behmen vnderthanen spruch zu haben vormeinen, zu recht an die gericht dohin sie gehoren, zu weisen. g. Lynncz, am 11. Decbr. 1491. wovon herzog Georg zu Sachsen transumpt vnd vidimus gibt, d. Dresden, auf mitwoch Prisce, 1492.

der executor statutorum synodaliū, von wegen des capituls zu Meissen, legt ein interdict zu Görlitz, Luban, Lobau, Reichenbach, vmb todschlags willen, am pfarrer zu Ebersbach (al. Martinus pfarrer zu Reichenbach) geschehep. d. am mitwoche nach Lucie, 1491.

* der rath zu Görlitz verkaufft das dorff Schutzhayn an Hanssen wolffe, mit sibben marcken, 25 gr. erbzinse, ye eine margk vor viertzigk marck, vnter vorbehalt des verkauffs g. am sonabend nach Lutie, 1491.

† Innocencius, papa, episcopo Misnenfi committit, ut in causa Johannis behem plebani, et proconsulum oppidi Görlitz, se di-

ligenter informat et quantocius papam cerciörari curet. d. Rome, Mccccclxxxj.

Bisch. Johann zu Meissen bekennet, einen antheil von dem in der kirche zu Gorlitz gefundenen gelde erhalten zu haben. a. 1491.

† Sigmund von wartenberg, voit, begehrt vnd empfiehlt dem rath zu Gorlitz, sich des kaufs mit Hansen von pentzig, vber sein gut vnd theil, zu enthalten, so lange, bis dessen vettern von Pentzig zu auftrage gekömmen d. 1491.

Balzer schaff, pfarrer zur Lobaw, vnd sein bruder Thanne schaff zu Reichenbach gesessen, vnd Peter schaffs sohn verkaufen an Cristoff von gersdorff vf Baruth 20 lso. jerl. zinse auf der Stadt Lobaw, vnd 12 lso. auf den gerichten daselbst, worzu konig Wladislaus gunst erteilt. a. 1491.

cf. Carpšov Ehrent II. p. 112.

† Barbara von pentzig bittet den rath zu Gorliz, sich in ihr leibgedinge vnd dorff Wendischebiele mit kewffen nicht zu legen. d. 1491.

1492.

* Richter vnd Schöppfen zur Dese bevrkunden den verkauf vnd auflassung der myttöl daselbst. g. pñ der mynner zal ym 92. jore, am obende der heyl. dreykonigetage.

* der rath zu Gorliz bekennet, das er dem Merten rögeter seyne meynung vnd notdurfft, der heymlichen gerichte halben, neben dem M. Johann behr, des raths zu Breslaw findico, zu werten entpholen habe. g. am dornstage, am abind der heyl. drey konige tag. 1492.

* der rath zu Gorlicz protestiret wider das orteil, durch Jorgen hackenbergs, vnd die freygerichte, Nickl wellern ader dessen helfern vorkundet, vnd angeschlagen (s. dat.)

** Hanns von pentzig der elder, vffgiebt vnd vorlasset (a) in des voits hande. (b.) vor den koniglichen gerichten, sein teyl von

Pentzig, so er an die stat Gorlitz erblichen vorkauft. g. Gör-
litz, am freitag vor Anthonij, 1492.

(sind zwey Urkunden a. u. b. eines Lants.)

† der rath zu Gorlitz bekennet dem rathe zu Breslaw, daß
Nickel weller ao. lxxxiiij ein vngetauft tod kindlein in einer
schewne vfsgegraben, vnd von einer rohren, die er mit wachs vnd
weyrauch gefillet, ein licht gemacht, vnd bey nacht damit ge-
tawbert habe, vmb welches handels er von der stad vorwiesen
ist, d. 5. febr. 1492,

Anton dipl. Beitr. p. 221.

* George koist, czo Brackel by Dortmund frygräue, bekennet,
daz er vidimus eins kaiserlichen mandat hehemlige vrygerichte belan-
gende, von Mertin regner, als zachwalden der stat Gorlitz ent-
pfangen habe; der mynder taill in dem tweundnegentigsten jare vf
mantag negst huen vrowen dage purificationis.

* Kun. Wladislaus vorleihet vnd reichet, in gesambten lehn,
dem Nickel von gerlsdorff Casparn vnd Waltasarn seinen brudern,
Cristoff vnd Hansen, vettern, Taucheritz mit obersten vnd nie-
dersten gerichten, die Lewbe, Borau, Trattelaw vnd alden
Seidenberg die helffe Rudelfsdorff, Lomnitz, Zwecke,
Sercken, Czentendorff, Bäten vnd wilke. g. Ofenn, am tag
Valentinj, 1492.

Sigmund von wartenberg, voigt, schreibt einen landtag, des
biergelds halber, nach Görlich aus d. Tetschin, dinstags nach In-
uocant, 1492.

* George, Hanns vnd Lewther vom pentzig gebruder, vnd
von wegen Bahsarls ires ynmundigen bruderls vorkaufen der stad
Gorlitz alle jre gutter in dem Gorlitzschen weichbilden, vmb
funffhawsent weniger hundert hung. guldin. g. 1492, am freytage
nach Oculj

* Sigmunt von wartinberg, voit, gebitet allen gebawirslewthem des
Lawbenischen weigbildis, das eyn itzlicher sienem erbherrn,
itzunt vnd hinfurt, allir czinstage gleich, sienen geburlichin zins

gebe, ye vor eyn groschen eyne weissen bemischen groschin. g. ao. etc. xcij., am sonntag Judica.

* Georg, Hanns vnd Lewther vom pentzig, vor sich vnd jnn angeborner vormundschaft Balthasars ires vnmündigen bruders, vffgeben der stat Gorlitz iren theil des guts Pentzig jn Gorlitschen, vnd Rothenwasser jn Laubnysschen weichen. g. Gorlitz, am freytage nach Judica, 1492.

* Johannes ep. Misn. confirmat altare nouum in capella s. crucis ante oppidum Gorlicz, sub titulo Marie annunciacionis atque s. crucis, cum redditibus annuis viginti marcarum. d. Stolpen, Mccccxxxij, xv. April.

der rath zu Gorlitz erborget von den altaristen der kirchen zu s. Elisabeth vnd Marie Magdalene in Breslaw 500 vnd 140 hung. gulden, zu bezahlung des guts Pentzig, a. am mitwoch vor Pascha, 1492. Ferner: von Matheus rudill pfarrer zu s. Elisabeth in Breslaw, 150 vng. gulden, a. donnerstags Marie Magdalene, 1492; vnd 1000. reinische gulden, von D. Marcus sculteti, a. montag abend des heil. christtags, 1492.

* Wilhelm zcu Rinnerfsdorff gesessen bekennet, das Hans urban ader richter daselbst vorkauft, auf widerkauf, czwelf groschen ierlichs czins, dem August swofheim, altaristen des altaris s. Katharine jn s. Nicolauskirche vor Gorlitz, des ersten gestifts, vmb iij mrg. gr. polnischer czal. g. 1492, mitwoch noch philippi et Jacobi.

* der rath zu Gorlitz leihet, nach tode Johannis breitmichels, das erste gestift des heiligen altaris jn s. Peterskirchen, jnn der ere Petri vnd Pauli geweiht, dem Bartholomeo kreischmer, vnd bittet den official der probstey zu Budissin, M. Paul kücheler, jn zu bestetigen. am dienstag vor herrn hymmelfart, 1492.

Kon. Wladislaus gibt den burggrafen von Dohne die lehn über Königsbrück. g. Ofen, am pfingstmontage, 1492.

die von Maxen zu Grōdis vergönnet, das Mathes myth zu Colo was eine halbe marck ierl. zinnse an die frauen kirche vor der stat Budissin verkauft. g. dienstags Procopij, 1492.

* Tilo ep. Merfsburg. recognoscit, quod Wolfgangum weddolf-
fin accolitum promouerit. Mcccclxxxij, sabato, quatuor temporum,
quo canitur Veni et ostende.

* Bartel hirschberger reicher dem Mathe frenczel ein am vie-
wege zu Marckersdorff gelegenes gut. g. freytags nach heyl.
leichnamswuche, der mynnertzal im 92. jarenn.

* Johaunes ep. Misn. altare novum in hospitali extra muros op-
pidi Camencz, prope capellam s. Jodoci, sub titulo Marie virg.
compassionis, Petri pauli et Jacobi, Barbare, Katherine, Ursule
atque sodalium, et census annuos sedecim floren. renens. confir-
mat d. Stolpen, Mcccclxxxij, vij. July.

* Bartel hirschberg, zu Konigeshayn gesessen, globt den vor-
stehern des closters zu Gorlitz jerlichen eine tonne Schonischen
hering, von zweenteichen zum Schonborne gelegen, zu geben,
g. donerstag, am abend s. Margarethe, 1492.

* Sigmund von wartenberg, voit, vorgonnet vnd bewilliget des
Bartels hirschberg vorschreibunge eyner tonne hering. g. 1492 am
sonntage Marie Magdalene.

* Johannes ep. Misn. xv. marcas annuorum censuum, quos in villa
Marckirsdorff, pro secundo ministerio altaris s. Anne in capello
b. Marie extra muros oppidi Gorliz, Bartolomeus de hirsberg
in Konigishayn deputavit, acceptat etc. d. Stolpen, Mcccclxxxij
xj. Aug.

* Nickel purgraff von donen-begert im gerichtsbuch zu schrei-
ben, das Ender kreczmer von Kilsdorf, vmb freffel gegen den
richter von Rademeritz, um xxvj schogk gestraffet worden. a.
1492, am suntage vor assumptionis Marie.

* Vincencius, prior des closters Oywin, vermeldit dem rate zu
Gorlicz, das er wegen vornewung der kwre dye begerete messe
syngen werde. g. Oywin, am montag nach Bartholomej, ao. etc. xcij.

* Gorg vom flain gibt dem rate zu Gorlitz kunschaft, das bey
zeiten seiner regirung in Slesy vnd beyden Lausitz im be-
hollen ist, plaker vnd strassrauber zu straffen, vnd sonder die stat
zu Gorlicz mer dann andere die strassrauber, zu rechtfertigen

gesucht g. Nurnberg, am freytag vor s. Gallentage, ao. dni ec. lxxxxij.

extract. apud Grosser I. 157.

* Kon. Wladislaus confirmiret der stat Gorlitz, alle ire freyheit, genade, lehen, recht, gerichte, czolle, muntze, wechsell, brieffe, privilegia, hantfesten, gutte gewonheit vnd loblich herkommen, vnd namentlich zehen brieffe vom konig Mathias, vlsgenomen dasprivilegium, das nymand, an der von Gorlitz willen vnd wissen, dasselbs geleetet werden sulle, als welches er dem voite vorbehaldet, g. Ofen, am donerstag noch Martinj, 1492.

* Kun. Wladislaus confirmiret der stat Gorlitz die güter Penczigk, windischen Beel, Deschken, Rothewasser vnd andere zugehorungen, die sy von Hannsen, Georgen, Hannsen, Lewther vnd walthasar von pentzigk erkowfft haben, in jr statrecht zu legen, gleich andern erbe. g. Ofen, am donerstag nach s. Merintag, 1492.

* Kun. Wladislaus bestetiget der stat Gorlitz die begnadung seiner vorfaren; 570 Iso. gr. jerrl. czinsses vff lehengutter zu kowffen, vnd erlowbet, darüber noch 30 Is. czinssgutter zu kowffen, vnd in ire statrechte zu legen. g. Ofen, am donerstag nach Martini, 1492.

* Kon. Wladislaus gebietet dem rathe zu Gorlitz fleissig vffsehn zu haben, das die hals vnd obergerichte, die er in der stat Gorlitz vnde im hertzogthump doselbst hat, wie vor alders, gehalten werden, vnd an denselben keinen apprch geschen zu lassen. g. Ofen, am donerstag noch Martinj, 1492.

Grosser I. 158. o.

* D. Ludwig, des ordenls s. Francisci der sachsichen provincien minister vnd knecht, capplan zu Gorlitz, antwortet dem rathe zu Gorlitz, wegen erwelung bruders Vincencij, ires lesmeisters, zum gardian im conuent zu Budissin. d. Breslaw, am nitwoch nach Katherine, ao. dni. 1492.

† Wladislaus rex Lusatiam vtramque a corona et regno se non alienaturum, et sex ciuitates corone Vngarie inscribendas, promittit, d. Mccccxxxij

Carpz iur, Hungar. I. 11. (Tyrnauise, 1696.)

* Sigmund von Wartinberg, voit, vorleyhet vnd reichert das dorff Lindow an Cristoff von talkinberg, Cristoff, Bernhart vnd Baltzer seynes brudern sonen etc. g. 1492. am freitage Thome.

Cristoff olbrecht errichtet ein notar. instrument über eine zeugenabhörung, in sachen des raths zu Budissin a. 27. Dezbr. 1492.

1493.

* Albrecht von Schreiberstorff, heuptman zu Budissin vnd Gorlicz reichert vnd leyhet das dorff Langenaw, dem Jeronimo pröwann, welchem es Gotzsche von girstorff verkauft. g. 1493. am freitage nach dem nawen jarestage.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestetiget der stat Lobaw, den vom könig Sigmund, d. Czaschlau, 1420. donnerstag nach Michael, gegebenen brieff. g. Ofen, am donnerstag Valentinj, 1493.

* Kon. Wladislaus vernewet vnd bestetiget der stat Lobaw drey briue, als: Ottonis vnd Waldemari, d. in Lobauia, Mcccvi, die Walpurgis; Woldemari, d. Berlin, Mcccxvii, sabbato ante Nicolai; vnd konigs Wenceslai, am abent assumptionis Marie, 1390. g. Ofen, am dornstag Valentinj, 1493.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestetiget der stat Lobaw zween briue, als: Woldemari, d. Mcccxi. fer. ij. post Gregorij; vnd Karoli regis, d. Budissin Mcccl. kal. febr. g. Ofen, am donnerstage Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd bestättiget der stat Lobaw ainen briue Karoli regis, d. Mccccliij, kal. Febr. Franckenfordie. g. Ofen, an donerstag Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd bestatiget der stat Lobaw zween briue des kunigs Johann, als: d. Wratistauie, Mcccxxv, kal. May: vnd d. Prage, dominica ante natiuitatis Christi, Mcccxlj. g. Ofen, an donerstag Valentinj, 1493.

* Kun. Wladislaus zusaget der stat Gorliz, das er die stewre von dem hiergelde, die sie ihm zwey jar nochenander zu geben

vorwilliget, hinfur nicht begeren wolle. g. Ofenn, am montag nach Valentinj, 1493.

Anm. Dergleichen ist den andern Städten auch gegeben worden.

* Kon. Wladislaus gibt vnd vergönnet der stat Budissin, zu den vorigen zweien, den dritten jormarckt, vff soliche czeit, wie sie am beqvemesten erkennen wird. g. Ofenn, am dinstage nach Valentinj, 1493.

Kon. Wladislaus erlaubet dem rathe zu Budissin 130 so. ierlicher zinnse beim stifte Meissen abzulösen. g. Ofen, dinstags vor Kathedra petri, 1493.

* Hans von pentzig, der elder zu Profen gesessen, vffreichet vnd entrewmet der stat Gorlitz seine gutter mit zugehorungen, die er vor sechstausent vnd hundert hungrische gulden vorkauft hat. g. Gorliz, freitags am tage s. Petri stulfeyr. 1493.

† Kun. Wladislaus vorneuet vnd confirmiret den rittern vnd knechten vnd der ganczen manschaft des marggrafthumbs vndt landes zue Budissin vndt Camenz alle ihre briefe, priuilegien etc. vnd wörtlich: Johannis regis, d. Prage ij kal. Sept. Mcccix, vnd konigs Albrecht, d. Gorliz, sonnabend nach s. Mertinstag, 1438. g. Ofen, am sonntag Reminiscere 1493.

† Kon. Wladislaus setzt eine neue stiftung aus, von Parviser vnd s. Bernardini ordens der obseruantie, bey der stat Camenz zu bauen, vnd gebiethet dem voite, insunder dem rathe der stat Camenz, genantes closter in seiner begnadung nicht zu bekommen. g. Ofen, am sonntag Reminiscere, 1493.

Kon. Wladislaus befiehl den von Gorlitz, sich mit dem voite wegen der lehen über das guth Pentzig zu vertragen, vngeachtet es ihnen aus des konigs kantzley verliehen. g. Ofen, am sonntage Reminiscere, 1493.

* Caspar von nostitz vff Schochaw, zu Rotenburg gesessen, bezeuget, das Nickel weber von der Horcke den durch recht erkanten reyn nicht gegangen hat. g. am freytage vor Oculi, 1493.

* M. Andreas beler, official zu Budissin, auf clage des pfarrers von Leschwitz erinnert, das des raths zu Gorliz arme

leute zu der Rawſche den aufſtehenden teizam vorschaffen. g. Budissin, ſonnabend noch Reminiscere, jm etc. xciiijten jare.

* Caspar noſitz zu Rotenburg geſeſſen, bezeuget, das Merten ſchoppe von Newndorff mit wolbedachtem mute entlaufen ſey. g. Rotenburg den montag nach Letare, der mynner zcal xciiij.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an den rath zu Gorlitz, das Pentzig von ihn in lehen zu nehmen. g. vff Tetzschin, am dornſtage nach Oſtern, ao. etc. xciiij.

† Johannes ep. Misn. voit et combinat duo altaria sub titulo: ſ. Marie Magdalene, Sebaſtiani, Thome, Gregorii, Katherine, Barbare, Vrsule atque Dorothee, cum eorum censibus, in capella b. virginis extra muros, ante portam fratrum, oppidi Luban. d. Stolpen, Mccccxciiij, xv. April.

† der rath zu Lubann gibt gunſt, das Hanns kuche eyne margk ierl. zinnſs vmb 12 vnger. gulden, dem altirhern der auroren oder frumſs in der pfarrkirche daſelbſt, vorkoufft. g. am freytag vor ſ. Georgetag, 1493.

* Nickyl gyrſdorff vorweſer. frau Nyſen czu Gyrlechheym vergonnet, daſs Paul zymmirmann czu Guntirſdorff eyne marck ierlichen czynſs vf wedirkawf dem Jacobo ſonewalde, pharrer czu Geybiſdorff, vmb xij margk, vorkawft. g. 1493. am ſontage vor Johannis geborth des tewfirſs.

* Sigmund von wartinberg, voit, gibt gunſt dem Hans von panewitz, heuptman zu Gorliz, welcher dem rathe doſelbiſt, als vorweſirn des gſtiffſs 22 reyl. gulden ierl. zinnſe vf dem dorffe Cletin vor 200 hungr. gulden vf wedirkouf vorkoufft. g. am ſontag vor Marie Magdalene, ao. etc. der mynner zahl jm 95. jarinn.

George von ponckow zu Krackaw, verkaufft an Martin hlowacz altarſten des altars ſ. Peter vnd Paul, vnd ſ. Katherine in der pfarrkirche zu Höyerswerda 12½ reynl. gulden ierl. zinnſs vmb 125 reynl. gulden. d. ſonnabends vor Donati, 1493.

- cf. Oblans. Beitr. II. 54.

† Vincentius de oppauia, prior monaſterii in Owina preposito

et fratribus monasterii s. Afre in Misna obitum duorum fratrum denunciat, et eos suffragiis caritatis recommendat. ex monasterio montis paraclyti alias Owin, iij Aug. M^occcc^oxciiij^o.

* Johannes Schwoffheym vnd Jorge schultis zu Leschwitz, mit willen Peter frentzels ires erbherrn, entscheyden vnd vortragen sich, der fischerey halben in der lache zwischen iren wisen. a. dominica ante Sixti, ao. etc. xciiij.

+ der rath zu Luban gunnet, das Clement mertin eyne halbe margk ierl. zinnfs vff wedirkouff vmb sechs margk an Mathias hofeman, auroristen in der pfarrkirche daselbst verkauffet. g. am dinstag vor Laurentij, 1493.

* Bisch. Johannes zcu Meissen verträgt sich mit dem rathe der stadt Gorlitz wegen der kunigl. jarrenthe der 120 lso. die nachher alle jar mit hundert schog bezalet worden, auf jerliche 155 hünrg. golden an gutem golde. g. 1493, am tage Donati.

* George, Hanss vnd Leuter von pentzk globen, den rath zu Gorlitz schadlos zu halten, gegen die gebruder Peterman, welche die mule zur windischen Bele in ansproche genommen, g. am tage decollacionis Johannis, 1493.

* George Hans vnd Leuther von pentzig, vnd von wegen ires vnmündigen bruders Balthasars, verlassen vnd entrewmen der stat Gorliz iren teyl an den guttern Pentzig Wendischebele, Raussche, Stencker, Newdorfflen, Rotewasser etc. g. Gorlitz, 1493, am freitage vor natiuitatis Marie.

+ Hanns von schreibersdorff verkaufft an Caspar tilicke das doiff Friedersdorff, mit dem widerkaufe an Oberfriedersdorff von Gabriel töppern, a. fer. iij. post natiuitatem Marie, 1493.

* Kun. Wladislaus confirmiret Georgen, Hansen und Nickeln von kotwicz, zur Halbe gesessen, den brief des konigs George, d. Prag, am sonabend nach s. Ludmillentag, 1461. g. Ofenn, am dinstag nach Calixti, 1493.

+ Verzeichniss der erbzynse in Seydenberg. d. am dinstage noch Vrsule, 1493.

Seydenb. Nachr. p. 296.

* D. Ludwig, der barfusser der prouincien zu Sachsen minister, antwortet dem rath zu Gorliz auf ire besorgnis, wegen abnemunge vnd zurückgeunge der geistlichkeit, d. Erffurt, in die Cecilia, ao. dni 1493.

* Hieronimus proffenn, erbherre zue Langenaw bekennet, das Symon alsman das vorwerck zcu Langenaw abgekauft, vnd mit 425 marg beczalt habe, g. 1493, am tage s. Lucie.

die gebrüdere von Schonburg confirmiren die priuilegien des stetein Hoierswerda. a. 1493.

† Bartholomeus hirsberg, verkaufft vff widerkauft, vmb tusint hunger, guldin, funffzig hung. gulden ierl. zcinsse in den dorffern Margersdorff, Schonbornn, Lesse vnd Zödel, an Mertin romer, amptman zu Zwickau, etc. 1493.

† Matthes hammer von Gorlens, wolleweber in Florentz, überlässt sein väterliches erbe zu Troschendorff seinem bruder Gregor. ao. 1493.

1494.

† Herz. Georg zu Sachsen ersuchet die herzogynne Ludmille zu Legenitz zu verschaffen das die, so die strassen bauen, dieselben nach jnnhalt konigl. contracts furen. d. Dresden, circumsion. dni. 1494.

* Georg emerich antwortet die pharrhe zu Heynersdorff dem Petro gruneschneyder, vnd bittet M. Andreen beler, officialn, denselben darzu zu bestetigen. am freitag nach circumsionis, 1494.

* Andreas, prepositure Budissinensis officialis, ad ecclesiam parochialem ville Heynersdorff Petrum grunsneider de Molske instituit, et inuestiendum committit diuinorum rectori in Ludwigsdorff d. Budissin, die saturni, iij Jan. ao. etc. xciiij.

* Johannes, ep. Misn. ob reddituum altaris s. Dorothee siti in capella s. spiritus extra oppidum Gorlitz diminucionem, rectorem eius ad tres tantum Missas singulis ebdomadis legendas adstringit. d. Stolpen, Mccccxxxiiij, xviii. Februar.

* Sigmund von wartinberg, voit, vorleyhet vnd reichet das von

Fabian von Czirnhaus uffgelassene dorff Lyndo, vnd das von Georgem emrich uffgelassene dorff Stolzberg an Opatz, Weigant, Gunther, Mathis vnd Jocuff gebruder von salcz. g. 1494. am dinstage nach Oculj.

* Andreas pirner notar. instrumentum super deputatione octo marcarum census annui super quodam allodio districtus Freynstatis a. M. Andrea swob facta monasterio montis paracliti prope Zittauiam, dicti Oywin. a. Mcccclxxxiiij, die martis xj. marcij.

Oliuerius, alique cardinales, litteras indulgenciarum exhibent ecclesie s. Marie Magdalene in Budissin. d. Rome, xxvij Martij Mcccclxxxiiij.

Kon. Wladislaus befiehlt den Oberlausizern, bey dem voigte Sigmunden von wartenberg die erbholdigung abzulegen, g. Leitschau, am tage s. Jürgen 1494.

Kon. Wladislaus schreibt dem rathe zu Görlitz, das Hanses schreibersdorf sohn, welcher den verkauf des guts Fridersdorff an Caspar tilicke hindern wollen, vor den voit zur entscheidung erfordert worden. g. Caschaw, donnerstags ascensionis Christi 1494.

* Kun. Wladislaus confirmiret der stat Budissin zu den zweien iren vorigen jarmarckten, den dritten, welchen sie vff den suntag Crispini vnd Crispiniani zu halten furgenomen. g. Caschaw, am freitage vor den heil. Pfingstfeirtagen, 1494.

* Jorge cotwitz zum Czobelofs vnd Hans cotwitz zur Halben, auch in voller macht Nickel kotwitz ires außlendischen bruders vortragen sich mit dem rathe der stat Görlitz der jagt halben vff der Gorlitschen, Pentziger vnd andern heyden, wovor jnen der rath 21 reynisch gulden gegeben, vnd wegen forstgerechtigkeit der lewte vom Zcobelofs vf vorberurten heyden. g. Gorlitz, am freytag nach waren leichnams tage, 1494.

* Johannes ep. Misn. census annuos sex marcarum, quos communitas iustitorum oppidi Gorlitz altari sub honore b. Marie, Petri et Pauli, Barbare et Katherine, trium regum, Laurentij, Erasmi, Anne Hedwigis in ecclesia parrochiali S. Petri comparauit, acceptat et confirmat. d. Stolpen Mcccclxxxiiij, vij. Juny.

Johannes ep. Misn. confirmat litteras indulgenciarum datas ecclesie s. Marie Magdalene in Budissin. d. Stolpen, Mccccxxxiiij. ix Jun.

* Hieronimus swoffheim, officialis Budissinensis, ebdomadario in Gorlitz, et M. Petro Scheidt committit investiendum Andream Symonis ad ecclesiam parrochiam S. Petri Gorlitzensem. d. Budissin, die veneris, terciā Julij, Mccccxxxiiij.

Kon. Wladislaus bestätigt vnd verleihet dem closter Oywin das von Barbaren bekin begirte theil vom gute Keulendorff in Schlesien. d. Caschau, freitags nach visitacionis Marie 1494.

† Cristoferus alberti de Lobda notar. instrumentum, super cautione et promissione, quam Bernardinus meltzer subnotarius oppidi Gorlitzensis pollicitus est Jeronimo swoffheim, officiali, circa litteras investiture Andree Simonis ad ecclesiam parrochiam in Gorlitz. a. Mccccxxxiiij, die veneris, quinta July.

* der rath zu Thorenn bekennet, das vor ihm Hans gircken den rath vnd die gemeine Stadt Gorlitz, vmb die leibrenten, qweit ledig vnd los gesaget. g. Thorenn, in vigilien s. Margarethe, 1494.

† Katherina epüsschne zu Marientall gonnet irem armen manne zu Rudilsdorff, Jorgen szeligen, dem Michil storcken altaristen zu Gorlitz des altaris, das man nennet Eckarts gestifte, eine halbe marg jerlicher czinse zu vorschrieben. g. 1494, am mitwoche nach Michaelis.

* Sigmond von warthenbergk, voyt, vrkundet den vertrag zwischen Albrechts von haugwitz nachgelassener vnmundigen tochter Margarethe vnd dem rathe der stat Lubann, ires erbteyles halben yff Geybisdorff. g. Gorlitz, am montage nach Francis- ei, 1494.

* Johannes pfoell, decanus in Budissen, Leonhardum episc. de monte piloso rogat promoveri Wolfgangum wyderolff de Staf- felfeyn ad ordines. d. Budissin Mccccxxxiiij, xvij Octbr.

* Johannes ep. Misn. habitationem et census annuos sex mar- carum, quas Marcus engelbrecht altari in capella s. crucis eccle-

sie parrochiali oppidi Luban contigua legavit acceptat et incorporat altari nominato. d. Stolpen, Mccccxxxiiij, xiiij Noubr.

† Sigmunt von wartenberg, voyt, bekennet, das er amptshalbenn die Gorlitschen heben, jerlich nach dreyßig schog vngeferlich, genossen, vnd diese gnyssen durch Hansen von pannewitz, hewtmann zcu Gorlitz an den rath daselbst wiefsenn lassen. g. 1494. am tage Clementis.

† Johannes ep. Misn. confirmat annuos census nouem marcarum dotem altaris in capella s. Jodoci extra oppidum Camēntz, ad honorem s. Jodoci, Anthonii, Pauli heremite. d. Stolpen, Mccccxxxiiij, iiij Decbr.

* Johannes ep. Misn. altare nouum, in capella s. Georgii in oppido Gorlitz, ad decus Trinitatis, b. Marie, Georgij Laurencij, Katherine et Marie Magdalene confirmat, et census annuos xij marcarum in villis nonnullis pro dote suscipit et acceptat. d. Stolpen, Mccccxxxiiij, xxij Decbr.

† Gabriel fürste der töpfer verkauft das oberdorff zu Friedersdorff dem Caspar tilicke, vnd weiset die leute daselbst mit eyde vnd zinsen an denselben. a. fer. ij. post Innocentum 1494.

Kon. Wladislaus erteilt der Stadt Gorlitz einen versorg über die gerechtsame auf Leuba a. 1494.

Johannes ep. Misn. confirmat combinationem altarium, in ecclesia parrochiali oppidi Pulsnitz, sub titulo Corporis Christi et Marie, item Valentini, Fabiani Sebastiani, Marie Magdalene, Apollonie, Wandelburgis, et census eorundem pro sustentacione altaris. d. Stolpen, Mccccxciiij.

† Johannes pfoel, decanus Budissinensis, mandatum emittit contra peruersos mores clericorum. d. Budisse etc. Mccccxciiij

Cristoph von romberg verkaufft einen theil von Hirschfelde, nebst dem Dorffe Ronaw, an die Stadt Zittau, a. 1494.

cf. Carpzov Annal. I. 311.

Cristoph von talckenberg, Nickels von penzig eidam, verkaufft das gut Langenaw der Stadt Gorlitz. a. 1494.

cf. Grosser I. 157. i. Kreisig IV. 342.

* Jeronimus proffenn, erpherr czw Langnaw, verkofft an Symon assmann denn ewbirhaynn vor hundert margk. g. 1494. (s. dat.)

1495.

Nicol von gerfsdorff verkaufft dem prior vnd conuent aufm Oybin die scheibe vor Herwigsdorff vñ 250 mrc. gr. g. am tage nach Pauli bekehrung, 1495.

cf Carps. Ehrent. II. 114.

Sigmund von wartenberg, voit, verbietet, den Adam Schwabe zu hausen. d. . . Febr. 1495.

† Sigmund von wartenberg, voit, reichet vnd leyhet das dorff Schöptz den gebrudern Nickel, Hans, Cristoph vnd Leonhard von nüchterwitz, welchen es George von dobeschicz vffgelassen. g. 1495, am freitage nach Mathias.

* der rath zu Camencz macht eyne entscheid vñd vorrichtung zwischen Ernesto pudier pfarrer zu Camentz, vnd Thomas göczen, von wegen eynir yn des pfarrer garthen gesatzten scheunen. a. 1495, am mantage nach Estomichi.

† D. Marcus sculteti, thurnherr zu Meissen, benachrichtigt den rath zu Gorlitz von seiner vorhabenden stiftung der sieben gezeiten in der pfarrkirchen S. Niclas zu Liptzk, durch vier studenten. g. Meissen, sonntag Reminiscere 1495.

* Herz. Kazimir leyhet vnd langet der stadt Lubann die landgeschösser vnd gerichte tzn Bertilsdorff, welche ir Vlrich schoffgouch vorkouft hat. g. vñm Greyffenstein vnd g. tzur Schweidenitze 1495, am montage in heil. Ostertagen.

* die gerichten vnd alsessen zu Windischenbele bezeugen die aufssage, das drey firtel der möle daselbst Michel petermans vnd seiner geschwister veterlich gutsey. a. quinta post Exaudi, 1495.

* Wladislaus rex memorie commendat, quod priuilegijs ciuitati Gorlitz de jure presentandi personam ydoneam in parochialem ecclesiam Gorleczensem concessis, per presentacionem, quam Andree fimonis fecit nequaquam derogari vult. d. Bude fer. iiii post festum Viti, Mcccclxxxv.

Bischoff Johann zu Meissen sagt den rath zu Budissin über die 130 lso. iärliche zinnse lofs. g. sonnabends nach Viti, 1495.

* der rath zu Luban bekennet, das mit seiner gunst Barthill John fechzehn gr. ierl. zcinses vmb vier margk verkowfft hat dem Johanni schmedt vnde Valentino schneider, vorweserenn der frawhn bruderschaft in der pfarrkirchenn. g. am montage vor Johannis, 1495.

† der rath zu Gorliz vfreichet vnd verschreibet der Beatrici Hanses krappes wittwen zu Breslaw 25 hungr. gulden iärl. zinses vor 500 hungr. gulden. g. am diensttage nach Petri vnd Pauli, 1495.

Kon. Wladislaus verschreibt den gebrüdern Bircken von der duben gegen 500 lso die anwartschafft auf 90 ls. ierl. rente, auf Budissin, womit Gotsche von gerlsdorf zu Baruth beliehen gewesen, g. Ofen, nach assumptionis Marie, 1495.

* Petrus ep. Enorac. vicarius episcop. Misnensis, altare in villa Vhyft, in honore b. Marie, Petri et pauli, Mathej Barbare, Katherine, Anne, consecrat. a. Mccccxcv, xxviiij Septbr. quatuordecim auxiliatorum.

* Johannes schillingk, hofferichter zur Sprott, ladet den rath zum Laubin wegen der czinse zu Eberlsdorff. g. Sprott ahm tage Luce, ao. etc. lxxxxv.

* Johannes ep. Misn. admittit et confirmat indulgencias, quas Augustinus altari cuidam in Gorliz d. Mccccxxvj dominica ante dionissy, concessit. d. Stolpen Mccccclxxxv. x. Noubr.

* Gotzce von gerlsdorff vff Baruth gesessen, bezeuget die hofferbith seiner armen lewthe zu Peterfshain. g. Mccccxcv, am abint f. Katherine.

† Johannes ep. Misn. altare, sub titulo corporis Christi, in ecclesia parochiali opidi Gorlicz, olim erectum, cum censu annuo xj. marcarum, confirmat. d. Mccccxcv. viij Decbr.

* der rath zu Camentz vergunnet, das Bartolomeus gute, in seinem garten an der kirchmawer bey f. Joste, eyne behawfung für eyne priester bawenn möge, d. 1495.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die von Gerlsdorff mit dem gute Kleinkrausche. g. 1495.

1496.

† Johannes ep. Misn. dispensat Andream Simonis plebanum in Gorlitz vt. licite se absentare ab ecclesia per o. annos, et tamen eius prouentus percipere possit. d. Stolpen, ao. etc. xcsexto m. Januar.

* Cristoff burggraue von donen saget den rath zu Gorlitz vnd des M. Johan frawenberg erben, wegen entpfangener briue über die konigliche renthe vff Camentz, qweit, ledig vnd los. g. Gorlitz 1496, sonnabend am abind f. Valentini.

Lorentz siebenweck übergiebt seinen garten aufm viebige zu Lauban, dem hospitale zu f. Elisabeth daselbst a. 1496. montags nach Oculj.

cf. Gregor. 1786. 24.

† D. Hieronymus swoffheeym, prepositure Budissin. officialis, indulget Caspari pawslaw, ecclesiam parochialem in Gorlitz sub commenda et regimine habere suis, ad annum. d. Budissin, xxj. Marcij, ao. etc. xcvi.

* Wladislaus rex ciuibus, incolis et habitatoribus oppidi Gorlitz prouidere cupiens ordinat, quod in testamentis quibuscunque duo iurati ex consulibus et scriba interesse debeant, alioquin testamenta, aliter in dicto oppido instituta, nullius sint roboris; indulget etiam, ad contagioso morbo laborantes, testari volentes, duos fide dignos ciues deputare. d. Bude, xij. May, Mccccxcvj.

Grosser I. 158. q. Anton diss. de testam. fact. Laub. p. 43.

† Instrumentum processus executorialis, in causis Johannis behm, quondam plebani in Gorlitz, contra proconsules et consules opidi dicti, sub poena excommunicationis. d. et a. Rome, Mccccxcvj, x. Juny.

† Kon. Wladislaus confirmirt der stadt Lobaw zween briefe, als: konigs Laslaw d. Breslau, am f. Stephanstage, 1455. vnd konigs George, d. Prage, am montage nach Exaudi, 1460. g. Ofen, am tage Jacobi, 1496.

• Kon. Wladislaus confirmiret der stadt Lobaw zwween briue, als: konigs Siegemunde d. Breslau 1420. an f. Anthonientage; vnd konigs Albrecht, d. Gorlitz 1458, an f. Mertenstage. g. Ofen, am tage Jacobi, 1496.

* König Wladislaus confirmiret der stat Lobaw etzliche kuntschafften vnd vrkunde, welche die fischerey betreffen, als: Benisches von der duba, d. 1389. mitwochs in der ereuzwochen; der stad Gorlitz d. 1389. freitags in der pfhingstwochen; der stad Zittaw, d. 1389. am s. Veits obent; der stat Luban d. 1389. montags nach h. leichnamstage; vnd Johannis vnd Tyle der heller, d. 1574, freitags nach Ostern. g. Offen, am tage Jacobi, 1496.

* Kun. Wladislaus setzet vnd wilt, das geistlich, wertlich, edel, vnedel, kainerlay handwergk innerhalb ein meyl zerings vmb die stad Loben vbe, treibe noch verleye. g. Ofen, am tage Jacobi, 1496.

* Kun. Wladislaus gibt der stat Lobaw von newes einen jarmarckt vff crewtztag exaltacionis, vnd erlaubt solichen jarmarckt nach besten ansehen hinder sich adir fur sich zu vorlegen. g. Ofen, am tage Anne, 1496.

* Thomas nasonis notar. instrumentum super procuratorum constitutione, potestatis dacione Casparis pawslaw, circa ecclesiam parochialem in Gorlitz, ad instantiam Johannis behmen. a. Gorlitz Mccccxcvj. die veneris xij Aug.

* Jorge von gyrfsdorff der jungste zun Seytendorff gesessen, vbergibt wechsilsweise seyn vetirlich gut Seitendorff dem clostir Marientayl, widervmb vbirantwort jm die eptischin vnde gancze Isamplunge des bemelten clostirs ire guter zcu Olbirsdorff an der Zittaw gelegen. g. yn Marientayll, am freytag nach Mathei, 1496.

† Katharina von nollitz eptisin, vnd die gantze sammlung des closters Marienthal entrewmet dem Georgen von gyrfsdorff die gütter zu Olbersdorff in wechsel vff Seytendorff, vnd gibt jme 400 vnger. gulden zu. g. Marienthal 1496., am freytag nach Mathej.

Carpz. Ehrent. I. 345. Schöttgen Nachl. XI. 226.

† der rath vnd die gemeine der stad Zittaw thut kunt der stad Gorlicz, das sie darum, nach dem die von Gorlitz ir gebrauen bier aus eigener torft mit gewapneter hand genomen, ire feinde sein wollen zu tag vnd nacht. a. 1496.

Hofmann S. R. L. p. 22. Grosser L. 156.

† Johann von karnkow, hewptman zu Glogau bevrkundet den scheid vnd vertrag wegen etlicher zinse vff Ebirsdorff, dj itzunt zur schulen vnd einem gestift in der pfarrkirchen zum Luban verordent sint. g. Glogau, dienstags nach Luce, ao. xcvi.

† Johann messerschmiedt, pfarrer zu Holtzkirchen vnd altarherre zum Luban, vnd der rath daselbst, geloben die festhaltung vorstehenden vertrags. g. montags vor s. Crispini vnd Crispiniani, 1496.

† Kon. Wladislaus fuget dem rathe der stat Zittaw zu wissen, das er wegen der zwietracht mit den von Gorlitz einen tag angesetzt, vnd vermahnt sie vom tichten vnd singen newer lieder, zu schimpf der von Gorliz abezustehen. d. Ofen, am abend Andree, ao. M°. etc. lxxxvj.

Hofmann S. R. L. p. 22. 23.

* Alexander papa mandat decano s. crucis et canonico Wratislaviensis ecclesie causam Michaelis florkow, plebani ecclesie in Wendischossigk, cui consulatus ac vniuersitas opidi Sitanensis boes, vaccas, alia animalia abstulerunt. d. Rome; Mcccclxxxvj. xii. kal. Januar.

1497.

Wladislaus rex infeudat monasterio in Oywin bona nouiter empta in Herwigsdorff die scheinbe, ex xj rusticos in Olbersdorff, cum hortulanis in Neudorffel; item indulget, quod, si monasterium residua bona in predictis villis adquisierit, infeudata sint, sicut alia bona monasterij. d. Ofen, Freitags nachm neuen jahre, 1497.

† Hinrici bode notar. instrumentum, super literarum compulso-
rialium petitione et decreto, in causa Johannis behem et Andree
simonis de et super ecclesia parrochiali opidi Gorlitz. d. et a.
Rome Mcccclxxxvij, xiiij Januar.

* Sigmundt vonn wartenbergk, voitt, vorheischet vnd ladet peremptorie den rath zu Gorlitz gegen Prage, wegen jrthum vund gebrechenn, mit dem closter zu Mariensternn, vff den gutern zu Bernstorff. g. 1497, am montage vor Anthonj.

† Nicolaus sculteti quitat consulum Gorlitzensem; occasione lxxx ducatorum, nomine expensarum in causa Johannis behem Rhome, xx Jan. Mccccxc septimo

† der rath zu Zittau errichtet einen vertrag mit mannen vnd landschafft des Zittischen landes, über gerichte, bierzoll, kretschmar etc. 1497. am montage nach Letare; besiegelt, donnerstags nach Tiburtij.

Carpz. anal. II. 258.

† der rath zu Luban erteilt dem Lorenz zeideler ein gezeugnis wegen seines alten ehrlichen geschlechts. d. Luban, am montage nach Marie verkundigung, 1497.

* Kun. Wladislaus befiehlt dem rate zu Loubaw dem Cristoff von gerlsdorff vff Barut die jerliche rente vf dem statgerichte vnd geschosse daselbst vngewagert zu geben. g. Presspurg am mittichen nach h. ostertagen; der reich des hungr. jm achtin, des Bom. im xxv. Jore.

B. 1497 (oder 1495).

* der rath zu Gorlitz mechtiget etliche rathisfrunde, wegen anclage des closters Marienstern, vnd der manschafft des Gorlitschen weichbilds, zu gute vnd recht. g. am montage nach Quasimodog. 1497.

* Kun. Wladislaus thut den ausspruch, das er die von Zittaw, welche auff die von Gorlitz mit irer macht gegriffen, in seine straff genomen, vnd sy den von Gorlicz die [schaden] beczalen sollen. a. freytag s. Tiburciustag, 1497.

* die räthe zu Grossinglogaw, vnd Sprotthaw bezeugen, das die strasse von der Sprotthaw gegen Gorlitz gehe gein Loreuczendorff, vnd so furder auf die hemmer gerade durch die heyden. g. Glogaw, sunabendt nach Jubilate, ao. etc. lxxxvij^m.

† Petrus de accolitis pronunciat diffinitiuam sententiam: Casparem pawslaw a detencione parochialis ecclesie oppidi Gorlicensis amovendum esse, Johannem behem vero ad eandem restituendum. a. xij May Mccccxcvij.

* Sigmund von wartenbergk, voitt, thut kundt, das konig Wla-

dislaus befolhen, dem closter Mariental abezutreten die geschosse vnd renthen, welche dessen arme leute vormals den landvoiten gegeben. g. 1497. am achten tage des heyl. fronleichnams.

* Johannes ep. Misn. censum annum sex. marcarum, pro officanda missa in commemoracionem s. passionis et quinque vulnerum, in altari sub invocacione s. crucis erecto in ecclesia parrochiali oppidi Gorlitz. d. Stolpen, Mccccxcvij, iij. Juny.

* Kon. Wladislaus thut einen spruch, zwischen den clostern Marienstern, Mariental, der ritterschafft vnd manschafft des Gorlitzischen weichbildes, vnnnd der stat doselbst, der gerichte, mitleidung, achte, lehensachen, vnd des koniglichen richters halber. g. zu Prag, am mitwoch noch Bonifacij, 1497.

Lus. sup. dipl. p. 43. Lünig p. sp. cont. II. p. 26. Grosser I. 159. e.

+ Kon. Wladislaus vornewet den Henrich, Michell vnd Georg gebrudern Temritze, Hansen vnd Nickelln jren geuettern zu Gross-Olsen die gesambte lehen, vnd bestatiget den vom konig Wenzlaw jren voretern deshalb gegebenen brieff. g. Prag, dornstag vor Viti, 1497.

* Kon. Wladislaus begnadet die stat Gorlitz, das der rath von gemeiner stat wegen, vnd die burger, die lehengutter auff dem lande haben, sich allenthalben gegen jre leuthen, mit gerichten vnnnd andern, halden mogen, wie die manschafft des landes, sich gegen jren armen lewthen zu halden, crafft rechtspruchs, vorgunst ist. g. Prag, am freitag vor Viti, 1497.

* Kun. Wladislaus thut ausspruch, zwischen den staten Zittaw vnd Gorlitz, wegen der bierfure vnd des zolles. g. Prag, am montag vor Viti, 1497.

* Kun. Wladislaus gebiethet dem itzigen vnd zuekunfftigen vogten, seine sprüche zwischen der ritterschafft vnd clostern, vnd den von Gorlitz, auch den von Sitaw vnd Gorlitz, wegen der gerichte vnd bierfure, zu hanthaben. g. Prag, am montag vor Viti, 1497.

+ Kun. Wladislaus bestetigt den Hertwick, Georg vnnnd Otto gebrudern von nostitz, die gesammelte lehen der gutter Schochaw,

Rottenbergk, Gotte vnd Langenaw, vnd alle seiner vorfarn
brüe. g. Prage, am mōndtag noch visitacionis Marie, 1497.

* Kon. Wladislaus beuielht dem Johanssenn burgrauen zu don-
nen hern zu Konnigsbrugk, in dreyen sonntag nach eynander be-
ruffin zu lassin, das, wurde kein furmaun die strassin vff Konni-
gisbrugk ghende vnfarn, derselbe aufgetrieben vnd dy gutter,
als verfallne, in des konigs kamer genomen werden sollen. d. Prag,
am tag Procopii, ao. lxxxx septimo.

* Kun. Wladislaus gibt vnd vorlyhet der stat Polsnicz, vnd de-
rer einwonern, einen jarmarckt, den ersten suntag nach nativitat
Marie, jerlich zu halden. g. Prag, am s. Vlrichstag, 1497.

† Wladislaus rex mandat, quatenus fratres de observancia diui
Francisci, dum per loca, elemosine petende causa, ire contigerit,
a nemine impediantur; pro ipsorum beneplacito libere diuerſi va-
leant, etc. d. Prage, viij July, Mccccclxxxvij.

* die rathe zu Grossenglogaw vnd Sprottaw bekennen, das die
strasse von der Sprottaw gegen Gorlitz auff Lorenczendorff vnd
so furtan auff die hemmer gerade durch die heyden ghehe, ane
eynicherley notigung auf andere wege, aller zolle. g. Glogaw, auf
freytag nach Margarethe. 1497.

† Johannes ep. Misn. census annuos xxiiij marcarum, pro nouo
ministerio trium missarum, in honorem corporis Christi, summo al-
tari ecclesie parochialis opidi Bernstat appropriat. d. Stolpen,
Mccccxcvij, iij Aug.

* Nickel burggraffe von donyn bekennet, das er vorkofft habe,
der Katherinen noſtytczynn eptissynne zcu Mariental, das kyrch-
lehen czur Lewbe, vor dieysigk swert schog. g. Marientall, am
tage Dominici, 1497.

† Sigmund von wartenberg, voitt, thut kund, das alle fehde,
zusprüche vnd vñwillen, zwischen der stat Gorlitz vnd Adam
Schwaben, gantz abgestellt sein, g. Budissin, donnerstags nach Do-
nati, 1497.

† Sigemund von wartenberg, voitt, gebietet der Elizabeth epti-
schin zu Marienſtern, dem Mathis von bebirſtein zu Forſt, Gotzſchen

von gersdorff auf Barut, Cristoff von kotwitz zue Neichau, Hartwigk nollitz zu Rotenburg, Heinrich von gersdorff zu Gebelzig, vnd Gabriel fursten, crafft koniglichen mandats, die gerichte vor jren stetleyn, merckten, ader dorffern auffgericht, von stunt vnd ane sewmen abezuthun. g. Budissin, mitwoch nach assumptionis Marie, ao. etc. xcviij.

† Laurentius thomkonis notar. instrumentum, super procuratoris constitutione, et quitacione lxxx ducatorum, in causa Johannis behem rectoris parochialis ecclesie opidi Gorlitz a. Wratislauie Mccocxcviij, xxiiij Septbr.

† Kun. Wladislaus schreibt an adel ritterschafft, auch rätthe der lande vnd sechsstete Budissin, Gorlicz etc. yn sachen der Gorlitschen haide, solche außzutragen. g. Ofen, am freitag nach Michaelis, der reich des hungr. jm 7., des behem. im 26. jare.

† Elizabet von hangwicz eptischynne zcu Marienstern, vnd der rath zu Camenz werden beteidigt vnd entschieden, vmb 50 schog. am sonntage Remigij, 1497,

† Hannß von pentzig bekennt den vertrag mit Hannsen von warnsdorf zue Khuna, wegen decemgetreydes von Dieliz vnd Cofsmann, zwischen den kirchen gegen Nieda vnd gegen Schönborn. fig. 20. Noubr. des 97. jares.

* Sigmundt von wartenbergk, voit, leyhet vnd vorreichet dem Peter speck eine funtgrube zu Kunerstorff mit erbstollen vnd zween nheben moffin, nach bergleifftigem rechte, wie js zum Kotten vff dem berge gehaldenn wirt. g. Tetzschen, 1497. am sonntage vor Barbare.

* Kon. Wladislaus gebietet dem Sigmunden von wartenberg landvogt in Oberlawitz, darob zu seyn, damit die von Gorlitz alles, das in der konigl. gerichte oder ander stuck halb, sein rechtspruch zusaget, an irrung genissen mögen. d. Ofen, am Ionabend vor dem heyl. Cristag, ao. etc. lxxxviiij.

Kon. Wladislaus erläßt befehl, in betreff der geistlichen zinnse auf dem lande. a. 1497.

cf. altes Zinneregist. Msc.

† Heintze eschenlöer, richter zu Gorlitz erteilt bekenntnis, daß

er nach konigs Mathias aufsspruch, auf befehl Georges von Steine-
voigts in Oberlausitz, die von Gorlitz mit einfuhre vnd
schancke fremden biers nicht beschweren lassen, sondern solcher,
so oft es die von Gorlitz begehrt, gewehret habe. g. Gorlitz,
1497.

1498.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, sich in dier-
nerley pintnuss, oder widerwertigkeit gegen den landmannen zu
geben, vnd will yglichen taill bey seiner gerechtigkeit, nach lwt
des rechtspruchs, beleiben lassenn. g. Ofen, sonntags Agnetis, 20. etc.
lxxxviii.

der rath zu Breslaw fertigt die zwischen den Schlesischen vnd
Lausizischen ständen errichtete verträge aus. a. dinstags nach
Scholastica, 1498.

† Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz die summa
gelts vnd betzalung, von wegen der von Zittaw, von den lant-
mannen vnd steten, die sich des an jrer stat aufszerrichten verwil-
ligen, aufzunemen. d. Ofen, freitags nach Valentinj, 20. etc. xcviij.

† Kon. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, sich gegen
den Sigmund von wartenberg, seinen landvoit, in allen zehmlichen
sachen, aus pillichen pflichten gehorsamlich zu erzeigen. d. Ofen,
fritags nach Valentinj, 20. etc. xcviij.

† der rath der stat Gorlitz. saget die stat Zittan ganz
quitt, nachdem die landmanne der lande, vnd räthe der städte Bu-
dissin, Lauban, Löbau, Camenz, an statt der von Zittan,
mit 300 thaler gulden den nohm betzalet, welchen die von Zit-
tan den armen leuten der von Gorlitz gethan haben, am don-
nerstag vor Palmarum, 1498.

* Vlrich Schoff saget den rath vnd gemeyne der stat Luban
kqvett, los vnd ledig, wegen bezalter 240 vnger. gulden, für die
landgericht vnd geschosser zcu Bertelsdorff. vffm Greiffenstein am
nehften mitwoch nach Ostern, der mynder zal jm 98. jaren.

* Kun. Wladislaus setzet dem rathe zu Gorlitz, der irrung hal-

ben zwifchen jme, den lantmännern vnd eulichen fieten, von des rechtspruch wegen, einen tag gen Glatza. d. Ofen, mitwochs in Ofterfeyrn, ao. etc. lxxxviii

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an die von Gorlitz, in jrrung des konigl. rechtsprochs halbin, auf einen tag gen Budissin zu erscheinen. d. Tetzchen, mitwochs in der heyl. osterlichen feyer, 1498.

* Sigmund von wartenberg, voit, entphielt dem rathe zu Gorlitz in vier wochen einmol lassen aufzuschreyen, bis uff Georgy vber ein jar, das ein jtzlicher, wer do hot boden leben oder pfhantschaft konigl. maiestat zustendig, solle solche gerechtigkeit in ein register zu Budissin in der kenzley vorzeichnen lassen; wer solchs in dem jare vorschweigt, soll der, guter vorfallen sein. d. Tetzchen, donstag nach der osterlichen feyer, ao. etc. xcviij.

* Kon. Wladislaus befiehlt dem voit von Wartenberg, dafs er die von Gorlitz, noch jemand anders, dem Otto von nostitz in seinem gericht zu Rotenberg kein hindernifs vnd vnbillig jntrag zu thun gestatte. d. Ofen, freytags vor s. Georgentag 1498.

* Kun. Wladislaus meynet vnd will, das der voit von Wartenberg, eingedengk des rechtspruchs, den Otto nostitz von Rotenberg in dy obbern gericht im furstenthumb Gorlitz, vorderlich in den sechs stucken, mort, prannt, rawb, dieberey, lembd, vorreterey, welche der erbrichter vnd der statt scheffn zerichten haben, nicht eingreifen lasse. g. Ofen am sunntag in der kreutzwochen, ao. etc. lxxxviii.

* Kun. Wladislaus erlawbet dem rathe vnd burgern zu Gorlitz, das, wenn sie in sachen, ire privilegia, ere vnd glimpff belangende, vor dem landvoite oder andern gegebenen richtern zu recht stehen, sie so oft es ire notturft erforderth, derhalb von en vnd iren gerichtten appelliren, vnd sich an ihn, den konig betreffen mügen. g. Ofen, am freytag nach Sophie, 1498.

Ludwig reliq. XII. 518.

* Kon. Wladislaus meynet ernstlich, das der voit in Oberlausitz die von Gorlitz bey den berurten sechs stucken der gerichte,

so er, krafft rechtspruchs, daselbst zerichten, sich vorbehalten, darzu auch beyder hierfur, jnnhalt ersten mandats berublich lassen vnd hanthaben solle. d. Ofen, am tage Bernardi, ao. etc. 98.

Sigmund von wartenberg, voit in Oberlausitz befügter die privilegien der von Vechtritz. d. Budissin am dinstag nach Exaudi, 1498.

* der rath zu Breslow bekennet, wie zu befredunge der freyen strossen nach rechte gehalten wirdet, so strassenplaker, beruchigte vnnnd missetetige lewte zu gefengnis brocht werden. g. am freitage vor pfingsten, 1498.

* der rath zu Sagan bekennet dem rathe zu Gorlitz, wie er sich halde, so man strassenbeschедiger, missehendeler vnnnd beruchigte lewte gefenglich eyngenomen. g. 1498, am freytage vor pfingsten.

* der rath zu Lewinberg bekennet, wie es gehalten wurde, so strossenplackir, missetetige beschедiger vnnnd beruchigte lewte zu gefengnis bey jm komen. g. freitags noch der dominica Exaudi, Mccccxxxviiij.

* der rath zu Bonczlaw bekennet, wie es gehalten wurde, so strassenplacker, myfsetetige vnd beruchigitte lewte zu gefengnis kommen. g. am obinde des heyl. pfingstags, 1498.

* der rath zu Legnitz bekennet, wie er bissher yn seinen gerichten gehaldin habe, so er eynen schediger adir missetetir zu gefengnis bracht. a. am pfingstlobende 1498.

† Kun. Wladislaus begert an herren, ritter vnd knechte, auch rätthe des marggrauenthumbs Lausitz, dem kunige von polan wider den turckisch keiser zu hülffe zu ziehen. g. Ofenn, mitwochs ja pfingstfeyern, ao. etc. lxxxviiij.

* Heinicz eschenloer, richter des konigl. erpgerichts zu Gorlitz bezeuget, wie es in vbunge gehalten wirt, so strassenrewber oder andere myssehendeler zu gefengnis komen. Gorlicz, am donerstag nach pfingsten, 1498.

* die scheppenn des konigl. erbgerichts zu Gorlitz bezeugen dasselbe, g. am donrstage nach den heyl. pfingsttagen, 1498.

Kon. Wladislaus erlässt eine aufertigung an den rath zu Gor-

litz, wegen seiner gerichte daselbst d. Prag, mitwochs nach Bonifacij, 1498.

Bartel hersberger zum Schönborn gesessen, verspricht dem rathe zu Gorlitz, den letzten willen seiner eltern zu verfolgen, vnd den gestifteten altar in der frawencapelle zu fundiren. g. Schönborn, am freytag nach visitacionis Marie, 1498.

Kon. Wladislaus setzt dem rathe zu Gorlitz einen tag nach Glaczan, in der mit dem landvoigte strittigen teichbausache. g. freytags nach Vlrici, 1498.

* Sigmund von wartenberg, voit, schreibt an den rath zu Gorlitz, wegen der gerichte, auch seines teichbawes vnd jagt auf der beiden. g. Budissin, am tage Jacobi, 1498.

Sigmund von wartenberg, voit, leihet vnd reicht dem rathe zu Camenz das von den gebrudern Hans vnd Cristoph von Glaubitzk erkauffte gut Kleingräbchen, g. Budissin, donnerstags nach Jacobi, 1498.

D. Johann heimstet, minister der sächs. prouincien, verordnet den D. Benedict, lesemeister zu Schweidnitz, als visitor der clöster zu Budissin vnd Gorlitz, d. sonnabends nach f. Anne, 1498.

cf. Oblaus. Beitr. II 761

Albrecht von Schreibersdorff verkauft eine halbe margk iärl. zinses an die frankirche zu Budissin. g. sonntags nach Jacobi, 1498.

† der rath zu Jawer bevrkundet, wie vor ihm Hanns pentzig bekennet, das er sich der obergerichte zum Rotenwasser, die weil er es besessen, nie gehalten, auch nie anders wisse, denne das die vom Lauban der obergericht also gebraucht hetten d. Sonnabends noch vincula Petri, Mcccc^o98.

* Sigmund von wartenberg, voit, schreibt dem rathe zu Gorlitz, das er dem rüchter, wegen der gerichte vnd einfur des biers befehl thun wolle. g. Tetzsch, sonntag noch ad vincula Petri, 1498.

Die landmanne, vnd räthe zu Budissin, Camenz vnd Lobaw errichten einen vertrag, der mitleidung halber, g. am tage Donati, 1498.

† der rath zu Gorlicz verkauft den vātern des closters Oybin vierczig vngar. gulden iārl. zinnses, zu einem gestifte zu Zittau aufzurichten, vor tausend vngar. gulden. d. am mantag vor assumptionis Marie, 1498.

† Kon. Wladislaus vorleyhet der stat Lauban, auf zeit die sie dazu fuglich sezen wurde, im jahr einmal einen jarmarkt zu halten. g. Ofen, am sonntag nach Bartholomei, 1498.

* Kon. Wladislaus leyhet vnd gibt der stat Camrentz, auf was zeit vnd tag jn am beqvemsten jerlich einen jormarg zu halten. g. Ofen, am sonstage nach Bartholomei, 1498.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, nach clage der ritter vnd manschafft, vnd der von steten Budiessin, Zittaw, Luban, Loben vnd Camenz, vf einen tag zu Prag zu gessen, zu antworten, vnd entscheids zu gewarten. d. Ofen, am montag nach Bartholomei, 20. etc. lxxxviiij.

* Heincz eschenloer, richter zu Gorlitz, vrkundet das gerechtigkeits der hammermeister vnd czeideller zu Newnhammer, Behle, Pentzigk, Schnellenfurtichen, Rawsche vnd Stencker, ferner von der grossen Tschirne Heiligensehe, Tieffenfurth, Seniz vnd Langenaw, endlich Nickelsmodyn, Melbog, Newinhouse, wegen des erbzinses fur die gebrauchung des eisensteins, vnd von den beyten vf der Gorlitschen heiden. a. 1498. am montag nach Bartolomei, vnd montags nach heil. creuzestag; mit bekundung des raths zu Sagan. g. am montag vor Mathej 1498.

† Wladislaus rex Sebastiano et Hieronymo fratribus de Vrichsdorff arma, seu nobilitatis insignia, tribuit. d. Bude, vj. Septbr. Mccccxcviiij.

* Kun. Wladislaus verleihet der stat Luban einen czol zu nemen, zu besserung der stat an turnen, prucken etc. g. Ofen. donerstag vor natiuitatis Marie, 1498.

* der rath zu Sagan vrkundet, das schulde vonn hammermeistern, kreyschmern adir pawirn jm Gorlitschenn weichbilde, vor den konigl. gerichte find eingelaget worden, von erbherrschaft der

selben schuldener vngehendert. g. Sagan, 1498. donerstag vor frauenn-
tag yrer geburt.

* Heincz eschenloer richter zu Gorlitz bezeuget, das vber vor-
werte zeit burger vnd gepawer, wegen aussftendiger geltschult bey ham-
mermeistern vnd gepawern im Gorlitschen weichbilde, bey dem kunigl.
ergerichte zu Gorlitz anlage erlangt vnd gefurdert haben, g. Gorlitz,
am donrtage vor frauwtage irer geburt, 1498. mit bevrkundung des
raths zu Sagan, g. mitwochen nach creucistag erhebung, 1498.

+ der rath zu Bonczlaw bezeuget, die awfssage seiner mitburger
das diese ausstehnde schulde von hammermeister creczschmern ader
pawern im Gorlitschen weichbilde, vor dem konigl. richter
vnd der stad scheppin zu Gorlitz ermanet haben. freitags obinds
Marie irer geburth, 1498.

* Hans von pentzig, der elder, vffm burglehn zum Jawer geses-
sen, bekennet, das die hamermeister vff der Pentziger vnd vmb-
liggenden heyden, ihm vnd seinen vorfarn, erbherrn zum Pentzick,
jerlichen vber menschen gedencken, vor die gebrauchung des ey-
sensteins getzynset, vnd er seinen teyl des guts Pentzick mit sul-
cher gerechtikeit der stat Gorlitz verkauft habe. g. Gorlitz, am
sonstage nach exaltacionis s. crucis, 1598.

* Hanns von penek der elder etc. bekennet, das er vnd fur-
farn erbherrn zum Penczk, vber menschen gedencken, auf der
Gorlitschen sowol als Penczker heiden die jaget vnd wiltpane
gehabt, von den kunigl. amptleuten in Oberlausicz vngehendert.
g. Gorlicz, suntages nach heil. creucistag erhebung, 1498.

* Heintz eschenloer richter' zu Gorlitz vrkundet beswornes
bekentnyss der alssessen der dorffer Tieffenfort, Schnellen-
fort, Molebock, Heyligensehe, Newhaws, disse halbe
der grossen Tschirne gelegen, das sie ganze gemeine
vnd vorfarn, von tzeit der aussatzung irer guter, den von Pentzig,
vnd dornoch dem rathe zu Gorlitz, denn dritten pfeunig von
iren eckern vf der Gorlitschen heyde tzynsen, vnd das sie des
dorren holzes, der hutweyde, auch etzlicher wilsen vff gedachter
heyden vmb einen sunderlichen czinss gnyssen. g. am montage

nach exaltacionis f. crucis 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch nach exaltac. crucis, 1498.

* Heintz eschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekentniß der hammermeister vffm Newenhammer, Schnellenfortichen vnd Raussche, das vff der Gorlitschen heyde an den stellen, wo itzt die newen teiche gebawet werden, vil eysenstein leyet, vnd wo fulche teiche sulden vorbrocht werden, derselbig eysenstein jren hammern zu grossen abbroch betemmet, wurde. g. am montage nach exaltacionis f. crucis, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, g. am mitwoch nach exaltac. crucis, 1498.

* Henicz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet, das zu den heiligen erhaltene bekentnuß der gerichten vnd altsessen zu Rotenwasser, Nawhammer, Neudorffichen, Tiefenfurt vnd Snellenfurt, das sie vff der Gorlitschen heide jm hirsbruche, vnd an den stellen da yeczt die newen teiche gebawet werden, allezeit der hutweiden gebraucht, vnd andere desselbigen orts wissen haben, daruon sie der stat Gorlicz jarlichen zinsen. g. montags nach exaltac. f. crucis 1498. Nebst bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej, 1498.

* Henicz esschenloer, richter zu Gorlitz bekennet die aussage der gerichten vnd altsessen des dorfs Schutzenhain, das sie vber menschen gedencken, den von Pencz fursthaber hünner vnd gelt gegeben, darumb das sie vff der Penczker vnd Gorlitschen heiden des dorren holczes vnd der hutweid gebraucht. g. montag nach heil. creucestag erhebung 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch nach exaltac. crucis 1498.

* Heintz eschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekentniß der gerichten vnd altsessen des dorfs Rotenwasser, das sie den von Penczk hernachmols der stat Gorliz jarlichen 36 scffl. haber, 36 hünner vnd 36 pfennige zu furste geben, darumb, das sie beid vff der Penczker vnd Gorlitschen heid des dorren holczes vnd der hutweide gebrauchen. g. montags nach heil. creucestag erhebung, 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej, 1498.

* Henitz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das bekant-
niss der czeideler von der Windischen bele, Czentendorff
vnd Rotenwasser, das sie vnd andere, an den stellen, da yeczt
die newen teiche gebawet werden, etzliche bewtenbewn stehn ha-
ben, dauon sie von alders den von Penczk vnd nu dem rathe zu
Gorlitz czinssen. g. montag nach heil. ereuces tag erhebung, 1498.
Mit bekundung des raths zu Sagan, d. mitwoch vor Mathej, 1498.

† Heyncz esschenloer, richter zu Gorlitz, beurkundet das bekent-
niss der gerichten vnd altsessen des dorffs Langenaw, das sie den
von pentzig vnd hernachmals dem rathe zu Gorlitz, jerlich 104
schfl. haber, 104 hünner, vnd 104 pfennige zu forste geben, darumb,
das sie vff der Penziger vnd vff der Gorlitschen heiden des
dorren holzes vnd der hutweide gebrauchen. g. am montage nach
exaltac. crucis 1498. Mit bekundung des raths zu Sagan, d. mit-
wochen vor Mathej, 1498.

* Heyntz esschenloer, richter zu Gorlitz, bevrkundet das be-
kentnys der gerichten vnd altsessen der dorffler Pentzig, Win-
dischebyle, Rotewasser, Rawssche, Stencker, Schnel-
lenförtchen, Birckenlache, Newhammer vnd New-
dorfflen, das die von Pentzig vbir menschen gedencken vff der
Gorlitschen vnd Pentziger heyden die jagt vnd wiltpan ge-
habt, vnd sie den von Pentzig vnd nu dem rathe zu Gorlitz
dortzu gedynet. g. am montag vor Mathej, 1498. Mit bekundung
des raths zu Sagan, am mitwoch vor Mathej 1498.

Grosser I. 160.

Johannes ep. Misn. confirmat vicariam nouam, SS. Thome et
Mathe, in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, xvij Sept.
Mccccxcviij.

Nicol und Martin gebruder burggrafen von donyn zu Königs-
brück verleihen den Peter Jorgen vnd Hansen gebrüdern von lehn
das väterliche guth Lückersdorff, am tage Lamperti, 1498.

* der rath zu Sagan bevrkundet aufssage des Heinczes esschen-
loer, richters zu Gorlitz, das er peter rabenawen vnd Cristoff

dessen son, vmb furwundung vnd lembde, vnd Otton von noffice zum Nuofs, darumb, das er einen ermordeten aufheben lassen, nach ordnung der konigl. gerichte zu rechte heysschen lassen. g. am mitwoch vor Mathej, 1498.

* die konigl. gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff wegen der wedemutleute daselbst. g. am abend Mathej, 1498.

Statuta synodalia episcopatus Misnensis capitulum Misnense ratificat. d. xxv. Sept. Mccccxcviij.

(Werden vom Herz. George zu Sachsen, am freitag nach misericord. dni. 1499 vnd vom Cardinal Raymundus ao. MDj. confirmirt, vnd gedruckt zu Lyptzk, 1504.)

† die ryterschafft, vnd die von steten Pawtzen, Sytha, Luben, Lauben vnd Kamintz ains, die von Gorlitz ander tayls werden entschieden in der gerichtshandlung, betreffend die berufung an den konig, die ladungen oder das heysschen etc. a. Prage, sabbato ante s. Galli, Mccccxcviij.

(Ist in bömischer Sprache gegeben, vorstehendes aber eine alte Uebersetzung.

* Johannes ep. Misn. mandat diuinorum rectoribus in Gorlitz et Sorow, quatenus Georgium emerich, qui dotales in Henirsdorff ad homagium sibi prestandum impulit, sub excommunicationis et CC. florenorum hungaricalium penis inhibeant. d. Budissen, ao. etc. xcviij, xxv. Octbr.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert, das ein yder, so mit dyssem briue ersucht wirt, vff angezeigten tag, jm hammer, der Tieffefort genant, erscheinen, vnd vff artickel, den teichbaw in der Gorlitschen heide betreffend, ein bekentnyß der wahrheit thun solle. g. am sonnabend nach allerheyiligenntage ao. etc. xcviij.

Sigmund von wartenberg, voit, consentirt, dafs Hans vnd Leonhard gebrueder planitz zu Teichnitz, an Bartholomeum verweser des neuen gestifts zu Gorlitz, vnd an Peter hermannen altarissen zum heil. creuz daselbst, gewisse iärlche zinnse vf Belgern vnd Ratibor widerkaufflich verkaufen durffen. g. dienstags nach Allerheil. 1498.

Margarethe wilhelmin lasset ihre fleischbanck in Lauban auf, zum gedencke der fronleichnamsmesse daselbst. a. freitags vor Martini, 1498.

Johannes ep. Misn. confirmat census annuos xij. florenorum renensium comparatos pro CL thaler. ad anniuersarium Mathej spreberg, fundamentum in cum relaxacione xl dierum indulgenciarum. d. xxij. Novbr. Mccccxcviij.

* der rath zu Sagan, auf besichtigung seiner ratesfrunde, bezeuget den vorterb vnd schaden in, der Gorlitschen heiden, von awenen nawgeschott teichthemmen, einen klegenden neuen hammerwert, den andern jm hirsbruch. g. 1498., am dinstag nach frauentag concepc.

Georg von debschitz zu Hörnitz übergibt dem altar S. Fabian Sebastian in der pfarrkirche zu Zittau, eine marck iärl. zinnsses auf einem gute daselbst. a. in vigilia s. Thome, 1498.

cf Carpzov. Ehrent. II. 240.

Kon. Wladislaus verleihet den vatern auf Oybin das übrige theil von Keulendorff, vnd erlaubt ihnen 20 bis 40 lso. zinnss im Zittauischen weichbilde an sich zu kaufen, vnd mit andern jren gutern erblich zu besitzen. g. Ofen 1498.

† die eltisten der ritterschafft, in voller macht gemeiner mannschafft der lande, vnd die stete Budissin, Zittaw, Luban, Lobaw, Camenz vertragen sich, der mitleidung halben, vnd vber andere artickel. a. 1498.

1499.

† Sigmund von wartenberg, voit, begert an den rath zu Gorlitz, dem Hanns von pannewicz seinem hauptmann, welchem er befohlen, die zwey hammer in Tyffenfort zum gehorsam zu bringen, xij oder xv pferde zu hülffe zu schicken. d. freitags vor Fabian Sebastian, 1499.

* Kon. Wladislaus vornewet vnd bestättiget der stat Gorlicz die begnadung des keyzers Sigmund, d. Vlne, 1434, am s. Marien Magdalenentage, also das die von Gorlicz neben seinem rich-

ter, vber eynem iglichen missetetigen, auff ir eyde vnd gewissen irkennen vnd richten mugen. g. Ofen, am tage purificationis Marie, 1499.

† Kon. Wladislaus befiehlt den räthen der städte in Oberlausitz, daß alle vnd jede stadt besonders, wörmitt sie der königt renthe, gülte vnd cammerzinse gefreyet, oder derhalb versant sey, dem vogte von Wartemberg, vorlegen solle. d. Ofen, am dienstage nach purificationis Marie, 1499.

Sigmund von wartenberg, voit, verträgt sich mit Heintze cotwitz vber gewisse amtseinkommen. g. dinstags nach Mathias, 1499.

* Matthias von bibrnslein zum Seidenbergk etc. reichet vnd leyhet dem Adam keyhe zu Gösmansdorff das forwerg zu Seitendorff neben der möle, vnd eine wese zu Fridersdorff im Cumpbusche, die er vom Cunrad keyhe gekauft. g. Forst, 1499. am dornstage nach Reminiscere.

* der rath zu Bunczlaw bekennet, das seine ratsfrunde etzliche schedenn, so dem rathe zu Gorlitz vnd dessen armenn lewthenn, durch etzliche teichbew vff der Gorlitzschen heiden, tczwischen dem Newenhammer vnd Mülbock, zugefugget werden, befigtiget vnd awfsgesaget. g. 1499. am freitage vor Oculj.

* der rath zu Gorlitz mechtiget drey seiner rathesfrunde, in jrrung mit dem voite Sigmund von wartenberg wegen der angefangen teichbew vff der Gorlitzschen heyde. g. am montage nach Oculj, 1499.

* Otto von noltitz zu Rotenberg verkeuffet vnd vffgiebet dem rathe zu Gorlitz ein stücke heyde bey dem dorffe Sprehe, fant gebawer vnd ander arme leute daselbst, mit zinsen, dinsten etc. vor funfftehalb hundert marc gr. g. Gorlitz, am mitwoch nach Lene, 1499.

† Albrecht von schreibersdorf, houbtman zu Budissenn, im namen des voits, begert an den rath zu Gorlitz, wegen der vom Caspar von rechenberg auf Clitzschdorf auf der Gorlitzschen heide verubten gewalt, vf einen tag seine ratsfrunde gein Budissin zufertigen, vnd ausruffen zu lassen, das jder mit alle dem, das

zu heercogen gehore, jnn bereitschaft sitze. g. Budissin, sunntag Quasimodogeniti, ao. etc. xcix.

* Gotz von wulffstorf, Caspar von kokeritz, Jorge eberhardt vnd Gregorius biechow, bürger zcu Luckow, als konigliche commissarien yn sachen zwisehen dem voite Sygemunde von wartenbergk vnd dem rathe zu Gorlitz, wegen etzlicher gerechtigkeit vff der Gorlitzschen heyden, citirn Hans von pentzick dem jüngern nach Rotenbergk, vm so vil im darumb bewußt, auszusagen. g. am dornstage nach Quasimodogeniti ao. etc. 99.

Vlrich von biberstein bestatigt die jnung der schumacher zu Mulska, g. am tage Georgij, 1499.

* Richter vnd scheppenn der koniglichen gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff, das so lange sie gedencken, die wedemutleute doselbst der newen erbherrschafft, neben der gemeine, holdung, pflicht vnd eyde getan haben, vor den pfarrern vngewegert. g. am dornstage nach Jubilate, 1499.

* Heynrich belwicz zcu Opyl bekennet, das sein czynsman daselbst, Blasius matisch, mith seiner yrlewbunge 12 gr. jerlichn czyns vmb drey mǎrgk, dem Jacobo schincke altirhern des altaris l. Wolgangi yn der frawnkirche vor Gorlicz of wederkauf verkauft hat. g. 1499, am dornstage vor Walpurgis.

* Sigmundt von wartenberg, voit, entscheidit vnd verträget etzliche zweleuffte, zwuschen Andreen behler pfarrer zu Lobaw, vnd dem rathe daselbst, von wegen der lehn vnd obirkeit auff Dybisdorff, dreyen forbergen, der obermöl vnd halben badestube zu Lobaw. g. 1499. am freitage nach Georgij.

* Johannes dolhopff notar. errichtet ein instrument, bey anwaltsatzunge vnd gewaltgebunge des raths zu Budissin an Clement richter, in sachen wider Valten orth. a. Budissin, 1499. 27. April.

Vlrich von biberstein bestatiget die freyheiten vnd briefe des städtlein Mulska. d. montags vor Philippi Jacobi, 1499.

* Johannes ep. Misn aktare fraternitatis sacerdotum vocitatum sub honore Johannis et Mathie, in parrochiali ecclesia S. Nicolai,

in Gorlitz, manuale beneficium senioris procuratorum fraternitatis dicte constituit, et censum vj marcarum per Katherinam lewykynne donat eidem altari vnit. d. Stolpen, Mccccxcjx, vltima die April.

† Kon. Wladislaus beuielhet dem voite von Wartenberg, das er mit teichpawung vnd anndern, das den von Gorlitz zu schaden reichen wold, solanng als er ire gerechtigkeit gesehen vnd ermesen habe, stillhelde. d. Ofen, am suntag Rogacionum, ao. etc. lxxxviiiij.

Kon. Wladislaus bestatiget der Stadt Budissin nochmals den dritten jahrmarekt. g. Caschaw, am pfingsten 1499.

† Kon. Wladislaus beuielt dem voite Sigmunden von Wartenberg, dy hammer, der sich Caspar von rechenberg vnderfangen, wedir zcu henden zu nehmen, auch landt ynd stete eine mergliche anzcal zu sich zu setzen, vnd nach der sachen irmessung zu irkennen; vnd will ju gemain, wen er yn dieser adir andern sachen neben jm das recht zu sitzin irfordere, das der, ader die, an allen aufzug, neben jm sitzin vnd recht sprechin. g. Ofenn . . .

† Kon. Wladislaus schreibt an hern, ritterschafft, mannschafft vnd die von steten in Oberlausitz, wie ers in sachen, wider Casparn von rechenberg, auff dasmal bey dem, dem landvoite, getanen beuelhe bewenden lasse. d. Ofen, am fritag in pfingstfeyertagen, 1499.

† der hauptmann des konigreichs Boheim, zusambt den rathen, befiehlt in der gerichtshandlung, zwischen Sigmunden von Wartenberg landvoit, vnd dem rathe zu Gorlitz belangend teichbaw etc. das die von Gorlitz ire alte inhalungen, wie je vor, genissen sollen, bis sie draus mit recht gefurt worden, vnd in dem beyde parteien gegen einander friedlich geleben. a. Prage, dominica die post l. Urbani. Mccccclxxxviiiij.

* der rath zu Budissin schreibt den städten, wie er in der sache Caspars von rechenberg ein gemeyn landtags gen der Lobaw sich beraten, mit bitte, ire rathsfrunde dohin zu fertigen. g. am montag nach corporis Cristi, ao. etc. xcjx^{mo}.

* Johannes ep. Misn. pro vberiori dotacione altaris l. Trinitatis

in capella s. Georgij in oppido Gorlitz census annuum xij marcarum, ex ultima voluntate Nicolai mondescheyn, altari prefato incorporat. d. Stolpen, Mccccxcjx, viij Juny.

* Kun. Wladislaus beuehlt dem Sigmund von wartenberg, landvoit in Oberlausitz vnd den von Gorlitz, in der teichbawsache es bey dem hawptman Peter von rosenberg gegebenen abschid zu lassen, vnd bis zu rechtlicher erkanntnuß stillzuhalden. d. Ofen am montag nach Viij ao. etc. lxxxxjx.

* Johannes ep. Misn. census vj marcarum super nonnullis villanis altari s. Katherine primi ministerij in ecclesia parochiali s. Nicolai extra muros oppidi Gorlitz incorporat. d. Stolpen, Mccccxcjx. die lune j Julij.

* Nickel purgraff vonn donen vorgonnet, auff dy gutter zcu Radmericz vnd Rewtnicz, xx schogk vff czinse, bey der bruderschaft zcu Gorlicz aufzuncunemen. g. Graffenstein, am montagevor assumptionis Marie, 1499.

* Burggr. Heinrich, marggraffthumbs Niederlausitz landvoit, vnd Sigmund von wartenberg, in Oberlausitz vnd der sechsstete landvoit, schaidenn vnd sprechen zuwschen der ritterschafft vnnnd dem rathe zu Gorlitz, wegen eines wassergangs bey dem dorffe Serichen. g. Rothenburg. am mitwochen nach frawentag visitacionis, 1499.

† Burggr. Heinrich, zu Niederlausitz landvoit, entschaidet vnd spricht von wegen etlicher teich, so der landvoit von Wartenberg in der Gorlitzischen haide zu schueten angefangen, das, bis auf des konigs wolgefallen, dieselbige teich nicht zuzuschueten, von der stat Gorlicz iarl. 50 gulden reynl. als rechter erbzins, vnd vberhaupt dem itzigen voite eine vererung von 1000 gulden reynl. zugeben; die jagt aber beiden bleiben solle. g. Rothenburg, mitwochen nach visitacionis Marie, 1499.

† die rätte der stete Budissin, Gorlitz, Czittaw, Luban, Lobaw vnd Camenz eynen vnd vortragen sich, wegen der byrfure, etc. a. circa Margarete, 1499.

† Sigmundt von wartenberg, voit, vbermachet dem rathe zu Gorlitz den retzeß zwuschen der manschafft vnd dem rathe bethai-

dinget, der wasserlowffte halbin. d. Tetzschē, montags nach Margarete, ao. etc. xcjx.

† Sigmundt von wartenberg, voyt, leyhet vnd lehet der stat Luban das von Nickiln vnde Heynitz gebrudern hoberg vffgelossene dorff Kunerfsdorff, dy Holzkirche gnant, g. 1499, am tage Seueri.

* Kun. Wladislaus leyhet vnd giebt der stat Gorlitz die heiden, zwischen beiden Tschirnen gelegen, so die Gorlitzsche heide genanth wirt, zusamt dem stücke von der kleinen Tschirne, hals an des von Hockenborn grenitz, welchs man nw die Pentzker heide nennet, gegen funffzig guldin jerlichs zinses, vnd vnter vorbehalt der freyen jagt. g. Ofenn, am mittichen vor Bartholomej, 1499.

† Kun. Wladislaus beuielhet, das man die strassenrawber in Oberlausicz vorfolge, sie nicht hause, houe, esse, trencke etc. g. Ofen, am donerstag vor Bartholomej, 1499.

Kon. Wladislaus befreyet die stat Zittau auf zehn jahr nacheinander aller geltschulden gegen jedermann, vnd nimmt sie in sein geleit vnd verwahrung, mit ihren leibern vnd gütern. d. Ofen fer. iij ante Bartholomej. 1499.

cf. Carpz. anal. II. 202. IV. 167. Grosser. I. 185.

* die konigl. gerichte zu Gorlitz bevrkunden die aussage der gerichten vnd altsessen zu Heynersdorff, das, so lange sie gedennen, die wedemutleute daselbst des erbgerichts gebraucht, auch ein pfarrer ny keine gerichte aldo bestalt, noch gehalten habe. g. am freitage abendis s. Mathej, 1499.

* Sigmund von wartinberg, voit, gelobet, die stat Gorlitz bey den genissen der Gorlitschen vnd Pentziger heiden, inhalt konigl. briefs daruber gegeben, zu lassen, vnd williget in die widerstatung des einkomens douon; der funffzig gulden jerl. zinses, mit vorbehalt der freyen jaget. g. Budissin, 1499. mitwochen nach Mauritij.

† Nickil von vechteritz zu Steinkirchen, Sigmund von warsdorff auch zur Steinkirchen, vnd George von eberharth zu Bertels-

dorf gesessen; geloben vor dy gevere des von gebrudern Hannz vnd Nickiln von hoberg an den rath zu Lauban vorkaufften dorffs Kunersdorff oder Holzkirche genant. g. mitwoch nach Michaelis, 1499.

Peter von gyrsdorff zu Sohlant verkauft sechs fierding gr. iärlichn zins an Johann hermann vnd Georg weymann, verweser der brüderschafft zu Gorlitz. a. sonnabends nach Michaelis, 1499.

cf. LMag. 1777. 66.

† Kon. Wladislaus thut dem voite von Wartenberg zu wissen, das er den jrrthumb vund spruch zwischen jm vnd Casparn von rechenberg versorgin wolte. g. Ofen, fontag vor xj thusint jungfrawentage, 1499.

† der rath zu Gorlitz verkauffet vnd verschreibet dem Martino brönisch, pfarrhern zu Hermisdorff, sechs hungarl. gulden järliche wiederkaufszinsen vor hundert vnd zwanzig Vngarl. gulden. d. montags nach allerheiligentage 1499.

† Nickel vnd Heinrich gebruder von Huberg sagen die stad Luban los vnd ledigk der 625 margk, vf die kaufgelder des dorffs Kunnersdorff dj Holzkirche gñant. g. freitags vor Martini, 1499.

† Kon. Wladislaus verordnet, das von nun an, ohne bewilligung des landes, vom konigreich Bohaimb etwas nicht versetzt oder weggegeben werden, er aber die manschafft der lehengütter, auch jnn sechsstaten, zu thun macht haben solle. g. Pressburg, dinstag nach Martinj, 1499.

* Heinrich eschenloer, richter zu Gorlitz, bekennet, das er seit acht vnd tzwentzig jarn die genisse vnd einkommen von der Gorlitzschen heiden, souil dem konig vnd voiten, amachts halben doran zugestanden, entpfangen vnd berechent habe, welche bey vorigen landvoiten jerlichn achzehn schogk vngeferlich, vnd beym itzigen dreysig schogk vngeferlich, ein schogk sechs gr. vor einen hungrl. gulden zu rechnen, ausgetragen. g. am tage Elisabet, 1499.

* Sigmund von wartenberg, landvoit in Obirlausitz bekennet, das er durch Hansen von panewitz seinen heuptman zu Gorlitz

die leuthe, die den zins vnd nutz von der Gorlitzschen vnd Pentzker heide geben, an den rath zu Gorlitz weisen lassen. g. Budissin, 1499, am tage Clementis.

* Raphael, cardinalis, notum facit, quod Petrus ep. Calinen. Wigandum de Sale, utriusque juris D. ad sacros ordines rite ac successiue promouit .d. Rome, Mccccxcix, vij Decbr.

* Sigmundt von wartinberg, voyt, gibt gunst zu dem kawffe vnde wederkawffe, des Cristoff von cotwitz zcu Niche gesessen, von czwelff marg groschen jerlicher zcynfse, vor 144 marg gr. an Pamel talcken, (al. tilcken) altaristen in s. Peterfskirchen zu Gorlitz g. 1499, am obende Thome.

* Kun. Wladislaus beuielht dem rathe zu Gorlitz, bey den bruedern s. Francisczen ordens zu verfuegen, das sy kain brueder der sachsichen oder annder prouinciens sonnder allein aus den behemischen prouinciens aufnemen. g. Presspurg, sonntags vor nativitatistis Christi, ao. etc. lxxxxix.

† die ritterschafft vnd mannschafft der sechslande, vnd ræbe der vier stædte Budissin, Lauban, Lobaw vnd Camenz bekennen, das sie aus eigenem bewegniss, ohne ersuchen der von Zittau, derselben nohm wegen der bierfuere mit dreyhundert gulden, dem volmachtigen amtmann Sigmunden von wartenberg vberantwortt haben. g. auf gemeinem landtage zu Budissin, 1499, sonnabends nach Innocentium.

Carpzow, anal. II. 200.

† Siegmund von wartenberg, voigt vnd anwald, bekennet, das die vorbemeldten 300 gulden, von ritter- vnd mannschafft der sechslande, auch von den stædten Budissin, Lauban, Lobau vnd Camenz, aus eigner bewegniss erleget, vnd von ihm den von Gorlitz gegeben worden. g. 1499, am sonnabend nach Innocent.

Ibid II. 200.

die Minoriten zu Görlitz errichten eine ordnung der ämter ihres closters. a. 1499.

1500.

Peter von haugwitz zu Gaußsig verkaufft an die frauncapelle zu Budissin acht vngerl. gulden iärl. zinnse auf seine güter. d. donnerstags nach circumcisonis dnj, 1500.

* Sigmundt vonn wartenuberg, voyt, sagt die Stadt Gorlitz der tausendt reynischer gulden, die sie von dem schyett der Gorliczen heyde halbenn vorpflicht ist zugebenn, loss qweyt vnd ledig. g. 1500, am freitage nach dem newen jare.

* D. Johann eberhaussen official schreibt an den rath zu Lößbaw, wegen jrrung Brosins molers mit seyner ehelichen wirttynne. d. Stolpen, am tage Anthony, im funffhundertten jare.

† Heintze dobschitz erkennet, zwischen den von der Lysau vnd dem schultz zu Hartmansdorff, als der beyden erbherr, vornemlich des bierschenckens halber. g. 1500, am tage bekehrung S. Pauli.

Oblaus Nachl. 1773 259. Laus. Mag. 1777, 133.

* L. Johannes behem, plebanus in Gorlitz, ad altare quinque virginum in ecclesia S. Petri in Gorlitz Paulum hilbiger capellannum suum, Cristoforo pfoel, prepositure Budissinensis officiali, presentat. d. Gorlitz, die S. Dorothee, MD.

† Bisch. Johannes zcu Meissen, schreibt dem George emerich, daß er die gebreche zwischen ihm vnd Petro sartoris, pfarrer zcu Heynersdorff, von wegen der widmut lewte daselbst, vff einen wegt beredt habe. d. Stolpen, sonntags am tage Appollonie, ao. etc. xv^o.

† Kun. Wladislans beuielt dem landvoit von Wartinberg, er solle Casparn, Nickelu vnd Haussen von rechenberg vor sich fordern vnd gutlich zuueraingen bearbeiten, wer aber, das er sie nicht an-nygen kunde, nach beweisung vnd ermessung zu erkennen. d. Ofen, am donerstag vor Inuocavit, ao. xv^o.

Dominicus et alii cardinales litteras indulgenciarum dant ecclesie parochiali in Ludewigisdorff, ad preces de Militz. d. Rome, xv Mart. MD.

* Olinarius ep. Sabinens. et alii cardinales omnibus, qui altare

n regum in parochiali ecclesia S. Petri opidi Gorlitz in cer-
festiuitatibus visitauerint, centum dies de iniunctis penitentijs re-
nt. d. Rome, MD, xviii Martij; quas indulgentias Johannes ep.
n. admittit, et simul xl dies indulgentiarum relaxat. d. Stolpen,
1, xxiii Juny.

Alexander papa, compositionem et concordiam Johannis behem-
ani in Gorlitz cum proconsule et consulibus ibidem, super
ationibus in capella s. crucis extra muros dicti oppidi, confirmat.
Rome, ix kal. April. MD.

Alexander papa concordiam predictam solenniter publicari et in-
labiliter obseruari mandat. d. Rome, ix kal. April. MD.

Oliuerius ep. Sabin. alique cardinales, parochialem ecclesiam S.
ri in oppido Gorlitz certis in festiuitatibus visitantibus centum
s indulgentiarum relaxant. d. Rome, iiii April. MD.

Oliuerius ep. Sabin. alique cardinales iis, qui parochialem ec-
siam b. Marie opidi Camenz in nominatis festiuitatibus visita-
int, centum dies de iniunctis penitencijs relaxant. d. Rome, MD,

April. quas indulgentias Johannes ep. Misn. cum additione xl
rum d. et a. Stolpen, MD, xxj July confirmat.

Vogel Leben Tezels, p. 101.

Senior der bruderschaft zwm Lawben, vnd der rath daselbst,
tragen sich zum tausch zweier altäre vnd häwiser, vnd das der
h zwenen der eltesten auß der bruderschaft itzlichem xx mäg-
e, davor alle tage eine messe zu halten. a. 1500, mitwochs in
ertagen.

Kon. Wladislaus beuehlt dem landföyt in Oberlusitz, das
die sendeboten der hewser vnnnd des hospitals des heil geists in
ria de vrbe, noch andere betteleyen in keinen wegk, wedir in
in noch vffm lande seines ampts zulasse. g. Offen, am tage Ge-
gij, der reiche des hungers im 11 vnd des beims im 50. jeren.

Christoph von Lottitz verkauft einen vngar. gulden iärl. zins an
S. Michaeliskirche in Budissin. g. montags nach Gordiani vnd
imachj, 1500.

George emerich verträgt sich mit etlichen zu Soran, deren

güter durch den kan des creutzesteichs zur Lissa betemmet vnd beschädiget find. a. sabbato ante ascens. dnj. 1500.

* Johannes ep. Misn. xxiiij marcas xvj gr. annui census pro secundo ministerio altaris SS. uirginum, Joachim, Jozeph, Petri et Pauli, Bartholomej, Andree, Erasmi, Johannis bapt. Georgii et Alexij in ecclesia S. Petri oppidi Gorlitz confirmat. d. Stolpen, MD, iij Juny.

Conrad von kyau verkauft seinen theil von Hirschfelde an die Stadt Zittan, vñ 1625 schock. a. fer. v post festum Petri Pauli.

cf. Grosser I. 162. alii: fer. iij post Valentini; item ao. 1506. cf. Carpzov. anal. II. 311.

* Kun. Wladislaus schreibt dem rathe der Stadt Gorlitz, die supplication wegen ihrer muntze den herren seiner crone zu Behmen zu verkönden, damit die Stadt bey irer begnadung gehalten werde. d. Ofen, am montag nach Anne, ao. etc. xv^c.

† Churf. Joachim zcw Brandenburgk begert an die rätthe der sechsstette, sie wollen die geschigten bruder des Hauses des heil. geistes vor Cottbus zulassen, vñ jnen kein sperrung thun. d. Kolln an der sprew, dornstags nach Petri ad vincula, ao. etc. xv^c.

Christoph vñ Hans gyrsdorff zu Kempnitz gesessen, verwilligen, das Leuther gyrsdorff vf seine guter zu Solande eine halbe marck jährl. wiederkäuflicher zinse den verwesern der brüderschaft der priester zu Gorlitz verkauffe. g. 1500, am tage Seuerinj. cf. LMag. 1777, 66.

† Wladislaus rex communitati ciuitatis Budissinensis priuilegium dat, ut, postquam filiis filiabus, agnatis et cognatis, quos vel quas ad religiosorum monasteria dederunt, pro paterne vel materne hereditatis parte satisfecerunt, nihil ulterius prefatis monasterijs de quacunque parte hereditatis teneantur etc. d. Bude, die S. Bartholomej, MD.

LMag. 1775. 250. Weinart II. 318.

† Sigmundt von wartenbergk, voitt junr Oberkusitz, ersuchet den bischoff zu Meissen, belangend die pharrer zu Königshayn, Margkerstorff vñ Heynersdorff, so die erbherrschaft von gerichten vñ holdungen der whedemuthlewe dryngen, es bey deme,

vormols zcwuschen en begriffen, bleiben zu lassen. d. sabbato post
natiuitat. Marie, jm xv^e jar.

† Johannes ep. Misn. annuos census xij marcarum pro dote se-
cundi ministerij altaris s. Jacobi in ecclesia s. Petri in Gorlitz
confirmat. d. Stolpen, MD, die jous v. Octbr.

† Barthel hirschberger zu Schönbrun bevrkundet die aussage
der gerichten zu Königshain vnd Marckersdorff, wegen hul-
digung, gerichte vnd mitleidung der wiedmutsleute daselbst Sonn-
abend, tages s. Galli, 1500.

† Ernst vnd Wenzel von Schönburgk, brüder, auf Hoyerswerda,
verkaufen der Elisabeth eptisschin, zum closter Marienstern, ire ge-
rechtigkeit an Luge, vm funfzehalb handert reinische gulden g.
1500, am donnerstage nach Simonis vnd Jude.

† Oliuerius ep. Sabinens. alique cardinales omnibus, qui altare
maius in capella s. Jodoci prope et extra opidum Camenz in cer-
tis festiuitatibus visitauerint, centum dies de injunctis eis penitentis
relaxat. d. Rome, MD, xvij Noubr. et Johannes ep. Misn. d. Stul-
pen, Md, xxij July confirmat.

Vogel Leben Tezels, p. 103.

* Bisch. Johannes zu Meissen bereth vnd betediget dy zwischen
Peter sartoris pfarrer zu Heynerstorff, vnnnd dem George eme-
rich zcweytrechtigk vnd jrrigk geweste artickel, die erbgerichte, hol-
dunge, stewr, dinste, abe vnd vffczuge belangende. g. Stolpen, 1500,
ffreitags nach Katherine.

* Johannes ep. Misn. confirmat commutationem iuris presentandi
ad altare s. crucis in Camenz, cum eodem iure ad altare eciam
s. crucis in capella s. Erasmi arcis Stolpen. d. Stolpen, MD. vi.
fer. ipso die s. Barbare.

George von nostitz vf Schochaw bevrkundet einen entscheid
seiner gerichte in erbschafftissachen seiner lehnleute. g. Tschochaw,
donnerstags nach conceptionis Marie, 1500.

* Kun Wladislans beuielht dem rathe zu Lawben, den ciol,
wie er ihm den gegeben, vnerhoet zu nemen. g. Presspurg, an s.
Steffanstag, ao. etc. xv^e.

† Kun. Wladislaus begert an die rāthe zu Budissin, Luban, Lobbe vnd Camenz, hinfur hinder den von Gorlitz keine tage zu halden, vnd mit in als jren frunden vnd zugeordneten nachbawrlich zu leben. d. Ofen, circa 1500.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem D. Wigand vom salcze, in gebrechen des raths zu Gorlitz gegen Johann behmen, vor ihm, wo er mit hofe seyn würde, in person zu erscheinen. g. 1500.

Hans von gersdorff erlässt an Czaslau von gersdorff einen fehdebrief. a. 1500.

cf. Königs Adelshist. III. 372.

die stiftung zum oelberg Christi wird in der pfarrkirche zu Zittau errichtet. a. 1500.

cf. Carprov anal. I. 57.

Gabriel Forste gönnet, das sein vntersasse Georg seibith zu Schönberg an Mathiam schwabe altaristen zur frawenkirche in Gorlitz eine halbe margk zins verkaufe. a. 1500.

1501.

† Christophorus ac Caspar Cothewitz fratres, in Cunradisdorff, D. Christophoro prepositure Budissin officiali, Mathiam lehnmann capellanum in Ebersbach, ad altare in capella villae Cunradisdorff inuestiendum presentant. d. Cunradisdorff, MDj, xiiij, Januar.

Knauth Gesch. von Cunnersd.

† Johannes ep. Misn. vniuersis plebanis et diuinorum rectoribus per preposituram et decanatum Budissin. constitutis mandat, quatenus fratres ordinis hospitalis s. spiritus in Saxia de vrbe, cum ad eos cum sanctuariis et nolis sonantibus venerint, sine omni contradictione admittant; et xl dies indulgenciarum relaxat etc. d. Wortzen, MDj, xv februar.

* Bisch. Johann zu Meyssen reychet vnd leyhet dem Cristoff von hangwitz zu Waldaw gesessen, sechstehalb malder kornn, vnde sechstehalb malder hafern, bischoffzehenden im dorffe zu Geysmandorff. g. Wortzen, dinstag nach Inuocavit, 1501.

George von Schellendorff verkaufft der Stadt **L a u b a n** das dorff **Tschirna**, vor 1600 vngar. gulden. d. dinstags nach Oculj 1501.

† D. Wigandus de Sale, canonicus Budissin. aliique arbitri, in causa arbitramenti inter plebanum Johannem behm et consulum Gorlicensem concordiam declarant. a. Budissin, fer. ij post Miseric. dnj, MDj.

† Verzeichniß, was in den kisten auf die gnade eingelegt ist, am freitage beschneid. Christi, vnd zum andern mahle fer. iij post Vocem iucund. 1501.

* Johannes ep. Misn. donationem ac concessionem iurispatronatus regalis consulatui oppidi Gorlitz factam approbat ac confirmat. d. Stolpen, Mdj, xxij May.

* Johannes ep. Misn. annuos census xxxjx floren. hungaricalium pro cccclxviij huiusmodi florenis comparatos a consulatu oppidi Gorlitzensis pro pingwiori dote altaris sub titulo Marie, Michaelis, Johannis, et Mathie, Fabiani et Laurencij, Leonardi, Alexij et Nicolaj, Katherine, Barbare, Dorothee, Appollonie, Gerdrudis, Hedwigis in cappella b. virginis extra muros nominati oppidi prope summum altare versus dexteram sitū vnitet incorporat. d. Stolpen, MCj, xxij May.

Johannes ep. Misn. annuos census xxxiiij floren. renensium ad altare nouum in honore s. Trinitatis, in capella s. Michaelis oppidi Budissin inuiscerat. d. Stolpen, Mdj, xxij May.

† Georg von Schlywenn, vorwesser zu Sagan, betedinget in jrrigen gebrechen zwischen Nickol vnd Cristoff den Spechten zu Oberlesch vnd Buchwalde, vnd Simon herrichen, vffem Stencker hammermeister, der 75 marcken halber, zum altare zu Rotenberg, das itzt Joeuff forwerg p̄arher zu Hartmausdorff in vorsorgeness hat. g. am dinstag Dionisy, ao. etc. j^{mo}.

* Kun. Wladislaus bevhiet den retten der Stete Budissin, Gorliz, Sittaw, Luban, Lobaw vnd Camenz, die zwen strasspleckere, so zu Camenz gefenglich gehalten werden, kein Budissin zu bringen, vnd nach vordinstnuß zu rechtfertigen. d. Ofen, freitagk nach Jacobi, ao. etc. xv^c primo.

† Bisch. Johannes zw Meissen betediget ein jrnus der declaration zwischen Johann behem, pfarrer zu Gorliz vnd dem rathe doselbst, belangend die resignation der lehen. g. Stolpen, donerstag nach ad vincula Petrij, 1501.

* Johannes ep. Misn. duo altaria in ecclesia parrochiali s. Petri oppidi Gorliz, vnum sub inuocatione assumptionis Marie, Johannis euang. et Pauli, ac Marie Magdalene, alterum in honore SS. Bartholomej, Laurentij, Hieronymj, Barbare et Dorothee, cum censibus et obuencionibus vnit, vtrumque vtrique iuniscerans. d. Stolpen, MDj, die antepenult. Augustj.

* Nickol purgkgraue von done vorkoft dem meister Peter henrich czu Taucheritz ene wesse czu Radenbricz vm lxiiij poln. mrg. g. Greuensteyn, am fontage vor frawetage geborth, 1501.

Johannes ep. Misn. censum annum quinque marcarum et quinque florenor. in augmentum dotis, a Georgio klette oblatum, ad altare s. Jodoci, in ejusdem capella oppidi Camenz, incorporat. d. Stolpen, MDj. vj. Octbr.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem landvoigt in der Oberlausitz, Sigmund von wartenberg, bey Hansen von miltiz vf Pulsniz zuverschaffen, daser seinen jarmarckt, der zu nachtheil der stadt Camenz gereiche, abthue. g. Ofen, freytags nach vndecim mill. virgg. 1501.

† Kon. Wladislaus befiehlt den räthen zu Budissin, Löbau, Camenz, das sie auf die strassen achtung haben, placker vnd strassenräuber verfolgen, auch den wirth vnd gast nach Verdienst rechtfertigen sollen. g. Ofen, fontags vor Simonis vnd Judae, 1501.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem landvoigt in Oberlausitz, das er solch leuth, die burgerlichen handel treiben, vnd mit den burgern zu Budissin nicht schossen, dahin weise, das sie sich hinfuro auf den burglehn daselbst nicht enthalten. g. Ofen, fontags vor Simonis vnd Jude, 1501.

Schatt Rechte etc. II. 30.

* Kun. Wladislaus erlaubet der stadt Camentzs, hundert schock groschen ierlichs zins, jm Camenzer weichbild vnd auff den le-

engutern daselbst, zu keuffen, vnd zu liegen in irem statrechte. g. Ofen, sonntags vor Simonis vnd Jude, 1501.

* Kun. Wladislaus beuielhet dem landvoit jun Oberlausitz, nicht zu gestatten, das jmandes gegen der strassen vnd andern wegen, mit vergraben, wasser dorein weisen vnd aufrichten newer zölle, keines vnczymlichen furnemens gebrauchte, g. Ofen, sonntags vor Simonis vnd Jude, ao. xv^c vnd im ersten jarenn.

* Kun. Wladislaus bestetiget der stat Budissin das ortal vnd ausspruch keisers Karl, d. Nuremberg, 1374, am f. Dionisiustage, vmb eizliche jrrungen des bierschenkens vnd prewens auf den dorfern, vnd vmb die cretzschen im lande Budissin. g. Ofen, sonntags vor Symonis et Jude, 1501.

* Kun. Wladislaus bestetiget des Caspars von nostitz, etwan auf Schöchaw vnd Rohtenberg testament, vnd selgerethe von konigl. renten, so derselbe auf die stat Lubann verschriben gehabt, vnd vorgonnet nurgedachter stat deren ablosung mit 400 schock. g. Ofen, sonntags vor Symonis vnd Jude, 1501.

† Wladislaus rex privilegio statuit, quod quibuscunque testamentis, codicillis etc. etiam ad pias causas, per ciues, incolas et habitantes ciuitatis Budissin: ordinandis, duo iurati ex consiliis necnon consulum scriba interesse debeant, alioquin ultimae voluntates nullius sint roboris. d. Budae, xxv Octbr. MDj.

Hofmann S. R. Lus. IV. 220. Sing. Lus. XXVI, 159.

* Kun. Wladislaus beueiht dem landuoiten jun Obirlausitz, order so jrrige fell zwischen landen vnd steten samentlich oder nsunderheit entsprissen, alde ordnung zu balden, vnd geschickte on mannen vnd steten, die der lande gewonheit wissen, zu sich ls beysizer zu nemen. g. Ofen, montags vor Simonis et Jude, o. xv^c j^o.

Dresd. gel. Anz. 1761, p. 634.

* Kun. Wladislaus beuielhet dem rathe zu Gorlitz, in keine wege zu gestatten, in das closter Barfasci ordens daselbst kainen ewtschen vnd auslennder aufzunemen. d. Ofen, montags vor Simonis et Jude, ao. xv^cj.

† Kon. Wladislaus gebietet seinen vnderthanen, inwonern der stat Zittaw, vor dem rathe zu recht zu stehen, vnd mit in fremden gerichtten ainer den andern zu beklagen, auch dem rathe gehorsam vnd gewertig zu seyn. g. Ofen, montags vor Simonis vnd Jude, 1501,

* Paulus cardinalis, apostolice sedis legatus ordinationem de condendis vltimis voluntatibus, quam Wladislaus rex d. Bude, xij May Mccccxcvj, ciuitati Gorlitz dedit, confirmat. d. Bude, MDj, xv. kal. Januar.

Anton disa. de testamentif. Luban, p.

* gutlicher entscheyd des raths zu Gorlitz vnd Cristoffs von haugwitz zu Walde gesessen, etzlicher gerechtigkeit halbenn, so sich gnanter haugwitz vnd seine leute zu Walde an wisen, wiszens, forste vnd andern, vff der Gorlitschen heyde angemost. g. Gorlitz, mitwochs nach Thome, 1501.

* Vertracht des raths zu Gorlitz mit Casparn von rechenberg, vff Klytschdorff gesessen, vmb das wasser, die Libitsch, das durch das dorf Walde vnd furder vber die Gorlitsche heyde in die grosse Tschirne geht. g. Gorlitz vnd Klytschdorff, am mitwoch vnd freytag nach Thome, 1501.

Johannes ep. Misn. consecrat capellam monasterij in Camenz. etc. MDj.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die vater des closters auf Oybin, vber Herwigsdorff, das sie von Wenzeln von eisersdorff erkaufft. a. 1501.

cf. Carpz. Elrent. I. 51.

1502.

† Johannes ep. Misn. concedit, ut in oppido Camenz circuitus solennis, singulis annis in festo s. crucis, in futurum cum figuris passionem Christi repraesentantibus, cum solennitatibus alias consue- tis celebrari valeat. d. Stolpen, MDjj, xiiij Januar.

Senf Kirchengesch. von Stolpen, p. 34.

* Bisch. Johannes zu Bresslaw begert an den radt zu Gorlitz, ihm kuntschaft zu fertigen, wy D. Oswaldus Straubinger etzliche summa geld, in sachen wider Johann behem erhalten. g. Neiß, am obent purificacionis Marie, 1502.

† Christoff kotwitz fertigt an Georg emerichn ein vrban vber sein guth Kunnerfsdorff. a. am sontage Dorothee 1502.

* Wladislaus rex ciuibus ciuitatis Camenz forum salis, cum priuilegiis Karoli et Sigismundi imperatorum confirmat et innovat. d. Prage, fer. v, die Gertrudis, MDij.

* Kun. Wladislaus vernewet vnd bestetiget der stat Gorlitz die strassen vnd wege vber die heide, wie die von alders gegangen aus Oberlausiz in Slesien, vnschedlich der lanndtstrassen aus Sachsen inn die lannd Polen vnd Slezien. g. Prag, am freytag vor Palmensonntag, 1502.

† Kon. Wladislaus befiehl dem dechant vnd gantzem capitul der s. Peterskirchen zu Budissin, mit bier verkauffen und einführen, allein soviel die nothdurfft auf ire vnd ires gesindes personen zu halten, vnd vber solches, den burgern zu abbruch jrer nahrung, weder bier noch wein zu schencken. g. Prage, am Palmensonntag, 1502.

* Absolon von Schreibersdorff, closter vogt, vnde der rath zu Camenz entscheiden dy Paselitzer vnd Schidler, der was sirlouffte halbin. am dinstag nach crucis iuencionis, xv^e vnd im andern jarn.

Johannes episc. Misn. confirmat censum quinque florenorum rhenens. ad vicariam s. Thome, in capella h. Marie, oppidi Budissin. d. Stolpen, iij Juny, MDij.

Johannes episc. Milensis consecrat altare ad honorem s. Laurentij, in ecclesia ville Berzdorf. a. MDij, iij Juny.

* die räthe der stete Sagan vnd Buntzlau bevrkunden, was die geschworne scheppen des konigl. gerichts zu Gorlitz, vber dessen einkommen, vnd was jme entzogen worden, ausgesaget. g. mitwoch ad vincula Petrij, 1502.

* Niclas byrling vnd Merin eychefer presentiren Michael wen-

scher zu dem Altare in s. Peterskirchen zu Goflitz, zu der erenn-
frawen emphounghe geweiht. am abend Laurencij, 1502.

* Kon. Wladislaus bestetiget die privilegia, so marggraue Her-
man, keyser Karl, vnd konig Johannes ober aussatzung vnd con-
firmirung der konigl. gerichte zu Gorlitz gegeben, vnd will, das
dieselbigen in peynlichen vnd burglichen sachen, wie vor alders,
yu vbunge sollen gehalten werden. g. Ofen, mitwochs s. Matheus-
tag, 1502.

† Kon. Wladislaus beuëlht dem landvoit in Oberlausitz,
seine gerichte zu Gorlitz zu schutzen, vnd in werden vnd wesen
zu halden. d. Ofen, mitwochs s. Mathej, xv^c im andern jhare.

* Wladislaus rex concedit consulatui oppidi Gorlitz, quod
quotienscunque parrochiam ecclesiam per cessum uel decessum
vacare contigerit, tociens ad eam, auctoritate juris patronatus regii,
quod in eum transfert, abilem ac placitam ei personam eligere, no-
minare, et pro canonica institutione obtinenda, ordinario loci va-
leat presentare. d. Bude, die s. Mauritiij, MDij.

Kon. Wladislaus befiehlt dem landvoigt in Oberlausitz,
die von Gorlitz bey gebrauch der strasse vber die heide zu
handhaben. g. Ofen, donnerstags nach Mathej, 1502.

* Paulus cardinalis, apostolice sedis legatus, confirmat et com-
munit facultatem presentandi personam ydoneam ad ecclesiam in
Gorlitz, quam Wladislaus rex in litteris, d. Bude, die Mauricij
MDij, ciuitati prefate donauit. d. Bude, MDij, viij kal. Octbr.

† D. Georgius fabri, officialis, ad altare s. crucis in ecclesia pa-
rochiali in Lobau, Georgium fabri de Guben instituit et inuestit.
d. Budissinae, j Octbr. MDij.

der rath zu Lauban vergonnt, das Steffen anders eyne halbe
margk jerl. zins, vmb sechs margk, den frümessern verkauffe. a.
montag nach Martinj, 1502.

† Kon. Wladislaus vergonnet, das sein bruder herzog Siegmund
auf der Gorlitzischen heyde allerley wild thier vnd vogel zu
seinen nottürfften jagen vnd fahen möge, doch nicht länger, dann
sein lebtage. g. Ofen, sonnabend s. Elisabeth tag, 1502.

* Nickill, Caspar vnde Baltzar vonn gherfsdorff, bruder, zcu Tanchritz gesessen, vergunnen, das des Lorencz leheman zu Trathlau eliche wirthynne Margarethe Isall haben xx margk gelds aufgabe awls ires mannes lehennguthe. g. 1502. (sine die.)

Albrecht von Schreiberfsdorff, der ältere, auf Gorig gesessen, verschreibt eine marck widerkäuf. zins vñ zehn margk, dem Donat marggrauen, altaristen des altars s. Laurentij, Jeronymi vñ Barbare in der pfarrkirche zu Camenz. a. 1502.

Haus gersten vergünstiget den schumachern zu Zittau, durch seinen garten einen freyen steig zu gehen, in ihre lohmühle. a. 1502.

cf. Carpz. Annal. IV. 169.

1503.

* Johannes ep. Misn. fundacionem altaris sub titulo s. Trinitatis et plurium sanctorum, cum censibus xxv marcarum, in ecclesia parochiali s. Petri oppidi Gorlitz, confirmat. d. Stolpen, MDiij, xxv Jan.

* Johannes ep. Misn. summam capitalem lxxij marcarum, pro secundo ministerio in altari SS. Virginum Anne, Katherine etc. SS. Joachim, Joseph, Petri et Paulj, in ecclesia parochiali oppidi Gorlitz suscipit et acceptat. d. Stolpen, MDiij, xx Marcij.

* Johannes gaus probst, vñnd gantze zamlunge des closters tzum Lawbban, bethet den rath zu Gorlitz, Nickl wessenern vñb vorrichter drewunge weyter nicht zu argen. g. Laubban, freytage vor dem Palmstage, xv^cij.

* Niclas gyrling etc. presentiren den caplan Johannes brewer zum altar jun der pfarrkirche zu Gorlitz, in der erenn frawenn entphoung geweiht. g. am Ostermontage, 1503.

* Nickel burggraue vonn donen vorkeußt eyn halbe schogk bemische groschen jrl. tzinse, vñ Predigern zcu Boren, an Nickeln, Casparn vñ Baltzarn gebrüder von girsdorff zcu Tewcheritz, vñd globet gedachten Prediger mit der erbholdung an sie zu weesen, g. Graffenstein, donrstag vor Zophie, 1503.

* Johannes ep. Misn. summam capitalem lxxij marcarum, cum censibus pro ipsa emendis, altar virginit Marie, in capella eiusdem extra oppidum Gorlitz, in viscerat. d. Stolpen, MDiij, xv May.

* Hans cotwitz, zur Halbe gesessen, vercynet sich mit dem rathe zu Gorlitz, einer grentzen halben, tzwusschen der Gorlitschen n heiden vnd seinen guttern, vnd wegen der hutunge. g. Gorlitz, am dinstage vor Urbani, 1503.

† Raymundus cardinalis, legatus, parochialem ecclesiam S. Nicolai, et capellam f. crucis extra muros oppidi Gorlitz, certis in festiuitatibus visitantibus centum dies de injunctis penitencijs relaxat. d. MDiij, xiiij July; quibus xl dies addit Johannes ep. Misn. d. Stolpen, MDiij, xv Decbr.

* der rath zu Buntzlaw gibt den räthen zu Budissin vnd Gorlitz ein bekentnis der warheit, wie die landtstrasse aus Dhoringen, Sachssen vnd Meissen yn die landt Slesien vnd Polen, auch widerummb, vor alders gegangen hat, vnd gehn fülle. a. am tage diuisionis apostolorum, 1503.

* der rath zu Nawmbergk am Queys gibt dergleichen zeugniss. a. am dinstage nach Alexii, 1503.

* der rath zu Kempnitz gibt dergleichen, a. am tage Donati, 1503.

* Georg Canitz entscheidet vnd vorrichtet sich, mit dem rathe zu Gorlitz, vmb irrung von wegen etzlicher heyne bey der Kopper gelegen, eins kalkbrochs zu Heynersdorff, eyns pawers Pauel keyser gnant zur Windischen belen, vnd der vorleihunge eins altars. g. Gorlitz, sonnabends nach Laurencii, 1505.

* der rath zu Dresden gibt dem rathe zu Gorlitz ware kunde, wie vör alders die landtstrassen von Meissen ins landt Slesien vnd Polen vnd wiedervmb, gegangen, geczogen vnd gefaren weren. vff mitwoche vigilia Bartholomei, ao. xv^c jm dritte.

* der rath zu Freiberg gibt den räthen zu Budissin vnd Gorlitz dergleichen ware kunde. g. am dornstage nach Leonhardi, 1505.

* der rath zu Drefsen gibt noch dergleichen ware kunde. vff freitag nach omnium sanctorum, ao. xv^c tercio.

* der rath zu Hayn obir Elbe gibt dergleichen ware kunde. am sonnabind nach aller gothis heilgin tage, ao. 1503.

* der rath zu Oschatz gibt in derselben sache ware vrkunde. g. am montag nach omnium sanctorum, ao. xv^c tertio.

* Johannes ep. Misn. vij marcas annui census, pro lxxxiiij mar-
cis, altari s. crucis, b. Marie, Petri et Pauli Hieronimi, Barbare ac
Hedwigis, in ecclesia parrochiali oppidi Gorlitz, vnit et confir-
mat. d. Stolpen, MDiiij, iij Decbr.

* Sigmund von wartinberg, in Obirlusitz voit, gibt gunst
vnd volwort, das der rath zu Lobaw, vf der stat vrber vnd in-
kommen, etzliche zinse an der priester bruderschaft, vnd einige altäre
zu Gorlitz verkauffen möge. g. 1505, am dinstage nach Barbare.

* Kon. Wladislaus verordnet vnd will, das die lanndstrasse, wie
vor alders aufgesaczt ist, gehn vnd gehalten werden, auch alle
newe czolle vnd brieue daryber krafftlos, tod vnd ab sein sollen.
g. Ofenn, dinstags vor Lucie, 1505.

+ Kon. Wladislaus befiehlt dem voit von Wartenberg abermals,
mit Hansen von nultitz zu Pulsnitz zu schaffen, das er seine neue
marckte, wolleschaar, vnd anders abestelle, vnd der nicht gebrauche.
d. Ofen, dinstags vor Lucie, 1505.

* Kon. Wladislaus gebietet den räthen der stete in Slesien vnd
Obirlusitz, offintlichen anzuziehen, vnd ausruffen zu lassen, das
die konigl. strasse gehalten werden solle, wie von alder herkommen,
vnd der neue czoll zum Luban widderruffet sey. g. Ofen, am
dinstage vor Lucie, ao. xv^c im dritten.

* Kun. Wladislaus gebietet dem rathe zu Luban, diehenigen,
die der lanndstrassen, vund der strassen vber die heide gebrauchen,
nicht zu irren noch zu verhindern. d. Ofen, am tage Lucie, ao.
xv^c jm dritten.

1504.

* der rath zu Leipzig gibet den räthen zu Budissin vnd Gor-
litz ires wissens ware kunde, wie vor alders die landstrasse auf

Doringen, Sachssen vnd Meissen jnn die landt Slesien vnd Polen, vnd widdervmb, gegangen vnd gebraucht sey. g. vff mitwoch nach circuncisionis dominj, 1504.

† Segemuth von wartinbergk, voith jn Obirlwsitz, vergonnet, das Baltzyr nadilwitz etzliche czynssen an die priester brudirschaft vnd einige altare zu Gorlitz verkauffe. g. 1504, am montage nach dem tage dreykonige.

† Hans wolff verlosset vnd vffgiebt dem rate zu Gorlitz seynen teyl an dem gute Pfaffendorff bey der Landskrone, doregen globet der rat, die brüder jn closter mit kirchenweine vnd zwei pfundt wachs, jerlich zuuersorgen. a. fer. ij ante purificac. Marie, M^o v^o quarto.

† Johannes ep. Misn. altare, pro capellanis monasterij Lubanensis fundatum, in manuale beneficium pro iisdem creat. d. Stolpen, MDiiij, iiij februar.

die Schlesischen fürsten vnd stände vereynigen sich mit der geistlichkeit zu Breslaw, das zum bischoff daselbst nur einer vom fürsten- herren- ritter- vnd stätelände aus Böhmen, Mähren, Schlesien vnd den Lausizen gewählt werde, welches konig Wladislaus bestätigt. d. Bude, 15 febr. 1504.

du Mont IV. 1. 49. Lünig p. spec. I. X. 19. Weingarten, II. 23.

Lucae chron. III. 1. 274. Henel Silesiogr. 121. Schieferdegger, 2. Schickfuss chron. 3. 6. 44.

† Katarina noldnerin gibt, nach erem lebetage, den gartin, den sy hat, eynem itzlichen schulmeister zu Seidenberg. ao. xv^o jn virden jor, am freitag vor Reminiscere.

Nachrichten von Seidenberg. 219.

* Johannes ep. Misn. Johannes ep. Wratislav. et Theodoricus ep. Lubucensis, promouent Johannem schickel, vicarium jn Buden jn accolitum, jn subdiaconum et ad ordinem diaconatus. d. MDiiij, sabbato iiij temporum, Veni et ostende, MDvij, sabbato iiij temporum, Intret. (in eadem membrana).

* Otto von nostitz zu Rotenberg gesessen, verkaufft der stadt Gorlitz, tzuu tonnen honiges vnd drey behem. gr. die er vff etzlichen cneydelweiden vnd wassern, vff der Gorlitschenn vnd

Prebusschen heiden gehabt, vor hundert vnd siebenzig marg gro-
schenn. g. am dinstage nach Cantate, 1504.

* der rat zu Gorlitz verleiht dem D. Oswaldo Straubinger das
altar f. Hedwigis jnn der frawenkirche jn der vorstadt, vnd bittet
den M. Paul kucheler, officialn, solches zu bestetigen. g. am sonna-
abend vor Vocem jueund. 1504.

* Petrus Schormann, obirster probst des ordens S. Marie etc. er-
suchet den rath zu Lawban, der priorinn, ganzen samptunghe,
auch dem probst daselbst allenthalben behulffen zu sein. g. am
phingestobende, ao. etc. quarto.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt M. Nutzsck, statthalter
vnd verweser des hospitals zu Camenz, mit acht bauern zu
Deutschbaselitz d. Budissin, 1504, am pfingstdinstage.

* D. Wilhelmus betzschtz, official zu Meissen, überschickt dem
rathe zu Görlitz consens vnd indult, das Johannes etwan bischoff
zu Waradien den newen altar jn der capellen des heil. cretus
weihen, vnd man yn den kirchen zu Rausschn, Penczigk vnd
Henichen brechen möge. g. Stolpin, dinstags jn pfingstfeiertagen,
ao. xv^e quarto.

Hans von milititz bestätigt die neuen Artickel der schützenbrü-
derschafft zu Pulsnitz; am tage Erasmus, 1504.

* der rath zu Lobaw globet, den brudern ordens f. Francisci
des closters daselbst, alle jar jerlich eine tonne hering zu kouffen
vnd zu betzalen, welche M. Philippus gortter vff der stat vrbar
gekauft, jn widderkaufs weyse vmb hundert marg behem. gr. ye
24 vor eyne marg. g. 1504, am tage f. Johannis bapt.

Sigmund von wartenberg, voit, verleiht dem vicar an der f.
Michaelskirche zu Budissin ein haufs auf dasigem burglehne. am
tage Laurencij, 1504.

* die gerichte zu Luban bevrkunden der Merten hentscheln
von Thommendorff vffgabe dessen, was sie in jre gewere brocht,
für Magdalene die Dabrickeryn von Behnyls. g. mitwochs nach f.
Egidij ao. etc. iij.

† Johannes ep. Misn. nouam prebendam, quam Martinus fabri

plebanus in Gorlitz fundavit in ecclesia s. Petri in Budissin, collegiata, sub titulo b. Marie, Hieronymi, Martini ac Katherine admittit et ordinat. d. Stolpen, MDiiij, xiiij septbr.

† Johannes ep. Misn. prebende nove b. Marie, Hieronimi, Martini, Hedwigis vnit et annectit prebendam SS. uirginum in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, MDiiij, xxiij Septbr.

* der voyt vnd die scheppen zu Glogaw bevrkunden die, in gegheym gastrechte, von getzeugen gethane aufzsage wegen der, von der Sprot vff Loreuzendorff vnd auff den Schnellenfurt vnd also furder vff Pentzig, keigen Gorlitz befahrenen strasse. g. montag nach allerheyligentag, 1504.

* die samlung des clostirs zu Mariensternn vnd der rath zu Camenz vortragen sich vber gebrechen vnd spenungen, der vier menner halben, vnd jrer guter im dorff Wise gelegen. g. 1504, am tage Elizabeth.

Kon. Wladislaus bestellet seinen bruder Sigismund zum statthalter in Schlesien, Ober- vnd Nieder-Lausitz. a. in vigilia s. Andreae, 1504.

cf. Carpz. Ehrent. I 51.

† Herz. Sigmund, als statthalter in Oberlausitz, gibt den prelaten, herrn, ritterschafft, vnd mannschafft der lande vnd den rathen der städte, einen versorg. g. am abend Nicolaj, 1504.

Weinart. I. 60.

* Herz. Sigmund, stadthelder, bewilliget den verkauf Hanses von rechinberg, zu Oppach, von drittelhalb marg jerlichs zinnsses, an das altar, Frawen hymmelfart, Johannis evang. Paulj, vnd Bartholomej, des andern gestiffis, in s. Peterskirchen zu Gorliz. g. Budissin, am abend Nicolaj 1504.

Albrecht von Schreibersdorff, hauptmann zu Budissin, gibt gunst zum verkauf von 10 floren wiederkauf. zinnssen. g. montags nach Thome, 1504.

† Hans von militiz beschlos zur Pulfsenitz, bestatigt der Stadt Pulfsnitz jr stadrecht, briue, priuilegien, auch beleyung der frumemessen etc. g. 1504, am tage Steffanj.

† Articuli de inscriptione sex ciuitatum et Lusatiae ad coronam regni Hungariae. ao. MDilij.

Corp. jur. Hung. I. 11.

† dy ganze sampnung des jungfrawenclosters zcum Lauban; vnd der radt daselbst voreynen vnd vortragen sich, wegen haltung vier cappellane, zu messen vnd anniuersarien, vnd wegen tynsen etc. ec. 1504.

1505.

† Kon. Wladislaus leyhet vnd reichet dem Cristoff, Otto, Caspar, Heinrich vnd Hanss gebrüdern von noßitz zu Rottenburg, je güter Rottenburg, Reichwalde vnd Publick, zu gesamter lehen. g. Offen, dinstags nach dreykönigstage, 1505.

* Albrecht von schreibersdorff, gemeyner vorwesser des marggraffthums Oberlusitz, bevrkundet die aussagen von siebenbürgern zu Budissin, wegen der strasse von Glogaw keyn Gorlitz. g. Budissin, 1505, am sonobende noch Anthonij.

* Caspar von rechenbergk vff Clitschdorff bevrkundet aussagen der altsessen, 1) zu Clitschdorff, 2) der hammer vnd dorffer Tyffenfort, Molebock, Schnellenfort vnd Heyligensehe, 5) zu Burghdorff, 4) Schondorff, 5) Primmelsdorff, 6) Tieffenfurth, wegen der strasse ober die heyde gegen Gorlitz, vnd das zu Lorenzendorff eynicher zol nicht gegeben worden. d. am montage nach bekerung Pauli, 1505.

Bartel klüx gibt gunst, das Georg hlowacz zu Hokircheyne halbe marck iärl. zins an die S. Michaelskirche in Budissin verkauffe. g. am abend Valentinj, 1505.

* Caspar von rechenbergk bevrkundet die aussage der altsessen zu Lorenzendorff, Schondorff etc. wegen der strasse ober die heide gegen Gorlitz. d. am donerstag vor Ostern, 1505.

* der rath zu Zittaw bevrkundet die aussagen etlicher burger daselbst, wegen der strasse von Gorlitz gegen Glogaw, vnd das sie zu Lorenzendorff keinen zoll dorffen geben. g. sonobends noch der Osterfeyertagen, 1505.

* der rath zu Camenz beurlundet die aussage einiger ratsfrunde wegen der strasse von Glogaw vbir dy heyde geyn Gorlitz. g. 1505, Quasimod.

* Consules ciuitatis Albeaquensis in Bohemia, testimonium dant consulatui Gorlicensi, quam stratam de Glogouia versus Gerlicz incole sui iuerint per miricas, et quod in eadem via aliquod theolonium dare non adinoniti fuerint. d. et a. fer. iij post Quasimodog.

Herz. Sigmund, Rathalter, schreibt an capitul vnd rath zu Budissin wegen terminen der Augustiner. d. Breslaw, freitags vor Cantate, 1505.

* Magister ciuium et iurati ciuitatis Luthomericensis, viam e Glogouia, per miricam, Gorlitz versus, abs theolonej assignatione presententur. d. fer. iij ante fest. Trinitatis, MDv.

Johannes ep. Misn. xx. marcas census annui, ad vicariam exulam in collegiata ecclesia Budissinensi confirmat. d. Stolpen, xxviiij May, MDv.

* Magister ciuium et consules ciuitatis Rudnicensis testimonium dant consulatui Gorlicensi, per quam stratam de Glogouia trans miricas versus Gorlitz, sine theolonej exactione iuerint conciuces sui. die dominica ante Bonifatij, MDv.

† Kon. Wladislaus verleihet vnd gibt der Stadt Budissin freyen fleischmarckt von Michael bis zu Weynachten wochentlich alle sonnabend zu gebrauchen. g. Ofen, am tage Vitj, 1505.

* Albrecht von Schreybersdorff jnn Oberlausitz stadthelder, vorgonnt vnd zculosset Nickels vund Jorges gyrfsdorff gebrudere zcur Horekow verkauff ylf schillinge widerkeufl. zinnnes an die altarien corporis Christi vund Wenceslaj, Martinj Jpolitj vund Hedwigis jn sent peterskyrchen zcu Gorlitz. g. 1505, den dornstagk nach Vitj.

* M. Paulus kuchler, officialis Budissin. ad ecclesiam parochialem jn Rawsche Johannem kurzmaul investiendum committit Symoni misse plebano jn Freywalde. d. Budissin, MDv, die solis, iij Augusti.

* Albrecht von Schreibersdorff, inn Obirlausitz vnd hewptmann zu Budissin, verwilliget vnd volwortet die vermachung vnd verschreibung Christoffs zur Sehenitz, der 32 margk jerlich vff Cunnersdorff fur Hedwigenn seine mutter. g. 1505, am freitage nach Donatj.

† Johannes ep. Misn. prebende sub titulo b. Marie, Hieronimi, Martini, in ecclesia collegiata Budissinensi, custodiam ecclesie prefate et altare s. Barbare in ecclesia parochiali oppidi Gubben vnit et incorporat. d. Stolpen MDv, xvj Aug. Et capitulum ecclesie Misnensis assensum dat, Misne, ao. quo supra, xxij Aug.

† der rath zu Lauban wird mit dem pfarrer zu Geisdorff vertragen, wegen der weiden, kirchofs vnd teichtammes nutzung. a. 1505, dinstags nach Bartholomej.

† Capitulum ecclesie Budissinensis in prebende noue b. Marie, Hieronimi Martini Katherine ac vnionem cum prebenda SS. virginum in ecclesia collegiata Budissinensi consentit. d. Budissin die mercurij, iij Sept. MDv.

† Cristuff kotwidtzc bekennet dem Cristuff von Rotenburg schuldig zu seyn, hundirth margk breite bemische gruschen, vnd gibt seinem glewbiger macht, des andern tags nach der vormanung, einzureiten kein Bawcen adir Sitta. g. 1505, am tage Michaheliss.

* Albrecht von Schreybersdorff, yn Oberlausitz stadholder, begert an den rath zu Luban, seine sendeboten gegen Budissenn zu schigken, vm neben andern von landen vnd steten gegen Dresdenn zureithenn, zum handil in den gebrechenn, zwischen hern von Biberstaynn vnd Peter horn vnd George schoneichn, vnd vm ordnung willen wider die strassenpläcker. d. Budissenn, am sonnobenth Crispini, ao. etc. v.

Wladislaus rex, et Georgius dux Saxon, vnionem faciunt, de persequendis et exequendis violatoribus viarum publicarum in terris suis. d. Bude, sabbatho ante diem Nicolaj, MDv.

cf. Carpz, Ehrent. 1. 99.

† Kon. Wladislaus befiehet dem Friederich schellendorf, hof-

richter zum Bunzlau, die kauf- vnd fuhrleute, die aus Oberlausiz in Schlesien vnd wiederum, reisen, vnd die land Doringen, Sachsen etc. nicht rühren, von Gorlitz vber die heide auf Sprotta reisen, reiten, fahren zu lassen, ohne beschwerung einigerley zölle. d. Ofen, erichtstages vor Lucie, 1505.

* Herz. Sigmund, stadthelder, beuielt vnd warnet die manschaft im Gorlitchen weichbilde, nichts den koniglichen gerichten zu abbruch weiter zu handeln. g. Glogaw, am tage Thome, 20. etc. quinto.

* Richter vnde scheppenn zu Nawmbergk am Queyz bevrkunden dem rathe zu Gorlitz, die aussage jrer mytewoner, von wegen der strofse von Glogaw gerade vber dy hede nach Gorlitz. a. 1505, dinstag nach Thome.

† das capitul des thumbstifts S. Peters zu Budissin bekennet den empfang der 50 mrck gr. welche Gotsche vonn gerfsdorff wff Baruth zu einem ewigen anniuersarium, in der woche nach Cantate zu halten, bescheiden hat. g. 1505, am dinstage nach vnschuldigen kinder vnd merterer tag.

* Martinus fabri plebanus, et Henricus eschenloer, regii iudicii iudex in Gorlitz, recognoscunt transumptum, quod Mathias hirsberg notarius fecit de litteris testimonialibus, circa stratum de Glogowia super miricas versus Gorlicz, fecit. s. a. (cc. MDv.)

† Ordnung wider die strassenplacker. a. 1505.

1506.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft dem domstift zu Budissin eine marck iärl. zinns. a. freitags nach Pauli bekerung, 1506.

Albrecht von schreibersdorff belehnt Baltasarn von nadelwis mit einem hofe auf dem burglehne zu Budissin. g. dinstags nach purificationis Marie, 1506.

der rath zu Lobaw erteilt dem rathe zu Budissin einzeugnis vber den fleischmarckt d. mitwochs vor Petri stulfeyer, 1506.

Sigmund von wartenberg, gewesener vojt, erteilt dergleichen zeugniss. g. donnerstags nach Juliane, 1506.

* Albrecht von colowrath, oberster canzler, beslisset zw einer richtung zwischen dem hoferichter zw Bunczlaw vnd dem rathe zu Gorlitz, wegen der strasse von Glogaw obir die heyde nach Gorlitz, vnd wegen des Buntzlischen czölles. g. dornstag nach Valentini, 1506.

Christoff von gersdorff zu Baruth gibt einem seiner vnterthanen in Thiliz consens, zum verkauffe jarl. Zinnses an einen altar zu Görliz. d. am tage Mathiae, 1506.

cf. LMag. 1780. 150.

das capitul der s. Peterskirche zu Budissin erteilt dem rathe daselbst ein zeugniss vber den fleischmarckt. g. freitags nach dem aschtag, 1506.

† Kon. Wladislaus beuehlt dem Albrecht von Schreibersdorff zu Gorik gesessen, hauptman zu Budissin, die rätthe zu Budissin vnd Camenz, von eines salzmargktes wegen, mit den beysizern zu verhören, vnd zu erkennen. g. Ofen, donnerstag vor Remiscere, 1506.

* Kun. Wladislaus bestetiget der stat Gorliz den d. d. dornstag nach Valentini 1506 gegebenen brief des canzlers Albrecht von colowrath. g. Ofen, am tage Gregori, 1506.

Johannes ep. Misn. confirmat dimidiam marcam, census annui, ad vicariam Fabiani Sebastiani in capella s. Michaelis, oppidi Budissin. d. Stolpen, xxiiij Martij. MDvj.

* Wolffgangus wydderolff, pfarrer zeum Schonborn bekennt, das sich Nickel heinitz mit Bartel hirsperger seynen erbherrn vortragen, vnd von diesem frey vnd losgesagit worden. g. montag nach Judica, 1506.

† Churf. Joachims zu Brandenburg rätthe, vnd Herz. Sigmunds, statthalters, verweser Albrecht von Schreibersdorff, vereinigen sich auf wege, dadurch man plackern, strassenräubern vnd landsbeschädigern widerstand thue. a. Cotbus, freytag in der Osterlichen Feyer, 1506.

Angeli annal. March. 266. Carpz. Ehrent. I. 88.

† Kon. Wlādislaus begert an Herz. Sigmund, in Slesien vnd den Lausizen statthalter, zu vorschaffen, daß alle stende zw roß vnd swß wol gerost, wy yns felt gehort, auff vnd bereit seindt. g. Ofen, freitags S. Stanislaw tag, ao. etc. xv^o sexto.

* Jocoff, Hans vnd Oue von kokeriz zu Elsterwerde vorkoffen an Bartholomeus sensensmid, besitzer des altaris Bernhardinij yn der capellen L. Jodocj zu Camiz aufswig der mawir, vij reynisse gulden vor hundirt reynisse gulden, vnd verpfenden ire zinsen yn dem dorffe Hirsfelt g. am sonntage Cantate, 1506.

† Wilhelm von Schonebergk herr auf Hoyerschwerda, verkauft Bartheln, Heinrich vnd Hanssen gebrüder von gersdorff zu Bischdorff vnd Herwigsdorf seine lewte vnd gerechtikeit zum Solande, doch vnschädlichen seiner lehen vnd mannschaft. g. 1506. am freytag nach Cantate.

* Albrecht von Schreiberisdorff, in Obirlusitz statholder, begert an den rath zu Lawben, die stat jnn guter warnung zu halten, vnd sich mit aller roßunge, die zw herzcögen gehören jnn bereithschafft zu setzenn. d. Budissenn, am sonntage Exaudi, ao. etc. sexto.

* M. Paulus kuchler, Budiss. officialis, ad altare b. Marie in ecclesia parochiali ville Penczigk Matheum vypach, per consules epidi Gorliz presentatum, inuestiendum committit diuinorum rectori in Penczigk, d. Budissin, MDvj, xxvj Juny.

* Wladislaus rex consulatui ciuitatis Gorlicensis significat se suscepisse, ex Anna regina, pulcherrimum filium masculum. d. Bude, in profesto visitacionis Marie, MDvj.

Gregorius de prisciano, vicarius Hippolij episc. Ferrar. et Florent. Jacobum de sale, Alemannum, ad sacros ordines promouet. a. Ferrar. j. Jul. MDvj.

cf. Anal. Sax. 1765 p. 124.

Herz. Sigmund gibt den von Geradorff zu Barth einen ver-
sorg, wegen abfolgung eines verbrechers ins amt. g. Glogaw, montags nach visitac. Marie, 1506.

* Hans von rechenberg zu Oppach, verkauft acht marc sech-

zehn gr. jert. zcinne, vmb andere hundert marc heuptgeldis an Barthol. kretzschmer, vorweser des gestifts vom leyden Christi in d. Peterskirchen zu Gorliz. g. Gorliz, am dienstag nach visitacionis Marie, 1506.

Ambrosius ticze errichtet ein notar. instrument vber die vom rathe zu Budissin in der Camenzer salzmarcktsache ertheilte vollmacht. d. 29. July, 1506.

* Albrecht von Schreybersdorff, jnn Obirlusitz stathalter, bedinget einen vortracht vnnnd sunlichen entscheidet tzwischenn Hardwig von nostitz zur Gottaw, vnd dem rathe zu Gorliz, etzlicher jrrung halben ein grenitzs zwuschenn gnanntn nostitzs vnnnd seiner lewte zw Lanngenaw gutern vnnnd haynenn, vnnnd der von Gorliczs heyden, ouch eysennstain, forst vnnnd wisenn betreffende; g. 1506, montags nach Egidy.

† Jorge dobeschiz, daselbst gesessen, sagt Hanssen, Jorgn vnd Wolfgang, gebruder vnd vetter zu Vllersdorff qveyt vnd los, der vyczehn halb hundirt margk vnnnd zehen margk, vor das dorff Barsdorff. g. 1506, freytagk nach frawentage yrer gebort.

Paul treiden bekennet der vicarie f. Erasmi, in der domkirche zu Budissin, 15 rheinische gulden schuldig zu seyn. d. Michael, 1506.

† Kon. Wladislaus befiehlt Albrecht von schreibersdorff, vorwesendem stadthalder der land vnd sechsstete, fleis furzuwenden, zu erfahren, wo der schwarze Cristoff mit seinen gesellen die botschafft aus Slesien gefangen, etc. g. am f. Andreastage, der reiche des hunger. im 17. des behem. im 36. jare.

* Bisch. Johannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, den articel, das bierschengken belangende, wider den pfarrer zu Ebersbach zu beweisen. g. Stolpen, mitwochs nach Lucie, etc. sexto.

Mathias von biberstein erteilt dem stadtlein Seidenberg zum erkauf des gemeinen vorwerckes seine einwilligung, a. 1506.

Seidenb. Nachr. 43.

der rath zu Gorliz verruffet die schlesische münze. a. 1506.

† Georg emerich stiftet das haufs der pilgram, das spital zur L. frau in Gorlitz. a. 1506.

1507.

† M. Paulus kuchler, Budissinensis officialis, ad altare s. Jodoci, Antonij et Pauli heremite in capella s. Jodoci extra muros oppidi Camenz, Benedictum brottel inuestiendum mandat Liuius rhemis rectori in Camenz. d. Budissin, die lune, viij febr. ao. etc. septimo.

Kon. Wladislaus befiehlt dem lande vnd den sechssteten, gen Ofen ire abgeordnete zu schicken, welche mit den von Böhmen sich zu Brünn versammeln, vnd von da weiter gen Vngarn ziehen sollen. d. Ofen, Reminiscere, 1507.

* Kon. Wladislaus vorgonnet, vnd freiet die stat Camencz, in gemeinen statsachen mit rothem wachs, gleich andern steten, zu sygiliren. g. Ofen, mitwochs nach heil. Pfingstage, 1507.

Sing. Lus. XXVII. 175.

* Kon. Wladislaus befreyhet die stat Camenz, mit eynem freyen fleisch oder keulennmarckt, solchen alle dornstage eine zeit lang des jares zu halten. g. Ofen, mitwochs nach heil. Pfingstage, 1507.

* Nickel gyrsdorffer zcu Arnisdorff gesessen bekennet, das Michel schwan seyn arm man vnde vnderesse, dem altare Johannis vnde Mathie in s. Niclas kyrchen vor Gorlitz eyne halbe marg jerl. zcynses vmb sechs marg widerkeuflich verkauft hat. g. 1507. am tage Vitj.

† Gregorius leichenberh plebanus in Holzkirche et sedis Luban archipresbiter, plebanis in Lyssaw, Lynda, Lichtenaw, Gebisdorff, Gyntersdorff, Waldaw, Thomendorff, Segehardtorff, Czynaw, Vlrichsdorff, Hausdorff, Girsdorff, Schreibersdorff, Luban sub poena excommunicationis mandat, vt vnusquisque faciat colligere eleemosinas ad fabricam ecclesie in Jockgim aut Stolpin. d. Holzkirche, in octaua Petri et Pauli, MDvij.

Anal. Sax. II. 247.

† Joh. ep. Misn. quosdam census annuos pro augmento dotis altaris Petri et Pauli, Anne et Georgii, primi ministerii, in capella b. Marie extra muros opidi Gorlitzs, confirmat. d. Stolpen, MDvij, xix July.

* M. Symon martini saget den rath zu Camentz der xvij marck iij gr. eynkommens vom predigstul queidt ledig vnd lofs. d. 1507, am tage Abdon et Sennon.

† Henrich von kitlicz czum Eilsinbergk gesessen, mit bargen, gelobet der stadt Luban, das vmb vierhundert zwelff marck verkauffte halbe durff am Domifs zu vorwerin vnd zu freyen g. Kitliczdurff, donirftage nach Laurencij, 1507.

* Johannes ep. Misn. sex marcas annui census ad altare, in quo quotidie missa de b. virgine cantatur, in ecclesia S. Petri in Gorlitzs, confirmat. d. Stolpen, MDvij, xxij Augusti.

* Johannes ep. Misn. xij florenos hungaricales cum octo florenis annui census, pro melioratione dotis altaris sub inuocatione b. Marie, Johannis baptiste, Johannis euang. Laurencij, Mauricij, Nicolai, Hieronimj, Gothardi, Katherine et Elizabeth in ecclesia S. Nicolai extra oppidum Gorlitzs confirmat. d. Stolpen, MDvij, xv Augusti.

* Johannes ep. Misn. concordiam acceptat et admittit, inter Martinum fabri plebanum in Gorlitzs, et consulum dicti oppidi, de oblationibus ad tabulas in capella S. crucis, ad truncos, et de ducenda aqua, per cannalia in terram poni solita, in dosia seu vasa prope coquinam plebanie Gorlitzensis, d. Stolpen, MDvij, xvj. Aug.

* die räte der stete Gorlicz, Zittaw vnd Luban füren die stete Budissin vnd Camenz, von wegen des salzmarckts der letztern, auf sunliche wege. g. am montage vor Michaelis, zu Budissin, 1507.

† der rath zu Luban bekennet, dem Lorencz siebenwegk funfzig hungr. gulden, so er zu der betzalunge geligen, schuldig zu seyn. g. freytag nach Michaelis, 1507.

* Petrus schormann, oberster probst, begert an den rath zu Lu-

ban; das der probst vnd prediger daselbst eyn person seye. g. Liptzk, donerstag nach Francisci, 1507.

* Johannes ep. Misn. tractatum de commutatione seu alienacione dotalis agri, inter Martinum fabri plebanie in Gorliz, rectorem et consulum dicti oppidi confirmat. d. Stolpen, MDvij, xvij Noubr.

* Johannes ep. Misn. statuit et ordinat, quod predicator in Gorlitz in fine sermonis registram animarum sibi commendatarum legere et pro ipsis orare debeat. d. Stolpen, MDvij, xxiiij Nouemb.

Johannes ep. Misn. lxiiij marcas cum media annui census, ad nouam vicariam S. Onophrii in ecclesia collegiata Budissinensi, confirmat. d. Stolpen, MDvij, penult. Decbr.

* Albrecht von colowrath befiehlt, daß die von Breslaw ihre neue münze abschaffen, vnd den von Gorlitz die weggenommene sachen zurück geben sollen. a. 1507. (in böhm. Sprache.)

conf. Hofmann I. 413.

1508.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt die stadt Camrenz mit dem von den brüdern vnd vettern von Hermsdorff vm 1500 march erkauften gute Liebenaw. g. donnerstags nach visitacionis Marie, 1508.

† M. Ambrosius de plizna, decanus et archiepiscopus Pragensis administrator, indulget vsque ad renouacionem, vt sacerdotes rite ordinati et non suspensi possint, in capella sub titulo s. Trinitatis in suburbio Zittaniensi, diuina celebrare super altari portatili. d. in Pragensi arce, vij febr. MDvij.

- Carpz. Anal. I. 124.

* Albrecht von colowrath, oberster cantzler, entscheidet in der sune die spenne izweileuffte vnd suspruche Hanses, Nickels vnd Peters, gebruder der Bruckner, wegen farenden habe, bettegewands vnd hausrots, welche Georg emerich zeliger, von wegen seiner forderung gekommert vnd erstanden. g. zu Prage, am ascher mitwoch, 1508.

† Johannes ep. Misn. cessionem juris patronatus ad altare s. Anne

in ecclesia parochiali oppidi Camentz in fauorem artificij futurum ibidem factam auctorisat. d. Stolpen, MDviiij, xiiij Martij.

* M. Paulus kuchler, Budiss. officialis, ad ecclesiam parochialem in Rausche Laurencium laussigk, per consulum opidi Gerlicz presentatum, instituendum committit diuinorum rectori in Tyffenforth. d. Budissin, MDviiij, die penult. Marcii.

† Hentz von redern, zu Sigersdurff gesessen, gelobet sein gefenngnus gegen den rath vom Luban in arge nymmer mher zu gedenckenn. g. Luban, freitags noch Letare, xv^e im achtin jhore.

* Cristoff kotwitz zur Zenitz gesessen, verkawfft vf eyne wederkowf ij marg vnd xij gr. jerliches czyns vm xxvij mark grossin, dem pfarher Cristoff zu Pribus, zu der capellin der heyligin sinte Anne gelegen bey dem Neifsthore. g. 1508, am freitage noch jrfindunge des heyl. crewcis.

* Nickel, burgkgröfe von donen bekennet, wy mit seyner yrlebung Mölnickel vnd Mathis seydel seyne arme leute zu Radenbyrtz an Johann herman altaristen zu Gorlitz eyn schogk vnd funff groschen widerkeuffl. czyns, vmb 13 schogk verkawffen. g. 1508, am dynstage nach s. Johannstage vor der latinischen pforten.

* Cristoff cottewycz czw der Senycz gesessen bekennet schuldig zu seyn dem Nickel lewthner lxx geligene margk, vnd gelobet davor alle wochen czw gebenn j schogk schynen von dem hamer czw der Senicz. g. 1508, montags noch Centate.

* Sigemundt von wartinbergk, der lann d vnd sechsstete voit, vorgonnet vnd zulasset, das zur stadt Gorlitz dy ecker vnd wiesenn, so zu dem pfarhoff vnd wedemuth vor alders gehort, gekawft worden. g. 1508, sonnobends nach Vrbauj.

Antonius a lentis etc. Jacobo a Salza gradum doctoris confert. a. Ferrariae, MDviiij, iij Juny.

cf. Anal. Saxon. 1765. 125.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft ij mrc jerl. zins an Hieronimus proles, vicar an der s. Michaelskirche in Budissin. d. am tage Bonifacij, 1508.

* der rath zu Gorlitz gelobet, vor die vom pfarrfurwerg zu gemeiner stat gekawften ecker vnd wisen, dem pfarrhern ierlich 26 marck landlönftiger montze zu betzalen. g. am dinstage nach Bonifacij, 1508.

* der rath zu Gorlitz bekennet, das die gespenne zwischen dem pfarrhern vnd ihm, wegen der opper in der capellen des heyl. crentzes aufswendig der vorstat, vnd wegen des wassers in die böten bey der küche vffm pfarrhoue, vortragen vnd entscheiden seyn. g. am dinstage nach Bonifacij, 1508.

Sigmund von wartenberg, voit, belehnt Ambrosium falcken, vicarium zu S. Onophrij, mit einem hofe aufm burglehn zu Budissin. g. freitags nach heil. leichnamstage, 1508.

* Kon. Wladislaus beuielt dem rathe zu Gorlitz, des D. Cristanus bomhowers, pebstlichen comisarij sendboten zu vorgunnen, den ablas des gulden jhars vnd cruciats bey gedachter stat aufzurichten. d. Bude, sabatho in die S. Marie Magdalene, ao. xv^e viij.

† Sigmundt von wartinberg, jnn Obirlusicz voit, begert an den rath zu Gorlitz, dem Nicolans kretschmar das durch abgang Johans herman vorledigte geistlich lehen zu vorleyhen. d. Budissin, am tag Panthaleonis (fine ao.)

* Hans emmerich vorkowffet dem Michaeli awssigk altaristen des altars f. Philippi vnd Jacobi, vnd Nicerij in der kirchen f. Petirs zu Gorlitz sechs schillinge gr. jerl. zcins ses vmb achtzen margk gr. g. 1508, am obende f. Donatj.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn schreibt der manschaft des weighbildes vnd dem rathe der stat Gorlitz, wue jrkeyn priester angezeygt wirt, der widder jmants vnrecht vornympt, sey er geneigt, das nach seynem vermogen zcuorkomen. g. Wurzen, sonabents nach assumptionis Marie, ao. xv^e octauo.

* M. Paulus kuchler etc. ad altare f. Anne primi ministerii in capella b. Marie extra muros opidi Gorliz, per consulum ejusdem opidi, post obitum Johannis herman, presentatum Johannem schongreger inuestiendum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, MDviij, xxvj Aug.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen, lawbet vnd besitt dem rathe

zu Gorlitz, den irrigen vom rathe in sein gefengknis geantwurteten, vnd darauß gebrochenen priester, wue er vff raths gebiethe queme, begreifen zu lassen, vnd in sein gefengknis widder zu antwurten. d. Wurtzen, freitags am tage Mauricii, 20. xv^e octauo.

* Thomas, prior des closters Oywin, meldet dem rathe zu Gorlitz, das, auf dessen ansynnen, die messe wegen der köre solle gesungen werden. g. Oywin, sonnobent in octaua s. Martinj, 20. etc. octauo.

Sigmund von wartenberg, voit, ladet die räthe der sechs städte ein, mit Johann tetzeln in vnterhandlung zu treten. g. 29. Noubr. 1508.

cf. K. G. v. Lgesch. I. 15.

* Johannes ep. Misn. vicecommissario apostolico Joanni teczel scribit, quod inauditum foret, duas gratias simul publicari et predicari. ex Wurtzen, sabbatho ix Decbr. xv^e octauo.

K. G. v. Lgesch. I. 9.

* Johannes teczel, vicecommissarius, schreibt an den rath zu Gorlitz wegen einföhrung seiner gnade vor der, welche das gebeude s. Peters zu Rome betrifft. g. Bauczenn, sonnabendt nach Lucie, xv^e jm achten.

K. G. v. Lgesch. I. 16.

† der rath zu Gorlitz antwortet dem Johann teczel, wegen errichtung der gnaden, d. sabbatho post Lucie, 1508.

† Bisch. Johannes zu Meissen verordnet, das die vom herzoge von Sachsen verruffene münze, weil solche doch im archidiaconat der probsteien zu Budissin ganghaffig, weiter ausgegeben vnd gebraucht werde. g. Wurtzen sonnabends nach Thome, 1508.

Carpz. Ehrent. I. 204. Calles p. 330 führt das Jahr 1505 an.

* M. Valerius rosenhayn, Budiss. officialis, ad altare s. Jacobi secundi ministerij in ecclesia s. Petri in Gorlitz Leonardum myler inuestiendum committit diuinorum rectori in Gorlitz. d. Budissin, MDviiij xxiiij. Decbr.

Kon. Wladislaus erlaubet der Stadt Lauban, den ihr im jahr 1498 verhehenen jarmarckt zu verlegen, a. 1508.

Indulgenzbrief für den altar s. Michaelis zu Camenz. d. 1508.

1509.

* das domstift zu Budissin schreibt an den herzog George zu Sachsen, wegen der Augustiner terminen zu Budissin. g. sonnabends nach dem neuen jahre, 1509.

* Sigmundt vonn wartennbergk, voit, leyhet vnd reichet Barbaren, des Cristoff von cotwitz zur Sehenitz elichem weibe, sechzig vnger. guldenn zw leipgedinge, vff Sehenitz, Doberwes vnd Leipe. g. 1509, am freitage nach Prisce.

Johannes ep. Misn. confirmat donacionem aedium, quam Bartholomeus nadelwiz fecit ad vicariam s. Onophrii in Budissin: d. Wurzen, MDjx, viij febr.

† Wigand, Jacoff, doctores, Opicz, Gunter vnd Matis gebrueder von Salcza zu Schreibersdorff, Lindaw vnd Lichtenaw, aufrichten ein erbschichtung vnd entlichen vertrag, wegen irer verlichen gueter. a. 1509, am dinstag nach Gregorj.

Abdr. der Salzai. docum. 1.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen begert an den rath zu Gorliz gutlich, die altaristen der freyheit gebrauchen zu lassen, das sye hier vnd weyn zcw irer vnd der jren notdorfft zcwfahren. d. Stolpen, dinstags nach Judica, ao. xv^c nono.

* Bischoff Johannes zcw Meyssen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen etlicher verkündeten zu Soraw, Radolow vnd Stencker. d. Stolpen dornstags nach Cantate, a. xv^c nono.

† Gertrudis plaunitzen priorin zu Naumberg am Queysse, vnd Heimze redern zu Sigersdorff errichten eynen vertrag wegen eyner grencze, wyse vnd zaunes. a. 1509, am sonnobent vor des herrn himelfarttage.

* Bisch. Johannes zcw Meyssen begeret an den rath zu Gorlitz zu vordringen, das die widemutsleute zcw Zodel jres gefengkniss entlediget, vnd die eingewydemte leuthe an jren gerechtigkeiten nicht gehindert werden. d. Stolpen, dornstags nach Exaudi, ao. xv^c nono.

† Wladislaus rex, Johanni et Francisco, dictis Glich, fratribus de Milziz gratiam dat, ut in ordinem nobilium redigantur, cum armorum insignibus. d. in arce Pragensi, xxv May, MDix.

† Herz. George zu Sachsen, schreibt den steten Budissin, Görliz, Sittaw, Luban, Lobaw, Camenz, das er fordern vleis nicht sparen wolle, die strafs in aldem wesen zu erhalten g. Dresden, am montag jnn pfingstheiligen tagen, ao. xv^c nono.

Johannes bisch. zu Meissen bestetigt die von Johann Hauptz am abend Simon Jude 1508 errichtete permutation der Augustiner terminen zu Budissin. g. Stolpen, 28 May, 1509.

† entworffener vertrag zwischen der mannschafft des Lubanischen weichbilds vnd dem rathe daselbst, die obergerichte im weichbilde vnd in der stadt belangend. a. donnerstags nach pfingsten, 1509.

ObLans. Arb. II. 277.

* Kun. Wladislaus confirmiert des Wolffgangs nostwitz vereinigung vnd vertrag mit dessen vettern Hanns vnd Georgn den nostwitzern, als vngesunderten jrer gueter. g. Prag, freitags in pfingstfeiertagen, 1509.

Christoph Iuttiz verkauft vier marck iärl. zinnfs, zu den elenden seelen in Budissin. a. am tage Barnabas, 1509.

* der rath vnd die gerichte zu Reichenbach bezeugen, das meister Marcus der Bader, dem glaser Meister Hansen schuldig bleiben ist, neun marg vnd sechs groschen. g. 1509, am sonnabend nach f. Johannis des teuffers.

die königl. gerichte zu Görliz beurkunden die aussage der gerichten aus Zodel, das die hegelache der erbherrschaft daselbst geböre. a. montags nach Egidij, 1509.

† Kon. Wladislaus setzet vnd will, das Heinrich metzrade, wenn Cristoff vnd Nickel gebrüder metzerode ohne leibeserben vorschieden, das dorff Dorrbach mit aller gerechtigkeit einnehmen, innehaben vnd niessen solle vnd möge. g. Prag, am tage frauen geburth, 1509.

* Ludewigk heuings, barfusser ordens minister etc. vnterrichtet den rath zu Görliz von seiner geneigtheit, das closter zu Görliz

also zu vorsehen, vnnnd zu vorordnen, das geistliche zechte nicht abebroch, fsunder zcunehmen solle haben. g. Rostock, am sonntag nach exaltacionis s. crucis, ao. etc. jx.

† der rath zu Gorlitz bezenget das einkomen daselbst von wegen der aufgerichteten gnade des jubeljahrs vnd cruciatae. a. donnerstags, am tage Francisci, 1509.

* Kon. Wladislaus confirmiret der Stadt Gorlitz das vom konig Wenczlaw d. Prag, am tage Alexij, 1401 gegebene priuilegium, vnnnd will, das alle kawillewthe, die nyht weyte in die eguante Stadt komen, dieweile sie daselbst handeln, nyht leib vnnnd gute gefreyet seyn sollenn. g. Prag, freitags nach Crispini vnd Crispiniani, 1509.

† der rath zu Gorlitz gibt Johann teczeln zu erkennen, das jm wolgefallet, das sulch gulden jubeljahr, wie bei den von Budissin, bis aufs neue jahr bleibe, vnd das einkomen halb dem deutschen orden, vnd halb an s. Peterskirchen in Gorlitz folge. d. fer. vj post Leonhardj, 1509.

K. G. v. Lgesch. I. 25.

* Johannes ep. Misn. octo marcas et sedecim grossos annui census pro centum marcis, ad altare s. Hedwigis, Martini et Ipoliti in ecclesia s. Petri in Gorlitz confirmat. d. Stolpen, MDjx, xij Noubr.

Signmund von wartenberg, voit, verleihet dem Nickel von span den hammerteich zum Viereichen, den jm Seruacius von metzerode aufgelassen. g. Elisabeth, 1509.

* Nickel vnnnd Georg vonn gyrfsdorff gebruder bekennen, das sie jrem vndersessenn Bartil schilling, seine wise vor Camentzs zuorkewffen, vergunft, an Lorenz meschl daselbst, doruber zwei zetteln auseinander geschnitten eins lauts. g. M^o v^c vnd jm rxjare.

Stiftung des altars b. Marie assumptionis in der pfarrkirche s. Johannis zu Zittau. a. 1509.

cf. Carpa. anal. III. 7.

1510.

* Johann teczel meldet dem rathe zu Gorlitz, das heilig gulden jor in der kirchen daselbst zu haben bis vff den achten tagk

nach Oftern, der weise wie vor. g. Straßbürgk am achten tage des jenners, jm xv^c vnnnd zehenden jar.

† Kon. Wladislaus gibt versicherung, daß, da dem konigreich Böhmen die Lausitze, Mähren vnd Schlesien einverteilt sind, weder er noch künftige könige an niemand, etwas zum theil oder in allem, hinweggeben, vnd solches, da es geschehe, vngültig seyn solle. g. freytags nach dreier könige, 1510.

Goldast Bedencken etc. Beil. 72. Gegeninformat. etc. Beil. 4.

Kon. Wladislaus begnadet die stadt Zittaw, daß, auf funfzehn jahre lang, sie niemandn in fremder stelle vnd landen um schulden antworten solle, denn allein vor dem könig, oder des landes rechten. d. Prag, mitwochs vor Antoni, 1510.

cf. Carpz. Anal. IV. 167. Grosser, I. 185.

* Kun. Wladislaus verleiht Radislawn von schewirfs off den halben taill, vnd die annder helfft Nickeln vnd Georgen von Gersdorff zur Horgk; alle gerechtigkeit, an Sennitz, Dobris vnd Leipa ob Cristoff khotwitz an leibslehensserben abgienng; g. Prag, an s. Paulstag der bekerung, 1510.

* Reces zwuschenn den gebrudern von Gersdorff vff Barudt, vnnnd dem rate zu Lobaw, wegen einer schuld auf dy königlich rennte. g. montags nach conuers. Pauli, 1510.

* Kun. Wladislaus vergonnet, das der rath zu Gorlitz Louilguetter, bis in die zwaytausennt gulden hunger. vff widerlosen aufborgen vnd verpennen, macht haben solle. g. Prag, sonntags nach frawentag der liechtmeß, 1510.

* Johannes ep. Misn. duas sexagenas Gorlicenses annui census altari b. Marie in ecclesia s. Petri in Gorlicz incorporat. d. Stolpen, MDx, xij febr.

† Kon. Wladislaus thut einen spruch, daß im weichbilde Budissin der ritterschafft leute, nicht von der stadt Budissin, sondern jeder in seinen gerichten solle gerechtfertiget werden. d. Cutenberg, 1510, dienstags vor Reminiscere.

Sing. Lus. I. 420.

† Johann teczel schreibt dem rath zu Luban, wegen der aufgerichteten gnade. d. sonnabends vor Oculj, 1510.

Dittmann OL. Prift. 452.

* das capittel der stiftkirchen zu Budissin irsuet den rath zu Gorliz, wegen gebrechenn, die Anthonius von Schreibersdorff zu habenn vormeynet, aus seynem mittel, vffs wenigste einen, ins capittel zu vorordnen. g. Budissin, sonnobend nach Quasimodogeniti, ao. etc. decimo.

Kon. Wladislaus erlässet einen brief, die strasse durch Oberlausitz betreffend. g. Thotas, am tage Vrbani, 1510.

cf. Briefe über Breslau

* Hanns von rechenberg zu Oppach verkauft zum altare SS Petri Pauli in der pfarrkirchen S. Petri, hynder der grossen thoren zu Gorliz, eyne margk jerl. zcinses vff widderkawf, vorzwelf margk. g. 1510, am tage f. Vrbani.

* Joh. ep. Misn. ad concessionem iurispatronatus seu presentandi ad ecclesiam parrochiam f. Petri in Gorliz, quod Wladislaus rex consulatui ciuitatis Gorlicensis donauit, consensum pariter et licenciam prebet. a. et d. Stolpen MDx, xx Juny.

Hans von mauschwitz vnd Leuter von penzig stifften einen vergleich zwischen den herren von der Leippe, vnd dem rathe zu Zittau, wegen der erbanfalle, solche ohne verweigerung zu verabfolgen. g. 1510, freitags post festum Petri et Paulj.

cf. Carpz. Anal. IV. 176.

† Henrich crage vnd Hans von maxen erlassen einen absagebrief an die städte Gorliz Budissin Camenz Lauben, Lobaw. d. 21. Jul 1510 (alii 1511.)

† Vlrich von biberstein erlässt dergleichen an den rath zu Gorliz, wegen des eingefangenen Caspars kotwitz. g. Fridlandt, dinstags nach f. Annen, ao. etc. decimo.

† Vlrich von byberstein gibt den abgefertigten von Gorliz sicher gekeyte. g. frydlandt, sonnobends noch ad vincula Petri, ao. etc. decimo.

† Johannes ep. Misn. confirmat viij marcas annui census ad

altare SS. Wandelburgis, Margarete et Egidij in villa Geilnaw.
d. Stolpen, MDx, xxviiij Aug.

† † † Kon. Sigmundt vorschreibt die städte Budissin, Gorlitz an den könig Wladislaus, wegen absagung der landesbeschlüßiger. g. Cracau, am abent natuiit. Marie, am tage natuiit. Marie, vnd diinstags nach natuiit. Marie, 1510.

Johannes ep. Misn. confirmat annum censum viij florenorum super bonis Johannis nadelwiz, pro fundacione missae, ad vicariam b. Marie in ecclesia collegiata Budissinensi. d. Stolpen, MDx, xij Sept.

Kon. Wladislaus quittirt die Sechstädte vber 5000 ls. krönungssteuer für den könig Ludwig. g. Thierna, am Michael, 1510.

Joh. ep. Misn. confirmat vj grossorum censum macellariorum, ad altare s. crucis in ecclesia parochiali opidi Camenz. d. Stolpen, MDx, ij Octbr.

† Kon. Wladislaus befiehlt dem capitul in Budissin abermals, die bürger daselbst mit überflüssiger einfuhr fremden biers nicht zu beschweren. g. Thierna, freytags Francisci, 1510.

† Kon. Wladislaus laßet, vff vorschrifft königs Sigmund, es bei seinem zum Cuttenberg, zwischen mannen vnd rathe zu Gorliz, gethanem spruche bewenden. g. Tyrnaw, mitwoch Dionisij, 1510.

* Kun. Wladislaus gibt gunst vnd willen, das Hanns frentzel von Hartwign von noßtiz das dorff Langenaw kawffen, vnd als eygen gut besizen möge. g. Thierna, am tag Dionisij, 1510.

Kon. Wladislaus erläßt einen brief, wegen der strasse durch Oberlausiz. g. Hungrischbrod, mitwochs nach Elisabeth, 1510.

* der rath zu Gorliz verkaufft an Hanns crappen hundert hung. gulden iärl. zinnses vor 2000 hung. gulden auf abelösung. g. mitwochs nach Elisabeth, 1510.

Bestätigung des priuilegiums der Schneider jnung in Zittau. a. 1510.

cf. Carpz. Anal. IV. 170.

1511.

Kon. Wladislaus belehnt den voit Sigmund von Wartenberg mit

dem dorff Schile, welches wegen vnthat des Hanses greyffenhayn an den konig gefallen. d. Hungrischbrod, am abend circumcisiōis dominj, 1511.

† Bisch. Johannes zw Meissen gibt dem rathe der stad Gorlitz zu erkennen, wie er sich gegen einen ju den konigl. gerichten gefenglichen angenhomen, jnn leyhischen cleidern, bertigk vnd ohne tonsur, der sich Caspar kleinhans nhennet, halden solle. g. Stolpen, sontags nach circumcis. dnj. 1511.

* Henrich dunckll, voytt zu Niederlausitz, bittet den rath zu Gorlitz, wolle ihm zu erkennen geben, was vnd wievil silberfs ein margk seiner munze der pfennig heldt. d. Lubben, am tagetrium regum, 1511.

* Cristofferus de beczschucz, Misn. officialis, mandat citare Valentinum schickel plebanum in Soraw, objectionibus responsurum. d. Stolpen, ao. etc. vndecimo, vj Januar; quod mandatum executum esse testatur Wolfgangus widderoff plebanus in Lyssen. a. Soraw, sabbato die Brigide.

† Vlrich vonn biberstein saget den rot vnd gemeyne stad Gorlitz des freuels halben, szo dy yren yn seiner herschaft vnd gerichten begunst, los vnd frey. g. uff Fridelandt, sontags nach Anthonij, 1511.

* Sigemundt vonn wartemberg, der lanne vnd sechs stede voit, leyhet Hansen frenzel das gut vnd dorff Langenaw erblichen, wie yme das Hardwig von noftiz verkaufft. g. 1511, am sonntage nach conuersionis Pauli.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn schreibt dem rathe zu Gorlitz, das ihme nicht wolle fügen zu rathen, uff die schrift des raths, die barfusser brüder zw Breslaw belangend. g. Stolpen, sonnabents nach Dorothee, 1511.

† Sigmund von wartemberg, der lanne vnd sechs stäte voit, verstatet, das den, die man auf der Seydau die grofsen nennet, die hütweyde, wie die von jnen geteilet würde, zu erbe geeignet seyn solle des zu genüfsen. g. 1511, am sonntage Apollonie.

Johannes ep. Mjsn. confirmat annuum censum vij. marc. et viij grossorum ad ecclesiam parochialem in villa Postwitz. d. Stolpen, MDxj, x februar.

* Johannes ep. Misn. xiiij marcas annui census pro clxviij mar-
cis comparatas, ad altare in honorem omnium sanctorum, in eccle-
sia S. Petri opidi Gorlitz, acceptat et confirmat. d. Stolpen,
MDxj, xij februar.

* Kon. Wladislaus thut, auf bericht der rätthe der sechsstete,
den von Camenz die begnadung, das die khure eines neuen bur-
germeysters, sowol neuen rathherren vnd eldisten, bey dem rathe,
vnd den, so zum rathe gehören, am tage s. Thome stehen solle,
ane des gemeinen volks einsage. g. Breslaw, dinstag nach Mathie,
1511.

† Kun. Wladislaus verleiht den von Gersdorff, zu Rolandt
einen wochenmarckt, allweg am montag, aufzurichten vnd zu hal-
ten. g. Breslau, am aschermittichen, 1511.

Weinart, IV. 534.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn, schreibt dem rathe zu Gor-
litz, szo balde jm das alte indult, das die bruder ordinis s. Fran-
cisci beychte horn, zcwgeschickt wirdt, er solchs vff ditz jhar zu-
geben nicht wegern wolle. g. Stolpen, in die cinerum, aa. xv^o
vndecimo.

† Kon. Wladislaus, auf clage der ritterschafft in Oberlausicz,
das die von steten, in bern vnd andern, von jren guttern nicht mit-
leiden wollen, beuielht den retten der sechsstete, mit jren ge-
rechtigkeiten, so sie dafür zu haben vormeint, vor ihm zu erschei-
nen. d. Breslaw, dornstags (vnd wiederholt: sonnabents) vor In-
uocauit, 1511.

* Johannes hoche, notarius errichtet ein instrument vber gewalt-
gebung, in sachen Nicol wellers seligen, widder die stete Gorlitz
vnd Preßla. a. 1511, am suntage Inuocouit, zu Freiburgk.

† der rath zu Löbau ersuchet den official Peter wippersdorff,
dem Jacobo hiltman, welchem der rath das altar Nicolai, Barbare,

Katherine in seiner pfarrkirchen geliehen, einweisung zu thun. g. montag nach Inuocauit, 1511.

OL. Nachl. 1768, 210. Dittmann, 739.

† Kon. Wladislaus befreyet vnd entladet die erzpriester vnd pfarrer der drey stühle Gorlitz, Seydenberg vnd Reichenbach, aller berne vnd steuer, sampt ihren wiedmuthsleuten, weil sie, jährlich zwier, in der pfarrkirche zu Gorlitz, vor seiner vorfahren seelen mit vigilien vnd messen gedechtnis halten. g. Breslaw, am achten tage Inuocauit, 1511.

Hiervon gibt Bisch. Johannes zu Meissen ein transumpt. d. Stolpen, 1522, am tage Simonis Jude.

Hans von rechenberg zu Oppach verkauft ein schock jährlichen zins an die S. Marien Magdalenen capelle zu Budissin, am tage Eustachii, 1511.

* Siegmund von wartembergk, vöit, erlafst an den radt zu Lubann gültliche beth, das nach vorscheiden Balthasars schaff vorgefallen geistlich lehn dem Caspar schindel zu verleihen. d. Budissin, montags noch Letare, ao. etc. vndecimo.

† Kon. Wladislaus befiehlt den sechssten in Oberlausiz, wegen gebrechen, so die ritterschafft zu jnen zu haben vormeinete, zu Prag vor den regenten zu erscheinen, vnd noch vorhore entscheiden zu lassen. d. Breslaw, donerstag nach Letare, ao. etc. xj°.

* Kon. Wladislaus gibt des Cristoff kotwicz wiuwe, mutter vnd schwestern, die gutter Senitz, Doberwes vnd Leippe zu geniessen, vnd sie, bis so lange jnen aufrichtung nicht geschiet, daraus nicht zu entseczen. g. Bresla, mitwoche nach Judica, 1511.

† Petrus thomyzky, secretarius et orhator regis Polonie, significat consulatui in Gorlitz, regiam maiestatem prouisuram, vt non vltorius molestetur ob punitos vltimo supplicio, qui fouerunt hospitio predones, qui currus diripuerant, in quibus vehabatur argentum regis. d. Vratislauie, fer. vj ante Palmar. MDxj.

† Kays, Maximilian erhebt Hansen rindfleisch, Christoff vnd

Petern, dessen füne in den stand desz adelsz, vnd bestetet ihnen ihr erblich wappen vnd cleynott. g. Vlm, 19. Apr. 1511.

OLaus. Nachl. 1772, 367.

† Sigismundus rex Polonie consentit ac admitit, ut ciues ac mercatores ciuitatis G o r l i t z e n s i s libere cum eorum mercibus in regnum Polonie veniant. d. in noua ciuitate Cortzin, v May, MDxi.

† Sigismundus rex Polonie consulatui ciuitatis Gorlitzensis significat, eum ob punitos homines, qui praedones hospitio fuceperant, apud regem Wladislaum per secretarium suum plenarie excusatum esse. d. Cortzin, v May, MDxi.

Sigmund von wartenberg, voit, gibt gunst, das Hieronymus von böbliz auf W a n s c h a, 5 marck 16 gr. wiederkaufl. zinnse für 40 marc. je 24 böhm. gr. für 1 marck, an Paul heyberg, altaristen des altars zw l. frawn vnd s. Catharine in Ludwigsdorff bey Gorlitz, verkauffen möge. g. sonnabends vor Trinitatis, 1511.

cf. Laus. Magaz. 1775, #77.

Kon. Wladislaus bestellt den Christoph von wartenberg zum landvoigt in Oberlausitz, am 7. Aug. 1511.

cf. Carpz. Ehrent. I. 52.

† D. Jocoff von Saltza schreibt an den rath zu Gorlitz, vnd giebt die aufgetriebne kauffmannswar vnd burgen los vnd ledig. g. Glogaw, mitwoch nach Bartholomej, 1511.

* Bisch. Johannes zcw Meyssenn schreibt an den rath zu Gorlitz wegen confirmacion des contracts zwischen Valentin schickell, pfarrer zcw Soraw, vnd Hansen emerich. g. Stolpen, dienstags nach Egidji, 1511.

* Sigmund von wartennberg, lanndvoydt ynn Obir lausitz vorgonnet Haintzen von dobeschitz zum Schadennwalde, den kouf vnd widerkouf etzlicher iärk. zinnsen an verschiedene altare zu Gorlitz. g. 1511, mitwoch nach Mathej.

* Kun. Wladislaus thut Cristoff khotwicz mnetter tochter vnd schwestern die gnade, die gueter Senitz, Doberwes, Leippe zu genissen, vnd jr recht, souil sie daran haben, zu verkawfen. g. Ofen, an s. Michaelstag, 1511.

Kon. Wladislaus belehnt Anne, Margarethe, Katherine, Christine vnd Ludomille, Friedrichs zu Oßrichen Wittwe vnd Tochter, vber das guth Wilcka. g. Ofen, am f. Michelstage, 1511.

cf. LMagz. 1774. 309.

* der rath zu Breslaw schreibt an den rath zu Luban, wegen der alten strassen. g. mittewoch nach Simonis et Jude, MD. vndecimo.

† Cristoff vonn wartenberg, jun Oberlausitz lanndvoigt, begeret an den rath zu Gorlitz, dem Caspar schindel ein geistlich lehen, wo sich yndert eins erledigt, zu gunen, vnd daran primarias preces zusagen. g. Budissin am tage omnium sanctorum, etc. xj^o.

Kon. Wladislaus entläßt den Jacob von salcze von Schreibersdorff der Glogauischen landshauptmannschaft, mit zeugniss seines wolverhaltens. d. Ofen, 1511, am tage Nicolai.

cf. Anal. Sax. 1765, 126.

† Vlrich herre von bybersteynn schreibt an den rath zu Gorlitz, wegen dessen vehder Heynrichs cragen, vnd Hanses maxen: d. ffridlandt am abende der entpfoeunge Marien, ao. etc. xj.ⁱ

* Bisch. Johannes zw Meyssenn reychet vnd leyhet Heynrich Cristoffn Sigemundtn Hansen vnd Balthasarn von hawgwitz gebruedern zur Waldaw gesessen, sechsthallen malder korn vnd so vil haffern, bischoffs zcehenden jm dorff zw Geysmansdorff. g. Stolpen, sonnabends am tage Lucie, 1511.

die gebrüder von pannewitz zu Colm, verkauffen 12 $\frac{1}{2}$ marek iärl. zinnfs auf Martensdorff an Thomas kittliz vicarium zu Budissin. g. montags nach f. Thomas, 1511.

* Johannes ep. Misn. omnia et singula anniuersaria in ecclesia s. Petri in Gorliz, usque in presentem diem instituta, nec tamen confirmata, in genere confirmat. d. Stolpen, MDxj, xxiiij Decbr.

Julius papa dispensat ob mutilata membra, Mathiam melzer, Gorlicensem, ad obtinendos diaconatus ordines, ao. Mdxj.

cf. LMagz. 1774, 202.

1512.

* der rath zu Gorlitz bevrkundet die aussage der czechmeister der cromertzeche, mit sampt meister vnd gesellen der beuteler, welche mit jnen jnnunge halten, das Franz heinze bey den bewtelern gelart seine lerjare, nemlich vier jare, ausgestandenn habe. g. am mitwoch nach der heil. dreikonige tage, 1512.

† Kon. Wladislaus gibt den sendeboten der sechsstete zuersehen, das der Breslischen niederlagen vund ander beswerung halbenn, dysmall nichts gehandelt noch furgenommen worden. d. Offen, am aschermitwoch, ao. etc. xij.

* Martinus ampticz errichtet ein notariatsinstrument vber gutliche eynung vnd theilung der gueter, zwischen Wolfgang vnd Hansen den Nostitzen. a. Rotenborgk, 1512, 2 Martij.

† † gerichtliche vollmachten in sachen Wolfgangk wellers wider dye stadt Gorlicz. a. Numburgk, am montage nach Oculi; vnd montags nach Vitj, 1512.

† Herz. Georg zu Sachsen begert an die sechsstete, etliche der irigen, von wegen der nyderlage zu Breslaw vnd Franckfurt, gein der Frawenstadt zu schicken. g. Dresden, am montag nach Letare, ao. etc. xij.

* Cristoff von warttenberg, in Obirlausitz landtuoit, vergunt den kauff vnd wyderkauff Cristoffs von nostitz vf drei arme leute zum Lode, von 6 marg 24 behm. gr. jerl. zinnlse, vmb 72 marg, an das newe gestift zu Gorliz. g. 1512, am diastage nach Quasimodogen.

* Bisch. Johannes-zcw Meyssen begert an den rath zu Gorlitz, sich mit der priesterschaft, des hiers vnd der zeynse halben, in der gute zu vertragen. g. sonntags, misericordia domini, ao. xv^e daodecimo.

† Hans von rechenbergk, houbtman zu Budessin, bezieht dem rathe zu Lawben, durch rathsfreundt auf einen tag, wegen gebrechen zwischen der ritterschaft vnd den steden, zu Budessin eynzukommen. g. am freitage nach Jubilate, 1512.

† Joh. ep. Misn. vi marcas Gorlicensis monete, pro aug.

mento altaris f. crucis in angulo, in ecclesia f. Petri in Gorlitz; acceptat et approbat. d. Stolpen, MDxij, xx May.

N. suffraganeus Halberstadensis, nomine episcopi Misnensis, capellam f. Anne in Gorliz consecrat. a. MDxij, xxviiij Maj.

† Johannes ep. Misn. xj marcas cum viij grossis, annui census, pro melioratione altaris f. Anne, Oulie, conceptionis Marie et Petri Pauli, in ecclesia parochiali Gorlicensi acceptat. d. Stolpen, MDxij. xx July.

† Bisch. Johannes zu Meissen bevrkundet das einkommen des Riffis Meissen, auch aus der Oberlausiz, samt seiner administration. a. Stolpen, dienstag nach f. Alexij, 1512.

Gerken Hist. v. Stolpen, 657. Misc. Sax. VII. 40. Callea, 324 und 333.

† Ratzlaw von Scheberzow zueygnat vnd gibt seinen teil vnd gerechtigkeit an den gütern Seheniz, Doberwes vnd Leippe der mutter, tochter vnd schwestern des Cristoff cotwitz. g. Ofen, nach exaltacionis f. crucis, 1512.

† Cristoph zu wartenberg, jr Oberlausiz landvoigt, entscheidet die jrrung zwischen dem closter f. Anne vor Camenz, vnd dem rathe daselbst, wegen des rüums des closters, vnd der ringmaner. a. freitags vor Mauritij, 1512.

* Cristoff von wartenbergk, landvoigt, vergonnet vnd bestetiget, das Nickls von vchteritz leipliche kyndere in Nikels von gerfsdorff gütern zu Tawcheriz hundert margk geniessen sollen. g. am dienstag noch SS. Crispini vnd Crispiniani, 1512.

* Petrus weippersdorff, zu Budissyn official, schreibt dem rathe zu Gorlitz, vber Hans frenzels beschwerunge, wegen Valentin schikkels, conuentors zu Jawernigk vnbillige hendel ym kirchspil zu Fridersdorff. g. Budissyn, am dornstag nach aller heyl. tagk ym 12 jar der weniger zcal.

Cristoff von wartenberg, landvoigt, gibt gunst zum verkauff der von Pannewiz zu Colm, von 11½ marck iärl. zynfs an die vicarie f. Michaelis in der capelle zu Budissin. g. am tage Lucie, 1512.

† Cristöff von wartenbergk, landvoit, befiehlt dem rathe vnd der gemeine zu Camenz, dem Melchior von pusterp, hoferichter neben den geschickten sendeboten der von stedten, in vffrichtung konigl. priuilegien wegen der kuere, vollkommen globen zu geben. g. Budissin, am sonnabende s. Johannis evang. 1512:

Kon. Wladislaus verschreibt die stände aus Lausiz vnd den sechsstädten zu dem landtage, in Glatz. g. Decbr. 1512.

cf. OLaus. Beitr. III. 57.

† Herren, ritterschafftten auch die von den sechsstedten vereinigen sich wegen der entsagten feindt, landesbeschädiger, reuber, vnd deren forderer vnd behauser. a. Glaz, 1512. (s. d.)

1513.

die gebrüder von Gersdörff zu Malschwiz verkauffen eine marck wiederkauff. iärl. zinnfs zur s. Marienkirche in Budissin. g. dienstags nach Christi beschneidung, 1513.

* der rath zu Gorliz bevrkundet die, sonnabents nach Mathie 1507 aufgerichtete erbschichtung zwischen George emerichs sel. erben vnd erbnomen. a. sabato post trium regum, ao. etc. xiiij.

* Bisch. Johannes zu Meyssenn schickt dem rathe zu Gorliz dye bestetigung der lehen in s. Annen capellen, von wegen Hannsen frenzels. g. Stolpen, Tontags Reminiscere, 1513.

* Nickel vonnponickow vnd der rath zu Camenz werden vertragen ein weydachs halben sampt dem gehultz vund wysewachs bei geylnow am Bischheymer reyne gelegen. a. sonabendt noch Octij, 1513.

* Johannes ep. Misn. centum et octoaginta florenos renenses sine marcas Gorlicenses annui census in villis Konigshain et Marckersdorff pro dote trium altarum in capella s. Anne, quam in opido Gorliz Johannes frenzel edificari fecit, confirmat, et missarum celebrationem ordinat. d. Stolpen, MDxiiij, ix Marcij.

† Kon. Wladislaus auffläßt vnd reichet Hannsen von rechenberg zu Oppach gesessen, zu ersetzung der ihm verliehen gewesenen obergerichte zu Oppach, Soland, Ebersdorff mit

windischem Soland, Worbis, Calenbergk vnd Taubenheim, die königl. geschösser, die er vnd die seinigen jährlchen geben, solche erblichen vor sich einzunehmen. g. Ofen, mitwochs nach Judica, 1513.

* Heinerich schley zum Kunewalde gesessen, bevrkunder, daß er sich mit dem brudern zur Lobow, ordens s. Francisci, des waldes halbenn zum Kunewalde gelegenn, gütlich entscheiden habe. g. Lobow, ann der mitwoch post Misericordia dnj, 1513.

* * das hofgerichte zum Jawer bevrkundet die volle macht vnd vfftrag Hedwigis etwenn Heincze kottwicz wittwe zu Kunnersdorff, ingleichen dessen töchter, für D. Franz gryn Rupricht genant, vnd Georg Zeedlicz zu Serchaw. g. freytag nach ascensionis dominj, 1513.

Johann gablenz pfarrer zu Gödaw bekennt, daß die kirchväter daselbst eine marck jährl. zinnß an die Marien Magdalenen capelle in Budissin verkaufft haben. g. am heil. dreyfaltigkeitsabend, 1513.

† Hans von haugwiz zw Grunaw gesessen, verkauft alle erbliche zinse, bischoffszehende genant, welche er zw Gorliz, Trotschendorff, Neudorff jm Gorlitschen, vnd Gersdorff jm Laubrischen weichbilde inne gehabt, an Bernhart bernt, vm v^{xliij} m^{rc}. a. fer. vj post corporis christi, 1513.

† Kon. Wladislaus begert, das ihm die sechsstete, zu widerstande den turcken, mit guten hauptleuten, rottmeistern, buchsenmeistern, buxen, wagen, salniter vnd andern, zu kriegsleufften vonnöthen, one seumen zu hülffe komen. d. Ofen, am tage Erasmj, xv^c xliij^o.

Laus. Magz. 1769. 246.

* Johannes ep. Misn. ut noua capella in honore inclite Anne in Kottburt edificari valeat, prebet assensum, eamque sacellam visitantibus xl dies indulgentiarum relaxat. d. Stolpenn, MDxliij, jx Juny.

† Prelati ac barones et procures regni Hungarie rogant magistrum civium, judices, juratos et totum consulum. lex ciuitatum, vt

quidquid Franciscus doczy, post nuntiata regis, ipsorum nomine dicet, credere velint. d. Bude, fer. v. ante festum Barnebe, 1. 5. 1. 3.

* Mattis Iuskopff vnd Mertin eycheler presentiren dem Petro weippersdorff, officialn, den Georgium haw, schulherrn zu Gorlitz, zum altar in der pfarrkirche daselbst, in eren der frauen entphaunge geweyhet. g. Gorliz, 1513, am tage Viij vnde Modestij.

* Cristoff von wartenberg, lanndvoit, gstatet vnd vorgunnt dem Gunther von saltzaw zw. Kuntzendorff, etliche kewffe vnd widerkouffe jerl. zwinse an einige altäre in Gorliz. g. 1513, am montag f. Donatj.

* Caspar von rechenberg vff Klitschdorff thut kunth, das er sich mit dem rathe zu Gorliz, vmb etzliche gebrechen den Liebetfchteich, die grenze in der grossen Tschirue, hammerteiche, fischerey, hutung, eysenstein, Heselichteich, forst vnd salzwagen betreffende, nach inhalt eins briues des raths zu Gorliz d. am tage f. Felicis et Adaucti, 1513 vortragen habe, vnd globet sulchen scheyd vnd vortrag vehste zehalden. g. Klitschdorff, am montage nach Egidy, 1515.

* der radt zu Camenz vorkoufft an meyster Merten brundman die badstube, vmb hundert vnd zwenzig marg, vnter gewissen zcusagen, darunter: er sal auch alle xiiij tage dem schinder das seelpadt halten. a. freytags nach dyonisi, ym dreyzehenden jare.

† Hans emerich der eldere globet, das seine guetter nicht in fremde hende sollen gebracht werden, er habe denn dem rathe zu Gorliz den abezug zuuor aufgelegt, vnd sich der gebrechen halben mit seiner freuntschaft voreyniget. g. Gorliz, dinstags am tage f. Luce, 1515.

* Cristoff von wartenbergk, lanndvoyt, begert an den rath zu Lobawe, die schuecknecht anzuhaltdenn, das sie ire brüderschaft in der pfarrkirchen bestellenn. g. Budissin, am dinstage noch f. Galli, ao. xiiij.

Paulus bergmann notar. instrumentum erigit, super testamento Clementis gersur, pro vicaria f. Onophrij in Budissin. a. die penultima Octobr. MDxiiij.

† Kon. Wladislaus begert an herzog George zu Sachsen, bey seinen vnterthanen zu vermelden, damit der handel, wie vor alters, auf den stellen, vnd verordneten strassen zu halten vnd zu treiben bleibe. d. Ofen, am allerheiligentage, 1513.

Leyser, de via regia, 23. Weinart, l. 292.

* Kon. Wladislaus confirmiret der stad Gorliz das mandat des kunigs Wenczlaw, d. Gretz, an s. Anthonientage, der reiche des behem. jm 39 des rom. jm 26 jaren, vnd will, das ein roth der stad Gorliz gegen yeden, der seine gutter vnd habe, farnde vnd vnsarnde, derselben stad entwunde, inhalts konigs Wenczels befehls halten, vnd eynen abeczog zu nutz gemeiner stad nehmen solle vnd moge. g. Offen, donerstag nach omnium sanctorum, 1513.

† Hennrich von schleynicz confirmiret dem rathe vnd der gemeine zeur Pulfsnicz alle breuelegien jres stadtrechts, vund die gerechtigkeiten an geistlichen stifttern vund lehen. g. 1513, am montage nach s. Katherinentagh.

Johannes ep. Misn. concedit dimembrationem agrorum dotarium in villa Postwiz. d. Stolpen, vj Decbr. MDxiiij.

* Kon. Wladislaus befiehlt dem voit, Cristoff von wartemberg, vff nymands biß, Caspar kotwitzn ader andere landsbeschediger vnd mutwillige fehder jnn keinen weg zu vorsichern adder zu vorglaiten, sunder, wu er jme glait gegeben, dasselb aufzusagen. g. Ofen, dinstags nach Lucie, 1513.

1514.

* Paulus bergkmann, notar. instrum. super exhibicione transumpti a capitulo Budissinensi dati duarum litterarum Sixti pape d. Mccccclxxiiij, prid. id. May. a. et d. Budesin, MDxiiij, die solis viij Januar.

Christoph von warttemberg, landvoit, reichet vnd leihet der stad Camenz das, gegen das gehölze vnd gestritte mit dem wiesewachs am gehege, derselben abgetretene Langeholz. g. montags nach epiphanje, 1514.

das domstift zu Meissen bekennet dem Paul swosheim in Bu-

Budissin eine schuld von 400 floren. g. donnerstag nach h. drey-
könige, 1514.

Albrecht von schreibersdorff verkauft vier marck iärl. zinnse
an Hieronimum proles vicarium an der s. Michelskirche zu Bu-
dissin. g. freitags, am tage Fabiani Sebast. 1514.

Nickel von ponicko zu Elstra verkauft $3\frac{1}{2}$ marck iärl. zinnse
an die vicarie SS. Fabiani Sebastianj, in der stiftskirche zu Budis-
sin. g. freitags, Fabian Sebast. 1514.

* Cristof von Warttemberg, landvoit, begert an den rath zu
Lobaw bitend, dem Heinrich von cotwiz zu vorgonnen, das er
sein altar zur Lobaw seynem freundt eynem resigniren möge. d.
Budissin, dornstags nach conuers. s. Paulj, ao. etc. xiiij.

† Joh. ep. Misn. dispensat Leonhardum molitoris rectorem vica-
rie s. Katherine secundi ministerij in ecclesia collegiata s. Petri in
Budissin, vt a dicta vicaria ad vnum annum abesse valeat, et
circa eam, residenciam facere non teneatur. d. Stolpen, ao etc.
xiiij, viij febr.

* Vlrich schoff rytter, uff Greyffensteyn gesessin, bewkundet,
dass Endriß grymme zu Fridebergk, mit seyner gonflh, vorkewflh
hat uff widerkauff eyne march jerl. zcynfse vmben zwelff marg
gr. dem Paulo hilbigk altaristen zu G o r l i z. g. 1514, montag
Letare.

† der rath zu G o r l i z verkeufft, vffreicht vnd verschreybet hundert
margk jherl. zinses vf der stat nuzungen an Hans frenzel
vor zweytausent margk. g. am dinstage, des tages s. Sigismundi,
1514.

Jocoff von baudessin, zu Solchwitz verkauft eine march
jerl. zinses an die capelle der elenden seelen in Budissin. g.
montags nach Jubilate, 1514.

* Cristoff von warttembergk, landvoit, vorgonnet den kauff vnd
widerkawff Hanses vnd Balczars gebruder von rabenaw zum Ritz-
schen, vber zwe schogk jerl. zcynfse, vor dreyssigk schogk haupt-
sume an George salo altaristen des altaris zw L. frawenn in s. Pe-

terskirchenn zw Gorliczs. g. 1514, am sonnabendt post dominica Exaudj.

† Vrich von biberstein verordnet, an den richter czu Rademertz von wegen der wesen, dy ozu der kirchen gehört, vnd Hans cratczmanns alder vater czu eynen ewigen lichte nachgelassen. g. xvhundert ym xiiij jore, am dynstake yn pfyngstheyl. tagen.

* der rath zu Golitz bittet M. Petrum weipperdsdorff, officialn den Michael wenscher, dem die vorsorger der l. frawnbruderschaft, sunst der burger bruderschaft genant, das hoe altar der frawn capellen jnn der vorstat, geweyet jnn der ere der heyl. dreyfaltigkeit, Marien vnd Annen, vorlyhen haben, zu gemeltem altare zu inuestiren. g. am freitage noch den pfingstheyl. tagen, 1514.

* der rath zu Gorlitz bittet den M. Petrum weipperdsdorff officialn, den Valentinum wenscher, den er das altar des heyl. creutzes, jnn des heyl. geistes capellen jn der vorstadt, gelyhen zu bestetigen. g. am freitage des tags commemoracionis s. Pauli, 1514.

* M. Petrus weipperdsdorff, officialis, Valentinum wenschir ad altare s. crucis in capella spiritus sancti extra muros oppidi Gorlitz, diuinorum rectori in Gorliz committit intronisandum. d. Budissin, 20. etc. xiiij, iij July.

* Kunig Wladislaus gibt dem rathe zu Gorliz seinen gunst vnd willen, die feste vnd gesesse Pentzig eingehen zu lassen, zu brechen, vnd jres gefallens damit zu gebarenn. g. Ofen, sonntags nach erhebung des heil. creutz, 1514.

* Cristoff von cottitz, hauptmann zw Gorlitz bevrkundet, das Barbara, wythwe zw Berthelsdorff jren bruder Wolffen von nostitz, ryttern zw Vlerstorff, wegen gehabter gerechtigkeit qweit vnd los gesaget. g. 1514, sonnabyndt noch natuinitat. Marie, zw Gorliz.

* Kon. Wladislaus thut kunth, das er, aus beweglichen vrsachen, den getanenn spruch zum Cuttenberg (dinstags vor Reminiscere 1510) retractirt vnd aufgehoben habe, d. Ofen, am sonstage nach erhebung des heiligen creuces, 1514.

* Cristoff von wartenberg, laundvoyt, confirmirt, nach lawt vo-

rigen brifs, die ufflassung Nickels vonnersdorf zw Tawcheritz, der hundert marg fur Nickels von vchterwitz zue. Staynkirch zone vmd tochtere. g. montags, am tag Gallj, 1514.

* Johannes ep. Misn. decem marcas cum sedecim grossis annui census, ad missam perpetuam in altari SS. Sigismundi et Bartholomei in ecclesia virginis Marie extra opidum Gorlicz acceptat et confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. sex florenos hungaricales annui census ad altare Marie Magdalene et Agnetis in ecclesia s. Petri in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. duos florenos hungaricales annui census ad altare s. Jacobi secundi ministerii in ecclesia s. Petri in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij, die penult. Octobr.

* Johannes ep. Misn. duas marcas cum xij grossis annui census ad altare s. Katherine et Apollinaris primi ministerij in ecclesia s. Nicolai in Gorlicz confirmat. d. Stolpen, MDxiiij penult. Oct.

Hans colwaz verkauft an den rath zu Camenz fünf teiche im erlicht bey Gelnaw, vm 55 marck. a. dinstags nach Martini, 1514.

1515.

* Johannes ep. Misn. dispensat Leonardum molitoris a residence vicarie s. Katherine in ecclesia collegiata s. Petri in Budissen usque ad festa pascalia anni xvj. d. Stolpen. MDxv, xvj Januar.

* Johannes ep. Misn. xxiiij marcas Gorlicenses annui census ad altare s. Johannis euangel. Procopii, Sigismundi, Ludmille, Apollonie et Barbare in ecclesia S. Petri in Gorlitz confirmat. d. Wurzen, MDxv, j februar.

* Johannes ep. Misn. missam de passione saluatoris in altari s. Nicolai in ecclesia s. Petri opidi Gorlitz fundatam confirmat. d. Wurzen, ij februar, MDxv.

† Cristoff von wartenbergk vorgunnet dem Hans bischoffwerdere zw Ebersbach, 12 margk gr. iärl. zinnses vmb 200 margk an das altar des helgenn geistes vnd assumptionis Marie des 28.

dem gestifts in s. Peterskirchen zu Gorlitz zu verkaufen. g. 1515, an der heyl. fastenn.

der wegen wasserlaufs vnd teiche zwischen Schönbrunn vnd Hermsdorff im jahre 1483 errichtete vertrag wird erläutert. a. am tage George, 1515.

* Wolfgang von nolticz, ritter zcu Vllersdorff vnd Hanns von nolticz zcw Qwolsdorff geben in widerkeuffsart zcu vffrichtunge des altars s. Wolfgangi in s. Wolfganges capelle zcw Vllersdorff zehnn margk ierl. zcins. g. 1515, donerstag nach Georgii.

* Wolfgangk von nolticz ritter zcu Vllersdorff, vnd Hanns von nolticz zw Qwolsdorff einleiben vnd geben dem altar s. Wolfgang in der capel s. Wolfganges zcu Vllersdorff, haufs, acker vnd wilsen. g. 1515, donerstag nach Georgy des heyl. ritters.

† Kun. Wladislaus bevieht den prelaten, herrn, ritterschafft, manschafft vnd den von steten in Oberlausitz, Albrecht von sternbergk als jren voyt vnd amptman anezunehmen. etc. d. Pressburgk, dinstag nach Trinitatis, ao. etc. im funfzehenden.

Hans gaufsk verkauft drey marck jerl. zinnse an die capelle der elenden seelen in Budissin. g. dinstags nach Vitj vnd Modesti, 1515.

* der rath zu Gorliz presentirt M. Henricum cretschmer zum altar der allerheyl. dreyfaldigkeit in s. Peterskirchen, vnd bittet M. Petrum weipperfzдорff zu bestetigen. g. am dinstagen nach Vitj, 1515.

* M. Petrus weipperfzдорff ad altare sancti (sic) trinitatis in ecclesia s. Petri in Gorlicz Henricum cretschmer inducendum committit diuinorum rectori in Gorliz. d. Budissin, ao. xv, xxv Juny.

* Senior vnd capittel der stiftskirch zcu Budissin bitten den rath zu Gorliz, ein altar zcu Gorlicz von jm zcu lehn rurende, zcu besserung der cantorien in Budissin incorporiren zcu lassen. g. dornstags nach Kilianj, ao. etc. xv.

König Wladislaus vnd könig Sigmund errichten eine erbvereinigung mit dem kaiser Maximilian. d. Wien, 16. July, 1515.

* Hans brückener vom brogkstein, aufs befall Albrichts von sternbergk, landtvoits in Obirlaussitz, globit, wegen der Bar-

baren, Nickels von tsehirnhaussen eweibes, leibgutte zu Senitz, vff dem schlosse Budiassin weisung anzunehmen. g. 1515, dienstags nach Laurentj.

† Bisch. Johann zu Meissen schreibt an könig Wladislaus, wegen der von Georgen von nostitz gesuchten zunichtung des väterlichen testaments zu gottlicheu wercken. g. Stolpen, am dienstage, exaltacionis crucis, 1515.

cf. Anal. Saxon. 1765, 212.

Kon. Wladislaus erläßt ein mandat, wegen der strasse vber die Gorlitzische heyde, vnd befiehlt dem rathe zu Luban, selbige nicht mit zolle zu beschweren. g. Ofen, donnerstags nach Mathej, 1515.

* der rath zu Luban beurkundet, das Paul hergeselle eine marg jerl. zins. verkauft, zu dem altar s. crucis in der pharkirchen daselbst, dauor der altarista verpflichtet soll sein, vor seine mutter in den gotlichn amptern zu bitten. am abendt omnium sanctorum, ao. xv^o xv^o jare.

Johannes ep. Misn. confirmat xij thaleros annui census pro clxviij thaleris, ad vigilias, circuitus et missas, per Henricum radox plebanum, Euphemiam a militiz, et consulatum in Pulsnitz comparati. d. Wurzen, MDxv, xxx Noubr.

* M. Paulus kucheler, thumherr, bittet den rath zu Luban, dem Johann schwarzbach ein vfgelassen altar zu verleihen. g. Budiassin, freytags nach Nicolaj, im xv jhar.

Kon. Wladislaus vergönnet dem Nickel burggrafen von donen, die güter Radmeriz vnd Nieda, an Bernhard berndtn, bürger in Görliz, vberlassen zu dürfen. g. Ofen, mitwochs in Weynachten, 1515.

cf. Carpz. Ehrent. II. 31. Olaus. Nachl. 1766, 180.

Kon. Wladislaus begnadet das städtlein Marglissa, einen freyen salz- vnd wochen- auch einen jarmarckt, mitwochs nachmichaelis, zu halten. d. Ofen, in weynachten, 1515.

cf. Olaus. Nachl. 1773, 259.

die landschafft des weichbilds, vnd der rath der stadt Gör-

lis richten einen vertrag vnter sich auf. a. 1515. (der aber nicht vollzogen worden).

1516.

* Bisch. Johannes zcu Meyssen schickt dem rathe zu Gorlitz indult, daß der pfarrer Martinus fabri den ersten steyn zcu pfeilern in der s. Niclas kirchen benedicirn vnd legen moge. d. Warczen, sonnabents Serenij, ao. etc. decimo sexto.

Kon. Wladislaus reichet vnd leyhet Wilhemem von Schönburg auf H o y e r s w e r d a, die hälffte der von seinem bruder Ernst nachgelassenen gütter, vnd confirmirt alle begnadigungen vber solches guth, sonderlich den brüderlichen vertrag. d. Ofen, mitwochs nach Oculj, 1516.

cf. OLaus. Beit. II. 55.

* Kun. Wladislaus verwilliget, das der izige besizer des Kretschems, und alle nachkomende schulzen zu Milsdorff kein ander bier, denn Gorlitzisch schenken noch gebrawchen sollen. g. Ofen, am sonntag Letare, 1516.

† Kon. Wladislaus begnadet die stadt Zittau, vnd bestätiget ihre erbgerichte, stadtzoll, salzmarckt vnd getreydekauf, auch alte strassen. g. Ofen, am sonntage Letare, 1516.

* Hans frentzel bekennet, das mit seiner irlewbunge Caspar schindeler zcu Fredersdorff, an das altar der dreyfeldikeyt, I. frawenn, Georgij, Laurencij, Kathierine, Marie Magdalene, in s. Jorgen capelln, vnder s. Peters der pfarre kirchen 12 gr. jerl. zinn- ses verkaufft. g. 1516, den nesten tagk noch Gregorj.

* Hans frenzel bekennet, das mit seyner gunst Caspar schyndeler sein arm man zcu ffridersdorff 12 gr. jerl. zinnse vmb dreye marg, an Michael hubener altaristen der capellen des heyl. Jacobi, vor Gorliz, vorkaufft. g. 1516, mitwoch nach Ostern.

† Jacoff vom salcza, doctor, Glogischen furstenthums hawbtman, biuet den rath zu Gorliz, dem Mattis visscher, sein dyner, der s. Jacob vnd andre heilige stellen zcu besuchen, jme vorgesaczt,

gunstige hulffe vnd forderung zcu ertzzeigen. g. Glogaw, montag nach Quasimodog. ao. xv^c xvj.

* der rath zu Gorliz ersucht den official, M. Petrum weip-
persdorff, das er Bartholomeum kretschmer zu den ihm verliehe-
nen altar, in der eren Mariē vnder dem titel, des leychnams Jesu
christi, s. Hipolitj etc. gestiftet, das suft altare pretorij genant ist,
vnd hernachmals dem gestiftete vom leyden vnsers herrn, ju s. Pe-
terskirchen eingeleibt ist, bestetige. d. am montage nach Cantate,
1516.

Thomas, cardinalis, legatus apostolicus, Jacobum de sale dis-
pensat super incompatibilitate aliorum beneficiorum. d. ix May,
MDxvj.

cf. Anal. Saxon. 1765, 127.

* der rath zu Zytta w errichtet einen bescheid, wegen erhal-
tung des alterherrn des spittals s. Jacobi daselbst, g. 1516, frey-
tags nach s. Vrbanj; et Johannes zaack, archiepiscopatus Prag. ad-
ministratores hec omnia confirmat. d. in arce Pragensi, iij Juny,
MDxvj.

* Paulus kucheler bittet den rath zu Gorliz, das altar s. Do-
nati in s. Niclaskirchn daselbst, dem Nickel von salcze zu leyen.
g. Budissin, sonntags nach Bonifacij, im xvj jhar.

† Johannes zaack, archiep. Prag. administrator, altare novum in
ecclesia parochiali oppidi Zittav, sub titulo s. ac vnice crucis cum
censu xx flor. vngarical. confirmat. a. MDxvj, xvj Juny.

* der rath zu Leyptzkh bekennet dem licenc. Ludōwico schnei-
der von Gorlitz czwenzig gulden jerl. czinnse, vnd nach dessen
todtlichen abegange zu einen ewig stipendium für einen studenten
in der hoen schule zu Leiptzkh, welches der rath zu Gorliz zu
verleyhen haben soll. g. 1516, am mitwoch nach s. Johannis bap-
tisten tagk; vnd herzog George zu Sachssen. giebt hierzu gunst vnd
willen. zcw Dresden, dinstags nach corporis christi, ao. xv^c xvi^c.

* D. Wilhelmus von betzschin, official, schreibt an den rath zu
Gorliz, wegen eips ertztrungkenn kyndis, das auff dem kirchoff
zcum Heinichen begraben, vnd durch die gemeine doeschafft

ausgegraben worden. g. Stolpenn, montags am tage Bartholomej, a. xv^oxvi^o.

* Hertz. Georg zu Sachsen zulasset vnd bewilliget des Wolffes von falhausen kauff vnd widerkauff yber dreyssig gulden jerlichs sinns auf Doberaw, an die nawe prebende vnd thumerey f. Clare in der stiftkirchen zw Budissin. g. Dresden, donerstag nach Bartholomej, ao. xv^o decimo sexto.

* der rath zu Gorlitz bevrkundet des lange Jocoff erbschichtung. a. am montag f. Egidij, ao. etc. xvj.

Johannes ep. Misn. confirmat iij sexagenas seu x floren. rhe-
nens. annui census per Ambrosium falck vicarium ecclesiae colle-
giatae Budissinensi oblatis. d. Stolpen, MDxvj, xx Septbr.

* M. Petrus weippersdorff, officialis Budissinensis, monet,
ut infra sex dies census et decime dudum solvi neglecte dentur et
persolvantur sub comminatione excommunicationis. d. Budessin, ao.
etc. xvj, die Octbr. xxv.

* Pauli bergkman notar. instrum. super constitutione procurato-
rum capituli Budissinensis, circa juspatronatum (sic.) cantorie
in ecclesia Budissinensi. a. MDxvj. die mercurij, xxix Octbr.

* Pauli bergkman notar. instrumentum super constitutione procu-
ratorum consulatus Gorlicensis circa idem jus presentandi. a.
MDxvj, xxix Octbr.

* Gregorius wolff notar. instrumentum super cessione et accepta-
tione iurispatronatus cantorie ecclesie collegiate in Budissin. a.
Stolpenn, MDxvj, iij Noubr.

* Johannes ep. Misn. assensum prebet ad cessionem capituli Bu-
dissinensis, et ad acceptacionem consulatus Gorlicensis, iu-
ris presentandi ad cantoriam in ecclesia f. Petri in Budissin. d.
Stolpenn, MDxvj, iij Noubr.

Johannes ep. Misn. confirmat annum censum xiiij florenor.
rhenens. ad altare fraternitatis b. Mariae, in oppido Camenz. d.
Stolpen, MDxvj, v Novbr.

* Johannes ep. Misn. confirmat vij florenos renenses siue marcas
annui census pro lxxxiiij florenis ad altare f. Marie Magdalene,

summum in capella s. spiritus extra Gorlicz. d. Stolpen MDxvj.
xv Nöubr.

Pauli bergkman notar. instrumentum super cessione iuris presentandi ad vicariam s. Wolfgangi in ecclesia s. Michaelis opidi Budissin. a. xij Decbr. MDxvj.

die väter aufm Oybin werden mit Ober- vnd Nieder-
Oderwitz, samt der Scheibemühlé, welche sie von Hein-
rich von Schleinitz um 5000 vnger. gulden erkauffet, belehnet g.
1516.

die gebrüder von Mauschwiz verkauffen einen theil von Oder-
witz an die Stadt Zittau. a. 1516.

cf. Carpz. Anal. II. 311,

Stiftung des altars SS. Vitj, Wenceslaj, Adalbertj vnd Sigi-
mundi in der pfarrkirche zu Zittau. a. 1516.

cf. Carpz. Anal. III. 7.

1517.

* Ladslaw von Sternbergk, oberster canzler, gibt gewalt vnd
macht, das der Stadt Gorliz vorkauffte-guth Sehenitz einzu-
reumen. d. auff Radschan, am tage dreykönige, im xvij jare.

Pauli bergmann, notariatus instrumentum, super donacione v.
floren. vngaric. annui census ad vicariam S. Onophrij in Budis-
sin. a. xij Januar. MDxvij.

† Albrecht von Sternberg, landvoigt, schreibt an die sendebotten
der sechsstadt zu Lobbow versamlet, wegen vorlängnis wider den
von Eylenberg, welchen der kunig zu eynen landvoigt zu geben ver-
schaffet. g. Tache, am montage vor s. Fabian vnd Sebastian, im
xvij jar.

Kais. Maximilian vnd Kon. Sigmund, als vormünder des kö-
nigs Ludwig setzen Wilhelm von Ilburg zum landvoigt in Ober-
lausitz. a. am tage Fabian Sebastian, 1517.

cf. Carpz. Ehrent. I. 52.

† Wilhelm von eylenberg auf Ronaw etc. der Lande vnd
sechsette voit, gibt den prelaten, herren, ritterschafft, vnd

mannschafft der lande, vnd den räthen der stete einen versorgs-
briff. d. 1517, dienstags am tage Fabianj vnd Sebastianj.

* M. Petrus weipperfsdorff, prepositure Budissinensis officia-
lis, concordiam inter M. Andream beler possessorem altaris SS.
virginum, primi ministerij, in Gorlicz, Leonardum moller altari-
sam altaris SS. Sigismundi et Bartholomej, et Georgium hew, pos-
sessorem altaris SS. Petri Pauli et Anne primi ministerij, quoad
mutuam habitationem in domo ariali circa introitum cimiterij ca-
pelle b. virginis extra muros oppidi Gorlicz confirmat. a. MDxvij,
xxj Januar.

† Ladslaw von sternberg verkauft der stadt Gorlitz die güter
Sehniz, Doberus vnd Leippe, vor 4000 Schock meysnisch.
g. Prage, am mitwoch nach purificationis Marie, 1517.

† Bisch. Johannes zu Meissen benachrichtiget die sendeboten
der sechs städte, das, auf ihre bitte, das fest s. Mathie uff dis
jar nicht transportiret vnd vorleget werden können. g. Wurczen,
freitags nach Scolastice. a. etc. xvij.

* das capitel der stiftkirchen zcu Budissin vorschreibet den
Lorenz hermann, an den rath zu Gorlitz, vñ förderung zu einen
vorledigten altar. d. montags nach Inuocavit, im xvij jar.

* * Cristoff von lottitz, im Gorlytschen kreyß heuptman be-
williget Baltzers vnd Caspars notenhoffe zcu Arnfsdorff kauf
vnd widerkauf einer marck jerl. zinnßs, an die vorweser der bru-
derschafft der priester zcu Gorlitz. g. dienstags nach Inuocavit;
desgleichen einer margk zu dem hohen altar in der fraukenkirche vor
Gorlitz; g. freytags vor s. Johans des tewffers, 1517.

* Frantz von gerfsdorff zu Rengerfsdorff vorordent vnd be-
greiff mit seinen armen leuten der gemeine zcu Rengerfsdorff,
die hofferbt vnd roboten. g. 1517, dienstags nach Letare.

* Kun. Ludwig leihet vnd reichet dem rathe zu Gorlitz, das
vom Laßlaw von sternberg abgekaufte guet Sehniz, Dorberaus
vnd Leippe, zu statrechte gleich andern erbguetern. g. Ofen, frey-
tags nach Letare, 1517.

Wylhelm von eylenbergk, lantsoyt, selbstschuldiger, vnd die

borgen Bartel hirschberger von Konigishain, Bernhart gersdorff daselbst gesessen, Michel gersdorff zu Lawtitz vnd Francz gersdorff, bekennen, dem Nicol tschyrnhausen zu Kyselswalde 400 marck in ein halben jar zu beczalen, bey einreiten keyn Budiczin ader Gorlicz in ein erlich gemein galthof vnde do eyner zu leyten. d. 1517, sonntags vor pfingsten.

* Bisch. Johannes zu Meissen schreibt an manschafft vnd rath zu Gorliz, wegen wegerung der priesterschafft, bey iren lehen die Gorlische muntz anzunehmen. g. Wurzzen, dienstags nach Exaudi, im xv^e vnd xvij jaren.

† Nickel burckgraue von donen, vnd Donat lotze zu Nickrisch, tauschen vm einen wissensfleck zu Rademeritz, vnd einen werder disshalben der Neisse. g. dornstag nach Johannis bapt. 1517.

George, Friedrich, Hanns, Heinrich vnd Franz gebrüder von Kroko zu Liebenau geloben, das der rath zu Camenz an diesem gute, welches er irem vater verkaufft hat, allemal den vorkauf haben solle. d. 1517, sonnabends vor Alexij.

† Wolfgang sunner, ordens s. Johannis commendator, vnd pfarrer zu Lemberg, vereinet den commendator zur Zittaw, vnd den rath als obersten vorsteher der kirche daselbst, von wegen eines kirchendiener in der frawenkirche vor der stadt Zittaw. g. 1517, mitwochs nach dem tage s. Annae.

* der rath zu Gorliz bevrkundet die Aussage Barbaren kolern, vber die am tage Georgij 1515 zwischen Claus kolern yren elichen manne seliger, vnd Bartel hirspergern errichteten vortrag, von wegen eynes fließe, so vom schonborn vff Hermansdorff fließt, vnd etlicher teyche, derhalbenn sie irrig gewest. g. am sonnabend nach Donati, 1517.

* D. Caspar emerich, decanus Budissinensis transsumptum litterarum confessionalium siue indulti corroborat, quod Bartholomeus tabernatoris, Caspar de cledicz et Mathias fabri per sedem Romanam obtinuere. d. Budissin, MDxvij, die vltima Augusti.

Gottfried von gersdorff, zu Malschwitz, verkaufft scwey

marck iarl. zins an Adolph menzer vicarium bey der S. Michels capelle in Budissin. d. am tage Mauricij, 1517.

† Christoph von kuntzsch, etwan zu Burckau gesessen, verkaufft sein väterlich guth vnd antheil zu Burckau, der ebtissin vnd samlung des closters Marienstern vor 2000 marck böhm. gr. g. 1517, am sonnabend nach Martinj.

1518.

† Wolfgangi wyderolff notar. instrumentum, super testamenti faccione Johannis heyno oppidani Gorlicensis, ad altaria et missas. a. MDxviij, die maris, xxvij Januar.

* Johannes ep. Misn. xxx florenos renenses ad fundacionem canonicatus et prebende, in honore SS. Hedwigis et Clare in ecclesia collegiata S. Petri in Budissin confirmat, et jus presentandi ad eam ad consulatum opidi Gorliz pertinere vult. d. Stolpen, MDxviii, die vi februar. Dorothee.

Heinrich von schleye zu Curnewalde gibt gunst, das Jacob neumann daselbst, zwey marck iarl. zins an Gregorium pistoris vicarium ad S. Marthe in Budissin verkaufft. g. die Scholastice, 1518.

* Ludodicus rex confirmat gratias, libertates, immunitates etc. et priuilegia vniuersa monasterij S. Marievallis prope Zifridsdorff. d. Bude, fer vj post Oculj, MDxviij.

* Kun. Ludwig bestetiget dem rath zu Gorliz die priuilegia vnd freyheiten, des abezugs vnd vnghehorsams der mitburger halber. g. Ofen, am sonntag Judica, 1518.

* Hanns von hawgwitz zu Grunaw sagt dem rathe zu Luban zweyhundert margk vff den kauff vber Gersdorff lose vnde ledig. g. Lubann, montags in Osterheil. tagen, 1518.

* Wylhelm von eilenbergk, landvogt, vorgonnet den kauff vnd widderkauff Hanses von gerstorff vff Paueisdorff vber zcwue margk jerl. zinnse zu dem altare S. Jacobi des andern gestifts in der pfarrkyrchenn zu Gorlitz. g. 1518, am dinstag nach inuencionis S. crucis.

† Ludouicus rex cenobio sub titulo diue Anne in ciuitate Camicensi fundacionem, et transitum, qui e ciuitate ad monasterium ducit, ratificat et confirmat, ac alias gratias addit. d. Bude, viij Juny, MDxviij.

Henricus ep. Nicopolit. consecrat capellam in honore s. trinitatis prope portam oppidi Zittaw, et tria altaria in eadem. a die Viti, MDxviij.

cf. Carpz. Anal. I. 124. und Ehrent. I. 288.

* Peter emrich vorleihet vnd reichet, dem Gregor Scheffer seyn arman vnnnd vnderessen zcum Tczodel, das gericht vnnnd lehengut daselbst, als lehinguts recht ist. am montage nach Margar, 1518.

* der rath zu Gorliz antwortet L. Petro weipperisdorff, officiali, den Franziscum pressen zum altare Petri vnd Pauli etc. auch conceptionis genant inn s. Peterskirchen. g. freytags, am tage s. Sixti, 1518.

† Wilhelm von eylinburg, landuoigt, leihet vnd reichet den Wolf, Bernhard, Heinrich, Cristoff vnd Caspar, gebrüdern von belbitz, zu Belbitz vnd Sohland gesessen, die güter vnd leute zu Belbitz, Sohland, Paulsdorff, Cunnersdorff, Rosenhain, Oppeln vnd Cotmarsdorff. g. 1518, nach s. Laurentij.

† Kun. Ludwig an die räthe der sechs städte, wegen gebrauchs der puchsen, eynheymischer vnnnd frembder, durch den Landtvoyt bisher zu tragenn verbotten. g. Ofen, am phincztage nach s. Matheus, MDxviij.

† Kun. Ludwig nimmt von den räthen der sechs städte die vierzehnen palen tuch, so sie auff sein begeren vorordent, zw grossen geuallenn an. d. Ofenn, am phincztage nach s. Matheus, a. etc. jm xvij.

der rath zu Gorliz verkauft an Hansen frenzel 30 hungersche gulden iärlichen zinnus vmb 600 flor. vnger. g. dinstags nach Jheronimi, 1518.

† Johannes ep. Misn. nouum beneficium ecclesiasticum in honore passionis domini, et compassionis Marie, Marie Magdalene, Mar-

the, Lazari et Stanislaj, in altari capelle montis olivetii ecclesie parochialis in Luban cum xiiij floren. siue marcis Gorlicensibus annui census confirmat. d. Stolpen, MDxviii, xvj Noubr.

Olaus. Arb. I. 14. Dittmann, 442.

* Kon. Ludwig gebietet dem rathe zu Camenz, die brüder Franciscerordens im s. Annen kloster daselbst bey jren priuilegien vnd freyheiten zu lassen. d. Ofen, am s. katherinatag, ao. etc. im xviii.

* Johannes ep. Misn. ad consulum oppidi Gorlitz, Gregorio wolff primariam se offerre nominationem ad beneficium, cum cura vel sine cura, quod vacat vel vacauerit pro futuro. d. Stolpen, MDxviii, xvj Decembr.

K. G. v. Lgesch. I. 40.

* Bisch. Johannes, zcw Meissen, vorlihet dem Gregorio wolff die erste nomination vff cyn geistlich lehen, vnd begeret an den rath zu Gorlitz dem gunstig vorhoer, zu geben. g. Stolpen, mitwochs nach Thome, ao. etc. xviii.

Ibid. I. 40.

die väter aufm Oybin stiftten einen vergleich zwischen Nicoln von gersdorf vnd dem rathe zu Zittaw, in betreff der gerichte vnd ehdinge zu Ober Oderwiz, a. 1518.

cf. Carpz. Anal. I. 260.

1519:

† Nickel burggrafe von dona verkauft dem Bernhart bernte das gut Radmeritz mit einkommen der dörffer Nieda vnd Reutnietz vor 8000 schock Meissn. ie 30 böm. gr. vor ein schock gerechnet, auf der stadt Gorlitz freyheit vnd begnadung. g. dienstags nach h. dreyer konige tage 1519.

Johannes ep. Misn. confirmat censum xj marcar. ad altare M. militum in ecclesia parochiali Camentiensis. d. Stolpen, ij febr. MDxix.

† der rath zu Gorlitz gelobet, von dem Hanss. frentzel 3200 floren. vnger. anzunehmen, vnd dafur ihn vnd seine kinder schoss-

frey zu lassen von der fahrenden habe. g. 1519, dienstags am tage Valentinj.

† Kun. Ludwig reichet vnd lehenet Wigandn vnd Jacobn, doctoren, Gütern, Matthias, Casparn vnd Nickeln, gebrüder vnd gefettern von Saltza, jre güter Schreibersdorf, Lichtenaw, Lindaw, Hausdorf etc. nach eigenschafft der gesamten handt, bestetiget jre bruderliche verträge, vnd erlaubet jre rittersitze zu besetzen jres gefallens. g. Ofen, mitwochs nach Valentinj, 1519.

Salzai. docum. 8. Laus. Magaz. 1768, 100.

Kon. Ludwig schreibt an den bischoff Johannes zu Meissen, wegen der neuen lehre in der Oberlausitz. d. Prag, 27. febr. 1519.

Kon. Ludwig leihet vnd reichet Urban vnd Jacob emerichen das bergwerck, das sie auff jrem gutte Ludwigsdorff anzurichten vermeinen. g. Ofen, am aschermitwoch, 1519.

of. Carpz. Ehrent. I. 232. Scult. chron. Msc.

† Wolfgangi eichner notar. instrumentum super procuratorum constitutione Gregorij wolff, ad petendum a consulatu Gorlicensi presentationem cujusdam beneficii ecclesiastici. a. Stolpen, MDxix, die solis xij Marcij.

* M. Paulus kuchler begert an den findicum M. Johana greczs zu Gorlitz, bey dem rathe daselbst anzuhalten, das derselbe der vorgezuge der primarien wolle nachgehen, vnd dem Gregorio wolff das vorledigte altar vorlehen. d. Budissin, montags nach Inuocavit, ao. etc. xix.

† Johannes ep. Misn. confirmat xvj florenos reucenses sine marcas annui census ad secundum ministerium aurore siue prime misse altaris summi in ecclesia parochiali in Luban. d. Stolpen, MDxix, xx Marcii.

Gregor. 1792. 16.

* Joh. ep. Misn. confirmat Leonhardi molitoris resignacionem vicarie secundi ministerii, S. Katherine, in ecclesia collegiata S. Petri in Budissin, cum reservacione xv marcarum super reddit-

bus vicarie amedictae, Valentino Scheffels factam: d. Stolpen, MDxix, xij April.

* Mathej bergkman notar. instrumentum super presentacione Valentini Scheffels ad vicariam diuine Katherine secundi ministerij in ecclesia collegiata Budissinensi, nec non soluencione annue pensionis., a Budissin, MDxix, xxvij April.

Notariatus instrumentum super Thomae molitoris resignacione altaris b. Marie in ecclesia parrochiali Camentiensis ad manus dominorum de consulatu dicti oppidi. a. MDxix, xxvij Apr.

* Caspar vonn gersdorff off Barudt gelobet, dy gemeyne zw Peterfshain beyden, in Gotzcs von girsdorff briffe d. Mcccc vnde xcv am abint f. Katheriben, gesaczten hoffedunfte blybin zu lossin: g. am obint Phillipj vnd Jacobj, 1519.

† Kon. Ludwig befiehlt dem landvoite Wilhelm von Ihlnburg alle stende seiner amptsverwanthen auf einen tag gen Budissin zu bescheiden. g. Offen, am sonstage Jubilate, ao. xv^o vnd jm xjx.

* Kun. Ludwig gibt dem rathe der stadt Lawben zewissen, das er, allen stenden der Oberlausitz einen tag anzusezen, vnd das amt der landfogtey zu verändern beuelh gethan. g. Ouen, son- tag Jubilate, 1519.

Kon. Ludwig ertheilt dem rathe der stadt Zittaw die lehn vber das von den gebrüdern von Mauschwiz erkaufte theil von Oderwiz, g. dominica Jubilate, 1519.

cf. Carpz. Anal. I. 311.

* Wyllhelm vonn eylennbergk vorgonnet den kauff vnd wider- kauf dreyer marck jährl. zinnse vff dy wiesen bey Tormersdorff, Cristoffs vonn noftizs zu Bremenhain, an zwey altare zu Gor- litz g. montags nach Jubilate, ao. etc. decimo nono.

Paul hofmann stiftet in Zittau das singen Salve regina. a. fer. vj post Jubilate, 1519.

cf. Carpz. Anal. III. 20. Olaus. Nachl. 1773. 142. Zitt. Kgesch. 95.

† Kon. Ludwig gibt den herren prelaten ritterschafften vnd den von steden, allen stenden in Oberlusitz zu wissen, das er Wil-

helmen von eilenburg des ampts der landfotej entnomen, vnd solches Karln herzog zu monsterberg obirgebn. g. Offen, am tage Vrbanj, 1519.

Sigismundus rex tutor Ludovici régis consulatui Budissinensi nominationem Karoli ducis Monsterbergensis ad prefecturam Lusatiae superioris notificat. d. Cracouie. fer. v ante Pentecostes, MDxix.

Cristoff von Iottiz im Gorlytschem kreyß heuptman vergonnet den Notenhofn zcu Arnfsdorff den kauf vnd widerkauf syner halben marck zinnß zum altar S. Peter Paul ersten gestifts hinder der grossen theer in S. Peterskirchen zu Gorliz. g. 1519, am tage Margarethe.

• Kun. Ludwig leihet Georgn, Casparn, Hannßn, Cristoffn, Otten, Casparn, Heinrichn, Mannßn vnd Jheronimus gebrudern vnd geuetern von nollitz die gutter Schochaw, Rottenbergk, Bremenhewn, Newndorff, Naufs, Tormersdorff vnd Styndbach zu gesampter lehen, vnd confirmirt andere jtzliche ire briene vnd gerechtigkeit. g. Ofen, an S. Lorenztag, 1519.

* Johannes ep. Misn. omnibus qui circuitui corporis Christi in ecclesia parochiali in Loblaw vel extra interfuerint, xl indulgentiarum dies de iniunctis eis penitencijs relaxat. d. Stolpen, MDxix, xxij Augustj.

† Jocoß koch bittet den official zu Budissin, den Simon emmerich, welchem er das altar S. Trinitatis in der pfarkirchen zu Lubben (Lobaw) vorliehen, zu investiren. g. Soraw, am tage Bartholomej, 1519.

Kon. Ludwig schreibt an den rath zu Budissin wegen abtretung des dasigen schlosses an den neuen landvoigt. d. Ofen, freitags nach Bartholomej, 1519.

* Lic. Petrus weippersdorff, Budissinensis officialis, monet ut infra sex dies census et decime dudum solvi neglecte persoluantur, sub poena excommunicationis. ao. etc. xix, iij Septbr.

Johannes ep. Misn. consensum prebet ad minutionem missarum in altari ecclesie Camentiensis, d. Stolpen, MDxix, vj Septbr.

† Kun. Ludwig benachrichtet die rätthe der sechsſtette, das er dem houerichter zcum Buntzlaw heuelh gethan, die newickeit des czolles abzuſtellen, auch dem hertzog Karll aufgeleget, die manſchaft vom adel vnd die von ſechsſtetten, wegen der zwey ſtimmen in Oberlauſitz zu entſcheiden. g. Ofen, am ſambſtag nach frauen geburt, ao. etc. xjx.

* das capittel vnd der rath zu Budiffin ſchreiben an den rath zu Gorliz, vm vertagter zcinne, auf dem gute Rademeriz, welches Bernhart tillicke, ratsfrund zu Gorliz, erkauft hat. g. am freitage nach Franciſcj, ao. etc. xjx.

die gebrüder von gersdorff zu Kriſcha verkauffen dem Ambrosio ſalck, vicario ad S. Onophrij in Budiffin, drey marck iärl. zinnſs. d. am tage ſ. Hedwig, 1519.

† D. Criſtofferus de beſchiz, vicarius Miſnensis, admittit et approbat testamentum et vltimam voluntatem, quam ao. MDxviij, xiiij Decbr. ſcripſit Martinus fabri, plebanus in Gorliz. d. Stolpenn, MDxix, iiij Decbr.

† Franciſcus nicrot, ordinis minorum commiſſarius, gubernatoribus ciuitatis Gorlicensis ſcribit, non licere fratribus minoribus habere truncos, tabulas etc. ad pecuniarum collectionem, licere tamen panem, pisces, carnem etc. aliaque victus et amictus necessaria mendicare et procurare. d. Wratſlauie, xxj Decbr. MDxix.

* Johannes ep. Miſn. confirmat ſeptem florenos renenses annui census ad miſſam de paſſione dominj in altari virginum, in ecclesia ſ. Spiritus prope pontem, extra Gorlicz. d. Stolpen, MDxix, die penultima Decembris.

† Benedictus, parfoſer ordenns miniſter, bittet den rath zu Gorliz, dem general des ordens zu vorſtehen zu geben, daß die väter von Camitz die cloſter der cuſtodien vom goldbergk vnder ſich zcue bringen ſuchen. d. Sagan, 1519, letzten Decbr.

1520.

* Nicolaj ſchett notar. instrumentum ſuper M. Henrici conſtitutione procuratoris Martinj fabri plebani in Gorliz, ad resignandum

15*

beneficium s. Trinitatis in ecclesia s. Petri dicti oppidj. a. Cobus, MDxx, vj Januar.

* Prior vñnd conuent Celestiner ordens des closters Oybin schreiben an den rath zu Gorliz wegen der vom vater Cristofferus vthmann vñnd Franciscus, gebrudern, irem vñnd dem neuen closter vñm Königsteynn zwgeeygenten gelder. g. Oybin, dinstags nach Epiphanie jm xv^o vñnd xx.

Bisch. Johannes zu Meissen verordnet, auch in Oberlausitz, das jeder der Luthers sermon von dem abendmahl hat, solche abgeben, vñ die priester das volck vñterrichten sollen, das die empfangung des sacraments vñter beyden gestalten freuentlich vñ betrüglich sey. d. 24. Jan. 1520.

cf. Knauth. Wend. Ksch. 191. 207. Senff Stolpen. Gsch. 95.

* Johannes ep. Misn. assensum prebet ad erectionem seu completionem capelle, in honore Sebastianj, Fabianj, Rochij et Anne in villa Sprew, et eam visitantibus xl indulgenciarum dies elargitur. d. Stolpen, MDxx, xxvj Januar.

* Bernharth tylicke vorgonnet, das Leonharth ebermann, zu Rewtenitz, sein arm mann, eyn halb schogk vñd zcwine gr. ierlichen zinnises an das altar s. Jacobj des andern gestyfftes yn s. Peteriskirchen zu Gorlitz vorkawfft. g. 1520, freytag nach bekerung S. Pauli.

* Kon. Ludwig begert an den rath zu Gorliz, dem D. Casper emrych, techant zw Budyssyn die erledigte pfarh in Gorliz zu vorlehen. g. Ofen, am fontag Reminiscere, 1520.

* der rath zu Gorliz gibt dem Hans frentzel einen brieff vber den vorkauff an dem dorff vñd gut Langenaw. g. am donerstag nach Reminiscere, 1520.

* Kun. Ludwig bezielhet dem herzog Carln, lanndvoit zu Oberlausitz den schultheissen nicht zu gestatten, der stadt Luban zu entgegen, ainicherley bierschanngkh wider gewonnhait aufzurichten. d. Ofen, am frawentag der verkundung, ao. etc. jm xx.

* Kon. Ludwig bestetiget der stadt Luban all ire freyhait gade recht lehn gerichte brieffe etc. mit fogteyen an den landtdorffern,

jagt, vischereyenn, Khore des raths vnd den salczmargkt. g. Offen, am montag nach Judica, 1520.

+ der rath zu Luban bekennet, das ihm Petrus schorman, der konste Mgr. vnd probist des jungfrawen closters daselbst, geligen hot hundert vngerische goldin, dovon er jme gebin soll des jaris funff hungarische goldin. g. freytags noch den osterheiligentagen, 1520.

. . . administrator archiepiscopatus Pragensis confirmat fundationem cantus: salve regina, per Paulum hoffmann ao. MDxix in oppido Zittaniensi factam. d. Prage, xvij Aprilis, MDxx.

cf. Olans Nachl 1773, 142. Carpz. Anal. III. 10.

* der rath zu Gorliz ersuchet Petrum weipperisdorff, der probstey zu Budissin officialn, den Mgr. Franciscum rothart zu der vorledigten pfarre in Gorliz zu bestetigen. g. am freytag nach inuencionis s. crucis, 1520.

Johannes ep. Misn. litteras indulgenciarum dat ecclesie s. Nicolai in Budissin. d. Budissin, MDxx, xxix May.

Johannes ep. Misn. litteras indulgenciarum concedit capelle s. Marthe in Budissin. d. Budissin, MDxx, xxx May.

* Bysch. Johannes czu Meissen begert an den rath zu Lauben, kein vngesallen zu tragen, das er diczmals, byschoffliche ambutter zu vhen, sich nicht zu ihm fugen könne. d. Gorlicz, freytags nach corporis Christi, ao. etc. xx.

Sigmund von biberstein bestatigt die prinilegien des stadtleins Mufcka. d. Mufka, montags nach fronleichnam, 1520.

* der rath zu Gorliz vorlehnet an Matis teschners kynder zwu zweidelweyden vf der stat gutern. a. sexta, ipso die Vitj, ao. M^o v^e xx^o.

das domstift in Budissin gibt gunst, das Simon hans zu Trebnitz drey schilling gr. ierl. zinnfs an die s. Marthencapelle in Budissin verkauffen möge. d. montags vor Johannis bapt. 1520.

* Bisch. Johannes zu Meissen begert an den rath zu Gorliz, dem Theodorico cranalt, altaristn zu Gorliz, zu seynen vnbezaltten veterlichen guthern, von Pawel emerich, widder zu verhelffen. g. Stolpen, dornstags nach visitacionis Marie. ao. etc. xx.

† Caspar von noßlicz, zcu Rotenburgk gesessin, gibt gunst, das Cotwiz vnd Pawel reyner, feyne arme manne daselbst, funff margk jerlichis zcinsis, vor sechzig margk, vff widderkoff vorkauffen, zcu dem altare zcur Scheniz, das do eyngeleibet ist der pfarkirchin zu Rotenburgk. g. 1520, jm tage vincula Petri.

† M. Laurentius heidenreich erkläret sich wegen ij Zittischer marck, die sein vater Paul heidenreich, als einen jerlichen zinnß gekauft hat. a. fer. ij post .f. Laurentij, 1520.

Memor. Heidenr. 19.

Bisch. Johannes zu Meissen belehnt Martin burggraf von donen mit dem sitz, dorff vnd vorwerck zu Schmorcka. d. freitags nach assumptionis Marie, 1520.

† Ludovicus rex auxiliare magistri Prussie a transitu, eciamper Lusaciam superiorem, prohiberi iubet. d. Posonij, fer. vj post Bartholomei, MDxx.

Johannes ep. Misn. quatuor missas in altari manuali organiste opidi Camenz, sub titulo SS. Thome, Hieronimj, Barbare, Katherine, Dorothee et Vrsule in ecclesia parochiali ibidem, diminuit statuens, quod altarista organista duntaxat ad vnam missam in singulis septimanis debeat esse obligatus. d. Stolpen, MDxx, vj Sept.

die gebrüder von haugwiz zu Gufsk vergönnen, das Clemens swarbach zu Nedeschwiz eine halbe marck iärl. wiederkauffzinnß an Paul budach vicarium in Budissin verkauffen möge. g. montags nach Dionysij, 1520.

* Erbrichtir vnd scheppin beurkunden das bekenntniß der kirchevetir zcu Rothinburgk über xvj margk, vom rathe zu Gorliz, dy Mathis flock von der Spree bescheidin hat zcu einem jerlichin gedechtnis. g. 1520, am tage Theodoricj.

* Bysch. Johannes zcu Meyssen schreibt an den rath zu Gorlicz, des misbrauchs halben, so eczliche priester vffim lande mit schencken vben vnd was vnrathe vor der pfarre zu Rawsche solichs bierschanckes halben ergangen. g. dornstags, f. Cecilie, etc. xx^o.

* George von zcedeliz, zu Serchaw, vnd Albrecht stange zu

Stonsdorff sagen die Stadt Gorlitz, wegen bezaker vnd vom Laskaw von Sternbergk an sie geweister 4100 march, ledig vnd kofs. g. im xv^e vnd xx jore, dinstags vor Andree.

† Kon. Ludwig bestetigt einen vertrag zwischen land vnd Stadt zu Gorlitz, vber obergerichte, besichtigung todter körper, erbergerichte, entronnene dinstboten, hofgerichte, vnd bussen der königlichen gerichte, in 15 artickeln. d. 1520.

(ist aber nur ein Entwurf verblieben, Z)

† Ludovicus rex litteras dat super finibus prouinciarnm Sassonie superioris et Bohemie, quoad duas Wratistauie et Aureimontis custodias fratrum minorum. cc. MDxx.

Bisch. Johannes zu Meissen verleiht dem closter zu Luban den bischofszehnden zu Linda. g. 1520.

cf. Anal. Saxon. 1766, 138.

Stiftung des altars s. Pancratij in der pfarrkirche zu Zittau. a. 1520.

cf. Carpz. Anal. III. 7.

1521.

* Jeronimus nostitz, zcu Qwolsdorff gesessin, bekennet, das Jorge mychel zcu Qwiczdorff seyn arm man, mit seyner gonst vorkefft eyne halbe margk ierl. zcynlse, vff widerkauff, vmb sechs margk gr. an D. Jacobn vom Salzce, altaristn des altaris s. Hedwigh yn der Frawenn capellenn zcu Gorlitz vor der Stadt g. 1521, am obinde der heyligen drey konige.

* Johannes ep. Misn. literas apostolicas (bullam Leonis pape d. Rome, MDxx, xvij kal. July) publicari mandat et affigi, ac monet sub censuris, ne cuiusdam Martini luther predicationes siue scripturas laudent, imprimant, defendant — quin imo comburant. d. Stolpen, MDxxj, vij Januarij.

(Gorlicij affixae sunt hae litterae portis ecclesiae parochialis, sabato vigilie s. Mathie, ao. MDxxj.)

Hans, Wenzel, Vladislav vnd Admund (al. Erdmann) gebrüder von eisersdorff verkauffen das dorff Wittichendorff an die Stadt Zittau vm 1800 floren. vnger. a. 1521, fer. iij post Reminiscere.

cf. Carpz. Anal. II. 311. Grosser, I. 170.

Sigmund von biberstein bestätigt die jnung der schumacher zu Mufka. d. in vigilia annunciacionis Marie, 1521.

* Khun. Ludwig setzet vnd will, das all vnd yeglich khauffent, die mit weit in die stat Görlitz hanndln vnd niderlegen, sich der priuilegien, so die von Görlitz, dem weithanndl zu gut, erlangt, gebrauchen, auch, so schirft sy die strassen nach Gorliz ruren, mit leib vnd gut gefreit sein sullen vnd mügen. g. Ofen, am sonntag Misericordia dominj, 1521.

* die veter des closters s. Anne zu Camentz vertragen sich mit dem rathe daselbst, von wegen der aldenn vnd nawen stadtmawer. g. montagels noch Cantate, ao: etc. jm xxj jar der minner zcal.

† Johannes ep. Misn. cessionem juris patronatus ad altare inclite Anne in ecclesia parrochiali opidi Camencz promisoribus artificij sutorum ibidem factam admittit. d. Stolpen, MDxxj, vij May.

* Cristoff rabenaw vnde Balthasar, vngesunderte gefettern, bekennen, das Bartel gertener zcu Arnisdorff, jr arm mann, mit irer gonsth, auff widerkauff, eyne halbe marck ierl. czynlse, an das altar der sunff jungfrawenn des andern gestyfts yn der kirchen s. Peter zcu Gorlitz verkaufft. g. 1521, freytagk nach Seruacij.

D. Caspar emerich dechant vnd das domstift zu Budissin vergonnet, das Thomas sweb eine marck ierl. zins an Theodor brantstein verkauffet. g. dinstags nach Sophie, 1521.

* Bisch. Johannes zcu Meyssen, begert an den rath zu Gorlitz, seinem hoffedyner Crystoffen von hawgewicz die vortageten 67 vngar. gulden zins zu vberreichen. g. Stolpen, sontags Trinitatis, ao: etc. xxj.

die gebrüder von Kuppritz zu Soland vergonnen, das Mar behme eine halbe marck jerl. zins an Paul kassel vicarium bey der stiftskirche zu Budissin verkauffe. d. montags nach Vrban, 1521.

* Khun. Ludwig will, das all khauffent, die mit weit in die stat Gorlitz hanndln, sich der priuilegien den von Gorliz, dem weithanndl zu gut gegeben, gebrauchen mügen, vnd andere brieffe, so

dem freyen glaitte entgegen gegeben wurden, todt vnd crafftlos sein sollen. g. Gran, am Montag nach Vitj, 1521.

Margaretha Iusdorfin, begebene Schwester der dritten Regel Ordens S. Francisci, errichtet ein testament zu gunsten der vier Bruderschaften in Zittau, als: I. Frauen, S. Johannis, S. Antonij und S. Jacobi. a. 1521, dienstags nach S. Viti.

cf. Carptov Anal. III. 10.

* Laslau von Sternberg sagt die Stadt Gorlitz der 4000 Schogk meissen Kaufgelder für das Gut Schnitz samt Doberwus und Leippa, los vnd ledig. g. Bechin, dienstags nach Johannis bapt. 1521.

das Domstift in Budissin gibt dem Ambrosius Trufler zu Trebnitz gunst zum Verkauf eines halben Schocks iärl. zinnnes an Theodorum Brantstein. a. montags nach Peter vnd Paul, 1521.

† Johannes ep. Misn. confirmationes altaris S. Anne in ecclesia parrochiali opidi Camenz, quas artificio futorum ibidem dederunt predecessores, Dietericus, Mccclxxvj, xxij febr. Johannes MDviii, xij Mart. et ipse Johannes MDxxj, vij May transumit et innouat. d. Stolpen, MDxxj, viij July.

† Sigismundus rex Polonie proconsules et consules ciuitatis Gyerlicensis rogat, vt ad succurrendum nepoti suo, regi Vngarie contra Turcas, arma capiant. d. Cracouie, xxij July, MDxxj.

* Leo papa electionem Jacobi de Saltza (Lusati, et altarisle in Gorliz) ad episcopatum Wratislaviensem confirmat, eumque a quibusvis excommunicationis sentencijs et censuris absoluit. d. Romae, MDxxj, ix kal. Aug.

* der Rath der Stat Gorliz verkauft an Heinrichenn, Sigmunden vnd Baltzern von Haugwitz zu Waldaw, das Gut Schnitz, Leippe vnd Doberwitz, um funff tausend marck. g. am mittwoch tages, Donatj, 1521.

* der Rath zu Gorliz presentirt dem Simon Schellenberg, official der probstey zu Budissyn, den Franciscum töllwich zur bestetigung am Altare virginum in S. Peterskirchen zu Gorliz. g. am dienstage nach Bartholomej, 1521.

† D. Johannes zack, archiepiscopatus Pragensis administrator, M. Johanni blumeroder, Zittauensi decano, comittit, vt proclamationem Laurentij cognomine neumann ad altare s. Christophori in ecclesia Zittauensi parochiali faciat, postea eum inuestiat d. Luthomeritz. Octbr. MDxxj.

Zitt. Kirchengesch. 7.

† Herz. Karll, landtvoyt, schreibt den von landt vnd stetenn in Oberlausiz, wegen der von inen anstadt der turckenhülffe bewilligten 4000 reyn. guldenn. g. Breslaw, am obend aller heyligen, ao. xv^c xxj.

† Kon. Ludwig vormeldet den herrn prelaten ritterschafft vnd den vonn stetenn in Oberlausitz, wie er, anstatt irer hülffe, die erbotene 4000 gulden annemen wolle. d. Ofen, am tage Martini, ao. jm xxj.

Vasalli ducatus Gorlicensis, ad generale sodalium Franciscanorum concilium litteras dant, de non auellendis monasteriis a prouincia Saxonica et obediencia ministri ejusdem. ao. MDxxj.

cf. Hofmann S. R. Lus. I. 127.

die gebrüder von Haugwiz verkaufen das gut Waldaw an die Stadt Luban, vm 4000 vngar. floren. a. 1521.

cf. Zeidler chron. Luban. MSC.

1522.

* der rath zu Lobow vnd Heinerich vonn klux zum Strawwalde gesessenn, bekennen, das die jrrige sache zwischen Heronimo Jaudes vnde Greger pirckenn, eines pusches halbenn an der Ottenhayner gelegen, durch sie gutlichen entricht vnd beygelegt wordenn. g. dornstag post conuersionis s. Pauli, 1522.

* Hans von doberschwiz hawbtman zu Budissin eroffnet der ritterschafft vnd lantschafft des Lawbenschens kreys, des herzogs Karll gemute, vnd ermanet sie, sich geburlich zu vorhalden d. Budissin, fontag nach Valentinj, jm xxij jar.

† Simon schellenberg, officialis, ad capellam s. crucis et altare

quodam in oppido Lobau Georgium koch inuestit et instituit d. Budissinae, 1522, die ij Apr.

† der rath zu Zittau verkauft an Paul hofmann das haufs am kloster, darinnen die schweltern der dritten regel s. Francisci zuuor gewest, vor 100 Zittische mark. Factum fer. iiij post Judica, ao. 1522.

Carpz. Anal III. 24.

* der radt zu Prebus beglaubigt, das Theodoricus cranolt vor sich vnd nachkomende altarisfenn in Gorlicz Philipp mollern, der acht vnd vrtzig mark, ganz quit vnd losgesagt, die Peter pol, den gott selige, vff sein haus vnd hoff zuuorzinsenn genommen. g. am montage nach Olimp. ao. xxij.

Kon. Ludwig fezt die baderzunft in würde der ehrlichen zechen, vnd begabt sie mit kleinod vnd zechwappen. d. Prag, montags nach Ostern, 1522.

Johannes ep. Misn. clericis diocesis sue mandat manuteneri religionis cultum. d. Missen, die Johannis ante portam latinam, MDxxij.

In Luthers Wercken, XVIII., 286 ist hieruon eine teutsche Uebersetzung befindlich; vnd in Senffs Stolpenser Kirchengeschichte S. 116. wird der inhalt also angegeben: Derselbe läst seine pastoren wissen: „er wäre bedacht, allerley fürzunehmen, so zu „christlicher zucht vnd einigkeit dienen möchte, sie sollten also „ihre kirchkinder zum gebet ermahnen etc.

† Bisch. Johannes zu Meyssen reichet vnd leihet Vlrichen vnd Hansen gebrüderu von nostitz zur Vnwürde das gerichte im oberdorffe zu Kunewalde. g. Stolpen, sonnabents nach Jubilate, 1522.

* Bisch. Johannes zw Meyssen, begert an den rath zu Görlitz, eynsehung zu thun, das Thomas leyses, pfarrer zur Lisaw, lehen zw Penczigk nicht in vorterp gefuhret, vnd die zinslewte nicht mit schedlicher newikeit beschwert werden. g. Stolpen, dienstags nach Trinitatis, ao. etc. xxij.

* Kon. Ludwig verordnet vnd aussetzet, das die closter zu Bresl etc. Lawben, Görlitz, Lobaw, Budissin vnd Sittaw, einem minister des konigreichs Beheimb widerumb sollen vntirworfen sein. g. Prage, am abent Peter vnd pauli, ao. etc. xxij.

* Kun. Ludwig bestetiget denen von Gorlitz, die niderlag vnd schatzung des weyts. g. Prag, am sonnabend nach visitacionis Marie, 1522.

Kon. Ludwig bietet die sechsthete auf, mit büchsen, kraut vnd loth, sich in bereitschafft zu setzen. g. Prag, am tage nach Jacobi, 1522.

das domstift zu Budissin consentirt, daß Mathis richter eine halbe marck jährl. vnd wiederkauffl. zinns dem Paul kassel vicarium an der Marien Magdalenen capelle zu Budissin verkauffe. d. sonnabends nach Marien himmelfarth, 1522.

* Bisch. Johannes zu Meyssenn zeigt dem rathe zu Gorlitz an, das wegen injurien, Thomass leifsn vnd Ditterich cranleis pfarrer zu Ludwigsdorff betreffende, wo vorgewendet werden könne, das die parih aus zwlossunge der rechte vor weltliche gericht gewest werden können, ers nicht wegeru will. g. Stolpen, dinstags nach assumptionis Marie, 20. etc. xxiij. desgleichen: sonnabends nach Egidij, 20. etc. xxiij.

* Herz. Friderich zur Eigencz schreibt an den rath zu Gorlycz, er habe seinem amptmanne Nickel uschirnbawfsenn bevolhen, den ynn dem dorffe Sore auffgerichteten neuen schannck, wue solches vor alders nicht gewest, abzustellen. d. zum Brigk, mithwoch nach Marie nativitat, ym xxiij.

* Andreas mezenrod gardian des barfussler closters zu Bawzen bekennet, das ihn der burgemeister zur Löbe außgericht mit x margk. g. ym V^o vnd xxiij jor, sonnabend vor Simonis et Jude.

† Kon. Ludwig bestatigt den vom konig Wladislaus (d. freitag nach dreier köninge, 1510) erteilten versorg, das nichts von der cron Böhem vnd incorporirten landen verschrieben, verpfändet vnd alieniret werden, vnd da solches geschehe, cassirt vnd annullirt seyn solle. d. Prag, dinstags nach Simonis jude, 1522.

Goldast, n. 77. Gegeninformat. etc. Beil. 5.

Kon. Ludwig vergonnet dem rathe zu Gorlitz, tausend gulden vf zinnse aufzunehmen. a. 1522.

Kon. Ludwig gestattet, daß die closter Francisci ordens in der Oberlausitz vnter dem minister der sächsischen prouinz verbleiben mögen. ao. 1522.

† Anna, verlassene wüwe des Hansen frentzels errichtet vermächtnisse für den pfarrer, schulmeister, das franzosenhaus, auch die hospitäler in Görlitz, vnd für andre personen. ca. 1522.

1523.

† D. Paulus dhum, officialis in Stolpen, plebanis etc. per diocesis Misnensem significat, quatenus fratres ordinis s. Francisci monasterij Gorlicensis tamquam abiles pro colligenda elemosyna adiuuant. d. Stolpen, M^o cccccc^o xiiij^o, xij. Januar.

Olava. Arb. II. 43a.

* das capitel zu Meissenn bittet den rath zu Gorliz, seine geistlichkeit vor überlast und beschwerung zu schützen, vnd sie bey ihren privilegien erhalten zu helfen. g. Meissen, mithwochs nach conuersionis Pauli, ao. etc. XV^o xiiij^o.

† Bahhasar vnd Hans von schlybenn, in namen Caspars vnd Eustachius vngesunderte gebruder vff der Puffsanicz, bestetigen dem rathe vnd gemein daselbst alle herrlicheithen. g. vff Puffsanicz, am dinstage nach porificationis Marie, 1523.

* Friedrich, Melchior vnd Baltazar gebrudere, vor sich, vnd ire vnmändige brüder, Wentzel vnd Ihon, alle von hiberstein, bestätigen die innung vnd zeche der schmiede in der stadt Seydenbergk. d. sonnabends nach Estomihi, 1523.

† Ludouicus rex litteras Wenceslai regis, d. Mendici Mcccxc, xvij. Oct. fratribus minoribus s. Francisci conuentus monasterij b. Marie in Budissin approbat et capitaneo Budissinensi mandat, quatinus tres maltratas filiginis de prouentibus capitaneatus dictis fratribus reddat. d. Prage, in dominica Inuocant, MDxxij.

† Kon. Ludwig bestetiget dem Heinrich metzrade den vom könig Wladislaus, d. Prag, am tage frawen geburt 1509, gegebenen brief vnd begnadung. g. Prag, am freytag nach Reminiscere, 1523.

* Kun. Ludwig nachlasset, das ein rath zu Gorlitz sein altherkomen vnd jerliche geschösser zum theil abethun, vnd den handel vnd nutze des eysenns, so auf jren guettern vnd hammern gefellet, an stat der geschösser in des raths kammer nemen, oder kuffen jr andere wege dieselbige geschösser wandeln vnd ordnen solle vnd muge. g. Prag, am dienstag nach Oculj, 1523.

* Kun. Ludwig confirmiret der stat Gorlitz alle jre freyheiten gnade rechte vnd gerichte czolle, montze, wechsel, brieue, priuilegia, rechtspruche, lehen, lehensbriue, hantuesten, guete gewonhaiten vnd lobliche altherkommen. g. Prag, am dienstag nach Oculj, 1523.

† Kon. Ludwig confirmiret der stat Budissin alle ihre priuilegia, freyheiten, gnaden, rechte, gerichte, willkuren, zolle, zinse, lehen, lehensbrieffe etc. etc. g. Prag, dienstags nach Oculj, 1525.

* Kon. Ludewigk confirmirt der stat Luban alle jre freyheidt, genade, rechte, lehenn, gerichte, brieue, strasse, czolle, priuilegia etc. samt vogteyen, dorffern, jagt, vischereyen, khore des raths vnd den salczmargkt. g. Prag, am dienstag nach Oculj, 1525.

† Kon. Ludwig confirmirt der stat Camenz alle jre statpriuilegien, freyheiten, rechte, gerichte, wilkuren, zolle, zinse, lehen etc. freyen salczmarkt, mulen etc. mitleidung jrer dorffer etc. g. Prag, dienstag nach Oculj, 1523.

* Kon. Ludwig confirmirt der stat Lobow die bestetung vnd begnadung, die jr konig Wladislaus d. Ofenn, am tage Jacobi 1496 gegeben. d. Prag, dienstags nach Oculj, 1523.

† Kon. Ludwig confirmirt dem jungfrawencloster in Luban jre alde bestetung, sambt jrer gerichte rechte freyheiten etc. vnd gebittet dem voythe der sechs stete, vnnnd den reten zu Budissin, Gorlitz vnnnd Luban, sy dobey zu schutzen. g. Prag, sonnobent noch s. Gregorien tag, 1523.

* Seruacius von metzrode, zcu Reychenwalde gesessenn, gunnet, das Peter bygk seyn arm man dem Jacobo bischoffe zu Breslau, altaristen des altariss Hedwigis vnd Gerdrudh, in der frawen capelle vor Gorlitz, zcwue mrg. jerl. zcynse, vmbe vier

vnd zwenzigk mrg. verkewfft. g. 1525, frytagk nach misericordia domini.

* Kon. Ludwig befiehet dem rathe zu Camerantz, das closter s. Annen, vnd dy bruder s. Francisci doselbst, vnbedrängt zu lassen. d. Olmetz, am montage nach Palmarum, ao. etc. xxiiij.

† Petrus von born, ordens s. Francisci, der sechsischen prouincien minister, schreibt an den rath zu Gorlitz, dafs er wegen predigen vnd anderer ceremonien geistlichen gebrawchs im closter daselbst, sich bald dahin stellen wolle. g. Weissenfels, am tag Georg, ao. etc. xxiiij.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn ermanet den rath zu Gorlitz, kein reudicht schaff vnder sich vffkommen zu lassen, sunder in dem beständigen gemuthe zu bleybenn, wie ire vorfarn gethan. g. Stolpen, am tage ascensionis domini, ao. xxiiij.

† Hadrianus papa Bennonem episcopum Misnensem in sanctorum catalogo (eciam ob conuersionem Vandalorum) adscribit. d. Rome, MDxxiiij, prid. kal. Juny.

Calles 97.

* Christoff von Iottitz, zcu Rynnersdorff, des Gorlitzschen weychbilden hewptman, vorgont den kauff vnde widerkauff des Balthazar notenhof czu Arnfsdorff von vir vnde virczigk gr. jerl. czynse vmbe eylff mrg gr. hewptsumme, an das altar Philippi Jacobi inn s. Peterfskyrche zcu Gorlicz. g. 1525, am pffingstobende.

† Johannes ep. Misn. ecclesiarum rectores per diocesin suam constitutos adhortatur, vt constanter in vocatione, in qua vocati sunt, perseuerent, nec patiantur se vllis humanis commentis et imposturis ab hac diuelli. d. Stolpen, MDxxiiij, xv Juny.

Senff Stolp. Kirchengesch. 401.

† Johannes ep. Misn. indulget, vt capella b. virginis in sylua Taucher prope Vgist cum altaribus in locum nouae sepulturae extra muros ciuitatis Budissin prope portam Reichen thor translocetur, et ibidem reaedicetur. d. Stolpen, ao. xxiiij, xxij Juny.

Ibid. 82.

† Johannes ep. Misn. consensum dat, quod capella b. virginis

in sylua Taucher prope Vgift dirimatur, et extra muros ciuitatis Budissin reponatur, imagoque b. virginis in ecclesiam parochialem in Vgift transferatur. d. Stolpen, MDxxij, xxvj Juny.
Ibid. 83.

† Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Camenz, der Catharinen, Melchior franzes wittwe, seiner muhme, das ver-
tagte geld folgen zu lassen. d. Stolpen, 15. Aug. 1523.
Ibid. 80.

Jan, Joachim vnd Wilhelm von Schönburg bestätigen die pri-
uilegien des städtlein Hoierswerda. d. montags nach Mathej, 1523.

* Simon schellenbergk, prepositure Budissinensis officialis,
ad ecclesiam parochialem ville Rausche Johannem leuschenem,
per consulum opidi Gorlicz presentatum, instituendum commit-
tit diuinorum rectori in Penczigk. d. Budissin, MDxxij, xvj
Septbr.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn, schreibt dem rathe zu Gorlitz,
wegen verbleiben Mag. Melchiors ires predigers, bis er zw einem
redelichen manne helffe. g. Stolpen, freitagk nach Iheronimj, ao.
etc. xxij.

* Bisch. Johannes zw Meyssenn, vormeldet dem rathe zu Gorliz,
das er noch zur zeit nimands wisse, wo er, der rath, aber irhandes
antzuzeigen wisse, der redlich vnd geschickt geachtet wurde, wolle
er neben ihm keinen vleys sparen. g. Stolpen, am tage omnium
sanctorum, ao. etc. xxij.

Vertrag mit dem landvoigte herzog Karll zu monstberg,
ao. 1523.

cf. Vrk. Verzeichniss von 1546 Msc.

1524.

† Herz. Karll, landfoyt befiehlt den manschaften des Gorlit-
schen vnd Lawbenischen kreises, die zinse zw den spittalien,
gestifften vnd kirchen, den vorwesern vnd geistlichen an alle aus-
flucht vnd vorziehung zu bestimpten tageszeyten zu entrichten. g.
Prag, mitwochs nach Dorothee, ao. etc. xxij.

* dy sampnunge des conuents czu Marienstern vorkaufft dem rathe der stat Camentz xj stein vnsitz czins auff fünff fleischbencken daselbst, vmb funffzig marg. g. 1524, am diustage nach dem andern suntage in der fasten.

die kirchväter zu Lauban verkaufen, an Martin zeidler, eine der pfarrkirche gehörige fleischbanck für 100 marck. a. in vigilia s. Mathie, 1524.

cf. Gregor 1794.

† Bartholomens bartholomej de cleticz, plebanus in Wyndischossig, vltimam suam voluntatem condit. ao. Mcccccxxiiij, xj April.

† der rath zu Breslaw bekennt, das er sich mit dem rathe zu Gorlitz, von wegen etzlicher kaufmansgueter, die letztgemelter rath vor jaren vffgehalten, freundlich vortragen habe. g. am mitwoch nach Jubilate MDxxiiij.

Heinrich von döbschiz gibt den schlossern, schmiden vnd büchsenmachern zu Marklissa jnnungsartickel. g. in vigilia Trinitatis, 1524.

Herz. Karl, landvoigt, gibt den von Gersdorf zu Baruth einen versorg, wegen abfolge eines verbrechers in das ampt. g. mitwocha nach Trinit. 1524.

† die von der landschafft, vnd die von steden in Oberlausitz, werden von dem landvogt vertragen, wegen mitleidung, klagen, zwestimmen, zinnsen, städtischer handthierung, keulmarckt, vnterthanen, erbfällen etc. g. zu Gorliz, sonnabends nach dem achten tage corporis Christi, im hause Bernd berners, oder tilcke genandt, am ringe, 1524.

* Hans von doberschwitz, hewptman zcu Budissin, begert an den rath zu Lawben, etliche rotsfreunde gen Rulandt zu vororden, um neben ihm vnd andern von land vnd steden die jrrige grencz zwischen Sachsen vnd Oberlausitz zu besichtigen. d. Budissin, montag nach Marie heims. 1524.

+++ der rath zu Gorlitz verschreibt, a) der Bechten Hansen krapffin witwe zu Breslaw 25 hungr. gulden zinses für 500 dergl. flor. g. am diustage nach Peter paul; b) an Caspar leudern daselbst

50 hungr. gulden jährl. zins vor 600 hungr. gulden, g. sonabend nach frauen himmelfart; c) der Beatrici, Hansen krappes tochter, 50 vnger. gulden jährl. zins vor 1000 vnger. gulden, d. am mittwochen nach s. Jacoffen, 1524.

* Kun. Ludwig beuielht den räthen in Slesien vnd Lausitz, in vnderhaundlung wegen niderlage vnd schatzung des weyths zum Hayn sich also zu vorgehen, damit kein forteil wider alden gebrawch gesucht vnd an sein willen, was zu verderb seiner lere gedey, nichts angenommen werde. g. Ofen, freytag nach s. Margarethe, 20. etc. im 24sten.

Kon. Ludwig verwilliget, das Wilhelm von schönburg auf Hoierswerda alle sein haab vnd güter möge vergeben, verschreiben, verkaufen vnd verwechseln, auch seiner frau und kindern einen vormund zu ernennen. d. Ofen, am Michaelstag, 1524.

+ Johannes ep. Misn. uniuersis plebanis etc. per diocesin suam constitutis mandat, vt in concionibus ones pasture creditas moneant, vt postpositis nephandis moribus, ac erroneis heresium dogmatibus, penitentiam agant, et deum orent, vt calamitates avertat, que tum ab hereticis, tum a turcis inferantur. d. Stolpen, MDxxiii, j Octbr.

Senff Stolpen. Kirchengesch. 417.

Kon. Ludwig erläßt an land vnd städte in Oberlausitz einen ernstlichen befehl, wider die neue lehre. g. Ofen, am tage Francisci, 1524.

cf. Knauth wend. Kgsch. 206.

Hans von doberschütz, hauptman zu Budistin, leihet vnd reicht dem rathe zu Camenz das von Hansen von grünrod auf Brauna um 2000 flor. meißn. erkaufte guth Biela, samt dem gehölze, die Ohle bey Braune. g. am donnerstag nach Dionysij, 1524.

* Hans von doberschwitz, howbtman zu Budissin gibt gonß, das Cristof von lotiz zu Rennersdorff, howbtman zu Gorliz, funffzehn margk jährl. zinfse in widerkaufsweise, vmb drey hundert gulden, an Hansen fremzel vorkauft. g. 1524, am mitwochen nach Martinj.

Vergleich mit dem bader in Zittau, wegen haltung des seelbads. ao. 1524.

cf. Carpz. Anal. III. 9.

1525.

Herz. Karl, landvoigt, verträgt anderweit die landschafft vnd die städte in Oberlausiz, über einige irrung. a. montags nach Oculj, 1525.

* Herz. Karl, landuoit, vorraicht vnd leyhet Nickeln vnd Mer-ten gebrudern von kotwicz, die Nickelschmyden, Birckene-lache vnd Clux das dorff die Halbe vnd den Tzerbewtel, zu gesamten lehen. g. 1525, am dornstage nach den Osterfeyertagen.

das closter Marienstern verkauft der Stadt Camenz einen sandfleck zu Hausdorff vm 50 marck. a. 1525, donnerstags nach iñuenc. erucis.

† Kon. Ludwig erhebt Andre hofmann vnd alle redliche des-sen nachkommen in den Stand des adels. g. Ofen, 15. May, 1525.

† Herz. Karl, landvoigt, beficht dem hauptmann zu Budissin, Hansen von doberswicz, das er halt alle stende aufgebiet, in rech-ter bereitschaft zu sitzen. g. Ofen, freytags nach Exaudi, 1525.

† Kon. Ludwig Ichreibt an den landfoid in Oberlausiz, we-gen der handlungen, so auf den tag oculj zur Zytta w geschehn, das, wie der recess begriffn, aller gesampten lehn nachgegangen fall werden, desgl. wegen volzyhunge nawher brieffe vmb die vor-lessene zcinsse, sonderlich, das der vffgerichtete vortragk zwischen land vnd stedten gehalten werde: g. Ofen, dinstagis in phingstfeyr-tagen. ao. etc. xxv.

cf. Carpz. Anal. IV. 150.

† Herz. Karl, landuoit, will menniglich vnuerhalten haben, das die stedte in Oberlausiz, die strassen widerumb in alten geruch-lichen gebrauch zu bringen, vorgenommen, wie denn bey den zöll-nern jedem kauff - oder fuhrmann genuglicher vnterriecht gesche-hen wirdt. g. Prag, donnerstags nach Marie himmelfarth, 1525.

der rath zu Gorliz vergonnet, das Hans frenzel 50 flor. rhein. iärl. zinse auf Hermansdorf der Barbaren kolerin ver-
schreibe. g. am abund allir gotsheiligen, 1525.

* der rath zu Gorliz vortragt die gemein zu Windischos-
sig vnd den pfarher Bartolomeus bartolomej daselbst wegen hal-
tung eines helders vf der gemeine freiheit. a. Vta post Elisabeth,
1525.

Herz. Karl, landvoit, erlaubet der abbatissin zu Marienstern,
Margarethen von Mezrade, das dorff Bergk für 200 march an
Cristoff von lottiz zu verkauffen. a. 1525.

Verzeichniß Oberlausizischer Vrkunden.

13. Heft.

ao. 1526 — 1547.

1526.

Bastian albeck verkauft dreissig gulden rhein. jährlichen zinnß auf
gros Hartmannsdorf, an Johann zachariä, domherrn in Budissin.
d. am tage Pauli bekehrung, 1526.

Kön. Ferdinand erläßt ein patent, auch in Oberlausiz, we-
gen der Schlesischen groschen. g. Ofen, am tage Stephani erfin-
dung, 1526.

Hertz. Karl, landvoigt, belehnet Casparn und Balthasarn gebrü-
der von gersdorff, über Vierhain, vnd ein wasser zum dorffe Alt-
seidenberg gehörig. a. montag nach Laurentij, 1526.

Ferdinandus rex spondet, se prouincias regno Boemie he-
reditarie adiunctas defensurum esse, si qui contra eas aliquid vi-
attemtauerint. d. Viennae, xiiij Decbr. MDxxvj.

Balb. misc. I. viii 80 Goldast de regn. Boem. suppl. 58.

Kön. Ferdinand befiehlt, auch in der Oberlausiz, von den kanzeln abzulesen, daß alle ceremonien in der kirche, mit creutztragen, vigilien, seelmessen etc. so bißher in abnehmen gerathen, wiederum beobachtet werden sollen. cc. 1526.

cf. Anal. Saxon. 1766. 140.

1527.

† Huldigungseid an könig Ferdinand von den Oberlausizischen deputirten abgelegt, zu Prag, am 24 Febr. 1527.

Carpzov, Anal. Zittau. II. 206.

• Wilhelm von Schumburgk, herr auf Hoierschwerde, leihet vnd reichet Barteln, Hinrich, vnd Hansn gebrudern von Gerschorff die leuthe vnd gutter zum Solande, welche sie von ihm gekauft, sammt einem pauer zu Rademeriz. g. 1527, den montag nach Reminiscere.

Kön. Ferdinand belehnet Wolf, Heinrich, Christoph vnd Casparn gebrüder von Belbiz, vber die güter Belbiz, Soland etc. g. Prag, 6 März, 1527.

cf. Lausiz. Magaz. 1777. 67.

* Ferdinandus rex conuentui monasterii s. Mariae uallis omnes gracias, priuilegia ac jura innouat et confirmat. d. in castro Pragensi, fer. v post diem cinerum, hoc est vij die Marcii, MDxxvij.

Mathes von salza verkauft eine fleischbanck zu Lauban. a. mitwochs nach Ostern, 1527.

* Kun. Ferdinand bestetiget vnde confirmiret Melchior von girschdorff, doctor, Hansn, Matthesn, Christoffn, Bartheln vnd Bernhartn gebrüder von girschdorff, zu Rudelsdorff gesessen, vnd Nickeln, Balzern gebrüder, sampt Nickeln vnd Casparn jren settern, allen von girschdorff zu Taucheriz vnd Leube, alle priuilegien, vnd reichet jnen jre güter zw gesambten lehen. g. Breslaw, dinstags nach Jubilate, 1527.

† Kön. Ferdinand befiehlt den herrn prelaten ritterschaften manschafren vnd den von städten in Oberlausiz, daß sie dem graf

Haus von Czipz nicht zuziehen sollen. d. Breslaw, Freitag nach Jubilate, 1527.

* Kön. Ferdinand leyhet vnde confirmirt dem Haufs nolliz von Schochow das geschlos Schochow mit zugehorenden dorffern vnd dorzw das dorf Fridersdorff. g. Wien, montags nach pfingsten, 1527.

† Johannes episc. Misn. Henricum bünaw ad preposituram ecclesie collegiate s. Petri in Budissin instituit et inuestit. d. Stolpen, calend. Julij, MDxxvij. (al. MDvij)

Kön. Ferdinand confirmirt dem Wilhelm von Schönburg herrn auf Hoierswerde alle priuilegien. d. Wien, am tage visitacionis Mariae, 1527.

cf. Oberlaus. Beitr. II. 55.

Kön. Ferdinand setzt Zdislaw bercken von der duba zum ländvoigt in Oberlausiz. am tage Procopij, 1527.

cf. Carpzov. Elrent. I. 53.

Zdislaw bercka von der duba, landvoigt, reiche dem Christoph vnd Jhan, burggrafen von Dornyn die herrschafft Königsbrück, zu lehen. g. dienstags nach Kilian, 1527.

† Kön. Ferdinand bestetiget, Hansn, Hieronimus, Cristoffn, Otten, Casparn, Heinrich vnd Hansn gebrüdern vnd vettern von Nolliz ihre güter Schochow, Gotte, Rothenbergk, Bremenhein, Neudorff, Naws, Thormersdorff vnd Stindbach zu gesamnter lehn, vnd confirmirt ihre priuilegia. g. Wien, am tag Marie magdalene, 1527.

Entscheid, das dem rathe der Stadt Zittau die ober gerichte vber die dörffer Reichenau, Seiffersdorff vnd Seitgendorff zustehen. a. Löbau, am tage Marie Magdalene, 1527.

† Kön. Ferdinand reiche vnd leihet Casparn, Georgn, Christoffn, Rudolffn, Hansn, Gotschn vnd Melchiorn gesonderten brüdern Gersdorffern das schloß Baruth, städtlein Reichenbach, vnd andere dörffer mehr, zu gesamnter lehn. g. Ofen, dienstags Lamperti, 1527.

Kön. Ferdinand schreibt an die Oberlausizischen stände

wegen der aufrührischen bauern. d. am sonntage nach Mathej, 1527.

† der rath zu Görlitz verkauft hundert vngrische gulden iärlichen zinnfs an Hauns crapffen vor 2000 dergl. gulden. d. 8. Octbr. 1527.

* Bisch. Johaunes zw Meyssen schreibt an den rath zu Görlitz in rechtsachen er Valten scholzes. g. Stolpen, freytags nach Dionisii, ao. etc. xxvij.

* Khun. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Görlitz, die conspiranten daselbst, ingleichen die aufrurischen pawern zu straffen. g. Ofen, mitwoch Galli, 1527.

Bisch. Johann zu Meissen belehnt Christoph und Jhan gebrüder burggrauen von Dohna mit dem dorffe Schmorcka. g. Stolpen, am tage Simon Jude, 1527.

† Frater Michael de carinthia ordinis minorum, Gregorium günter, doctorem, in Camiz plebanum, in confraternitatem ordinis recipit. d. Grupzis, in natali Nicolai, MDxxvij.

der rath zu Görlitz bestätigt die ordnung der tuchmacher daselbst; am tage Nicolai, 1527.

1528.

Nicol von gersdorff, hauptmann zu Budissin, verreichet Seidenberg dem Friedrich von biberstein. g. am drey könige tag, 1528.

cf. Nachr. von Seidenb. p. 46.

* Kun. Ferdinand beuielt dem rathe zu Görlitz, den yzigen prediger der pfarrkirche daselbst zu vrlauben. g. Grann, montag der heyl. drey kunige, 1528.

† Johannes ep. Misn. sacerdotes diocesis sue adhortatur, ut sacramentum sub vna tantum specie dispensent, ideoque laicos admoneant. d. Stolpen, MDxxvij, xxvj febr.

Senff Stolp. Kirchengesch. p. 379.

† der rath zu Breslau übersendet dem rathe zu Lauban die statut oder zechbrief der rotgerber. g. am 26. März, 1528.

Elisabeth von talckenberg, abtissin zu Marienthal fertigt einen Vergleich aus, (dessen theilhabere vnd janhalt vnbekannt) d. donnerstags nach Ostern, 1528.

cf. Oberlaus. Nachl. 1765, 135.

* Khun. Ferdinand bewilliget vnd confirmiret die statut vnd ordinacion des hantwerchs der tuchmecher zu Gorliz, vnd verbietet alle heimbliche rethe vnd versamelunge. g. Prag, donnerstags nach misericord. 1528.

† Kun. Ferdinand reichet Jacobu, bischoff zu Breslau, Matthes seinem bruder, Opizn, Herrmann, Hansen, Güntern, Jacobu, Casparu vnd Nickelln, gebrüdern vndt gefettern von Salza die gesambte lehen über die güter Schreibersdorf, Lichtenaw, Lindaw etc. g. Prag, am tage Philippi vndt Jacobi, 1528.

Laus. Mag. 1768. 102.

* Bisch. Johannes zu Meyssen gesynnet an den rath zu Gorliz, das denjhenigen, welche an den verwundten pfarrer zu Meuselwitz Bartholomeus stuv solch vbel weiter vben wollen, widerstandt geschee. g. Stolpen, dinstags nach Jubilate, 20. etc. xxviii.

Kön. Ferdinand erlässt anderweiten befehl wegen der aufrührerischen bauern. g. Prag, 9 May, 1528.

Kön. Ferdinand schreibt an den rath zu Budissin, wegen der von den clösterbrüdern angegriffenen kirchenkleinodien. g. Prag, am sonntag Cantate, 1528.

cf. Oberlaus. Beitr. II. 766.

† Kon. Ferdinand begnadet das städtlein Elstra mit wochen- vnd jahrmarkt, auch andern stadtrechten. g. Prag, montag, erhebung heil. kreuzes, 1528.

Weinart IV, 471.

† Kon. Ferdinand verleihet dem städtlein Elstra ein wappen vnd kleinodt. g. Prag, dienstag nach erhöhung des heiligen creuzes, 1528.

Ibid. 472.

† Herz. Georg zu Sachsen, schreibt an den könig Ferdinand zu

gunsten der sechsstädte, darauf die strasse zugeordnet. g. Dresden,
1. Nouember, 1528.

Leyser diss. de via regia, 124. Weinart I. 293.

Kön. Ferdinand verbietet in Oberlausiz die Cracauischen
vnd Schweinische pölichen höher, als zu 6 pfennigen anzuneh-
men vnd auszugeben. g. donnerstags vor S. Thomas, 1528.

Zdislaw herr bercke etc. landvoigt belehnt die von Doyn mit
Königsbrück. a. dinstags nach Weynachten, 1528.

Nicolaus Indewig kauft das spital zum heil. geist, nebst zube-
hörungen, in Zittau, a. 1528.

cf. Carpzov Annal. Zitt. I. 145.

1529.

Wolfgang von ponikaw vergonnet, daß der rath zu Elstra 24
groschen iärl. zinnnes an Ambrosium falck verkauffe. d. am tage
Valentinj, 1529.

Kön. Ferdinand erläßet ein mandat wider die evangelischen
d. Prag, am 27. Febr. 1529.

cf. Knauth wend. Kgsch. 206.

* Vertrag zwischen Caspar von rechenberg auf Klitschdorf
vnd dem rathe zu Görlitz, wegen forsts auf der Penziger hei-
de, eisensteins, newenhammers vnd mule. g. dinstags vnd sonnabends
nach misericordias dnj. 1529.

† Zdislaw herr bergk etc. landvoigt, verleihet Hansen von vecht-
riz das dorff Holz kirche. g. 1529, am tage der himmelfarth
Christj.

Zdislaw herr bergk etc. landvoigt, verleihet Ruland an Hein-
rich von gersdorff vnd dessen vngesonderie gebrüder. d. montags
nach Exaudi, 1529.

† Ulrich schoff, ritter auf Kynast, etc. bekundet den Vertrag
des raths zu Görlitz mit Alex bolcze, des handwergks der wuch-
macher daselbst. g. Fridenberg, montags nach des h. warleich-
namstage, jnr xxjten jare.

* Bisch. Johannes zw Meyssen schreibt an den rath zu Görlitz,

wegen testamente der priester. g. Stolpen, montags nach assumptionis Marie, 1529.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem landvoigt Zdislaw bercken, den länden in Oberlausiz den zuzug gegen den targkhn anzugeben. g. Lyntz, am xxvij Septbr. ao. etc. xxjx.

Anton dipl Beitr. 5

* der rath zu Breslaw beurkundet, das Anna etwan Hans emmerichs withwe williget jun den kawff, so der herzog Fridrich zur Ligniz etc. mit dem rath zu Gorliz vmb die gutter Soraw, Florisdorff vnd Newdorff volnzogen hat. g. am 1. Decbr. 1529.

Zdislaw herr berck, landvoigt, belehnt Tyle knebel über Hainewalde vnd Gersdorff. g. am freitag nach empfängniß Marie, 1529.

* Zdislaw herr bercke etc. landvoigt schreibt dem rathe zu Gorliz wegen des anligns die muncze belangende. d. Reichstatt, donstags nach Lucie, ao. etc. xxviiiij.

* Zdyslaw herr bircke etc. landfoyt, schreibt an den rath zu Gorliz, wegen Bestellung des M. Benedictus zum predicanten gegen Budissin. d. auff der Leyppen, donstagk nach Thome, ao. jm xxjx.

Artickel des handwercks der Schneider zu Zittau; 1529.

cf. Carpz. Anal. Zitt. IV. 170.

1530.

† Kon. Ferdinand begnadet die armen leute auf der Seydau zum schlosse Budissin gehörig, das sie auf genanntes schloß keine holzfuhre mehr schuldig zu thun seyn, sondern für solch reboth järlichen 60 flor. reinisch geben sollen. g. Budeweiss, am 17. Januar, 1530.

* Khun. Ferdinand reicher Nickeln vnd Merthen kotwizern jre güter, Nickelschmide, Birckenlache, Klux, die Halbe vnd Zerbeutel, zur gesampnen lehenn. g. Prag, am tag cathedra Petri, 1530.

* die königliche gerichte zu Gorliz beurkunden des dasigen

raths volle gewalt an seine abgeordnete gen Prag, entgegen die landschaft des marggraffthums Obirlausiz. a. montags nach Oculi, 1530.

† Vereinigte artickel der ritter - vnd landschaft, auch der sechs städte des marggraffthums Oberlausiz, wegen einfallens, gerichte, mitleidung, handwercker jñner der meile, salzmärckte vnd zweier stimmen. a. Prag, am sonntag Judica, 1530.

* Zdislaw herr bergk von der dawb, landvogt, langet vnd leyhet das gut Tyemendorff, sampt einem pawer zum Colmen, dem Wolffe von nollitz, ritter zw. Vllersdorff, welches derselbe als ein dem konige heimgefallen gut erkawfft hat. g. 1530, freytags nach misericord. dnj.

* Matiss von salcza, zur Lindaw, heupthman zu Gorlicz, beurkundet den vortrag des raths zu Luban vnd der von Ebrharth, wegen der lantgerichte zu Bertelsdorff. g. 1530, am tage s. Anne.

* Henrich vonn haugwicz zur Senicz, bekennt dem rathe zu Luban vij ° marck, vnd reumeth ihm dafur die xj malder getreide, den bischoffzehnden von Geismessdorff, ein. g. mitwoch nach assumption. Marie, M, v hundert vnd ihm xxxten.

* Zdislaw bergk etc. landtuogt, befiehlt dem rathe zu Lawben, schlewnige hnlffe wider das closter vnd dessen vnterthanen zu vorseuen, wegen der steyern. d. Budissin, mitwoch nach Ursule, jm xxxten.

der landschaft in Oberlausiz vollmacht an ihre abgesandten, in sachen wider die sechs städte. g. donnerstags vor Catharine jm 1530; montag nach heil. dreykonigetage, vnd am tage Antonij im 1531, zu Budissin.

cf. Oberlaus. Nachl. 1771, 170.

† Bekanntmachung der städte Görlitz vnd Luban, in betreff der hohen landstrasse vnd der strasse über die beide. a. fer. ij. post Barbare, 1530.

Kön. Ferdinand bessert das wappen der Schmiede von schmiedebach. a. 1530.

cf. Horzschansky Famil. I. 12.

Kön. Ferdinand hebt den vnter dem könig Ludwig zwischen der ritterschafft vnd den städten der Oberlausiz gemachten vertrag, vnd die von der ritterschafft bey gedachtem könige angebrachte begnadigung wegen der mitbelchenschaft auf. a. 1530.
cf. Grosser, L. 173.

1531.

* Kun. Ferdinand confirmirt die vom könig Wladislaus d. Ofen, am mitwoch vor Bartholomej 1499. dem rathe zu Görlitz über die beiden ertheilte donacion. g. Lintz, 19 febr. 1531.

* Henrich vnd Cristoff von haugwitz verkauffen dem rathe zum Luban das dorf Whalde vor 4100 hung. gulden. g. montags nach Inuocavit, 1531.

+ Articul, so im Bauznischen, Lubenischen vndt Camitschen kreissen zu halten, mit willen des landvoigts beschlossen worden, wegen lobe - vnd spiüntänze, hochzeiten, rechten maasses, annahme der hausgenossen, wildprets vnd fischerey, auf gemeinem landtage nach Misericord. dñj. 1531.

* Hieronimus von bobliz zu Wensche, vnd George von vechteriz zu Gerlachshaim geloben, das es der iunge Hans von bobliz sal fridlich halten gen dem rathe vnd gemeiner stadt zu Görlitz. g. Görlitz, am sonabunde nach Cantate, 1531.

* Matz von saltz zur Lindaw, hauptmann zu Görlitz bevrkundet den vortragk zwisschen den gemeynen zu Neuendorf vnd Kaldenwasser ahn eynem, der von Zcentendorff am andern, der grantz vnd huttunge halben. g. 1531, freytagk nach den pfingstfeyertagen.

Leuther von schreibersdorff, zu Neuhaus, verkauft an Dietrich von brandstein, zur vicarie f. Wolfgang in der collegiatskirche zu Budissin, wiederkänfliche zinsen auf das guth Leippe. g. sonntags nach leichpamb, 1531.

* Zdislaw herr bergk, landvogt, langet vnd leyhet der stadt zu Lobaw das gut Ebersdorff. g. 1531, dinstagk nach Alexij.

* Bisch. Joannes zu Meissenn gesinnet an den rath zu Gorliz, dem Valentinus schickel zu helfen, daß ehr sein schult zu Soraw erlange, auch irgent mit eyner dorffpfarre widderumb besorget werde. g. Stolpenn, sonnabents noch vincula Petri, 20. et im xxxjten.

* Zdislaw herr bergk etc. landvogt, leyhet vnd reichet dem Sigemund von warntzdorff das halbe dorff Schönborn, so nach todlichen abgange des Asmus von hirsbergs dem konige heymgefallen war. g. 1531, sonnabend. noch Laurentj.

* Zdislaw bergk herre von der dawb, landvogt, laet vnd verreichet dem Sigemund von warnsdorff den vom Caspar hirsberger erkaufften anteyll an dem gutte Schönborn. g. 1531, dinstag nach Laurentj.

Zdislaw bergk etc. landvogt, leyhet vnd reichet den halben rittersiz zu Malschwiz dem Nicol von gersdorff. g. Michael, 1531.

† der rath zu Gorliz saget, gegen abtretung des L. Annengestiftes, des Joachims frenzels gueter Marckersdorff vnd Kunigshan aller zinse queit, ledig vnd los. g. dienstags des monats septemb. 1531.

Melzer 1792.

† Joachim frenzel tritt ab dem rathe zu Görlicz, das gut Friedersdorff, zur versorgung der armen leute des neuen hospitals gen der fraunkirche über, sammt einem garten bey dem Salmenbrunnen an der ecken, zur aufnahme krancker, die wegen anfalligkeit den wirthen beschwerlich sind. g. dinstags nach Lampertj, 1531.

† Zdislaw herr berckh etc. landvoigt beurkundet den vertrag zwischen den herren von Schleinitz, vnd dem rathe zu Zittau, d. obergerichte zu Hennersdorff im seiffen anlangend. g. 1531, am tage Dionisi.

Singul. Lusat. xx. I. 555:

Zdislaw bergk etc. landvogt, belehnt Nicola von gersdorff über Hennersdorff d. Martini, 1531.

Zdislaw bergk etc. landuogt, belehnt Hansen von gersdorff über Arnsdorff g. dinstags nach Catharine, 1551.

Zdislaw bergk etc. landuogt, belehnt Nicoln von gersdorff über Quatiz. g. mitwochs nach Catharine, 1551.

Vergleich zwischen dem churfürst Johann, vnd herzog George, zu Sachsen, wegen der hohen strasse durch Camenz, Budissin, Gorliz vnd Lauban, 1551.

cf. Weinart, I. 302.

die herzöge George vnd Heinrich zu Sachsen verruffen die Görlizische münze. ao. 1551.

cf. Carp. Ehrent. I. 207.

1552.

* Kun. Ferdinand gibt den Prelaten, herrn. vnd ritterschafft ja Oberlausiz, wegen bewilligter Steuer an zehentawsendt marckh, einen schadlosbrief vnd versorg. g. Insprugg, 20. Jan. 1552.

* Bisch. Joannes zw Meissenn ersuchet den rath zu Gorliz, dem Merthenn zcepler, pfarrer zu Jenckendorff keyne gewalt noch vnrecht thun zu lassenn. g. Stolpenn, sonntags Reminiscere, ao. etc. xxij.

der rath zu Görliz gibt gezeugniss über eine erbschichtung zu Wendischhossig. a. am dinstage nach Oculj, 1552.

Zdislaw bergk, etc. landvogt belehnt Georgen von gersdorff über das gut Gersdorff. g. montags nach Jubilate, 1552.

† Balzer, Eustachius vnd Hans von Schliwenn, gebrüder, zur Poltsniz, errichten eine erbteylung aller irer güter. a. dinstags nach corporis christi, 1552.

† Bisch. Jacob zu Breslau, errichtet ein maiorat vnd stipendium für sein geschlecht, die von Salza. g. Neisse, am dienstage nach s. Laurentij, 1552.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem landvoigte Zdislaw bercken, den mit dem türckischen kaiser eingegangenen frieden nach der länge in der Oberlausiz verkündigen zu lassen. g. Wien, 26. Septbr 1552.

Oberl. Nachl. 1772. 80.

† Seyffert von nechern, heupthman zu Sagan, bekennet den ver-

tragk der abgeschickten des raths von Görlitz, betreffende dy vor-
sessene Zinnsen der Görlitzischen priesterschaft. g. Sagan, am tage
Nicolai, ao. etc. xxxij.

1533.

† Kon. Ferdinand beuiekt dem landuoigt Zdislawu birckhen in
Oberlausiz zu vorfuegen, das Sigmundt khauffung vnd dessen
anhang, wo sie ankhumben, bezwungen vnd gerechtfertiget werden.
g. Wien, 5. May, jm xxxiiij.

Oberl. Nachl. 1773. 12.

* Khun. Ferdinand confirmiret der stadt Gorlitz priuilegien,
gute gewonheiten, vnd altherkhumen. g. Wien, 15. July, 1533.

* Bisch. Johaunes zcu Meyssen schreibt an den rath zu Gor-
liz, des Thomas leyses lehen zu Penczig belangende. g. Stol-
pen, sunabent nach Jacobi, ao. etc. xxxij.

† Daudt hoberg, pfarrer zu Hennerstorff des Laubenischen
weichbilds, globet dem rathe zu Luban, sich auf erfordern jed-
zeit zu stellen. d. Luban, dornstag nach s. Mathei, ao. xxij.

† Herren, ritter - vnd landschafft in Oberlausiz versprechen
dem capitul der stiftskirche s. Peters zu Bautzen, es in nothsa-
chen mit rath vnd hülffe nicht zu verlassen. g. der mynner zahl
im 33. am tage Nicolai.

† Consules ciuitatis Görlitz vendunt lxxx florenos monetae Po-
lonicalis census annui pro duobus millibus florenorum, titulo re-
empcionis, Lucae comiti de gorcka. d. ipso die conceptionis Marie,
MDxxxiiij.

M. Laurentius heidenreich vergleicht sich über zwey mark
Zittisch, iärl. zinnses mit seinen Schwägern Wenzel lauckisch, Ot-
wald pergenauer, synd. vnd Feldfranzcn. a. 1533.

cf. Carpz. Anal. III. 26. Haueдорff Zitt. Kirchengsch. 64.

1534.

* die königl. gerichte zu Görlitz beurkunden die aussage Pau-
lus Schneiders etwan richters daselbst, von wegen besichtigung der

toten cörper. g. dienstags, den achten trium regum, das ist, 13. Januar, 1534.

† Herz. August zu Sachsen schreibt an die räthe zu Budissin, Görlitz etc., in betreff der hohen Landstrasse. d. Dresden, 22. febr. 1534.

* frater Fabianus faktis, gardianus zu Budissin, quittirt den rath zu Lubau über 7 marck auf 1 tonne hering; mitwoch nach Reminiscere, 1534.

† Kon. Ferdinand beschlisset gewisse artickel, allerley metall, sonderlich aber silber vnd gold anlangend. g. Prag, am montage vorm Palmstage, 1534.

Collect. Werck II. 294.

† Kon. Ferdinand erhebt Franz, Urban, Alexius vnd Martin gebrüder Melzer, aus dem geschlechte der Eschleuer, in den stand des adels. g. Prage, am 15. Apr. 1534.

* Kun. Ferdinand gebietet dem lannduoit in Oberlausiz, dem rathe zu Görlitz das von dem kloster Marientall erkaufte dorff Leube zu verleihen. g. Prag, 24 Aprill, ao. etc. xxiiij.

Kon. Ferdinand confirmirt dem Johann von schönburg auf Hoierswerda, vnd dessen brüdern, Joachim, Friedrich vnd Wilhelm alle jre priuilegien. d. Prag, 30 Apr. 1534.

cf. Olaus. Beitr. II. 56.

* der rath zu Ostris beurkundet, das er auf dem dorff Leube zwelff marck polnisch iij gr. weniger eynes hellers, 48 kleyne gr. vor eyne poln. marck geczeld, jährl. erbzinn zu erheben habe. g. montags nach Cantate, 1534.

* Zdislaw herr bergk, landvogt, reichet vnd leyhet dem rathe zu Görlitz das, was derselbe in dem dorffe Leube von dem closter Mariental erkauft hat. g. 1534, freytage nach himmelfarth Christi.

Zdislaw herr bergk, reichet vnd leihet Hansen von Mezrade das fliess bey der Räckelwizer mühle. g. mitwoch nach Exaudi, 1534.

Kon. Ferdinand vergonnet den Sechsstädten, zu einem ihm bewilligten darlehn, gelder aufzunehmen. d. Prag, 29. May, 1534.

das domcapitul zu Breslau genehmigt des bischofs Jacob verordnung, (darinnen vnter andern den hospitälern, zu Görlitz 100, zu Luban auch 100 vngerische gulden, vnd der kirche zu Schreibersdorf kelche vnd ornat legiret werden). a. in vigilia Jacobi, 1534.

cf. Anal. Saxon. 1766, 132.

König Ferdinand bestätigt der Stadt Budissin das privilegium wegen erkauffung 150 fl. iärlichen zinnnes auf lehnsgüter. d. Wien, 15 Sept. 1534.

* Kon. Ferdinand cassiert den zwischen land vnd steten des marggraffthums Oberlausiz am sonntag Judica 1450 aufgerichteten vertrag, vnd confirmiert die, am donnerstag nach aschermittwoch 1534, vertragene artügl; von einfellen, königlichen gerichten zu Görlitz, steuer, mitleidung, melzen, breuen, hantwerckern, salzmarckt, wollkheuffer, Sittauer vertrag, hülff über schult, stimmen, dienstpoten, scheffmaß, echtigern, briene zu edirn, vnd vermainten injurien. d. Wienn, 15 Sept. 1534.

Collect. Werck II 1287.

Ferdinandus rex confirmat privilegia conuentus fratrum minorum in oppido Budissin. ao. MDxxxiiij.

Kon. Ferdinand gibt der Stadt Camenz eine obligacion über 9000 gulden. a. 1534.

cf. Dittmann, p. 648.

Vertrag zwischen Andreas arnold, gardian, vnd dem rathe zu Löbau über die iärk. zinnsen von 100 marck. a. 1534.

cf. Knauth Löb. Schule, p. 6.

Vertrag über geistliche zinnsen auf Hennersdorf, a. 1534

1555.

† Vertrag der eingepfarrten vom adel vnd gemeinen der kirchfarth zu Kittlitz, vnd Rudolphn von gersdorff als lehns Herrn daselbst g. mitwochs nach Laetare, 1535.

Müllers Reformationsgesch p.

* Paulus abt zur alten Zellen, als visitator von ordens wegen,

gibt gonft, daß das clofter Marienthall den halben taylor an der dorffschafft Lewbe an den rath zu Gorliz verkaufft hat. g. son- tags Quasimodogeniti, 1535.

† Vertrag des raths zu Gorliz mit Matthes von Saltza, haupt- man, vnd den leutten zw Mildsdorf, wegen erholung durren hol- zes aus der heyden vnd Gorlizischen bieres. g. fer. ij. post mi- sericordias domini, ao. 55.

† Zdislaw herr bergk etc. landvogt, schreibt an ritter- vnd land- schafft vnd der stete ausschussen in Oberlausiz, wegen der ge- ehlichten priester. d. Wien, freitag nach Viti, im xxxvten.

* Kon. Ferdinand rescribirt an den rath zu Gorliz, wegen der obergerichte auf den gütern Baruth, Oelsa, vnd Förstichen. g. Wienn, am 2. Aug. ao. etc. xxxv.

† der rath zu Görliz fertigt für M. Benedict fischern vocation zum predigtamte aus. g. 13. Aug. 1535.

Laus. Magaz. 1779. 39

Vertrag zwischen der Stadt Zittau vnd dem clofter Marien- tal, daß zu Reichenau, Seitgendorff vnd Seiffersdorff nur Zittauisch bier geschäncket werden soll. g. am tage Marien- geburt, 1535.

† Zdislaw herr berck etc. landvoigt, beurkundet den vertrag Cri- stoff vtmans, priors aufm Oywin vnd Martin bronisches erben, mit Franz schnitter (schneyder) über sechs hungerische gulden jäh- lichen zinnses, eine tonne hering vnd einen bauer bey dem stätlin Schönberg. g. 1535, am tage Simonis Jude.

* Hans von cotwiz czu Nichow beurkundet, daß das Zceuki- sche gut daselbst in vorwerter zeit nicht angesprochen worden. g. Nichow, sonnabent am tage Galli, 1535.

† D. Ludouicus sartoris stipendium ordinat, xx florenor. census, ad quinque annos, pro vno scholastico ex genealogia sua, siue ex Gorlicensibus. ao. MDxxxv, die Lucae.

Hortzschansky stip. Gorl. p. 6.

* Thomas leyse, probst zu Molberg, resignirt das altarlehn in der kirche zu Penzig an den rath zu Görliz. g. 1535. (sinedie)

1536.

* Hans von gersdorff zu Dobschicz bewilliget dem rathe vnd der gemeyne seines stätleins Reychenbach gewisse artyckell, wegen geburtz- vnd konntschafftsbriefe, auf- vnd abeczog, hoffedynste vnd molfurhe. g. 1536, sonntag nach h. dreykonygetag.

der rath zu Herzberg beurkundet die auslassung des Bernhart rothschicht, priors der Augustiner, wegen der terminney zu Budissin. d. sontags nach Egidij, 1536.

Zdislaw herr berck etc. landvoigt, belehnt Hansen von gersdorff mit dreizehn bauern zu Arnsdorff. a. mitwoch nach Mathei, 1536.

* Kais. Karl der funfft, vernewert, zieret vnd pessert das wappen vnd kleynot der stat Görlitz. g. Genua, 2 Octbr. 1536.

Carpz. Ehrent. I. 68.

† Kais. Karl V. verleihet dem Johannes hafs, bürgermeister zu Görlitz, adlung vnd wappen. g. Genua, 2. Oct. 1536.

† Kais. Karl V. verleihet dem Franz Schneider, burgermeister zu Görlitz, adlung vnd wappen. g. Genua, 2. Octbr. 1536.

* Joannes ep. Misn. diuinorum rectori in Görlitz committit, absolute Martinum rothbarth et Vrsulam, Donati wolffs, et eorum matrimonium, in gradu consanguinitatis tertio, consumandum admittere. g. Stolpen, MDxxxvj, j. Nouembr.

1537.

* Kun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Lnba w, dem eingesetzten pfarrer alle zimliche gerechtigkeiten ane ferrer waigerung zu verschaffen. g. Prag, xxvij Marci, ao. etc. xxxvij.

* Khun. Ferdinand vergonnet dem Merten kotwicz, die nach tode seines bruders Nickls angefallne lehngüter zu Nicklschmiede etc. verkauffen, vnd sonst veräußern zu mögen. g. Prag, 9 April, 1537.

† Kön. Ferdinand verleihet Casparn, Wolfn vnd Joachim den Bernhardtn zu Radelwiz ein wappen vnd kleynott. g. Prag, 24 April 1537.

† Kön. Ferdinand verleihet dem Martin Schmidt, Hans willer,

vnd Georgen reuber, ein wappen vnd kleinet g. Prag, 24 April, 1557.

† Khun. Ferdinand gibt den stenden in Oberlausiz einen versorg, daß die bewilligte hülff wider den turggen ihren begnadungen nicht zu nachtheil gereichen solle. g. Budissin, freytags nach Jubilate, 1557.

* Joannes episc. Misn. prebendam ecclesie collegiate Budissinensis vacantem Henrico ribisch confert. d. Stolpen, MDxxxvij, xxvj May.

Kön. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände wegen der kirchenkleinodien. d. Prag, 8 Jun; desgleichen 11 Septbr. 1557.

* Khan. Ferdinand bewilliget dem rathe zu Görliz, aufm land güter vmb sechs tausend schock Meissn. zu nutz gemainer stat kaufen zu mügen. g. Prag, 19 Juny, ao. etc. xxxvij.

* * Khun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Lubaw, wegen des dem pharrer gepurenden tetzems zwey mituerwante gen Prag zu stellen. g. Prag, 26 Juny; desgleichen, 16 July, ao. etc. xxxvij.

* Khun. Ferdinand beuielht dem rathe zu Görliz, gegen Georgu von gersdorf, der obergerichte halben, durch volmechtige gesandte vor ihm zu erscheinen. g. Prag, 8 July, ao. etc. xxxvij.

* Khun. Ferdinand bewilliget dem rathe zu Lobaw, anheim zu beleiben, wo er sich mit dem pharrer der gepur nach vertraget. g. Prag, xij Aug. ao. etc. xxxvij.

* Kön. Ferdinand erfordert den rath zu Camenz gen Prag, vñ mit dem kloster Marienstern wegen der aus dem pfarrlehn genommenen kirchenkleinodien die güte zu pflegen. g. Prag, 13 Aug. 1557.

Kön. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände wegen der bewilligungen. g. Prag, 1 Sept, 1557.

† Kön. Ferdinand beuielht dem capitul des thumbstifts zu Budissin, dem ambt vnd landuogtey gehorsam zu leisten, vnd erledigte praebenden an taugliche vnd persönlich residirende Inn- oder ausländier zu vergeben. g. Prag, 1 Septbr. 1557.

Zdislaw herr berck etc. rechtsprecher vnd landvoigt; erkennet wider Georgn von gersdorff, die obergerichte anlangend. a. Freitags nach Egidij, 1557. (in böhm. Sprache)

Vergleich zwischen der abtissin zu Marienstern vnd dem rathe zu Camenz, wegen des pfarrlehns vnd verwendung der kirchenkleinodien. a. Freitags nach Barbarae, 1557.

Kön. Ferdinand trägt den hauptleuten, Nicoln von gersdorff vnd Matthes von salza auf, die priesterschaft in Oberlausiz zusammenzuruffen, vnd ihr aufzulegen, zur hülfe wider die türcken, den achten theil ihrer zehnden vnd zinsen, als beysteuer zu erlegen. a. 1537.

Ferdinandus rex confirmat priuilegia conuentus monasterij in Oywin. ao. MDxxxvij.

Zdislaw herr berck etc. landvoigt, belehnt den Christöph von mezrade über das gut Schmorkwiz. ao. 1537.

1538.

* Khun. Ferdinand bestetiget den herren prelaten, ritterschaft vnd manschaft der Budissinschen, Camenczschen vnd Lubischen lannd vnd weichpildér jre priuilegia. g. Prag, 24. Januar. 1538.

Lus. sup. dipl. p. 49. Lünig p. sp. cont. II. 28.

• Khun. Ferdinand bestetiget den herren prelaten ritterschaft vnd manschaft der Gorlizschen vnd Lawbenschen lannd vnd weichpilder jre priuilegia. g. Prag, 24. Jan. 1538.

† Kön. Ferdinand befiehl dem Georg von gersdorff, dem ergangenen rechtspruche wegen der königl. gerichte zu Görliz gnüge zu thun. g. Prag, am letzten febr. 1558.

* der rath zu Gorliz beurkundet, das mit seiner gunst Sebastian Schütze zwenzig hungr. gulden jerlicher zinnse auf sein gut Heinersdorff, an Apollonien etwan Steffan alnpecks izzt Martins von mainowiz hausfrawe, vor vierhundert vnger. gulden vorkaufft hat. g. am montage nach dem palmsonntage, 1558.

Kön. Ferdinand begnadet die stadt Zittau, einen (dritten)

jahrmаркт, auf den sonntag nach s. Catharinentag zu üben vnd zu handeln. g. Prag, 7 May, 1738.

cf. Carpz. Anal. II. 243 vnd IV. 156.

Kön. Ferdinand ertheilt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen bewilligter turckensteuer. g. Budissin, 23 May, 1538.

† Kön. Ferdinand bestätigt Hansn, Heinrichn vnd Cristoffn, vngesunderten brüdern von Temmeriz zur Olssa, die gesammte lehen an iren gütern, vnd die darüber von den königen Wenzlaw vnd Wladislaus erhaltene brieffe. g. Budissin, 24 May, 1538.

* der rath zu Camenz gibt seinem statschreiber Andreas günter ein zeugniss, wegen beschuldigter einziehung eczlicher glüfft. a. montags post Exaudi, ao. xxxviii der mynder zall.

† Ordnung gemeiner stände des markgrafthums Oberlausiz, wegen gotteslästerer, zutruckens, kretschmar, bierschäncken, vnd tänzen, strafe der hurer vnd ehebrecher, kleidung der bauersleute, bettler vnd müßiggänger, vngehorsams der kinder vnd vnterthanen vnd ihrem abschiede, mißbräuche in miethung des gesindes, waidwerg vnd fischerey. a. Budissin, dienstags nach Felicis, 1538.

* Kun. Ferdinand beuielt dem rath zu Gorliz, dem Johann erzbischof zu Lunden mit glaitung, wagen, roßs, vnd aller notdurft von Gorliz bis Sythaw zu versorgen. g. Presslaw, xvj Jun. ao. etc. xxxviii.

† Kun. Ferdinand bestelt den Vlrich nolliz zur Vnwid, doctor, zu seinen diener von haws aus, mit ainem dienstgelt von 200 gulden rheinisch. g. Lynntz, 13 July, 1538.

* Elizabeth von thalckenberck, zu Marienthall ebbtisehinn, bittet den rath zu Gorliz, aus seinem mittel einen beistand, in sachen der mitleidung halben, gegen die Górlitsche mannschaft zu gehen. d. sonnabendt noch Jacobi, ao. etc. xxxviii.

Khun. Ferdinand rescribirt an den rath zu Gorliz, wegen des beweibten predigers. g. Lynntz, xii. Aug. im xxxviii.

† Kön. Ferdinand rescribirt an Mathis von saltza, heuptman zu Gorliz, wegen bierschancks des kretschmers zur Hohenkirche. d. Lins, xiiij Aug. ao. etc. jm xxxviii.

† Kon. Ferdinand schreibt an den landvögt Zdislaw bercken, wegen commission in irrungen zwischen Sigmund von biberstein und den Rabenawern, des hammerteichs halben bey Moskaw. g. Lynnz, xvj Aug. ao. etc. xxxviij.

* Kon. Ferdinand rescribirt an die stende der Oberlausitz in derselben sache. d. Lynnz, xvj Aug. im xxxviij.

Kön. Ferdinand bestätiget den burggrafen von Douyn ire privilegien. d. Linz, 8 Oct. 1538.

† Valentinus alberti prepositure Budissinensis officialis subsidium charitativum intimari mandat. d. Budissin, xv Octbr. MDxxxviij.

Destin. litt. Lus. p. 370.

* Prior vnd sammlung des closters aufm Oywin erinnern den rath zu Görlitz an j tonne sonisch hering. d. sonntags nach Lucie, vom Oywin, im xxxviij jar.

* Kun. Ferdinand schreibt an den rath zu Gorliz, wegen verordneter commission den bierschanck des kreischmers zur Hohenkirche belangend. g. Wienn, xvij Decbr. im xxxviii.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zur Sittaw, den priestern die reichung des sacraments nicht anders, als vnter einerlei gestalt zu gestaten, vnd mit dem orden, wegen abreissung der kirche, sich zu vertragen. g. Wienn, xxiiij Decbr. xxxviij.

Bisch. Johannes zu Meissen bekennt dem rathe zu Bernstadt das patronatsrecht. a. 1538.

cf. Hausdorf Zitt. Kirchengesch. 529.

1539.

† Kais. Karl der funfte erhebt den Hieronimus Schüze in den stand des adels, vnd bessert ihm sein ererbtes wappen vnd kleynod. g. Toleten, 15. febr. 1539.

† Kön. Ferdinand entpfiehlt, dafs die kauf- vnd fuhrleute die durch kaiserl. vnd konigl. spruch ausgesetzte landstrasse, gen Luban, Gorliz, Budissin, Camenz, Königsprug treiben vnd faren sollen. g. Prag, 6 May, 1539.

* Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Gorliz, glaubwürdig register über jerliche zinsen der geistlichen güter zu überschicken. g. Prag, viij May, ao. etc. xxxviiiij.

† Kon. Ferdinand befiehlt den ernannten commissarien, dem kretschmer zu Mildorff aufzuerlegen, seinen gerumbten brauch des fremden biers, wie recht, zu erweisen, vnd mitlerweil denselben abzuschaffen. g. Prag, xiiij May, ao. etc. xxxix.

† Kön. Ferdinand bestätigt fünff articul, von den Oberlausischen ständen, auf jüngst erschienen montag nach Oculj, ainträchtig aufgericht, von gotteslästern, willkurlichen landtagen, vnterthanen vnd deren kindern, gesinde, weidewerck vnd fischeray. g. Wienn, 26 Jul. 1539.

Weinart I. 12 vnd 76.

* Kon. Ferdinand schreibt dem rathe zu Gorliz, das er die überschickung glaubwürdigen registers uber jerliche zinsen der geistlichen güter beruen lasse, bis auf ferren bescheid. g. Wienn, xxvj Jul. ao. etc. xxxviiiij.

* Bisch. Johannes zu Meissen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen der dinste vf den bischofzehenden zu Langenaw, vnd wegen lehnfolge des bischofzehenden zu Cunersdorff. g. Stolpen, freitags, am tage vincula Petri, ao. dnj xxxix.

† der rath zu Lubaw bekennet, das Nickel günter dem George koch das heußlein zwischen der glöckneray vnd des stadtschreibers abgetreten, vnd in erbrecht gewehret hat. g. Sonntag vor natiuuitatis Marie, 1539.

* Bisch. Johannes zu Meissen belehut den rath zu Görliz mit 25 scheffel korn vnd soviel hafer ierlichs zinses im dorffe Ludwigsdorff. g. Stolpen, montag nach Mathej, 1539.

* Kon. Ferdinand erläßt an den rath zu Görliz ernstlichen beuelh, wie mit dem beweibten vnd aufrurischen prediger zu verfahren. g. Wienn, viij Noubr. ao. etc. xxxviiiij.

† M. Petrus Schwoffheim Laurentium Schneider ad officium cancellariatus in ecclesia collegiata Budissinensi presentat. d. Gorliz, xvij Noubr. MDxxxix.

* Kon. Ferdinand rescribirt an den rath zu Görlitz, wegen übung der königl. gerichte wider die abbtessin vnd den klostervogt zu Marienstern, vnd die leute zu Niederküsdorff d. Wienn 5 Dezbr. 20. xxxviiiij.

† Kon. Ferdinand rescribirt an den rath zu Budissin, wegen der neuen verfürischen secte, beweibte predicanten vnd teutsche messen, g. Neustat, 17. Dec. 1539.

Pitz, 1792.

• Bisch. Johannes zu Meissen, reihet vnd leyhet Franz. Schneyder, burgermeister zu Görlitz, den bischofszehnden, vf den vorwercken umb Görlitz, dreizen Scheffel ein viertel korn vnd souil hauer, zu Troschendorff einundzwanzig scheffel: dreiuiertel korn vnd souil hauer, zu Girsdorff ein vnd dreissigstehalb scheffel korn vnd souil hauer, ym dorff Milmstorff eylff schfl. weniger eine meze korn, vnd souil hauer, zu Nawendorff eilff schfl. ein airtel korn, souil hauer, zu Grunaw vier schfl. korn, souil hauer. g. Stolpen, sonnabends, am abend s. Thome, 1539.

† Erläuterung des am 17 April 1529 zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Casparn von rechenberg auf Klischdorff errichteten Forstrecesss, ec. 1539.

der rath zu Lauban kaufft Hans. schletters haufs zum hau des rathhauses. 20. 1539.

cf. Carpz. Ehrent. I. 300.

1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt den bürgern zu Budissin, das heimliche verlöbnis nichts gelten sollen. g. Prag, 30. Jan. 1540. Schott, H. 21.

Kön. Ferdinand-erläßt verboth, auch in Oberlausiz, der ausfuhr des getreides bey der theurung. d. Prag, 31. Jan. 1540.

Benedict lemberger, franeiscaner ordens provincial, consentirt in den verkauff des grafshofs zu Budissin. d. Lichtmess, 1540.

† der rath zu Görlitz bestätigt die statuta vnd ordnung der schuhknechte, g. sonnabents nach Inuocavit, 1540.

† Kais. Karl der fünfte bestetiget vnd ainiget das wappen vnd clainot der edlen von Saltza. g. Gent, 17 März, 1540.

Anal. Saxon. 1765, 156.

† Heinrich vnd Hans gebruder von haugwiz, lassen auf bey dem bischof zu Meissen, den an die stadt Lauban verkauften bischofszehnden zu Geysmetsdorff d. Zobislaw, freytags nach Trinitatis, 1540.

* Bisch. Johannes zw Meissen reichet und leyhet dem rathe zu Lauban sechstehalb malter korn, vnd souiel haffer ierlichs zinnfs im dorffe Geysmansdorff g. Stolpen, montagk nach corporis christi, 1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem landuogt Zdislawen bercken, den stenden in Oberlausiz zu erkennen zu geben, das sie (gegen den turcken) in guter bereitschafft vnd gefasst seyen. g. Hagenaw, iij Juny, jm xl.

Anton dipl. Beitr. 11.

* Zdislaw herr bercka, landvoigt, beuielht der abbissin zu Lauben, keine zerrüttung oder newigkeit, zu abbruch der bewilligten stewr furzunemen. d. Prag, 12 Jun. jm xl.

* Heinrich vnd Hans von haugwiz scalen die leutichen zu Geismesdorff des bischoffzehenden ledig, vnd den rath zu Luban der velligen bezcalunge queit vnd los. g. sonnabents vor Viti, jm XV^e vnd xlten.

Christoph von wartenberg, commendator, versetzt der computrey vorwercke, äcker, wiesen vnd teiche, an die stadt Zittau vor 200 schock, auf acht jahre. a. vm Laurentij, 1540.

cf. Carpz. Anal. III. 17 vnd 26.

Kön. Ferdinand rescribirt an den rath zu Budissin, wegen des grafshöfs daselbst. g. Wien, 26. Aug. 1540.

† Kon. Ferdinand befiehlt allen vnterthanen in Oberlausiz, kein getreide aus dem lande zu verfüren, allein auf freye märckte in die städte zu bringen, vnd daselbst feil zu haben. g. Wien, 26 Aug. im 40sten. mit zufertigung des landvoigts an den rath zu Budissin. d. Neuenstat, am tage Felicis vnd Aucti, 20. xl.

Zdislaw herr bergk, landvoigt, belehnt Christoph vnd Jhan, burggrauen von Dohna über Bolberiz. d. donnerstags nach Galli, 1540.

der rath zu Camenz bekemmt der vicarie S. Fabiani Sebastiani in der s. Michels capelle zu Budissin einhundert sechck. a. am tage Simon Jude, 1540.

* der rath zu Lubann gelobet, den veteren vnd brüdern des klostere, ordens s. Francisci, daselbst, funfzehn marck jerlich in almus weise zu geben. g. dorntags am tage Catharine, im XV^c jhr.

1541.

* Zdislaw berka etc. landuogt, schreibt an den rath zu Gorlitz wegen verfahrens mit weltlichem gerichte, gegen eines priesters weib. d. Prag, xv Januar, xlj.

† Bisch. Johannes zu Meissen gonnet vnd williget, das Gorge koch seine zur Lobaw habende zwey lehne, außs mangel der priester, zu Budissin, Grossenglogaw, oder an einem andern gelegnem ort, bestellen möge. g. Stolpen, montags am tage Antoni, 1. 5. 41.

* Adam von penczig, zu Marientall voigt, verträgt her Barcz pfarr zu Meuselwitz mit dessen nogbar, Caspar goetschen richter daselbst, vmb die drebe. a. dinstags nach Marci, 20. xlj.

* Khun. Ferdinand beueilt dem rathe zu Görlicz, den Wenzel scharowez von scharowa, vnd dessen mithelffer, wo sie in dem gerichtszwange betreten werden, fenniglich anzunehmen. g. Wien, 27 April, 20. xxxj.

* der rath zu Gorlitz theilt der zeche der schuster zu Osteris die ordnung vnd artickel des handtwergs mit. a. fer. vi post Quasmodogeniti, 1541.

† Kon. Ferdinand giebt dem Helias friefs ein wappen vnd kleid. g. Wien, 18 May, 1541.

Kon. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Budissin, das er den syndicus daselbst wegen eines erkaufften hauses schützen solle. d. Regenspurg, 18. Jul. 1541.

† Kon. Ferdinand consentiret, daß die sammlung des klosters auf Oybin ein wyse, jper weit zu Teutschossig an der Plies-
niz dem Onoffrio schnitter verkaufft. g. Regenspurg, 28. Jul. 1541.

Vertrag wegen der gerichte zu Rohna bey Königsbrück.
a. am sonntag nach Margarethe, 1541.

* Recces zwischen dem kloster Marienstern vnd dem rathe zu
Görlitz, wegen der gerichte in der vogtey zu Bernsdorff. g. 1541,
freitag nach himmelfarth Marie.

* Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Görlitz,
den Johannes Schneyder, pfarher zu Seydenberg, als geistliche
person, mit weltlichen gerichten nicht zu beschweren. g. Stolpen,
sonnabents nach assumptionis Marie, 20. jm xlj.

* die samlung des closters Oywin verkauft dem Onoffrio schnit-
ter eine wiese an der Pließniz, mit einem fleck jenehalb des
wassers, vm 600 marg. am freitage nach geburt Marie, 1541.

† Kon. Ferdinand bessert das wappen der stadt Lauban, vnd
begnadet sie, mit rothem wachs zu siegeln. g. Prag, 17. Decbr. 1541.

Carpa. Ehrent. I. 73.

* Kun. Ferdinand gibt auftrag dem landhofmeister, in beschwer-
desachen des raths zu Lauban, wegen aines newen salzmarckts,
so die von Vechteriz zur Stainenkirchen aufgerichtet. g. Prag, xiiij
Decbr. 20. xlj.

† Vertrag zwischen Balthasarn vnd Hansen von Schlieben auf
Pulsniz, vnd dem rathe auch der gemeine daselbst, wegen ge-
schosses, zinnens, brauens, mälzens. a. 1541. (ohne tag.)

1542.

Kon. Ferdinand befiehet in Oberkainsitz, daß sich niemand,
geistlich oder weltlich, der mitleidung bey Steuern entziehen solle.
d. Prag, 5. Januar, 1542.

Herz. Moriz zu Sachsen suchet bey dem rathe zu Budissin,
vm mittheilung der gerichte gegen den schulmeister, an. d. Tor-
gau, montags nach Scholastica, jm 42ten.

* Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Gör-

liz, die verledigte prebende zu Budissin, welcher jus patronatus dem rathe tzuwstendig, in betrachtung der zustehenden primarien, dem von ihm nominirten zu verleihen. d. Stolpen, freytag nach Ostern, ao. xlij.

* Bisch. Johannes tzu Meissen vergunfliget dem radte zu Camenz, den kirchhof zu engern, vnd die verstorbenen vf den ausgekauften garten zu begraben. g. Stolpen, freitags nach Quasimodogenitj, 1542.

* Khun. Ferdinand ertheilt dem Lic. Conradt nesenus adlung vnd wappen. g. Prag, 10 May, 1542.

Kön. Ferdinand belehnt die von Grünrode mit Rohna vnd Brauna. g. Prag, 11 May, 1542.

† Kun. Ferdinand verleihet dem Thomas kober adlung vnd wappen. g. Wien, 1. July, 1542.

Knauth Kobersch. Geschl. p. 3.

Kön. Ferdinand befreiet die stadt Camenz, wegen erlittenen grossen brands, von allen abgaben, auf drey jahre. g. Wien, 10. Jul. 1542.

† Joachim herr von bieberstein, schreibt den von Seydenbergk, wegen der pestilenz vnd turckengefahr, gewisse arückel vor. g. Fridlandt, montags vor Margarethe, M v^c xlij.

Oberl. Nachl. 1766. 22.

† Balthasar von redern verkauft an die stadt Luban die dörfer Segersdorf, Benis vnd Neundorf vor 4000 vnger. gulden. a. freitags nach assumpc. Marie, jm xlij.

Nickel von gersdorf, hauptmaun zu Budissin, belehnt den rath zu Camenz über ein stück holz vnd huttung im dorffe Schidlo, vnd über einen teich zu Baseliz, so derselbe vom kloster Marienstern gekauft hat. d. 1542, am tage Marie geburt.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem voit in Oberlausiz, einen landtag auszuschreiben. g. Wien, vj Decbr. jm xlij.

Zdislaw berck etc. landvoigt, belehnt Vlrich von bandissin über Piskewiz a. am tage Marie empfangnis, 1542.

Bisch. Johann zu Meissen befiehlt dem closter zu Lauban, daß nonnen vnd schüler beim singen gesondert seyn sollen. a. 1542.
of. Zeidler Chron. Luban. MS. C

1543.

Kön. Ferdinands vertragung der land vnd städte in Oberlausitz, wegen brauens vnd handwercker. d. Nürnberg, am 21. Jan. 1543.

of. Decision. Ferdin. de 1544.

+ Kön. Ferdinand. setzt den städten der Oberlausitz einen tag, auf beschwerde der landschafft, wegen mitleidung, entziehung der clenodien, schmelerung des capituls, auch anderer artickel halben. g. Nürnbergk, xxij März, jm. xliij.

+ Franciscus lany, pfarher zu Lobaw saget Peter fischern, wegen eines altarlehns, quit vnd lofs. g. montag nach himmelfart Christi, 1543.

* Gunter von salza verkauft das gut Gersdorf jm Laubenschen weichbilde vmb funfzehn hundert taler groschen an den rath zu Luban. g. 1543, am tage Urbani.

* Vlrich von nostiz, doctor, heuptman zu Budissin, gibt gunst zur gewehre vnd verpfendung des guts Gersdorf g. 1543, am tage Urbani.

* Kon. Ferdinand begert an die städte in Oberlausitz, das anstendig rest der bewilligten turckensteuer dem bemischen zalmeister Pauln siebenburger vnnorzuglich zuzustellen. g. Prag, j Juny, 20. xliij.

* die brüder ordens s. Francisci des klosters zu Görlitz tragen dem könig Ferdinand ire notdorft vor. g. mitwoch nach Bonifacij, xv. xliij.

Knauth gym. Gorlic. 19. Pilz, 1792.

+ Kön. Ferdinand befiehlt dem rathe zur Sithaw, dem comthur Christoph von wartenberg seinen gebürlichen zustand jährlichen reichen zu lassen. d. Prag, 21. Juny, 1543.

Dobner monum. boem. I. 291.

† Johann rodochs fertigt ein notariats instrument über des bruders Michael reinsteins abtretung der kirchenkleinodien sammt kirche vnd kloster in Zittau, an den dasigen rath. a. 1543, auf montag nach s. Johannis des teuffers.

Carpzov Anal. I. 89.

Herz. Moriz zu Sachsen schreibt an den rath zu Görlitz, wegen der wildpan. d. 29. Juny, 1543.

† Kon. Ferdinand befiehlt dem Laurentius, commendator zu Kolberg, den Cristoff von wartenberg in die verliehene comthureyen zu Hirsfelt, Lemberg vnd Siethau einzuführen. d. Prag, 7. July, 1543.

Dobner monum. boem. I. 292.

† Kon. Ferdinand befiehlt, von tausent schock gr. in Oberlausiz, ein gerüst pferd vnd vier fußknecht, wider den türcken, zu stellen. g. Prag, am letzten July, jm xliij.

* Vlrich von nostiz, doctor, heuptman zu Budissin, erfordert vom rathe zu Görlitz abgeordnete zu den vorbeschieden. d. donstag nach Marie himmelfart, jm xliij.

* Gunter von salza zu Lichtenaw saget dem rath zu Luban wegen genzlicher abrichtung fur das gut Gersdorf queit vnd los. a. donstags nach Egidij, jm xv^o xliijten.

Vergleich zwischen dem domcapitul vnd rathe zu Budissin, wegen des sängechors, der grossen orgel, zeit der endigung des evangelischen gottesdiensts, märsigung auf der kanzel, salarirung des organisten vnd zweier calcanten, accidentien von brautmessen, dem capitul zustehenden legatziunnen auf grundstücken etc. a. 1543, am sonnabend nach allerheiligen.

cf. Grosser, II. 22. 1.)

Kon. Ferdinand bekennet den empfang von 4200 gulden, türckensteuer. g. Prag, 15. Dezbr. 1543.

† die sammelung des jungfrauen closters Marienthael verpfendet dem Onoffrio schnitter etzliche einkommen, auf zehn jahre, für 1000 margk darlehn. g. sonntags uach . . . 1543.

† der rath zu Zittan gelobet, die letzten brüder des ordens s.

Francisci daselbst, ihr lebenslang nothdürftiglich zu versorgen. ao. 1543.

Hausdorff Zitt. Kgsch. p. 79.

der rath zu Zittau erkaufte von Hansen von vechtriz das guth Hörniz vm 800 thaler. ao. 1543.

1544.

† Kön. Ferdinand befiehlt, wegen der durch Zittau gehenden landstrasse, sich der vngebrauchlichen vmwege zu entäusern, die alte gewöhnliche strasse zu fahren, vnd den aufgerichteten langwährenden zoll zu geben. g. Prag, 12. Jan. etc. jm xliij.

Carpz. Anal. IV. 148.

Kön. Ferdinand will, daß bey aufbringung der Steuern, der mitleidung halber, in Oberlausiz billige proportion gehalten werden solle. g. Prag, 12 Jan. 1544.

† Kön. Ferdinand entscheidet zwischen land vnd städten des marggrafthums Oberlausiz allerley irrungen, wegen mitleidung, verdienung der landgüter, kirchenkleinodien, gerichtbarkeit, handwerker aufm lande, mitleidenheit des klostere Oywin, vnd der städlein Muscau, Hoierswerda, Seydenberg etc. g. Prag, 8 febr. 1544.

Corp. iur. Lusat. p. 114. Olaus. Collectwerck II. 1296. Lünig. p. sp. cont. II. p. 29.

Einen Nachtrag zu dieser Decision findet man in Weinart I. 218.

Z.

Kön. Ferdinand verwilliget dem Joachim, Friedrich vnd Wilhelm gebrüdern von Schönburg auf Hoierswerda die erhöhung des brückenzolls vf zwei weispfennige, statt des vorigen einen weispfennigs. d. Prag, 17 febr. 1544.

cf. Olaus. Beitr. II. 66.

* Kön. Ferdinand begnadet herren, ritterschaft vnd adel in Oberlausiz, mit dem verkauf der verschuldeten güter, vnd dem rechte des sogenannten vorritts. g. Prag, 21. febr. 1544.

Lus. sup. dipl. cont. 69. Corp. iur. Lus. 197. Carpz. Ehrent. I. 153.

Etwas vom Vorritt, 4. Hering vom Vorritt, 17. Olaus. Collwerck

L. 1026, vnd IL 1334. Lünig p. sp. cont. II. 54. Eiasd. corp. int. feud. germ. II. 689. Bastineller diss. de privil. Ferdinando, p. 14.

Zdislaw herr bergk, landvogt, belehnt Joachim, Friedrich vnd Wilhelm, gebrüder herren von Schönburg auf Hoierswerda mit dem dorffe Neustadt, welches sie als ein dem könige heimgefallnes guth erkaufft. d. mitwochs nach Oculi, 1544.

cf. ObLaus. Beitr. II. 56.

Anton, Christoph, Hans, Heinrich, George vnd Nicol, die debschizer bewilligen dem städtlein Marklissa das weidicht von Veit hofmanns bis ans stulwehr. am donnerstag nach Laetare, 1544.

† Vereinigung zwischen land vnd städten in Oberlausiz, wegen der mitleidung vnd quote. a. sonntags nach Philippi Jacobi, 1544. (al. 1541)

† Karolus imp. Joachimo frenzel a Königshain et Libenstein armorum insignia dat, eumque nobilem creat. d. in Spyra, xix May, MDxliij.

† Kais. Karl der fünfte verleihet dem Andreas rosenhan ein wappen vnd kleinot. g. Speyer, 28 May 1544.

* Vertrag der brucken halben über die Pließnitz, vnd wegen vertheilung der kosten, ym selbige bauhaftig zu halten. a. mitwochs nach Palmarum, 1544.

* Baltzar von redern sagt die stadt Lauben der kaufsumma für die güter Sigersdorff, Benis vnd Newendorff ganz quiet ledig vnd los. g. 1544, am mitwoch nach dem pfingsttage.

* Balthasar von redern, gelobet nebst bürgen, seinem vnmündigen fetter, wegen der kaufgelder für Sygersdorff, Neudorff vnd Bynicz, im ampte Budissin stille zu stehen. g. 1544, am donnstage nach den pfingstheyligentagen.

Kon. Ferdinand gibt gunst, daß der rath zu Görliz 2000 vnger. floren haubtsumme von Niclas rüdinger aufnehmen dürffe. g. Prag, 17 July, 1544.

† Zdislaw herr berck etc. landvogt, consentirt, das die räthe zu Görliz vnd Zittaw gewisse almosenczins zu vnderhaltung eini-

ger knaben im studio anwenden vnd ausspenden mögen. g. 1544, am tage Sixti.

Kön. Ferdinand vergonnet dem rathe zu Gorliz, gemeiner Stadt güter, für 2000 gulden vager. zu verpfänden. g. Prag, 22 Octbr. 1544.

* Bisch. Johannes tzw Meissen schreibt an den rath zu Gorliz, wegen verleihung der prebenda s. Clarae, sampt der cantorey in der stiftskirche zu Budissin. g. Stolpen, montag nach Luciae, 1544;

1545.

* Bisch. Johannes zw Meissen verlangt vom rathe zu Gorliz zu wissen, wo vnd bey weme die zur prebende s. Clare gehörige zinsen stehen. g. dornstags nach Erhardi, ao. xlv.

† der rath zu Gorliz gelobet dem rathe zur Zittau, 30 gulden jätlich, von den Joann ortelischen altaristenzinnsen zum almosen vnd zur vnterhaltung eines studenten auszuzalen. a. fer. vj post convers. s. Pauli, 1545.

† Zdislaw herr bircke, landvogt, errichtet einen recess, wegen der widemuleute zu Fridersdorff, so zur pfarre nach Spremberg gehören. g. 1545, freitags nach Judica.

Gerk. Stolp. Hist. 707.

* Herz. Moriz zu Sachsen benachrichtiget den rath zu Gorliz, daß er den gebrüdern Schreger sein gleith vff acht tage lang gegeben, vnd begeret bericht in der sache. d. Dresdenn, 27. Juny, xlv.

† Petrus benewiz dictus Apianus, sacri palatii comes ac miles, verleihet vnd giebt dem Balthasar seifart ein wappen vnd klei-
nod. g. Ingolstadt, 1545, 2. July.

Kais. Karl erhebt den Hans feuerbach aus Görliz in den stand des adels, vnd verleihet demselben ein wappen. g. Worms, 3 Jul. 1545.

† † Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Lauban, bey den kirchendienern zu verfügen, damit hinfurder die closterjungfrawen vnd andere geistliche von ihnen vnbe-
trübt blei-

ben. g. Stolpen, dinstag nach vincula Petri; desgleichen, donnerstags nach assumptionis Mariae, 1545.

Kon. Ferdinand versichert den ständen der kron Böhmen vnd incorporirten lande, dafs er ihre gutwilligkeit bey seiner wahl zum könig, mit gnaden erwiedern wolle. g. Prag, mitwochs nach Egidij, 1545.

Goldast rechtl. Bedenck. 83. Londorp act. publ. I. 112. 383. 772. 776. Scholia ad Henel. g. 44. 877.

Bisch. Johann zu Meissen schreibt an den rath zu Lauban wegen einer klage der Closterleute wider den Prediger vnd Schulmeister daselbst. Stolpen, Freitags nach Vinc. Petri.

Desgl. donnerstags nach assumpc. Mariae.

† Bisch. Johann zu Meissen belehnt Cristofn vnd Petera von hangwiz vnd ihren felter Caspar, über Wikhen, Ergersdorf, Cunenwalde, Gurek vnd Potzkau. g. Stolpen, 1545, dornstag nach Simonis Jude.

† Vertrag zwischen den von Girbigsdorff vnd Ebersbach, wegen brücke, weges vnd awe, etc. a. freitags nach Elisabet, 1545.

Zdislaw herr berck, landvogt, belehnt Nicoln, Joachim vnd Abraham gebrüder von gersdorff über Malschwiz. g. am donnerstag nach Marie empfangnifs, 1545.

Zdislaw herr berck, landvogt, belehnt Haugn vnd Wenzelgebrüder von maxen, über Grödis. g. donnerstags nach Marien empfangnifs, 1545.

* Bisch. Johannes zu Meissen vergonnet dem rathe zu Camenz, die capellen s. Jacobi abzurreysen, vnd die kirche s. Jodoci damit zwbawen. g. Stolpen am mitwoche nach Innocentum, 20. xlv.

Kon. Ferdinand befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, in sachen Christophs von lutiz vnd Barzsch mieles, eine rittersatzel zu halten. a. 1545.

cf. Carpz. Ehrent. I. 160.

1546.

Christophorus ottoman, prior des closters auf Oywin, ver-

kauft dem Conrad nesen die Stegmühle zu Herwigsdorf, um 200 marck. a. donnerstags nach Mathiae, 1546.

cf. Carpz. Anal. I. 153.

Zdislaw herr berck, landvogt, gibt seine verwilligung zu diesem kauffe. g. am donnerstage nach Oculj, 1546.

† Kais. Karl der fünfte erhebt den Jacob von der rosen vnd dessen brüder, des geschlechts der R ö f s l e r, in den stand des adels, vnd giebt ihnen wappen vnd kleinot. g. Regensburg, 28 April, 1546.

† Kon. Ferdinand übergiebt vnd verleiht Vlrichen von nostiz zu R ü p p e r s d o r f, doctori, hauptmann zu Budissin, das durch absterben des wahnsinnigen Hubergk geledigte lehngut Wilcke. g. Breslaw, 21 May, 1546.

† Kais. Karl der fünfte gibt dem Franz lindener ein wappen vnd kleinodt. g. Regensburg, 29. May, 1546.

* Kon. Ferdinand gibt den herren prelaten ritter- vnd manschaft, auch den von steden in Oberlausiz, einen versorg wegen bewilligter türckensteuer. g. Regensburg, 20. Juny, 20. xlvj.

Kon. Ferdinand verbietet in Oberlausiz, das niemand weder zu roß noch fuß in auswärtige kriegsdienste treten solle. g. 1546, freitags nach s. Johannis baptist.

cf. Grosser, I. 176.

Kön. Ferdinand rescribirt an den landvoigt in Oberlausiz, wegen der religion vnd des glaubens. g. Prag, 21 Aug. 1546.

† Kön. Ferdinand erläßt, auch in der Oberlausiz, ein mandat, das die marck fein silber mit 6 gulden 27 gr. bezahlt werden solle. g. Prag, 12 Sept. 1546.

Collectwerck II. 321.

Kon. Ferdinand rescribirt an Vlrich von nostiz, hauptmann zu Budissin, wegen der kriegsrüstung wider den churfürst Friedrich. g. Prag, 13, vnd 18 Septbr. 1546.

Kön. Ferdinand reichet vnd leihet dem D. Vlrich von nostiz die nach ableben Tyle knebels angefallene lehngüter, Grosschönan, vnd Heinewalde. d. Prag, 20 Sept. 1546.

cf. Oberl. Nachl. 1770, 184 vnd 234.

Kön. Ferdinand errichtet mit dem herzog Moriz von Sachsen eine erbeinigung. g. 15 Octbr. 1546.

cf. Carpz. Ehrent. I 99.

1547.

Kön. Ferdinand erläßt ein allgemeines mandat zum aufgeboth wider den churfürst Johann Friedrich zu Sachsen bey vermeidung eines poenfalls. d. Prag, 14. Jan. 1547.

cf. Carpz. Anal. II. 207.

Kön. Ferdinand errichtet, nach erfolgter achtserklärung der stadt Magdeburg, eine appellationcammer zu Prag, auch für die händel der Lausize. g. augspurg, 20. Januar, 1547. al. (am tage Fabiani Sebastiani, 1548).

cf. Carpz. Ehrent. I. 143 vnd 150.

† Verzeichniß der gehaltenen musterung zum Lauban am montage nach conuersionis Pauli, 1547.

† Kön. Ferdinand begert an die städte der Oberlausiz, das von ihnen abgefertigte fähnlein knechte noch zwey monate lang, bey ihm im felde zu lassen. g. im feldlager bey Rogen, 23 April, 1547.

† Kön. Ferdinand belehnt Valtin vnd Nickeln von gersdorff zu Hermisdorff; Baltasarn, Christoffu, vnd Hansu auch von gersdorff zu Rennersdorff über ihre guter zu gesammter lehn, erlaubt auch dem George von gersdorff auf Choldiz, bis in zweytausend thaler landt vnd lehengüter in Oberlausiz zu kauffen, vnd solche mit jenen in gesammter hand zu haben. g. im feldlager vor Wittenberg, 10. May, 1547.

Kön. Ferdinand stellt auf D. Vlrich von noßtiz vnd Nicolaus mezenrode einen credenzbrief, wegen ansinnens des biergelts. g. Regenspurg, 16. Juny, 1547.

† Kön. Ferdinand vergonnt den vorgenannten von Gersdorff, das ein iglicher bey seinem leben, vngeirret des andern mitbelenten, mit seinem guth nach gefallen zu thun vnd zu lassen, vollkommene macht haben solle. d. Prag, 4. Aug. 1547.

Verzeichniß Oberlausizischer Vrkunden.

14. Heft.

von 1547. bis 1576.

1547.

* **Kön. Ferdinand**, vnter vorhalt mancher missehandlung, befiehlt dem rathe zu Görlitz, in person, mit zehn aus den eldesten, vor ihm zu erscheinen, der stadt prinilegien mitzubringen, vnd verantwortung zu thun. g. Prag, 9. Aug. im 47ten.

(desgleichen an die andern sechsstädte.)

† **Kön. Ferdinand** überschickt den herren prelaten rittern vnd mannschaft in Oberlausiz die (vorstehende) lädung der städte, mit befehl, zu der verhandlung genugsam informirte gevollmechtigte auf seine kosten abzufertigen. g. Prag, 9. Aug. 1547.

† **Kön. Ferdinand** befiehlt den räthen der städte in Oberlausiz, wegen einiger artickel, des im februar 1544 gethanen ausspruechs, vnd des vertrags von 1534, vor ihm durch geuolmächtigte gewalthaber zu erscheinen. g. Prag, 10. Aug. 1547.

† Capitulation oder strafartickel, den sechsstädtischen abgeordneten eröffnet, zu Prag, am mitwoch nach Egidij, 1547.

Carpzov Anal. II. 209. Grosser, I. 181.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der Stadt Budissin ihre verwirckung, so sie gegen ihn bisshero gethan. g. Prag, 1. Octbr, 1547.

† Kön. Ferdinand überantwortet vnd bestätiget der Stadt Budissin (vierzehn) nachbeschriebene briefe vnd priuilegien, gibt ihr den bier - vnd weinschanck auch salzmarckt, behält sich rathskühre vnd gerichte vor, weiset ihre händel an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre landgüter in lehen, hebt die zünfte vnd satzung in käuffen auf, vnd befiehlt vom burglehn abzustehen etc. g. Prag, 1 Oct. 1547.

* Kun. Ferdinand verzeiht vnd vergibt der Stadt Gorliz alle ihre verwirkkung, so sy gegen ihn bisshero gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd bestetiget der Stat Gorlicz (75) hernachgeschribne briefe vnd priuilegien, gibt ihr den salczmarckt, freyen wein - vnd bierschanck, behält sich rathskühre vnd gerichte vor, weiset ihre händel an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre vnd ihrer bürger güter in lehen, hebt die zünfte auf, vntersagt satzung im verkauffen, vnd will wegen des biergelds ordnung furwenden. g. Prag, 1. Oct. 1547.

Carpz. Ehrent. I. 151, Weinart IV. 167.

Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der Stadt Zittau alle verwirckung, so sie gegen ihn gethan. g. Prag, 1 Oct. 1547.

cf. Carpz. Anal. II. 213.

† Kön. Ferdinand überantwortet vnd bestätiget der Stadt Zittau (40) nach beschriebene briefe vnd priuilegien, gibt ihr den bier - vnd weinschanck auch salzmarckt, behält sich die besetzung des raths vnd die gerichte vor, weiset sie mit ihren händeln an die appellationkammer zu Prag, verwandelt ihre güter in lehen, hebt die zünfte vnd satzung im verkauffen auf, etc. g. Prag, 1. Oct. 1547.

Grosser I. 182. Ludwig reliq. XII. 556. E.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der Stadt **Lauban** alle ihre verwirckung, so sie gegen ihn bißher gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd bestetiget der Stat **Lu-
ban** (2) nachbeschribne priuilegien, gibt ihr den wein- vnd bier-
schanck, auch salzmarckt, behält sich rathskhöre vnd gerichte vor,
weist sie mit ihren händeln an die appellationkammer zu Prag,
verwandelt ihre güter in lehen, hebt die zünfte und satzung jm ver-
kauffen auf, etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

† Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der Stadt **Camenz** alle
verwirckung, so sie gegen ihn bißher gethan. g. Prag, 1. Oct. 1547.

* Kön. Ferdinand überantwortet vnd bestetiget der Stat **Camenz**
(3) nachbeschribne priuilegien, gibt ihr den wein- vnd bierschanck
auch salzmarckt, behält sich die rathsbesetzung vnd gerichte vor,
weist sie mit ihren händeln an die appellacionkammer zu Prag,
verwandelt ihre güter in lehen, hebt die zünfte vnd sazung jm ver-
kauffen auf, etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

* Kön. Ferdinand verzeihet vnd vergiebt der Stadt **Lobaw** alle
ire verwirckung, so sie bißher gegen ihn gethan. g. Prag, 1. Octbr.
1547.

* Khun. Ferdinand überantwortet vnd bestetiget der Stat **Lub-
baw** (8) nachgeschribne briefe vnd priuilegien, gibt ihr den wein-
vnd bierschanck, auch salzmarckt, etc. etc. g. Prag, 1. Octbr. 1547.

† der rath zu **Görliz** gelobet, zu den dem könige Ferdinand
verwilligten 100 m. gulden, die rückständige hälffte der 40 m. gul-
den, inner zweyen monaten zu erlegen. g. 2. Octbr. 1547.

† die räthe der städte **Budissin**, **Görliz**, **Zittau**, **Camenz**,
Lauban vnd **Lobau** geloben, an den obersten kanzler, burggraf
Heinrich 5200 taler groschen, vnd an den vicekanzler, **George zschep-
ken**, 1300 taler groschen, auf s. Martenstag in Prag zu bezalen. d.
10. Octbr. 1547.

† Kön. Ferdinand gibt commission auf **Vlrich von noftiz** vnd
Haug von maxen, was sie mit den sechssteten handeln vnd ver-

richten sollen, wegen hierverlags, zechen, rathsbesetzung etc. g. Prag, 19. Octbr. der reiche des röm. 19. der andern im 25 jare.

die gebrüder von Döbschiz geben den-schneidern zu Marklissa handwerksartickel g. freitags vor Allerheiligentage, 1547.

* Kbun. Ferdinand erläßt an die gannze gemainde der stat Gerliz beuelh, dem rathe in allem, so nit wider seinen beuelh gehorsam zu laisten. g. Augspurg xiiij Decbr. ao. xlvij.

* Kon. Ferdinand vergonnt dem ratte zu Camenz, vierhalb tausent gulden reinisch zu entlehuen, vnd nit merer. g. Augspurg, 14. Decbr. jm 47sten.

Anton, Christoph, Franz, Hans, Heinrich, George vnd Nicol gebrüder von döbschiz errichten eine ertheilung über die von Heinrichen von döbschiz vf Schade walde etc. hinterlassene güter. ao. 1547.

cf. Carpzov Ehrent. II. 241.

1548.

† die (vorgenannte) gebrüder von Döbschiz geben dem stätlein Marklissa gewisse artickel, den bierschanck betr. g. 1548, montags nach h. dreier konigetage.

† Ulrich von noßiz, doctor, zu Ruppersdorff, Hans rensperg vnd Nicol von mezzrad zu Herbigsdorff, als commissarien, befehlen den räthen der sechs städte, den hierbey geschickten reuers vnd verzichtbrief mit dem grossen siegel zu verfertigen, vnd zu ihren handen wieder zu überschicken. d. Budissin, 20. April 1548.

† der rath vnd gemeinde der stat Luban (eben also Badissin, Görlitz, Zittau, Camenz, Löbau) geredet vnd gelobet, die noch mangelnde lehenbriefe zu überreichen. g. 27 Apr. 1548.

† Instruction der königlichen commissarien, Ulrichs von noßiz, D. George Mehls vnd Nicols von mezerade: was der rath zu Budissin sich bey seinem eyde, im anse verhalten solle. g. 6. Jun 1548.

Grosser L. 187. k) Schott, II. 38.

† Derselben feuerordnung für die Stadt Budissin. g. 6. Jun. 1548
Schott II. 40.

† Weitere instruction für den rath zu Budissin in gerichts-
vnd policeisachen, 31 puncte enthaltend. g. 6. Jun. 1548.
Schott II. 42.

† dergleichen instruction, in 47 puncten, für die Stadt Zittau.
g. 12. Juny, 1548.

* Instruction durch Vlrich von nostiz zu Ruppertsdorf doc-
tor, George mehl, doctor, vnd Niclasen von metzenradt zu Her-
wigsdorf, als königliche commissarien, furnemlich auf Franzen
schneider burgermeister zu Gorliz, vnd einen rath daselbst gestellt.
g. xiiij Juny, ao. xlvij.

* Statuta vnd ordnung für die Stadt Görliz. g. xiiij Juny, ao.
xv^o im xlvij.

† Vlrich von nostiz, doctor, zw Ruppertsdorff, hauptmann zu
Budissin, gibt recess über ein compromiß, zwischen Gozschen von
gersdorff zur Mücke, vnd Annen, Georges von gersdorff wittib
vnd erben zu Döbschitz, Petershain, Baruth, Kittlitz. g.
XV. hund. 48, am montage nach Joh. bapt.

Oberl. Arb. V. 37.

* George von schleiniz, auf Tolennstein, stellet an die könig-
liche gerichte zur Lubaw über abfolgung Greger liskes, seines vn-
derthans, einen revers aus. g. Rumburg, dienstags nach Sixti, 1548.

Statut vnd ordnung für die Stadt Lauban; dergleichen für
Camenz; dergleichen für Löbau. ao. 1548.

cf. Grosser I. 187. i).

1549.

† Vertrag zwischen dem commendator Christoph von wartenberg
vnd dem rathe zu Zittau, auf drey jahr, über den meyerhoff der
comthurey, kreuz- vnd pfarrhof mit allen einkommen; auch wegen
bestellung der geistlichen vnd schulbediente. g. Prag, am tage Phi-
lippi Jacobi, 1549.

Carps. Anal. III. 27.

† Kön. Ferdinand bestätigt diese vergleich- vnd vereinigung auf drei jahre. g. Prag, am letzten Juny, 1549.

* Khun. Ferdinand erläßt beuehl an den rath zu Görlitz, dem bischoff vnd stift zu Meissen die versessnen zins ohne verzug zu raichen. g. Prag, 5 July, ao. etc. jm xvjiii.

Heinrich wilhelm von schönburg, tritt ab an Dietrich von pannewitz zu Colmen das Neuenhammergeut Mitasch genannt d. Hoierswerda, 14. Sept. 1549.

cf. Olaus. Beitr. II. 60.

† Kön. Ferdinand gibt instruction auf Vlrich von nostitz zu Ruppersdorff vnd Haugu von maxen zu Grödis, was sie mit den sechsstädten handeln sollen, wegen deren erhaltung, bürgerlichen nahrung des bierbrauens etc. g. Prag, 19. Octbr. jm 49.

Wouon die commissarien einer ideren stadt abschrift zufertigen, als: * nach Löbau, am donnerstag nach Simon Jude; † nach Lawben, dinstags nach Egidy; † nach Zittaw, † nach Camenz, ao. 1549.

* Johann vnd Christoph von biberstein bestätigen aufs neue die gute ordenung, alte gewonheiten vnd gebräuche des handwercks der bäcker zu Seydenberg g. Friedland, donnerstags nach s. Galli, 1549.

* Kön. Ferdinand verkauft dem Adam von penzigk, clostervogt zu Marienthall, daß der stadt Görlitz verwirkung halber an ihn, als landsfürsten gekommene dorff Reyteniz vm 1200 thaler, vnd reichet ihm solches lehensweise. g. Prag, 28. Octbr. 1549.

* Khun. Ferdinand verkauft das, nach der stadt Lobau verwirkung, an ihn gekommene guth Eberstorff, samt dem halben Libischen berge etc. vm 2000 taller an Nicola von metzenrodt zu Herbistorf, vnd reichet ihm solches zu lehn. g. Prag, 28. Octbr. 1549.

† Kön. Ferdinand verkauft das, nach der stadt Zittau verwirkung, an ihn gekommene dorff Hartau vm 5500 thaler, wiederum an die stadt Zittau lehensweise, mit vorbehalt der obergerichte vnd bergwercke. g. Prag, 18. Noubr. 1549.

Kön. Ferdinand verleihet vnd überläßt, nach der stadt Co-

menz verwirkung, ihre getreide vnd geldzinnsen zu Lückersdorff, an Christoph burggrafen von dhona auf Königsbrück, lehensweise. g. Prag, 24. Noubr. 1549.

† Christoph burggraf von dhona, herr auf Königsbrück, landvoigt, ertheilt den herren prelaten ritterschaft vnd räthen der städte in Oberlausiz einen versorgsbrief. g. Budissin, am tag Andreae, 1549.

Lus. sup. dipl. 122. Olans. Collw. II. 1335.

* Kun. Ferdinand confirmirt den landstenden der marckh Budissin gewisse artickel aus dem, vom kunig Johann zu Prag, am 2. Sept. 1519. gegebenen priuilegium. g. Prag, 11. Decbr. 1549.

Lus. sup. dipl. p. 124. Lünig. p. sp. cont. II. 55.

Kon. Ferdinand erläßt an den rath zu Gorliz einen befehl wider die heimlichen aufwiegler daselbst, ao. 1549.

Kon. Ferdinand gibt den Knorren von rosenroth einen adels- vnd wappenbrief, ao. 1549.

Kon. Ferdinand gibt dem Nicolaus, Peter vnd Andreas, gebrü- dern Beyer, einen wappenbrief. ao. 1549.

cf. Pils, 1795.

1550.

† Kön. Ferdinand verkauft den flecken Hirschfelde, welcher in der stadt Zittau verwirkung halber zugekommen, wiederum an die stadt Zittau, vmb 7000 thaler. g. Prag, 20. Martij, 1550.

Johann vnd Christoph von biberstein bestätigen die priuilegien des städtleins Muscka. g. montags in pfingstagen, 1550.

dieselben bestätigen die ordnung des handwercks der kürsch- ner in Muscka. g. dinstags in pfingstagen, 1550.

dieselben bestätigen die ordnung des handwercks der schuma- cher zu Muscka. g. dinstags in pfingsten, 1550.

* Cristof burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leyhet Han- sen, Georgn vnd Vlrich von gersdorff jre lehengüter zcur Lew- be, Taucheriz, Altseidenbergk etc. g. 1550, am montage nach Petri vnd Pauli.

† Kön. Ferdinand bestätigt die abhandlung wegen der ritterdien-

ste von bewilligten 173 lehenpferden in Oberlausiz. g. Augspurg, 11. Aug. 1550.

Lus. sup. dipl. 127. Lünig p. sp. cont. II. 56. Olaus. Collw. I. 1028.

+ Kauff vnd abrede zwischen Vlrich von nostiz, Jacobn vnd Bonauentura gebrüder röseler, über das von dem könige eingezogene guth Ottendorff g. 1550, mitwochs nach Marie himmelfart.

* Cristof burggraf von dhonen, landvogt, vernewet vnd confirmirt die vortorbene lehenbriefe über das gut Schönbörn, beyde dinstags nach Laurentj 20. 1551 gefertigt g. 1550, montags nach der geburt Marie.

1551.

+ Musterregister, oder verzeichniß der ritterdienste vnd lehenpferde im marggrafthum Oberlausiz. 1551, 2. Januar.

Lusat. sup. dipl. 133. Weinart IV. 543.

+ Instruction von Christofn burggraf von dhonen, landvogt, auf Hansen von gersdorff zu Dobschiz, als numals seinen geordneten haubtmann im Görlizschen fürstenthum, vnd dessen zugeordneten creyßen. g. 5. Jan. 1551.

+ Kön. Ferdinand verkauft das dorf Kiesseliz, so von der Stadt Gorliz ihrer verwirckung halber an ihn gekommen, umb 1800 thaler an Joachim vnd Hansen die schmide gebrüder zu Gorliz. g. 20. März, 1551.

Christoph von biberstein bestätigt die artickel des handwercks der fleischer zu Muscka. g. freitags nach himmelfart, 1551.

Kön. Ferdinand verkauft das halbe dorff Holtendorff um 1010 gulden, an Jacobn vnd Bonauenturen, gebrüder rösler. g. Wien, 12. May, 1551.

* Cristoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leihet Cristofn vnd Balzarn gebrüdern von kottwiz des Merten von kottwiz verlossene lehen vnd güter, die Halbe, Nickelschmide, Birckenlache, Klux vnd Zerbeutel g. 1551, am freitage nach Marie heimsuchung.

+ Bisch. Nicolaus zu Meissen reichet vnd leihet Franzen Schnei-

der die bischofszehnden vnd iärliche zinsen auf den forwergen vñ Görlitz, zu Troschendorff, Girsdorff, Milmsdorff, Naundorf vñ Grünaw. g. Stolpen, freitags nach Kiliani, 1551.

Christoph von biberstein belehnt des Günthers von briesen kinder über das dorff Zibelle. g. Soraw, mitwochs nach Marien himmelfart, 1551.

† Kon. Ferdinand erläßt beuelch an den erzherzog Ferdinand, sambt ratlichem gutbeduncken zu berichten, wie ader wasgestalt der stad Lauben geholffen werden möchte. g. Wien, 10. Septbr. 1551.

* Erzherz. Ferdinand erläßt beuelch in Schlesien, auch Ober- vñ Nieder-Lawsniz, die der priesterschaft vñ kirchendienern zu Görlitz schuldige zinsen zu entrichten. g. Prag, 3. Oct. 1551.

† Christoph burggraf von dhonen, landvogt, verträgt das kloster vñ den rath zu Lauben, eines wegs vñ der grenzen halber im walde. a. Mitwoch, 1. Martin, 1551.

† Landesordnung des marggrafthums Oberlausiz, vorgebracht vñ gemuthet von der landtschaft. g. Budissin, am freytage nach Elisabeth, 1551.

Oberl. Nachl. 1771, 126 sq. 1772, p. 32 — 160. (Es ist iedoch diese Landesordnung nicht zur Obseruanz gekommen: Sing. Lus. I. 107 Weinart I. 236. Z.)

† Kon. Ferdinand reichet vñ leihet Jacobn vñ Bonaventura den röslern, Onophrio vñ Victorin den rosenhanen das guth Hol- tendorff zu lehen. g. 30. Noubr. 1551.

† Kais. Karl der fünfte erhebt Joachim vñ Johann gebrüder schmid in den stand vñ grad des adels, vñ bessert ihr wappen. g. Insprug, 15. Dezbr. 1551.

* Vertrag zwischen dem closter Mariental, vñ Casparn von noßiz zu Vllerstorf, den hartenzcins belangend. g. Mariental, mitwochs nach Lucie, 1551.

† Kon. Ferdinand reichet Melchiorn vñ Hansen den hoffeman- nen die güter Doberschiz, Lehen vñ Dobschiz zu lehen. 20. 1551. (al. 1552.)

Kön. Ferdinand überläßt der Stadt Gorliz die güter Sora vnd Neundorff, auf sechs jahre. ao. 1551.

cf. Grosser I, 189. p.)

1552.

† Zbinko bergk, oberster meister etc. bestetigt den vertrag, nach welchem der commendator Christoph von Wartenberg dem rathe zu Zittau das comptur vorwerck etc. zu versorgung der kirchendiener auf sechs jahre überläßt. g. Prag, montags nach trium regum, 1552.

Carpzov Anal. III. 29.

* Khun. Ferdinand ordnet, das die balbierer vnd ire khinder in zunftten vnd ambtern keinswegs ausgeschlossen, sonndern, wie andere ehrliche handwercker dartzue gelassen werden sollen. g. Prag, 21. Januar, im 52sten.

† Kön. Ferdinand schreibt an den rath zu Lauban, wegen erhaltung an die priorin, brückenzolls, vnd beschwerung wider den schulzen zu Sigersdorff, des steges halber. g. Prag, 23. Januar, im 52sten.

Kön. Ferdinand belehnt die von Schönfeld über das gut Steinborn zur gesammten hand. g. Prag, 25. Jan. 1552.

* Bruder Fabianus, gardian des klosters zw Budysseu bekennt, vom rathe zw der Luben zu thune herrlingk erhalten zu haben. d. MD52, dom. Reminiscere.

* der rath zu Gorliz bestätigt die artigel der ordnung der schlosser - sporer - büchsenmacher - windenmacher - vnd feigermacher gesellen. g. dienstags nach Reminiscere, 1552.

Vertrag wegen der jagdgerechtigkeit zu Rohna. a. mitwochs nach Jubilate, 1552.

† Khun. Ferdinand verkauft das gut Witschendorf, so an ihn von der Stadt Zittau ihrer verwirkung halber gekommen, vmb 3800 gulden Meissn. wiederum an die Stadt Zittau. g. am letzten May, 1552.

* Kun. Ferdinand verkauft das dorff Olssa vnd waldt Cott-

mar, so an ihn von der Stadt Lobau, jrer vorwirckung halben gekommen, vmb 2100 taller oder schogh meissn. wiederum an die Stadt Lobaw. g. am 15. Juny, 1552.

Religionsvertrag, errichtet zu Passau, am 2. Aug. 1552.

* die konigl. commissarien machen, nach anfall des städleins Seydenberg, richtung vnd vereinigung mit dem rathe vnd der gemeine daselbst, jrer geschosser vnd zinnse halber. d. Friedland, 5. Aug. 1552.

† Christoph burggraf von Rhonen, landvogt, befiehlt, die brucken zu Sigersdorff alsbald abzuwerfen vnd wegzuschaffen. d. Sonntags nach Egidij, ao. 52.

1553.

† Instruction, was des raths zu Gorliz abgesandten, wegen widererlangung des guts Penzig, vnd des guts Lufsdorff bey dem könig werben vnd fördern sollen. g. Gorliz, freitags nach Inuocavit, 1553.

† Kon. Ferdinand rescribirt an die bömische cammer, wegen pfandverschreibung des guts Penzig an die Stadt Gorliz d. Grätz, 27. März, jm 53sten.

* Greger altmann, schultes zur Belaw, verkauft an Nicolo vnd Friedrich, geprüder von Tschirnhaus zw Kislingswald, die berge vnd gehölze, das Kuecksgebirge genannt, vm 300 marck. ao. 1553, 5. April.

† Kön. Ferdinand rescribirt an die cammer in Boheim, die von der Stadt Görliz wegen Penzig zu zahlende 40 m. gulden belangend. g. Oldenburg, 27. Apr. ao. 53.

Kön. Ferdinand consentirt, das die Stadt Görliz 33 m. floren reinisch zu 15 pazen oder 60 Xr. bey Otto von diefska auf Finsterwalde erborge. g. 27. Apr. 1553.

* Khun. Ferdinand räumt der Stadt Gorliz das guett Penzigk sammt den heiden etc. vm 55 m. gulden reinisch, sazs vnd pfandweise ein, vnd behält sich die wildpan, obergericht vnd perck-

werkh von allerley metalln, außserhalb des eisensteins, vor. g. am tag Philippi vnd Jacobj, 1553.

* Erzherz. Ferdinand entläset die vnderthanen zu Penzig gehörig, irer pflicht, vnd weiset sie hiemit an den rath der Stadt Gorliz, als ihren phandsherrn. g. Prag, 6. May, im 53ten.

† Kon. Ferdinand consentirt in verpfändung des guts Penzig wegen 10 m. gulden reinisch, welche Fabian von Schönaich, hauptman zum Sagan, der Stadt Görliz, vnter gutsagung der Städte Budissin vnd Grossenglogaw vnd Joachim frenzels zu Könighain, vorgeliehen. g. Wien, 4. Jun. 1553.

† Kön. Ferdinand überschickt dem erzherzog Ferdinand für die Stadt Lauban den consens oder wilbrief, wegen erborgung der 8 m. thaler zu ablösung der vier dörffer. g. Wien, 6. Jul. im 53.

* Kon. Ferdinand consentirt, daß die von Lauban die vier dörffer Waldaw, Gersdorff, Tschirne vnd Sigersdorff nach höhe der aufzubringenden ablösungssumma von 8 m. taller anderweit verphennden mügen. g. Wien, 15. July, 1553.

† Haps bischofwerder vnd Bernhardt von Gersdorff zu Rudelsdorff erhalten befehl, die zwey dörffer Tschirna vnd Sigersdorff, nebst den pawern zu Thomas an die Stadt Lauban zu übergeben, vnd diese daselbst einzuweisen. g. Prag, 28. July, 20. etc. liij.

* Christoff burggraf von Rhonnen landvogt reicher und leihet das guth Hennersdorff ym Gorlitzschen weichbilde dem Joachim Schmid vnd Hansen hofmann, zu mannelehn. g. 1553, montags nach Bartholomej.

* Christoff burggraf von Rhonnen, landvogt, verleihet den halben theil der güter des Caspars von Noftiz zu Vllerstorff an Barbaren, dessen eheliches weib, zu rechtem leipguth. g. 1553, am donnerstag nach Bartholomej.

† Kon. Ferdinand verlangt von dem erzherzoge seinem sohn, anderweiten bericht, wegen der der Stadt Luban abgekhundeten handlung der vier dörffer Waldaw, Griesdorff Tschirna, Sigersdorff. g. Wien, 17. Octbr. im liij.

Kon. Ferdinand gibt den ständen der Oberlausiz einen versorg wegen bewilligter türckensteuer. g. 6. Noubr. 1553.

1554.

* Joachim, Friedrich vnd Wilhelm gebrüder von Schumburgk herren auf Hoierschwerde bestetigen dem Franz vnd Asmus gebrüder von gersdorff zu Vllerschdorff, die von ihrem vater Wilhelm von Schumburgk etc. d. montag nach Reminiscere 1527. gegebene belehnung über die güter zum Solande. g. Hoierschwerde, 1554, am dinstage noch h. nawen jarstage.

* Khun. Ferdinand gebietet allen, sunderlich dem landvoigte in Oberlausiz, die stadt Lauben bey alter gerechtigkeit der strassen, czolle vnd maute zu handthaben. g. Wien, 28. Jan. 1554.

* Christoff burggraf von dhonen, landvogt, leyhet Margarethen, Georges von gersdorff czu Gebelzig eheweibe, den halbenn teill aller dessen güter zcu rechtem leipgutte. g. 1554, am donnerstage nach Oculj.

* Hans von girsdorff auf Dobschiz, hauptman zu Gorliz, sagt für die kirche zu Arnsdorff den Johansen kretschmer zur Horkaw wegen zehen marck heuptgeldis vnd aller zinse, queit vnd los. g. mitwoch nach s. Georgentage, ao. xvht. 54sten.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, belehnt Hansn hofmann über das halbe gut Heinersdorff im Gorlitzschen weichbilde. g. 1554, mitwoch nach Exaudi.

† Kais. Karl der funft erhebt den Michael Schmidt in den stand vnd grad des adels, vnd gibt ihm wappen vnd clainot. g. Brussel, 22. May, 1554.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet des Opicz vom Salcza zu Schreibersdorf güter, dessen ehlichem weibe Elenen girsdorfin zu rechtem leibgut. g. 1554, mitwoch nach Vrbani.

* Christoff burggraf von dhonen, landvoigt, verträgt den rath von der Libaw, vnd Procoffn von belwiz, belangennde die eingegangene brücke zw Kerbsdorff. a. Budissin, donnerstag nach Vrbani, 1554.

† Anna von baidissen, eptischen zu Marienstern befreiet auf neue das städtel Bernstadt, confirmirt dessen artickel vnd begnädet es mit einem wochenmarckte. g. sonntags nach Margarethe, 1554.

* * Erz. Ferdinand beuielt dem rathe zu Gorliz, die vierzig gulden hung. ierlichs zinses nindert anderstwhin als dem kömigl. haubtman auf Oybin zu bezalen. g. Prag, letzten July; dergleichen: xxvj Decbr. ao. liiij.

Christoff burggraf von dhonen, landvogt, verträgt den von Gersdorff vnd Georgn von üchteriz, zu Gerlachshheim, wegen der gerichte vnd des kretschams daselbst. a. Budissin, donnerstags nach Laurencij, 1554.

+++ die cammerräthe in Behem zeigen den gesandten der stadt Luban an, daß ihr die zwei dörffer Tschirna vnd Siegersdorff samt den pawern zu Thomus verwilliget worden; desgl. holz zum aufbau, befreiung von steuer vnd biergelde etc. auf vier jahre, in betrachtung ihres bruntschadens. g. Prag, 10. Juny, 16. Aug. vnd sonntag nach Bartholomej, im 54ten.

† Kön. Ferdinand verkauft die dörffer Waltersdorff samt dem kirchlehn, den wald das kunigsholz genannt, Dittelisdorff, Ronaw, Lichtenbergk, Lückersdorff, so an ihn von der stadt Zittau, ihrer verwirckung halben gekhomen, vnter vorbehalt der obergerichte vnd bergwercke, vm 10 m. schogk meissn. wiederum an die stadt Zittau. g. Pardubiz, 24. Sept. 1554.

Kön. Ferdinand bekennet den ständen in Oberlausiz den richtigen empfang der bewilligten turckensteuer. g. Pardewiz, 26. Sept. 1554.

† Königl. instruction auf Christophn burggraf von dhonen, als landvogt in Oberlausiz. g. Pardowiz, 28. Sept. 1554.

Lus sup. dipl. 145. Lünig p. spec. Cont. II. 94. Olana Collv. H. 1337.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, reichet vnd leihet dem magister Jacob von der rosen, das halbe dorff Schlaurot lehnsweise. g. 1554, am freitage nach Nicolai.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, belehnt Bonaventur-

ren von der rosen über den halben theil an den lehrman, den hubener vnd zweene gertener zu Girbisdorff. g. 1554, am freitage nach Nicolai.

* Christoff burggraf von dhonen, landvogt, leyhet vnd reicher dem Franz eilffmarck eine wiese vnd lehenstück vnder dem weinberge an der Neisse, zu manplehn. g. 1554, am sonnabende nach Nicolaj.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, gibt gunst, willen vnd jawort, dafs Mag. Jacob von der rosen 400 thaler erborgten vnd auf sein lehengut Schlattrot verschreiben möge. cc. 1554.

1555.

Hans von Schlieben zu Pulsnitz bestätigt die artickel des handwercks der schmiede vnd schlosser daselbst. d. montags in Ostern, 1555.

† Erz. Ferdinand erläßt an den rath zu Zittau anbeföhlich, dem schreiber oder glöckner, welcher sich des priesterlichen amts zu Hirschfelde angemasset, nachzutrachten, vnd ihn gefänglich einzuziehen. g. Prag. 20. Apr. 1555.

Erzherz. Ferdinand erläßt befehl in Oberlausitz, wegen des piergelts. d. Prag, 21. Apr. 1555.

Fabian von Schönaich bestätigt die privilegien des städtleins Maseka. g. am sonntage Miseric. dni 1555.

Vertrag zwischen Hansen schafgotsch vnd Hansen von noffiz zu Tschochau. a. donnerstags nach Johan. bapt. 1555.

† Bisch. Johannes zu Meissen verbietet den kretschmarn, vnterthanen des stifts auch in Oberlausitz, kein anders denn Bischofs- oder Stolpisches bier einzulegen. g. Stolpen, 18. Sept. 1555.

† Kon. Ferdinand verkauft das dorff Vhyß samt dem walde Taucher, welches von der stadt Budissin, ihrer verwirckung halber an ihn gekommen, um fünftausend thaler zurück an die stadt Budissin, behält sich obergerichte vnd bergwerck vor, vnd wiliget in derselben kauf über Postwitz vnd Hayniz. g. Augspurg, 24. Sept. 1555.

Religionsfriede, geschlossen zu Augspurg, am 25. Septbr. 1555.

Kön. Ferdinand vergönnet, daß die Stadt Görlitz 5500 thaler bey Georgu von warnsdorff zum Schönborn erborgen möge. g. 13. Octbr. 1555.

Christoff burggraf von dhonen, landvogt, confirmirt den Schafgotsch - Nostizischen vertrag. (s. oben) g. donnerstags nach Cathar. 1555.

† der rath zu Görlitz verkauft an Franzen eilffmarck den kupferhammer bey der consulsmühle zwischen der Papier- vnd wackmühle gelegen, vm 600 thaler. a. dinstags nach Nicolai, 1555.

Kön. Ferdinand erhebt Johann vnd Franzen die konrade in den stand des adels, vnd gibt ihnen ein wappen. g. Wien, 14. Decbr. 1555.

cf. Olaus. Beitr. IV. 90. not.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, reicht der Apollonien, mag. Jacobs von der rosen ehelichem weibe, desselben güter zu wahrem leibgut. cc. 1555.

† Christoff burggraf von dhonen, landvogt, errichtet einen re-cess zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Andres emrich. cc. 1555. (al. 1565.)

1556.

Mathes von logaw, hauptman zu Schweidniz, confirmirt den (oben angeführten) Schafgotsch - Nostizischen vertrag. g. freytags nach Agnes, 1556.

† Kön. Ferdinand verkauft die ihm von der Stadt Görlitz vor wenig jahren abgetretene vnd verziehene güter Sora vnd Neundorff vm 9500 gulden zurück an die Stadt Görlitz, vnter vorbehalt der obergerichte vnd perchwerge. g. Wien, 16. febr. 1556.

† Petrus keiser, gwardianus des closters yn Lawben, übergibt der Stadt Lawben, 15 marck jerl. zinnfs, hering, so er ad tempori vitä zu manen gehäpt, vnd zwey viertel wein auf der Stadt Gwoben. g. sonnobent noch Reminisc. jm xv^e vnd jm lvj.

.Oberl. Arbeit. 2. 52. e).

Kön. Ferdinand rescribirt, daß Seydenberg dem marggrathum Oberlausiz incorporirt sey. g. 17. May, 1556.

cf. Weinart, I. 152.

die konigl. kammer zu Prag verfügt an landvogt, vnd landeshauptmann in Oberlausiz, daß die räthe der sechsstädte die personen zu verneuerung des raths verzeichnet, der kammer versiegelt zuschicken sollen, darauf die verneuerung solle verfügt werden. g. 19. May, 1556.

† Wilhelm von Schumburgk auf Hoierschwerde verkaufft dem radt daselbst einen wiesenfleck vnterm konicht vm acht schogk. g. freitags nach Exaudi, 1556.

Weinart Bibl. II. 263.

* Kun. Ferdinand hebt, aufsuchen des raths zu Gorliz, die zwey jarmärkte daselbst am f. Erasmentag vnd sonntags vor Martini auf, vnd gibt an deren statt einen neuen auf sonntag nach Trinitatis. g. Wienn, 27. May, 1556.

† Kön. Ferdinand eignet, die zu lehen gemachte güter Joachim frenzels zu Kunigishain, wiederum zu erbe. g. Wien, 22. Juny, 1556.

S knidt Königsh. 44.

* Bisch. Johannes zu Meyssenn reichet vnd leihet Hansen willer den bischofszehnden vnd ierliche tzinse uff den forbergens vmb Gorliz, zu Troschendorff, Girsdorff, Milmsdorff, Neundorff vnd Grunaw. g. Stolpenn, dinstags nach Petri et Pauli, 1556.

* Kun. Ferdinand verkhaufft der stadt Gorliz das guet Pentzigg mit allen seinen dörffern, vmb achtzig tausend gulden reinnisch, lehensweis, reumbt auch derselben die wildpann vnd haiden ein, iedoch vnter vorbehalt der obergericht vnd perckwerch. g. Wien, 20. July, 1556.

* Kun. Ferdinand bewilliget, daß die von Lauben des piergels der steuer vnd schatzung noch vier jahre lang befreyt seyn, vnd den bischofszehnden zu Geiberstorf einnehmen sollen, zu vnderhaltung des schulmeisters vnd collaboranten. g. Wien, 20. Jul. 1556.

Kön. Ferdinand consentirt, daß die Stadt Gorliz 1000 gul. zu 24 gr. ieden zu 12 pf. gerechnet, von der land- vnd fürstenschule zu Grimme als ein darlehn aufnehmen möge. g. 30. July, 1556.

* Bisch. Johannes zu Meissenn schreibt dem rathe zu Gorliz, daß er ihm die vorseßene 370 vnger. gulden auf einen widerkauf gegen viertzehndelben floren vngar. ierlicher abenuzung, vorkeufen wolle. d. Stolpen, mitwochs nach Michaelis, 1556.

† die konigl. commissarien Andreas, abt zu Heinrichau, vnd D. Johann langus errichten einen vertrag zwischen dem domstifte vnd dem rathe zu Budissin, wegen predigens, begräbnisse, geistlicher lehen, schule vnd anderer beschwerden. g. Budissin, 2. Oct. 1556.

† Kön. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Lauban, die Stadt Bunzlau etc. in dem von Zdisken berken aufgerichteten vertrage vnbe kümmert zu lassen, vnd das jüngst abgeworfene brücklein wiederum aufzubauen. g. Wien, 11. Oct. 1556.

* der rath zu Gorliz verkauft die gutter Soraw vnd Neudorff an Joachim vnd Hansen gebrüdere schmiede, vmb zwelf tausend taler gulden groschen. g. am tage Galli, 1556.

† D. Johannes bugenhagen et ceteri ministri euangelii ecclesiae Witebergensis testantur Wolfgangum engelmann vocatum esse ad ministerium euangelii in oppido Lobauia. d. Witebergae, die Lucae, MDlvj.

Dittmann p. 853.

Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet dem jungfrauenkloster zu Lauban den bischofzehnden des guts Linda. g. Octbr. 1556.

cf. Anal. Saxon. 1766.

Kön. Ferdinand überläßt der Stadt Zittau die Oybinische güter pachtweise auf zehn jahre. ao. 1556.

cf. Carpz. Anal. L. 153.

1557.

* Churf. Augustus zu Sachsen, gesinnet an den rath zu Gör-

liz, dem Hieronimus kerll pfarrer zu Marbach sein ehelich weip
volgem zu lassen. d. Dresdenn, 19. Jan. ao. lvij.

† Königl. abschied an die abgesandte der sechs städte, wegen
einer burgschafft vmb 100 m. thaler, vnd anderer begehren. Ex con-
silio camerae curiae, 17. febr. 1557.

Hans, George vnd Eustachius von Schlieben, bestätigen die ar-
tikel des handwercks der schumacher zu Pulsniz. g. mitwoch
nach Reminiscere, 1557.

Kön. Ferdinand gibt den ständen in Oberlausiz einen ver-
sorg wegen verwilligter türckensteuer. g. Prag, 5. April, 1557.

† Erbeinigung zwischen dem könig Ferdinand vnd churfürst
Augustus. g. Prag, 13. April, (vnd Dresden, mitwochs nach Pal-
marum.) 1557.

Lna sup. dipl. 169. Carpz. Ehrent. I. 100. du Mont V. 1. 6. Lünig p.
spec. p. 87. Gastellus de stat. publ. 428. Goldast de regno Boh.
II. 353. Müller Reichsth. I. 4. 280. Olaus. Collw. II. 1341.

† Kön. Ferdinand begnadet das stetlein Pollsniz, einen jahr-
marckt järlichen auf martini zu halten. g. Prag, 22. April, 1557.

* Khun. Ferdinand raicht vnd leihet Georgn von warusdorff zu
Schönporn das lehennguetlein Radmeriz mit zugehörungen,
die obergerichte ausgenommen. g. Prag, 24. April, 1557.

* Bisch. Johannes zu Meissenn reicht vnd leihet dem rathe
zum Lawbenn sechsthalb malder korn vnd souil haffer iärlich
zins im dorff Geyßmansdorff, vnd bestimmt die durch ab-
gangk eines bischofs zu gebende lehnwar auf dreissig thaler gro-
schen. g. Stolpenn, 24. May, 1557.

Hans von haugwiz zu Zelsendorff verkauft den siebenden theil
des halben pferdezolls zu Camenz an den rath daselbst vm 150
thaler. a. montags nach pfingsten, 1557.

† der landvogt befiehlt den Hermann von salza zu Lichte-
naw, den gefangenen bauer von Geibsdorff der hafft vnuerzüg-
lich zu entledigen. d. freitags nach Margarethe, 1557.

† der rath zu Görliz verkauft dem Benno von salza zu Rengers-

dorff das lehengut **Großkrausche** um sechszehn hundert thaler groschen. g. am tage Jacobi, 1557.

† **Christoff** burggraf von dhonen, landvoigt, langet, reicher vnd leihet die lehenstücke **Sora** vnd **Neundorf** dem **Joachim** vnd **Hans**, gebrüder schmiede. g. 1557, freitags nach Bartholomej.

† **Erzh. Ferdinand** befiehlt dem landvoigt, sich, der rathschür in den sechstädten, mit besetzung der personen nicht anzumassen, sondern die räthe daran vubeirret zu lassen. g. Prag, 7. Oct. 1557.

* **Erzh. Ferdinand** bestetigt die vom rathe zu **Görlitz** in ratz gesetzten vnd zu den stadtbthern verordnete personen. g. Prag, 7. Octbr. ao. lvij.

* **Khun. Ferdinand** bewilliget, daß die von **Lauben** die landtgeschosse, wie sy die von alters gehabt, geniessen mögen, vnter condition, dem **Haugn** von **maxen** zur **Grödis** eine ergötzlichkeit herauszugeben. g. Wien, 1. Decbr. 1557.

* **Hanns** von **schlieben**, in **Oberlausiz** landeshauptmann, bezieht, daß die dörffer **Schreibersdorff**, **Hennersdorff**, **Windsdorff**, **Betsdorff**, **Girsdorff**, **Geisdorff**, **Hausdorff**, **Vllersdorff**, **Siegersdorff** vnd **Neundorf**, die lantgeschösser dem rathe zu **Lauben** einantworten fullenn. a. **Budissia**, 15. Decb. ao. 57.

1558.

Hanns, **George** vnd **Eustachius** von **schlieben** bestätigen die artickel des handwercks der bäcker zu **Pulsniz**. a. die circumcis. dni, 1558.

* **Hanns** gotsch auf **Kynast** haubtman, schreibt dem rathe zu **Lauban** wegen einer über den **Queis** zu **Naumburgk** zu bauenden steynernen brücken. d. **Greiffenlein**, 25. Jan. ao. lvij.

† der rath zu **Lauban** verspricht, der stipendienstiftung des **Mats** **schneyder**, pfarhers zu **Schreybersdorff** nachzukommen. d. dornstags nach purificationis Marie, 1558.

† **Erzh. Ferdinand** befiehlt dem hauptman in **Oberlausiz**, **Hansen** von **schlieben**, bis zu ordentlicher aufrichtung des zolls zu

verfuegen, das an den gränzen der zoll erlegt werde. g. Prag, 15. febr. 1558.

der landvoigt errichtet einen recess, das die von Lichtenau sich der hutung im Hohwalde enthalten, vnd die von Geibsdorff der alten wege gebrauchen. a. Budissin, sonnabends nach Oculj, 1558.

† Kön. Ferdinand verkauft dem Friderich von rädern, vm 40. m. thaler, die herrschafft Friedland mit Craysen etc. in Böhmen, vnd das städtlein Seydenberg samt zugehör in Oberlausiz, g. Linz, 1. April 1558.

Rhon Fridland Chron. p. 80.

† die marggräfl. Brandenburg. regierung zum Sagan meldet den räthen zu Pautzen, Görliz, Sittau vnd Lawben den tag zur ledigzälung ihrer bürgschaft für 5. m. schogk auf den Biberstein herrschaffen. d. Sagan, 31. May, 1558.

Jacob von salza ersucht den rath zu Lauban, des Vincenz Friedrichs etwa pfarrers zur Linda witwen, Vrsulen cotwiz, die beiwohnung zu gestatten. d. Heidersdorf, 7. Jun. 1558.

cf. Annal. Saxon. 1766. p. 142.

† Wolfgang tebe macht ein notar. instrument, über der letzten zwey brüder des barfüsser klostere zu Budissin einreumung des waldes samt wiesen im Wilthener gebürge, an das domcapitul daselbst a. 1558, sonnabends nach Jacobi.

†† Keis. Ferdinand confirmirt diese übergabe, vnd befiehlt dem landvoigt, das capitul bey diesem contract zu schützen. g. Wien, 27. Sept. 1558. vnd Prag, 26. Noubr. 1558.

† Kais. Ferdinand bewilligt der stadt Camenz iärlich 60 thaler vom erblichen biergeld, zu erhaltung der pfarrkirchen vnd armen leute im hospitale. g. Wien, 21. Oct. 1558.

† Erz. Ferdinand befiehlt Hansen von Schlieben, hauptman in Oberlausiz, mit aufnehmen der jares ratharaitungen, bis zu des kaisers ankunft anzustehen. g. Prag, 21. Octb. ao. 58.

* Kais. Ferdinand vberlässt der stadt Görliz das guet Pen-

tzigkb erblich, sammt der jagt vnd wiktzen, doch ausgeschlossen die obergerichte vnd berkhwerch. g. Prag, 14. Noubr. 1558.

† Kais. Ferdinand überläßt dem rathe zu Budissin die mühle daselbst vm zweitausend thaler, auf wiederkauf, im fall solche zur hofhaltung der residenz gebraucht würde. g. Prag, 15. Decbr. 1558.

* Khais. Ferdinand macht alle der stat Görlitz, irer burger vnd jawoner landguetter aus der natur der lehenn wiederum zu erb vnd aigen. g. Prag, am 18. Decbr. 1558.

Grosser I. 189. q) Lünig corp. iur. feud. germ. II. 693. Ludwig diss. de feudis Lusat. app. B. Ej. diss. de diff. iur. feud. com. et Lus. ap. Hofmann III. 34.

† die marggr. Brandenburg. regierung zu Sagan, in pfandherrschaft zu Seydenberg reichet vnd leihet dem Joachim von keyhe die dörffer Grüßmansdorf vnd Friedersdorf g. Sagan, mitwochs nach dem heil. christtage, 1558.

George Friedrich marggraf zu Brandenburg bestätigt die privilegien des städtleins Muscka. ao. 1558.

Christoff von wartenberg, commendator, errichtet mit dem rathe zu Zittau eine vereinigung auf drey jahr, wegen bestellung des pfarrers zu Hirschfelde. ao. 1558.

cf. Hausdorf etc. p. 88.

† die eldesten des geschlechts der von saltza verbinden sich zur annahme vnd gebrauch des privilegirten wappens mit oder ohne helm. g. 1558.

Anal. Saxon. 1765, 163.

* Bruder bartel, gardian zur Lybe, bekennet, vom rathe daselbst wein- vnd herichtzinsen erhalten zu haben. ao. 1558.

1559.

† Kais. Ferdinand, auf beschwer der städte Görlitz vnd Bunzlau, befiehlt dem hauptmanne zu Schweidniz, den von Naumburg aufzugeben, dafs sie das eingetriebene treide zurückgeben, vnd dem gesprochenen vrtel bey 500 ducaten strafe nachkommen sollen. g. Augspurg, 10. febr. 1559.

* Kaiserl. bescheid, für die städte Görlitz vnd Bunzlau, daß die von Naumburg das eingetriebene traidich zurückgeben, vnd dem gesprochenen vrtel bey 500 ducaten strafe nachkommen sollen. a. Augspurg. 10. febr. 1559.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem landvoigt vnd dem landeshauptmann in Oberlausiz, daß die burger der stadt Görlitz ihre aus eigen zu lehn gemachte güter, wiederumb als eigne besitzen mögen. g. Augspurg, 13. febr. 1559.

† der rath zu Görlitz versichert, daß die bürger, so landgüter haben, mit nebenaufgaben vnd diensten für die stadt nicht sollen beschweret werden. a. mitwochs nach ostern, 1559.

Sigmund vnd Hans, gebrüder von hangwitz auf Spittwitz, verkaufen ihren antheil des halben pferdezolls in Camenz an den rath daselbst, vor 110 thaler, wie solchen ire vorfaren Gebhard, Zachmann, Heinrich die hangwize zu Nedeschwiz von dem Balthasar von camenz auf Pulsniz gekauft. a. 18. Apr. 1559.

† Fabian von gersdorff zu Gyrlachsheim bekennet, daß er sammt seinen brudern, die 100 thaler, wegen ihres bösllich entleibten bruders, Melcher, von dem thäter empfangen habe. a. Walpurgis 1559.

Laus. Mag. 1776, 238, 2)

* Kays. Ferdinand befiehlt den stenden vnd gemeiner ritterschaft in Oberlausiz, in strittiger differenz zwischen dem landvogt vnd ihnen, sich bis auftrag der sache schidlich zu halten, auch dem landvogt vnd dem haubtmann gehorsam zu leisten. g. Augspurg, 18 May, 1559.

† Kays. Ferdinand erhebt Hansen vnd Urban die emerliche gebrüder in den stand des adels vnd verleihet ihnen wappen vnd kleinot. g. Augspurg, 26. May, 1559.

† Kais. Ferdinand giebt der stadt Budissin ire vorige freiheit der freien wahl vnd rathschür. g. Augspurg, 20. Juny 1559.

Grosser, I. 190. not.

* Kais. Ferdinand setzt die stat Görlitz in ire vorige freihait der freien waal vnd ratschur. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

† Kais. Ferdinand verleiht der Stadt Zittau ihre vorige Freiheit der freien Wahl und Rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.
Carpz. Anal. II. 263.

† Kais. Ferdinand verleiht der Stadt Lauban die vorige Freiheit der Rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

Kais. Ferdinand verleiht der Stadt Camenz die vorige Freiheit der Rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

* Kais. Ferdinand gibt der Stat Lobaw ihre vorige Freiheit der freien Wahl und Rathschür. g. Augspurg, 20. Juny, 1559.

Vertrag zwischen Churfürst Augustus zu Sachsen, und Bischoff Johannes zu Meissen, über Vertauschung Mülberg und Stolpen, (wobey einiger in Oberlausiz gelegenen Orte gedacht wird). g. Dresden, am Tage Johann Bapt. 1559.

† Churf. Augustus zu Sachsen, etc. belehnt die von Haugwitz über Nedeschwiz, Steinichtwolframsdorf, Daren, Pomenkliz, Güntersdorff, Weifen, Ottendorf, Ringenhan, dem Wald die Laupe etc. etc. g. Dresden, 9 Aug. 1559.

Gercken Stolp. 749.

† Kais. Ferdinand verleiht dem Heinrich Pflüger Adlung, Wapen und Kleinot. g. Wien, 30. Noubr. 1559.

† Kais. Ferdinand macht der Stadt Budissin, ihrer Bürger und Einwohner Landgüter aus der Natur der Lehen wiederumb zu Erbe und eigen. g. Wien, 1. Decbr. 1559.

Weinart III. 251. Lausiz. Mag. 1759. 2.

Commissarischer Vergleich des Raths und der Hospitalvorsteher zu Camenz mit Hansen von Ponikau zu Priitz, über Geschoss, Holz, Fischerey und andere Gerechtigkeiten. a. dinstags nach Lucie, 1559.

Kais. Ferdinand erteilt dem Niclas von Dornspach zu Hörniz ein Exemptionsprivilegium. ao. 1559.

† der Rath zu Budissin verordnet, dass, mit Suspendirung des Kälbermarckts, das Fleisch hinfüro nach dem Gewichte, nicht nach der Hand, verkauft werden soll. ao. 1559.

1560.

† Kais. Ferdinand gesinnet an den erzherzog, seinen sohn, für den rath zu Lauban einen consensbrief, daß dieser das guth Geibsdorff vm 5000 thaler verpfenden möge, aufzurichten. g. Wien, am lezten februar, im 60sten.

Erzh. Ferdinand schreibt an den rath zu Görlitz, wegen der sonderung Joachim frenzels zu Königshain von der stadt. g. Prag, 6. Apr. 1560.

* Magdalene vom berge, zu Marienthall ebtissin, bekennet den empfang einiger ornadenn aus dem closter züm Lubaw. g. 12. April, 1. 5. 60.

* Die behaimbische cammer bekundet, daß der consens für die stadt Lauban, wegen verpfendung des guths Geylsdorff auf zehn jahr, dem kayser zu der signatur zugeschicket worden. a. Prag, 25. April, im 1ten.

* Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Joachim frenzel zu Königshain, wegen obergerichte, mitleidung, brauens vnd der vnterthanen zu Langenaw. g. mitwochs nach Jubilate, xv^olx.²

Kais. Ferdinand verwilliget, daß der rath zu Budissin aufs neue willkühre, vnd statt zwey kleiner pfennige vom schock vier dergleichen zum geschofs nehmen dürfe. g. 18. July, 1560.

* Johan leysentritt, dechant zw Budissin, consentirt zu erblicher verkauffung eines heufle sampt garten, ahn f. Jodoci kirchhof zu Camenz gelegen. g. Budissin, 30 July, 1560.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem landvogt, vnd dem hauptmann in Oberlausiz, die von Budissin der lehenspflicht ihrer landgüter zu entlassen. g. Wien, 14. Aug. 1560.

† Erzh. Ferdinand befiehlt dem landvogt vnd dem hauptmann in Oberlausiz, die sechsstädte mit der raitung, bis zur ankunft des kaisers nicht zu beschweren, noch zu molestiren. g. Prag, 15. Oct. 20. 60.

† Erzh. Ferdinand erläßt an den verwalter der landvogtey vnd hauptmann in Oberlausiz, Hansen von Schlieben, befehl, das her-

umtragen vnd verkauffen schendlicher bilder, vnd aufrurischer tractetlein nicht zu gestatten. g. Prag, 9. Dec. 1560. (wobey des hauptmanns zufertigung. d. Polßniz, j. Januar 1561.)

Kais. Ferdinand begnadet das städtlein Ostriz mit vier jahren vnd einem am mitwochn zu haltenden wochenmarkte. ao. 1560.

Bisch. Johann zu Meissen setzt den dechant zu Budissin zu seinem vicar in den Lausizen. ao. 1560.

Kais. Ferdinand bestätigt den domdechant Johann leisentritt als administrator in spiritual. durch beide Lausizen. ao. 1560.

cf. Grosser II. 12. d.)

† Der dechant, Johann leisentritt errichtet einen vertrag zwischen dem kloster vnd rathe zu Lauban, das ius patronatus, die vterhaltung der predicanten, vnd mülfuhr zu Pfaffendorff belangend. ao. 1560.

Kais. Ferdinand befiehlt dem verwalter der landvogtey vnd hauptmann in Oberlausiz, an die stadt Görliz, zehn jehr nach einander, zweitausend thaler von der biersteuer, zu bezalung ihrer schulden abzuliefern. ao. 1560.

cf. Grosser, I. 196. d.)

1561.

* des raths zu Görliz abschiedt der schuster vnd gerber, wegen des gerbehauses vnd der lederbereitung. g. am 3. Januar; vnd mitgeteilt am 8. febr. 1561.

Kais. Ferdinand consentirt, dafs die stadt Görliz von Bartel lauterbach zu Gersdorff 6. m. gulden zu 21 argent, als darlehn aufnehmen möge. g. Wien, 16. febr. 1561.

† Kais. Ferdinand bestätiget den vom rathe zu Zittau mit den mannen vnd der landschafft über gerichte, bierzoll, kretschmer etc. im jare 1497. verfertigten vertrag. g. Wien, 11. März, 1561.

Carpz. Anal. II. 258.

† Kais. Ferdinand macht alle der stadt Zittau ihrer bürger vnd einwoner landgüter aus der natur der lehen wiederum zu erb vnd

aigen, vnd erlaubt jnen, gemeiner Stadt zum besten vñ 6 m. thaler landgüter zu kauffen. g. Wien, 25. März, 1561.

Christoff vnd Peter von haugwiz verkauffen ihren antheil an dem halben pferdezolle zu Camenz an den rath daselbst vñ 110 thaler. a. freitags nach Judica, 1561.

† Johann leisentritt, dechant, erklärt das kirchlehn zu Latwald vor ein filial des pfarrlehns zu Lobaw, vnd das der kirchbauer vnd zwey gärtner bey der kirche verbleiben sollen. a. Budissin 1. Juny, 1561.

† Kais. Ferdinand schreibt dem erzherzoge, das er die sechs städte der raitung entlassen, vnd ihnen darüber versorg geben wolle. g. Wien, 3. July, 1561.

† Kais. Ferdinand erlässt befehl, auch in Oberlausiz, das die durch reichsmünzordnungen verbotene münze nicht eingeführet, noch gute münzsorten aufgewechselt, vnd die münzfälscher bestraffet werden sollen. g. Wien, 10. July, 1561.

Olau. Collw. II. 322.

† Hans von Schlieben, amtsverwalter vnd hauptmann in Oberlausiz errichtet einen vertrag zwischen Casparn vnd Sigemundn gebrüdern von gersdorf zu Dürrhennersdorff vnd dem rathe zu Lobau, von wegen der biereinfuhre zu Dürrhennersdorff vnd Kottmarsdorff. g. Budissin, am 1. Aug. 1561.

* Erz. Ferdinand meldet den räthen zu Gorliz vnd Zittau den erlass der raitung. g. Prag, 11. Aug. 1561.

Grosser I. 196. e)

† Erz. Ferdinand erlässt befehl an Bernhardn von gersdorff zu Rudelsdorff, landrichter, wegen Hanses von gersdorff zu Doheschitz hauptmans, flüchtiger vñerthanen. g. Prag, 13. Aug. im 61sten.

† Kais. Ferdinand verkauft dem Benno von salza die heimgefallene güter Rengersdorf vnd Torga, vñ 7000 thaler, lässt ihm solche zu gesamter lehn, vnd behält sich schaa vnd bergwerk vor. g. Prag, am Michael, 1561.

† Kais. Ferdinand verkauft das ihm heimgefallene gut Lü.

ckersdorff an die Stadt Camenz um 2764 thaler. g. Prag, 10. Octbr. 1561.

† Johann leisentritt, dechant, gibt consens, daß die kirchenväter zu Lauben die altarzinsen zu besoldung der schuldiener anwenden, und den garten des entledigten klostere f. Franciscū zum begräbnis gebrauchen mögen. d. Budissin, 12. Octbr. 1561. (al. 1562).

† Kais. Ferdinand consentirt, daß die von Camenz in die 2000 thaler, zu bezahlung des guts Lückersdorff aufnehmen, und dieses dorff oder andre ihre stadtgüter verschreiben mögen. g. Prag, 17. Octbr. 1561.

* Frater Michael pulmann minorit im closter zu Budissin bekent dem rath czur Liebau sechs margk vor eine thone heringk. freitag nach s. Martini, 1561.

† Kais. Ferdinand bestätiget die Abhandlung ezlicher zwischen dem vorigen landvoigte Christoph burggraf von dhonen und den ständen in Oberlausiz verglichen artickel, justizsachen, des landvogts reuers, willkühr. landtage, landsächtesten etc. belangend. g. Prag, 20. Noubr. 1561.

Lus. sup. dipl. 186. Lünig p. spec. Cont. II. 62. Cod. Aug. p. 97.
Oberlaus. Collw. II. 1354.

† Hans von schlieben, in Oberlausiz verwalter und hauptmann publicirt die landesordnung und landtagsbeschluss, von gotteslesterung in schweren und fluchen, wilkührlichen landtagen, vterthanenkindern, weidewergk und fischerey, und gesinde. g. Budissin, donnerstags nach Elisabeth, 1561.

† Kais. Ferdinand erhebt D. Peter scorler, und dessen sohn Hans scorler in den stand des adels und gibt ihnen wappen und cleinot. g. Prag, 25. Noubr. 1561.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf den landvoigt in Oberlausiz, Joachim schlick, graf zu Passau etc. g. Prag, 29. Decbr. 1561.

Lus. sup. dipl. 196. Lünig p. spec. Cont. II. 66. Collwerck II. 1350.

† Kais. Ferdinand. gibt instruction auf Hansen von Schlieben zur Pulsnitz, als landeshauptmann in Oberlausiz. g. 29. Dec. 1561.

Lus. sup. dipl. 204. Lünig p. spec. Cont. II. 68. Olava. Collw. II. 1361.

Kais. Ferdinand gibt Wenzeln lankisch einen wappenbrief. ao. 1561.

cf. Carpa. Anal. II. 298.

Kais. Ferdinand befiehlt, über den Stadtvorhar zu Lauban nachricht einzuziehen. ao. 1561.

cf. Zeidler Chron. Lub. MSC.

Zacharias delphinus, nuncius apostolicus, constituit et confirmat, Johannem leisentritt, decanum Budissinensem, administratorem et commissarium in spiritualibus per utramque Lusatiam. ao. MDLxj.

cf. Kreisig dipl. Nachl. I. 322.

Johann leisentritt, dechant, consentirt, daß Johann klette seinem sohne Daniel das altar SS. Pauli vnd Antonij zu S. Jost in Camenz conferiren möge. ao. 1561.

1562.

* Joachim schlick, etc. landvogt gibt den herren, prelaten vnd ritterschaft der land, vnd den räthen der sechsstädte einen versorg. g. Budissin, am donnerstage nach h. drey konige tage, 1562.

Lus. sup. dipl. 211. Ol. Collw. II. 1365.

† Melchior wideman notar. instrumentum super fratris Michaelis polman donatione et appropriatione facta capitulo Budissinensi de tribus maldrariis filiginis et tribus marcis, cum toto monasterio in Budissin. a. MDLxij, xxx Januar.

† Kais. Ferdinand gibt dem Franciscus vnd Georg, gebrudern conrade ein wappen vnd cleinot. g. Prag, 2. febr. 1562.

† Khun. Maximilian verspricht, daß die ihm von den ständen in Oberlausiz auf zwey jahr gethane bewilligung, an einem

weißgröschien von iedem fäls hier, ihren freiheden ohne nachtheil seyn solle. g. Prag, 12. febr. 1562.

† Die stände in Oberlausiz vergleichen sich mit dem landvoigte Joachim schlick, wegen der canzley- und gerichtstaxe am montage nach Invocavit, 1562.

Abdruck etl. privil. 1636. Corp. iur. Lus. 50. Cod. Aug. 108. Olaus. Collw. I. 36.

Kais. Ferdinand verkauft an Casparn burggraf von donyn die herrschaft Königsbrück, mit dem zolle auf der brücke zu Dresden. g. Prag, 5. März, 1562.

cf. Carpzov Ehrent. II. 22.

* Kais. Ferdinand bewilliget den landstenden vnd den sechsstetten in Oberlausiz die obergerichte. g. Prag, 12. Martij, 1562.

Lus. sup. dipl. 215. Corp. iur. Lus. 182. Olaus. Collw. I. 178. Grosser I. 194. Wildvogel diss. de collat. statut. Budiss. cum iure Sax. c. 2. §. 5. ap. Hofmann III. 122. 125. Lünig p. spec. Cont. p. 68. Cod. Aug. 104. Corp. iur. Saxon. p. 25. Königs Adels- hist. III. 933.

Kais. Ferdinand tritt von den zur böhmischen cammer gefälligen pachtgeldern der Oybinschen guter, zu besserer vnterhaltung der im closter zu S. Clement in Prag befindlichen glieder der Societät Jesu jährliche 1400 thaler ab. g. 15. März 1562. vnter goldener bulle.

cf. Carpz. Anal. I. 153.

Kais. Ferdinand erläßt, auch in Oberlausiz, ein mandat, wie lange die deualuirte münze noch gelten solle. g. 10. April 1562.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem amtsauptmann Hansen von schlieben, dem thumdechant Johann leisentritt die zu desto statlicher dessen vnterhaltung bewilligte 100 thaler prouision aus den Oberlausiz. amtsgefallen zu rayten. g. Prag, 9. May, 62.

* Haugk von maxsen zu Grödis, haubtman zu Budrissin, vergleicht den rath zu Görliz, mit Casparn vnd Nickeln gebrudern

von Reichenbergk vff Klitschdorff, bis zur sunlichen guttlichen handlung, wegen wintbruchs vnd forstrechts ihrer vnterthanen in des raths heiden. g. Budissin, xiiij May, 20. lxij.

* Kais. Ferdinand bestetiget die vergleichung der Oberlausischen stende, der cantzley vnd gerichtstaxa halber. g. Prag, 16. Juny, 1562.

Cod. Aug. 108. Corp. iur. Lsa. 50. Olans. Collw. I. 36.

Kais. Ferdinand ertheilt consens über die von der Stadt Görlich aufgenommene gelder, als: 2 m. gulden von Melcher hauffen, 1050 gulden von Joachim schreibvogel, vnd 1 m. gulden von Wolf winterreiter. g. Prag, 18 Juny, 1562.

+ Kais. Majt. bewilligt dem landuogt in Oberlausiz auf dessen bitte, alle desselben amts von altersher gebührende zustand vnd obergerichts vrbar gefell, läst es aber, soniel die haltung der vier vrbarrenther oder einspänniger belanget, bey vorigem abschiedt verbleiben. actum Prag in konigl. canzley, 1 July, 1562.

* Kais. Ferdinand begnadet Jeronimus vnd Onoser die schnitter vnd ihres bruders Franzes sun Lucas, Georg vnd Elias, mit adlung, auch wappen vnd cleinot. g. Prag, 15. July, 1562.

+ Kais. Ferdinand vergonnet dem städlein Rulandt, von jedem fremden wagenpferd, so am wagen zeucht, statt bisherigen eines, zween heller, als maut - zoll - oder wegepfennig zu nehmen. g. Prag, 15. July, 1562.

Weimart, IV. 535.

Christoph vnd Heinrich, Peters von hangwiz erben verkaufen dem rathe zu Camenz ihren antheil am pferdezolle daselbst. d. am tage Jacobi, 1562.

Wolff von hangwiz der äkere verkauft dem rathe zu Camenz seinen antheil am halben pferdezoll daselbst. d. Michael, 1562.

Joachim vnd Abraham, vngesonderte gebrüder von hangwiz zu Neunkirch verkaufen dem rathe zu Camenz ihren antheil am pferdezolle daselbst. d. am Michaelstage, 1562.

* der rath zu Zittau bekennt dem rathe zu Gorliz den em-

pfang der funfzehn gulden meißn. halbjärl. zins, von wegen des Oywinischen stipendium. g. freitags nach Michaelis, im lxij.

† Johannes ep. Misn. confirmat fundationem altaris factam a decano Johanne leisentritio, sub honore s. crucis primi ministerii, in ecclesia collegiata s. Petri Budissinensi. d. Wurzen, MDlxij, j Octbr.

* Kais. Ferdinand erläßt auch in Oberlausiz ein mandat wider die fremden geringen vnd pösen münzen. g. Franckfurt am Main, 29. Octbr. ao. 62.

† Erzherz. Ferdinand überschicket dieses münzmandat an Hansen von Schlieben, solches in Oberlausiz zu publiciren. g. Comuthaw, 10. Noubr. ao. 62.

† Hans von Schlieben, landeshauptmann, begehrt an den rath zu Görliz solches mandat an gewonlichen Stellen zu publiciren vnd auszurufen. d. Polßniz, 1. Decbr. 1562.

Commissarischer recess, wegen der fischerey im Queisse, zwischen Jacobn von Salza zu Kunzendorf, auch Christoph von tschirnhausen zu Kieslingswalde an einem, und dem rathe zu Louban am andern theile. ao. 1562.

cf. Anal Sax. 1765, 152.

Zacharias delphinus nunc. apostol. approbat donationem monasterij fratrum minorum in Budissin capitulo factam. ao. MDlxij.

1563.

** Erz. Ferdinand begert an den rath zu Görliz (vnd Louban) sich mit darleihung einer summa gellts zum wexl gutwillig finden zu lassen. g. Comuthaw, 5. Jan. ao. 63.

* Erz. Ferdinand begert an den landvoigt, Joachim schlick, das wüste burglehn in Görliz, oder ye den ainen tail desselben an Jacobn von hag auf eine anzal jaré zu übergeben. g. Comotaw, 11. febr. 1563.

† Joachim schlick, landvogt, versichert der Annen, Franz von budissin tzu Luga tochter, Bastians vontzeschwiz zu Pluskowis ehelichem weibe 1600 gulden reinisch, mütterlicheserbeget auf das lehnguth Luppau. g. 4. May, 1563.

* Melchior wideman errichtet ein notar. instrument über des Urbanns weysbach, ordens I. Francisci, übergabe vnd zueignung des ganzen klosters, vnd weldleins bey Lichtenbergk an den rath zu Gorliz. a. 1563, donnerst. nach Marie heimsuch.

Knanth Gorl. gymn. p. 21.

* Johannes leisentritius etc. decanus, cessionem et appropriationem Urbani weisbach, de monasterio cum filia quadam senatui Gorlicensi factam, ad optimam frugem iuventutis Gorlicensis directam, confirmat. d. Budissinae, xij July, MDlxij.

Meister Annal. Gorl. apud Hofmann II. 37. Calles p. 354. Knanth gymn. Gorl. 23.

* Joachim schlig etc. landnozt vorgonnet vnd vorjawortet, das Fabian von kottwiz zur Hartaw vnd Ratwiz, von den vorstehern der priesterschaft zu Gorliz 270 margk gegen geburliche zinse auf sein guth Ratwiz aufnehmen möge. g. Budissin, am donnerstage nach Margarethe, jm 63sten.

† Kais. Ferdinand erlasst vnd entnimmt die sechs städte in Oberlausiz der abforderung ihrer vrbarraitung. g. Wien, 26. July, 1563. (al. g. Noubr. 1562.)

- Grosser I. 197.

† Wilhelm von schonburgk herr auf Hoerswerde vorsiehet Thomas heidereutern daselbst mit brewen, schencken vnd anderer burgerlichen narung. g. 1563, 13. Septbr.

Johannes leisentritt etc. decanus, dispensat et concedit, ut David klette Camentiensis ad clericorum ordines maiores, minores et presbiteratus admittatur. d. Budissinae; MDlxij, xxvij Septbr.

* Joachim von tzuzko verkauft die von der stadt Gorliz eingezogene, ihm von kais. Majt. bewilligte muhl zu Nicksdorff an die vorsteher des hospitals zum heyl. geist in Gorliz, vm 300 gulden hungar. g. Prag, 15. Octbr. jm 63.

† der rath zu Görliz schlüsset mit der bürgerschaft, sonderlich denen, so landgüter haben, die vergleichung, das sie nicht nur für ihre person das salz in gemeiner stadtkammer kaufen, sondern

auch ihre vnterthanen dahin anhalten wollen. a. freitags nach omnium sanct. 1563.

† der rath zu Görlitz räumt den burgern, so landgüter haben, gewisse fälle der obergericht ein, a. 1563, freitags post omn. sanctorum.

Weinart III. 55. Laus. Magaz. 1768, 149.

† der rath zu Görlitz errichtet, wegen der obergericht vnd des freien salzmarckts, einen vertrag mit Joachim frenzela zu Königs-hain, auf seine person. a. freytags post omnium sanctorum, ao. 63,

1564.

Huldigungseid an den könig Maximilian, zu Budissin, am 15. Januar, 1564.

cf. Carpz. Ehrent. I. 121.

Johann leisentritt, dechant, gibt dem rathe zu Löbau ein bekenntniß, daß derselbe die klenodien des closters daselbst an das closter Marienthal abgegeben habe. d. 2. febr, 1564.

cf. Grosser. I. 200. n)

† Kais. Ferdinand bewilliget, daß die ochsenhändler, an die stadt Lauban hinfüro von ainem ochsen ainen kleinen pfennig oder heller, also toppelten zoll, geben sollen. g. Wien, 4. febr 1564.

* Khais. Ferdinand erlaubet dem rathe zu Görlitz, das parfuesser closter zu einer particularschul einzunemen vnd zusammt dem wäldlin vnd der kirchenzier zu gebrauchen. g. Wien, 5. febr. 1564.

Knauth Görl. Gymn. p. 25.

* Kais. Ferdinand confirmirt den kauf zwischen Joachim von zatschko vnd dem hospitale zum heil. geist in Görlitz, über die mull zu Niclasdorff. g. Wien, 11. febr. 1564.

† Kais. Ferdinand verleihet Martin, Cristofu vnd Hansu, gebrüder, ender, adlung, wappen vnd kleynott. g. Wien, 22. März, 1564.

* Erz. Ferdinand befiehl allen vnterthanen in Ober- vnd Niederlausiz kainen hadern noch andern gezeug zum papirmachen weiter aus dem marggrafthum zu führen, sondern allein dem Al-

nien schafhirt, papirmacher in Budissin zuzulassen. g. Prag, 26. Martij, ao. 64.

NLaus. Monatschr. 1802. II. 99.

Kais. Ferdinand consentirt, dafs der rath zu Görlitz 1500 flor. reinisch von Hans volhart aufnehmen möge; g. Wien, 15. Apr. 1564.

Fabian von Schönaich confirmirt die priuilegien des städtleins Muscka d. 16. April, 1564.

* Vergleich zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Joachim frenzel zw königshain über vorkauf an den gütern Halbendorf vnd Langenaw, auch wegen forst, holzung vnd hutung der vnterthanen zu Langenaw in der Penziger heiden, a. 21. Martij, 1564.

* Joachim schlick, landvoigt, bewilligt auf erzherzogs Ferdinand furschrift, das Jacob hag in den voigtshof zu Gorliz, so ain lange zeit ödt vnd wüste liegt, bis in die hundert taller verbauen möge. a. Wienn, 20. Apr. im 64sten.

† die genetter von Nostiz zu Rothenburg, Neundorff, Loden, Tormersdorf, Nofs vnd Zobeltz, vnd Heinrich von haugwiz zu Säniz errichten ein ewig gestift zu unterhaltung eines capellans neben dem pfarhern zu Rothenburg. Freitags nach Philippi Jacobi, 1564.

* Bisch. Johannes zu Meissen gesinnet an den rath zu Gorliz, die ihm zuständige jarrente, anstatt der münze, in vngar. goldén zu erlegen: d. Wurzen, in vigilia ascens. dni. ao. etc. lxiij.

* Kais. Ferdinand, auf supplicirung des raths zu Breslaw, erkennt vnd erklert in sachen gedachten raths vnd des von Gorliz eins zolls halben. g. Wien, 13. May, 1564.

Sigmund vnd Hans gebrüder von haugwiz geloben, iren verkaufften zollantheil zu Camenz dem rathe daselbst, bey ankunft des landvoigts in lehn reichen zu lassen. g. Spettwiz, montags nach corporis Christi, 1564.

* Kais. Ferdinand beuielht dem landvogt Joachim schlickhen, den Georg warnsdorff dahin zu halten, dafs er den von Gorliz die thonne häring, wie dieselb dem closter bissher durch ihn jähli-

chen geliefert worden, vnwaigerlich zu raichen. g. Wien, 8. Juny, ao. lxiiij.

Knauth Gymn. p. 28.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem abt zu Sagan, vnd Hansen von Schlieben landeshauptmann, das oede Franciscanercloster zu Gorliz dem rathe daselbst zu einer particularschule einzuantworten. g. Wien, Juny, ao. lxiiij.

Knauth Gorl. Gymn. p. 29.

† Erz. Ferdinand befiehlt dem rathe zu Gorliz, ihm ihre alte originalia der willkühr vnd statuten zu überschicken. g. Prag, 26. Jun. ao. 64.

† des raths zu Lauban bekenntniß wegen der erbzinse zu Geisdorff. dinstags nach Johannis baptisten, ao. 64.

* Landvogteil. recces zwischen dem rathe zu Gorliz vnd Casparn auch Nickeln von rechenberg auf Klitschdorff, das forstrecht vnd fischerey belangend. g. Gorliz, 21. Jul. 1564.

† Beschluß des ausschusses gemeiner stände in Oberlausiz von land vnd städten, wie die obergerichte bestellet, vnd darinnen wider die eximirte personen, oder wider die, so die obergerichte, darinnen sie delinquit, verachten, verfahren werden mag. a. freitag nach Jacobi, 1564, zu Budissin.

Lua. sup. dipl. 222. Weinart III. 104.

† Haug von maxen, hauptmann zu Budissin, vnd Hieronimus von nolliz hauptmann zu Gorliz vertragen den rath zu Gorliz, vnd Abraham von gersdorff zu Waldaw, von wegen der wiesen, die des leztern vnterthanen in den Gorlizschen heyden haben. g. Görliz, freitags nach Mathej, 1564.

† George von eberhard zur Kupper bekennet dem rathe zu Görliz, daß er sich mit ihm eines grenzwegs halber verglichen, vnd dafur 130 thaler erhalten habe. g. 6. Oct. 1564.

* Bisch Caspar zu Breslaw vnd D. Johann langus vertragen die räte zu Breslaw vnd Görliz, wegen eines frutigen wuchballe zohls. g. Breslaw, 9. Octbr. 1564.

† Hans von Saltza von Lichtenaw zu Gotschdorff bekennet, daß er von dem rath zu Gorliz einen halben jareszins an zweyhundert achtelb thaler groschen empfangen habe, von dem gelde, welches der rath dem geschlechte schuldig. g. 10. Octbr. etc. 64.

Abdr. Salz. doc. p. 46.

* Hans von schlieben, in Oberlausiz hauptmann, Haug von maxen vnd Hieronimus von nostiz hauptmanne zu Budissin vnd Gorliz vertragen den rath zu Gorliz, vnd Casparn von rechenberg auf klitschdorff des forstrechts halben, vornemlich, ob dahin die gewurften, vund mit der wurzel aus der erde geworfene beume darein zu ziehen. g. Tiffenfordt, am tage allerheil. 1564.

† oberamtlicher abschied, daß die gemeine tzu Schonborn, wie vor alters, der herrschafft die landtvbliche höffedienste leisten solle. a. Budissin, 27. Noubr. im 64ten.

Kais. Maximilian belehnt Hansn, Georgn vnd Sebastian gebrüder von redern über Seydenberg. ao. 1564.

cf. Rhon Fridland. Chron. p. 87.

der rath zu Zittau erkaufte Erhart löfners haufs zur erweiterung des rathhauses. ao. 1564.

cf. Carpz. Ehtent. I. 286.

der rath zu Lauban erkaufte einen garten neben der Fraunkirche zur erweiterung des gottesackers. ao. 1564.

cf. ibid. I. 297.

Bruder Adam übergiebt das leer gewordene closter zu Cametz dem rathe daselbst. ao. 1564.

cf. Oberl. Beitr. II. 776.

1565.

†† Erzb. Ferdinand befiehlt Hansn von schlieben landeshauptmann, dem rathe zu Lobau das öde barfüsserkloster daselbst zu einer particularschule einzugeben. g. Prag, xj Jan. ao. 65, vnd benachrichtigt hievon den rath zu Lobau. g. Prag, 11. Jan. 1565.

Knauth. Löb. Schule. p. 8.

† Kais. Maximilian befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, die sächsischen visitatoren, in seiner amtsverwaltung keinesweges einig eingriff zu gestatten. g. Wien, 6. febr. ao. 65.

* Kais. Maximilian bewilligt, das Jacob hag, der notdurft nach sechzig thaler an den vogtshof zu Gorliz verpawen möge. g. Wien, 10. febr. im 65ten.

† der rath zu Gorliz überläßt Jacobn hag das häuslein am vogtshofe vnd behält sich daran vorkauf, gerichte vnd burgerliche beschwer vor. g. vj Martij, ao. 65.

Kais. Maximilian bewilligt der Stadt L ö b a u zweihundert fünfzig gulden, aus der landeshauptmannschafft zu den bankosten der schule. d. 12. May, 1565.

cf. Grosser I. 201. q.)

* Hans von shlywen übergibt dem rathe zu Lobaw das wüß closter daselbst sammt der zugehorung zu einer particularschulen. g. montags nach rogationum, 1565.

Knauth Lob. Schule. p. 9.

† Erz. Ferdinand gibt auftrag, den rath zu Görliz zu bewegen, daß dem Jacob hag ein teil der kaufsumme seines erkauften häußleins nachgelassen werde. g. Prag, 16. Jun. ao. 65.

* Jacob hag bekennt dem rathe zu Gorliz dreihundert thaler gegen abtretung des heußlin hynder der kirchen am vogthofe. a. sonnabents zu Johannis baptiste, 1565.

† die rätthe zu Lauban vnd Naumburg vergleichen sich wegen einer neuen brücke über den Queifs. a. nitwochs nach Peter vnd Paul, ao. 65.

†† Johann leisentritt, dechant, suchet vnd begeret an den rath zu Lauban, den predicanten vnd caplanen aufzulegen, daß Caspar römer seines guten namens wiederum restituiret werde. d. Budissin, 8. July, desgleichen, 11. Decbr. 1565.

Joachim schlick, landvogt belehnt Casparn burggraf von Lobna, über die herrschaft Königsbrück. d. Budissin, 26. Jul. 1565.

* Hieronimus von nostiz heubtman zu Görliz verträgt die herrschaft zu Wenschaw mit den gertnern daselbst über erb- vnd

kuezens, anch hofedinst. g. Rothenburgk, am tage Petrikettenfeier, 1565.

† Johannes leisentritius, decanus, cessionem et appropriationem monasterii in Camenz, ad optimam frugem juventutis. ibidem directam approbat et confirmat. d. Budissinae ix August, MDLxv.

* Kais. Maximilian confirmirt die statuten vnd willkür der statt Görlitz. g. Wien, 20. Aug. 1565.

Anderweiter vertrag über die jagdgerechtigkeit zu Rohna. d. Budissin, am freitage nach Bartholomej 1565.

† Joachim schlick, landvogt, entläßt die zum schloß Budissin gehörende lehnleute der robotten vnd holzfuhren, vñ ein benants iährlich geld, von iedem gegen aufsagung zu nehmen. g. Budissin, am Michael. 1565.

† Verzeichnis der auf bewilligung kaiserl. Majt. der statt Görlitz abgesandten zugestellten vrkunden. (A. bis W.) a. Prag, in der behm. canzley, 16. Octbr. ao. 65.

1566.

* Erz. Ferdinand beuielht dem rathe zu Görlitz zu berichten, wem vnd an was hannden er die von den pfandgeldern für das gut Pentzig rückstendige zwei tausend gulden aufgesetzt. g. Prag, am 17. Jan. ao. 66.

* der rath zu Zittau fertigt des Niclas gerling testament vnd stiftung für seine anverwandten aus. g. 5. febr. 1566.

Kais. Maximilian bescheidet die rätthe zu Görlitz vnd Bunzlau wider den zu Naumburg, welcher etliche wagen mit gütern, so die landstrasse nicht inne gehalten, eingetrieben. g. Augspurg, 10. febr. 66.

† Kais. Maximilian befiehl dem landvoigt in Oberlausiz, mitlerzeit die justitia in krafft der concession der obergerichte halber, dem gemeinen Sachsenrecht nach zu exequiren. g. Augspurg, 14. febr. 66.

Lus. sup. dipl. 226. Oberl. Beitr. III. 614; Oberl. Collw. I. 183, vnd Weinart III. 180.

† Kais. Maximilian legt vnd transferirt den jarmarkt zu Elstra vom suntag vor Michaelis auf den suntag vor Johannis baptiste. g. Augspurg, 24. Martij, 1566.

Weinart IV. 477.

† Kais. Maximilian bestätigt der Stadt Lauban den brief königs Ferdinand d. 1. Octbr. 1547, vnd will, daß sie bey solchen begnadungen geruhiglich bleibe. g. Augspurg, 5. May, 1566.

† Kais. Maximilian verleihet dem D. Caspar peucer nachbeschriebenes wappen vnd kleinot g. Augspurg, 10. May, 1566.

† Erz. Ferdinand entscheidet in sachen der vnterthanen zu Schönborn, Tilz vnd Kuhna vnd Georges von warnsdorff, ingleichen der zu Windischössig vnd Kunnerwiz vnd Hanses von gersdorff zu Döbschitz. a. Prag, 20. Jun. 1566.

† Erz. Ferdinand rescribirt dem decan Johann leisentritt von wegen der vnterthanen aufm Aigen nutwilligen vnd sträflichen fürnehmen in geistlichen sachen. g. Prag, 3. Jul. ao. 66.

† Kais. Maximilian ordnet in Oberlausiz das turckengeläute, die bußpredigt am freitage vnd enthaltung weltlicher freudentänze an. g. Wien, freitags nach Jacobi; vnd publicirt, am 14. Aug. 1566.

Hausdorff Zitt. Kirchengesch. p 140.

* Baltzer von haugwiz zu Debischge verkauft dem radte zu Kamitz seinen antheil des halben pferdezolls daselbst, vm 110 thaler. g. 19. Aug. ao. 1. 5. 66.

† Christine von baudissin eptissin zu Marienstern bestätigt die priuilegien des stedlein Bernstadt. g. am Bartholom. 1566.

† Joachim schlick, landvoigt, erteilt abschied zwischen der gemeinde zu Lauterbach vnd Michael schmiedn über eilff puncte. g. Budissin, 28. Aug. 1566.

† derselbe, desgleichen zwischen den beiden gemeinden zu Sorau vnd Neundorff vnd Hans schmiedn über neunzehn puncte. g. Budissin, am lezten Aug. 1566.

† derselbe, desgleichen zwischen der gemeinde zu Leschwiz vnd Hieronimus kunrad über neun vnd zwanzig puncte. g. Budissin, am lezten Aug. 1566.

† derselbe desgleichen zwischen den gemeinden zu Arnsdorff, Dittmanskorff, Hilbersdorff vnd klein Biesig, vnd Hans von gersdorff auf Döbschitz, über sechs puncte. g. Budissin, 4. Septbr. 1566.

† derselbe vergonnet dem Wilhelm von schönburg zu verpfändung gewisser güter der herrschafft Hoierswerda an Fabian von schönau, nach höhe 25. m. taler. g. Budissin, 16. Septbr. 1566.

Capituli Budissinensis literae patentes quoad preces publicas etc. contra Turcam. a. xxvij Sept. MDLxvj. et

* M. Jacobus hinricus officialis in Budissin mandatum hoc primario Gorlicensi transmittit. ex Budissina, iij Oct. ao. MDLxvj.

1567.

† der rath zu Görlitz macht eine vergleichung mit dem handwercke der tuchmacher, wegen des bierbrauens vnd geschosses. g. 22. Januar, 1567.

* Hans von schlieben, hauptman vnd verwalter der landvogtey, verträgt Casparn burggrafen von dhonaw mit den städten Budissin, Camenz vnd Lobaw von wegen des zolls zu Königspruck. g. Budissin, mitwochs nach Inuocavit, ao. lxxij.

Kais. Maximilian ernennet Christoph von schellendorff zu Königsbruck zu seinem rathe. g. Prag, 20. Mart. 1567.

* Adam rödinger verkauft dem rathe zu Görlitz die güter Lissa vnd Zodel vm 16. m. ganze taler. a. 8. April, 1567.

† Kais. Maximilian begnadet das städtlein Ruhlandt mit iärlichen zwey vieh- vnd jahrmärckten. g. Prag, 16. Apr. 1567.

Weinart IV. 537.

* Kais. Maximilian confirmirt die priuilegien der lanndstenden in Oberlausiz. g. Prag, 19. April, 1567.

Lus. sup. dipl. 228. Oberl. Collw. II. 1369.

Michael schmid verkauft das dorf Lichtenberg etc an den rath zu Görlitz vm 4150 thaler. a. 19. April, 1567.

* Kais. Maximilian verleihet den geuettern vnd brudern von Neustitz alle ihre ritter- vnd lehengüter, vnd confirmiret ihre priuilegien. g. Prag, 22. April, 1567.

† Kais. Maximilian verleihet den gebrüdera vnd vettern von Temmeritz ihre güter, vnd bestätiget ihre brieffe. g. Prag, 23. April, 1567.

† der böhmischen hofcanzley recognition wegen confirmation der Görlizischen priuilegien. d. Prag, 25. Apr. ao. lxvij.

* Kais. Maximilian confirmirt der stadt Görliz alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

Kais. Maximilian confirmirt der stadt Budissin alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kais. Maximilian confirmirt der stadt Zittau alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kais. Maximilian confirmirt der stadt Lauban alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. Apr. 1567.

Kais. Maximilian confirmirt der stadt Camenz alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Kais. Maximilian confirmirt der stadt Lobau alle ihre priuilegien. g. Prag, 26. April, 1567.

* Joachim Schlick, landvogt, bewilligt vnd bejawortet die erbawung einer sondern pforten zu Görliz. g. Görliz, 12. Juny, 1567.

* Johannes leisentritius, decanus, concedit, vt parochiani in Rothwasser habeant specialem pastorem, vt ecclesia s. Georgii ibidem a matre in Waldaw sit segregata, et senatus Gorlicensis habeat ius patronatus. d. Budissinae, j July, MDlxvij.

Knauth Rothwasser. §. 5.

* die patres des capitels, minor ordens, schreiben an den rath in Camenz, wegen übergabe des klosters daselbst. d. Bechin am tage Marie heimsuchung, jm 1567. jar.

†† Kais. Maximilian überschickt dem landvoigte vnd dem hauptman in Oberlausiz einen credenzbrief an die sechsstädte, wegen bewilligung einer steuer. g. Presburg, 8. July, ao. 67.

* Kais. Maximilian bewilligt dem rathe zu Gorliz den bisher oed vnd wüß gettandenen voigtshof. g. Wien, 20. Aug. 1567.

Carp. Ehrent I. 268. Großer I. 206. 1).

* Kais. Maximilian begnadet die stat Görliz, zu erhaltung der particularschuel daselbst, mit einer iährlichen beyhülfe von zweihundert taller, ieden zu siebzig kreuzer gerechent, aus dem biergeldt. g. Wien, 24. Aug. 1567.

Knauth Gorl. Gymn. p. 45.

† Joachim schligk, landvogt, erteilt abschied zwischen der gemeine zu Deutschossig, vnd Peter, Elias, David gebrüder thiele, vnd Lucas schnitters wittwe, über acht vnd zwanzig puncte. a. Budissin, 27. Aug. ao. lxvij.

† Erz. Ferdinand schreibt an den bischoff Johann zu Meissen wegen eines ein gut viertelweges von der stat Budissin aufgerichteten kretschams. d. 20. Octbr. 1567.

1568.

† Hans von schlieben, hauptman vnd verwalter der landvogtey, publicirt die verneuerung der münz- vnd kriegsmandate, in Oberlausiz. g. Budissin, 14. Januar, jm 68sten.

* Hans von meczrad czu Reichwalde gibt ein bekentnis wegen der hutung im Henselteiche. g. 1568, montags nach Pauli bekehrung.

Kais. Maximilian verbietet die heimlichen zusammenkünfte der bürger in Görliz. g. Prag, 6. febr. 1568.

† der rath zu Gorliz verkauft die güter Lissa vnd Zodel an den Caspar fürstenauer, vm 15650 taler. g. 3. May, 1568.

† Kais. Maximilian rescribirt an den landvogt vnd hauptmann in Oberlausiz, wegen des von den sechsstädten verweigerten steueranschlags. g. Wien, 29. May, 1568.

Oberamtliche bestätigung der handwercksarückel der schußer vnd lohgerber zu Ruland. am tage Johann. bapt. 1568.

† Kais. Maximilian verleihet dem Georg beheimb ein wappen vnd cleinot. g. Wien, 12. July, 1568.

* Abraham von gersdorf zue Walda verkauft dem rathe zu Gorliz das gut Walda vm dreyzehntausent taler. a. 26. July, ao. 68.

† Hans von schlieben, hauptman vnd amtsverwalter erläßt an den rath zu Lubaw beuelch, mit nomination vnd inuestitur eines andern pfarherrn innenzuhalten. d. Camenz, 27. Aug. 1568.

Dittmann p. 801.

* der rath zu Gorliz verkauft das guth Walda vm dreizehn tausend thaler an den rath der Stadt Lauban. g. Görliz, am 30. Septbr. ao. 68.

* Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Lauban, das guth Walda belangend, wegen wiesenzinns, zeidler, forstrecht, pfarrs zu Rotwasser vnd gewehre. g. Görliz, 20. Septbr. xv^ohvj.

† Churf. Augustus zu Sachsen erläßt ein mandat, wegen verbleibens der landstrasse auf Königsbrück, Budissin, etc. g. am tage Michaelis, 1568.

der rath zu Görliz verkauft das dorf Cosma an Hansn gleich vm 1000 thaler. a. 1568.

1569.

* Hieronimus von nostiz, hauptmann zu Gorliz; verleiht das guth Waldaw dem rathe zu Lauban, von wegen gemeiner Stadt. g. Budissen, sonnabends nach Philippi Jacobi, 1569.

† das capitul der stiftskirche s. Petri zu Budissin theilt dem rathe daselbst ein instrument vnd vidimus über zwölf darin- nen benannte briefe. g. am 2. July, 1569.

* Tausch vm zwey häuser zu Gorliz, mit ausgnedydin czedel am sonntage vor s. Donatstage, 1569.

† Jacob von salza, hauptman in Nieder-Lausitz, vnd Hieronimus von nostiz, hauptmann zu Gorliz, als commissarien bevrkunden den vertrag zwischen Joachim vnd Hansn, gebrüder schmiede, vnd Michael endern zu Serchau, vm den ablaß der teiche zu So- rau. g. Görliz, 21. Octbr. 1569.

die vom geschlechte der Zeidler bewilligen die vmschaffung
der ölbergstiftung zu Lauban in eine bibliothek. ao. 1569.
cf. Zeidler Chron. Luban. MSC.

1570.

* der rath zu Görlitz bekundet die sonderung vnd theilung zwischen Joachim vnd Hansn gebrüder schmiede, der zweier güter Soraw vnd Neundorf halben. g. 7. Januar, 1570.

† Kais. Maximilian confirmirt den von Vechtriz ihre alte samtlliche belehnung über die güter Schweta, Göppersdorff vnd Meffersdorff im Budissinischen weichbilde. g. Prag, 10 Januar, 1570.

* Kais. Maximilian confirmirt den von Gersdorf ire priuilegien, vnd verleihet ihnen Taucheriz, Rudelsdorf vnd andere ihre güter zu gesambten lehn. g. Prag, 11. Januar, 1570.

† Kais. Maximilian bestätigt den von Gersdorf jre privilegien, vnd verleihet ihnen Mieckau, Baruth, Reichenbach vnd alle andere ihre güter, zusamt den zwanzig schock iärlicher rents auf der stadt Löbaw, in gesambten lehn. g. Prag, 11 Jan. 1570.

† Kais. Maximilian verleihet den von Salza die dörffer Torga, groß vnd klein Krausche, Stolzenberg vnd andere ihre güter in Schlesien auch Ober- vnd Nieder-Lausitz, vnd confirmirt ihr altes wappen vnd cleynot. g. Prag, 10. febr. 1570.

Lausitz. Mag. 1788. 103.

* Johann leysentritt, thumdechant, übersendet dem rath zu Camenz den consens über das heufle zu dem altar s. Jodicj gehörend. d. Budissin, 9. Martij, ao. 70.

† Wenceslaus von hassenburg, des ordens s. Johannis hieros. obrister meister verkauft dem rathe zu Zittau die zwo commendan zu Zittau vnd Hirschfelde samt dem filial zu Burckersdorf vnd allen zugehörungen vm 10500 thaler groschen. g. Prag, 19. Mart. 1570.

Carpz. Anal III. 18.

† Kais. Maximilian confirmirt den vorgedachten kaufvertrag. g. Prag, 14. April, 1570.

† Kayserin Maria schreibt an die stände in Oberlausiz, wegen des für sie, neben dem vierten, bewilligten fünften groschens an den biergefällen. g. Prag, 30. May, 1570.

† Kais. Maximilian consentirt, daß der rath zu Görliz dem Melcher hauffe funfzig gülden iärlichen zins vñ 1000 gülden verkauffe. g. Prag, 1. Jun. 20. 70.

* Kais. Maximilian consentirt, daß der rath zu Görliz an Guarino Guarino 150 hungar. gulden iärl. zinnß vñ 3000 dergleichen gulden, bis zu wiederablegung verkauffe. g. Prag, 1. Jun. 1570.

Kais. Maximilian consentirt, daß der rath zu Görliz 100 gülden zu 21 argent an D. Philipp jünger, vñ 2000 gülden verkauffe. g. Prag, 1. Juny, 1570.

† Kais. Maximilian befiehlt der behaim. camer, auf Hans von schlieben hauptman in Oberlausniz vñ Jeronimus von nostiz haubtman zu Görliz commission zu vertigen, beim rathe zu Görliz wegen der schulden dieser stadt zu erkundigen vñ zu berichten. g. Prag, 1. Jun. 1570.

Hans von schlieben, hauptman vñ amtsverwalter belehnt den rath zu Camenz über den erkaufften pferdezoll daselbst. g. Budissin, 18. Juny, 1570.

Kais. Maximilian verleihet dem Ambrosius vñ Martin, gebrüdern: moller adlung, wappen vñ kleinod. g. Speier, 1. Aug. 1570.
cf. Olaus. Nachl. 1768, 211. Horzschansky Fam. I. §. 11.

* Kais. Maximilian verleihet den vettern von Nostiz alle ire güter in Schlesien vñ Lausiz zu gesaminten lehen. g. Speier, am letzten Octbr. 1570.

* Recess zwischen den landstenden in Oberlausiz vñ den zwey städten Zittaw vñ Lauban, wegen mitleidung der landgüter. g. Budissin, 18. Noubr. 1570.

Kais. Maximilian bestätigt die abtretung des klosterns zu Camenz an den rath daselbst 20. 1570.

cf. Carpz. Ehrent. II. 308.

1571.

† der rath zu Görliz gibt an den zu Zittau eine verschrei-

bung über vierzig vngarische gulden iärlichen zinnfs, als: 25 gulden wegen eines von den vatern auf Oybin gestifteten stipendium aus Johann okels testamente, zehn goldgulden zu elemosinen, desgleichen einer tonne hering aus Peter waldes testamente, vnd sechs gulden wegen des Martin branisches darlehns. g. mitwoch nach Laetare, 1571.

* Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Casparn von rechenberg zu Klitschdorf über die in das forstrecht zu ziehende stücke. g. aufm Tieffenfort, dornstags nach Judica, 20. 71.

† der rath zu Lauban vergleicht sich mit den Winschendorfern über das landgeschofs daselbst. dinstags nach Jubilate, im lxxj.

Kais. Maximilian verleihet dem städtlein Bernstadt drey vieh- vnd jahrmärkte, vnd des dienstags einen wochenmarckt. g. Prag, 6. Juny, 1571.

cf. Oberlaus. Nachl. 1772, p. 247.

† das capitul des ordens I. Johannis hierosol. genehmigt den verkauff der commenden zu Zittau vnd Hirschfelde etc. an den rath zu Zittau. g. Prag, 9. Juny, 1571.

Carpz, Anal. III. 20.

* Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet den izigen vnd künfigen vorstehern des hospitals zum heil. geist in Görlitz den bischofzehnden zu Troschendorff. g. Wurzen, sonnabents nach Trinitatis, 1571.

* Bisch. Johannes zu Meissen reichet vnd leihet dem M. Georg ottmann den bischofzehnden vnd iärliche zünse vf den vorwercken vmb Görlitz gelegen. g. Wurzen, sonnabents nach Trinitatis, 1571.

† Kais. Maximilian errichtet eine erbverbindung mit dem churfürst August von Sachsen. g. Prag, 28. Juny vnd Dresden, 10. Jul. 1571.

du Mont. V. 1. 205 Lünig p. spec. II. 772 Müller Reichsth. I. 303.

† Kais. Maximilian erteilt instruction auf seine commissarien zum landtage in Budissin. g. Prag, 1. July, 1571.

* Joachim schlick, landuogt, befiehlt dem rathe zu Lauban, die pri-

uilegien der ländgüter halben vidimiren zu lassen, vnd einzuschieken. d. Budissin, xij July, 20. lxxj.

Vereinigung der landstende vnd sechsstädte in Oberlausiz, das zu den verwilligten iärlichen 15 m. thaler, die städte 7 m. das land 8 m. geben sollen. a. 12. Sept. 1571.

1572.

* Kais. Maximilian verneuert dem städtlein Schönberg das stadtrecht, verleiht auch demselben einen jarmarkt auf sonntag nach allerheiligen, einen roßmarckt in der ersten fastwoche, vnd einen wochenmarkt allewegen an der mitwochen zu halten. g. Wien, 14. April, 1572.

die von Gersdorff verneuern ihren geschichtsvertrag. a. Zittau, am 4. Jun. 1572.

cf. Carpz. Ehrent II. 105.

† Kais. Maximilian gibt instruction auf seine commissarien zur einföhrung des neuen landvogts, am landtage zu Budissin. a. 15. Juny, 1572.

† Hans von schleiniz landvogt, gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg. g. Budissin, dornstag nach Johannis bapt. 1572.

† Vortrag zwischen Pauln von lidlaw auf Schönberg, vnd den vorstehern der f. Peterskirchen vnd des hospitals zur l. Fräun in Görliz, über vertauschung iärlicher zinnse. a. 1572, 7. Noubr.

† Hans von schleiniz, landvogt, gibt dem Hans von maxim auf Grödis, dessen bestallung halber als hauptmann im amt Budissin, ein bekentniß, was er ihm an gelde vnd getreyde geben wolle. a. Budissin, freitags nach Elisabeth, 1572.

Hans von schleiniz, landvogt, belehnt die gebrüder von Maltiz über die herrschaft Hoierswerda. d. Budissin, 2. Dechr. 1572.

cf. Oberl. Beitr. II. 52.

† Hans von schleiniz, landvogt, confirmirt (35) artickel, statuta vnd ordnung der vnterthanen auf der Seydan. a. 1572.

(mit Churf Johann George III. Bestätigung) Corp. iur. Lus. 441. Oberl. Collw. I. 406.

die sechsstädte verbürgen sich für den kaiser Maximilian auf
70 m. gulden. ao. 1572.
cf. Grosser, I. 201. t.)

1573.

* Hans von Schleinitz, landvogt, belehnt Christoff von Noitz
über das guth Hörniz. g. Budissin, 10. febr. 1573.

* dem rathe zu Görlitz werden an der khauffsumma von den
gütern Soraw vnd Neundorff, funfzehnhundert gulden reinisch
nachgelassen. ex consilio camerae Bohem. xxv Apr. ao. lxxiiij.

† Kais. Maximilian leihet vnd reichet dem Joachim von eber-
hart das anheimb gefallene lehengut Küpper. g. Wien, 1. May,
1573.

† des raths zu Lauban öffentliche verwahrung wegen etlicher
in druck zu Görlitz ausgegangenen deutschen reime. g. Lauban,
10. Jun. 1573.

† Vertrag zwischem dem kloster vnd rathe zu Lauban, der
unterthanen zu Pfaffendorff vnd Hennersdorff marktziehen ke-
gen Lauban, salz erholen, vnd besuchen der mühle zu Geiß-
dorff belangend. a. 25. July, 1573.

Vortrag zwischen den tuchmachern vnd gewandschneidern zu
Görlitz, a. 1. Aug. 1573.

die rätthe zu Budissin, Gorliz vnd Zittau bekennen dem
Friedrich spät neuntausend thaler. g. am letzten Septbr. 1573.

† Johannes leisentritius, decanus, querelas Nicolai langū . . .
transmittit ad respondendum, d. Budissinae, j Decbr. 1573.

† Vertrag zwischen Balthasar jaudis erben, vnd Joachim von
Klitz vnd dessen brüder zu Strauwalde über das wähtlin aufn
Zugmantel. g. freitags nach Nicolai, 1573.

1574.

† Kais. Maximilian befestigt, Friedrich, Georg vnd Sebastian
hofmannen gebrüder zu Heinersdorff ihren adlichen stand,
alt wappen vnd cleinot. g. Wien, 12. März, 1574.

Heinrich von döbschitz beſtätigt die artickeſ des handwerks der ſchumacher zu Markliſſa. d. 12. März, 1574.

† Hanſ von ſchleiniz, landvogt in Oberlauſiz publicirt die landesordnung vnd landtagsbeſchluſ, von gottesläſterungen, ſchwören vnd fluchen, willkührlichen landtagen, vnterthanenkindern, weidwerck vnd fiſcherey, vnd vom geſinde. g. Budiſſin, 1. Apr. 1574.

* Kais. Maximilian verleihet dem mag. Moises neuman, ſamt deſſen geprüdern, Abraham, Pauln vnd Andreasn ein wappen vnd clainot. g. Wien, 5. May, 1574.

Hans von üchtriz zu Schwerta vnd Abraham von noſſiz zu Schochau werden vertragen wegen ſtrittiger grenze. a. 21. May, 1574.

* Kays. Maximilian ſagt die ſtenndt vnd ſtedte in Oberlauſiz irer bewilligung an ſteuer, hulfgelt vnd dreißigſten, von jaren 64 bis 73, queit ledig vnd loſs. g. Wienn, 7. Juny, 1574.

† der rath zu Lauban verträgt Sigmund ſchwabn, pfarrhern vnd Jacob wirts erben, in irrungen, wegen verleittung des wassers vnd reumung eines grabens. a. mitwochs nach vincula Petri, 1574.

† Alexander von egkh, kaiserl. rentmeiſter, bekennt dem rathe zu Gorliz ein darlehn von 4. m. thaler. a. Breſlau, 7. Octbr. ao. 74.

† Kais. Maximilian verkauft dem rathe zu Zittau das ſchloß Oybin mit den gütern Olberſdorf, Herwigsdorf, Oderwiz, Johnsdorf vnd Drausendorf etc. vm 68 m. thaler, g. Wien, 17. Noubr. 1574.

Carpz. Anal. L. 167. Eckart Chron. von Herwigsd. 10.

Kais. Maximilian conſentirt, daſs der rath zu Gorliz hundert vngar. gulden, vm 2. m. dergl. gulden an D. Adrian albin, veräuſſen möge. g. Wien, 2. Decbr. 1574.

† Vergleich zwiſchen Joſeph von gersdorff vnd Hieronimus kunrad, über die hufenanzahl von ganz Leſchwiz. a. 16. Decbr. 1574.

1575.

† Vertrag zwischen Hans vnd Heinrich von döbschitz vnd dem städtlein Marklissa, wegen eines flecks am Queis, vnd anderer artickel. d. 5. vnd 6. Jan. 1575.

der rath zu Breslaw beurkundet, das Hilarius krapiedel den rath zu Görlitz der gehalten forderung quitt vnd loßsaget. a. 12. Jan. 1575.

Hans von schleinitz, landvogt, Hans von schlieben, landshauptmann vnd Nicolaus michaelis kanzler errichten einen recess zwischen den bierbürgern vnd handwerkern zu Zittau, wegen der auf handwerkshäusern abzubrauenden biere. a. 20. febr. 1575.

cf. Carpz. Anal. IV. 160.

† Alexander von egkh, als kaiserl. rentmeister, bekennet dem rathe zu Görlitz, ein darlehn von 2 m. thaler, gegen 7 pro-cent zinsen. a. Breslaw, 1. May, 1575.

† Kais. Maximilian bekennet dem rathe zu Görlitz in zwei po-
sten sechstausend thaler, gegen sieben von jedem hundert iärl. in-
teresse, vnd setzt das kloster Marienstern zum bürgen vnd selbst-
schuldner. g. Prag, am tage Phil. Jacobj, 1575.

† die abtissin vnd samlung des klosters Marienstern verbür-
get sich für das von der stadt Görlitz gezalte kaiserl. darlehn der
6 m. taler, vnd setzt die dörffer Schönaw vnd Bertelsdorff
aufm Eigen, zum vnterpfande. d. am tage Philippj Jacobj, 1575.

† Kais. Maximilian verspricht das kloster Marienstern wegen
solcher geleisteten bürgschaft schadlos zu halten. g. Prag, am tage
Philippi Jacobi, 1575.

† Vertrag zwischen Joseph von gersdorff zu Cunnewitz vnd
dem rathe zu Görlitz, wegen der grenze vnd hutung an der Lands-
krone. a. dienstags nach Trinitatis, 1575.

Kais. Maximilian ertheilt den ständen in Oberlausitz einen
versorg wegen bewilligter türckensteuer. g. Prag, 10. Juny, 1575.

† Kais. Maximilian verleihet dem Valentin ritter vnd dessen
bruder Peter ein wappen vnd kleinet. g. Prag, 24. Juny, 1575.

Kais. Maximilian belehnt Abraham von nostitz über Tschouchau etc. vnd Fridersdorff. g. Prag, 22. July, 1575.

* Kais. Maximilian begnadet die landstehende vnd deren lehengüter in Oberlausiz, wegen der gesammten hand. g. Prag, 9. Aug. 1575.

Lus. sup. dipl. 230. et contin. 72. Corp. iur. Lus. 451. Olans. Collw. I. 1032. Wahrhaft. Abdr. 1624 2. Cod. Aug. 550. Lünig p. 1. cont. H. 73. Ejusd. Corp. iur. feud. germ. II. 783.

* Kais. Maximilian beuhiet dem rathe zu Gorliz, vñ der Hoffmanne religion, wandel vnd wesen bericht zu schreiben, vnd die prediger zu vermanen, sich inamittelt gegen die Hoffmanne christlich zu verhalten. g. Prag, 16. Aug. 20. 75.

† Johann leisenritt, dechant, begert an den rath zu Gorliz, den diaconen vnd predicanten daselbst alle vñgebürliche inquisitiones vnd excommunicationes zu vñtersagen. d. Prag, 20. Aug. 1575.

† Kais. Maximilian errichtet einen vertrag mit den ständen der kron Böhmen vnd incorporirten lande, der bergwerke vnd mineralien halber. g. Prag, 18. Sept. 1575.

Olans. Collw. II. 300.

† Commissarischer vertrag zwischen Christophn vnd Melchiorn gebrüdern von redern auf Fridland, Hansn vnd Joachim gebrüdern von schwaniz zu Weigsdorff, das kirchlehn zu Weigsdorff belangend. g. Prag, 23. Sept. 1575.

† Kais. Maximilian erhebt Christoffn, Hansn vnd Barth die schmidt gebrüder in den stand des adels, mit wappen vnd kleinod. g. Prag, 24. Septbr. 1575.

† Kais. Maximilian rescribirt an den landvogt in Oberlausiz wegen widerwillen vnd tragnufs der catholischen vnd confessionsverwandten vom adel, in ersezung ihrer pfarrstühle, kanzeln vnd gotesdiener. g. Wien, 1. Decbr. 1575.

Kais. Maximilian versetzt Hieronimus hausen in den stand des adels, vnd gibt ihm wappen vnd kleinod. cc. 1575.

cf. Carpez Anal. I. 29.

Matricken der parochie G ö d a w (wegen der eingepfarrten Oberlausizischen orte.) ao. 1575.

cf. Weinart II. 9. vnd 10.

1576.

† Kais. Maximilian befiehlt dem Ernst von Rechenberg, mit den von Görliz zu handeln, daß sie die 6 m. thaler darlehn weiter gestunden. g. Wien, 4. februar, 1576.

Vergleichung der von Döbschiz, wegen der ritterdienste auf Tschocha. g. 13. februar, 1576.

† die von Gersdorff vnd von Temrich verkauffen das guth Ebersdorff mit zugehörung an die Stadt Lobaw für 6800 thaler. g. mitwochs nach Reminisc. 1576.

† Kais. Maximilian befiehlt Hansn von schleiniz, landvogt, den von Hag, vnd den rath zu Görliz, wegen des rörwassers ins haufs am vogtshofe zu vertragen. g. Wien, 13. April, 1576.

* der rath zu Lauben verkauft an Franzn von Schönaich das guth Walldaw mit zubehörungen für 13. m. thaler. g. Lauben 16. April, ao. 76.

† Hans von maxen, haubtmann zu Budissin belehnt den rath vnd die gemeinde zu Lobaw über das erkauffte guth Ebersdorff. g. Budissin, 9. May, 1576.

† Kun. Rudolff verfüget an den landvogt in Oberlausiz, des Bathori bothschafft bis auf kays. resolution mit allerley höflichkeit aufzuhalten, damit es den wenigsten schein einiger arrestation haben muge. g. Prag, 9. Juny, 1576.

* Hans von schleiniz, landvogt, befiehlt dem rathe zu Görliz, der durchziehenden polnischen potschafft gebührliche hoffligkeit zu erzeugen. d. Budissin, 14. Juny, 1576.

Verzeichniß Oberlausizischer Vrkunden.

15. und 16. Heft,

von 1577. bis 1636.

1577.

* Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt vnd den stenden in Oberlausiz, auf den von Burk vnd den Vellus kuntschafft zu legen, vnd wo sie betreten, gefenglich einzuziehen. g. Prag, 6. Jan. 77.

Kais. Rudolff erläßt ein mandat die hohe strasse betr. d. 13. Jan. 1577.

† Kais. Rudolff beuiehl dem dechant Johann leisentritt, neben dem rath zu Görliz die prediger daselbst vnd Hanns hofmanns erben, durch anstellung eines verhör, oder andere Gelegenheit, gegen einander zu vernemen. g. Prag, 18. Jan. 1577.

† Kais. Rudolff begert an Sebastian hoffmann zu Hennersdorf, daß er neben andern den kaiserlichen exequien in Prag beywohne. g. Prag, 16. Febr. 20. 77.

† Kais. Rudolff bessert dem Sebastian vnd Fridrich hofmannen gebrüdern ir wappen, vnd setzt sie nochmals in die schar der edelleute. g. Prag, 12. März, 1577.

Kais. Rudolff erläßt mandat wider die valvirte geringe münze. g. 25. April, 1577.

cf. Carps. Ehrent. I. 208.

† Hieronimus von nollitz zum Neundorff, hauptman zu Görlitz, begert an die besizer der zur stadt Görlitz gehörigen landgüter, mit tüglichen pferden vnd knechten, alle in schwarz staffiret, in Budissin einzukommen, vnd des kegenritts zu gewarten. Neundorff, 27. April, 1577.

Kais. Rudolff quittirt über die wegen erlangter lehnsbegnadigung gezalten 35 m. gulden. d. Budissin, 5. May, 1577.

Huldigungseid, an Kais. Rudolff geleistet zu Bauzen, am 6. May, 1577.

cf. Carps. Ehrent. I. 121.

† Kais. Rudolff bestetiget den herren, prelaten, ritterschafften vnd mannschafften, vnd also den landständen in Oberlausiz alle ire priuilegien. g. Budissin, 6. May, 1577.

† Kais. Rudolff bestätigt den vnterthanen auf der Seydaw die vom konig Ferdinand d. Budeweiss 17. Jan. 1530. gegebene begnadigung. g. Budissin, 7. May, 1577.

Kais. Rudolff bestätigt die handwerksordnung der Leinweber zu Lauban. g. Budissin, 7. May, 1577.

cf. Zeidler Chron Laub. MSC.

† Kais. Rudolff bestätigt der stadt Budissin alle priuilegia, zolle, landstrassen, salz vnd fleischmarckt, niderlagen, kaufheuser, stadtwage, ziegelscheunen, wein vnd bierschank im rathskeller, mitleidung irer vnterthanen, statuten vnd willkhuren. d. Budissin, 8. May, 1577.

* Kais. Rudolff confirmirt der stadt Görlitz alle ire priuilegien über zolle, lanndstrassen, wochen - vnd jar - salcz - vnd getraidtmarckte, waidhandl, eisencamer, ziegelscheunen, weinkeller, mitlei-

dung jrer ynaderthanen, ja vnd außser der stadt abzug. etc. g. Budissin, 8. May, 1577.

+ Kais. Rudolff bestätigt der stadt Zittau alle priuilegien, zölle landst. assen etc. etc. g. Budissin, 8. May, 1577.

+ Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz abschiedt, wegen strittiger grenze mit Sachsen, gesteigerter zolle, wuchers, zusammenkunft der stände im closter zu Budissin, turckensteuer, voigtshof zu Gorliz, vnd der vier städte mitleidung von ihren landgütern mit den landständen. Decr. Budissin, viij May, etc. etc. lxxvij.

Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg, wegen bewilligter turckensteuer, verehrung von 3 m. gulden, vnd biergelds an 4 weißgr. vom fass, g. Budissin, 8. May, 1577.

Kais. Rudolff bestätigt dem dechant Johann leisentritt die geistliche administration in spiritualibus. g. Budissin, . . . 1577.

+ Kais. Rudolff befiehlt dem domcapital zu Budissin, sich, wenn der dechant Johann leisentritt todes verscheidet, der geistlichen administration zu vnterfangen, bis zur ernennung eines andern tauglichen administrators. g. Budissin, 8. May, 1577.

* Kais. Rudolff confirmirt den gebruedern vnd vettern von Noitz alle priuilegien, vergleichung vnd gesamte lehen. g. Sorau, 15. May, 1577.

+ Kais. Rudolff verleihet den gebrüdern vnd vettern von Gersdorff alle ire güter zu gesamter hand, vnd confirmirt ire priuilegien. g. Gorliz, 18. May, 1577.

+ Kais. Rudolff erläßt befehl an den landvogt, der ehehandlung halber zwischen Catharinen Weigands vom falcze wittwe, vnd Georgen von Warnsdorff zu Khuna. g. Gorliz, 18. May, 77.

Hanns von maluz auf Hoyerswerda belehnt Sigmund von maxen mit der zerer muhlen. d. 23. May, 1577.

cf Olava. Beitr. II. 58.

* Kais. Rudolff bestetigt der stadt Camenz alle ire priuilegia d. Budissin, letzten May, 1577.

* Kais. Rudolff bestetiget der Stadt Lauben alle ire freiheden vnd privilegien etc. etc. g. Breslaw, 8. Juni 1577.

* Kais. Rudolff bestetiget der Stadt Lobaw alle privilegien etc. etc. g. Breslaw, 8. Juni 1577.

Kais. Rudolff gibt denen von Uechtriz die gesamte lehn über ihre güter. g. Prag, 17. Juni, 1577.

† Kais. Rudolff gebittet, das alle kauf vndt fhurent die hoche strafs gegen Lauben, Gorliz, Budissin, Camenz etc. fharen, vnd keine andere beywege suchen sollen. g. Breslaw 18. Jun. 1577.

* Kais. Rudolff bestetigt der Stadt Gorliz die donation vnd begnadung über das closter vnd neue schul, desgleichen über den voigthoff. g. Breslau 19. Jun. 1577.

Grosser, I. 207. o)

† Kais. Rudolff confirmirt der Stadt Zittan, die keuffe über den Oyben etc. desgleichen über die zwo commenden zur Zittan vnd Hirschfelde sambt jus patronatus. g. Breslaw 19. Junii, 1577.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Gorliz consens über ein darlehn von 10 m. gulden meissn. der erben des Otto von diefs-lau. g. Wien, 5. Aug. 77.

Hanns herr von schleiniz, landvogt belehnt Casparn burggraf von donyn über die herrschaft Königsbrück. d. Budissin, 31. Aug. 1577.

† Churf. August von Sachsen erlässt ein gebot wegen der hohen strasse über etc. Königsprugk, Camenz, Budissin, Gorliz, Lauben. g. am tage Michaelis, 77.

Balzer von gerfsdorff errichtet ornungk des breuens zu Reichenbach. a. 29. Octbr. 1577.

† Kais. Rudolff verleihet den gebrüdern Brückner ein wappen vnd cleinot. g. Wien, 8. Nou. 1577.

† die gebrüder vnd vettern von Nostiz errichten eine erbeini-gung vnd vergleichung, zu Gorliz am 10. Decbr. 1577.

* Kais. Rudolff befreyet Jacobs von hag heufslein hinter s. Peterskirchen zu Gorliz am vogthof aller beschwerunge, als: ge-

schoß, steuer, wach, vngelt etc. doch allein vor ihm selbst g. Wien, 28. Decbr. 1577.

-1578.

der rath zu Zittau erkaufte Gros Schönau und Bertelsdorf um 26 m. thaler. d. 14. Jan. 1578.

† Heinrich von döbschütz vnd schadewalde bewilligt dem handwerk der leinwandweber zu marcklissa die von den zu Budissin erkauften artickel. g. 12. Apr. 1578.

die cammer zu Prag, auf befehl des kaisers, verordnet an den landvogt, daß in den sechs steden der, welcher am pfingsten beim armbrustschützen das beste thut, dieß jahr steuerfrey seyn soll. d. 22. April, 1578.

cf. Carpz. Anal. IV. 203; Ol. Nachl. 1770. 194. Hortschanky von Vogel- vnd Sch. schüssen §. 7.

† Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Breslau, den gewerbs- und fuhrleuten anzukundigen, keine andere, dann die gewöhnliche hohe strasse durch Oberlausiz ins reich zu gebrauchen. g. Wien, 22. April. 78.

* Kais. Rudolff gebietet, daß alle kauf- vnd furleute, die aus Polen oder Slesien in die eussere lande, Sachsen, etc. wollen, gegen Lauben, Gorliz, Budissin, Camenz etc. fahren sollen. g. Wien, 24. April, 1578.

† Elisabeth, ebtissin zu Quedlinburg stellt für M. Bruno quinos, prediger zur Sitta, seiner lehre, lebens vnd wandels halben, ein zeugniß aus. d. Quedlinburg, 18. Juny, 1578.

Hausdorff eccl. Hist. Zittau. 186.

† Ernst von rechenberg, landeshauptmann, erinnert den rath zu Lauben wegen auf- vnd annahme berichts vnd raitunge von den vorstehern vnd verwaltern der hospitalien vnd geistlichen gueter. d. Budissin 5. Jul. 1578.

die räthe zu Budissin, Gorliz vnd Zittau stellen an Friedrich spät ein schuldbekentniß vber 9 m. thaler aus. d. Mi-

chael 1578. Vnd kais. Rudolff gibt hirzu consens, d. Prag, 1. Oct. 1578. vnd 24. July, 1579.

* Hanns von pubschiz vnd Esaias von munckwiz, kaiserl. commissarien, befehlen dem rathe zu Gorliz vor ihnen zu erscheinen, zu hinleg - vnd vergleichung der laudstende disputats; von wegen des voitshoffs. Decret. in consilio Bohemiae, iij Oct. ao. etc. lxxviij.

† Kais. Rudolff befiehlt der flesischen camer, bedacht zu seyn, daß die von Gorliz der 6 m. thlr. vergnügt werden. g. Prag, 14. Octbr. ao. 78.

† Kais. Rudolff befiehlt dem haubtman Ernst von rechenberg wegen der 6 m. taller, wofur dem rathe zu Gorliz zwey dörfer vom closter Marienstern zum vnterpfindt eingesetzt, lengern stillstandt zu erhandlen. g. 25. Octbr. ao. lxxviij.

Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte die Stadt Gorliz wider unbefugte landsessen; wegen annehmung der handwercker zu schützen. d. 29. Octbr. 1578.

† Kais. Rudolff begnadet Niclason von dornspach, vnd nachkommende besizer des guts Porizsch, mit erbzinsen, geschossen vnd mitleidung von der Stadt Zittau befreit zu seyn. g. Prag, 3. Noubr. 1578.

1579.

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Gorliz, mit berurter schuld noch ain zeitlang gedult zu tragen, auch mit einziehung verschriebener des stifts güter jnzuhalten, g. Prag, 25. Jan. ao. 79.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt, die stadtheister bey irer narung, wider pfuscher vnd störer zu schützen, g. Prag, 24. Jan. 1579.

† Kais. Rudolff erhebt die gebrüder Seeliger zu Heynersdorff in den stand des adels, vnd bessert ihr voriges wappen. g. Prag, 20 März, 1579.

† Kais. Rudolff declarirt den articul der Görliz. Stadtwillkühr von testamenten vnd aufgaben zwischen ehelenten, g. Prag, 23. May, 1579.

Weinart Rechte etc. IV. 89.

† Kais. Rudolff sagt den ständen in Oberlausiz zu, daß die abfertigung jres ausschusses ausser landts nach Prag, vnd verglichne turckenhülff jren gerechtigkeiten ohne nachtheil sein soll. g. Prag, 15. April, 1579.

† Churf. August zu Sachsen errichtet mit dem kaiser Rudolff eine erbvereinigung. g. Dresden, 20. Apr. 1579.

du Meit, V. 1. 342. Lünig p. sp. von Sachsen 102. Müller reichsth. 1. 311.

* Kais. Rudolff beuielht dem landvogt, auf Mehemet passa, so sich Ferdinandt von Andtorff nennt kundschaft zu legen, vnd ihn, wo er betreten, gefenglich einzuziehen. g. Prag, 24 April, 1579. Vnd der landvoigt insinuirt diesen befehl an den rath zu Görliz d. Budissin, 10. May, 1579.

† Hans her von Schleiniz landvoigt publicirt der abgesandten bewilligung, die turckenhülff, hiebesteuer, auch vngeld von ausgefahren getreidich, pferden, wein. d. Budissin, letzten April, 1579.

Jacob von hag verkauft das gut Kiesdorff ans fraunhospital zu Görliz. d. 11. May, 1579.

* Kais. Rudolff interpretirt den artigel der stadt Görliz wilkbur von testament vnd aufgaben zwischen eheleuten. g. Prag, 23. May, 1579.

Weinart Rechte etc. IV. 89.

* Esaias von munckwiz vnd Hanss von pupschiz entscheiden die landstände, vnd den rath zu Görliz, wegen des foitschots. daselbst. g. Görliz, 4. Jun. 1579.

† Vertrag zwischen Christoph von salcza zu Schreibersdorff, vnd des an verwundung gestorbenen Hanns hartmanns erben. g. 9. July, 1579.

* Kais. Rudolff erfordert vom rathe zu Görliz bericht, über einkhomben des closters vnd der pfarrkirche. g. Prag, 21. Jul. 1579.

Kais. Rudolff schreibt an den dechant Johann leisentritt, wegen eingeschlichener predicañten vnd gefehrlicher zerrüttungen seiner geistlichen administration. etc. g. 25. July, ao. 79.

† die cammerrätte jnn Schlesien ersuchen den rat zu Lauban,

das benötigte salz aus dem siedwerch zu Guben zu nemen. g. Breslau 7. Aug. 1579.

† Caspar grosche erläßt als abgesagter feind an die von Gorliz einen fehdebrief d. 19. Aug. 1579.

Oblaus. Nachl. 1772. 11.

† der rath zu Budissin Text ordnung wegen dergewandschneider. g. Bartholomej, ao. etc. lxxix.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf Hansn von Schleinicz als landvoigt in Oberlausiz, g. Prag, 21. Sept. ao. 79.

† Hanns herr von schleinicz landvogt belehut Christophn von schellendorff über die herrschafft Königsbrück d. Budissin, 26. Sept. 1579.

† Christoph von dohna erhält bescheid in seiner chesache, in consilio Bohemiae, Pragae, xix Decbr. ao. 79.

1580.

* Kais. Rudolff leihet vnd reichet den gebrüdern vnd vettern von Gersdorff alle ire guter nach gesambten lehenrecht. d. Prag, i febr. 1580.

Kais. Rudolff giebt dem Wenceslaus lankisch einen adelsbrief g. Prag, 10. März, 1580. cf. Carpz. Anal. II. 298.

† Valten niclas von Giersdorff gelobet Hansn gluck zu Kyfeliz wegen verabfolgten zustands des auslendischen Michel hensels zu vortreten. g. 16. Marz 1580.

* Kais. Rudolff erläßt ein patent wegen der lanndstrasse durch Oberlausiz. g. Prag, 20. März, 1580.

† Hanns wilhelm von schonburg bestäugt den gebrudern von Gersdorff die belehnung seines großvaters, Wilhelms von schopburg, d. 1527. montag nach Reminiscere, über die güter zum Soland gelegen. g. 1580, montags nach Cantate.

† Procopius von salza zu Lichtenaw verkaufft dem rathe zu Lauben sein gut Stolzenbergk vm 3100 taler groschen. g. Lauban, Medardj 1580.

Kais. Rudolff vergonnet der Stadt Zittau, dem Schützenkönig auf ein Jahr die Steuern zu erlassen. g. Prag, 11. Jul. 1580.

cf. Carpz. Anal. IV. 203.

Hanns Herr von Schleinitz, Landvogt, confirmirt für Hanses von Maltitz auf Hoierswerda Gemalin, Regine von Kuschwitz, ein Leihgedinge von 4000 Gulden, und bestätigt derselben Vormünder. d. Budissin, montags nach Mathei, 1580.

cf. Olau. Beitr. II. 58.

† Kais. Rudolff befiehlt dem Landvogt abermals, auf die angewiesene Störer fleissige Inquisitiones anzustellen, auf daß die Bürger, welche gemeiner Stadt Bürde tragen, ihre Nahrung genießen. g. 7. Oct. 1580.

* Hieronimus von Nostitz, Heubtmann zu Görlitz langet und reicht dem Rathe zu Lauben das Gut Stolzenbergk. g. Lauben, 13. Oct. 1580.

* Heinrich von Salza verkauft dem Rathe zu Lauben das Gut Oberschreibersdorf vor Siebentausend Taler, a. Laubenn, 13. Oct. 1580.

der Rath zu Görlitz theilt den Schumachern zu Schönberg die Artickel des Schumacherhandwercks in Görlitz mit. a. 22. Novbr. 1580.

† Hieronimus von Nostitz, Hauptmann zu Görlitz verleihet dem Rathe zum Lauben das erkaufte Gut Oberschreibersdorf. g. Lauben, 6. Decbr. 1580.

Vertrag zwischen Hansu von Warnsdorff auf Kuhna, und Christoff von Gersdorff zum Buchwalde, über Irrung wegen eines Hospitals und Stiftung zu Reichenbach. a. Budissin, 1580.

1581.

* Bisch. Johannes zu Meissen, begert an den Rath zu Görlitz fernern Bericht wegen bischofszehenden zu Mildsdorff d. Warzen, v. Jan. 20. lxxxj.

* Kais. Rudolff bewillt dem Rathe zu Görlitz auff pare erb-

gung des restts der 390 golden von der Penzischen kaufsumma entlich bedacht zu sein. g. 10. Jan. jm 81sten.

† Kais. Rudolff beuehlt dem landvogt in Oberlausiz, die pfuseher auf dem lande allenthalben abzuschaffen. g. Prag, 17. März, 1581.

† Kais. Rudolff reichet vnd leihet Hansu von gersdorff das verle digt gewesene vnd demselben vm 14. c. thaler verkaufte lebengut Görlichz hain. g. Prag, 12. Apr. jm 81sten.

† Caspar von rechenberg auf Klitschdorff vnd der rath zu Görlichz vertragen sich wegen einiger wiesen, so die hammermeister zu Heiligensehe vnd Schnellfurt in abnutzung haben. g. Heiligensehe, 21. Apr. 1581.

Kais. Rudolff gibt dem andreas meirich vnd dessen sohn Christophn einen wappen- vnd adelsbrief. d. Wien, 7. May, 1581.

cf. Horzschansky Famil. I. §. 18.

* die räthe zu Budissin, Gorliz, Lauban vnd Camenz auf kaiserl. beuehlich fertigen einspennige ab, auf die abe- vnd winckelwege aufachtung zu haben. g. 23. Jun 20. 81.

Kais. Rudolff belehnt die von Räder über die herrschafft Seidenberg etc. g. 1. Jul. 1581.

cf. Rhon Fridl Chron. p. 97.

* die camerrät in Behem benachrichtigen den rath zu Görlichz, dafs. er hinfuro des restts von der Pentzischen kaufsumma vnangefodert gelassen werde. g. Prag, 8. Jul. 1581.

Hanns herr von schleiniz landvogt, belehnt Melchiorn von kalckreut über Bernsdorff. g. 24. Jul. 1581.

die landstende in Oberlausiz ertheilen dem Bartholomeus scultetus eine bestallung, dafs er die Oberlausiz vmbreisen, vnd in eine topographische landtaffel bringen solle. am Bartholom. 1581.

cf. Grosser I. 213. b).

† Hanns herr von schleiniz, landvogt, erlässt bekanntmachung, wie es mit beim amte zu deponirenden geldern zu halten. a. mitwoch nach Bartholomej, 1581.

† Kais. Rudolff bestetiget dem handwerch der leinweber zu

Margklissa, die vom Heinrich von dobschütz d. 12. Apr. 1578 gegebene statut vnd ordnung. g. Prag, 9. Septbr. 1581.

† Kais. Rudolff befiehlt dem capitul des thumstifts zu Budissin, alles attentat in geistlicher jurisdiction, bey vorsehender veränderung im stift Meissen nicht zu gestatten. g. Prag, 22. Sept. 1581.

Land vnd städte in Oberlausiz vereinigen sich über contribution der türckensteuer auf drey jahre. a. 11. Noubr. 1581.

* die räthe der sechsstädte in Oberlausiz treffen vnter sich vergleichung wegen contribution der türckensteuer von dato drey jahr lang. a. Lubaw, freitag nach Elisabeth 1581.

Weinart Rechte etc. I. 131.

Kais. Rudolff wiederholt das verbot der valvirten geringen münze. g. 4. Decbr. 81. cf. Carpz. Ehrent. I. 208.

† Kais. Rudolff befiehlt allen in Ober- vnd Nieder-Lausiz, den Johann leisentritt, dechant zu Budissin als administratorem in geistlichen sachen der catholischen bey stiftern, clöstern etc. zu erkennen. g. Prag, 13. Dec. 81.

Articulsbrief des fleischhauerhandwercks zu Lauban. d. 24. Decbr. 81.

Kais. Rudolff errichtet verhandlung mit der stadt Zittau, wegen der den vätern im Clementino zu Prag von den Oybiner einkünften angewiesenen iärl. rente, vnd verordnet an die landshauptmannschaft, diese rente aus den bier und scheffelgeldern zu heben. a. 1581. cf. Carpz. Anal. I. 154. Grosser I. 84. b).

1582.

Hanns herr von Schleinitz, landvoigt belehnt Seyfriedn herrn von promnitz über die herschaft Hoyerswerda. d. Budissin, 20. März, 1582.

† Heinrich von Salza bestellt durch purgen gewehr, dem rathe zu Lauban, wegen des verkauften guts Oberschreibersdorf, g. Gorliz, Philippi Jac. 1582.

† der rath zu Lauben erläßt eine anordnung wider die friedbrüchige freueler vnd vnrulstifter. d. 1. May, 1582.

† Kais. Rudolff confirmirt die von den ständen in Oberlausiz verglichene constitution vnd ordnung von wucher, einreiten oder leistung, hulsen, hofgerichte, etc. g. Wien, 18. May, 1582.

Lna. sup. dipl. 234. Corp. iur. Lus. 279. Ol. Collectw. l. 373. vnd IV. 1582.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte zu verschaffen, dafs der pfarrer sammt seinem anhang zu Lauban den alten burgermeister vnd stadtschreiber ruhig lasse. g. Wien, 23. May, 1582.

* der rath zu Gorliz bewilligt die von den ekisten der buchschutzen neben ihrem könige zu erhaltung guter policey aufgerichtete ordnung. g. 18. Juny, im 82sten.

Hanns von warnsdorff bestätigt die handwercksartikel der bächer zu Reichenbach. d. 24. Juny, 1582.

der rath in Zittau genehmigt die artickel der bürgerlichen begräbnissgesellschaft. a. 20. July, 1582.

cf. Carpa. Anal. IV. 198.

Kais. Rudolff erlässt an den landvogt, (desgl. an landeshauptman) befehl, wegen innehaltung der hohen landstrasse. d. 26. Oct. 1582.

Seifried herr von promniz bestätigt dem stadtlein Hoierswerda alle privilegia. a. 1582.

1583.

* Johann leisentritt, thumbdechand zu Budissin verträgt Friedrichn von tieffenbruch zur Nidaw, Valentin wells pfarhern vnd die widmutsleute daselbst; wegen hofedienste, aufzugk, spinnens vnd widmutgehölzes, besezung der pfarre. g. Budissin, 15. März der alden calculation 1585.

† der rath zu Lauban gibt einen abschied in sachen der gerber vnd schumacher. g. 13. may im 83sten.

† Hanns herr von schleinitz, landvogt, vnd Ernst von rechenberg landshauptmann vertragen das domcapitul vnd den rath zu Budissin wegen des evangel. chors vnd gebrauches der orgeln in s. Peterskirche daselbst. g. 17. May, 1583. Carpa. Ehrent. l. 248.

† Kais. Rudolff vernewert den gebrüdern vnd vettern Schmidt ihr wappen vnd begnadet sie mit dem namen: von Schmidtbach. g. Wien, 28. May, 1583.

Hanns herr von schleinitz, landtvogt, erläßt verordnung wegen der hohen landstrasse. d. 29. May 1583.

Kais. Rudolff bestätigt den vom könig Ludwig, d. Prag, montag nach Ostern 1522. den badern gegebenen brief, vnd bessert ihr zechwappen. d. 20. Jul. 1583.

Kais. Rudolff confirmirt die jnnungsordnung der bader. d. Wien, 23. Jul. 1583.

† Vertrag zwischen Merten scholze vnd Merten geldner zu Trotschendorff wegen überlassenen teichwassers vm einen wiesenfleck. a. 14. Jul. 1583.

† Baldasar von gersdorf zu Belmsdorf vnd Caspar von gersdorf zu Oberrudelsdorf, des Hanses von falckenhain zu Tirchau erben vormunde verkauffen das gut Tirchau an die stad Zittau, vm 5. m. thaler. g. Görliz, 13. Septbr. 1583.

† der rath zu Görliz bekennet von dem Joachim frenzelischen erben 400. Iso. erhalten zu haben, deren jährliche zinnsen zu bestellung gemeinen bades, vnd spende fürs armuth, auch kleidung der armen schüler gefolget werden sollen, vnd bewilligt das kirchlein zu s. Annen bawstellig zu erhalten. g. 21. Oct. 1583.

* die Joachim frenzelischen erben verkauffen dem rathe zu Görliz die dörffer Langenaw vnd Schützenhain vmb zwanzigtusend thaler. g. 25. Octbr. 1583.

Kais. Rudolff erläßt abermaligen befehl, die hohe landstrasse innezuhalten. g. 29. Octbr. 1583.

† der thumdechandt Johann leisentritt verträgt M. Lazarus scheidenberg pfarrer zu Lobau mit Georg parphir zu Budissin vm jrrungen, so sich zwischen ihnen erhalten. g. 6. Noubr. 1583.

† Kais. Rudolff befiehlt in Oberlausiz den neuen calender anzunemen. g. Prag, 10. Decbr. 1583. welches der landeshauptmann publicirt. d. 3. Jan. 1584.

Grosser I, 211. b). Oberl. Collw. I. 378. Hofm. Lua. I. 46.

Registrum feudorum ecclesiae Misnensis, 20. MDLXXXIIJ.

1584.

* Churf. Augustus zu Sachsen reichet vnd leihet dem M. George Vthmann den bischofszehnten auf den forbergen vmb Gorlicz. g. Wurzen, 4. Jan. 1584.

Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen gewilliger türckensteuer, vnd abzugs bey brand- vnd wetterschaden. g. Prag, 15. Jan. 1584.

† Hieronimus von nostiz, hauptman zu Gorliz, vergleicht Hansen von Warnsdorf vnd die gemeine des städtleins Reichenbach, wegen weinschancks, geschosses vnd erbzinse. g. Mengelsdorf, 24. Jan. 1584.

† der thumdechant Johann leisentritt bekennt dem rathe zu Budissin die hinterlegung etzlicher haubtverschreibungen. a. 24. Jan. 1584.

Churf. Augustus schreibt an die vier sechsstädte, wegen der hohen landstrasse. d. Dresden, 22. Febr. 1584.

Kais. Rudolff erteilt der stadt Gorliz consens über 2 m. vngr. flor. darlehn von D. Adrian Albinus. d. Prag, 1. März, 1584.

Kais. Rudolff gibt der stadt Görliz consens zu 10 m. thaler darlehn von D. Adam lehnens erben. d. Prag, 1. März, 1584.

Kais. Rudolff befiehlt der landshauptmannschaft in Oberlausiz mit dem rathe zu Gorliz wegen des nachlasses an vngelde vom fremden biere abzureiten, vnd solches künftig erheben zu lassen. g. 6. März, 1584.

† Kais. Rudolff erhebt Hanns schittlern in den stand des adels, vnd gibt ihm wappen vnd kleinod. g. Prag, 26. März, 1584.

† Georg vthman der elder ratificirt die durch Fridrich weber von feinetwegen, wegen getraidezinnes, dem churfürst Augustus geschworne lehnspflicht. a. Görliz, 1. April, 1584.

Ferrandus amadiz (de amatis) comes palatinus Johannem emericum creat et pronunciat comitem palatinum. d. Patavii, MDLXXXIIJ. xxvj Apr.

der rath zu Zittau setzt den schützen gewisse artickel, wegen des armbrust- vnd büchschüssens. d. 4. May, 1584.

cf. Carpz. Anal. IV. 205.

† Churf. Augustus zu Sachsen reichet vnd leihet den yzigen vnd kunftigen vorstehern des hospitals zum heil. Geist in Gorliz den bischofszehenden zu Trotschendorf. g. Wurzen, 11. May, 1584.

† Kais. Rudolff begnadet das hospital s. Jacobi in Zuan, mit freiheit des schlachtens, backens etc. zur nothdurft etc. etc. g. 18. May, 1584. Carpz. Anal. I. 143.

* Kais. Rudolff sagt die landständt vnd stadt in Oberlausiz per bewilligung vom 79 bis 82sten jar, außer des closters Marienstern 2720 schockh, vnd der abgeprunnenen stadt Camenz vnd Lobaw anteil, quit, ledig vnd los. g. Prag, 15. Jun. 20. 84.

† Christoph von Schleiniz verkauft der stadt Zittau sein gut Niederhennersdorff samt den Seiffen vm 16 m. thaler groschen, vnd 100 floren zur verehrung. g. auff Rumburgk, 25. Juny, 1584.

† der rath zu Lauban gelobet, nach überlassung des staddecems, die kirch- vnd schuldiener, ohne des closters zuthun, mit speis vnd tranck zu versorgen vnd dem kloster selbst jährlich ein malter korn zu geben. g. 10. Aug. neuen cal. 84.

† der dechant Johann leisentritt errichtet einen vertrag zwischen dem jungfraunstift vnd rathe zu Lauban, über jus patronatus, etc. vnd mülfure zu Kerzdorf (gehört wahrscheinlich hieher.)

Carpz. Ehrent. I. 299.

† Paul von lidlaw, Adam redinger vnd Jacob schachmann, in ehelicher vormundschaft Barbaren, Coronen vnd Annen, frezeihen, sagen den rath zu Gorliz der 20 m. thlr. vnd 3 c. fl. vng für die zwei dörffer Langenau vnd Schützenhain quit, ledig vnd los. g. Michael, 1584.

† Kais. Rudolff confirmirt die handwercksordnung der kupferschmiede in Schlesien, Ober- vnd Nieder-Lausiz. g. Prag 1. Octbr. 1584. Olans. Collw I. 560.

* Kais. Rudolff consentirt in transferirung einer Gorlizischen stadtschuld von eintausend gülden, l. versicherung abends nicolij

1525. von Schönberg vnd Halbendorff aufs gut Langenaw für D. Hieronimi haunolds kinder. g. Prag, 21. Oct. 1584. † Vnd der rath zu Görliz verpfändet diese 1 m. gulden rheinisch aufs gut Langenaw. g. abends Andreae 1584.

† Mathes von logau, hauptman zu Schweidnitz vnd Hieronimus von noßitz, haubtman zu Görliz vergleichen die von Rodewitz. erben zu Bertelsdorff vnd den rath zu Lauban, wegen eines brüchigen weges am Queiß. g. Bertelsdorf, 6. Decbr. 1584.

† die camerräthe in Schlesiën schreiben an den rath zu Lauban wegen bedroheter anhaltung der salzwagen. g. Breslau, 6. Decbr. 1584.

† Abhandlung zwischen Casparn von rechenberg auf Klitschdorf vnd dem rathe zu Görliz, was für stücke in das forstrecht sollen gezogen werden. ao. 1584.

Kais. Rudolff erläßt betehl nach Hoierswerda, den neuen calender bey 300 thaler strafe anzunehmen. ao. 1584.

der dechant Johann leisentritt erläßt ein patent wegen des Gregorianischen calenders. ao. 1584.

1585.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit der gemeine zu Reichenbach über abgabe von bieren, veweiße, geburtsbriefe, etc. aufdeckerey. a. j. Januar, 1585.

† Kais. Rudolff bestätigt der stadt Budissin die briefe Kais. Karls d. Prage, Mccclv, vij jd. Oct. wegen nicht alienirung der stadt von der cron Bohem; desselben d. Prage Mccclvj, xiiij kal. Jan. wegen gehorsams der bürger, vnd kön. Mathiae, d. dienstags in Ostern, 1471. wegen willkhüren. g. Prage, j Apr. 1585.

Kais. Rudolff gibt der stadt Görliz consens zu einem darlehn nach hohe 4 m. fl. meißn. von des Otto von dilska wittwe. g. Prag, i May, 1585.

Hanns george von schönaich bestätigt die privilegien des städtleins Mulscka. d. 18. Jul. 1585.

Hanns herr von schleinitz, landvogt, belehnt Seyfriedn von
30*

promniz über Sora, Buchwalde, Rochla etc. d. Budissin 26. Noubr. 1585.

† Kais. Rudolff gibt dem landshauptman vnd Gegenhändler auf, daß die heimgefallene fälligkeiten in Oberlausiz richtig inuentiret vnd der behemischen cammer überschickt werden. g. Prag, letzten Decbr. 1585.

der landsvogt vnd landshauptmann vermitteln, daß vom rath zu Zittau das Hausische gut aufm Cummersberge, vnd das vorwerck zu Olbersdorff der brauenden burgerschafft zur vertheilung gegen eine vergütung vberlassen werde. ao. 1585.

Salomo zeidler stiftet ein hospital zu Budissin ao. 1585.

1586.

† Verzeichniß der ritterdienste bey der Stadt Görlitz 25. März 1586.

† der rath zu Budissin verspricht dem Bartholomeg fritsch, ohne genugsame vrsache keinen neuen apotheker oder zuckermacher einkommen zu lassen. d. 15. Sept. 1586.

* Kais. Rudolff erfordert vom rathe zu Görlitz bericht, wegen abgestellter haltung der deutschen schulen, Joachim peymers. g. Prag, 25. Sept. 1586.

* Jacob von salza haubtman zu Gorliz, reichet vnd lehnet Hannsen von warnsdorff das hospital vnd stiftung zu Reichenbach. g. Budissin, 18. Noubr. 1586.

††† der rath zu Gorlitz theilt a) den schneidern, b) bäckern, vnd c) züchnern zu schönberg, vm sie als mitgenossen der zechen in Görlitz aufzunemen, die jnnungsartickel mit. g. 22. Noubr. ao. 86.

† Churf. Christian zu Sachsen belehnt izige vnd kunftige vorsteher des hospitals zur I. frau zu Gorliz über bischofszehnden, auf den furbergen vmb Gorliz. g. Wurzen, 25. Noubr. 1586.

† Churf. Christian zu Sachsen belehnt izige vnd kunftige vorsteher des hospitals zum h. geist in Görlitz vber den bischofszehnden zu Troeschendorff g. Wurzen, 25. Noubr. 1586.

† Churf. Christian zu Sachsen, belehnt M. Georgn vthman über bischofszehnden auf den forbergen vmb Görlitz g. Wurzen, 25. Nou. 1586.

Vertrag zwischen dem pfarrer M. Philipp chytlerus vnd dem pfarrbauer zu Rengersdorff bey Görlitz, ao. 1586.

† Margaretha Fritschin stiftet den armen leuten in Zittau ein seelenbad. ao. 1586. Oblana. Beitr. II. 634 ccc.

1587.

† Hertwig von noffiz verkauft dem rathe zu Zittau sein guth Grosßschönau vnd Bertelsdorf vm 26 m. thaler. g. Grosßschönau 1587. 14. Jan.

* Churf. Christian zu Sachsen reichet vnd leihet dem rathe zu Lauban den gedreidichzins in Geibisdorff. g. Wurzen 9. febr. 1587.

† der rath zu Gorliz nimmt den Jobst mensel fleischer zu Schoenberg in die zunft vnd zeche der fleischer zu Gorliz auf. g. 17. febr. ao. 87.

† Melchior von gerlsdorff vnd Hans von klux, Heinrichs von klux erben vormunde verkauffen dem rathe zu Zittau das guth Tirchau vm 4 m. thaler. g. 14. April 1587.

† Jacob von salza, hauptmann zu Görlitz invitirt zu den auf gewisse zeiten gesetzten vorbeschieden des amts. d. Haidersdorff 20. Apr. jm 87. Lausiz. Mag. 1775. 165. Etwas von Gerichtsverf. in Oberl. 26.

die cammer zu Prag, auf kaiserl. befehl, verordnet an den landvoigt, das in den sechsstädten, der am pfingsten beim armbrustschüssen das beste thun würde, dieses jahr steuerfrey seyn solle. g. 22. Apr. 1587.

* Kais. Rudolff bekhennet den räthen zu Budissin, Gorliz vnd Zittau ein darlehn von zehntausend taller, auf drey jahr lang. g. Prag 1. May 87.

Hanns von schleiniz, landvoigt, publicirt den landtagsschluss wider vmlaufende gartknechte, zigeuner etc. d. 19. Jun. ao. 87.

† der rath zu Görlitz theilt den schumachern zu Schönberg die innungsartickel mit. g. 26. Jun. 1587.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit der burgerschaft des städleins Reichenbach, vber geld- vnd getreidezinnls für hünner, schultern, fischeln, robotten. g. Kuhna, am tage Jacobi 1587.

† Hanns emerich, comes palat. verleihet Georgn vnd David den göbeln gebrüdern, wappen vnd kleinod. g. Görlitz, 14. Aug. 1587.

† Jacob von salza, des furstenthums Görlitz, auch Zittau- vnd Laubanischen kreises hauptman, confirmirt obigen vertrag zwischen Hannsn von warnsdorf vnd den inwonern zu Reichenbach. g. Gorliz, 16. Aug. 1587.

† Hanns von warnsdorff vergleicht sich mit den biereigen zu Reichenbach, wegen bier- vnd pfannengelder, auch brewpfanne. g. Kuhna, am tage Michaelis 1587.

† Kais. Rudolff errichtet mit dem churfürst Christian zu Sachsen eine neue erbeinigung. g. Prag, 24. Oct. 1587.

Goldast de regn. Boem II. 42. Limnaei J. publ. V. 15. 9. Lünig p. sp. 122. Ziegler corp. sanct. pragm. 1027. Müller Reichth. 320. Riegger Archiv. etc. II. 627. Lma. sup. dipl. 242. Kind diss. de vnion. hereditar. 57. Carps. Ehrent. I. 107. Oblanc Collw. II. 1371.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landeshauptmann wegen ausstendiger steuer vnd biergelts der städte Camenz vnd Löbau. g. Prag, 3. Nou. 1587.

* Kais. resolution an die von nostiz, vnd an die landstende in Oberlausiz, wegen des an den rath zu Zittau verkauften guths Grosßschönau vnd Bertsdorf. Decret. in cons. Boh. Pragae, vij Decbr. ao. lxxxvij.

† die wyrdte des dörfleins Scheibe verwilligen für den pfarrer zu Meffersdorf einen ewigen decem. a. 20. Decbr. 1587.

Frietsche Reihe etc. p. 13.

1588.

Kais. Rudolff erteilt der stadt Görlitz consens auf etliche jahre vber 2 m. vngr. floren darlehn von D. Adrian albin. g. Prag, 1. Apr. 1588.

Kais. Rudolff gibt der Stadt Görlitz consens vber 7 m. flor. meissn. darlehn von Joachim belzig zu Worpzigk. g. Prag 1. Apr. 1588.

† der rath zu Görlitz verschreibt dem Joachim von berge auf Herrndorf einen ewigen erbzinns jährlich 420 thaler zu stipendien vm 7 m. thaler. g. 16. Apr. 1588.

Hanns von Schleinitz, landvoigt, stellt auf den amtsauptmann zu Budissin, Benno von helwigsdorff, eine instruction aus. g. Walpurgis 1588. cf. Sing. Lns. I. 100. 118. Weinarts Rechte I. 237. 245.

† Augustin von kolo verkauft sein guth zu Tirchau an den rath zu Zittau vm 5300 thaler. g. May 1588.

† Kais. Rudolff erteilt hierüber consens. g. Prag. 24. May 1588.

† Kais. Rudolff schreibt an den landshauptmann Ernst von rechenberg wegen des der Stadt Görlitz schuldigen anlehns der 6 m. thaler vnd consenses über die bergische 7 m. thaler. g. Prag, 1. Jun. 20. 88.

† Kais. Rudolff verneuet die vormalige verbote der geringen münzsorten. g. Prag 13. Jun. im 88ten. Carpa. Ehrent. I. 208.

† der landvoigt vnd landeshauptmann vergleichen Hansn heroldn, mit den cramern, hut- vnd tuchmachern zu Görlitz. a. Görlitz 8. Jul. 20. 88.

† der rath zu Görlitz sezet ordnung des marcktrechts a. 11. Jul. 1588. Oberl. Mag. 1768. 166. Weinarts Rechte etc. III. 293.

† Instruction vnd aussazung der kaiserlichen commissarien zum landtag im August 1588.

der rath zu Görlitz kauft von Michael Schmiedn die dörfer Lauterbach vnd Lichtenberg, vm dessen schulden, vnd gibt 2 m. thaler zu. a. dienstags nach Laurentij, 588. (al. 19. Jan. 1567.)

† der landvoigt vnd der landeshauptmann vereinigen Hanns wolfn von schönberg vnd die gemeine zu Pulsnitz, über baufrohen vnd wachen. a. Camenz, 10. Sept. 1588.

† Kais. Rudolff bestätigt die wahl des dechants Gregor leisen- trits. g. Prag, 3. Noubr. 1588.

† Kais. Rudolff erlässt ein patent wegen der wahl Gregor lei-

sentritts zum dechant, vnd wegen bestätigung dessen geistlicher administration in spiritualibus. g. Prag, 3 Noubr. 1588.

Fabian von Schönaich bestätigt die privilegien des städtleins Mulska, am tage Martini 1588.

* Gregorius leisentritt schreibt an den rath zu Görlitz, wegen transferirung des decems zu Leupoldshain. d. Budissin 27. Nou. 1588.

† Kais. Rudolff gibt dem Bartholome Schwalb vnd dessen Söhnen ein wappen vnd kleint. g. Prag, 6. Dec. 1588.

1589.

Kais. Rudolff finnet dem markgrathum Oberlausiz eine steuer an. a. im Januar, 1589.

Hanns von warnsdorff bestätigt die artickel der schmacher zu Reichenbach. g. 4. Januar 1589.

† Hanns von warnsdorff errichtet einen vertrag mit dem rathe vnd der gemeinde zu Reichenbach, über zwene wasserquelle, einreumung eines stucks von der viehweide etc. g. Reichenbach 6 März 1589.

* Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Görlitz, den zwischen Hanns Stolzn, vnd Friedrich tieffenbruch angestellten proceß schleunig zu befürdern, oder mit ehiften zu berichten. g. Prag, 18 Martii, 20. 89.

Christine abbattissin zu Marienstern bestätigt die privilegien des städtleins Bernstadt. d. dienstags nach Judica, 1589.

* Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen reuers wegen verwilligter turckensteuer vnd piergelds. g. Prag, 24. Martij, 20. etc. 89.

* Heinrich von temriz verkaufft das guth Zentendorff an die stadt Görlitz, vmb 5800 thaler. a. 14. Apr. 20. 89.

Kais. Rudolff consentirt über ein vom rathe zu Görlitz bei D. Martin pein aufgenommenes darlehn von 5 m. thaler. g. Prag 17. April 1589.

* Fridrich von tschirnhaus, hauptmann zu Görlitz, vergleich

den rath zu Lauban vnd die clostervnterthanen zu Wünschendorf, wegen vorsessenen landgeschosses. g. Lauban, 18. July 1589.

* Kais. Rudolff vorsichert mit reuers, das der actus wegen der friedenstractation den stenden sowol den steden in Oberlausiz an ihren priuilegien zu keinem nachtheil gelangen sulle. g. Prag, 14. July 1589.

† Kais. Rudolff bestätigt die abhandlung wegen des wegs von Bertelsdorff nach Greiffenberg, so am 6. Decbr. 1584. vertragen worden. g. Prag, 24. Jul. etc. 89.

† Kais. Rudolff gibt dem George vtmann vnd dessen Söhnen einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag 5. Aug. 1589.

† Kais. Rudolff schreibt an den landeshauptmann in Oberlausiz, wegen entrichtung der contribution von der wolle. g. Prag, 4. Aug. ao. 89.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landeshauptmann in Oberlausiz, seiner instruction gemäß sich allenthalben zu erzeigen. g. Prag, 8. Aug. ao. 89.

* † † Kais. Rudolff erläßt drey executorial- vnd poenalmandate wider vmbfarung der hohen landstrasse. g. Prag, 30. Octbr. ao. 89.

† † Kais. Rudolff befiehlt, diese mandate in Schlesien vnd Oberlausiz zu publiciren vnd anschlagen zu lassen. g. Prag,

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz assecuration, wegen ihrer auslassung bey dem zwischen Polen vnd Böhmen errichteten verträge. g. Prag 7. Noubr. ao. 89.

Las. sup. dipl. 257. Oberk Collw. II. 1381.

* Lehnbrief über Schreibersdorf für Melchior Straupiz, burgermeister zum Lauben. g. Görliz 16. Noubr. 1589.

* Kais. Rudolff gibt dem D. Hieronim vnd Christoffn den güthern einen adels- vnd wappenbrief g. Prag, 29. Noubr. 1589.

† der landvoigt vnd der landeshauptmann in Oberlausiz publicirn die kaiserl. mandate wegen jnnhaltung der hohen landstrasse. d. Budissin, 18. Dezembr. 1589.

† Kais. Rudolff erhöht vnd steigert den zoll des städtleins Hoyerswerdt, auf einen keuzer vom roß. g. Prag 22. Decbr. ao. 89.

Friedrich spät, ritter, errichtet ein gestift, ao. 1589.
cf. Grosser I. 216. o.)

1590.

• der rath zu Lauban verkauft den dritten theil an der mühle zu Schreibersdorff dem Balzer von kopitsch um 125 thaler. a. 6. febr. 1590.

* Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Lübau, die piergel in groben sorten aufzubringen, vnd nicht seumig zu erscheinen. g. Prag, 9. April. ao. 90.

† Churf. Christian zu Sachsen schreibt an die räthe zu Budissin, Görlitz, Lauban vnd Camenz, das in der strassensache er sich forderlichst mit resolution wolle vernehmen lassen. d. Dresden, 30. April ao. etc. 90.

† die gebrüder vnd vettern von Salza legen ihre schwäger vnd ohnen über 3800 vng. flor. oder 5411 thlr. 4 wgr. quitt vnd los. g. Lauban, 27. May ao. etc. 90. Abdr. Salz. Doc. 70.

* Churf. Christian zu Sachsen erlässt offnes mandat, der obern vnd hohen strasse halben aus Polen vnd Schlesien, d. Dresden, 25. Jul. 1590. † vnd theilt solchen den räthen zu Budissin, Görlitz, Lauban vnd Camenz mit. g. Dresden, 25. Jul. ao. 90.

† Kais. Rudolff giebt den Absalon vnd Thobias gebrüder dreyling einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 28. Jul. 1590.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landshauptmann in Oberlausitz wegen derer, so in den städten vmb pfingsten mit der pure oder armbrust das beste thun. g. Prag, 20. (al. 29.) Aug. ao. etc. 90

Carpz. Anal. IV. 204. Oblans. Nachl. 1770. 195. Erdmann von Scheibenschüssen. 33. Hortschanzky von Vogel- vnd Sch. schüssen §. 7.

† Hanns herr von schleinitz, landvoigt in Oberlausitz, erlässt ein patent, wegen vmlauffender gartknechte, zigeuner etc. d. Budissin 3 (31.) Aug. 1590.

Corp. jur. Lus. 325. Oblans. Collw. I. 714.

† die gebrüder vnd vettern von Salza erteilen ein zeugnis vnt

nutzung ihrer geschlechtsgelderzinnsen. g. montags nach Simon Judae, 1590.

* Kais. Rudolph bessert den gebrüdern fürstenauern ihr adeliches wappen. g. Prag, 8. Noubr. 1590.

1591.

† Kais. Rudolff gibt fernern consens über das bey Görlitz zu behaltende darlehn von D. albins wittwe, Anna weigandin. g. Prag, 13 März 20. 91.

† Kais. Rudolff schreibt dem landshauptmann, wegen des den büchsen- vnd armbrustschüsen in den städten Gorliz vnd Sittau bewilligten gadengelds. d. Prag, 13 märz 20. 91.

† Heinrich von nostiz, hauptmann zu Görlitz verträgt Mathes von gersdorff vnd dessen vnterthanen zu Niederreichenbach, mit Hansen von warnsdorff vnd dessen vnterthanen zu Reichenbach, Oelisch etc. wegen der treibe, gerichts oder galgens, pfründe, kauffeinschreibung, kirchvaters. g. Reichenbach, 10. Apr. 1591.

* Kais. Rudolff begnadet das städtlein Seydenberg mit zween jahr- vnd einem wochenmarkte. g. Prag, 23. May 1591.

* Heinrich von nostiz, hauptmann zu Görlitz, reichet vnd leihet Christoffn von nostiz 5815 thaler aus erbe zu lehen. g. Rengersdorff 10. July 1591.

† Kais. Rudolff confirmirt dem Bartelme schwalb von Girsiz vnd dessen söhnen ihren adelichen stand vnd bessert ihr wappen. g. Prag 28. Jul. 1591.

† Kais. Rudolff gebietet der bürgerschaft zu Budissin, dem rath gehorsam zu leisten, auch steuern vnd geschoß richtig zu erlegen. g. Prag, 20. Aug. 1591.

† Kais. Rudolff schreibt dem dechant Gregor leisentritt, wegen anfrechthaltung der catholischen religion, auch das verdächtige bücher vnd famos libell in Oberlausiz nicht eingeführt werden sollen. g. Prag, 3. Sept. 1591.

Kais. Rudolff erfordert von dem landeshauptmanne bericht

über den schuldenzustand der Stadt Lauban. g. Prag, 19. Oct. 1591. cf. Zeidler Chron. Lub msc.

* Heinrich von temeriz gelobet, dem rathe zu Görlitz, wegen des verkauften guts Zentendorff landübliche gewehr zu bestellen. a. Gorliz, 25. Oct. 1591.

† Vertrag vnd rügen zwischen Hansn wolff von schönberg vnd der gemeinde zu Pulsnitz, errichtet am 18. Dezbr. 1591 vnd confirmirt von dem landvoigt vnd landeshauptmann, Budessin, 4. July 1592.

1592.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt von schleiniz wegen der schädlichen sect der caluistten, vnd abschaffung der sectirischen predicanten in Oberlausiz. g. Prag, 15. Jan. 1592.

Hofmann f. r. Lus. II. 53. Grosser II. 23. q.) Knauth gymn. Gorl. 71.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt in Oberlausis, zwischen Niclas von zedlitz vnd Melchior von kalckrent das ritterrecht vnd ehrentafel zu bestellen. g. Prag, 8. (al. 18) März 1592.

Carpz. Ehrent. I. 172.

Kais. Rudolff läßt befehl nach Budissin, daß bis auf gnädigst wolgefallen, an einem tage in der woche fremde brodt verkauft werden möge. g. 22 May 92.

* Herzog Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator reichet vnd leihet dem rathe zu Lauban den getreydichtzins zu Geybisdorff. g. Wurzen, 29. May, 1592.

† Kais. Rudolff erläßt befehl nach Lauban, wegen erholung des salzes aus den angelegten siedwerken. g. Prag, 7. Jun. 1592.

Recess wegen erweiterung der hintergasse in Zittau. a. 17. Jun. 1592. cf. Carpz Anal. I. 26.

† Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, benachrichtigt den von Schellendorf zu Königspruck, vnd die rätthe zu Budissin, Görlitz, Lauban vnd Camenz, daß er die strassenmandate vernewert habe. d. 25. Jul. 1592.

* Melchior freyherr von redern gibt dem städlein Seidenberg concession des brauvrbars. Fridland, am tage Laurentij, 1592.

der landvoigt vnd landshauptmann publicirt einen anschlag wegen wöchentlichen freyen brodtmarckts in Budissin. d. 1. Oct. 1592.

† Melchior freyherr von redern bestätigt den handwerksmeistern der fleischhauer zu Seidenbergk ihre gerechtigkeiten. g. Fridlandt am tage Catharine, 1592.

Vertrag zwischen Hannsn wolff von schönberg vnd der gemeinde zu Pulsnitz d. 18. Dezbr. 1592.

Kais. Rudolff consentirt zu einem darlehn von 11 m. flor. meissen. so die stadt Gorliz von Johann gruben erborgt. g. Prag, 18. Dez. 20. 92.

† Kais. Rudolff gibt den räthen der sechsstädte einen versorg wegen zugestandener befreitung von der raitung. a. 1592.

Vertrag zwischen den städten Zittau vnd Gabel über das haderholz, wodurch jede die hälfte davon erhält. 20. 1592.

der rath in Zittau kauft die papiermühle von dem apotheker aus Budissin. 20. 1592.

1593.

† Friedrich von tschirnhauss, haubtmann zu Gorliz, gibt consens auf Niederheidorsdorff über die vom bischoff Jacob von Salza vortekirte 6553 thaler. g. Kieflingswalde, 5. Jan. im 93sten.

die pfarrer zu Lissa vnd Zodel errichten einen tausch über ein stück wiese vnd einige decimen. a. 6. Jan. 1593.

* der dechant Gregor leisentritt schreibt an den rath zu Gorliz wegen der buchtrücker. d. Budissin, 16. Jan. 1593.

† Kais. Rudolff schreibt an den dechant zu Budissin, in ehesachen Dorotheen bramsin tochter wider Jacob mildener. g. Prag, 25. Jan. 20. 93.

* Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann,

wegen aufhelfens der Stadt Lauban vnd abstellung des winckelmessig prantweinbrennens daselbst. g. Prag, 10. febr. ao. 93.

† Herzog Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, reichet vnd leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. geiste in Görlitz den bischofszehnden zu Trosendorff. g. Wurzen, 17. febr. 1593.

* Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, reicht vnd leihet den izigen vnd künftigen verwaltern des hospitals zur L. frau in Görlitz den bischofszehnden vf den forwergen vmb Görlitz. g. Wurzen. 17. febr. 1593.

† Kais. Rudolff gibt commission in irrungen der Marggrafthümer Ober- vnd Nieder-Lausitz, wegen der defensionshandlungen, g. Prag, 25. Febr. ao. 93.

† Kais. Rudolff bekennt den erben Hannses dittrichs von Nierotin ein darlehn von 30 m. thlr. vnter bürgschaftsleistung der Städte Budissin, Görlitz, Zittau, Camenz. d. Prag, 23. April 1593.

† der obersalzamtman in Schlesien vnd den Lausizen, Daniel preus insinuirt dem rathe zu Lauban kaiserlichen befehl wegen erholung des salzes. g. Neusalz, 27. Apr. 1593.

† der rath zu Lauban verkauft sein guth Oberschreibersdorff an Hansn von warnsdorff vm 8 m. thaler. g. 1593, 30 Apr.

† der landvoigt vnd landeshauptmann vertragen das domcapitul vnd den rath zu Budissin, wegen des evangelischen chors vnd gebrauchs der Orgel in der Peterskirche. g. 17. May 1593.

der rath zu Lauban verkauft sein gut Stolzenberg an Friedrich von tschirnhaufs vm 3300 thlr. a. 11. Jul. 1593.

Kais. Rudolff confirmirt die Oberlausizische landesordnung vom jahre 1538 aufs neue. d. 26. Jul. 1593.

die auf kaiserlich. befehl über die herrschafft Muscka gefertigte taxe vnd vrbar. d. Breslau, 1. Aug. 1593.

† der rath zu Görlitz, bestätigt die cramer-artickel. d. 2. Aug. 1593.

† Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, zu

seine rätthe, wegen inserirung des puncts der hohen landstrasse in die neue erbeinigung mit Bohmen. g. Torgan, 16. Oct. 1593.

† Hanns herr von schleiniz, landvoigt in Oberlausiz, erläßt ein patent wider das musiciren, tanzen, etc. vnd wegen kirchengebets bei dem türckenkriege. d. Budissin 16. Oct. 1593.

* Kais. Rudolff confirmirt dem Alexio schafhirt sein aktherkommen über die papiermühl zu Budissin. g. Prag, 26. Oct. 1593.

* Hanns herr von schleiniz, landvoigt, reichet vnd leihet dem Carl magnus von schellendorff das dorff Halbe, etc. g. Budissin 22. Dez. 1593.

† Kais. Rudolff erläßt der stadt Camenz den halben theil ihres stenerrests wegen erlittenen zweiten Brunsfschadens. g. Prag, 23. Dez. 93.

† Kais. Rudolff bekräftiget die vom rathe zu Görliz bestängte ordnung der cramer daselbst. g. Prag, 28. Dez. 1593.

Seisfried von promniz hebt eine streitigkeit der geistlichen zu Hoierswerda. 20. 1593.

1594.

Lucia, abatissin zu Marienstern, bestätigt die priuilegien des städtleins Bernstadt. g. dienstags nach conuers. Pauli 1594.

* Kais. Rudolff füget den zollbedienten in Oberlausiz zu wissen, daß er dem Joachimb von lidlaw zum gegenhändler der landeshauptmannschafft an- vnd aufgenommen. g. Prag, 4. febr. 20. 94.

† Anna, Friedrich weygands wiuwe in Zittau errichtet eine stiftung zu einer brandpredigt, vnd andern milden sachen. a. 4. febr. 94. Hansd. Zitt. Kgsch. 214.

Kais. Rudolff bestätigt denen von Kohlo ihren adel. g. Prag, 28. febr. 1594.

† Hanns herr von schleiniz, landvoigt, thut die rebellischen vnterthanen zu Pulsniz in die acht vnd verfestung. g. Budissin 26. März 1594.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görlitz consens über 7 m fl. meissn. des Joachims von belzigk darlehn. g. Prag, 9. Apr. 1594.

† Kais. Rudolff entläßt den landvoigt von schleinitz seines amts auf ansuchen. g. Prag, 28. April etc. 94.

† Kais. Rudolff sinnet dem rathe zu Budissin eine bürgschaft über das zierotin. darlehn der 30 m. thlr. an. g. Prag, 5. May, ao. 94.

* Kais. Rudolff priuilegirt Paul tüblern besizzern der apotekken in Görlitz. g. Regenspurgk 5. Jun. 1594.

† Kais. Rudolff schreibt den ständen in Oberlausiz, daß er Hansn dittrich von zierotin zum landvoigt in Oberlausiz angenommen. g. Regenspurg letzten Juny, ao. 94.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf seine commissarien zum landtage in Oberlausiz. g. Regenspurg, letzten Juny ao. 94.

* Hanns dittrich von zierotin, landvoigt, giebt den ständen in Oberlausiz einen versorg. g. Budissin 5. Jul. 1594.

† Hanns dittrichs von zierotin, landvoigts abgelegter ayd. am 5. July 1594.

† Kais. Rudolffs spruch, daß die bauern zu Gersdorff vnd Friedersdorff von der kirche, darein sie gepfarret, vnd derselben diensten nicht abzuwenden. g. Prag, 14. July 1594.

† Kais. Rudolff verleiht dem Peter rickhard ein wappen vnd klei-
nod. g. Regenspurg, 20. Jul. 1594.

* Herz. Friedrich wilhelm, der chursachsen administrator, ver-
neuert das mandat wegen der hohen landstrafse aus Polen vnd
Schlesien. g. 12. Aug. 1594.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, in al-
ler eyl hülfe abzuordnen wider den türcken. g. Regenspurg, 14.
Sept. 1594.

† die oberste landofficiere in Boheim schreiben an den land-
voigt in Oberlausiz, wegen eylichen zuzuegs. d. Prag, 17. Sept.
ao. 94.

† Kais. Rudolff begert an die rätthe zu Budissin, Gorliz,

Zittau vnd Camenz, die volziehung der burgschafft über das Zierotinsche darlehn der 30 m. thlr. g. Prag, 12. Oct. 1594.

Oberamtspatent wegen zu haltender bestunden bey der türckengefahr. d. 22. Oct. 1594.

† Erz. Mathias schreibt an die Oberlausizische stände wegen der meuterisch gewordenen schützen. g. Presburgk, d. 7. Nou. ao 94.

† die stände in Oberläusiz geben bescheidt wider die meuterische schützen. Decretum in consilio der stände, 28. Noubr. ao. 94.

† der rath zu Budissin erläßt ein mandat wider die Branntweinwinckel. publ. 22. Dez. 1594. Schott. II. 49.

1595.

† Brandamus von zedliz, hauptmann zu Schweidniz vnd Jauer, leihet vnd langet dem rathe zu Lauban die erbzimmsen zu Bertelsdorff, gesch. Bunzlau, geb. Schweidniz, 1595. 24. Januar.

† Kais. Rudolff bevielht dem hauptmann zu Gorliz, Frid. v. Tschirnhaus, vber beschaffenheit des guts Zentendorff bericht zu thun. g. Prag, 20. febr. 1595. Laus. Magz. 1774. 147.

Kais. Rudolff giebt consens über ein von dem rathe zu Görliz bei Philipp jüngern aufgenommenes darlehn von 2 m. gülden, g. Prag, 4. März 95.

† Kais. Rudolff confirmirt die vom rathe zu Budissin gemachte ordnung wegen aduocirens vnd procurirens. g. Prag, 8. März 1595.

† Hans wolf von Schönbergk confirmirt die priuilegien des städtleins Polsniz. g. 17. März 1595.

† des raths zu Görliz beschluß wegen besoldung der praedican-
tanten vnd schuldiener aus den geistlichen gefallen. a. 18. März 1595. Knauth Gorl. Gymn. 78.

Kais. Rudolff erläßt ein mandat wider die plackereien. g. Prag, 6. April 1595.

† der rath zu Budissin gibt M. Friedrich fischern, als vorgehendem prediger eine bestallung. a. 1595, 27. April.

† Kais. Rudolff schreibt an die landshauptmannschafft wegen des bey der stadt Löbaw hinterbliebenen alten steuern, schöffel- vnd piergeltrests, d. Prag, 19. May ao. 95.

das Newenhammergut, der Mitasch, wird der herrschaft Hoierswerda vnd dem gute Scheibe einverleibt d. 19. May, 20. 95. cf. Oblaus. Beitr. II. 60.,

† Kais. Rudolffs spruch beim forstholze sich am haufsbedarf gnugen zu lassen, vnd dauon nichts zum verkauf zu verführen. g. Prag, 30. May, 95.

- Kais. Rudolff giebt einen versorg wegen der stadtpothcke zu Budissin. g. Prag, 15. Juny 1595.

† Kais. Rudolff schreibt an den ausschuß der stendt in Oberlausiz wegen der 10 m. crabatscher kriegsschuldt vnd neuen türckensteuer. g. Prag, letzten Juny 20. 95.

† Kais. Rudolff giebt dem D. Hieronimus treutler eine bestallung als cammerprocurator in Oberlausiz. g. Prag, 22. Aug. 20. 95.

† Kais. Rudolff gibt befehlich, den cammerprocurator den ständen anzumelden. g. Prag, 7. Oct. 1595.

† Kais. Rudolff demandirt dem neugewählten dechant Christophorus blebehus die geistliche administration in spiritualibus. g. Prag, 20. Oct. 1595.

† Kais. Rudolff schreibt dem hauptmanne zu Görliz, daß er in verreichung des guts zentendorff consentire. g. Prag, 28. Oct. 1595. Lana. Magaz. 1774. 163.

• Kais. Rudolff benachrichtigt hievon den rath zu Görliz g. Prag, 28. Oct. 20. 95. Ebendas.

† Erzherz. Maximilian erteilt den ständen in Oberlausiz, über des hauptmanns Hanses von lottiz verhalten, kundschaft vnd zeugniss. g. Caschan, 10. Noubr. 20. 95.

† Erzherz. Maximilian gibt ein empfehlungsschreiben an die landstände in Oberlausiz für ihren ritmeister Joachim von Sba. g. Cascha 16. Noubr. 20. 95.

† der rath zu Görliz gibt dem Albrecht tyrolt eine kundschaft vnd losbrief. d. 16. Noubr. 1595.

† Kais. Rudolff gibt dem landeshauptmann Caspar von mernd eine bestallung. cc. 1595.

Wilrich von kyau verkauft dem rāthe zu Zittau das dorff
rosenthal nebst einem stücke waldes, vnd einen bauer zu Seitendorff.
ao. 1595. cf. Carpz. Anal. II. 312.

1596.

† Friedrich von tschirnhaufs, hauptmann zu Gorliz, langet
vnd reichet dem rathe daselbst das gut Zentendorff. g. 16. Jan.
1596.

† Kais. Rudolff verlegt einen der zwei jarmärckte zu Ruh-
landt vom montag nach Cantate auf den montag nach Trinitatis.
g. Prag, 20. Jan. 1596. Weinarts Rechte etc. IV. 539.

† Benno von helwigsdorff, verwalter der landvogtey, publicirt
einen landtagsschluss wider die vmlauffende gartknechte vnd lands-
beschädiger etc. d. Budissin, 21. febr. 1596.

Oblana. Collw. I. 716.

† Melchior von redern begnadet das handwerck der schuster
zu Seydenberg, das es bei 18. meistern verbleiben, vnd diese
vnter der meile alles fehlwerck zu kauffen macht haben sollen. g.
Fridlandt, am tage Mathiae, 1596.

Kais. Rudolff befiehlt, das niemand auf des klosters Marien-
stern grund vnd boden jagen, kühngraben, grasmähen etc. solle.
g. Prag, 31. März 1596.

† Kais. Rudolff rescribirt an den rath zu Budissin, wegen
der falliten vnd banquerutirer. g. Prag, 2. April ao. 96.

Schott. II. 14.

† Herz. Friedrich wilhelm der chursachsen administrator, schreibt
an die rāthe zu Budissin, Görliz, Camenz vnd Lauban,
wegen innhaltung der hohen landstrasse vnd Queisruhr derer,
so aus gross Polen fahren vnd treiben. d. Annaberg, 5. May 1596.

† der rath zu Budissin erlässt ein patent wider die falliten,
banquerutirer vnd lüderer. decr. g. May, 1596. Schott II. 13.

Kais. Rudolff besezt die landvogtey in Oberlausiz mit Abra-
ham burggrafen von dohna. g. Prag, 20. Juny 1596.

† Kais. Rudolff schreibt an den landvoigt in Oberlausiz we-

gen baldiger anstellung eines fürstentags in Budissin g. 27. Jun. 20. 96.

* Hanns von warsndorff auf Kuhna etc. verträgt sich mit Joachim von liedlaw auf Schönberg etc. wegen des wehrbaues bey der Hartmühle. g. 1. July 1596.

* Contract zwischen Friedrichn von salza vnd Hansn vettern Spett genandt, ein darlehn von 400 thaler gegen einräumung des hauses am voigtshofe zu Gorliz betr. g. 4. July, 1596.

† Kais. Rudolff schreibt an die stände der Oberlausiz wegen eines landtags zur einfürung des neuen landvoigts. g. Prag, 16. July 20. 96.

† Kais. Rudolff gibt instruction auf seine hiezv deputirte commissarien. g. Prag, 16. July 1596.

† Kais. Rudolff erläßt ein mandat wegen allgemeinen aufgebots. g. Prag, 20. July 20. 96.

* der landvoigt Abraham burggraf von dohnaw stellt an die stände der Oberlausiz einen versorg aus. g. Budissin, 24ten July 1596.

* Christoff Friedrich von tschirnhaufs gibt dem rathe zu Gör- litz einen reuers, daß er, durch das erbaute brewhaufs zu Sorau keinen kretscham vorlegen wolle. g. sontags nach Barthol. 1596.

* Nachuertrag zwischen Hannsn von warsndorff vnd Joachim von liedlaw, über legung des fachbaums bei der Hartmühle. d. 1. Oct. 1596.

Erneuertes oberamts-patent, wider verbotenes musiciren, tanzen etc. bei gefährlichen zeiten. d. 9. Dez. 1596.

1597.

Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Gör- litz consens zu 75 fl. vnger. wiederkäuflichen zinnss vna 3 m. thlr. darlehn Hanses bachisch. g. Prag, 18. febr. vnd 7. Aug. 1597.

† Friedrich herr von schleinitz vnd Ehrenfried von mingwiz verkaufen dem rathe zu Zittau die dörffer Ebersbach vnd Frie-

dersdorff, samt dem walde Girsdorff [genant, vn 15 m. thaler. a. 28. febr. 1597.

Vergleich zwischen dem rathe zu Lauban vnd der herrschafft zu Schreibersdorff über den dasigen landgeschofs. a. 7. März, 20. 97.

Hanns wolf von Schönberg bestätigt die jannung der leinweber zu Pulsnitz. d. 22. Marz 1597.

† Kais. Rudolfs spruch an das closter zu Lauban, wegen der an dasigen rath von der gemeinde zu Wünschendorff abzugebenden getreidezinnsen. g. Prag, 26. März 1597.

* Vertrag des raths zu Görlitz mit den amtsvnterthanen zur Hohenkirch, vnd auf der Pommerseiten, wegen erholung durren holzes vnd streu in der Görlitzischen heide. d. 9. Apr. 1597.

† Vertrag wegen des pfarrlehns zu Kottmarsdorff. g. Budissin, 22. Apr. 1597.

* Kais. Rudolff confirmirt die ständische landesordnung des marggrafthums Oberlausiz. g. Prag, 6. May, 1597.

Besonders gedruckt in 4. 1615. Lus. sup. dipl. contin. 78. Corp. iur. Lus. 286. Oberl. Collw. I. 380.

† Vertrag zwischen Hansn von penzig auf Wilcka auch andern eingepfarrten zu Nida vnd Hansn von warnsdorff auf Kuhna etc. wegen getreydezinnsen von Thieliz vnd Cosma. g. Budissin, 6. May 1597.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen reuers, wegen der bissherigen verwilligungen. g. Prag, 10. May 1597.

† Kais. Rudolff gibt ebendenselben einen reuers, daß die absendung ihres ausschusses ausser landes ihren priuilegien ohne schaden seyn solle. g. Prag, 10. May 1597.

† Kaiserl. beschaidt an die abgeordnete der Oberlausiz, wegen der repressalien, abfolgung der erbschafften vnd anfälle, compromiß vnd commissariat in schuldsachen, vnmittelbaren anlauffens, musterung, reisen des landvoigts, vnd confirmation der priuilegien. Decret. xij. May 20. 97.

Kais. Rudolff gibt ein privilegium wegen des hofgerichts zu Mufka. g. Prag, 20. Mai 97.

* Kais. Rudolffs spruch, dass der Stadt Görlitz statuten auf ihren vnd der landburger dorffern, in succession vnd erbsachen zu gebrauchen. g. Prag, 17. Juny, 20. 97.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landeshauptmann wegen benannter dreyer musterplätze in Oberlausiz. g. Prag, 3. July 97.

Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Görlitz alle vngelühr bey den handelsleuten, die den cramern daselbst eintrag thun, abzustellen. g. Prag, 4. July 1597.

* Kais. Rudolff erneuert die mandate wegen der hohen landstrasse vnd bewilligt den Redten, durch ihre strassenbereuter auf die verbrecher aufachtung geben zu lassen. g. Prag, 15. July 20. 97.

† Kais. Rudolff überreicht Hansen von warnsdorff das ihm nach absterben Hanses feuerpachs angefallene guth Posottendorf. g. Prag, 14. Oct. 1597.

* Hanns vetter, Spedt gewandt, verkauft Friedrichn von Salza das haus hinter S. Peterskirchen zu Gorliz vm 500 thaler. a. 4. Nou 1597.

Kais. Rudolff verkauft an Wilhelm burggrafn von dona die nach ableben Johann Georgs von schönaich angefallene herrschafft Moschkaw. g. Prag, 17. Nou. 1597.

† Joachim von nostiz gelobet, sich des kretschmar vnd bierverlags, auch brauens auf seinen in der meile von Löbau gelegenen dorffern zu enthalten. g. 19. Nou. 1597.

* Vertrag zwischen Hansn von warnsdorff vnd dem rathe zu Görlitz, wegen der dem clöster daselbst, auf Schönbrunn legirten tonne heering. d. Budissin, 30. Dez. 1597.

Vergleich über zwei teiche zu Schmorckau. a. 31. Decr. 1597.

1598.

Weickart freiherr von promniz bestätigt die privilegien des städtleins Hoierswerda. d. sonntags nach trium regum, 1598.

* Kais. Rudolff befiehlt der bürgerschaft zu Görlitz, aller vñ-
ordentlichen priuatersammlungen sich zu enthalten, vñd dem ra-
the gehorsamb zu laisten. g. Prag, 6. febr. 1598.

* Kais. Rudolff gebietet in Oberlausiz der verbotenen wege
auf Seidenberg vñd Fridland sich zu enthalten. g. Prag, 6. febr.
1598.

Ordnung in kirchensachen zu Schönbrunn. d. 6. febr. 1598.
der rath zu Görlitz erlässt einen anschlag wegen wöchentli-
chen freien fleisch. vñd brodtmarckts. d. 16. febr. 1598.

cf. Hofmann II. 62.

Kais. Rudolff erlässt befehl nach Lauban, wegen des woll-
nen strumpffstrickens, zu gunsten der tuchmacher daselbst. g. Prag,
23. febr. 1598.

cf. Zeidler Chron. Lub. Msc.

der rath zu Görlitz theilt den schumachern zu Reichen-
bach die artikel der junung mit. d. 25. febr. 1598.

* Joachim von berg zu Herrndorff errichtet eine stipendienfun-
dation zu Görlitz. d. 1. März, 1598.

† Kais. Rudolph gibt dem Georg heldreich einen adels- vñd
wappenbrieff. g. Prag, 27. März 1598.

* Friedrich von salza gelobet dem rathe zu Görlitz den vor-
kauf an dem hause zwischen dem voigtshofe vñd der Peterskir-
chen zu lassen. g. Görlitz am 5. Juny 1598.

* Hanns vetter, spelt genannt, quittirt den Friedrich von salza
über eilfhundert thaler kaufsumma dieses hauses. g. 5. Juny 1598.

* Melchior von redern erlässt der gemeinde zu Seidenberg
die hofedienste, gegen ein iärliches dienstgeld, bis auf vier tage im
jahre. g. Friedland 18. Juny 1598.

* Kais. Rudolffs spruch, daß des raths zu Görlitz diener für
ehrliche leute zu halten. g. Prag, 23. Juny 1598.

* Kais. Rudolffs spruch, daß die gewurfften bäume zum forst-
recht nicht zu ziehen. g. Prag, 26. Juny 1598.

* Kais. Rudolff bestätigt die von Melchior von redern der ge-
meinde zu Seidenberg d. am tage Laurentij 1592. gegebene con-
cession zum brauubar. g. Prag, 18. Jul. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann, daß von den größern aufschuß in Oberlausiz eine nachhülff zu bewilligen. g. Prag, 7. Aug. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den größern aufschuß wegen einer nachhülff von 10 m. thaler. g. Prag, 7. Aug. 1598.

† Kais. Rudolff befiehlt dem rathe zu Görliz, mit vorhaben der restitution der diener, so malefizsachen verrichtet, innewhalten vnd bericht zu erstatten. g. Prag, 19. August 1598.

† Abraham burggraf zu dohnau, landvoigt, erläßt ein patent wider das büchsenabschüßen vnd andere thätlichkeiten in städten. g. Budissin 4. Sept. 1598. Schott. II. 32. Oberl. Collw. I. 388.

† des raths zu Budissin schlufs vnd ordnung wegen des Salomon zeidlerischen gestiffis. a. am tage Michaelis, 1598.

die vorsteher des hospitals zum heil. geist in Görliz kaufen das kleine vorwerck bei Mois vm 19 c. marck. a. 20. Oct. 1598.

† Kais. Rudolff rescribirt an den rath in Budissin, daß aus zusammengebrachten gütern der eheleute die schulden gezalet werden sollen. g. Prag, 16. Dez. 1598. Schott. etc. II. 18.

† Reces wegen der lehnschubäucke in Görliz, a. 19. Dezbr. 1598.

1599.

* Kais. Rudolff hebt den der stadt Görliz auf eine prob zugelassenen fleisch- und brodmarckt wiederum auf. g. Prag, 4. Jan. 1599.

† Commislarischer reces zwischen dem capitul vnd rathe zu Budissin, wegen des tauffteins, zulassung des tauffens, vnd anderer puncte. d. 6. März 1599. † welchen Kais. Rudolff bestätigt. g. Prag, 26. März 1599. Carpz. Ehrent. I. 250. und 251.

* Vertrag zwischen den räthen zu Görliz vnd Lauban, wegen erteilung paletzeddels bei befahrung der strassen über die heide. g. Görliz, 3. April 1599.

* Kais. Rudolff gelobet, die stadt Camenz wegen geleisteter

bürgschaft über 10 m. thaler darlehn zu vertreten. g. Prag, 5. April 1599. (Dergl. haben die andern Städte auch erhalten.)

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Löhaw, dem landvoigt in seinem anbringen glauben zu geben. g. Prag, 5. April 1599.

Vertrag der von Vechtriz wegen obervorwercks zu Schwer-
ta, dörfleins Scheibe vnd mühle zu Gebhardsdorff a. 7.
April 1599. cf Oberl. Nachl. 1767. 161.

† Vergleichung zwischen Andres richtern, vorwercksmann, vnd
dem röhrmeister zu Görlitz, eines wasserlaufs halber. a. 3. May
1599.

† Vertrag zwischen Joachim schmied vnd Michael ender, wegen
des waldteichs zu Sora vnd der zwei alten teiche zu Sercha. a.
29. Juny 1599.

† Kais. Rudolff gibt Hansn von warnsdorff einen erbbrief über
alle seine güter. g. Pülßen, am tage Galli, 20. 99.

Kais. Rudolff bestätigt die ordnung der fleischhauer zu Bu-
dissin. g. Prag, 13. Noubr. 1599.

Hans von warnsdorff legirt 100 marck wegen des ergelschla-
gens in Kohna. a. 2. Dez. 1599.

Donat von solza bezeuget, daß das guth Haugsdorff iärlich
eine marck zins an dasige kirche zu entrichten habe. 20. 1599.

1600.

der rath zu Budissin bekennt dem D. Johann freistein ein
darlehn von 1 m. meißn. flor. d. 6. April 1600.

† Kais. Rudolff erläßt ein mandat wider das schüßen vnd vn-
gebührliche vornemen in städten. g. Pilsen, 8. April 1600.

Oberl. Collw. I. 889. Schott. etc. II. 33.

† Vertrag wegen der lehnschubäncke in Görlitz. a. 6. May 1600.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte in Oberlausiz zu
verordnen, daß dem dechant in dessen geistlicher administration
schuldiger gehorsam geleistet werde. g. Prag, 10. July 1600.

* Kais. Rudolff gibt Lorenzn vnd Bartheln, den gebhardt ge-

brüdern, vnd Hansn, gebhardt genannt, einen adels- vnd wappen-brief. g. Prag, 9. August 1600.

† Vertrag zwischen Hansn von warnsdorff vnd der gemeinde zu Reichenbach, wegen röhrwassers vnd putzung in teichen. g. 13. Sept. 1600.

† Caspar von meyradt, landshauptmann, ermahnt die rätbe der sechs städte die rückstelligen artholoreyfurwergsgelder abzugeben. d. Budissin, 11. Dez. 1600.

1601.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte in Oberlausiz hand zu halten, daß dem dechant in dessen jurisdiction vnd fällen, so ohne alle mittel dahin gehörig, kein eintrag geschehe. g. Prag, 17. Jan. 1601.

† Abraham burggraf zu dohnau, landvoigt, erläßt befehl, daß in abfuhr vnd aufmessen des salzes die stadt Budissin bei ihren alten rechten vnperurbirt verbleibe. g. Budissin, 27. Jan. 1601.

Ludwig reliq. xj. 610.

† Kais. Rudolff erläßt befehl, wegen wöchentlichen freien brod-marekts zu Görliz. g. Prag, 7. febr. 1601.

Hofmann a. r. Lus. II. 67.

† Kais. Rudolff erläßt ein neues zollmandat in der Oberlausiz, g. Prag, am letzten märz 1601.

* Catharine roderin, auf Fridland, erläßt den einwonern zu Seydenberg die vier hofetage, vñ ein dienstgeld, auf acht jahr. g. Fridland, 16. April 1601.

* Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görliz neuen consens über 2 m. vnger. gulden, Adrian albinisches darlehn. g. Prag, 23. May 1601.

George von döbschiz gelobet, den jarmarckt zu Margklissa vierzehn tage nach dem Laubaner halten zu lassen. d. 2. Juny 1601.

Oberamlicher recess zwischen Anton von üchtria vnd den bauern zu Niederschwerta. a. 4. Sept. 1601.

† Kais. Rudolff gibt dem rathe zu Görlitz consens zu einem darlehn von 6 m. vnger. ducaten, von Salomo zeidler. g. Prag 4. Oct. 1601.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigt, die von Lobaw von wegen bierbrauens vnd kretschamverlags, wider vrtel vnd sentenz nicht beschweren zu lassen. g. Prag, 9. Oct. 1601.

† Kais. Rudolff confirmirt die ordnung des raths zu Budissin d. 8. März 1595. wegen advocirens vnd appellirens etc. g. Prag, 17. Oct. 1601. Schott. etc. II. 6.

† Kais. Rudolff erteilt den ständen in Oberlausiz general-quittung wegen der allgemeinen türckensteuer. etc. g. Prag, 28. Nov. 1601.

† Kais. Rudolff hebt, in sachen Heinrichs von gersdorf vnd der von Tschirnhaufs die angeordnete commission auf. g. Prag, 14. Dez. 1601.

† † Kais. Rudolff thut desgleichen in sachen Nickels von tschewitz vnd dessen gegenthails, vnd weiset solche an abgeordnete von land vnd städten. g. Prag 18., vnd 22. Dez. 1601.

Abraham burggraf von dona, landvoigt, vntersagt die strasse über die heyde, wegen der pest. ao. 1601.

cf. Weinart Rechte etc. I. 314.

Vertrag wegen der hufengelder der dörfer des Eigenischen creyffes. a. 1601. cf. Sing. Lus. I. 492.

1602.

Landtagsschluss von aufhalt- vnd entscheidung rechtlicher klagen zwischen den ständen in Oberlausiz. a. im Januar 1602.

Wahrhafter Abdr. etc. 1624. 4.

* Lehubrief für Elias von nöstiz über eilftausend thaler. g. Görlitz, 15. febr. 1602.

Vrsulen melzerin stipendien fundation in Görlitz. d. 23. febr. 1602.

† Caspar von mezzrad, als oberamtsverwalter, erlässt ein patent

wider die gartknechte vnd plackereyen der kriegsleute. g. Budissin, 27. febr. 1602. Oberl. Collw. I. 718.

Kais. Rudolff erhebt den Carl magnus von schellendorff in den freiherrnstand. g. Prag, 7. märz 1602.

† Abraham burggraf von douau, landvoigt, erläßt ein patent, wider das balgen, verbotene wehre, auffordern, vnzüchtige Worte etc. g. Budissin, 2. April 1602. Oblaus. Collw. I. 398.

* Churf. Christian zu Sachsen leihet izigen vnd kunftigen vorstehern des hospitals zum heil. geist in Görliz, den bischofszehnden zu Troczendorff. g. Wurzen, 8. April 1602.

* Churf. Christian zu Sachsen reichet izigen vnd kunftigen vorstehern des hospitals zur l. frau in Görliz den bischofszehnden auf den vorwergen vmb Görliz. g. Wurzen 8. April 1602.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen verwilligter türckensteuer. g. Prag, 7. May 1602.

das domcapitul zu Budissin, vnd die räthe zu Budissin Görliz vnd Zittau etc. leisten gewährburgschaft wegen der vom Kaiser Rudolff an Heinrich anshelm von promniz verkauften herrschaft Dobrilug. d. 7. May 1602. cf. Kreisig IV. 117.

* Weighart freiherr von promniz bestätigt dem pfarrer zum Colmen, Simon sagittarius, den gebrauch des bau- vnd brennholzes, einen teich vnd gewisse erbzinnsen. g. freitags nach Exaudi, 1602.

* Kais. Rudolff erläßt ein mandat in die Oberlausiz wider die plackereyen der durchziehenden kriegsleute. g. Prag, 1. Juny 1602.

† Christopherus bloebelius, dechant, verstatet den wiedmutsleuten der pfarre zu Marckersdorff, ein eigenes kauf- vnd actenbuch aufzurichten. g. Budissin 1602, am diensttage nach heil. dreyfaltigkeit.

† Weighart freyherr von promniz, privilegirt Andreas richtern vnd künfte besizer dessen hauses zu Hoierswerda mit dem brautvrb. g. dienstags nach Joham. bapt. 1602.

Weinarts Handbibl. II. 259.

† Churf. Christian zu Sachsen reichet vnd leihet dem rathe zu

Lauban den bischofszehnten zu Geibisdorff g. Wurzen, 7. July, 1602.

† Kais. Rudolff gibt dem dechant Christoff blöbelius einen adel- und wappenbrief. g. Prag, 1. Aug. 1602.

Johann leues notariatsinstrument über das zeugniß Nickel lochmanns, wegen der grenze zwischen Lauban und Bertelsdorff. a. 2. August, 1602.

† Friedrich von kohl und seine miterben verkauffen ihren antheil des dorffs Eybau, vor 4500 thaler, an den rath zu Zittau. g. Martini, 1602.

* Kais. Rudolff begert an den rath zu Görlitz, eine guette schelle zur schlaguhr aufs schloß Prag volgen zu lassen. g. Prag, 24. Nou. 1602.

† Kaiserl. bescheid an die abgeordnete der Oberlausizischen landstände, wegen repressalien, erbfälle, übergehung der ämter, landesgränzen, landstrasse, und anderer articul. Decretum in consilio Bohem. Prage, xj Dezbr. 1602.

† Hannßs Friedrich von tschirnhaufs verkauft seinen antheil des dorfs Eybau um 6300 thaler an den rath zu Zittau. a. 11. Dez. 1602.

Conuention zwischen den landständen und sechsstädten in der Oberlausiz wegen der lehnrosse. 20. 1602. cf. Grosser I. 213.

1605.

Kais. Rudolff erklärt den D. Hieronimus trentler für seinen rath. g. Prag, 20. Januar 1605.

† Christoph blöbelius, dechant, insinnirt den geistlichen in Oberlausiz ein patent wegen etlicher die kirchenordnung etc. betrefsender puncte. d. Budissin, 28. Januar 1605.

Böhmischer landtagsschluss die repressalien belangend. a. im Januar 1603. Wahrhafter Abdr. etc. 1624. 4.

Weighardt freiherr von promniz schenckt dem Valten ludwig eine baustelle zu Hoierswerde, am tage purificac. 1603.

Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, daß er dem cammer-

procurator als beisizer bei ordinär vorbeschieden vnd sonsten etc. zulassen solle. g. Prag, 5. März 1603.

† Kais. Rudolff erläßt gleichen befehl an den cammerprocurator D. Treutler. g. Prag, 5. März 1603.

† Kais. Rudolph rescribirt an die priorin Dorothea, des closters Lauban, wegen der stiftsvnterthanen erkauff- vnd verkauffung des salzes. g. Prag, 8. März 1603.

† Kais. Rudolff verwilligt, daß die landstände in Oberlausiz jedesmal sechs taugliche personen zum erledigten amte der landshauptmannschaft vorschlagen dürffen. g. Prag, 20. märz 1603.

Lünig p. sp. cont. 75. Oberl. Collw. II. 1382.

† Kais. Rudolffs spruch, daß der herrschaft der vorkauff in ihres vnterthanen gutte, vor andern, zustehe. g. Prag, 20. März 1603.

Kais. Rudolff bestätigt den landtagsschluss, die repressalien wegen fremder schulden betr. Decret. Pragae, 22. März, 1603.

Wahrhafter Abdr. 1624. Sing. Lus. I. 416. II. 52. Oberlaus. Collw. I. 64. Weinart Rechte I. 575.

Lehnbrief über das landhaus zu Budissin. g. 14. Apr. 1603.

* Kais. Rudolff verstatet den freyen brodmarckt bei der Stadt Görlitz, nur noch auf ein jahr. g. Prag 15. Apr. 1603.

Kais. Rudolff begert an die Stadt Lauban ein darlehn von 1 m. thaler. d. Prag, 21. April 1603.

† Abraham burggraf von donau, landvoigt, insintuirt dem cammerprocurator die verhör zur beiwonung der vorbeschiede. d. 2. May, 1603.

† Kais. Rudolff verwandelt das lehngut Sorau in erbe. g. Prag, 9. Juni 1603.

† Kais. Rudolff rescribirt an den dechant, wegen salzerkaufs der stiftsvnterthanen des closters zu Lauban. g. Prag, 28. July 1603.

† Vertrag zwischen Christoph martini, pfarrherrn zu Löbau vnd Hansn knoblauch wegen decems vnd jährlicher fuhren. g. Budissin 22. Sept. 1603.

† Kais. Rudolff gibt dem Zacharias rosenberger einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 26. Sept. 1603.

† Kais. Rudolff bewilligt der Stadt Lauban eine Zollerhöhung. g. Prag, 10. Octbr. 1603.

* Kais. Rudolff gibt dem Rathe zu Görlitz eine Erklärung, wegen Ehrlichkeit der Rathsdienere. g. Prag, 12. Dez. 1603.

† Entwurf der Verwilligung des Kaisers Rudolff, daß die Oberlausitzische Stände, bey erledigter Landvogtey sechs Personen vorschlagen dürfen. 1603.

Sing. Lus. I. 176. ist jedoch nicht vollzogen worden.

D. Salomo Zeidler errichtet eine Stipendienstiftung zu Budissin, a. 1603. cf. Greuer IV. 157. b.

1604.

† Kais. Rudolff befiehlt dem Cammerprocurator D. Treutler, der Stadt Löbau, wider das Bierbrauen der Benachbarten vom Adel zu assistiren. g. Prag, 28. Jan. 1604.

Abraham Burggraf von Donau, Landvoigt in Oberlausitz, erläßt ein Patent, des Dechants geistliche Administration in spiritualibus betreffend. d. 25. febr. 1604.

Kais. Rudolff gibt dem Andreas Schöps einen Wappenbrief. g. Linz, 15. März 1604.

Kais. Rudolff verwilligt, daß Christoph Freiherr von Schellendorff seine Schwägerin ehelichen dürfe. g. Linz, 15. März 1604.

† Der Dechant Christoph Blöbelius beliebt die Ordnung des Raths zu Camenz, wegen Succession in Kirchständen vnd Stellen, beider Pfarrkirche daselbst. g. Budissin, 1604. 15. März.

† Kais. Rudolff ernennt Commissarien in Sachen des Raths vnd Closters zu Lauban, wegen Salzkaufs der Stifftsunterthanen. g. Prag, 12. Apr. 1604.

† das Capitul zu Budissin verkauft dem Petter Schlenckricht das Forberg zu Kerbisdorf vor 2500 thaler. g. 3. May 1604.

† Weyghardt von Promnitz verkauft der Gemeinde zu Hoyerswerda das Dorf Neyda vor 2500 thaler. g. montags nach Philippi Jacobi, 1604.

† der rath zu Löbau vergleicht sich mit der gemeinde zu Ebersdorff über das hufengeld. a. 26. Juny 1604.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt wegen des grenzstreits der Stadt Lauban mit Bertelsdorff. g. Prag, 15. Oct. (al. 28. Nou.) 1604. Oblaus. Arb. III. 209. Weinart Rechte etc. I. 284.

† die landstände in Oberlausiz vereinigen sich über den proceß bei künftiger denominirung eines landshauptmanns. a. 25. Nou. 1604.

† Christoph blöbelius, dechant, gibt dem rathe zu Budissin einen reuers, wegen erkaufte vnterm stadtrecht liegender grundstücke. d. 20. Decbr. 1604.

1605.

† Kais. Rudolff erläßt in die Oberlausiz ein mandat, die freuelthaten vnd peinliche sachen betr. g. Prag, 20. Jan. 1605.

† Kais. Rudolff entläßt den Sebastian hofmann, auf sein ansuchen vom burgermeisteramte zu Görliz. g. Prag, 20. Jan. 1605.

Carl magnus freiherr von schellendorff, bestätigt die artickel der töpfer zu Königsbrück. d. Lichtm. 1605.

† Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, die vorhin verbotene bierturbationen vnd attentate gegen die Stadt Löbau abzuschaffen. g. Prag, 12. febr. 1605.

Vertrag zwischen Fabian von Schönaich vnd dem rathe zu Lauban über den landgeschofs zu Siegersdorff, d. 25. febr. 1605.

† † Kais. Rudolff remittirt die Adam seydelische eheirungssache an den dechant zu Budissin. g. Prag, 22. März, ingl. 9. Sept. 1605.

† Vertrag zwischen den landständen, vnd dem rathe zu Budissin, wegen der appellationen. d. 28. März 1605.

Du Mont V. 2. 51. Lünig p. sp. cont. 76. Corp. iur. Lsa. 172. Lus. sup. dipl. cont. 107.

Erneuerte matricul des stifts Meissen. ao. 1605.

cf. Weinart Rechte etc. I. 418. 420.

1606.

† Kais. Rudolff bestätigt den Budissinischen appellationsvertrag. g. Prag, 6. al. 8. März 1606.

Wahrh. Abdr. 1624. du Mont V. 2. 51. Lunig p. sp. 76. Corp. iur. Lus. 171. Lus. sup. dipl. cont. 106. Olaus. Collw. I. 66.

† Kaiserl. bescheid an die Lausizischen abgesandten, wegen des defensionswercks. Decret. Pragae xxij. Mart. 20. Dcvj.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Hansn von warnsdorff auf Khunaw, wegen der geldstraffen. a. 6. Apr. 1606.

† Vertrag über den salzstreit zwischen dem conuent vnd rathe zu Lauban. g. 14. Apr. 1606.

George von döbschitz bestätigt die artickel der kürschner zu Marklissa. d. 17. Apr. 1606.

† Kais. Rudolff confirmirt den Glichen von milziz, vettern vnd brüdern, ihren adelichen stand vnd gebessertes wappen. g. Prag, 18. Apr. 1606.

* Vertrag des raths zu Görlitz mit den vnterthanen zu Stimpach, wegen verlegung der brücke daselbst. g. Stimpach, 19. Apr. 1606.

† George von döbschütz erstreckt das der gemeinde zu Marklissa 1648, montags nach 3 könige tag gegebene privilegium auf alle künftige besizer dieser guter, vnd befreiet sie von hofarbeit. d. Schadewalde, 4. Jun. 1606.

* Vertrag wegen eines von dem kirchbapen zu Lauwalde herruhrenden abzuegs, kirchschreibers, wiedmutsleute, gerichtsnutzung, kirchrechnung etc. daselbst. g. Budissin, 30. Juny, 1606.

* Kais. Rudolff erläßt ein patent wegen angeordneter zollstatt zu Mofskaw. g. Prag, 25. Aug. 1606.

Friedenstractat zwischen den römischen und türckischen kaisern, den die Oberlausizischen abgesandten mit vnterschreiben. d. 14. Sept. 1606.

cf. Carpz. Ehrent. II. 175. Desselben Anal. II. 217. Grosser I. 211.

* Conclusum statuum Hungariae, de libertate commerciorum Lusatae superioris. d. Wiennae xxij. Sept. Mdcvj.

† Caspar von mezzadt, oberamtsverwalter, fertigt memorial wegen expedition vnd vnterhalt des secretarius Christian keil. d. 27. Sept. 1606.

† Kais. Rudolff bestätigt das dem städtlein Marklissa d. 4. Jun. 1606 von Georgen von döbschitz gegebene privilegium, vnd begnadet dasselbe noch mit einem jahrmаркте. g. Brada, 2. Noubr. 1606.

1607.

Bischof Johann zu Breslaw publicirt das den kupferschmiden in Schlesien vnd den Lausizen gegebene privilegium. d. Neib, 15. febr. 1607.

† Abraham burggraf zue dohna, landvoigt, erläßt ein patent wider die gartknechte vnd plackereien der kriegsleute. d. Budissin 19. febr. 1607.

† Churf. Christian zu Sachsen erläßt ein mandat wegen der hohen landstrafse, vnd communicirt es den vier fechsstädten. g. 11. März 1607.

* Abraham burggraf zue dohna, landvoigt, erläßt ein patent wider das jagen vnd hetzen bei der Stadt Lauban vnd zu Geißdorff. g. Budissin 1. April 1607.

† Vertrag zwischen Fabian von Schönaich vnd dem rathe zu Lauban wegen des landgeschosses zu Siegersdorff vnd Neudorff. g. Lauban, 10. April 1607.

† Vertrag zwischen Fabian von Schönaich vnd dem rathe zu Lauban, wegen falz- vnd andres fahren über die beide. 2. 10. April 1607.

† Kais. Rudolff verleiht dem Johann, Lazarus vnd Gottfried, 3. brüdern Schärtinger, ein wappen. g. Prag, 19. April 1607.

. Oblaus, Nachl. 1770, 287.

† Kais. Rudolff befiehlt dem dechant Blöbelius, die wiedenleute zu Marckersdorff wider neuerung Hanses von warnsdorff zu schützen. g. Prag, 11. Mai 1607.

† Kais. Rudolff befiehlt Hans von warnsdorff, die dotalen zu

Matckersdorff mit fernern citiren vors amt **Görlitz**, wegen der huldigung zu verschonen. g. Prag, 11. Mai 1607.

Kais. Rudolff rescribirt, wegen einkommens vnd gerichtbarkeit der probstey zu **Budissin**. g. Prag, 24. July 1607.

† **Kais. Rudolff** gibt dem **George haufsdörfer** einen wappenbrief g. Prag, 9. Aug. 1607.

† **Kais. Rudolff** erfordert vom landvoigt, landshauptmann vnd cammerprocurator in **Oberlausiz** bericht über das 1605 wegen peinlichen processen vnd malefizsachen erlassenen mandats. g. Prag, 28. Aug. 1607.

† **Kais. Rudolff** gibt den **Oberlausizischen** abgesandten einen interimsbescheid. d. Prag, 28. Aug. 1607.

† **Kais. Rudolff** rescribirt an den landvoigt vnd landshauptmann in **Oberlausiz**, wegen **Hanses von warnsdorff** bei ihm habender hauptsumme der 15 m. thaler vnd wegen indults, dafs derselbe das guth **Gersdorff** als erb- vnd eigen erkauffen möge. g. Prag, 15. Oct. 1607.

Catharina codicin, abtissin zu **Marienstein**, bestätigt die privilegien des städleins **Bernstadt**. d. am tage **Nicolai**, 1607.

Erneuerung des geschlechtvereins der von **Gersdorff**. g. Zittau, 1607. cf. Carpz. Ehrent. II. 106.

1608.-

* **Kais. Rudolff** rescribirt an den rath zu **Görlitz**, wegen des schädlichen garnaufkaufs. g. Prag, letzten Jantuar 1608.

* der rath zu **Görlitz** bekennet dem **Hieronimus Schebicz** vnd der **Vrsuleu franckensteinin** 55 vnger. fl. jährl. zinns, aus der **Vtmannischen** obligation. a. 23. febr. 1608.

Kais. Rudolff befiehlt dem landvoigte, die abtissin zu **Marienstein** in der jagd, holz vnd hüttung nicht bedrängen zu lassen. g. Prag, 27. febr. 1608.

Catharine freyin von räder privilegirt die garküche zu **Seidenberg**. g. **Reichenberg**, 2. März 1608.

cf. Seidenh. Nachr. 315.

† Kais. Rudolff sagt die landstände vnd städte in Oberlausiz, wegen bewilligter steuer vnd hülfe, auf die nächst verschießen drei jahre, quitt, ledig vnd lofs. g. Prag, 2. April 1608.

Erzh. Mathias, als ernannter könig in Böhmen, erteilt den Oberlausizischen ständen einen versorg. g. mitwoch, vor Joh. bapt. 1608.

du Mont V. 2. 92. Balbin misc. 87. Goldast de regn. boh. 16.
Idem Bedenken etc. Beil. 95.

† Christophorus blöbelius, dechant, schreibt an den pfarrer zu Löbau, wegen trauungen der bauersleute in kretschmar vnd häusern d. Budissin 12. July 1608.

* Christophorus blöbelius dechant, wegen geforderter abgabe von seinen vnterthanen zu Kunnersdorff vnd Kerbisdorff, bei begräbnissen auf den kirchhoff ad b. virginem in Löbau g. Budissin, 12. July 1608.

† Kais. Rudolff erteilt dem George heinz einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 16. July, 1608.

† Wolf George von schönberg, setzt aufs gut Pulsniz iährliche zinnse vnd brennholz, für den pfarrer, capellan, schulmeister, cantor, organist vnd thürmer, aus. g. Pulsniz, am tage Michaelis 1608.

† Kais. Rudolff rescribirt, wegen steuer etc. nachlasses der stadt Zittau an den landshauptmann in der Oberlausiz, g. Prag, 3. Oct. 1608.

† Kais. Rudolff erläßt der stadt Zittau, wegen brandschadens, die scheffel- und biergelder, auch ihre quotam an steuer vnd contribution auf fünf Jahr, vnd gibt ihr die zollbefreyung durch Böhmen vnd Oberlausiz auf drei jahr. g. Prag, 8 Oct. 1608.

Carpz Anal. V. 250. 252. Grosser I. 217. z.

† Kais. Rudolff verleihet dem Friedrich berger ein wappen vnd kleinode. g. Prag, 25. Noubr. 1608.

† Kais. Rudolff rescribirt an den landvoigt vnd landeshauptmann, daß der von Warnsdorff die Siebenhüfner zue Cunnersdorff, so zum hospital in Reichenbach gewidmet gewest, dem Joh

von Sals zu Ebersbach käuflich zu kommen lassen dürfe. g. Prag, 25. Noubr. 1608.

† Kaiserl. bescheid auf die von den abgesandten der Oberlausizischen stände angebrachte supplication, wegen gebotenen reueren, künfftigen königs in böhmen, appellation vnd erlassung der inhibition darauf, beförderung der Lausizer bei hofe, schudsaachen, fiscals, repressalien etc. Decr. Pragae, xvj Dez. Dcvij.

† dergleichen, wegen religion, euangelischer kirche zu Radibor, vnd beschwerde über den dechant. Decr. Pragae xvj Decbr. Dcvij.

† dergleichen für die landstände, wegen der Seydauener lehnsbauern, der städte erkauffung von landgütern, criminalsachen vnd bierstreit mit Löbau. Decr. Pragae, xvj. Decbr. Dcvij.

der rath zu Löbau erkaufft einen acker zur erweiterung des fraunkirchhofes vm 111 floren 20. 1608. cf. Carpz. Ehrent. I. 321.

M. Procopius naso errichtet eine stipendienstiftung in Zittau a. 1608. cf. Carpz. Anal. III. 107.

1609.

† Kais. Rudolff gibt den ständen in Oberlausiz einen versorg wegen der friedenstractation in Vngarn. g. Prag 7. Januar 1609.

* Contract zwischen Wilhelm von Liedlaw zu Schönberg vnd Hans von Warnsdorff zu Schönbrunn, auch Andreas Helwigk pfarrer daselbst, wegen in geld gesetzten decems. a. Kuhna, 20. März 1609.

† D. Caspar Schwenckfeld stiftet ein stipendium in Görlitz. a. am Osterdienstage 1609.

Wilhelm von Liedlaw bestätigt die priuilegien des städtleins Schönberg. d. 20. April 1609.

† Kais. Rudolff verneuert die von dem könig Ferdinand d. Prag 1. Oct. 1547 der Stadt Zittau gegebene restitution vnd aussonnung. g. Prag, 26. May, 1609.

† Kais. Rudolff renouiret der Stadt Zittau die vom könig Fer-

Ferdinand d. 1. Oct. 1547 erhaltene confirmation vnd enumeration der privilegien. g. Prag, 26. May, 1609.

† Kais. Rudolff authentisiret dem rathe zu Zittau funfzehn durch die feuersbrunst mit verbrunnene, von Wenzlaw, Karl, Wenzlaw, Sigmund, Laslaw, George, Mathias, Wladislaus vnd Ferdinand königen vnd kaisern gegebene briefe. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert dem rathe zu Zittau das von dem kaiser Ferdinand d. Augsburg 20. July 1559 gegebene privilegium der rathschür. g. Prag, 26. May 1609. cf. Carpz. Anal. II. 263.

† Kais. Rudolff authentisiret der stadt Zittau die vom kaiser Ferdinand d. Prag, 12. März 1562 gegebene gerichtskoncession. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert der stadt Zittau die vom kaiser Maximilian am 26. April 1567 gegebene confirmation ihrer privilegien. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff verneuert der stadt Zittau die ihr untom 8. May 1577. ertheilte confirmation ihrer privilegien. g. Prag, 26. May 1609.

† Kais. Rudolff erläßt ein mandat wegen der dem gewälten dechant D. August widerin von ottersbaeh demandirten geistlichen administration. g. Prag, 12. Juny 1609. † vnd befiehlt dem landvoigt in Oberlausiz, dieses zu publiciren. g. Prag, 12. Jun. 1609.

† der rath zu Lauban gibt ein decret in irrungen der schuster vnd gerber daselbst. d. 18. Juny 1609.

† Kais. Rudolff gibt einen maiestätsbrief, in betreff der religion. g. Prag, donnerstags nach Procopij, 1609.

du Mont V. 2. 115. Goldast de regn. Boh. cxj. 140. Corp. iur. Lusat. 488. Lus. sup. dipl. cont. 116. Hofmann IV. 221. Olau Collw. II. 1117. Borott etc.

* Kais. Rudolff erteilt dem Elias von nostiz abolition wegen der in conflictu entleibten Samuels von gersdorff. g. Prag, 28. July 1609.

* Kais. Rudolff bestätigt und vermehret dem Fabian mülcz das für die apothecke zu Görliz gegebene privilegium. g. Prag 20. August 1609.

* Hiob von Falka verkauft dem rathe zu Görlitz das daselbst hinter der Peterskirche gelegene haus um 1100 thaler. a. 18. Dec. 1609.

Vertrag Wilhelms von Liedlaw über die handdienste zu Schönberg mit landvoigteilicher confirmation. ao. 1609.

1610.

† Kaiserl. bescheid für die Oberlausizische gesandte, wegen verschobener resolution auf landes angelegenheit vnd theils grauamina. Decret Pragae, xvij mart. Dcx.

* Kais. Rudolff begnadet Hansen von warnsdorff auf zwanzig jahre dergestalt, das die von ihm erkauften güter erb vnd aigen, die verkauften aber lehn seyn sollen. g. Prag, 23. März 1610.

* Kais. Rudolff gibt dem obristen Georg ernstreich von burckhaimb ein offnes patent, wegen werbung eines regiments khnecht zu stess. g. Prag 16. May 1610.

† des raths zu Görlitz decret wegen herrschaftlicher gebuhr vnd abzugs bey den auszahlungen der vnterthanen zu Deutsch-Bossig. a. 25. May 1610.

† Wolff george von schönberg confirmirt die artickel der schützenbrüderschaft zu Pulsnitz. ao. 1610, 31. May.

† Kais. Rudolff gibt den gebrüdern Granzen einen wappenbrief. g. Prag, 2. Jun. 1610.

† Caspar von meyradt, oberamtsverwaker, erlässt ein patent wider die plackereien vnd vorgewaltigungen der kriegsleute vnd anderer. g. Budissin, 3. August 1610. Olaus. Collw. I. 721.

Kais. Rudolff erlässt ein münzmandat. g. Prag, 1. Sept. 1610. cf. Carpz. Ehrent. I. 209.

Kais. Rudolff begnadet das städtlein Elstra mit noch einem jahrmаркте. g. 20. Noubr. 1610.

Instruction der stände in Oberlausiz auf ihre abgesandten. d. 23. Noubr. 1610.

† Kais. Rudolff erteilt den ständen in Oberlausiz einen maje-

Staubrief, die catholischen, vnd der Augsbургischen confession zugehörane betr. g. Prag, 1610.

Christian freiherr von rädern gibt dem städtlein Seidenberg statuten. a. 1610. cf. Seidenb. Gesch. 274.

1611.

der landeshauptmann vnd oberamtsverwalter publicirt in Oberlausiz das kaiserliche münzmandat d. 1. Sept. 1610. d. Budissin 7. Jan. 1611. cf. Carpz. Ehrent. I. 209.

† Caspar von meyradt, landeshauptmann vnd amtsverwalter, trennt Georgen von noßitz, hauptmann zu Görlitz, zum lehrer vnd director eines zu haltenden lehrechts. g. Budissin, 20. Jan. 1611. Laua. Magz. 1770. 327.

† Kais. Rudolff confirmirt die priuilegien der Stadt Lauban d. 12. May 1611.

Es ist aber diese Urkunde, wegen des bald erfolgten Ablebens des Kaisers, nicht zur ausfertigung gediehen.)

† Kais. Rudolff erläßt die Oberlausizische stände ihrer pflicht, vnd weiset sie damit an den designirten könig Matthias. g. Prag, 22 May 1611.

Londorp act. publ. I. 1. 22. Lünig p. sp. cont. 413.

† König Matthias gibt den Oberlausizischen ständen reuers, wegen zu ertheilender religionsassecuracion vnd confirmation der priuilegien. g. Prag, 22. May 1611.

Grosz I. 218. w. Oberl. Collw. II. 1383.

† Kön. Matthias gibt erläuterung des vom kaiser Rudolff 20. 1605 gegebenen mandats in peinlichen proceß- vnd malefizsachen. g. Prag, 18. Aug. 1611.

Wahrh. Abdr. 1624. Corp. jur. Lus, 192. Lus. sup. dipl. cont. 93. Oberl. Collw. I. 186.

† Kön. Matthias rescribirt an den landvoigt, Abraham burggraf zu donau etc. wegen kurzen aufschubs der hinkunft zur einnehmung der huldigung. g. Prag, 24. Aug. 1611. Oberl. Collw. II. 1385.

† Kön. Matthias einladet vnd beruffet die stände in Oberlausiz zu seinem hochzeitlichen ehrentage. g. Budissin 5. Sept. 1611.

* Kön. Matthias versichert den Oberlausizischen Ständen das freie exercitium religionis Angsburgischer confession. g. Budissin, 5. Sept. 1611.

Wahrh. Abdr. 1624. Hosemann pompa etc. 31. Lünig p. sp. II. 78. Sing. Lus. II. 55. Grosser I. 220. c. Lus. sup. dipl. cont. 113. Hausdorffs Zitt. Kgeh. 326. Oberl. Collw. II. 1123.

† Königl. proposition wegen zu thuender bewilligungen. a. Budissin, 5. Sept. 1611.

† Königl. bescheidt auf die grauamina der Oberlausizischen Stände, wegen beförderung der Lausizer bei der hofkanzlei, representationen, durchzüge, hülfsprocesse, instantien, appellationen, erkennnisse etc. Decr. Budissinae, vj. Sept. 1611. Oberl. Collw. III. 920.

† † † † Huldigungseide, der Stände, des capituls, des raths zu Budissin vnd der abgesandten der andern Städte, dem König Matthias geschworen, zu Budissin am 6. Septbr. 1611.

* König Matthias confirmirt den landstenden in Oberlausiz, alle ihre priuilegien. g. Budissin 7. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt die ordnung der oramerzeche zu Görlitz. g. Breslaw, 24. Sept. 1611.

* König Matthias bestätigt das vom kaiser Rudolff d. Prag 20. Aug. 1609 dem Fabian mulz apotheker in Görlitz gegebene priuilegium. g. Breslaw, 24. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt den gebrüdern vnd vettern von Temmeritz ihre priuilegien wegen der gesammten lehn. g. Breslaw, 25. Sept. 1611.

† König Matthias bestätigt der stadt Lauban, alle ihre begnadungen, handuesten etc. g. Breslaw, 27. Sept. 1611.

* König Matthias bestätigt der stadt Görlitz alle ire priuilegien, begnadungen etc. g. Breslaw 29. Sept. 1611.

* Kön. Matthias bestätigt der stadt Löbau alle ire priuilegien etc. g. Breslaw, 1. Oct. 1611.

* Königl. bescheid an die Ober- vnd Niederlausizische auch schlesische abgesandten wegen besetzung der hofkanzlei teut-

scher expedition, vnd der stellen bei der appellation. a. Breslaw, 7. Oct. 1611.

Oberlaus. Beitr. III. 246. Lausiz. Monatschr. 1792. 393.

† Königl. bescheid an die Oberlausizische abgesandten, wegen denominirung zu stellen bey der appellation, durchzüge, kühprocesses, hangwizischen poenfalls etc. Deer. Wratislawiae, xij Oct. Dcxj.

† Herz. Carl zu Münsterberg gibt den gesandten der Oberlausizischen stände glaubhaftes vidimus der königlichen, an 7. Oct. c. a. erteilten resolution. g. Breslaw, 14. Oct. 1611.

† Kön. Matthias bestatigt die Oberlausizische amtsordnung g. Wien, 2. Nou. 1611.

Besonders gedruckt 4. 1612, 1624 vnd 1636. Corp. jur. Lm. 2. Oberlaus. Collw. I. 1.

König Matthias bestatigt das privilegium der cramer zu Görlitz. d. Wien, 24. Nou. 1611.

Kön. Matthias confirmirt die privilegien der stadt Budissin. ao. 1611.

Oberamtliche anordnung, den landtag, wegen der pest, in Löbau zu halten. ao. 1611. cf. Carpz. Ehrent. I. 327.

Verneuerung des von Gersdorffischen geschlechtspactum. a. Zittau 1611. cf. Carpz. Ehrent. II. 106.

1612.

† Churf. Johann george zu Sachsen reichet vnd leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zur L. frau in Görlitz den bischofszehnten auf den forwercken um die stadt g. Wurm, 2. Jan. 1612.

* derselbe leihet den izigen vnd künftigen vorstehern des hospitals zum heil. Geist in Görlitz den bischofszehnten zu Dretschendorff. ibid. eod.

* Khun. Matthias bestatiget der stadt Camenz alle begerten etc. g. Prag. 9. febr. 1612.

† Hieronimus wenceslaus graf vnd freyherr von thurn gibt den D. Christoph stände einen wappenbrief g. Wassertitz, 15. febr. 1612.

† Kun. Matthias bekennet der Stadt Camenz ein darlehn von fünftausend thaler. g. Prag, 18. febr. 1612.

* Churf. Johann George zu Sachsen, reichet vnd leihet dem rath zu Lauban den bischofszehnden zu Geibelsdorff. g. Wurzen, 2. May 1612.

† D. Johannes langius langenheim, pal. com. Lucae richel officium tabellionis seu notarii publici, et nobilitatis insignia confert cum cognomento a Rühenspurk. d. in maiori Glogouia, calendis Juny 1612.

* Kais. Matthias erteilt dem geschlecht der von noftiz in Schlesien vnd Lausiz eine lehnsbestätigung. g. Franckfurt am Mayn, 27. Juny 1612.

† Kais. Matthias gibt instruction vnd bestallung auf D. Jacob bornitium, als cammerprocurator in Oberlausiz. g. Prag, 28. July 1612.

† Kais. Matthias schreibt an den dechant August widerin, in strittiger desertionssache, Julianen puschbeck vnd Adam seydel. g. Prag, letzten July, 1612.

† der rath zu Görliz bestätigt die ordnung vnd statuten des collegii medici daselbst. a. 28. August 1612. Sing. Lusat. II. 832.

† Kais. Matthias belehnt Christophn von rädern über die herrschaft Fridland, Reichenberg, Seidenberg etc. g. Prag, letzten August 1612. Rhon. Fridland. chron. 129.

† Kaiserl. bescheid für die Oberlausizische abgesandte, wegen repressalien, grenzirrung zwischen Zittau vnd Schluckenau, vnd wegen aufzuehender burgschaft. Decret. Pragae, xv. Sept. mdcxij.

† Kais. bescheid für die landstände in Oberlausiz, wegen besonderer lehnspflicht bei antritt eines neuen königs, possessionis iuris venandi auf des stifts Marienstern grund vnd boden, vnd beschwerlichen monchs Georgs von königssaal. Decret. Pragae xv. Sept. MDcxij.

Kais. Matthias trägt dem dechant zu Budissin die vernehmung des monchs George vom königssaal auf. g. Prag, 15. Sept. 1612.

† Kaiserl. bescheid für die landfländischen abgesandten, wegen angegebener lehnsobservanz, vnd daß der izt vorgefallene vertrag vnnachtheilich feyn solle. Decr. Pragae, xix Sept. MDcxij.

Lünig corp. iur. feud. germ. II. 697.

† Kais. Matthias confirmirt die privilegien der Stadt Zittau g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias läßt der Stadt Zittau nach, das zur vngelährteingebrauene bier sammt den braupfannen wegzunehmen, vnd zum besten des armuths vnd der hospitäler anzuwenden. g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias erläßt befehl, daß wider die von Zittau, der schulden halber, in Böhmen keine arreste vnd repressalien zu verhängen. g. Prag, 20. Sept. 1612.

† Kais. Matthias befiehlt den Apotheker, Johann Büttner, zu Görlitz, beim zucker- vnd confectmachen, auch zubereitung chemischer arzneien ruhig bleiben zu lassen. g. Prag, 26. Sept. 1612.

† Kais. Matthias erkläret die confirmation der Laubanischen privilegien dahin, daß sie, was den salzmarkt vnd bierschankh betrifft, nicht allein in Oberlausiz, sondern auch innerhalb der meile auf Schlesiſchen dorffern vigore vnd krafft haben solle. g. Prag, 28. Sept. 1612. (vnd nach Schlesien, 12. Oct. 1612.)

• Kais. Matthias befiehlt dem landvoigt Abraham burggraf zu dohnaw, die Stadt Lauban dabei zu schützen. g. Prag, 28. Sept. 1612.

† † die von Salza cediren die zu ihrer geschlechtsumma gehörige gelder dem Hiob von salza auf Ebersbach vnd Siebenhöfen, am termin Mich. 1612 vnd George von noftiz, hauptmann zu Görlitz consentirt zu des Hiobs von salza, vnterm 8. Sept. 1612 ausgestellten versicherung. d. 29. Sept. 1612.

Kais. Matthias gibt instruction auf den landvoigt Karl humbal burggraf zu donaw. g. Prag, 30. Sept. 1612.

cf. Carps Ehrent. I. 53.

† Kais. Matthias belehnt die gebrüder vnd vetteru von Gersdorf über ihre güter, vnd 20 schock rente auf der Stadt Löbau, zu gesamter lehen. g. Prag, 12. Oct. 1612.

† Kais. Matthias gibt Sigmunden vnd Fridrich, den kindlerngebrüdern, einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 15. Oct. 1612.

Abraham burggraf zu donau erläßt ein abschiedsschreiben an die Oberlausizische stände. d. Breslau, 31. Oct. 1612.

cf. Carpz. Ehrent. I. 54.

† Kais. Matthias befiehlt dem landvoigt, die entleibungen etc. der vom adel einzuberichten. g. Prag, 3. Nou. 1612.

Weinarts Rechte etc. III. 118.

Kais. Matthias bessert dem Andreas, Michael, Christoph vnd Thomas gebrüdern Jeremias vnd Salomon vettern, Schöps, ihr wappen. g. Prag, 12. Nou. 1612.

Caspar von mezrad, oberamtsverwalter, publicirt die Oberlausizische vom kaiser Matthias bestätigte amtsordnung. g. Budissin, 1. Dez. 1612.

Oberl. Collw. I. 32.

Erbeinigung zwischen Böhmen vnd Sachsen. ao. 1612.

Müllers Reichst. Th. I. 337.

1613.

Kais. Matthias bestätigt das privilegium der stadtpothcke zu Budissin. g. Wien, 24. Jan. 1613.

† Kais. Matthias spruch, wegen eines cassirten testaments, vnd heergeretts nach der Stadt Lauban statuten. g. Prag, 24. Jan. 1613.

† Kais. Matthias gibt dem D. Caspar dornau einen adels- und wappenbrief. g. Wien, 1. März, 1613.

† Kais. Matthias bestätigt die jahr- vnd wochenmärkte des Rädtleins Elstra. g. Prefsburg, 22. Martii 1613.

Weinarts Rechte etc. IV. 474.

der rath zu Zittau setzt eine tagelöhnerordnung. a. 19. April 1613.

cf. Carpz. Anal. IV. 177.

Wilhelm von liedlaw bestätigt die artickel der schneider zu Schönberg. d. 16. May 1613.

† Hiob von salza fundirt die bestell- vnd ynterhaltung eines caplans bei der kirche zu Ebersbach. d. 2. Sept. 1613.

Kais. Matthias rescribirt in braunbarsachen an den rath zu Görlitz. d. Regensburg 11. Sept. 1613. cf. Sing. Lus. II. 564.

* Kais. Matthias befiehlt dem Caspar von mezradt, die landassen ernstlich anzumahnen, daß sie die stadt Lauban im braunbar vnd salzmarckt vnbeirrt lassen. g. Regenspurg 18. Sept. 1615.

D. Dethardus horst, com. palat. Valentinum tschirnisch medicinae licentiatum creat. a. Gorlicij, xxj. Oct. MDcxij.

† Kais. Matthias rescribirt an die Oberlausizische stände wegen introduction der appellation von bescheiden des oberamts vnd der verordneten von land vnd städten. g. Lienz, 7. Noubr. 1613.

† der rath zu lauban macht eine ordnung wegen manns- vnd weibsstellen in der pfarrkirche daselbst. g. 30. Decbr. 1615.

Kais. Matthias bestätigt die priuilegien des domstifts zu Budissin. a. 1613.

1614.

† Amtsbescheid betreffend die volle landübliche unbemannte dienste der vnterthanen in Oberlausiz. a. Görliz 18. febr. 1614.

* D. Augustin widerin von Ottersbach, dechant, schreibt an den rath zu Görliz, wegen verlegung des festis Mariae verkündigung, vom diensttag in der marterwoche auf donnerstag nach Judica. g. Budissin 7. März 20. 14.

† Caspar von warnsdorf, haubtmann zu Jauer publicirt das unterm 12. Oct. 1612 erlassene kaiserliche rescript, wider turbation des salzmarkts vnd hiervrbars der stadt Lauban. d. Jauer 17. märz, 1614.

Oberamtspatent wider die gartknechte, vnd das herumlaufende gesindel. d. Budissin, 24. April 1614.

Kais. Matthias rescribirt, wegen bestellung des lehnrichters vnd der parium curiae. g. 27. May 1614.

* Kais. Matthias begnadet den Christoph güntner, daß derselbe diener des hauses Oesterreich seyn, roth wachs gebrauchen, vor fremde gerichte nicht gehaischet werden, von abgaben exempt seyn, vnd in besonderm kaiserlichen schuze bleiben solle. g. Lynn, 29. may 1614.

Rebecca stübnerin macht eine stiftung zu Görlitz. d. 7. Jun.
1614.

Kais. Matthias gibt in brauurbarsachen der sechsstädte vnd
etlicher landsassen commission, an den landvoigt, landeshauptmann
vnd cammerfiscal in Oberlausiz, auch rath zu Breslau g. Lintz
2. Sept. 14.

Kais. Matthias erläßt ein verbot wider annahme der polni-
schen pfennige. a. 1614. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den hauptmann in Oberlausiz,
wegen bierschancks vnd kretschamvrbars des Daniel von Liedlaw zu
Königshain. d. Wien 7. febr. 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Lauban, daß er es
bei seiner am 2. Sept. verwichenen jares gegebenen resolution be-
wenden lasse. g. Wien 7. febr. 1615.

† † Kais. Matthias erläßt ein strafmandat, wider vngedürlichen
brevurbar vnd kretschamverlag in Oberlausiz. g. Wien, 22. febr.
1615. vnd thut folches den landständen zu wissen. g. ib. eod.

Kais. Matthias verbietet die bierausfälle der städte in Ober-
lausiz, während des brauurbarprocesses. g. Wien 23. febr. 1615.

Kais. Matthias gibt instruction auf die commissarien in der
Oberlausizischen brauurbarsache. g. Wien, 23. febr. 1615.

† Christoph herr von redern bestätigt die jannungsartickel der
leinweber zu Seidenberg. g. Fridland 27. febr. 1615.

† der rath zu Breslau fertigt Adam febisches cession auf die vom
rathe zu Görlitz, d. Elisabet, 1564. für D. Johann Spremberg ge-
gebene schuldverschreibung über 15 vnger. fl. iärlich zinnsses aus.
g. 28. febr. 1615.

* Kais. Matthias bewilligt dem Fabian von schönaich, den gebe-
tenen pfennig bei der brücke zu Siegersdorf, zu deren vnter-
haltung, zu erheben. g. Wien, 20. März 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den dechant zu Budissin in der
Seidel-puschbeckischen ehesache. g. Wien, 20. März 1615.

† Kais. Matthias befiehlt den rätben der städte in Oberlausiz die ordnungen in kleidern vnd gaffereyen zu bessern vnd wegen verhaltens des gesindes etliche artickul zu verfassen. g. Wien 15. al. 25. April 1615.

Kais. Matthias erläßt befehl nach Budissin wegen der kindtaufschmause, vnd errichtung eines lazareths. g. Wien 15. April 1615.

† der rath zu Görliz errichtet einen recess zwischen den regerbern vnd schumachern daselbst. a. 26. April 1615.

* der dechant zu Budissin verkauft dem rathe zu Löbau die gerichtbarkeit samt nuzungen, über das kubenz gut zu Kabischdorff. g. 15. May 1615.

* der rath zu Görliz bekräftigt die schützenarticul daselbst. g. 1. Juny 1615.

† Kais. Matthias gibt den Oberlausizischen ständen reuer, daß die abfertigung ihrer gevollmechtigten ans kaiserl. hofflager, ihren priuilegien vnachtheilig seyn solle. g. Prag 22. Juny 1615.

Kais. Matthias bekräftigt denen von Vechtriz die gesamte belehnung über sch werta, Gebhardsdorf, Meffersdorf, g. Prag, 1. July 1615.

† Kais. bescheid für den rath zu Zittan, wegen vereid vnd abhörung der Zeugen vor ihm, dem rathe, oder dessen deputirten. Decret. Pragae xvj. July Dcxv.

† Kais. Matthias gibt den ständen in Oberlausiz einen vorsorg wegen gethaner bewilligung. g. Prag, 27. July 1615.

Kais. Matthias erfordert von dem hauptmann zu Schweidnitz bericht in sachen des raths zu Lauban vnd einiger schlesischen lantsassen, den braurbar belangend. g. Prag 14. August 1615.

* derselbe desgleichen von den cammerfiscalen. ibid. eod.

† Kais. Matthias rescribirt an die commissarien in der Oberlausizischen braurbarsache. g. Prag, 15. Aug. 1615.

† † Kais. Matthias erläßt ein mandat wegen der ganzen thaler, ducaten etc. g. Prag, 14. Oct 1615; vnd schickt solches den la-

deshauptmann in Oberlausiz zur nachachtung. g. Prag, 15. Oct. 1615.

* der landeshauptmann Caspar von mezradt publicirt in der Oberlausiz die kaiserliche resolution wegen erhöhung des gol- des vnd der ganzen thaler, auch abschaffung etlicher geringen münzen. g. Bud. 2. Nou. 1615.

† George von nostiz, hauptmann zu Görliz publicirt diese im Görlizischen landreise. d. Jhamen, 9. Noubr. 1615.

† des raths zu Görliz beschluß wegen versteuerung der aus- gekauften bauergüter d. 14. Noubr. 1615.

Carl hännibal burggraf zu dohna, landvoigt, belehnt Seyfriedn von kütiz über die herrschaft Hoierswerda. d. 21. Nou. 1615.

cf. Oberl. Beitr. II. 65.

* der rath zu Görliz verpfändet dem Hiob von salza, Lange- nau vnd andere güter wegen eines darlehns von 20 m. thaler d. 4. Dez. 1615. vnd kaiser Matthias gibt hierüber gunst. g. Prag, 7. Dez. 1615.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Görliz in differen- uen George lauterbachs vnd der Glaserschen erben. g. Prag, 5. Dez. 1615.

* Christoph herr von redern verleiht dem städtlein Seiden- berg den wein- vnd branteweinschanck, d. Fridlandt, 30. Dez. 1615.

Kais. Matthias setzt eine commission zu vntersuchung der Ober- lausizischen lehne. ao. 1615 (al. 1616)

cf. Hofmann III. 59. Jenich. thea. iur. feud. III. 965. Weinart: Lehn. I. 11.

1616.

† Vertrag des raths zu Görliz zwischen den tuchmachern vnd tuchseherern daselbst. ao. 30. Jan. 1616.

D. Michael mascus macht ein legat für die schulcollegen vnd andere in Zittau. a. 4/14 März 1616. cf. Carpz Anal. III. 106

† Kais. Matthias rescribirt wegen Heinrichs von scharffodt an einen ziegelfreier zu Zittau verübten todschlags. g. Prag, 5. märz 1616.

† die cammerräthe zu Prag setzen den Johann baptista eyen zum commissar in brauurbarsachen des raths zu Lauban, wider die in der meile befindliche Schlesische landsassen. g. Prag, 11. märz 1616.

† Vertrag wegen leitung des röhrwassers auf das burglehn zu Budissin. g. 14. märz 1616.

† D. Augustin widerin von ottersbach, comes palat. vnd thumdechant bessert vnd mehret dem M. Elias cüchler sein voriges wappen. g. Budissin, 22. März 1616.

† Kais. Matthias rescribirt an die commissarien in der allgemeinen brauurbarsache etc. g. Prag 23. März 1616.

† Kais. Matthias verordnet an den rath zu Görlitz, daß der ausländischen zustand nach 50 jahren, jahr vnd tag, den nächsten erben auf ihr ansuchen, ohne allen fürstand, zu verabsolgen. g. Prag, 29. März 1616. Sing. Lus. I. 691. Weinart Rechte etc. IV. 164.

† Kais. Matthias rescribirt an den landvoigt in Oberlausiz, daß die aduocaten die einzureichende schriftten mit eignem nahmen vnterschreiben sollen. g. Prag, 8. April 1616.

Corp. iur. Lus. 96. Oberl. Collw. I. 71.

* Kais. Matthias confirmirt die vom rathe zu Görlitz dem gewercke der mangler, schwarz- vnd schönfärber daselbst vnterm 30. April l. j. gegebene artickel vnd verleihet demselben ein handwerckssiegel. g. Prag, 10. May 1616.

D. Daniel staude stiftet ein stipendium zu Görlitz a. 31. May 1616.

† Kais. Matthias rescribirt wegen begnadung des Heinrichs von scharfsodt. g. Prag, 18. Jun. 1616.

† Kais. Matthias gibt Heinrich, August vnd Valentin gebütern vnd vettern ritter einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 6. Jul. 1616.

† Kais. Matthias verwilligt dem rathe zu Löbau eine Steigerung des zolls von ausländischen wagen, zu besserung der brücken vnd wege. g. Prag, 9. August 1616.

* Kais. Matthias lässet es bei dem beschlusse des raths zu Lauban,

dafs der Breturbar nicht durch weiber versehen werden solle. g. Prag, 9. August 1616.

† Oberamtsverordnung an den Hofrichter Hanns caspar von haugwitz, wegen einstellung der Scharfsodt. execution. g. Budissin, 10. Aug. 1616.

* Churf. Johann george zu Sachsen verschreibet die abgebronnene Stadt Oschaz wegen einer freiwilligen steuer vorbitlich an den rath zu Gorliz. d. Dresden, 15. Aug. 1616.

* Landeshauptmannschaftliche verfügung wider die meissnische pfennige. g. Budissin, 31. August 1616.

† Ordnung wie es mit der Schlesischen vnd Lausizischen expedition, zu beförderung der justitien gehalten werden soll. Sign. Prag, 19. Sept. 1616. Corp. iur. Lus. 46. Oblaus. Collw. I. 33.

† Landeshauptmannschaftliches patent wegen erhöhung des stadtzolles zu Lauban. g. Budissin, 24. Sept. 1616.

† Kais. Matthias erläßt ein zollmandat für die Oberlausiz. g. Prag, 10. Oct. 1616.

Besond. gedr. zu Bud. Corp. iur. Lus. 432. Oblaus. Collw. II. 200.

† Kais. Matthias rescribirt an den rath zu Görliz auf eine immediate appellation. g. Prag, 17. Oct. 1616.

† Verneuerte ordnung bei der Stadt Zittau, wie bürger, vorstädter vnd vnterthanen, auch gesinde sich in kleidung, mit verlobung, hochzeiten, kindtauffen, begräbnissen verhalten sollen. publ. 17. Oct. 1616. Carpz. Anal. III. 177.

Joachim von eisersdorff verkaufft die Reissigmühle an den rath der Stadt Zittau. 20. 1616. cf. Carpz. Anal. I. 140.

Abraham friese stiftet ein schullegat zu Lauban. a. 1616.

cf. Grosser IV. 158. e.

1617.

George von döbschitz auf Schadewalde errichtet eine majoratsfundation. d. 3. Jan. 1617. (publ. 7. Jan. 1632.)

cf. Carpz. Ehrent. II. 269. Wend. döbsch. geneal. 107.

Matthes berger stiftet ein stipendium zu Görlitz d. 24. Jan. 1617.

† Landvogteilicher recess zwischen Hanns wolf von-schönenberg vnd der gemeinde zu Pulsnitz a. Budissin, 10. märz 1617.

der rath zu Budissin setzt eine ordnung wegen der woll-marckts daselbst a. 4. may 1617.

† D. Augustin widerin, com. palat. vnd dechant, gibt dem D. Johann vnd Jacob, gebrüdern philipp einen wappenbrief g. Budissin, 12. Sept. 1617.

† der rath zu Löbau fertigt für Johann mauritium fischer, pfarrherrn daselbst, eine bestallung aus g. Löbau, am Michael 1617.

† König Ferdinand gibt den ständen in Oberlausia einen versorg vnd generalconfirmation ihrer priuilegien. g. Budissin, 6. Oct. 1617.

Sing. Lus. I. 640. Altmann Zitt. Khft. 320. Olau. Collw. II. 1386.

Huldigungseid, dem könig ferdinand geschworen, zu Budissin, am 6. Oct. 1617.

† der rath zu Görlitz macht eine ordnung wegen der kirch-stellen. 20. 1617. Besonders gedruckt 4.

† Hioh von salza stiftet das caplanathaus bei der kirche zu Ebersbach vnd Cunnersdorff. 20. 1617.

1618.

† Hanns george von warnsdorff verwilligt, daß die abnuzung des kirchhofs zu . . . deme, so die meiste labores darhey hat, verbleibe. g. 15. märz 1618.

† die von Salza errichten einen geschlechtsvertrag zu Lauban, am 30. märz 1618.

† Commissionsrecess in puncto des biervrbars, zwischen dem lande vnd den städten Budissin, Görlitz, Zittau, Lauban vnd Löbau. d. 7. April 1618. Olau. Collw. I. 689.

* der rath zu Budissin gibt der stadt Löbau einen recess wegen der bierabfuhr in das dorff Lehen. g. 18. April 1618.

Anne bergerin erleutert vnd bestimmt die von ihrem eheman- ne errichtete stipendienstiftung zu Görlitz. d. 22. May 1618.

der rath zu Budissin bekennt Gregor metzger ein darlehn von 500 thaler. d. 31. May 1618.

† Hiobs von salza, auf Ebersbach, letzter wille vnd fundationen. a. die Johann bapt. 1618. Abdr. Salz. docum. 114.

† Seyfried herr von kitzlitz bestraft den Andreas richter, wegen verübter vntrewe an dem armen Lazarus, umb das auf sein laufs erlangtes priuilegium des bierbrauens. g. Hoierswerda, Johann bapt. 1618.

† Landvoigteilicher recess zwischen dem rathe vnd der bürger-schaft zu Camenz, wegen zusammenkünfte, gemeinakeften, kirchenstände, langeholz, bürgerrechts, viehweide, vnd anderer irrungen in 54 artickeln. a. Budissin, 4. Sept. 1618.

Weinart Rechte etc. IV. 318.

† der rath zu Görlitz erläßt ein patent wegen der haufsgewehre. decr. 4. Sept. 1618.

derselbe erläßt dergl. wider die hausirer. decr. 6. Sept. 1618.

Verbot wider annahme der Meißn. dreyheller, vnd Hennebergischen pfennige. d. 20. Oct. 1618. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

der rath zu Görlitz decretiret, in welcher maasse die vnterthanen der landbürger zu citiren. ao. 1618.

1619.

Fundamenta et rationes, cur regem Ferdinandum Boëmi, Morau, Silesii, Lusati agnoscere non potuerint. MDcxix.

Besonders gedruckt, Prag in 4.

† der böhmischen directoren bescheid auf der Oberlausizischen abgesandten vnterm 3. May vnd . . . c. a. beschehenes anbringen. g. in consilio directionis, 15. May 1619.

Londorp. I. 632. Sing. Lua. I. 29. und 92.

† die landstände in Oberlausiz errichten ein pactum, daß kein landsaß sein lehn- oder erbguth an jemand anders, als einen vorschuldigen vom adel verkauffen solle; g. Budissin, 7. Juny 1619.

Hoffmann III. 29. Lünig corp. iur. feud. II. 715. Oberl. Collw. I. 1049.

* Adolff von gersdorff, oberamtshauptmann in Oberlausiz, erläßt ein patent wegen verhaltens bei izigen gefährlichen läufen. g. Budissin, 24. Juny 1619.

† Carl annibal burggraf zu donau, landvoigt in Oberlausiz, erläßt ein patent wider vmlaufende gartknechte vnd landbeschädiger. g. Budissin, 25. Juny 1619. Oberl. Collw. I. 723.

† Confoederation der böhmischen, schlesischen, mährischen vnd lausizischen stände, wegen der religion vnd anderer puncte. g. Prag, 31. Jul. 1619. vnd

† Recess zwischen Böhmen vnd den vnirtten landen eines, Oesterreich vnter der Ens andern theils. g. Prag, 16. Aug. 1619.

Besonders gedruckt zu Prag in 4. zu Brieg in 4. du Mont V. 2 33q.
Londorp. I. 4. 37. 38. Meterani II. 81. Lünig p. sp. 75. Theat.
europ. I. 213. v. 216. Carpz. Ehrent. I. 90.

die confoederirte stände melden dem churfürst Friedrich von der pfalz, daß er zum könig in Böhmen gewählt sey; g. Prag, 3. Sept. 1619.

absonderliche artickel der böhmischen stände vnd incorporirten lande. g. Prag, 4. Sept. 1619. Besond. gedr. zu Prag in 4.

Vergleichung des raths vnd der becken zu Zittau wegen der brod- vnd semmeltaxe nach gewichte. a. 26. Sept. 1619.

cf. Carpz. Anal. IV. 169.

Kön. Friedrich gibt vorläufigen versorg wegen festhaltung der priuilegien Böhmens vnd incorporirter lande. g. closter Waldsassen, Sept. 1619. Londorp. act. publ. 411.

† Kön. Friedrich gibt den ständen in Böhmen, Schlesien, Mähren, auch Ober- vnd Nieder-Lausiz eine religionsversicherung, vnd zusage wegen bestätigung ihrer priuilegien. g. kloster Waldsassen 10. Oct. 1619. Grosser I. 227. b.

Oberlausizischer landtagsschluss wegen erhöhung der münze. a. Budissin 10. Oct. 1619. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

† Christoph von rechenberg, kloostervoigt, stellt an Abraham richter eine vocation zum pfarrer in Bernstädtel aus. a. 1. Noubr. 1619.

† Kais. Ferdinand erläßt eine vermahnung an die vnterthanen seiner königreich vnd länd. g. Wien, 15. Dezbr. 1619.

Grosser I. 228. e.

der rath zu Görlitz macht ein statut, wegen verlöbnisse, hochzeiten etc. 20. 1619.

1620.

† Kön. Friedrich rescribirt an den rath zu Görlitz wegen der immediaten appellation, vnd ab interlocutoria. g. Prag, 17. Jan. (al. Jun.) 1620.

Wiesand diss. de promarch. etc. 42.

† die defensoren in Oberlausiz ermahnen die abatissin zu Marienstern; den augspurg. confessionsverwandten zu Wittgenau die kleine kirche vor dem thore daselbst einzuräumen. d. Budissin, 28. febr. 1620.

Knauth Sorbw. Kgsch. 255.

die zu Mühlhausen versammelte chur- vnd andere Fürsten vermahn die böhmische etc. vnd Lausizische stände, die waffen niederzulegen. g. $\frac{1}{2}$ März 1620. Londerp. II. 16. Theat. Europ. II. 46.

Kön. Friedrich erbittet die Oberlausizische stände zu taufzeugen seines prinzen Rupert. im märz 1620. cf. Grosser I. 229

† Credential für die Oberlausizischen gesandten zum generallandtag in Prag. d. Budissin, 13. märz 1620.

die stände des königreichs Böhmen vnd der incorporirten lande vereinigen sich über gewisse artickel. a. Prag, donnerstag nach Oculj, 1620.

Besonders gedr. in 4. Londerp. II. 4.

* die räthe der städte Budissin, Görlitz, Zittau vnd Camenz bekennen dem herzog George rudolff zu Liegnitz etc. ein darlehn von funfzehntausend thaler. g. in Osterfeyertagen, 1620.

Hanns wolff von schönberg beflügt die schützenbrüderschaft zu Pullsnitz. d. 23. April 1620.

* Legati coronae Hungariae confederationem offerunt regi Frederico et ordinibus Bohemiae ac provinciarum incorporatarum; in arce Pragensi, die festo s. georgii, MDcxx.

* articuli confederationis inter ordines Boemiae, Silesiae, Moraviae, Lusatie ab vna, Hungariae ab altera parte, conclusae in arce Pragensi, in festo s. Marci, MDcxx. Londerp. 48.

* Königl. bescheid für den rath zu Lauban, wegen vorkaufs an den gütern des klosters daselbst. a. Pragae xxv. April 1620.

† dergl. für die abgesandte der sechsstädte, mit den landständen vier personen zur landvoigtey vorzuschlagen. Decr. 27. April 1620.

† königl. decret für Joachim andres schlickhen, graf zu Passau, als ernannten landvoigt in Oberlausiz. Decr. Pragae, 2. May, 1620.

Dorothee Schubertin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die artickel der schumacher zu Bernstädtel. d. 28. May, 1620.

— — — bestätigt dem Christoph von nostitz das kirchlehn zu Radmeriz. d. 12. Juny 1620.

† Kön. Friedrich rescribirt an den landvoigt, wegen des dem rathe zu Löbau zu überlassenden pfarrlehns daselbst. g. Prag, 30. Juni 1620. Dittmann 803.

† Kais. Ferdinand gibt dem churfürst Johann george zu Sachsen commission vnd vollmacht zur execution wider Böhmen etc. g. Wien, 6. Jul. 1620. Londorp. II. 167. Grosser I. 130. i.

† Kais. Ferdinand gibt, wegen übertragner commission, dem churfürst zu Sachsen assecuration, vnd setzt die Ober- vnd Nieder-Lausiz pfandweise ein. g. Wien, 6. July, 1620.

Corp. iur. Lus. 497. Olaus. Collw. II. 1387.

Kön. Friedrich bestätigt D. Jacob bornitium als cammerprocurator in beiden Lausizen. g. 30. Jul. 1620.

† Königl. bescheid für die abgeordnete der städte Görlitz vnd Zittau, wegen hierabfuhr der dorfschaften Schöнау, Kiesdorff, Dittersbach, etc. act. Prag 15. Aug. 1620.

Churf. Johann george zu Sachsen, rescribirt an die Oberlausizische stände, mit übersendung eines abdrucks der kaiserlich commission, das sie ihm die ritterpferde gestellen, aller zugemutheten huldigung sich entbrechen, vnd zur thätlichkeit wider sein kriegsvolk sich nicht sollen aufbringen lassen. g. Stolpen 30. Aug. 1620.

Churf. Johann george fordert die Oberlausizischen stände

zur ergebung auf g. Stolpen, 22. Augst (al. 25. Aug. al. 1. al. 7. Sept.) 1620. Londorp. II. 219. Theat. Europ. I. 428. Meyeract publ. II. 328.

+ Joachim andreas schlick ersuchet die Oberlausizische stände, ihm ihren entschluß zu eröffnen, was sie zu thun gemeinet. d. Wartenberg, 27. Aug. 1620.

+ Herz. Johann george von Jägerndorf etc. ersucht die Oberlausizischen stände bei der confederation zu verbleiben. d. Löbau, 7. Sept. 1620. Grosser I. 232 o.

Churf. resolut. auf erklärang der Oberlausizischen stände. d. Bischofswerda, 9. Sept. 1620.

+ Kön. Friedrich begert an die Oberlausizische stände, seinem commissar, dem herzoge zu Jägerndorf die huldigung zu leisten, vnd versichert, daß diese gutwilligkeit ihren privilegien vnschädlich seyn solle. g. Prag, 11. Sept. 1620.

Beitr. zur Kgvlgsh. II. 71.

+ D. Johann philipp errichtet ein notariatinstrument über Hanses glich von militiz auf Neundorf etc. protestation wegen seiner ritterpferdsdienste. a. Görlitz, 16. Oct. 1620.

Chursächs. accordspuncte für die stadt Budissin im Oct. 1620. cf. Grosser I. 233.

* Churf. Johann george nimmt die stadt Löbau zu gnaden auf, vnd verspricht, sie bei ihren privilegien etc. zu schützen. g. Löbau, 18. Noubr. 1620.

Christoph von redern bestätigt die artickel der kürschner zu Seidenberg. d. 22. Noubr. 1620.

1621.

Rudolph von ponickau bestätigt die privilegien des städleins Hoierswerda. d. 4. Jan. 1621.

* Johann emerich, comes palat. gibt dem Johann vnd Elias, gebütern büttner, einen adels- vnd wappenbrief. g. Görlitz, 29. Jan. 1621.

+ Churf. Johann george nimmt herren, ritterschaft vnd städte in

Oberlausiz mit ausnahme einiger vom adel, zu gnaden auf, vnd verspricht ihnen confirmation der priuilegien. g. Dresden, 21. febr. 1621. Grosser L. 235. w. Oberl. Collw. II. 1389.

† Vertrag der brüder vnd vettern von Salza, über succession in benutzung der zinnsen ihrer geschlechtsgelder. g. Görliz, 22. März 1621.

* Vergleichung zwischen dem obristlieutenant Carl von kra, vnd dem rathe zu Görliz wegen verpflegung vnd verhaltens der einquartierten mannschaft. Sign. $\frac{1}{2}\frac{4}{4}$. März 1621.

Vrsula weifshauptin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädtel. priuilegien. d. 15. April 1621.

Anschlag, dafs die verbotene polnische pfennige wiederum anzunehmen. a. 24. May 1621. cf. Carpz. Ehrent. I. 210.

† Kais. Ferdinand bestätigt dem markgrafthum Oberlausiz den chursächs. accord vnd die priuilegien. g. Wien, letzten Jun. 1621.

† Oberlausizischer landtagsbeschluss zu Camenz, $\frac{1}{11}$ July 1621. Oberl. Collw. II. 1391.

† Churf. Johann george erlässt ein mandat in Oberlausiz wegen voller landüblicher dienste vnd gehorsams der vnterthanen, auch vnterschrift der concipisten bei supplicationen. g. Budissin, 20. Jul. 1621. Corp. inr. Lus. 394. Oberl. Collw. I. 610.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt wegen des den euangelischen zu Wittichenau eingeräumten kirchleins daselbst d. Dresden, 7. Aug. 1621. Knauth forbw. Kgsch. 260.

† Bisch. Johann zu Breslau erteilt den kupferschmiden in Schlesien vnd beiden Lansizen einen schuzbrief. g. 10. Aug. 1621.

† Churf. Johann george überschickt dem M. Caspar tralles, primarius in Zittau, ein vergülde tes trinckgeschirr zur verehrung. g. Dresden, 24. Aug. 1621. Carpz. Anal III. 37.

Vrsula weifshauptin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die ionung der schmide, schlosser, buchsenmacher, wagner, bömer, tischer, sporer vnd schwertfeger in Bernstädtel. g. Barthol 1621.

* Adolff von gersdorff, landshauptmann vnd oberamtsverwalter,

belehnt Christoph freiherr von schellendorf mit dem dorf Halbe
vnd den bauern zu Klux. g. Budissin. 9. Sept. 1621.

* Kais. Ferdinand erläßt in die Oberlausiz ein münzmandat. g. Wien 13. Sept. 1621.

† Formul des huldigungseids, an Churf. Johann george, als kaiserl. commissar, zu Camenz 1^{ten}. Oct. 1621.

Hoffmann II. 85. Grosser I. 237. y.

* - Churf. Johann george verwilliget dem rathe zu Görliz sechs wochen lang kleine münze verfertigen vnd. pregen zu lassen. d. Löbau, 24. Noubr. 1621.

* Churf. Johann george verwilligt dem rathe zu Görliz noch auf sechs wochen, neben pfennigen auch argent kreuzer vnd gröschel zu münzen, vnd rescribirt zugleich wegen der Jägerndorfischen forderung. d. Dresden, 6. Dezbr. 1621.

1622.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter in Oberlausiz erläßt ein patent wider plackereien der soldaten. g. Budissen, 9. febr. 1622. Oberl. Collw. I. 725.

† brüderlicher vergleich der von Penzig auf Wilckau vnd Niederrudelsdorf d. 10. März 1622.

Tausch zwischen Elias von haugwiz auf Neukirch vnd Hans molden daselbst, d. 3. Jan. vnd oberamtlich bestätigt. d. 13. märz 1622.

† der rath zu Görliz erläßt ein patent, wegen annahme der schreckenberger, vnd wider einföhrung der paphane. decr. 9. Apr. 1622.

† Inuentarium den pfarrdienst zu Meffersdorf betreffend, neu aufgerichtet am Walporgis 1622. Frienze Reihe etc. 17.

Churfürst Johann george rescribirt an wegen ankaufs der landgüter; d. Dresd. 10. Jul. 1622.

† Johann emerich, com. palat. erteilt dem Blasius weidmann einen wappenbrief. g. Görliz, 10. Jul. 1622.

† Ferdinandus ernestus, archidux, patri Ferdinando imperatori commendat deputatos Lusatienses. Viennae, 21. July 1622.

Grosser L. 238. d.

† Kais. Ferdinand bestätigt die vom könig Matthias, d. Budissin, 5. Sept. 1611 den ständen in Oberlausitz gegebene assecuration des freyen exercitii religionis Augustanae confessionis. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Lus. sup. dipl. 262. Hist. eccl. Zittan. 331. Oberl. Collw. II. 1124.

* Kais. Ferdinand confirmirt den ständen in Oberlausitz alle ihre priuilegien. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Lus. sup. dipl. 259. Grosser L. 242. Oberl. Collw. II. 1398.

† Ferdinandus imperator ecclesiae Budissinensis canonicis, capitulo etc. confirmat omnia iura et priuilegia. d. Sopronij, xiv. Jul. MDcxxij.

† Kais. Ferdinand confirmirt der Stadt Budissin alle ihre priuilegien. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

* Kais. Ferdinand bestätigt der Stadt Görlitz priuilegien, statuten, auch wegen der neuen schul vnd des veigthofs. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der Stadt Zittau. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der Stadt Camenz. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der Stadt Lauban. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand confirmirt die priuilegien der Stadt Löbau. g. Oedenburg, 25. July 1622.

† Kais. Ferdinand bestätigt die priuilegien des conuents im jungfercloster Marienthal. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Kais. Ferdinand bestätigt das vom kaiser Matthias d. Prag, 20. Sept. 1612 wegen der hierauf ausgegebenen priuilegium. g. Oedenburg, 25. July 1622.

Kais. Ferdinand bestätigt die vom kaiser Rudolf d. Prag, 15.

Jun. 1595. vnd vom kaiser Matthias, d. Wien, 24. Jan. 1615. für die stadtpothecke in Budissin gegebene priuilegien. g. Oedenburg, 25. Jul. 1622.

† Kais. Ferdinand gibt den Oberlausizischen ständen viermonathlichen indult zur speciellen lehnsempfahung. g. Oedenburg, 28. July 1622.

Lünig iur feud. germ. 697. Lus. sup. dipl. 261. Grosser I. 243
Oberl. Collw. I. 1034.

† Kais. bescheid für die Oberlausizische abgesandte, wegen priuilegienconfirmation, lehnsindult vnd bürgschaften. Decr. Sopronij, xxix. Jul. MDcxxij.

Grosser I. 240. f. Oberl. Collw. II. 1399.

† Otto a nolliz, vicecancellarius, requirit decanum de Budissina, tum superioris Lusatiae legatum, vt redeat, et secum syndicum Zittauensem adducat. d. Oedenburgi, 31. Jul. 1622.

Grosser I. 239. e.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische stände, wegen der besondern lehnsempfahung beim Oberamte. g. Wien, 12. Sept. 1622.

† Kais. Ferdinand befiehlt durch patent in Oberlausiz, den dechant Gregorium khattmannum als deputirten administratorem in spiritualibus zu erkennen. g. Wien, 19. Oct. 1622.

Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizischen stände von land vnd städten, wegen der zur ablösung der Oberlausiz verwilligten einer million gulden, vnd verspricht dargegen die aufhebung der lehnscommission. g. Regensburg, 22. Dezbr. 1622.

Kais. Ferdinand belehnt den Felix über das angefallene lehnsgut Spizkunnorsdorff ao. 1622.

1623.

† Gregorius khattmann a marngk, decanus, Joannem olenium ad ecclesiam Radeboriensem instituit et inuestit. a. vj. Idus Januar 1623.

Vnsch. Nachr. 1719. 46. Knanth Swkgsch. 335.

† Instruction, ordnung vnd bestallung, deren sich der rath zu Löbau verglichen. g. 16. Jan. 1623.

Mandat, daß bey straffe nicht vngleich über den kaiser Ferdinand gesprochen werden solle. g. 4. febr. 1623.

cf. Hoffmann II. 87.

† Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter in Oberlausiz erläßt ein patent, wegen zu haltender beistunden, vnd haufsandacht bei vernehmung des glockenschlags. g. Budissin, 8. febr. 1623.

Oberl. Collw. II. 1158.

Vertrag der gebrüder von Vechtriz, über die güter Holzkirch, Steinkirch etc. d. 28. febr. 1623.

† der rath zu Görliz errichtet einen vergleich zwischen den seiden- vnd pudrizkrämern daselbst. g. 29. April 1623.

† Kais. Ferdinand bestätigt die jar- vnd wochenmärckte des städtleins Elstra vnd begnadet es mit einem neuen jarmarckte. g. Prag, 10. May 1623. Weinart Rechte etc. IV. 479.

* Kais. Ferdinand belehnt die gebrüder vnd vettern von nostiz über die güter, zu gesammter lehn. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf seine in die Oberlausiz der immission halber geschickte commissarien. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische stände, seinen commissarien glauben zu geben. g. Prag, 12. May 1623.

† Kais. Ferdinands spruch, an Caspar von nostiz, wegen der vom rathe zu Lauban iärlich abzugebenden drey selffertuche. g. Prag, 22. May 1623.

† der kaiserlichen commissarien immissionsrecess über das an Chursachsen verpfändete marggrafthum Oberlausiz. g. Budissin, $\frac{1}{2}$ 3. Juny 1623.

Du Mont V. 2. 438. Corp. iur. Lus. 470. Lünig p. sp. 97. Groser I. 244. i. Oberl. Collw. II. 1402.

† Churfürstl. bescheid an den landeshauptmann, Adolff von gersdorff, daß in Oberlausiz es, biß zu kaiserl. resolution bei den zeitherigen gefallen vnd contributionen verbleiben möge. g. Budissin, $\frac{1}{2}$ 3. Juny 1623. Corp. iur. Lusat. 477. Oberl. Collw. II. 1407.

† Churf. Johann george erteilt den ständen in Oberlausiz ei-

nen versorg wegen der religion vnd habenden priuilegien. g. Budissin, $\frac{1}{4}$ Juny 1623.

Lünig. p. sp. II. 101. Corp. iur. Lus. 477. | Oberl. Collw. II. 1405.

† Huldigungseid an den churf. Johann george, als pfandinhaber der Oberlausiz, geschworen zu Budissin $\frac{1}{4}$ Juny 1623.

George waal, abt zu Königssaal, befiehlt denen zu Bernstädtel ihren evangelischen Prediger abzuschaffen. d. Marienstern, 13. July 1623.

* Siegmundt von gersdorf, des königl. amts im fürstenthum Görliz, hauptmann, belehnt die stadt Lauban über das Straupizische lehenstück zu Schreibersdorf. g. Görliz, 14. July 1623.

Kais. Ferdinand rescribirt an den rath zu Lauban wegen des nachbarlichen einstandrechts. g. 21. July 1623.

cf. Müller diss. de retractu ex vicinitate.

† der rath zu Görliz erfordert Hansn von glich vnd milüz auf Serchau vnd küpper zur pfandeshuldigung. g. Görliz, 25. July 1623.

† Adolff von gersdorf, als oberamtsverwalter in Oberlausiz, erläßt ein patent, das erbzinnsen, geschofs etc. in alter reichs- vnd nicht geringer münze zu entrichten. Budissin 31. Aug. 1623.

Oberl. Collw II 326.

die von gersdorf halten einen geschlechtstag vnd erneuern ihr pactum zu Görliz am 18. Sept. 1623.

† Churf. Johann george rescribirt an die abüßsin zu Marienstern, wegen des evangelischen pfarrers vnd diacons zu Bernstädtel. d. Dresden, 19. Sept. 1623. Hausd. Zitt Kgsch. 533.

† Kais. Ferdinand befiehlt dem landvoigt, den eingeschlichenen praedicanten zu Bernstädtel wiederum abzuschaffen. g. Wien, 25. Sept. 1623. Hausd. Zitt. Kgsch. 536.

Churf. Johann george befiehlt den landständen in Oberlausiz die erhaltene kaiserliche lehnbriefe vorzuzeigen. d. . Sept. 1623.

Kais. Ferdinand erläßt ein mandat in die Oberlausiz, wegen der dem dechant Gregor khattmann von maurugk übertragenen administration in spiritualibus. g. Wien, 19. Oct. 1623.

† Churf. bescheid an die Oberlausizische stände, wegen religionsbeschwerden zu Wittgenau vnd Bernstädtel- d. Dresden, 21. Oct. 1623.

† Churf. Johann george rescribirt an die stände wegen erlassenen vnd in Oberlausiz zu publicirenden münzmandats. d. Dresden, 24. Oct. 1623. Oberl. Collw. II. 337.

† Wolf magnus von baudis, klostervoigt zu Marienstern, setzt ordnung, wegen der malefizpersonen vnd kosten aufm Eigen. a. Bernstadt 29. Oct. 1623.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, erläßt patent, daß nach der reichs-münzordnung von 1559 sich in Oberlausiz zu achten, vnd publicirt zugleich das vom churfürst Johann george, d. Dresden, 31. July 1623 erlassene münzmandat. g. Budissin 7. Dezbr. 1623. Oberl. Collw. II. 327.

† Churf. Johann george erläßt ein mandat wegen innehaltung der hohen landstrasse. g. Dresden, 13. Dezbr. 1623.

Oberl. Collw. II. 217.

Kais. Ferdinands spruch, daß Weissenberg für ein städtchen zu erkennen. ao. 1623.

† Dingsordnung vnd willkühr des städtleins Weissenberg. ao. 1623. Kreisig etc. V. 16.

1624.

Kais. Ferdinand rescribirt an die Oberlausizische stände, wegen eines zurückgebliebenen versorgs, der bewilligung halber. g. Wien, 20. März 1624.

† Churf. Johann george rescribirt an den dechant zu Budissin, wider publication des vnterm 19. Oct. 1623 wegen geistlicher administration ergangenen patents. d. Dresden 20. März 1624.

Kais. Ferdinand rescribirt an den churfürst Johann george die Lausizische stände zu einer der schlesischen bewilligung gemässen quote, zum siebenden theile, zu veranlassen. g. Wien, 30. März 1624.

† der rath zu Görlitz erläßt ein patent, wegen freien täglichen brodmarckts. Decret. 8. April. 1624.

* Kais. Ferdinand gibt den Oberlausizischen Ständen wegen der im jare 1621 zu Camenz gethanen bewilligung einen versorg. g. Wien, 12. April 1624. Oberl. Collw. II. 1407.

Churf. proposition an die Oberlausizische stände, d. 1. May vnd der stände beschluß darauf d. 19. May 1624.

Meyer act. publ. II. 626. 629.

Dorothea Schubertin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädtl. priuilegien. d. 20. May 1624.

die prediger zu Friedland, Reichenberg vnd Seidenberg stellen für den abgesetzten superintendent Günther ein zeugniss aus. d. Zittau, . . May 1624. Schröter exulanten hist. 225.

Jacob graßer comes palat. fertigt für den Bartholomeus hangsdörn einen wappenbrief aus. d. Basel, 7. July 1624.

cf. Hortzsch, I. §. 14.

+ Churf. Johann george. verwilligt den Oberlausizischen landständen einen anderweilen viermonatlichen lehnsindult. d. Dresden, 30. July 1624. Oberl. Collw. I. 1036.

+ des raths zu Görlitz decret, der erbsonderungen halber, vnd was er davon zu erheben befugt. a. 30. July 1624.

* Carl hannibal burggraf zu dohna, landvoigt, erläßt ein patent, wider das jagen vnd hetzen auf der stadt Lauban grund vnd boden, auch zu Geibsdorf vnd Schreibersdorf. d. Budissin, 20. Nou. 1624.

1625.

+ Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter errichtet einen recess, zwischen dem rathe zu Görlitz, vnd Paul zeidlern über ein darlehn von zehntausend thaler. g. Görlitz, 17. febr. 1625.

+ Adolff von gersdorff erläßt ein patent in Oberlausiz wider die von einigen des jungen adels vnternommene begünstigungen. g. Budissin, 24. März 1625. Oberl. Collw. I. 394.

+ der rath zu Görlitz macht eine vergleichung zwischen den tuchmachern vnd tuchbereitern daselbst. d. 22. April 1625.

Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter belehnt den rath zu

Camenz über das von Christoph Sommerfeldn erkaufte gut Kunnersdorff g. Budissin, 3. May 1625.

† Christoph herr von redern gibt dem Erasmus von gersdorf, dessen bruder Barthol, vnd geuettern Georgu vnd Erasmus die gesamte lehn über Oberullersdorf vnd Sommeraw. g. Seydenbergk, am tage -himmelfarth Christi, 1625.

† Kais. Ferdinand erläßt in Oberlausiz ein mandat, wie es bei veränderter münze in schuldenzahlungen zu halten. g. Wien, 50. May 1625.

• Heinrich treßkorn, scharfrichter in Löbau, steht an Wenzeln von hundert, wegen der am abdecker aus Böhmen verübten entleibung einen vrfreden aus. d. Löbau, 50. May 1625.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wo der burgermeister zu Osteritz zu belangen. d. Annabergk, 9. Jun. 1625.

† Kais. Ferdinand gibt dem Emanuel, Friedrich vnd Nathanael, scholzen gebrüdern, einen adels- vnd wappenbrief. g. Oedenburg, 30. Oct. 1625.

† Recesß zwischen Erasmus von gersdorf auf Holscha vnd der gemeinde zu Weissenberg, über abgekaufte erbunterthänigkeit etc. d. Budissin, 3. Noubr. 1625. Laus. Magaz. 1773. 279.

die von Schellendorf errichten ein familienpactum d. 8. vnd 10. Noubr. 1625, welches kais. Ferdinand bestätiget. g. Wien, 4. März 1625.

1626.

† Churf. Johann george erfordert vom oberamtsverwalter Adolff von gersdorff bericht wegen des pfarrlehns zu Weigsdorff, d. Dresden, 16. März, 1626.

Verzeichniß der ritterpferde in Oberlausiz. d. 5. Apr. 1626.

† Hans rudolffs von bischoffswerder auf Creba etc. testament vnd maioratsstiftung. a. 17. May 1626.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen einer von franz eilsmarck zu Zittau vnmittelbar eingewandten appellation. d. Dresden, 14. Juny 1626.

Elias von noßitz auf Vllersdorf errichtet eine maioratsfundation. d. 28. Dezbr. 1626.

Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter, verbietet die strasse über die heide. ao. 1626. cf. Weinart Rechte etc. I. 316.

1627.

† Adolff von gersdorff, oberamtsverwalter, erteilt dem Erasmus von gersdorff auf Holscha recognition, von wegen seines geleisteten vorritts. a. Budissin, 18. April 1627.

Corp. jur. feud. germ. II. 699. Wisand diss. de promarch. etc. 83.

Etwas über den Vorritt. 13.

* Vergleichung wegen versorgung der kirche zu Lawalde zur zeit der infection. d. Budissin, 22. Apr. 1627.

† Churfürst Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter wegen dispensation zur ehe mit des verstorbenen weibes schwester-tochter. d. Torgau, 24. May 1627.

† Kais. Ferdinand bestätigt dem Johann büttner, apotheker zu Görlitz, die vom kais. Rudolff d. Prag, 20. August 1609, könig Mathias d. Breslau, 24. Sept. 1611 vnd 26. Sept. 1612 erteilte begnadigungen. g. Wien, 5. July 1627.

Kais. Ferdinand gibt seinen commissarien ein creditiv an die Oberlausizische stände. g. Wien, 4. Aug. 1627.

† Kais. Ferdinand rescribirt an den rath zu Görlitz, die caution wegen verabfolgten zustandes eines ausländischen zu cassiren. g. Wien, 11. Aug. 1627.

† Kais. Ferdinand erfordert von dem oberamtsverwalter bericht über contributionen vnd hoffefuhren der vorweragsleute bei der stadt Görlitz. g. Wien, 12. Aug. 1627.

† der rath zu Görlitz erläßt ein patent wider annahme der neuen geringen dreyheller vnd dreypfenniger. Decr. 7. Sept. 1627.

† Erasmus von gersdorff auf Holscha gibt dem städtlein Weissenberg eine gewährversicherung über den freiverkauf. g. Holscha, 9. Dez. 1627.

Laus. Magz. 1773. 293.

Kaiser Ferdinand gibt Christophn, Georgn, vnd Johann, brüdern Preibisius einen adels- vnd wappenbrief. g. Prag, 10. Dez. 1627. cfr. Hortsch. I. 15.

† Kais. Ferdinand erteilt dem Joachimb von ziegler einen pardonsbrief gegen erlegung einer summe geldes, g. Prag, 16. Dezbr. 1627.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen aufnahme der aus Böhmen vertriebenen euangelischen in Oberlausiz. d. Dresden, 31. Dez. 1627.

1628.

Kaiserl. bescheid für das domcapitul zu Budissin wegen erhebung 12 m. gulden zur einlösung eingezogener güter. g. 9. Febr. 1628.

† Wenceslaus vdalricus teubnerus, archiep. Prag. commissarius Zachariae keimanno, ministro in Vllersdorf mandat, ut ad arcem Gräfenstein compareat. d. xiv. März 1628. Laus. Magz. 1792, 81

Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische stände wegen einquartierung kaiserl. kriegsvolcks. d. Torgau, 19. vnd 24. März 1628.

† Kais. Ferdinand erthailt dem rathe zu Görliz consens, die nieder heide vnd einige dörffer, wegen gemainer stadt schulden, auf widerkauff zu verkauffen. g. Prag, 15. Apr. 1628.

* Kais. Ferdinand verwilligt dem rathe zu Görliz die erhöhung des stadtzolls. g. Prag, 17. April 1628.

Kais. Ferdinand gibt commission zu erleichterung der schuldenlast bei der stadt Görliz. g. Prag, 18. Apr. 1628.

† Karl annibal burggraf von donau, landveigt, errichtet mit den kaiserl. commandeurs einen vergleich wegen verpflegung der einquartierten mannschaft. d. Zittau, 1. May 1628.

Carpz. Anal. V. 225.

† Kais. Ferdinand erläßt befehl, daß in clöthern, wo kein abt wäre, der königl. cammerprocurator, mit zuziehung einer ordensperson administriren solle etc. g. Wien, 29. Jul. 1628.

Weingarten cod. Ferd. Leop. 7.

Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische Rände, wegen der der einquartierung halber, beim kaiser gethanen intercession. d. Marienberg, 25. Aug. 1628.

† Kais. Ferdinand rescribirt an die Görlizische commission, wegen der salzaischen forderung. g. Wien 11. Oct. 1628.

Matthias hoe von hoenegg, als com. palat. gibt den Körnern einen wappenbrief. d. Dresden, 20. 1628.

1629.

† Erzberz. Ferdinand ladet die Rände von land vnd städten in Oberlausiz bei seiner königl. hochzeit durch einen verordneten zu erscheinen. g. Wien, 3. Jan. 1629.

Laus. Monatschr. 1794. II. 403.

† Churf. Johann george rescribirt an die Oberlausizische Rände wegen gesuchten erlasses des kaiserl. contributionsrechts. d. Dresden, 20. Jan. 1629.

† der rath zu Görliz errichtet einen vertrag, wegen aufnahme der kammacher in die drechslerinnung daselbst. a. 3. Febr. 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an den landeshauptmann vnd oberamtsverwalter, wegen gemeinen geschreies einer bevorstehenden reformation in Oberlausiz etc. d. Dresden, 7. Febr. 1629. zugleich wegen des syndicus Glich, nach Görliz durchs Oberamt insinnirt. d. Budissin, 19. febr. 1629.

† der rath zu Görliz publicirt das verbot der geringen nichts-würdigen pfennige. d. 1. März 1629.

† der rath zu Görliz verstatet dem Caspar closmann, einen offenen buchhandel daselbst aufzurichten. g. 29. März 1629.

† Hiob von salza, hauptmann zu Görliz, gibt amtsbescheid wegen schuldiger hofedienste der bauern zu Reutnitz. g. 15. Jun. 1629.

Kais. Ferdinand befestigt den schmieden von schmiedebach ihren adel, mit besserung ihres wappens. g. Wien, 25. Juny 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, we-

gen einiger der religion halber aus Löwenberg in Schlesien gewichenen personen, vnd deren aufnahme zu G ö r l i z. d. Dresden, 25. Jun. 1629.

† Kais. Ferdinand bestätigt die zunftartickel der bader zu G ö r l i z. g. Wien, 27. Jun. 1629.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt, wegen recusirter gerichtspersonen vnd gebetener adiunction zu Budissin. d. Neusorge, 8. Aug. 1629.

Nicolaus contareus, doge zu Venedig, conferirt dem Christian von hartig den s. marcus-orden. a. 12. August 1629.

cf. Carpz. Anal. II. 281.

† † Kais. Ferdinand rescribirt an den oberamtsverwalter wegen D. Marci hein schuldforderung bey der stadt G ö r l i z. g. Wien, 27. Aug. 1629. desgleichen g. Regenspurg, 12. Sept. 1630.

† Vertrag zwischen Georgn von döbschütz, vnd seinen vnterthanen, den zwölfhübnern vnd Altstädtern, zusamt der gemeinde zu Hartmannsdorf. g. Schadewalde, 15. Sept. 1629. oberamtlich confirmirt, 29. Oct. 1629.

Vereinigung der von nostiz, dasz keiner aus dem geschlechte, ohne einwilligung der lehnsvettern, eine bürgschaft übernehmen solle. d. 12. Nou. 1629.

Vertrag zwischen Caspar von nostiz auf Schöckau, vnd dem rathe zu Lauban, über das von letzterm zu gebende Selffertuch. d. 29. Nou. 1629.

Vertrag wegen des von Caspar von gersdorf auf Tauchritz enteibten Adam teichgräber. d. 29. Dez. 1629.

1630.

die Vormünder der von Dohna bestätigen eine ordnung wegen der hochzeiten, kindtauffen etc. zu M u s s c k a. d. 24. Jan. 1630.

† Ordnung vnd vergleich wegen der accidentien bei der kirche zu Marckersdorff. a. 26. März 1630.

† Kais. Ferdinand rescribirt an den landvoigt in Oberlausiz, wegen maut- vnd zollfreier ausfuhr des getraides aus den Lausizen nach Schlesien, bei iziger theurung. g. Wien 23. May 1630.

* Kais. Ferdinand überläßt dem Christian von Noßitz die per commissum heimgefallene herrschaft Seidenbergk für 46 m. gulden. g. Wien, 26. May 1630.

† Churf. Johann George rescribirt an den oberamtsverwalter wegen vocirung Samuel geislers zum pfarr in Oberullersdorf d. Dresden, 28. May 1630. Lanz. Magz. 1792. 100

† Adolff von Gersdorff, oberamtsverwalter erteilt abschied wider die ungehorsame bauer zu Reutnitz. a. Budissin, 17. Juny 1630.

* Christian von Noßitz bestätigt die privilegien des städtleins Seidenbergk. g. Räubersdorff, 26. Juny 1630.

† Churf. Johann George rescribirt ans oberamt, wegen halben abzugs von den wiedmutsleuten des pfarrers zu Bernstadt d. Colditz, 23. Sept. 1630. Hausd. Zitt. Kgsch. 547.

† Churf. Johann George rescribirt an den oberamtsverwalter wegen der pfarre zu Oberullersdorf d. Dresden, 2. Nou. 1630.

† Kais. Ferdinand begert an die oberlausizische stände, seinen zum landtage deputirten commissarien glauben zuzustellen. g. Wien, 12. Nou. 1630.

† die landshauptmannschaft in Oberlausiz gibt dem zollbe-reuter befehl zur weinvisitation aufm lande. d. 20. Nou. 1630.

1651:

† Churf. Johann George rescribirt an den oberamtsverwalter, wider der abtissin zu Marienstern ausgebietung euangelischer vnterthanen zu Witgenau. d. Leipzig, 3. märz, 1651.

† Vertrag über die dienste, welche vier bauern vnd fünf gärtner in der altstadt bei Marglissa der wiedmuth vnd dem pfarrgute daselbst schuldig sind. g. Marglissa, 9. Apr. 1631.

die kaiserl. commissarien entlassen die stände vnd inwoner in Oberlausiz aller lehns- vnd vnterthanenpflicht. d. 24. April 1651.

Kais. Ferdinands creditiv an seine commissarien zum Oberlausizischen landtage. g. Wien, 1 may 1631.

Kais. Ferdinand gibt dem Goufried rückhardt auf Holten:

dorf vnd Mengelsdorf einen adelsbrief. g. Wien, 4. May (21. Aug.) 1651.

Kais. Ferdinand declarirt die vnterm 4. März. 1627. erteilte confirmation des Schellendorfschen pacti successorii, in betref der lehenssuchung. g. Wien, 8. May 1651.

Kais. Ferdinand gibt instruction auf seine commissarien zum landtage in Oberlausiz. g. Wien, 13. May 1651.

Kais. Ferdinand erhebt Otten von nostiz auf Seifersdorf vnd Heiderdorf in den freiherrnstand. g. Luxemburg, 18. May 1651. cf. Oberl. Nachl. 1766. 54.

† Kais. Ferdinand erhebt den Christian von nostiz auf Seidenberg in freiherrnstandt. g. Wien, 18. Jun. 1651.

Churf. Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, wegen der pfarre zu Oberullersdorf. d. Dresden, 16. Jul. 1651. cf. Laus. Magz. 1792. 133.

Kais. Ferdinand remittirt den ständen in Oberlausiz den überschickten bewilligungsschluss. g. Wien, 12. Aug. 1651.

Churf. Johann george ermahnt die Oberlausizische stände, sich nach dem kaiserl. verlangen zu bequemen. d. Leipzig, 18. Aug. 1651.

der rath zu Budissin errichtet eine kirchen- vnd predigerordnung. d. 28. Aug. 1651.

† Churf. Johann george rescribirt an die wegen des schuldwesens der stadt Görlitz niedergesezte commission, der sequestration halber, vnd was, während derselben, dem rath zu überlassen. d. Torgau, 5. Sept. 1651.

Kais. Ferdinand ermahnt die Oberlausizische stände nochmals, sich dem kaiserl. willen gemäß zu bezeigen. d. Wien 12. Oct. 1651.

1652.

† Churf. Johann george rescribiret ans oberamt, daß die abtissin zu Marienstern an die vacirende stellen des diacons, organists vnd schulmeisters in Bernstädtel tüchtige der evangelischen religion zugethane personen setzen solle. d. Leipzig, 13. Jan. 1652.

Hausd. Zitt. Kgsch. 549.

Churf Johann george rescribirt an den oberamtsverwalter, die Oberlausizische stände zur vnnachtheiligen continuation der doppelten biersteuer bis zum landtage zu vermögen. d. 4. Febr. 1632.

† Churf. Johann george rescribirt an das oberamt, das der rath zu Camenz, anstatt des weissen, einen landüblichen groschen, ab soll fordern dürffe. d. Dresden, 16. May 1632.

1633.

† Churf. Johann george befiehlt dem obristlieutenant Hanns Friedrich von hacke, an der verordneten verpflegung sich zu begnügen, eigenthätige execution einzustellen, vnd die rathspersonen mit einquartierung zu verschonen. d. Dresden, 27. Febr. 1633.

† churfürstl. bescheid für die städte Budissin vnd Görliz wegen einiger puncte, die einquartierung betreffend. d. Dresden, 5. März 1633.

† Adam von dobschiz bestätigt die der gemeinde zu Marglissa gegebene begnadigungen. g. 12. März 1633.

† Adolff von gersdorf, auf Rattwitz, oberamtsverwalter, errichtet ein majorat. g. Königsbrück 17. märz 1633.

Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, bestätigt die apothekertaxe in Görliz. ao. 1633. cf. Knauth. Apoth. jubil. §. 13.

1634.

Kais. Ferdinand consentirt über ein von dem grafn Lucas zu Görliz, woiwoda zu Posen, der Stadt Görliz gezaltes darlehn von 2 m. poln. gulden. d. 19. febr. 1634.

Valentin Nicol von ponickau bestätigt die jnnungsartickel der fleischer zu Wittigenau. am tage Johann. bapt. 1634.

† Adolff von gersdorf, oberamtsverwalter, erläßt ein patent in Oberlausiz, wider die plackereien der soldaten. d. Budissin, 25. Aug. 1634. Oberl Collw. 1 726

† der rath zu Budissin decretirt: das der ältern vollbürtige

geschwister mit des verstorbenen halbgewister in capita succed-
ren. d. 27. Sept. 1654.

... Sing. Lus. I. 112. Weinart Rechte etc. I. 238. II. 260.

† Churf. Johann George rescribirt an die landsältesten in Ober-
lausiz, daß der hofrichter die alte kanzlei räumen, vnd seine wo-
nung beziehen solle. d. Dresden, 13. Nou. 1634.

† der rath zu Görlitz überläßt Franz fôrster einen raum zu
seinem brauhof, der rathsstube gegenüber. a. 16. Dez. 1634.

Kais. Ferdinand gibt dem Christoph vnd abraham nische (al
Niciussen) einen Wappenbrief. a. 1634. cf. Hortsch. I. 8. 13.

1635.

† Heinrich von meyradt, landsältester in Oberlausiz, publi-
cirt den landtagsschluß wegen täglicher bestunden, wöchentlicher
busspredigten, bestraffung der gousverächter, wucherer etc. g. Bu-
dissin, 5. März 1635. Oberl. Collw. II. 113.

Christian freiherr von nostiz bestätigt die jnung der schneider
zu Seidenberg. d. 23. Apr. 1635.

Christian freiherr von nostiz erlaubt den burgern zu Sei-
denberg frei mit garn zu handeln vnd leinwand zu wircken d.
Reibersdorf, am pfingstsonnabende, 1635.

☛ Klops Seid. Nachr. 304.

† Friedensschluß, in welchem an Chursachsen die beiden Lau-
size abzutreten beschlossen wird. g. Prag, 20/30 may 1635.

du Mont VI. 1 99. Lünigs Reichsarch. 127 Corp. jur. Lus. 478.

Grosser, I. 254. Carpz Ehrent. I. 274. Oberl. Collw. II. 1408.

Christian freiherr von nostiz bestätigt den tuchmachern zu Sei-
denberg das von den von biberstein im jahre 1467 gegebene pri-
vilegium. d. 13. Jul. 1635. cf. Klops Seid. Nachr. 313.

Kais. Ferdinand überläßt dem churfürst von Sachsen, die an-
setzung eines landtags zur übergabe der Lausize. g. Wien, 14.
Aug. 1635. cf. Carpz. Ehrent. I. 17.

† Kais. Ferdinand überschickt dem dechant zu Budissin ex-
tract des rezesses wegen übergabe der Lausize, vnd empfiehlt ihm
die aufsicht über die geistliche rister. g. walckersdorf 19. Aug. 1635.

† Joachim von klux stellt vocation aus zum pfarramt in H e n-
nersdorf für martin felmer. g. Bartholomei 1635.

† Oberlausizischer landtagsschluss wegen ansuchung vñ
kaiserl. pflichtentlassung. a. 10. Dez. 1635. Carpe. Anal. I. 233.

1636.

† Mandatum vñ instruction, auf die abgesandte der Oberlau-
sizische stände, an churf. Johann george. a. Budissin, am landtag
oculi j. märz 1636.

† Kais. Ferdinand gibt instruction auf seine abgesandten zur
übergabe der beiden Lausize an Chursachsen. d. 24. märz 1636.
(al. 1635.)

† Churf. Johann george gibt vollmachten an seine gesandten zur
übernahme der beiden Lausize. g. Halle, 24. märz 1636.

† Reces über die übergabe der beiden Lausize an Chur-
sachsen. g. Gorliz, 14/24. April 1636.

du Mont VI. I. 126. Londorp. IV. 474. Aizema hist. pac. 205.

Lünig p. sp. 127. Corp. iur. Lus. 478. Grosser I. 255. a. Carpe.

Ehrent. I. 273. Einl. zur hist. Sachs. 279.

die kaiserl. commissarien stellen eine eides- vñ pflichtentlas-
sung für beide Lausize aus. d. 24. April 1636.

Verkündigung dieser tradition von den kanzeln. a. kal. May,
it. festo ascens. dni etc. 1636.

• der rath zu Zittau theilt den leinwebern zu Reichenbach
die jünungsartickel mit. g. 26. Oct. 1636.

Verzeichniß Oberlausizischer Vrkunden

17., 18., 19. und 20. Heft,

von 1637. bis 1803.

1637.

† Churf. Johann george gibt der OberLausiz. einen versorg, daß der verzug der lehnssuchung vnschädlich seyn solle. g. Dresden, 29. März. Oblaus. Collw. I. 1036.

† Oapament, wegen zu haltender betstunden etc. d. 10. Apr. Ibid. II. 1141.

† Churf. patent, wider die plackereien der soldaten etc. g. Dresden, 23. März, vnd publ. zu Görlitz, 7. May.

† Vertrag zwischen dem kloster Marienstern vnd dem rathe zu Camenz, wegen wiesenwässerung. d. 25. Jun.

Chf. Johann george schreibt einen landtag nach Görlitz an d. Dresden, 28. Aug.

† Chf. rescript, wegen der huldigung. d. Dresden, 5. Sept. Oblaus. Collw. II. 1415.

† Geh. raths resol. wegen der privilegien-confirmation. Dresden, d. 13. Sept. Ibid. II. 1416.

† Chfl. versorg vnd religionsversicherung, für die stände in Oberlausiz. g. Budissin, 25. Sept.

Carpz. Ehrent. I. 226. Oberl. Collw. II. 2417.

† Chfl. versorg für das domcapitul in Banz. d. Görliz 28. Sept.

† Chf. Johann george erteilt den Oberlausizischen ständen eine generalconfirmation ihrer privilegien. g. Görliz, 2. Oct.

† Huldigungs-eid abgelegt am 8. Oct.

† Dietrich von taube, landvoigt, gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg. d. Görliz, 30. Sept. — 10. Oct.

† Chfl. rescript, wegen der besondern huldigung in den sechs-städten, nebst der eidesnotul. g. Görliz, 14. Oct.

Grosser I. 261. Carpz. Annal. II. 234. vnd Ehrent. I. 153.

† Chfl. resolution für die städte. g. 16. Oct.

Kais. Ferdinand bestätigt das von Schellendorfsche successionspactum. g. Ebersdorff, 16. Oct.

† der rath vnd das kloster zu Lauban errichten einen garten-kauf, mit der bewilligung des domdechants. d. 22. Oct.

Chfl. rescript, daß der gegenhändler D. Gärtner das homagium unter der Budissinisch. bürgerschaft mit leisten solle. d. 13. Noubr.

* Chf. Johann george confirmirt die privilegien der stadt Görliz. g. Dresden 24. Noubr.

† Chf. Johann george confirmirt die privilegien der stadt Lauban. g. Dresden, 4. Decbr.

Chf. Johann george confirmirt die privilegien der stadt Camenz. g. Dresden, 4. Decbr.

Chfl. resolution auf die landesbeschwerden. g. Dresden, 16. Decbr.

1638.

† Chf. Johann george bestätigt die privilegien der stadt Zittau. g. Dresden, 12. Jan.

† Chf. Johann george bestätigt der stadt Zittau, das vom kai-

ser Matthias gegebene priuilegium wegen der bierausschläge. d. Dresden, 12. Jan.

† Chf. Johann George hebt das statut zu Camenz, daß aus der weiber vermögen die schulden der ehemänner zu bezalen, auf d. Dresden, 22. Jan.

† der domdechant erteilt dem rathe zu Lauban einen revers wegen der begräbnisse. d. 11. Febr.

† Chf. Johann George bestätigt die priuilegien der Stadt Budissin. g. Dresden, 20. Febr.

* Chf. Johann George bestätigt die priuilegien der Stadt Löbau. g. Dresd. 14. April.

† Chfl. erklärung für den rath zu Görlitz wegen immediater appellation. d. Dresden, 19. Jun.

† Kais. Ferdinand belehnt Chur-Sachsen mit der Ober- und Niederlausiz. g. Prag, 17. Aug. Lünig c. j. f. germ. II. 15.

Chfl. resolution, wegen abolition der, in betreff der burglehn Häuser zu Budissin begangenen Fehler. d. Dresden, 26. Aug.

† Chfl. mandat, den bierurbar in Oberlausiz betr. Dresden, 5. Sept.

† Vertrag zwischen Gottfried von Sander auf Reichenbach und dem rathe daselbst, wegen des weinschancks. d. Michael.

Chf. Johann George confirmirt, das vom kaiser Maximilian zu Wien am 14. April 1572 dem Städtlein Schönberg gegebene priuilegium. 6. Decbr.

† Oapament, wider das räuberische gesindel. d. 11. Decbr.

† Chf. Johann George confirmirt das von Schellendorfsche successionspactum. g. Dresden, 18. Dezbr.

† Chf. Johann George confirmirt das dem geschlechte von Salza 1570 gegebene priuilegium. g. Dresden, 20. Dezbr.

Abdr. Salz. Docum. p. 142.

Chf. instruction auf den cammerprocurator Zetsch in Ober-Lausiz. d. 1638.

1639.

† Chf. Johann George bestätigt die begnadigung des Städtlein Elstra. g. Dresden 29. April. Weinart IV. 481.

- † Hosine Spechtin stiftet ein stipendium zu Görlitz d. 19. May.
 † Chfl. rescript wider den weinschanck aufm laude. d. Dresden,
 18. July.
 † Canzlei-ordnung vnd taxe bey der Stadt Görlitz. d. 1639 6.
 Noubr.
 † Kirchordnung der Stadt Zittau. d. 18. Noubr.
 † der schwedische general Banner giebt der Stadt Löbau einen
 schutzbrief. d. 26. Noubr. Grosser l. 266.

1640.

- † Vertrag wegen des wasserlaufs aufm burglehn zu Budissin.
 d. 16. Oct.
 Chfl. instruction für den landshauptmann in Ober-Lausitz.
 Hanns wolf von görsdorff auf Gröditz. d. Dresden, 12. Noubr.

1641.

- der rath zu Bauzen bestätigt einige puncte, die accidenzien
 der dasigen geistlichen betr. d. 14. März.
 † Chf. Johann george bestätigt die artickel der kramer zu Gör-
 litz. g. Dresden 18. Juny.
 Chf. Johann george confirmirt dem von Nostizischen ge-
 schlechte die gesammte hand. g. Dresden, 3. Jul.
 Schwedischer accord mit dem Churfürst von Sachsen, bey
 übergabe der Stadt Görlitz. d. 20/30. Sept. Grosser l. 271.
 † Chfl. rescript vnd patent wider heimliche zusammenkünfte vnd
 salz-einfuhre der bürger zu Görlitz. d. Dresden, 20. Decbr.
 Commissarischer recess, wegen der steuern bey der Stadt Bau-
 zen a. 1641.

1642.

- † Chfl. rescript, vnd instruction des vnterfiscals in Oberlau-
 sitz. d. Dresden 18. Jan.
 Kais. Ferdinand giebt den Nesen zu Zittau einen wappen-
 brief. g. Prag, 10. May.

† Chfl. rescript vnd patent, wider einfuhre vnd verkauf des Sil-
zes zu Görlitz. d. Dresden, 20. May.

1643.

Chfl. rescript an den rath zu Görlitz, wegen schulden der bür-
ger nach vorgewesener belagerung. d. 12. Jul.

Landshauptmannschaftliche intimation an den rath zu Bau-
zen, in betreff der rathswahl. d. 5. Noubr.

Chfl. rescript, wegen der nach Gödau eingepfarrten Ober-
lausizischen dörffer. d. 1. Decbr.

1644.

† Chfl. verordnung, wider weidläufigkeit der aduocaten in gesä-
zen. d. Dresden, 14. Febr. Oberl. Collw. I. 84.

† Oamtsrecess zwischen den landständen vnd der Stadt Ca-
menz, wegen des pferdezolls. a. 9. März.

† Chfl. verbot des weinschancks aufm lande in Oberlausiz
d. Dresden, 15. April Oberl. Collw. I. 692

Christian freiherr von noßitz bestätigt die büchsenmacherord-
nung zu Marklissa. d. 23. Apr.

Anna Margaretha dornin, abtissin zu Marienstern bestätigt
die artickel der schneider zu Bernstädtel, am tage Phil. Jacobi.

Chfl. bekanntmachung des neuen landvoigts in Oberlausiz
Curt reinicke von callenberg. d. Dresden, 18. Noubr.

† Kais. Ferdinand bestätigt die wahl der abtissin zu Marien-
thal. g. Linz, 26. Noubr.

1645.

† Chfl. Instruction für den Oberlausizischen landvoigt Curt
reinicke v. callenberg, g. Dresden, 8 März.

Artickel der schneider zu Reichenbach, vuter dem siegel
der Stadt Görlitz. d. 10. März.

† der landvoigt Curt reinicke von Callenberg giebt den Ober-
lausizischen ständen einen versorg. d. Budissin, 23. März.

+ recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Camenz.
a. 26. März vnd 5. April. Weinart IV. 331.

+ Oapament wegen aufführung etlicher vom adel etc. d. 20.
April. Oblaus. Collw. I. 395.

+ Kais. Ferdinand gibt dem Johann vnd Christian, gebrüder
Schmeißs, einen adels- vnd wappenbrief. g. Wien, 27. May.

Churf. werbepatent. d. 11. July.

Oapament wider die landdiebe vnd leuteplacker. d. 8. Aug.

+ Chf. Johann george bewilligt dem rathe zu Zittau, auf die
leinewande einen leidlicher zu legen. g. Dresden 2/12. Sept.

+ Chfl. verordnung vnd Oapament, wegen der schuldsachen in
Oberlausiz. d. 6. Sept vnd 6. Oct.

Lus. sup. dipl. 160. Corp. iur. Lus. 190. Oblaus. Collw. I. 73.

Chfl. befehl, alle vnbefugte vnd neuerliche zölle in Ober-
lausiz abzustellen. d. 22. Sept.

1646.

Chfl. rescript, das in Oberlausiz kein Ort für den andern
praegrauert werden solle. d. Dresden, 7. Jan.

Weinart Handbibliothek II. 271.

+ Chfl. rescript wegen bierturbationen der Stadt Löbau. d.
Dresden, 18. Jan.

+ Chfl. rescript, das die bewilligungen nicht militari sich zu
exequiren. d. 25. März.

+ Hiob von salza verwilligt die vnterhaltung des diacons zu
Ebersbach vnd Cunnersdorff. d. Walpurg.

+ Chfl. concession, für den landvoigt von Callenberg, zur salz-
einfuhr. d. Dresden, 5. May.

+ Chfl. rescript wegen der Accisanlage in Oberlausiz. d.
Dresden, 26. Noubr.

Chf. Johann george gibt den ständen in Oberlausiz einen
versorg wegen gethaner bewilligung. d. Dresden, 28. Noubr.

1647.

† Chfl. befehl vnd Oapatent wider die plackereien. d. 3. März, vnd 3. July.

† Chfl. rescript in der competenzsache der Stadt Görlitz d. Dresden, 19. July.

† Chfl. rescript wegen des gottesdienstes der miliz in der L Michelskirche zu Bauzen, d. 5. Aug.

Dittmann 17 n. Knauth Swkgsch. 252.

† Landvogteil. verordnung an das amt zu Görlitz, wegen der gunst vnd lehnbriefe, etc. d. 17. Sept. Laus. Magz. 1774 130.

Curt reinicke von callenberg gibt dem städlein Muska eine policeyordnung, d. Muska, 18. Oct.

† Chfl. befehl wider die weitläufigkeit der advocaten, d. 10. Dec. Oblaus. Collw. f. 85.

† des raths zu Görlitz anschlag wider den luxus in Kleidungen. d. 17. Decbr.

† Dingsordnung zu Waltersdorff, d. 1647.

1648.

Artickel der Zeidler in der Herrschaft Muska. d. 25. Febr.

† Chfl. rescript wegen installirung des landshauptmanns durch den landvoigt, vnd in dessen abwesenheit, durch den oberamts-hauptmann. d. Dresden, 3. März.

der rath zu Görlitz teilt den fleischern zu Reichenbach die innungsartikel mit. d. 25. März.

George rudolph von ponickau bestätigt die begnadungen des städichen Hoierswerda. d. mitwochs nach Quasimodogen.

Oapatent wider das viele brennen in den heiden. d. 11. May.

† Chfl. bestallung für D. Benjamin leuber zum cammerprocurator in Oberlausiz. d. Dresden, 10. Aug.

Sing. Laus. XVII 324.

Chfl. versorg, wegen der von den ständen der Oberlausiz gethanen bewilligung. d. Dresden, 6. Dezbr.

1649.

† Oaparent, die vnterthanen vnd dienstgesinde in Oberlausiz betreffend. d. 6. Jan. Corp. iur. Lus. 428. Ol. Collw. I. 611.

Andreas von Kohl macht eine stiftung für die schulherren in Zittau. a. 20. febr.

Chfl. versorg über die ständische bewilligung der Oberlausiz, d. Dresden, 30. April. Dergl. d. Freiberg, 25. Aug.

Anna margaretha dornin, abtissin zu Marienstern, bestätigt die Bernstädtler freiheiten. d. Mar. magdal.

† Sabine sommerin, abtissin zu Marienthal kauft von Annen sophien gersdorf einige vnterthanen zu Blumberg vmb 625 thlr. d. 23. July. Kreisig Nachl. xij. 233.

Chfl. resolution an die commissionen zu Görlitz vnd Zittau, wegen administration dasiger stadtwesen. d. Dresden, Sept. incl. 29. Noubr.

1650.

der landvoigt von Callenberg belehnt Hansen christoph von ponickau über Hoierswerda. d. 24. Jan.

D. Gregor mätig legirt der Stadt Bauzen seine bibliothek. d. 25. Jan.

Hans christoph von ponickau bestätigt dem städtlein Hoierswerda alle begnadungen. d. 30. Jan.

Christian freiherr von nestiz gibt den vnterthanen zu Oberweigsdorff vnd Marckersdorff ein vrbarium vnd freibrief. d. Reibersdorff, purific. Mariae.

† Oaparent wegen der satzschriften bey appellationen in Oberlausiz. d. 10. Febr. Corp. iur. Lus. 89. Oblaus. Collw. I. 82.

† Oaparent, dass niemand vnangemeldet in die Oberamtskanzley gehen soll. d. 10. Febr.

Corp. iur. Lus. 87. Oberlaus. Collw. I. 86.

† Chfl. rescript wegen erbauung des schüsshauses zu Zittau. d. Dresden, 13. März. Carpz. Anal. I. 138.

† Chfl. rescript wegen aufnehmung der, der religion halber, ausgetretenen Böhmen, in Oberlausiz. d. Dresden, 14. März.

† Bünawische geschlechtsordnung, d. 11. Juny.

Hans vnd nicol von döbschitz bestätigen die artickel der schmacher zu Marklissa. d. 23. Juny.

Chfl. versorg, wegen bewilligung der Oberlausizischen stände. d. Dresden, 3 July.

1651.

† Opatent wider das fluchen etc. vnd wegen aufrichtung gewisser saulen zur bestraffung der gotteslästerer. d. 31. März.

Corp. iur. Lus. 309. Oblaus. Collw. I. 397.

† Chfl. resolution wegen landsmitleidung etc. der herrschaft Hoierswerda. d. Dresden, 10. Apr.

Curt reinicke von Callenberg gibt dem städtlein Muska eine marktordnung. d. donnerstags nach pfingsten.

† Chf. Johann george confirmirt die Oberlausizische vnterthanenordnung. g. Dresden, 4. Jul. 1651, oberamtlich publicirt, 20. Jun. 1652.

Besonders gedruckt zu Görliz in 4. Corp. iur. Lus. 379. Lus. sup. dipl. contin. 143. Oblaus. Collw. I. 614.

† Chf. Johann george verlegt die wochen- vnd viehmarkte in Hoierswerda vom sonntag auf dem sonnabend, vnd lasset es bey zwey wolmärckten daselbst verbleiben. g. Dresden, 19. July.

Weinart Handbibliothek II. 248.

† Chfl. rescript wegen der vnkosten bey fiscalischen processen in der Oberlausiz. d. Dresden, 28. July.

† des domdechans Martin sandrius resolution wegen folgebüren der evangelischen zu Krischa, Callenberg klein Postwitz a Budissin, 15. Jul.

Curt reinicke von Callenberg bestätigt die artickel der schmacher zu Muska. d. Bartholom.

* des raths zu Görliz new vorfasste kirchenordnung wegen der kirchstellen. a. 1651.

1652.

† der dechant Martin sandrius erteilt den zur pfarre in Reichenbach gehörigen dotalen in Marckersdorff einen brief wegen aufrichtung eines kauf- vnd actenbuchs. g. Budissin, donnerstag nach drei könige.

Hans vnd nicol von döbschitz bestätigen die artickel der tuchmacher zu Marklissa. d. 11. Febr.

† Chf. Johann george kauft das gut Zerra von george hofmann von depiz vm 3800 thlr. g. Dresden, 2. März.

† Chf. Johann george kauft das guth Schilda von den erben Casp. ernsts von oppen vm 1500 thlr. g. Dresden, 2 März.

† Chf. Johann george erkaufte die herrschafft Hoierswerda von den gebrüdern ponickau, vm 205000 thlr. g. Dresden, 19. Apr.

Christian freiherr von noftiz, bestätigt die innungsartickel der weiszbäcker, vnd Pfefferkuchler zu Seidenberg. d. Reibersdorff, 26. April.

† Chf. rescript, wegen verfahrens beim anklage processes, vnd angekündigter anordnung des inquis. processes in Oberlausiz. d. Dresden, 13. July. Oblaus. Beitr IV. 428. Weinart III. 101.

† Chf. Johann george erläutert das Maximilianische priuilegium der gesamten hand, vnd gibt für die Oberlausiz eine lehnsordnung. g. Dresden, 29. July 1652; oberamtl. publ. 22. Aug. 1653.

Lünig p. sp. cont. II. 79. Idem corp. iur. feud. II. 699. Corp. iur.

Laus. 455. Laus. sup. dipl. 126. Cod. Aug. III. 352. Oberl. Collw.

E. 1038. Besonders gedruckt zu Görlitz in 4.

† Oapatent wegen derer, so der religion halber aus Böhme nach Oberlausiz emigriren. d. 6. Aug. Corp. iur. Laus. 329.

† Churfl. rescript wegen bestellung des iudicium parium, oder mannlehn gerichts in Oberlausiz. d. Freyberg. 15. Sept.

Laus. Magz. 1770. 328.

† Oa public. des landtagsschlusses, dass die bauern keine degen etc. tragen sollen. d. 21. Sept. Oblaus. Collw. I. 624.

† Oapatent, dass die bauern nicht lange hare etc. tragen sollen. d. 22. Sept. Oblaus. Collw. I. 626

- † Oapatent wider fluchen vnd gotteslästerung. d. 3. Oct.
Corp. iur. Lus. 312. Oblaus Collw. I. 400.
- † Kais. Ferdinand ertheilt dem Barthol. Gehler zu Görlitz einen adelsbrief. g. Prag, 16. Oct.
Sing. Lus. XV. 176. Knauth Ehreng. d. Gehler. 2. Item de preest. G. 8. 7.
- † Oapatent wider zigeuner, bettler etc. d. 18. Oct.
Corp. iur. Lus. 332. Oblaus. Collw. I. 729.
- Kais. Ferdinand erhebt den Curt reinicke von Callenberg in den freiherrnstand. g. 1652.
- Oapubl. des landtagsschlusses wegen haltung neumondlicher bußpredigten, a. 1652.

1653.

- Landtagsschluss, wegen remission der deliquenten, Oculj.
Corp. iur. Lus. 273. Oblaus. Collw. I. 190.
- desgleichen, wegen cognition über die geistlichen aufm lande, vnd wegen vorbehalts bey freiverkauffung der vnterthanen. Oculj.
Chfl. rescripte, wegen salzschancks der sechsstädte. d. Dresden, 3. May, ingl. 16. Jun.
- Einleitung des Görlitz. landkreises, wie allewege 100 reuche in vntersuchungssachen zusammen geschlagen sind. d. 17. Jul.
Lus. Magz. 1768. 323. Weinart III. 58.
- † die geuettern von salza willigen in Hiobs von salza verkauff des guts Groskrausche, d. 27 Aug. Abdr. Salz. doc. 152.
- der landvoigt von Callenberg verreichet das guth
auf ergangenes rescript, aus lehn im. erbe. d. 10. Aug.
Lünig c iur. feud. II. 209.
- Oapatent wider die aus Polen kommende zigeuner, bettler etc. d. 22. Noubr.

1654.

- † Chfl. rescript: dass rathspersonen in sechsstädten vor den stadtgerichten zu belangen. d. Dresden, 3. Jan.
- † Commissarischer recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Camenz. d. 31. März. Weinart IV. 337.

† Chf. Johann george confirmirt die vom kais. Rudolff, 2. Oct. 1584 den schlesischen vnd Lausiz. kupferschmieden beftätigte handwerksordnung. g. Annaberg, 10. April 1654 vnd cal. publ. 25. Febr. 1655. Oblaus. Collw. I. 559.

† Revidirte ordnung der armbrust- vnd büchschützen zu Camenz. d. 18. May. Weinart. IV. 435.

† Vertrag zwischen Gottfried von Lander auf Reichenbach vnd den widmutsleuten daselbst wegen der vnterthänigkeit d. Reichenbach, 6. Juny.

Vergleich zwischen der abtissin zu Marienthal vnd Wiegand von üchtriz, wegen des kretschams zu Leuba. d. 17. Jun.

† Chf. executorial mandat wegen innehaltung der hohen heer- vnd landstrasse. d. Dresden, 19. Jun. Oblaus. Collw. II. 218.

† Commissarischer recess zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Camenz. g. Simonis Judae. Weinart IV. 345.

† der Stadt Camenz willkühren. d. 30. Oct. Ibid. 357.

† Commissarische feuerordnung zu Camenz. eodem. lb. 379.

Chf. versorg für die Oberlausiz. stände, nach geschעהner bewilligung. g. Dresden, 29. Nov.

Kais. Ferdinand gibt Heinrich heffern in Zittau einen adelsbrief. g. 1654.

1655.

Hans vnd nicol von döbschiz confirmiren die artickel der bäcker zu Marklissa. d. 15. Jan.

Oapatent die landstrasse vnd falzeinfuhre betreffend. d. 23. Jan.

† Chf. mandat, wider fremde werbung. d. 16. März 1654. oal. publ. 30. April 1655. Obl. Collw. II. 592.

† Chf. strassenmandat. d. Dresden, 2. May. Ibid. II. 220.

† Chf. Johann george verstatet der Stadt Görliz, die zwey jar- märkte zu verlegen, vnd erteilt derselben den dritten. d. Dresden, 25. Jul.

† Chf. rescript die in Oberlausiz vorgegangene verbrechungen nicht vngerügt zu lassen. d. Dresden, 10. Aug.

† Chfl. instruction wegen feyer des jubilaeums vnd evangelischen danckfests - - - - - Obl. Collw. II. 1145.

† Chfl. mandat, wegen einföhrung des Hallischen salzes in Oberlausiz. g. Freyberg, 15. Sept. Obl. Collw. II. 168.

† Oapaten wider die landsbeschädiger vnd räuber. d. 15. Sept. Ibid. I. 190.

† Chfl. mandat, wider auffordern vnd duelliren. d. Dresden, 31. März 1653. oal. publ. 21. Sept. 1655. Ibid. I. 192.

Oapaten wider die placker vnd landsbeschädiger. d. 22. Nou.

† der rath zu Görliz befügt die ordnung der tückknappen. a. 16. Noubr.

Oamil. confirmation der artickel der schuster vnd lehgerber zu Ruland. d. 12. Decbr.

Kais. Ferdinand erteilt dem Michael friedrich hopfstock in Zuttau einen erneuerten adelsbrief. a. 1655.

1656.

† Chfl. rescript, wegen steuerfreyer abbraung der schützen königsbiere. d. Dresden, 16. Jan. landshauptmannsch. zufertigung, 24. Febr. Laus. Mag. 1770 202. Weinart III. 292. IV. 196.

† Brauordnung der stadt Camenz. d. 31. Jan. Wein. IV. 364.

† Chfl. genehmigung des transacts der von Salza mit dem rathe zu Görliz über eine schuldforderung. d. 28. febr.

Abdr. salz. doc. 161.

† Chfl. rescript, daß zu Görliz der kirchmefsmarckt sonntags nach Marien himmelfahrt zu halten. d. Dresden, 9. May.

† Hochzeitordnung der stadt Camenz. a. 31. Juny.

Weinart IV. 366.

† Chfl. mandat, wegen entwichener Oberlausizischer vnterthanen, vnd deren losbriefe etc. d. Dröden, 18. July.

Corp. iur. Lus. 396. Obl. Collw. I. 627.

† Chfl. mandat, wegen reducirung der münzsorten, zinnzahlung der schuldner bey kriegszeiten etc. d. Dresden, 25. July.

Obl. Collw. II. 338.

bern zu Marklissa ihre articl, ingleichen das zwillich- vnd
meßlanmachen. d. Grottge, 2. Jan.

+ Oapatent zur einschärfung des verbots der fremden wer-
bungen. d. 19. Jan. Oberl. Collw. II. 595.

+ Chfl. erklärang für den rath zu Görliz, wegen der immo-
diaten appellation. g. Dresden, 5. Febr.

+ Vertrag zwischen Gottfried von Lander auf Reichenbach
vnd dasiger bürgerschaft, wegen der willkühr, schuzgelds der haufs-
leute, dienste vnd wachen. a. 12. März.

+ Oapatent des chfl. mandats d. 30. Oct. 1655. wegen verzol-
lung ausländischer waaren. d. 16. März. Olaus. Collw. II. 222. 224.

+ das kloster zu Marienstern erkaufft die Klezkes mühle bey
Wittichenau vm 1010 thlr. d. 7. Jul.

Chf. Johann george 2. confirmirt dem geschlechte von Nostiz
die gesammte hand. g. Dresden, 31. Aug.

+ Chf. Johann george 2. bewilligt den schützen zu Pulsnitz,
iärllich drey biere steuerfrey zu brauen. g. Dresden, 4. Sept.

+ Chf. Johann george bestätigt dem städtlein Schönberg das
vom kaiser Maximilian, d. Wien, 14. Apr. 1572 gegebene priuile-
gium. g. Dresden, 24. Sept.

Chf. Johann george 2. bestätigt das von Schellendorfsche suc-
cessionspactum. g. Dresden, 14. Oct.

+ Oapatent vnd public. das Chfl. rescript d. 20. Oct. d. J.
wegen der den vocationen der zu ordinirenden pfarrer zu inseriren-
den clausul. d. 3. Nou. Olaus. Collw. II. 1218.

+ Chfl. rescript, wegen steuerfreyer abbrauung der schützen kö-
nigs biere in Zittau. d. Dresden, 23. Noubr.

Carpz. Annal. IV. 204.

Chf. Johann george 2. bestätigt die priuilegien des städtleins
Reichenbach. a. 1658.

1659:

+ Chfl. rescript wegen einfuhre des tischtruncks der vom adel
in Görliz. d. Dresden, 17. Jan.

† Recels zwischen dem rathe zu Görlitz, vnd der gemeinde zu Penzig, wegen dienstgeldes. a. 3. Febr.

† Chf. Johann George 2. confirmirt die landständische waisen-
amtsordnung in Oberlausiz. g. Dresden, 23. Febr. 1659. ober-
amtl. public. 10. Jan. 1660.

Corp. iur. Lus. 216. Olaus. Collw. I. 482.

Kais. Leopold bestätigt das von Schellendorfsche Suc-
cessionspactum. g. Wien, 23. April.

† Landvoigteilicher recels zwischen dem rathe zu Görlitz vnd
der gemeinde zu Langenau, wegen der hofedienste. g. Mülka,
29. May.

Oapubl. des am landtage Oculi d. J. gefassten schlusses wi-
der die landesbeschädiger. d. May.

Kais. Leopold bestätigt denen von Nostiz ihre privilegien. g.
Wien, 2. Aug.

† Chfl. mandat wegen des reichsmünzprobationsabschieds. g.
Dresden 1. Aug. oal. publ. 31. Aug. Oblaus. Collw. II. 348.

† Chf. Johann George 2. confirmirt die privilegien des städleins
Elstra. g. Dresden, 5. Noubr. Weinart IV. 484.

Vertrag zwischen der abtissin zu Marienthal vnd Wigand
von üchtriz, über den bierschanck zu Leuba. a. 12. Noubr.

† Vergleich zwischen den Oberlausizischen landständen,
vnd dem landvoigte freiherrn von Callenberg, wegen etlicher jrrun-
gen. a. 24. Noubr. Weinart I. 87.

† Chfl. rescript, daß nur Hallisches salz in Oberlausiz einzu-
führen. d. Dresden, 15. Dezbr. Ol. Collw. II. 170.

† Commissar. besoldungsregulauf bey der Stadt Camenz. a. 19.
Dezbr. Weinart IV. 403.

† Commissar. erläuterte rathsordnung zu Camenz am 19. Dez.
1659 vnd landesherrl. bestätigt. g. Dresden, 4. Sept. 1660.

Weinart IV. 386.

1660.

† Oapubl. des tagsschlusses Barthol. 1659, daß die priester

auf dem lande in Oberlausiz vor den ämtern recht nehmen vnd sich selbst nicht absolviren sollen. d. 10. Jan.

† Chf. Johann george bestätigt der Stadt Zittan die freiheit der bierausfälle. d. 12. Jan.

* Vertrag zwischen Caspar rudolph von görstorff uf Baruth vnd dem rathe zu Löbau über 20 lso. iärliche rente. a. 30. Jan.

† Oberamtsrecess zwischen dem kloster Marienstern vnd der gemeinde zu Bernstädtel, wegen etlicher differenzen. a. 24. May.

† Kais. Leopold. belehnt Chursachsen vnd Merseburg über Ober- vnd Nieder-Lausiz. g. Wien, 12. Juny.

Länig c. j. feud, germ. II. 21.

† die von Nostiz reuidiren ihr geschlechtspactum. a. Görliz, 18. Jun. Carpz. Ehrent. II. 68.

† der rath zu Löbau befreyt das Jacob zöbigerische halbe vorwerck vom lehnrosse. a. 4. July.

Curt reinicke freiherr, von Callenberg, bestimmt die kirechrechnungskosten in Mufska. d. 4. July.

derselbe gibt der kanzley zu Mufska eine taxordnung, a. Bartholemaei.

† das Oberamt notificirt den Oberlausizischen ständen die dechantswahl. d. 24. Sept.

† Chfl. rescript, wider turbationen der krämer in Görliz. d. 12. Dez.

1661.

Chf. Johann george 2. bestätigt den von Nostiz ihr in den jaren 1657 vnd 1660 errichtetes geschlechtspactum. g. Dresden, 23 Febr.

Chf. Johann george 2. confirmirt dem von Nostizischen geschlechte die gesammte hand. g. Dresden, 27. Febr.

† Oapament, wider der aduocaten anzüglichkeiten etc. d. 29. April. Corp. iur. Lus. 98. Ol. Collw. I. 88.

† Chfl. rescript wegen freier religionsübung der evangelischen vnterthanen zu Kirscha, Callenberg vnd Postwitz. d. 4. May.

1662.

Hans vnd Nicol von dobschitz bestätigen die arückel der bö-
ticher zu Marklissa d. 10. März.

† Landtagsschluss Oculi, wegen remission der delinquenten an
den gerichtstand, vnter welchem verbrochen worden; landsherrl.
bestätigt 4/14. May 1683.

Corp. iur. Lus. 273. Oblaus. Collw. I. 196. 199.

† Oapubl. des Landtagsschlusses Barthol. 1661 wider die raub-
schützen etc. d. 27. März. Oblaus. Collw. II. 543.

† Chf. Johann george 2. verwilligt dem Christoph von Nostiz
die erbauung des bergfleckens Goldtraum. g. Dresden, 20. May.

† Oapátent wider heimliche werbung d. 27. May.

Oblaus. Collw. II. 595.

† Otto freiherr von nostiz bestätigt die priuilegien des städtleins
Seidenberg d. Reibersdorff, 5. Jun.

Seidenb. Nachr. 305.

† Oapatent, wider die landsbeschädiger vnd räuber. d. 6. Jun.

Oberl. Collw. I. 200.

† Chfl. rescript, wegen haltung eines mannlehngerichts d. 19.
Juny.

Laus. Magz. 1770. 329.

† Chf. Johann george 2. bestätigt den widmutsleuten zu Mar-
ckersdorff, das ihnen vom dechant Blöbelius d. Budissin 1602,
dinstags nach der dreifalt. gegebene recht ein kaufbuch zu halten.
g. Dresden, 13/25. Juny.

† Landvoigteil. verordnung aus amt Gorliz wegen der lehn-
vnd leibgedingsbriefe. d. Budissin, 9. Aug.

Laus. Magz. 1774. 145.

† der landvoigt, freiherr von Callenberg, bestätigt den zwischen
Christoph von nostiz auf Tschochaw vnd etlichen bürgern zu
Marklissa geschlossenen ackerkauf g. Bud. 4. Sept.

Chfl. mandat wider ausfuhr des gekräzes, der granaten etc.
d. 1. Oct.

† der landeshauptmann Hans adolph von haugwitz verträgt die
gemeinde zu Marklissa mit den geueuern von Dobschütz, über
den bierschauk in den zwölf nächten. g. Zittau, 5. Dezbr.

Chf. Johann george 2. verpfändet die herrschafft Hoierswerda an Leopold wilhelm, marggraf zu Baden, vm eine tonne golds, etc.

1663.

† Chfl. befehl, das wegen des reichstags zu Regenspurg angeordneten kirchengebet betr. d. Dresden, 12. Jan. oal. publ. 4. Febr.

Oblaus. Collw. II. 1149.

Chfl. einschärfung des mandats vom 8. Jul. 1656. d. Dresden, 7. April.

Corp. iur. Lus. 399. Oberlaus. Collw. I. 629.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen gethaner bewilligung. d. Dresden, 29. April.

† Chfl. rescript, wegen einfuhre des tischtruncks der vom adel in die sechsstädte. d. 29. April (vnd 1. Febr.)

Chf. Johann george 2. bestätigt die geschlechtsvereinigung der von Gersdorff. d. Dresden, 27. May.

† landvoigteiliche confirmation eines ackerverkaufs zwischen dem von Nostiz auf Tschochau vnd einigen bürgern zu Marklissa. d. 29. Sept.

Kirchenordnung vnd stoltaxe zu Reichenbach, d. 1663.

L. Heinrich heffter in Zittau stiftet ein stipendium, a. 1663.

1664.

† Commissar. recess, zwischen dem rathe vnd der bürgerschaft zu Görliz, wegen des brauwesens. a. Görliz, 20. Januar.

Recess der wirthe zu Groß-Schönau, wegen beitrags zu den steuern vnd gemeindeabgaben. a. 15. Febr.

† Verzeichniß der ritterpferde bey der Stadt Görliz, a. 19. Febr.

† Kais. Leopold rescribirt an das domcapitul zu Bauzen, die instanzen nicht zu übergeben. d. Regensburg, 20. Jan.

† Oapatent, wider die landesbeschädiger vnd räuber. d. 26. Febr.

Oberl. Collw. I. 201.

† Chfl. mandat, wider den weinshanek aufm lande in der Oberlausiz. d. 15. Apr.

† Oapatent, daß dem, was in der landsordnung von 1551

wider müßiggänger vnd bettler enthalten ist, nachgegangen werden solle. d. 6. May.

Oberl. Collw. I. 732.

* Chf. Johann george 2. confirmirt den am 30. Jan. 1660. zwischen Caspar rudolph von gersdorff uf Baruth vnd dem rathe zu Löbau abgeschlossenen vertrag; g. Dresden, 21. Jun.

† Oapubl. der churfl. resolution, d. 6. Juny wegen bereithaltung der ritterpferde. d. 10. July.

Oblaus. Collw. II. 1029.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die privilegien des städtleins Muska. d. Muska, am tage Jacobi.

† Reces, wegen des neißuferbaues bey Zodel. d. 8. Aug.

† Chfl. rescript, wegen des tischtruncks der landbürger zu Gör-
liz. d. 5. Oct.

† Bestallung des landsyndicus Johann Jacob Hartmannt. d. Elisabeth.

1665.

† Kais. Leopold gibt dem Balthasar teiz einen adelsbrief g. Wien, 5. März.

Chfl. rescript, wegen des Bergbaues bey Löbau, d. Jun.

Catherine benadin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstädtl. privilegien. d. am tage Jerusai.

† Oapubl. der chfl. mandate d. 24. Dec. 1652 vnd 23. July 1664 wegen der zigeuner vnd bettler. d. 10. July.

Corp. iur. Lus. 335. Oblaus. Collw. I. 733.

Vertrag zwischen dem von Tschirnhaufs auf Ober- vnd Nieder-Reichenbach, mit den bürgern des städtleins über gewisse ackerstücke. d. 15. Aug.

Oapubl. des chfl. mandats vom 9. Aug. wider das schlagen vnd balgen. d. 27. Aug.

Vergleich der Oblaus. landstände wegen ersezung des landesbestallten. a. Elisabeth.

1666.

† Chfl. rescript wegen des tischtruncks der vom adel. d. 1. Febr.

† Chf. Johann george 2. bestätigt das von den Oberl. landstän-
den am 17. Juny 1619 errichtete, am 27. August 1654 erneuerte
lehnspectum, g. Dresden, 1. Febr.

Hofmann III. 28, Lünig c. j. f. germ. II. 713. (vid. ann. sq.)

† Chf. Johann george 2. begnadet die Stadt Zittau mit dem
bleichpfennig, ad beneplacitum. g. 12. März.

Chfl. versorg für die Oblaus. stände wegen gethaner bewilli-
gung. g. Dresden, 17. März.

Chf. Johann george 2. confirmirt den kupferschmiden die
vom kaiser Rudolph 1584 erteilte jannungsordnung. d. 9. April.

† Chf. Johann george 2. begnadet das gut Kuhnä mit zwey
jahrmärckten. g. Dresden, 4. May.

† Chfl. mandat, wegen einfuhre des Hallischen salzes in die
Oberlausiz, vnd des licents dauon. g. Dresden, 26. May.

Ol. Collw. II. 170.

† Chfl. instruction auf den landshauptmann Christoph Vizthum
von eckstädt, vnd den gegenhändler Friedrich adolph von haugwitz.
g. Torgau, 14. July.

Kais. Leopold gibt dem Balthaser von teiz vnd goldenstern
den rathstitul. g. Wien, 6. Aug.

† Recess wegen der Neißbrücke zu Zodel. g. 17. Aug.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen bewilligung. g.
Dresden, 15. Sept.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die ordnung der tuchberei-
ter vnd tuchscherer zu Görlitz. g. Dresden, 16. Oct.

† landständischer vertrag, wegen der durchzüge. Elisab.

† des raths zu Camenz decret, wegen der klosterbibliothek. a.
22. Dez. 1666 vnd 10. März 1667. Dittmann 716.

1667.

† Oapaten wider dilationgesuche in appellationssachen. d. 11.
Januar. Oblaus. Collw. I. 89.

† Oapubl. des landsherrlich bestätigten lehnspectum. d. 24. May.

Bes. gedruckt zu Bauzen. Hofmann III. 34 vnd Ludwig diss. dif-
fer. iur. feud. A. Cod. Aug. III. 362. Oblaus. Collw. I. 1048.

wider müßiggänger vnd bettler enthalten
solle. d. 6. May.

* Chf. Johann george 2. confirmir
schen Caspar rudolph von gersd
zu Löhau abgeschlossenen ver

† Oapubl. der churfl. resol
der ritterpferde. d. 10. July,

Curt reinicke freiherr
des städtleins Mufka.

† Recess wegen de

† Chfl. rescript,
liz. d. 5. Oct.

† Bestallung
sabeth.

ang über

556 vnd 7.
mandate. g.
Collw. I. 633.

wegen verschie

chfelde. g. Dres

istlicher bey eun
667, 27. April vnd

ist Görlicz den berg

1668.

† K
Wier

uer recess, wegen der iarmäcke vnd handwerker
a. g. Görlicz. 14. Januar.

Curt reinicke freiherr von callenberg errichtet eine kirchstand

ung zu Mufka. d. 21. Jan.

Loth gerhard von minckwiz stiftet ein maiorat auf Linden
d. 6/16. Jun.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barth. 67 wegen der fluthkame,
fromableitung, wässerung, etc. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. I. 549.

† Oapatent, das an den scheidewegen in heiden gewisse seichen
aufgerichtet werden sollen. g. 16. Juny.

Chf. Johann george 2. bestätigt dem Bartholöm. gehler die vom
rathe zu Görlicz erhakene steuerfreiheit. g. 20. Sept.

Chf. Johann george 2. verwilligt den schützen zu Zittau ein
königsbier, d. 23. Nou. Erdmann 34.

Commissarischer vertrag, das Kuhna von der kirche in
Schönbrunn nicht getrennet werden solle. d. 26. Nou.

1669.

† Oapubl. des landtagsschlusses Ehs. 1668 wider zerstückelung

Behörung, vnd der pfarrer annahme von schutzvaterthät
Jan. Obl. Collw. I. 402.

hann george 2. begnadet die Stadt Zittau mit dem
te am Reminiscere. g. Dresden, 26. Jan.

nt, die gerichtbarkeit der kloster in Oberlausitz,
beur. g. Dresden, 26. Jan.

gsbrief über Königsbrück, Cosel etc. für Maxi-
lorf. g. Dresden, 8. März.

rge 2. bestätigt den bürgern zu Pulsnitz
Dresden, 26. July.

wegen der wechselbriefe vnd commission-
ept. Obl. Collw. I. 343.

bestätigt die privilegien des städleins
Weinart IV. 535.

ausgangsschlusses Barthol. c. a. wegen der neu-

uen. d. 28. Oct.

Obl. Collw. II. 1154.

Upatent wider vngleichheit des biergefäses. d. 30. Octbr.

1670.

+ Oal. confirmation des vergleichs zwischen dem rathe zu Gör-
liz vnd der gemeinde zu Friedersdorff, wegen der dienste zum
hospital zur l. Fraun. g. Budissin, 13. Febr.

Christoph von Schellendorff bestätigt die artickel der leinweber
zu Königsbrück. d. Walpurg.

Curt reinicke, freiherr von callenberg, errichtet eine neue taxe
für die kanzley zu Mulska. d. 1. July.

+ Chfl. resolution wegen suspendirung des lehnspectum. g.
Dresden, 19. July. Obl. Collw. I. 1058.

Chf. Johann george 2. declarirt das von Schellendorffische
Successionspectum etc. d. 28. July.

Chfl. rescript, wegen des v. Schellendorffischen vorritts.
d. 15. Aug. Etwas vom Vorritt. 22.

Maximilian von Schellendorf bestätigt die artickel der schmide,

schlosser, schwertfeger und büchsenmacher zu Königsbrück. d. Barthol.

Maximilian von Schellendorff bestätigt die artickel der schneider zu Königsbrück. d. 5. Sept.

† Chfl. rescript wegen amtsverrichtungen des Leubai pfarrers in Ostriz. d. 15. Oct. Hansdorf h. eccl. Litt. 573.

Catherine benadin, abtissin zu Marienstern bestätigt die artickel der töpfer zu Bernstädtel, d. 24. Oct.

1671.

Curt reinicke, freiherr von Callenberg, bestätigt die artickel der schneider zu Murska. d. 3. reg.

Maximilian von Schellendorf bestätigt die artickel der bauer, wagner, seiler, glaser zu Königsbrück. d. Lichtmess.

† Opatent, wegen bestraffung bösslich entwichener unterthanen d. 4. März. Oblaus Collw. I. 634.

† Oal. recognition über die landständische protestation wider die probe des kürasses bey dem von Schellendorfschen vorritt d. 11. März.

Leubniz diss. de alien. feud. 29. Lünig c. iur. feud. germ. I. 725.

Etwas vom Vorritt, 25.

Chfl. einladung Hauses wenzels von gersdorff zu Kittlitz zu Hauses friedrichs von Rodewitz hochzeit nach Torgau, d. 31. März.

† Opatent wider die plackerer auf dem lande und in städten d. 5. April. Oblaus Collw. I. 737.

Commissarischer vergleich zwischen dem kloster Marienthal und Wigand gottlob von Vechritz auf Nieder-Leuba, wegen einiger puncte. d. 5. April.

† Chf. Johann george 2. bestätigt die privilegien der stadtpothcke zu Bauzen. g. 12. (al. 17.) April.

† Vergleich der beiden kramernittel in Görlitz. d. 28. April.

Chfl. versorg. für die stände in Oberlausiz, wegen bewilligung. g. Dresden, 8. July.

† Chf. Johann george 2. begnadet die landstände in Oberlau-

ist, daß allemal das gegenhändleramt mit einer angesessenen person vom ritterstande besetzt werden solle. g. Dresden, 8. (al. 28.) Aug.

Oblaus. Collw. II. 1431.]

Curt reinicke freiherr von callenberg, befestigt die artickel der tischer, büttnen, glaser, rademacher, zu Mufska d. 1. Sept.

† Chfl. rescript, wegen der klostervoigte etc. d. 4. Sept.

Curt reinicke freiherr von callenberg, befestigt die artickel der leinweber zu Mufska d. 1. Nou.

1672.

† Oapubl. des chfl. mandats, d. 13. Dez. 1671 wider den pfuscherhandel aufm lande. d. 2. Jan.

† Gutachten der schöppen zu Breslau, wegen der meilenmessung. d. 12. Jan.

† Oapuhl. des chfl. mandats, d. 21. Dez. 1671 wider landstreichher etc. d. 16. Januar.

Curt reinicke freiherr von callenberg befestigt die artickel der schufter zu Mufska d. Matthiae.

Recess zwischen dem rathe vnd der commun zu Lauban d. 15. März.

† Oapatent wider entheiligung des sabbaths. d. 16. May.

Corp. iur. Lus. 316. Oblaus. Collw. II. 1152.

† Chfl. rescript den klostervoigt zu Marienthal betr. d. 3. Jul.

† Chfl. resolution wegen auskauffung der vnterthanen, etc. d. 7. Sept.

Corp. iur. Lus. 405. Olana Collw. I 636. II. 1432.

Chf. Johann george 2. gibt den Oberlausizischen ständen einen versorg, daß bey der dem churprinzen übertragenen landvoigtey die abweichung vom herkommen vnnachtheilig seyn soll. g. Dresden, 9. Noubr.

des churprinzen Johann george revers über die Oberlausiz. Rände, bey übernahme der landvoigtey. g. Budissin, 12/22, Nou.

1673.

† Khatmann, decanus, parochum Wittgenauensem inuestit. a. Idib. Januar.

Knauth Swkg. 335.

Oapubl. des landtagsschlusses Oculi, wegen gleichen Mergels. d. 15. May.

Grenzvertrag zwischen Reichenbach vnd Mengeladorf d. 15. Juny.

† der rath zu Görlitz stellt an den rath zu Zittau eine versicherung wegen vergliechener Oybin. goldzünssen aus. d. 19. Jun.

† Oapubl. des chfl. mandats, wider die raubschützen, fisch- vnd krebsdiebe etc. d. 4. Aug.

Corp. iur. Lus. 318. Oblaus. Collw. II. 534.

† Oapatent wegen reparirung der strassen vnd wege. d. 8. Aug. Oblaus. Collw. I. 500.

† Oapatent, wegen abhaltung fremder bettler etc. d. 12. Sept. Corp. iur. Lus. 340. Oblaus. Collw. I. 740.

† Commissarischer vertrag zwischen george ernst von gersdorff vnd der commun zu Reichenbach, wegen brauens aufm herrschaftl. hause, brantewein- vnd salzschancks, baderteichs etc. g. Budissin, Elisabeth.

1674.

† Oarecess, wegen bierverlags zu Cottmarsdorff. d. 4. April.

† Oapatent, die ausfertigung der von parteien eingegebenen schriften vnd derselben ablösung betr. d. 16. Apr.

Corp. iur. Lus. . . . Obl. Collw. I. 90.

† Oarecess zwischen dem rathe zu Görlitz vnd den gemeinen zu Rauscha, Neuhammer, etc. über dienst- vnd spinnegeld. g. Bud. 11. May, vnd chfl. bestätigung. g. Dresden, 12. Jun.

† Gutachten des raths zu Breslau, wegen der meilenmessung. d. 23. May.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die artickel der leinweber zu Mufska. d. 27. May.

† Vertrag der fleischer zu Görlitz mit dasigem garkoch d. 16. Juny.

† Chf. Johann george 2. confirmirt die Oberlausizische kanzley- vnd hofgerichtstaxe. g. Dresden, 19. Aug. Oal. publ. 17. Dec. Besonders gedruckt zu Budissin. Corp. iur. Lus. 60. 68. Obl. Collw. I. 43.

† Landständ. vertrag vnd ordnung bey wahl der landesältesten vnd ausschusspersonen. a. Barthol. Weinart f. 82

† landständ. attestat, wegen des braunrbars innerhalb der meile von Budissin. d. 6. Sept. Oblaus. Collw. I. 693.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 4. Aug. wegen gebrauchs des landfieders von bauersleuten. d. 17. Sept. Oblaus. Collw. I. 403.

Curt reinicke freiherr von calenberg bestätigt vnd erläutert die privilegien des städtleins M u s k a: d. Michael.

Anton von kohl errichtet eine milde stiftung in Zittau. 20. 1674.

1675.

† Vergleich zwischen dem rathe zu Garlitz, vnd der gemeinde zu Friedersdorff, wegen erholung des salzes. g. 22. Jan.

† Oapublication des landtagsschlusses, zu abhaltung der herum-schweifenden plündernden parteien. d. 16. Febr.

Oblaus. Collw. I. 742.

Curt reinicke freiherr von callenberg bestätigt die artickel der schufter zu M u s k a. d. am tage nach Marien verkündig.

derselbe bestätigt die artickel der schneider zu M u s k a. g. 17. Juny.

† Oapatent wider den braunrbar der landsassen, so nicht zu der kispensenz gehören. d. 30. Nou.

Oblaus. Collw. I. 694 vnd Sing. Lus. II. 564.

1676.

† Chf. Johann george 2. verwilligt dem Christoph von noffiz, eine neue kirche in dem berg- vnd markflecken Goldtraum zu erbauen. g. Dresden, 23. Dez. 1675. vnd 2. Jan. 1676.

† Chfl. ordonnanz etc. d. Dresden, 16. Febr.

Oblaus. Collw. II. 844.

Kais. Leopold bestätigt das von Noffiz geschlechtspactum. g. Wien, 10. März.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 15. März, wider fremde werbung. d. 4. May. Oblaus. Collw. II. 597

† Churprinz Johann george als landvoigt confirmirt die statuten vnd ordnung. derer auf der Seidau. g. Budissin, 8. May.

Corp. iur. Lus. 441. Oblans. Collw. I. 405.

† Aml. attestat, das separationsrecht bey concursen in Oberlausiz betr. d. Görliz, 18. May.

Richter diss. de separat. bon. 23. Weinart II. 145 und 170.

† Chfl. rescript, wegen des neu gewählten decanus bey dem domstift zu Bautzen. d. 10/20. Noubr.

desgl. wegen des brauhauses zu Münchswalde, vnd der vicarien fürs domstift. d. 1676.

1677.

† Vertrag zwischen den rathen zu Görliz vnd Zittau, wegen des zolls. d. 23. Febr.

† Chfl. rescript, worinnen enthalten, daß die ämter als landfürstliche hoheit praesentirende regierung anzusehen. d. 5. März (al. May)

Etwas über Oberlaus. Gerichtsverf. 25. Weinart I. 359.

Melchior Caspar Wincklers stiftung für die schulherren in Zittau. d. 4. May.

† Chfl. rescript, zur erläuterung des worts: selschaft in Oberlausiz. d. 5. May.

† Oapatent, wider das spiegelsehen, vnd die rockenstuben, d. 6. July.

Oberl. Collw. I. 637.

Oal. bestätigung der artickel der schuster vnd lohgerber zu Ruland. d. 3. Aug.

† Landtagsschluss, wegen dienstbefreyung der vnterthanen in Oberlausiz. d. Bartholom.

Sing. Lus. II. 244.

† Chfl. rescript, wegen reuision der sechs städt. statuten. d. 15. Sept. 1677 vnd 13. Dez. 1678.

Schott, etc. I. 103.

† Chfl. rescript wider den druck einer kirchenordnung des domdechans. d. 5/15. Sept.

Oal. bestätigung des vergleichs zwischen Wolff albrecht von Löben vnd der gemeinde zu Schönberg. d. 6. Oct.

Chfl. rescript, wegen des bergbaues bey Zittau. d. 27. Oct.
7. Nov.

Christian von hartigs stipendienstiftung in Zittau. a. 1677.

1678.

Curt reinicke freihert von callenberg bestätigt die artickel der
töpfer zu Mufsk a. d. 20. Jan.

Vertrag zwischen George ernst von gersdorff auf Reichenbach
vnd Asche Claus von luzau auf Mengelsdorff über irrungen.
d. Bud. 6. May.

† Churprinzl. verordnung, wegen vorsizes beyrn oberamte in fäl-
len, wo der oberamtsverwahrer interessirt ist. g. Dresden, 11. Jun.

Fiedler diss. de promarch. etc. 17. Weinart etc. I. 354.

† Oapatent, das post- vnd botenwesen betr. d. 9. Jul.

Oberl Collw. II. 3.

† Chf. Johann george 2. erläßt der stadt Löbau die steuern
auf 7 jahre, wegen brandunglücks. d. 27. Sept.

Grosser I. 288.

7. Oct.

† Chfl. rescript, das schwarz- vnd schönfärber, auch lohgerber
nicht auf die dörfer gehören. d. 4/14. Oct.

† Chfl. rescript, wider die branturbationen, d. Hartenstein, 7/17.
October.

Chfl. verbot der Meissn. einfälle in die Oberlausiz. d. 21.
October.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der fleischhauer zu
Marklissa. d. 31. Oct.

† Chf. Johann george 2. bestätigt dem städtlein Hoierswerda
die zwei iarmärckte, vnd begnadet es mit dem dritten. d. Dresden,
9/19. Dezbr.

1679.

Oal. confirmation der fleischhauer artickel zu Marklissa. d.
1. März..

† Chfl. resolution wegen zollbefreiung der adlichen vnd hofbe-
amten. g. Dresden, 30. März.

Oberl. Collw. II. 226.

† Chf. Johann georg 2. erteilt dem städtlein Hoierswerda einen schuzbrief wider dasiges amt. g. Dresden, 19. Juny.

Weinart Handbibl. II. 190.

† Chfl. instruction für den cammerprocurator Hartranft. d. 21. Juny vnd 1. July.

der klostervoigt zu Marienthal errichtet eine gerichtstaxe zu Leuba. d. 7. July.

† Oapatent zur einschärfung des patents vom 16. Juny 1668 wegen wiesenwässerung. d. 23. Sept. Oberl. Collw. I. 550.

† Chfl. rescript, wegen der geistlichen gerichtbarkeit bey der stadt Camenz. d. 8/18. u. 21/31. Oct. Dittmann 612.

† Chf. Johann george 2. bestätigt das vom konig Wenzlaw 1409 wider errichtung neuer iarmärkte gegebene privilegium. d. Dresden, 21/21. Dezbr. Carpz. Anal. IV. 155. Oberl. Collw. II. 461.

1980.

Chfl. mandat, wegen der auf dem münzprobationstage zu Nürnberg verruffenen munzsorten. d. Dresden, 28. Febr.

Oblaus. Collw. II. 357.

† landvoigteil. mandat d. Dresden, 11. April wegen der in Böhmen grassirenden contagion, oal. publ. 23. Apr. Ebendas. I. 746.

† Oapatent wider aufnahme der tumultirenden böhmischen baaren. d. 1/11. May. Ebendas. I. 750.

† landvoigteil. patent wider errichtung neuer zölle. d. 21/31. Jul. Ebendas. I. 752.

† Oapatent wider die, so aus inficirten orten sich mit gewalt eindringen. d. 31. Aug. Ebendas. I. 754.

† Chf. Johann george 3. gibt den landtagscommissarien ein neues creditiv. d. Görlitz, 25. Aug/4. Sept.

† Chfl. mandat wegen der contagionswachen vnd pässe. d. Ortenburg 27. Sept/7. Oct oal. publ. 9. Oct. Obl. Collw. I. 755.

† Vertrag zwischen der gemeinde vnd dem scholzen zu Friedersdorff. d. 19. Oct.

1681:

† Pactum des raths zu Löbau, das guadenjahr vnd befreitung vom abzuge betr. d. 5. Jan. Weinart IV. 270.

† Chfl. mandat 1/11. Januar wider fremde werbung. oal. publ. 6/16. Jan. Oberl. Collw. II. 601.

† Amtlicher recess zwischen dem von Ziegler auf Radmeritz vnd den eingepfarrten zu Marckersdorff, über verschiedene kirchliche angelegenheiten, d. 14. Jan.

† Chfl. resolutio grauaminum der stände in Oberlausiz. d. Budissin 21. Febr./3. März. Oberl. Collw. II. 1445.

Chfl. versorg für die Oberlaus. stände, wegen bewilligung. d. 23. Febr./5. März.

Huldigungseid, geschworen su Budissin. d. 26. März.

Huldigungsrecognition der kloster Marienstern vnd Marienthal. d. eod.

† Chf. Johann george 3. gibt den ständen in Oberlausiz eine versicherung freier religionsübung. d. Budissin, ^{24. Febr.} Hausdorf Zitt. Kgsch. 444. Oblaus. Collw. II. 1448. ^{6. März.}

† Chf. Johann george 3. bestätigt den Oberlausizischen ständen ihre priuilegien. d. Budissin, 24. Februar/6. März. Oblaus. Collw. II. 1451.

† Chf. Johann george 3. erteilt den landständen in Oberlausiz recognition wegen der lehnenthung. d. ibid. eod. Oblaus. Collw. I. 1060.

† Chf. Johann george 3. gibt der katholischen geistlichkeit in Oberlausiz einen versorg. d. ibid. eod.

† Oal. lehnbrief für den rath zu Görliz über Zentendorff. d. 6. März.

Oal. renouirter lehenbrief über die lehnsgüter der Stadt Zittau. d. 6. März.

† Chf. Johann george 3. confirmirt der Stadt Görliz ihre priuilegien. g. Budissin, 4/14. März.

† Chf. Johann george 3. bestätigt der Stadt Zittau priuilegien. g. ibid. eod.

† Chfl. rescript wegen der geistlichen gerichtbarkeit in Oberlausiz d. Torgau, 4/14. März.

Wiesand diss de promarch. 69. Weinart. I. 382.

† Oapubl. des rescripts vom 8. März, wegen feyerung zweyer ausserordentlichen bufstage. d. 11. März. Oblaus. Collw. I. 757.

† Oapatent wegen der bey aufgehörter contagion zu nehmenden praecautiionen. d. 19/29. Apr. Oberl. Collw. I. 759.

† Oapubl. des chfl. rescripts d. 1/11. Juny wegen zu feyrenden danckfels nach cessirter contagion. d. 26. Jun.

Oblaus. Collw. I. 760.

† Oapatent wegen der contagion in der gegend um Mansfeld d. 17. Jul. Oberl. Collw. I. 762.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die privilegien der Stadt Löbau. g. Dresden, 10. Aug.

† Oapatent, die anstalten wider die contagion betr. d. 12. Aug.

Oberl. Collw. I. 764.

† dergl. die wegen der contagion angeordnete mitwochsbestunden betr. d. 30. Sept. Oberl. Collw. I. 765.

der rath zu Mufska errichtet eine brauhausordnung. d. 1. Noubr.

1682.

† Chfl. rescript wegen lezung eines neuen pfarrers zu Niederbielau. d. 7/17. Januar.

† Chfl. neue ordonnanz d. Dresden, 28. Januar und Beyordnung d. 10. Febr. Oblaus. Collw. H. 849. 853.

† Chf. Johann george 3. bestätigt die vom kais. Rudolph, 1578 erteilte befreiung des gütleins Porizsch von gerichtbarkeit und mil-
leidung bey der Stadt Zittau. g. Dresden, 18/28. Febr. und 31. July.

10. Aug.

† Oapubl. des chfl. rescripts vom 5. März, wegen untersagter communication mit der Stadt Halle. d. 7. März. desgl. 22. May.

Olaus. Collw. I. 766. flg

erneuerte artickul der bürgerl. begräbnisgesellschaft in Zittau. a. 22. März.

Chfl. rescript wegen des bergbaues bey Eckersberge. d. 30. März/9. April.

Maximilian von Schellendorff bestätigt die artickel der bäcker zu Königsbrück. d. 12. April.

Chfl. versorg/ für die stände in Oberlausiz nach gethaner Bewilligung. d. 12/22. April.

† † † Chfl. rescripte, wegen der schutzunterthänigkeit bey den ämtern in Oberlausiz. d. Dresden, 31. July/10. Aug. vnd 5/15. Dezember 1682. 5/15. März 1685.

† Nicol von döbschiz bestätigt die statuten des städtleins Marklissa. d. 31. Aug.

Sing. Lus. II. 345. Oblaus. Nachl. 1773. 252.

† Oapubl. des chfl. rescripts d. 21/31. August wegen der contagion vnd viehseuche. d. 4. Sept. OL Collw. I. 768.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die d. 20. May 1662 erteilte concession zu erbauung des fleckens Goldtraum. g. Dresden, 14. Sept.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die, d. 23. Dec. 1675. erteilte 2. Jan. 1676. concession zum bau einer kirche zu Goldtraum. g. ib. eod.

† Oapatent wider fremde bettler vnd wegen versorgung der armen im lande. d. 2. Oct.

Corp. iur. Lus. 343. Oblaus. Collw. I. 775.

† Oapatent wegen haltung der betstunden vnd monatlichen bußpredigten. d. 28. Oct. Ol. Collw. II. 1153.

† † Chfl. rescript wegen haltung des ritterrechts vnd ehrentafel. d. 1/11. Dezember 1682, desgl. 28. März 1685, desgl. 20/30. Oct. 1684. 28. Aug. 1686.

1683.

† Ritterrolle des Görl. landkreises. d. 14. Jan.

† Chfl. rescript wegen vntersuchung eines auf der landstrasse verübten mords. d. Dresden, 20. Febr. 2. März

† Oapatent wider haltung der iarmärkte, kirmesen etc. am sonntage, etc. d. 3. April.

Corp. iur. Lus. 203. Oblaus. Collw. II. 1155.

† Oarecess zwischen dem rathe zu Görlitz vnd verw. Stephanin des abschosses halber. d. 27. April.

Nicol von döbschitz confirmirt die artickel der leinweber zu Marklissa. d. 9. July.

† Chf. Johann-george 3. bestätigt die priuilegien der stadt Lauban. g. Dresden, 16. July.

Chf. Johann-george 3. confirmirt der stadt Camenz ihre priuilegien. g. ib. eod.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 22. May, wider fremde werbung. d. 1/11. Aug.

Oblaus. Collw. II. 606.

† Oapubl. des mandats d. 27. July, das kein soldat, ohne pass, durchgelassen, sondern angehalten werden solle. d. 2/12. Aug.

Olaus. Collw. II. 756.

† + Amtl. recess, die dienste der vnterthanen zu Arnsdorff etc. bet. d. 23. Aug. 1683 vnd 11. Sept. 1684.

† Chfl. versorg für die stände in Oberlausiz, wegen der bewilligung. g. Dresden, 17/27. Sept.

† Oapat. das post- vnd botenwesen in Oberlausiz betr. d. 20. Oct.

Oberl. Collw. II. 4.

† Oagutachten, das die schliessung an den pranger eine weltliche strafe sey. d. 22. Oct.

Weinart I. 122.

† Chfl. rescript wegen der nach Gedau eingepfarrten auch Oberlausizischen dorffer. d. 16. Dezbr.

Weinart II. 10.

1684.

† + Chfl. rescripte, wegen verfahrens in peinlichen sachen. d. Dresden, 5/15. Januar vnd 2/12. Juny.

Ibid. III. 96. 99.

† . . . , das bey den ausschüssen der landstände, die verwandschaft nicht zu attendiren. d. . . . 10/20. Januar.

† Chfl. publication des kaiserl. mandats d. Lornz 12. Februar wider fremde werbung vnd aufkaufung der pferde. g. Dresden, 6. März.

Olaus. Collw. II. 603.

Karl heinrich von noftiz auf Preütz fiffet das klein Bauz-
ner maiorat. d. 24. April.

Chfl. declarirung der ordonnanz. g. Dresden, 8. May.

Chfl. mandat, zu innehalung der hohen strasse. g. 26. May.

† Vertrag zwischen den räthen zu Görlitz vnd Zittau wegen
restirender Oywin. goldzinssen. d. 17. Juny.

Nieol von döbschiz confirmirt die artickel der feiler zu Mar-
klissa. d. 6. July.

Chfl. rescript, dafs angelegenheiten die hauptlandesgrenzen be-
treffend vor den geheimen rath gehörig. d. 20/30. July.

† Chf. Johann george 3. begnadet das städtlein Elstra mit dem
dritten iarmarkte. d. Dresden, 16/26. Sept. Weinart IV. 486.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. 1684 wegen der was-
serschütze vnd wiesenwässerung. d. 14. Oct.

Oberl. Collw. I. 551.

† Chf. Johann george 3. bestätigt dem rathe zu Görlitz das
recht der unmittelbaren appellation. g. Dresden, 18. Oct.

Curt reinicke von Callenberg ordnet, wie in der herrschafft
Muskau die hurerey zu bestrafen. d. 18. Noubr.

† Chf. Johann george 3. confirmiret Hanses von gersdorf auf
Weicha fundation einer bibliothek aufm burglehn zu Budissin.
g. Dresden, 24. Dezbr.

† Oapubl. des chfl. mandat vom 8. Dez. wegen des Zinnischen
münzfusses. d. 29. Dez. Oberl. Collw. II. 359.

1685.

Nieol von döbschiz bestätigt die artickel der mangler, schwarz-
vnd schönfärber zu Marklissa. d. 24. Febr.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi 1683 wegen wegheyrathen
der vnterthanen vnd derselben Bierzüge. d. 3. April vnd erneuert
24. Oct. 1687. Oberl. Collw. I. 639. 640.

Maximilian von Schellendorf confirmirt die artickel der tischer
zu Königsbrück. d. 5. Juny.

† Oapatent wegen besserung der pflaster in städten, der landstrassen vnd anderer wege. d. 7. Jul. Oberlaus. Collw. I. 501.

† Oal. Lehubrief, über das von Otto graf von Nostiz auf Seidenberg etc. dem Wolf albrecht von löben auf Schönberg etc. vnterm 21. Nou. geschenckte kirchlehn zu Küpper. d. 1. Dezbr. Oblaus. Nachl. 1767. 133. vnd 263.

1686.

† Chfl. erneuerte ordonanz d. 1. März, oal. publ. 30. März. Oblaus. Collw. II. 854.

Nicol. von döbschiz bestätigt die artickel der schlosser, schmiede, büchsenmacher zu Marklissa d. 15. July.

† Oapubl. des mandats d. 6. Juny wegen der münzstädte in Obersachsen, vnd wider die pacht- vnd höckenmünzen. d. 31. July. Oblaus. Collw. II. 369.

† Postpatent wegen passagiergelds vnd porto in Oberlausitz. d. 2/12. Aug. Oblaus. Collw. II. 6.

† der schullehrer zu Löbau zeugniss wegen der choralmusik beim gottesdienste. d. 9. Aug. Ol. Nachl. 1766. 177.

† der olaus. landstände attestat, dass losgekaufte vnterthanen doch mit wachen müssen. d. 28. Aug. Sing. Lus. XVI. 257.

Vertrag zwischen Rudolph vnd Heinr. ludwig von penzig über verschiedene jrrungen. d. 2. Oct.

† Recognition wegen der Moisser rauche, vnd papiermühle daselbst. d. 19. Oct.

† Chfl. rescript wegen vntersagten abgehens der kutschen an posttagen. d. 18. Dezbr.

1687.

† Oapubl. des landtagsschlusses Elis. 1685, wider aufnehmung verdächtiger personen. d. 28. Jan.

Corp. iur. Lus. 346. Oblaus. Collw. I. 778.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die priuilegien des städtleins Elstra. g. Dresden, 15. Febr. Weinart IV. 489.

† Oapatent, wider die landsbeschädiger vnd beherbergung lüderlichen gesindels. d. 21 März.

Corp. iur. Lus. 348. Oblaus. Collw. L. 779.

† Vertrag zwischen der herrschaft zu Oludwigsdorff vnd den gärtnern auf der Galgen- vnd Neugasse in Görlitz. d. 21/31. May 1687 vom rathe zu Görlitz confirmirt. d. 28. Jan. 1690.

† die von Ziegler vnd der rath zu Zittau vertauschen einige vuterthanen zu Oderwiz. g. Cunewalde. 30. July.

† Chfl. rescr. dafs in dem oberamte die markgräfl. landsregierung begriffen sey. d. 28. Oct./9. Nov.

† Chfl. rescr. wegen der neuen kirche zu Lückendorff d. 2/12. Nou.

1688.

† Geschlechtspactum der von Debschiz, wegen ihres maiorats auf Schadewalde. d. Marklissa, 12. Febr.

Carpz. Ehrent. II. 269.

† Recess zwischen dem rathe zu Görlitz vnd dasigen vorwerksbesizern, über deren schuldige fuhren. d. 10. April

† Willkühr der Stadt Löbau. d. 22. Jun.

Weinart IV. 280.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der tuchmacher zu Marklissa. d. 31. Jul.

Nicol von döbschiz bestätigt die artickel der nadler zu Marklissa. d. 31. Jul.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 22. Aug. wegen beobachtung des Zinnischen münzfusses. d. 22. Sept. Ol. Collw. II. 372.

† Chf. Johann george 3. gibt dem rathe zu Görlitz einen versorg wegen der administrationsrechnungen. g. Dresden, 18. Oct.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 3. Nou. wider fremde werbung etc. d. 15/25. Noubr. Oblaus. Collw. II. 608.

Annen dorotheen Geißlerin in Zittau, stiftung für dasige Schullehrer. d. 1688.

cf. Carpz. Annal. III. 106.

1689.

† Chf. Johann george 3. bestätigt die vom kais. Rudolph im jahre 1584 den kupferschmiden gegebene zunftordnung. g. Leipzig, 30. April 1689. oal. publ. d. 23. Febr. 1691.

Oblaus. Collw. I. 563.

† Chf. Johann george 3. confirmirt die Oberlausitzische gesindeordnung. g. Leipzig, 30. April vnd oal. publ. 2/12. Sept. 1689

Corp. iur. Lus. 417. Oblaus. Collw. I. 643 vnd besonders gedruckt zu Budissin.

† Oapatent wider beherbergung der zigeuner vnd bettler. d. 16. Jun.

Corp. iur. Lus. 351. Obl. Collw. I. 781.

† Oapubl. des Itzsschl. Barth. 1688. die widerspenftigkeit der vnterthanen betr. d. 18. Juny.

Corp. iur. Lus. 406. Obl. Collw. I. 650.

† Instruction für den rentschösser zu Görliz, d. 27. Jun.

† Chfl. mandat, zu abwendung der feuersbrünste vnd wider die mordbrenner. g. im lager vor Mainz, 30. July.

Corp. iur. Lus. 371. Oblaus. Collw. I. 783.

† Vergleich zwischen Vlrich maximilian freyherrn von rechenberg auf Klitschdorf, vnd dem rathe zu Görliz über forstrecht etc. g. Tieffenfurt 2. Aug.

† Postpatent wegen der fahrenden post nach Böhmen. d. 4. Oct.

Oberl. Collw. II. 7.

† Neu aufgerichtete kirchstellenordnung bey der Stadt Löbau. d. 15. Nou.

Weinart IV. 299.

† Chfl. resolution wegen benennung dreyer adl. subjecte zur Oberamtshauptmannschaft. d. Spechtshausen, 20/30. Dez.

† Drey Dingsordnung zu Hartmannsdorff. d. 1689.

1690.

Ludwig ghard freiherr von hoym bestätigt die artickel der tischer, drechsler, böttcher vnd zimmerleute zu Ruland. d. 19. Febr.

† Chfl. mandat wider bedenkliche conventicul vnd priuatzusammenkünfte. d. Dresden, 10. März.

Oberl. Collw. II. 1156.

Chfl. versorg für die Rände in Oberlausiz nach gethaner bewilligung. g. 8/18. April.

† Chfl. ferners münzmandat. d. 4. März. oal. publ. 4. May.

Oberl. Collw. II. 379.

Hans vnd Nicol von döbschiz bestätigen die artickel der tischer, drechsler, wagner, stelmacher vnd büttner zu Marklissa. d. 25. Juny.

† Chfl. fernere resolution wegen besetzung der Budissin. Oberamtshauptmannschaft. d. Heilbronn, 20/30. July.

Wiesand diss. de promarch. 18. Weinart I. 355.

† Chfl. rescr. wegen der erhöhten diuettstücke. d. Torgau, 3. Oct.

Obl. Collw. II. 382.

† Kaiserl. befehl, daß in Schlesien kein abschofs von Oberlausizern zu fordern. d. Breslau, 19. Dezbr.

† Vertrag des raths zu Görliz mit Hans george förflern wegen der gräserey in Ponteteiche, de 1690 (ohne tag)

1691.

Chfl. rescript, wegen ausfertigung der lehn- vnd gunstbriefe bey erledigter landvogtey. d. Dippoldiswalde, 25. febr.

Lausiz. Magz. 1774. 146.

† Chfl. rescript wegen des städtischen rechnungsversorgs. d. 10. Febr. desgleichen den 1. May.

† Oapatent, zu einschärfung der gesindeordnung. d. 2. May.

Ol. Collw. I. 653.

† Instruction auf den städtischen deputirten, wegen der vrbarrattung. d. 29. May.

† Chfl. rescript wegen des vom rathe zu Löbau an Cottmarwalde zu errichtenden dörfleins vnd kretschams. d. Dresden, 1/11. July.

Ol. Nachl. 1766. 210.

† Vertrag zwischen Annen fridrichin abtissin zu Marienthal vnd George ernst von gersdorf auf Reichenbach wegen der iurisdiction über das widmutsut zu Meuselwitz. g. Görliz, 22. Aug.

Chfl. rescripte (ans amt zu Görliz) wegen der pfarrbesetzung zu Treuba. d. 20/30. Aug. ingl. 18/28. Noubr.

Vertrag zwischen Otto ferd. Leop. graf von Nostiz vnd der
gemeinde zu Seidenberg, wegen hierschancks. d. 15. Nou.
dergleichen zwischen denselben, wegen rückständiger vier ho-
fetage, loslassung etc. d. 15. Nou.

1692.

† Chfl. resolution auf die ständische grauamina. d. Dresden,
23. Januar. Oblaus. Collw. II. 1454.
2. Febr.

Huldigungseid geschworen zu-Budissin, am 26. Januar.
6. Febr.

† Chf. Johann george 4. gibt den Oberlausizischen ständen
assecuracion der freien religionsübung. d. Budissin, 26. Januar.
6. Febr.

Hausdorf eccl. Zitt. hist. 446. Oblaus. Collw. II. 1456.

† Chf. Johann george 4. confirmirt Oberlausiz. ständen ihre
priuilegien. g. Budissin, 28. Januar. Oblaus. Collw. II. 1458.
7. Febr.

† Chf. Johann george 4. gibt den landständen eine lehnsrecogni-
tion. d. ib. 28. Januar. Obl. Collw. I. 1060.
7. Febr.

Nicol freiherr von gersdorff Landvoigt stellt den ständen in
Oberlausiz einen reuers aus. d. Budissin, 30. Januar.
9. Febr.

Anderweiter vertrag zwischen der abtissin zu Muiienthal,
vnd george ernst von gersdorf auf Reichenbach wegen des wid-
mutsguts zu Meuselwiz. d. 19. Apr.

† Chfl. rescript, dafs ohne landesherrl. vorwissen niemand mit
den braunbar zu belehnen. d. 2/12. May.

Vertrag zwischen george ernst von gersderf auf Reichen-
bach vnd George friedrich von löben auf Mengelsdorf, über
verschiedene puncte, d. 12. May.

Graf von nostiz auf Seidenberg entlässt das gut Cana sei-
ner lehnsherrschaft. d. 12. May.

† Chfl. erklärung, dafs die stände in Oberlausiz blos vom gehei-
men rathe dependiren sollen. g. Dresden, 27. May.

Grosser 303. Obl. Collw. IV. 678.

† Chf. Johann George 4. confirmirt Hanses von gersdorf vnd Weicha vnterm 3. März c. a. errichtete fidei commiss vnd fundation. d. 15. Jun.

† Commissarische steuerinstruction für die stadt Görliz. d. ^{21. Jun.}_{1. Jul.}

† Oapubl. des chfl. münzedicts d. 15. July den Leipziger münzfuss betr. d. 7/17. Jul. Obl. Collw. II. 385.

† Oapubl. der chfl. ordonnanz vom 1. Januar oal. 16. Aug. Obl. Collw. I. 859.

† Nicol, George, Adam, Christoph, Heinrich, Hans Friedrich, Wolff vnd Caspar, gebrüder von döbschüz bestätigen die privilegien des städleins Marklissa. d. 26. Aug.

† Oapatent zur erläuterung des münzmandats. d. 14/24. Sept. Obl. Collw. II. 392.

die gebrüder von döbschüz bestätigen die artickel der bärer zu Marklissa. d. 27. Sept. desgleichen der schneider, d. 15. Nou. ingleichen der seiler, d. 20. Nou. † der leinweber, d. 24. Nou. der tischler, drechsler, wagner vnd stelmacher, d. 25. Nou. der tuchmacher, d. 26. Nou. der bütcher, 27. Nou. der schumacher, 27. Nou. der nadler, 27. Nou. der mangler, schwarz- vnd schönfarber, d. 27. Nou. der schlosser, schmiede vnd büchsenmacher. d. 2. Dez.

Chfl. versorg für die stände in Oberlausiz nach gethaner bewilligung. g. Dresden, 29. Noubr.

† die gebrüder von döbschüz bestimmen für die vnterthanen zu Marklissa die loslassungsgebüren d. 29. Noubr.

† Oapubl. des chfl. anderweiten münzedicts, d. 9. Dez. publ. d. 15/23. Dez. Oblaus. Collw. II. 394.

† Verzeichniß der ritterpferde bey der stadt Görliz. d. 1692.

1693.

† Verträge, wegen der nach Hermsdorff eingepfarrten Lauterbacher vnterthanen, d. 21. April 1692 vnd 19. Jan. 1693.

† Vertrag zwischen dem rath zu Görliz vnd den gärtnern auf der galgen- vnd neugasse das, wegen der viehweide. d. 24. Januar.

Wolf Albr. von Löben, beståtigt die artickel der kirschner zu
Schönberg. d. 24. Febr.

† Oapubl. des chfl. mandats vom 9. Januar wegen deserirens
bey der miliz vnd fremde werbung. d. 8. April.

Oblaus. Collw. II. 758.

† Chf. Johann george 4. confirmirt die priuilegien der stad Zit-
tan g. Leipzig, 20/30. May.

† Oapubl. des chfl. rescripts vom 6. März, wegen der soldaten-
trauungen. d. 11. April. Oblaus. Collw. II. 1220

† Oapubl. des chfl. rescripts, vom 20. May, wie es bey des chur-
fürsten abwesenheit zu halten. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. II. 1461.

† des raths zu Görlitz decret wegen anlegung der arreste. d.
11. July.

die gebrüder von döbschütz beståtigen die artickel der hutma-
cher zu Marklissa. d. 7. Oct.

† Oapatent wegen wässerung der wiesen. d. 10. Oct.

Oblaus. Collw. I. 552.

† dergl. wegen der sonntagsfeyer. d. eod.

Ibid. II. 1152

† Oapubl. des itagsschlusses Barthol. wegen anschaffung des feu-
ergeräths. d. eod.

Oblaus. Collw. I. 787.

† Chf. Johann george 4. erteilt dem rathe zu Görlitz einen rech-
nungsversorg. g. Dresden, 8. Dezbr.

† Chf. Johann george 4. beståtigt die priuilegien der stad Görlitz.
g. Dresden, 13/23. Dez.

Großer 4. 306.

1694.

Wolf Albr. von löben beståtigt die artickel der leinweber zu
Schönberg. d. 18. febr. desgl. der schmide vnd schlosser
das. d. 18. Febr.

† Oapatent wegen einiger vnrubigen bürger zu Görlitz. d. 24.
Februar.

† Chfl. rescript an die Oberlausizische stände wegen der huld-
gung. d. Morizburg. 14/24. Juny.

Carpz. Ehrent. I. 121.

† Chfl. resolution auf die ständische grammata d. Freiberg, 8/18. July. Oblaus. Collw. II. 1462

Huldigungseid, geschworen zu Budissin, 10. Aug.

† Chf. Friedrich August gibt den Oberlausizischen Ständen versicherung der freyen religionsübung. d. Budissin, 31. July. Ol. Collw. II. 1466. 10. Aug.

† Chf. Friedrich August confirmirt den Oberlausizischen Ständen ihre privilegien. d. Budissin, 1/11. Aug. Oblaus. Collw. II. 1468.

† Chf. Friedrich August erteilt den landständen in Oberlausiz eine lehnsrecognition. d. ib. eod. Oberl. Collw. I. 1062.

† landvoigteil. lehnbrief für den rath zu Görliz über das gut zentendorff. g. 11. Aug.

† Chf. Friedrich August confirmirt die privilegien der Stadt Görliz. d. Dresden, 25. August. 4. Sept.

† Chf. Friedrich August bestätigt der Stadt Zittau privilegien. d. ib. eod.

† Oapatent, wider die raubschützen 12. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 536.

† dergleichen wegen besserung der wege. d. 17. Dez. Oblaus. Collw. I. 502.

1695.

† Oapubl. des mandats d. 18/28. Jan. wider auswärtige erhöhte münzen. d. 12/22. Febr. Oblaus. Collw. II. 398.

† Chfürstl. rescript, wegen verwandlung der mannlehngüter Mückenhaien etc. in kunkellehne. g. 8/18. April.

† Chfl. rescript, daß die Oberlausiz. vasallen in gewissen fällen ihre lehnspflicht durch gevollmächtigte leisten dürfen. d. 29. April. 9. May.

Lünig c. iur. feud. II. 727. Corp. iur. Lus. 469. Ol. Collw. I. 1063.

Chf. Friedrich August bestätigt die privilegien der apotheke zu Görliz. g. Dresden, 29. April.

Chf. Friedrich August bestätigt die privilegien der von Noftiz. g. Dresden, 4/14. April, ingleichen 1/11. May.

† der rath zu Löbau bestätigt die schützenartickel d. 3. May.
Chfl. rescript, wegen Elias Schiffners bergbau zu Ebersbach.
g. 12. Juny.

† Chfl. rescript, wie es in abwesenheit des churfürsts zu halten.
d. Dresden, 3/13. May, ingl. d. Budissin, 16. Jun.
Oblaus. Collw. II. 1470.

Oapatent, das postwesen betr. d. 1. July.

† Die von Nostiz errichten ein geschlechtsstatut zu Bunzlau, am
12. Oct. vnd erneuern ihr geschlechtspactum, am 15. Noubr.

† Rathsordnung bey der Stadt Görlitz d. 18. Octbr.

1696.

† Oapatent wegen besserung der wege d. 27. Januar.

Oblaus. Collw. I. 503.

† Chfl. rescript, daß Oberlausiz. candidaten die ordination
nur bey landesherrl. consistorien suchen sollen. d. 25. Januar.

Etwas von der Oberlaus. Ger. Verf. 24.

4. Febr.

Chf. Friedrich august bestätigt die willkühr des städtleins Rei-
chenbach. g. Dresden, 6. Apr.

Chfl. versorg für die Oberlausiz. stände wegen gethaner be-
willigung. g. Moritzburg, 8. April.

† Chf. Friedrich august confirmirt die priuilegien des städtleins
Marklissa. g. Dresden, 4/14 Apr.

† Oapatent wegen versorgung der armen, beherbergens der bet-
ler vnd zigeuner. d. 27. Januar.

Corp. iur. Lus. 354. Oblaus. Collw. I. 788.

† dergl. wider die betrügereyen der schäfer. d. 7. Juny.

Corp. iur. Lus. 292. Oblaus. Collw. I. 653.

† des raths zu Görlitz decret, wegen assignirung der verlassenen-
schaften. d. 9. Oct.

† Oapatent, wegen einföhrung des ins wendische übersezten ca-
techismus. d. 12. Oct.

1697:

† neue feuerordnung bey der Stadt Zittau. d. 21. Jan.

Besonders gedruckt. vnd Corpz. Annal. IV. 185.

† des raths zu Görlitz decret, wegen steuersachen, verschreibung der grundstücke etc. d. 4. May. Weinart IV. 111.

† Dorothee Elis. Scholzin legat für die candidaten, so in der S. annen kirche zu Görlitz predigen. d. 10. Aug.

Oapubl. des chfl. befehls. d. 7/17. Jul. wegen der Fürsten von fürstenberg aufgetragenen statthalterschaft. d. 7/17. Aug.

† Oapubl. der königl. religionsversicherung, g. Lobskowa, 27. Jul. publ. 9/19. Aug.

Hausdorf 490. Theatr. eur. XV. 238. Lünig. p. sp. II. 239. Corp. iur. Lus. 499. Oblaus. Collw. II. 1126.

† Kön. Friedrich august erteilt den Oberlausizischen ständen eine religionsversicherung. g. Krackau, 28. Sept.

Grosser II. 46. Hausdorff 495. Carpz. Anal. III. 46. Corp. iur. Lus. 503. Oberl. Collw. II. 1128.

† Oapubl. der landtagsschlüsse Oculi vnd Barthol. c. a. wegen der guntscheine auswärts dienender vnterthanen. d. 28. Oct.

Olaus. Collw. I. 665.

† Landtagsschluss wegen der praestationen von ausgekauften bat-
terngütern; Elisabeth,
neue feuerordnung bey der stadt Lauban. d. 1697.

1698.

† Kön. Friedrich august gibt dem rector zu Seidenberg Jo-
hann sieger ein priuilegium zu anstellung einer stummenschule. g.
Dresden, 19. Jan. Seidenb. Nachr. 231.

Nicol, Chph, heinrich, vnd Wolf caspar, von döbschitz bestä-
tigen die artickel der tuchscherer zu Marklissa. d. 26. Jan.

† Hans haubold von einfiedel confirmirt die willkühr des städt-
chens Seidenberg. d. Reibersdorf, 10. Febr. ingleich, die dasige
feuerordnung. Schott. etc. II. 171.

Wolf albrecht von löben bestätigt die artickel der bäcker zu
Schönberg. d. 18. febr.

Otilia hendschelin, abtissin zu Marienstern bestätigt die
Bernstädt. priuilegien. d. 10. März.

† Oapubl. des königl. mandats, d. Dresden, 1. März, wegen general pardons der deserteurs. d. 18. März. Olana Collw. II. 762

† Oapatent wider die mordbrenner, vnd das beherbergen ohne richtige kundschaft. d. 5. Apr. Oblaus. Collw. I. 790

† Bekenntniß der fraun collegii zu Leipzig, über 12 c. thlr. des primar. Seyfferts stipendiecapital. d. 29. Apr.

†† Königl. rescript an den rath zu Lauban, wegen frohndienste der vorstädter. d. 18. Aug. 1698, vnd 8/18. Juny. 1699.

Wolf Albr. von löben bestätigt die artickel der fleischhauer zu Schönberg. d. 29. Sept.

† Balth. erdmann graf von promniz erteilt den zeidlern in seiner herrschaft gewisse artickel. g. Tiefenfurt. 3. Oct.

LMsch. 1793. II. 281.

† Oapubl. des königl. mandats d. Warschau, 21. July, wegen des verordneten general reuision raths. d. 11. Oct.

Oblaus. Collw. II. 1475.

† Brauordnung bey der Stadt Löbau, d. 27. Oct. vnd 28. Nou.

Weinart IV. 305.

† Malz- brau- vnd schanckordnung bey der Stadt Görlitz, d. 4. Noubr.

† Instruction für den cammerprocurator in Oberlausiz, Stübriß. g. 19. Noubr.

Königl. versorg für die stände in Oberlausiz nach der bewilligung. g. Brzesc. in Litthauen, 10. Dezbr.

† Oapubl. des königl. mandats, g. 6. Dez. wegen sich äußernden getreydemangels. d. 19/29. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 462

1699.

† Königl. rescript wegen deputatsakzes für die rittergüter in Oberlausiz. g. Leipzig, 14. Januar. Oberl. Collw. II. 172

† Oapubl. des königl. mandats d. Lemberg, 6. Oct. 1698, wie es zu halten, wenn der könig, bey minderjährigkeit des churprinzen fürbe. d. 19. Juny. Oberl. Collw. II. 1472

Waisenordnung bey der Stadt Görlitz d. 22. Juny.

Vertrag zwischen Ge. ernst von gersdorf auf Reichenbach vnd
Heinrich Sigmund von gersdorf auf Zoblitz, über verschiedene puncte.
d. 24. Aug.

† Königl. rescript, daß münzverfälschungen fiscalisch zu vnter-
suchen. g. Dresden, 12/22. Sept.

† Oapubl. des königl. mandats d. 8. Nou. wegen gebrauchs des
verbesserten calenders d. Obl. Collw. I. 411.

1700.

† Oapubl. des landtagsschlusses Elisabeth. 1699, wegen haltung der
catechismus examen. d. 4. febr. Oblaus. Collw. II. 1159

Kön. Friedrich august gibe dem Curt reinicke graf von callen-
berg eine recognition über die begnadungen der herrschaft Müls-
ka. g. Dresden, 15/25. Febr.

† Oapateut, wegen bestellung geschworne amtsboten. d. 1. März;
Corp. iur. Lva. 177. Oberl. Collw. I. 92.

† Königl. rescript wegen der pfarrbesetzung zu Löbau d. 30.
März.

Vocation hierauf d. 10. April. Dittmann, 806. 833.

Königl. rescript, wegen verwandelung des lehnsguts Wanscha
in erbe. d. 19. May.

† Kais. Joseph bestätigt die wahl der abtissin zu Marienstern.
g. Wien, 7. July.

Königl. rescript wegen bereithaltung der ritterpferde. d. 2. Spt.
vnd oal. publicirt 6. Sept.

Königl. versorg für die stände in Oberlausiz, wegen der be-
willigung. g. im hauptquartier bey Riga . . . (ohne tag)

1701.

† Königl. rescript wider das auskaufen der vnterthanen zu Wers-
dorf, d. 14. Jan.

† dergl. das verfahren nach wechselrecht betr. d. 8. febr.

† Ordnung bey den deutschen schulen in Görlitz, d. 18. März.

† Königl. rescript wegen einftwe liger besetzung des archidiaconats zu Löbau. d. 5. Apr. Dittmann, 808.

† Oapatent wegen besserung der hohen vnd andern strassen d. 4. May. Oberl. Collw. I. 505.

† Taxe der canzleygebühren der Stadt Görlitz, d. 7. Jan.

† Kön. Friedrich august entläßt den rath zu Görlitz des lehnsanspruchs an das gut Penzig, vnd bestätigt desselben gerichtstand. g. Warschau, 2. Aug.

Oapubl. der königl. mandate, vom 2. Juny, desgl. 2. Sept, vnd 14. Nou. wider fremde werbung. d. 23. Juny . . .

Oberl. Collw. II. 611.

† Kön. Friedrich august confirmirt die privilegien der Stadt Lau-
ban. g. Warschau, 9. Sept.

† Kön. Friedrich august gibt den räthen der sechsstädte eine rechnungsbefreiung. g. Warschau, 9. Sept.

Oal. bestätigung über die artickel der leinweber zu Marklis-
sa. d. 16. Sept.

1702:

† Kön. rescript, wegen erteilung des guts Sorneundorf d. 9. angl. 18. Jan.

† Oapubl. des königl. mandats d. Warschau, 13. Jan. wider ausländische kriegsdienste der vasallen. d. 15. Febr.

Oblaus. Collw. II. 1031.

† Oapubl. des mandats d. Dresden, 27. Febr. wider gewaltsame werbung im lande. d. 6. März. Oberl. Collw. II. 612.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculj, dafs den vnterthanen bey aufrichtungen eine gewisse quantität bier nicht aufzudringen, d. d. 15. April. Obl. Collw. I. 655.

Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Zittau einen versorg wegen raitungsimunität. g. 10. July.

† Oapubl. des königl. mandats d. Cracan, 27. Juny wegen des neuen weinpolts. d. 14. August. Oblaus. Collw. II. 7.

† Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Löbau einen versorg wegen des patronatsrechtes bei der stadt g. Leipzig, 15. Oct.

Dittmann, 810.

† König Friedrich august gibt der stadt Görlitz wegen immediater appellation, biersteuer-gegenschreiberamts, rathsbesoldung vnd guts Rautsch. g. Leipzig, 14. Oct.

† Kön. rescript, wegen der seiffensieder oberzeche zu Zittau. d. 20. Oct.

† Oapatent wegen beobachtung der sonntagsfeyer etc. d. 2. Nou.

Corp. iur. Lus. 306. Oberlaus. Collw. II. 1160.

† Oapubl. des itagsschlusses Oculi c. a. wegen vntgeltlicher loslassung der wegheirathender weibspersonen. d. 22. Dez.

Corp. iur. Lus. 408. Oberlaus. Collw. I. 656.

1703.

† Decret des raths zu Görlitz, wegen gerichtstands der dasigen landhürger, d. 31. März.

Oapubl. der königl. mandate d. 10. febr. vnd † 19. April wegen der Chursächsischen sechspfenniger. d. 15. febr. vnd 27. April.

Oberlaus. Collw. II. 400.

† Feuerordnung für die dörffer der stadt Zittau. d. 15. April vnd 11. May.

Carpz. Anal. IV. 184. vnd 196.

† Oapatent wegen besserung der landstrassen vnd anderer fahrwege, d. 18. May.

Oberl. Collw. I. 506.

† Oapatent wider raub- vnd wildschützen, fisch vnd krebsdiebe etc. d. 24. May.

Corp. iur. Lus. 322. Oberlaus. Collw. II. 537.

Oapubl. der königl. mandate, der reichs- vnd kriegsdeclaration gegen Franckreich, die kaiserl. auocatorien vnd inhibitorien betr. d. 6. † 10. Oct. 1702. 15. May, 1703. publ. 28. Aug.

Oberlaus. Collw. II. 1037.

† Brau- vnd schenckordnung bey der stadt Camenz. d. 15. Noubr.

Weinart IV. 429.

† die stände des königsreichs Preussen bezeugen dem Otto ludwig von caniz auf Hainewalde, seinen guten adel d. 8. Dezbr.

Carpz. Ehrent. II. 140.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi d. j. wegen übersezung der kirchenlieder ins wendische. d. 27. Dez.

Oberl. Collw. II. 1162.

1704.

† Kön. rescript, wegen errichteter geheimer cabinetsexpedition. d. 29. Jan.

† Königl. rescript, wegen übertragener landvoigtey in Oberlausiz an den churprinzen. d. 11. März.

Wiesand diss. de promarch. 20. Weinart I. 356.

† Königl. rescript, wegen verreichung der güter Zodel etc. d. 19. März.

Vertrag über die Stangenbach. d. 27. März.

† Königl. rescript wegen der vors oberamt gehörenden landesherrl. sachen. d. 4. Apr. cf. Weinart I. 388.

† Oapatent wider ausführung guter zwey drittel stücke. d. 15. April. Oberl. Collw. II. 402.

† Oapubl. des königl. mandats d. 6. Jun. wegen der deserteurs. d. 30. Juny. Olaua. Collw. II. 763.

† Successionsordnung über die Knochischen maioratsgüter Elstra, Reichenau etc. d. Dresden, 13. vnd 15. Jul.

Weinart IV. 457.

Königl. rescript, wider den leinwandgrosshandel auf dem lande. d. 14. Sept.

† Königl. rescript, wegen der quota der Ober- vnd Nieder-Lausiz. d. 15. Nou.

† Oagutachten, wegen niederlegung der testamente bey dem amte Görliz. d. 18. Noubr.

1705.

Karl Siegfried freyh. von hoym confirmirt die artickel der bäcker zu Ruland. 20. Apr.

Kön. Friedrich august confirmirt die artickel der kaufmanns-societät in Zittau. g. Dresden, 28. April. desgl. in Löbau eod.

Königl. rescripte, wegen aufschüttung des getreydes in den Städten. d. 12. März. 8. April. 11. May.

Clémens papa litteras indulgentiarum dat ecclesiae S. Catharinae in villa Pfaffendorff prope Luban. d. Romae ij Maij.

† Marckersdorf. parrinentarium. d. May.

† Vertrag wegen des Jandes pusches bey Löbau. d. 12. Jun.

† König Friedrich August bestätigt die pfandübergabe der herrschaft Hoyerswerda an Vrsula catharina fürstin von teschen, für 250 m. thlr. g. Carlsbad 22. Jun.

† Oapubl. des landesherrl. mandats d. 1. Nou. 1704. wider einföhrung der fremden calender. d. 21. July.

Oblaus. Collw. II. 231.

† Oapatent wegen besserung der strassen vnd wege. d. 10. Aug.

Oberl. Collw. I. 507.

† Oapubl. der königl. versicherung vom 24. Aug. wegen der evangelisch lutherischen religion. d. 9. Sept.

Theat. europ. XVII. 168. Lünig. Cod. Aug. I. 347. Carpz. Anal.

M. 47. Grosser II. 47. Hausdorf, 499. Corp. iur. Lus. 505.

Oblaus. Collw. II. 1130.

† Vergleich zwischen der herrschaft vnd den vnterthanen zu Biesig vnd Hilbersdorf, wegen der dienste. d. 23. Sept.

† Königl. rescript wegen lieferung der naturalien. d. 26. Sept.

† König Friedrich august bestätigt die privilegien der Stadt Löbau. d. 28. Sept.

† Oapatent, wider übersezung der reisenden in wirthshäusern. d. 8. Oct.

Oberl. Collw. I. 414.

† George schöns stiftung für die predigten in der S. Annenkirche zu Görlitz. d. 27. Oct.

† Landtagsschlüsse wegen der praestationen von ausgekauften bauergütern, Oculi vnd Elisabeth.

† Königl. generalaccisordnung auf den dörffern. d. 13. Noubr. vnd 29. Dezbr.

Oblaus. Collw. II. 59

1706.

† Oapubl. des königl. mandats d. 21. Dez. 1705 wegen veränder- vnd aichung der bier- vnd weingefässe. d. 8. febr.

Oberl. Collw. I. 695.

† Oapubl. des königl. mandats d. 29. März, wider gewaltsame werbung etc. d. 26. May. OL Collw. II. 618.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Apr. wider selbststrafe, friedensstörung etc. d. 14. Juny. OL Collw. I. 202.

† Königl. generalverordnung wegen besser- vnd erhaltung der hohen landstrafse. d. Dresden, 17. Jun. OL Collw. I. 509.

† Königl. rescript an den rath zu Görlitz, wegen veräußerung der kirchstellen. d. 15. April vnd 5. July.

† dergl. an den rath zu Budissin, wegen reuotion der subhastirten grundstücke. d. 6. July. Weinart II. 126.

† Versorg des raths zu Görlitz für die hinter Penzig ausgesetzten freiweber. d. 8. July.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 22. Juny wegen einföhrung des Dresdner gebindes. d. 28. July.

Olaus. Collw. I. 697.

† Oapatent, wegen der sonn- vnd festtagsfeyer. d. 18. Aug.

Oblaus. Collw. II. 1163.

† Kön. Karl von Schweden manifest bey einrückung in Oberlausiz. g. Krum Oelse, 26. August.

5. Sept.

Grosser I. 328. Frenzels Hoiersw. 139.

† Oapatent wegen abtrags schuldiger militär- vnd anderer praestationen. d. 18. Sept.

Corp. iur. Lus. 410. Oblaus. Collw. II. 876.

† Chfl. rescript wider den leinwandhandel aufm lande. d. 24. Sept.

† die schwedische generalität erfordert von den Oberlausizischen ständen eine specification der landesherrl. intraden. d. Leipzig, 25. Sept.

4. Oct.

Sing. Lus. II. 570.

1707.

† † Königl. rescript wegen mundguthstern vnd Steuerüberschuß bey den Marienthal. klosterdörfern. d. 17. Jan. 8. Febr. 1707. 2. Jan. 8. Jul. 1708.

Graf von Callenberg gibt den dörfern der herrschaft Mulska eine ehedingsordnung in 17 artickeln. d. 23. April.

Königl. generalaccisordnung d. 31. Aug. für die landstädchen d. 7. Nou. oal. publ. 14. Nou. vnd † königl. moderation einiger accissaze. d. 12. Dez. Oblaus. Collw. II. 63.

† Oagutachten, wegen praestationen von ausgekauften gutern. d. 7. Sept. 1707. Ltagsschluß dergl. innhalts Oculj 1708.

† Oagutachten, wegen der kirchenbusse. d. 6. Noubr.

† Oapatent wegen delogirung der cauallerie aufm lande. d. 27. Dez. Oblaus. Collw. II. 877.

Augustin maschwiz stiftet zu Zittau ein stipendium. d. 1707.

1708.

† Königl. rescript wegen einbringens fremden biers vnd weins der vom adel. d. 29. Febr. Weinart III. 367.

Nicol vnd Wolff caspar, von döbschiz bestätigen die artickel der beutler zu Marklissa. d. 2. März.

† Königl. rescript wegen der meilenmessung. d. 6. März.

† Oapubl. des ltagsschlusses Oculi, wegen freiverkauffung der vnterthanen. d. 12. April. Corp. iur. Lus. 412. Oblaus. Collw. I. 658.

† Oapatent, wegen wässerung der wiesen vnd räumung der flüsse. d. 7. May. Corp. iur. Lus. 277. Oblaus. Collw. I. 553.

† Oapatent, daß die vnterthanen die ämter nicht übergehen sollen. d. 25. May. Corp. iur. Lus. 270. Ol. Collw. I. 96.

† Oapatent zur entscheidung der oberamtskanzley vnd hofgerichte wegen der sportuln. d. 5. July.

† Oapubl. des mandats d. 9. July wegen der contagion in Pohlen, d. 14. Jul vnd

† Oapatent, wegen derselben, d. 20. Sept. 3. vnd 21. Oct.

† Landshauptmannschafil. patent wegen abstellung des vubefug-
ten weinschancks. d. 7. Sept. Oblaus. Collw. I. 698.

† Oapubl. des königl. mandats d. 28. July wider übertheuerung
der reisenden in wirthshäusern. d. 12. Sept.

Corp. iur. Lus. 356. Ol. Collw. I. 415.

† Oapatent wider den pfuscherhandel aufm lande, d. 18. Sept.
vnd 2. Dez. Oberl. Collw. II. 467. vnd 771.

† Kirchenordnung oder instruction für die geistlichen zu Lin-
da. d. 1. Oct. Anal. saxon. II. 160.

. Oapatent zur einschärfung des oapatents von 1698 wegen der
biersteuer. d. 2. Oct. Oberl. Collw. II. 174.

† Oapubl. des königl. rescripts vom 29. Aug. 1707 dafs land-
geistliche in den städten ministerialhandlungen eigenmächtig nicht
verrichten sollen. d. 6. Oct. Oberl. Collw. II. 1221.

1709.

Königl. rescript, dafs das mandat d. 21. Dez. 1708, wegen
waarenausnehmens des gesindes vnd schneider in Oberlausiz zu
publiciren. 14. Jan. Oblaus. Collw. I. 97.

Kön. versorg für die Oberlausizische stände nach getha-
ner bewilligung. g. Dresden, 19. Febr.

† Kön. rescript, dafs das recht, handwercker zu setzen, den städ-
ten zustehet. d. 25. März.

† Oapubl. des kön. mandats d. 26. März, wegen der soldaten-
trauungen. d. 5. April. Obl. Collw. II. 1223

† Verschreibung des frauenscollegiums zu Leipzig über den
nachtrag zu dem Seiffert. stipendium in Görliz, d. 29. April.

† Oabestätigung des vergleichs wegen der priester-wittwen vnd
waisencasse zu Görliz. d. 4. May.

Corp. iur. Lus. 508. Oblaus. Collw. II. 1227.

† Kön. rescript, dafs die dispensationen in handwerckssachen
nur dem landsherrn zustehen. d. 10. May.

Feuerordnung bey der stadt Görliz. d. 11. May.

† Oapubl. der geschärften constitution, d. 17. July 1706, vom anvertrautem guthe, d. 24. May.

Corp. iur. Lus. 212. Oblaus. Collw. I. 220.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 22. Aug. wegen der biersteuer-
restanten. d. 5. Sept. Obl. Collw. II. 177.

† erweitertes kön. contagionsmandat. d. 10. Sept.

Oblaus. Collw. I. 795.

† Oapubl. des kön. mandats 2. Sept wider verhehlung der de-
serteurs. d. 14. Sept. Oblaus. Collw. II. 765.

† Kaiserl. resolution in betreff des domstifts in Budissin. Decre-
tum Viennae 27. Sept.

† Oapubl. des Itagsschlusses wegen aufbringung der ritterpferde,
d. 30. Sept. Oblaus. Collw. I. 1064.

† Kön. rescr. wegen der geistlichen iurisdiction vnd patronats zu
Königsbrück. d. 28. Oct.

Wiesand diss. de promarch. etc. 60. Laus. Magz. 1773. 40. Wei-
nart I. 375. vnd II. 4.

† Oapatent, wegen dienste der vnterthanen, wenn sie auf mär-
schen vorspannen. d. 12. Nou.

Corp. iur. Lus. 414. Oblaus. Collw. II. 1032.

† Vormundschafts vnd waisenordnung bey der Stadt Budissin.
d. 1709.

1710.

† Oapubl. des landtagsschlusses, Elisab. 1709, wegen verpflich-
tung der wirthschaftsbedienten. d. 24. febr.

Corp. iur. Lus. 299. Ol. Collw. I. 659.

† Oapatent wider raub- vnd wildschützen, zur erneuerung des
im jahre 1703 erlassenen. d. 24. Febr.

Corp. iur. Lus. 320. Oblaus. Collw. II. 539.

† Oapubl. des königl. mandats d. 27. febr. vnd erläuterung d.
14. April wider gewaltsame werbung. d. 15. März vnd 8. May.

Obl. Collw. II. 621. vnd 623.

Cordula sommerin abtissin zu Marienstern bestätigt die Bern-
stadt. privilegien. d. 10. May.

Johanne margar. von Sebellendorf bestätigt die artikel der schmacher zu Königsbrück. d. 14. May.

† Kais. Joseph bestätigt die wahl einer abtissin zu Marienstern. 7. July.

† † Oapubl. der königl. mandate d. 25. July etc. wegen erricht- und exercierung der landmiliz. d. 16. Aug.

Oberl. Collw. II. 700. 703. 707.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. Aug. wegen der contagion. d. 25. Aug.

Obl. Collw. I. 802

Kön. versorg für die Oberlausiz. stände, nach geschעהer bewilligung. g. Danzig, 29. Aug.

† Rosinen feiffertin stiftung des ordinariats bey der dreifaltigkeitskirche in Görliz. publ. 4. Oct.

† Oapubl. des kön. mandats d. 16. Sept., wider gewaltsame einbrüche auch diebs- und räuberrotten. d. 5. Oct.

Corp. iur. Lus. 459. Oblaus. Collw. I. 805.

† Oapatent wegen einföhrung des gedruckten wendischen gesangbuchs. d. 21. Oct.

Obl. Collw. II. 1166.

† Königl. verordnung, wider vermengung der bürger und bauer beim exerciren der landmiliz. d. 4. Dez.

Obl. Collw. II. 709.

† Oapatent wider die störer der strumpfftricker zu Budissin. d. 9. Dez.

Obl. Collw. I. 567.

† Oapubl. des Itagsschlusses Elisabeth. wegen dienstleistung der bey der landmiliz exereirenden vnterthanen. d. 15. Dez.

Oblaus. Collw. II. 708.

† Oapubl. des kön. mandats d. 6. Dez. wegen gültigkeit der nachm Leipziger fufs geprägten doppelgroschen, d. 15. Dez.

Oblaus. Collw. II. 404.

† erneuerte feuerordnung bey der stadt Budissin. d. 1710.

Besonders gedruckt in 4.

1711.

† Oapubl. der chfl. Wechselordnung d. 1682 und deren erläuterung, d. ^{23. Dez. 1699.} d. Budissin, 30. Jan. 1711. auch wegen der ^{2. Jan. 1700.} geistlichen.

Corp. iur. Lus. 236. 33. Oblaus. Collw. I. 326. flg. 350.

† Kön. rescript, wegen priorität der priester wittwen vnd waisengeldes. d. 28. febr.

† Kön. Friedrich august, verwahdet das lehn von Rotenburg in erbe. g. Dresden, 3. April.

Joh. margar. freifrau von schellendorff bestätigt die artickel der töpfer zu Königsbrück. d. 27. Apr.

† Kön. rescript d. 17. April wider entheiligung der sonn- vnd festtage. d. 9. May.

Obl. Collw. II. 1168.

Fenerordnung bey der Stadt Löbau. d. 29. May.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtbarkeit zu Königsbrück. d. 5. Juny.

Weinart. I. 377.

† Königl. mandat, wegen der wachen wider raubgesindel, vnd bey den rittersizen. d. 28. May. (oal. publ. 16. Jun.)

Oblaus. Collw. I. 815.

† Oagutachten wegen verwandlung der landesverweisung in geldbusse. d. 19. Aug.

† Königl. ausschreiben der vom papier in Oberlausiz verwilligten abgaben. d. Dresden, 24. Aug.

Oblaus. Collw. II. 234.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 10. Sept. wegen priuatcommunitionen, titulaturen in kirchengebeten, vnd verbreitung ärgerl. schriftten. d. 8. Oct.

Corp. iur. Lus. 530. Olaus. Collw. II. 1224.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 23. Sept., dafs die berichtconcepte zu den acten bey deren versendung zu nehmen. d. 20. Oct.

Ol Collw. I. 99.

† Kön. Friedrich august confirmirt die Oberlausiz. priesterwittwen- vnd waisencasse. d. 4. Nou. oal. publ. 7. März 1712.

Corp. iur. Lus. 524. Oblaus. Collw. II. 1237.

1712.

† König Friedrich august, als reichsvicar. erteilt dem bürgermeister zu Zittan comitiuum palatii. d. 17. Dez. 1711. publ. 22. febr.

Carpz. Anal. II. 274.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 13. Nou. wegen exercirens der landmiliz. d. 21. Dez.

Oblaus. Collw. II. 721.

Königl. rescript, wegen steuerfreien biers des Schützenkönigs zu Reichenbach. d. 10. febr.

† Oagutachten, über das was zum heergehörig. d. 20. febr.

Ol. Nachl. 1769. I. 105.

† Oapubl. des königl. mandats d. 31. Jan., wegen verbesserter einrichtung der landmiliz. d. 22. März. Oblaus. Collw. II. 723.

Johann george von Maxen bestätigt die privilegien des städtleins Pulsnitz d. 12. Apr.

† Oal. erneuerung des patents, d. 6. Jan. 1649 wider aufnahme fremder vnterthanen ohne lofsbrief. d. 27. April.

Oberl. Collw. I. 660.

† Königl. mandat, d. 23 July 1711 wider vnbefugtes trompetenblasen vnd pauckenschlagen, oal. publ. 13. May.

Oberl. Collw. I. 419.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Juny, wider den ruf, als solle die accise cessiren, d. 25. July. Oberl. Collw. II. 94.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 5. July, wider die landplacker etc. d. 25. Jul. Oberl. Collw. I. 817.

† Königl. rescript, wegen befreiung der landvogteyl-lehnleute von der gewerbsteuer. d. 29. Jul.

† Königl. rescript, die geistliche gerichtbarkeit in Oberlausitz betr. d. 11. Aug.

Wiesand diss. de promarch. etc. 64. Weinart I. 377.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 2. July, wider selbststrache, duelle etc. d. 16. Sept. Oberl. Collw. I. 223.

† Königl. rescript, wegen befreiung des decem getreides von der accisabgabe. d. 29. Oct.

† Generalordre, dafs soldaten von der accise nicht befreyt seyn sollen. d. 9. Nou. Oberl. Collw. II. 96.

† Vertrag zwischen Johann george von maxen vnd dem rathe zu Pulsnitz, wegen steuern, hutung etc. d. 6. Dez.

- Richters Pulsnitz. 176.

† Oapatent wegen gestellung der ausgelosten mannschafft zu den creysregimentern. d. 9. Dez. Oberl. Collw. II. 728.

† Recess, wegen des dienstzwangs zu Pullsniz. d. 16. Dez.

Richters Pullsniz. 178.

† Königl. rescripte, wegen der cauallerie einquartierung in städ-
ten, vnd städtischen dörfern. d. 27. Sept. vnd 29. Dez.

1713.

der rath zu Reichenbach bestätigt die artickel der schmide vnd
schlosser daselbst. d. 15. febr.

† Königl. rescript, die ministerialhandlungen der euangelischen
zu Oßriz betr. d. 4. März, oal. publ. d. 22. März.

Hansdorf 585. 589. Ol. Collw. II. 1241.

† Oapubl. des kön. mandats d. 15. Apr. wegen ergänzung der
cauallerie durch freiwillige aus der landmiliz. d. 24. Apr.

Oberl. Collw. II. 732.

† Kön. rescript, wegen des bergwercks bey Königsbrück. d. 3.
May.

† dergl. wegen neuerlicher documente, bey der adjudication. d.
13. May.

Vergleich zwischen Hans christoph von schweiniz vnd der ge-
meinde zu Leuba über ein stück viehweg. d. 24. May, oal. con-
firm. 30. Jun.

† Oagutachten, wegen der nifsgerade. d. 3. Jul.

Obl. Nachl. 1769. 304. Laus. Magz. 1771. 150. Weinart II. 303.

† Vergleich wegen eines wegs zu Lichtenberg. d. 13. Jul.

† Kön. mandat, d. 13. April wegen der contagion: oal. publ. d. 31.
July.

Oberl. Collw. I. 819

† Oapubl. des kön. rescr. d. 19. July wider excesses beym ge-
natterbitten etc. d. 1. Aug.

Oberl. Collw. I. 423.

† Königl. rescr. wegen vnterschrift der concipienten. d. 3. Aug.

† Oapatente, die contagionsanstalten betr. d. 26. vnd 28. August
1. vnd 27. Sept. auch 2. Dez. v. a. m.

Oberl. Collw. I. 825. 827. 828.

† Kön. rescr. die cauallerie einquartierung betr. d. 25. Aug. vnd
5. Sept.

† Oapatent wegen der atteste für brand- vnd wetterbeschädigte.
d. 9. Oct. Oberl. Collw. I. 827.

Oapubl. des königl. mandats der kaiserl. auocatorien wider
Frankreich. d. 8. July, 29. August, vnd 28. Oct.

† Kön. postordnung, mit briestaxe, d. 27 July, oal. publ. d. 17.
Nou. Oberl. Collw. II. 97.

† Oapubl. des kön. rescripts, d. 30. Oct., daß niemand ohne ge-
nugsame bescheinigung zu trauen. d. 20. Nou.

Hofmann III. 150. Corp. iur. Lus. 534. 535. Oberl. Collw. II. 1212

Kais. Karl befiehlt, daß kein schlesischer pfarr keinen Ober-
lausizischen vnterthanen trauen solle. d. 24. Nou.

Brachvogel, docum. Siles. III. 1005.

† Kön. rescript, wegen nichtverjährung der wechselbriefe in
Oberlausiz. d. 1. Dez.

Hofmann III. 141. Corp. iur. Lus. 269. -Oblaus. Collw. I. 350.

† Oagutachten vnd attest, wegen des separationsrechts in Ober-
lausiz. d. 20. Dez.

Richter diss. de separ. bon 19. Weinart II. 143 vnd 169.

† Kön. rescript, daß die beim ämtern recipirten aduocaten von
den stadträthen zu admittiren. d. 30. Dez.

Hofmann III. 135. Weinart III. 265.

1714.

† Kön. rescr. daß die deliquenten nur bis Gödan abzuliefern.
d. 22. Jan. Oberl. Collw. I. 247.

† Oapatent wider verzögerungen der aduocaten. d. 25. Jan.

Oberl. Collw. I. 101.

† Kön. rescr. wegen der mitlern jagd vnd jagddienste. d. 14. febr.

† Statuta medica, der ärzte zu Budissin. d. 14. März.

Sing. Lus. I. 441.

Oapubl. des kön. rescript vom 7. März, wegen M. Friedrich
adam zürners aufnehmung der Oberlausiz. d. 17. März.

† Königl. mandat, d. 27. März wider gebrauch der vngestem-
pelten spielkarten, oal. publ. 25. Apr. Oberl. Collw. II. 250.

Schützenartickel bey der Stadt Görliz. d. 28. Apr.

- † Kön. mandat wegen aufhebung der contagionspöfirung. d. 7. Jul.
Oberl. Collw. I. 833.
- † Kön. rescr. wegen der dechantswahl. d. 14. July.
- † dergl. dafs adeliche vnd geistliche accisfrey seyn sollen. d. 14. Septbr.
- † Kön. rescript, dafs den pfarrsubstituten die künftige einrückung zuzusichern. d. 18. Sept. Oberl. Collw. IV. 664.
- † Kön. Friedrich august gibt dem rathe zu Görlitz einen versorg wegen rechnungsbefreiung, vnd geistlicher gerichtbarkeit. g. Reyssen, 19. Septbr.
- † Königl. erneuerte ordonnanz. d. 7. Sept. oberamtl. publicirt. d. 23. Oct. Olaus. Collw. II. 888.
- † Königl. rescript wegen erteilung der bescheide in sachen der anverwandten, beim iudicio ordinario. d. 21. Noubr.
- † Commissarischer recess zwischen George ernst von gersdorff vnd den bürgern zu Reichenbach über verschiedene puncte. d. 19. Dezbr.
- † Oapatent, wegen bezahlung der quartire vnd vorspanns. d. 29. Dezbr. Oberl. Collw. II. 898.
- Jerem. victorin zachers stipendienstiftung in Görlitz. d. 29. Dezbr.

1715.

- † Oapubl. des landtagsschlusses Oculi 1713, dafs die schäfer nur zum termin Johann abziehen sollen. d. 28. Jan. Oblaus. Collw. I. 664.
- † Oapatent, wegen besserung der dorfwege. d. 29. Jan. Obl. Collw. I. 511.
- † Oaverneuerung der ältern patente, wider bettler, vagabonden, etc. d. 16. März. Oblaus. Collw. I. 834.
- † Conuention der sechsstädte wegen der einquartierung. g. Ocul.
- † Oapubl. des itagsschlusses Elisabet 1714 wegen schonung der haue vnd anpflöckung der ziegen etc. d. 23. März. Oberl. Collw. II. 567.

† Oapubl. des königl. mandats vom 21. febr. wider das abhauen vnd setzen der mayenbäume. d. 27. Apr. Ol. Collw. II. 568.

† Rudolph ferdinand freiherr von silverstain stiftet einige stipendien zu Gorliz etc. a. 27. May.

† Vertrag wegen der hufenzahl zu Deutschossig, d. 27. May.

† Kön. mandat wegen erleuchtung der neuen anbaue, d. 31. Jan. oal. publ. 22. Juny. Oberl. Collw. I. 426.

† Oapatent, wider das riemenstechen etc. auf iarmärkten. d. 18. July. Oblaus. Collw. I. 426.

† Oapatent wegen vorzukehrender contagionsanstalten. d. 2. Sept. Oblaus. Collw. I. 838.

Kön. mandat, zur erläuterung des 44. §. der postordnung. d. 30. Sept. Oblaus. Collw. II. 160.

† Oapubl. des königl. mandats d. 18. Oct. wegen einföhrung des Dresdenischen maafses vnd gebindes. d. 18. Nov.

Oblaus. Collw. I. 699.

Vertrag zwischen der lands- vnd oberamtshauptmannschaft wegen der gerichtbarkeit über die häuser aufm burglehn zu Bauzen. d. 1715.

Kön. versorg für die stände der Oberlausiz, nach gethauer bewilligung. g. Warschau (ohne tag).

1716.

Kön. Friedrich august confirmirt die jnnungsartickel der bicker zu Marklissa. g. 19. febr.

† Kön. rescr. wegen abschaffung der wild- vnd wolfsgruben. d. 14. febr. oal. publ. 22. febr. Oblaus. Collw. II. 542

† Oapatent wegen vnzulassigkeit der actionis aestimatoriae vnd ad palinodiam bey iniuriensachen. d. 23. März.

Oberl. Collw. I. 248.

† Oapatent vnd erläuterung, wegen der sonn- vnd festtagsfeyr. d. 20. Apr. Oberl. Collw. II. 1169.

† Vertrag wegen des raths- vnd stadigartens zu Königsbrück d. 7. Aug.

† Kön. rescr. das die sechsstädte vnterm oberamte stehen. d. 3.

Oct. Wiesand. diss. de promarch. 36. Weinart I. 364.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 17. Nou. das kein supplicant die erste instanz übergeben solle. d. 7. Dez. Oberl. Collw. I. 102.

† Kön. rescript wegen der concurse bey den ämtern in Oberlausiz. d. 19. Dez.

Wiesand diss. de promarch. 78. Weinart I. 389.

1717.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 13. febr. wegen des vom honigthau vnd schlossen betroffenen korns. d. 13. März.

Oblaus. Collw. II. 472.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Jun. wegen der deserteurs. d. 14. Jul. Oblaus. Collw. II. 770.

† Königl. mandat, wegen der cauallieverpflegung. d. 23. Jun. oal. publ. 14. Jul. Oblaus. Collw. II. 901.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 8. Sept. wegen des reformationshelfers. d. 4. Oct. Oblaus. Collw. II. 1171.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 8. Jul. wegen vntersuchung bey duellen etc. d. 15. Oct. Oblaus. Collw. I. 251.

† † Kön. rescr. d. 27. Jan. desgl. 25. Aug. 1718 wegen ver- wandlung der geld- vnd gefängnisstrafen in handarbeit; oal. publ. 30. Oct. Oberlaus. Collw. I. 253.

† Königl. decret, in steuerjrrungen des klosters zu Marien- stern, mit seinen dorfschaften. g. Dresden, 21. Noubr,

1718.

† Oapubl. des königl. mandats d. 23. Oct. 1717 wegen der re- ligionsversicherung, d. 4. Jan. -

Fabers Staatsk. 543. Cypriani hil. enang. 97. Eurbp. Fam. 206.

150. Electa iur. publ. XII, 157 du Mont VIH. 1.494. Cod.

Aug. I. 351. Hofmann s. r. Lus. I. 423. Hausad. 503. Oberl.

Collw. II. 1133.

† Oapatent, wegen richtiger abtragung der biersteuer. d. 1. Febr.

Oblaus. Collw. II. 179.

† Oapubl. der königl. mandate d. 12 vnd 21. Marz wider fremde werbung etc. d. 5. Apr. Ohlaus. Collw. II. 627.

† Oapubl. des königl. mandats d. 24. febr. des kais. verbots d. 1. febr. wider ausführung der pferde aus dem reiche, d. 5. Apr. Obl. Collw. II. 1051.

† † Kön. mandat, wider aufkauf- vnd ausführung der wolle. d. 21. July. v. erläuterungsrescript d. 15. Sept. Oberl. Collw. II. 474. 477.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 3. Augult wegen freier religionsübung, nach des churprinzen religionsänderung. d. 21. Sept. Hofmann I. 427. Du Mont VHL I. 541, Hausdorff 502. Ohlaus. Collw. II. 1135.

† Kön. Friedrich august bestätigt die Görliczische d. 16. Jun. 1716 errichtete priester- vnd schulwittwencasse. d. . Sept.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Sept. wegen verscharrung des an der feuche crepirten hornviehs. d. 1. Oct. Ohlaus. Collw. I. 953.

† Königl. rescr. wegen auskaufung der vnterthanen. d. 17. Oct.

† Oapubl. des tagsschlusses Barthol. wegen besserung der dorfwegen. d. 23. Noubr. Ol. Collw. I. 513.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. wegen verfahrens wider die, so dem lehnpact. zuwider handeln. d. 24. Noubr. Oberl. Collw. I. 1067.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 27. Sept. wegen gültigkeit der jüdischen verschreibungen. d. 10. Dez. Ol. Collw. I. 354.

† Oapubl. des kön. mandats d. 28. Noubr. wegen des stempel-papierimposts vnd nachstempelung der documente. d. 19. Dez. Ol. Collw. II. 251.

1719.

† Oapatent wider den pfuscherhandel der bauern. d. 14. febr. Ohlaus. Collw. II. 478.

† Oapubl. der königl. generalverordnung. d. 7. febr. wie es wegen abwend- vnd bey entstehung der feuersbrünste zu halten. d. 21. April. Ohlaus. Collw. I. 844.

Oapubl. des königl. mandats d. 29. Dez. 1718 wegen der wechs-
selbriefe der studēten. d. 22. April. Olaus. Collw. I. 353.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 4. März, wider die fremden
werber. d. 3. May. Oberl. Collw. II. 63r.

† Vertrag zwischen dem rathe vnd vorwerksleuten zu Seiden-
berg. d. 24. May.

† Oapubl. des königl. mandats 1. Jul. wider die ausfuhr des
getreydes bey der theurung. d. 8. July. Oberl. Collw. II. 48r.

Kön. versorg für die Oberlausiz. stände, wegen der bewil-
ligung. g. Dresden, 10. July.

† Kön. rescript wegen der excesse auf der landstrasse. d. 14. Aug.
Wiesand diss. de promarch. 47. Weinart I. 371.

† Entwurf einer religionsconvention der Oberlausizischen
stände. a. Bartholom.

† Königl. rescript, daß die appellationen von der vntersassen be-
scheiden, nicht ans amt Görliz, sondern ans oberamt vnd iudi-
cium ordinarium gehen sollen. d. 7. Oct.

Wiesand diss. de promarch. 34. Weinart I. 362.

† Königl. rescript, wegen auskaufens der vnterthanen. d. 7. Oct.

† Oapatent wegen erhöhten bierpreissēs. d. 13. Oct.

Oberl. Collw. I. 703.

† Königl. rescript, wegen des kloftervoigts zu Marienthal vnd
titulatur der dasigen abtissin. d. 4. Noubr.

Klinger dorf vnd bauer recht III. 719.

† Oapubl. des königl. rescripts; d. 16. Sept. wegen der succum-
benzgelder bey appellationen, d. 4. Noubr. Oberl. Collw. I. 105.

† Feuerordnung bey der Stadt Budissin. d. 1719.

1720.

† Königl. rescr. wider zubereitung des haarpuders vnd wegen
richtigen brodgewichts d. 19. Dez. oal. publ. 1. Jan.

Oberl. Collw. II. 485.

† Christian moller von mollerstein stiftet zu Görliz ein stipen-
dium. d. 4. Jan.

† Oapubl. des königl. mandats d. 30. Dez. 1719 wegen des militairgerichtstands, d. 15. Jan. Oberl. Collw. II. 1054.

† Oapubl. des königl. rescr. d. 27. Jan. wegen der theurung halber suspendirter abgaben, d. 15. febr. Oberl. Collw. II. 486.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 14. febr. wegen geschwinder exequirung der diebe vnd räuber. d. 17. febr.

Oberl. Collw. I. 254.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtbarkeit in Oberlausiz. d. 21. Febr.

† Vertrag zwischen eruft heige auf Ober- vnd Wigand gottfried von mollerstain auf Mittel-Sora, wegen des kretschams g. Görliz, 22. März.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 23. März, wegen der getreidepreise.

Ol. Collw. II. 487.

† Oapubl. des landtagsschlusses Oculi, wegen haltung der bettelwachen, vnd versorgung der inländischen armen. d. 15. May.

Oberl. Collw. I. 854.

† Oapubl. des kön. mandats d. 20. Febr. wegen auslieferung der Preussischen deserteurs. d. 1. Juny. Oberl. Collw. II. 773.

† Oapubl. des kön. mandats d. 8. May, wider ausführung der wolle. d. 25. Juny. Oberl. Collw. II. 486. b.

† Oapubl. des königl. befehls, d. 4. July wegen einstweiliger verstattung des hausirens, d. 20. July. Oberl. Collw. II. 485. b.

Königl. versorg für die stände in Oberlausiz wegen der bewilligung. g. Warschau, 10. Sept.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. dafs den bettlern keine atteste zu ertheilen. d. 30. Sept. Oberl. Collw. I. 855.

† † Königl. rescript wegen oberamtsverwaltung der landesältesten. d. 26. Noubr., desgl. 15. Jan. 1721.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 1. Noubr. wegen annahme der von keinem concipienten vnterschiedenen appellationen. d. 5. Dezbr. Oberl. Collw. I. 106.

† Oapatent, wegen der im lande sich niederlassenden manufacturisten. d. 28. Dezbr. Oberl. Collw. II. 489.

1721.

† Oapubl. des königl. rescripts, d. 14. Dezbr. 1720, wegen erlegung der succumbenzgelder, d. 6. Febr. Oberl. Collw. I. 108.

† Oapubl. des königl. befehls d. 6. Dez. 1720, dafs ohne landesherrl. vorwissen, wittwen- vnd andere cassen nicht zu errichten, d. 18. Febr. Oberl. Collw. I. 428.

† Oapubl. des königl. mandats d. 18. Febr. 1701 wegen der Silberprobe. d. 20. Febr. Oberl. Collw. I. 572.

† Königl. rescript wegen auskauffung der vnterthanen in Oberlausiz. d. 28. May. Schneider diss. de vend. necess. 15.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 28. April wider einföhrung geringhaltiger münzsorten. d. 5. July. Obl. Collw. II. 409.

(erläutert den 18. July vnd eingeschräfft 24. Sept. oal. 13. Aug. vnd 8. Oct.)

† Kön. rescript wegen zu entwerfender neuen amtsordnung. d. 14. Juny.

† Kön. rescript wegen der geistlichen gerichtbarkeit bey den sechsstädten. d. 26. Juny.

† † Oapubl. der kön. mandate, d. 20. Jan. 10. Oct. vnd 10. Dez. wegen der contagion in Frankreich. d. 17. Febr. 4. Noubr. vnd 2. Jan. Oberl. Collw. I. 856. 860. 864.

† Kön. rescript, zur entscheidung der beutler vnd krämer, wegen verkaufs der handschuhe. d. 10. Noubr.

† Oapubl. der königl. rescripte, d. 8. May 1720, 17. Juny vnd 1. Noubr. 1721 wegen abschaffung der wild- vnd wolfsgruben. d. 2. Dez. Oberl. Collw. II. 550.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 24. Noubr. wegen fezung steinerer säulen an den landstrassen. d. 13. Dez.

Oberl. Collw. I. 514.

Oapubl. der kön. rescripte d. 18. Jan. vnd 8. Noubr. wegen

einsendung der häuserverzeichnisse, prospecte, zeichnungen der trachten etc. d. 16. Dez.

Vermehrte feuerordnung bey der Stadt Bauzen d. 1721.

1722.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 12. Sept. 1711 wider die appellation vom Stadtgerichte an die räthe. d. 12. Jan.

Oberl. Collw. I. 111.

† Kön. rescript wegen raitung der räthe in sechsstädten. d. 22 Jan. vnd 18. Apr.

† Kön. rescript, daß das priuilegium de non euocando nicht gegen den landsherrn anzuziehen. d. 14. Febr.

† Oapatent wegen besserung der dorfwege, d. 16. April.

Oberl. Collw. I. 516.

† Oapubl. des kön. mandats d. 4. April wider die zigeuner. d. 20. Apr.

Oberl. Collw. I. 866.

† Kön. rescript zu bestätigung des gewählten domdechants in Budissin. d. 20. April.

† Kön. rescript den gerichtstand der accisofficianten betr. d. 18. May.

† Oapatent zur renouation voriger patente wider die raub- vnd wildschützen. d. 25. May.

Oberl. Collw. II. 543.

Kön. Friedrich august bestätigt die stiftung des weltadel. frauenstifts Joachimstein. g. Dresden, 17. Juny.

Mosers dipl. Belust. II. 148.

† † Kön. rescript, die klostervögte in Oberlausiz betr. d. 13. July. desgl. 19. July vnd 11. Noubr. 1723.

† Oapubl. des kön. mandats d. 23. July wider einföhrung ausländischer tapisserien, d. 28. Aug.

Obl. Collw. II. 494.

† Kön. rescript wegen der dienstleistung auf ausgekauften bauergütern. d. 14. Noubr.

† Landshauptmannschaftl. patent, wegen innehaltung der großen strasse. d. 21. Noubr.

† Oapubl. der kön. rescr. d. 19. April vnd 14. Juny wegen der fristen bey leuterungs- vnd appellations-verfahren, d. 30. Nou.

Oberl. Collw. I. 113.

Kön. Friedrich august gibt dem städtlein Reichenbach concession einen iärlichen viehmarkt zu halten. g. Dresden, 1722.

1723.

† Königl. rescript, wegen auskaufung der vnterthanen, d. 17. febr.

† Königl. rescript wegen ansetzung des osterfests. d. 5. Apr. oal. publ. 22. Apr. 24. May, 21. Oct. oal. publ. 30. Juny, 6. Noubr.

Oberl. Collw. II. 1178. 1179. 1181.

† Oapubl. des Itagsschl. Oculj, wegen visitation der apotheken vnd examinirung der wehmütter. d. 11. May.

Oberl. Collw. I. 429.

† der rath zu Löbau bestätigt die schützenartickel. d. 11. May.

† Oapubl. des königl. mandats d. 15. Juny, wegen aufgehörter contagion in Frankreich, d. 14. Aug.

Oberl. Collw. I. 869.

† Kön. rescr. wegen der hohen strasse, d. 24. Aug.

Weinart I. 306.

† Oapubl. des Itagsschlusses Bartholom. wegen zu haltender bettelwachen. d. 2. Sept.

Oberl. Collw. I. 871.

† Oapatent eine feuerlöschende maschine betr. d. 18. Dez.

Oberl. Collw. I. 877.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 4. Dez. wegen verarbeitung zwölflötigen silbers. d. 22. Dez.

Oberl. Collw. I. 576.

† Oamtl. bestätigung des collegii charitatui zu Löbau. d. 23. Dezbr.

Besonders gedruckt.

† Oapubl. des Itagsschlusses Bartholom. wegen vntergeldlicher entlassung heyrathender vnterthanen, weibspersonen. d. 23. Dezbr.

Oblaus. Collw. I. 665.

† Oapubl. des Itagsschlusses Elisabeth, wegen abschaffung des alten biergefasses. d. 28. Dez.

Oblaus. Collw. I. 704.

Kön. Friedrich august erteilt dem gemeindeorte Herrnhut einen freybrief.

1724.

Oapubl. des kön. rescr. d. 7. Dez. 1723 ingl. 6. März wegen der osterfeyer. d. 24. Jan. vnd 7. Apr.

Ol. Collw. II. 1183. 1184.

† Oapubl. des kön. mandats d. 20. Dez. 1723, wider wegziehung der fabrikanten. d. 28. Jan. Oblaus. Collw. II. 493.

† Oapubl. des kön. befehls d. 15. Jan. wegen der praecautiōnen wider verbreitung der hornviehseuche. d. 31. Jan.

Oblaus. Collw. I. 954.

† Oapubl. des kön. mandats 8. Januar, wegen der fremden werber. d. 20. März. Oblaus. Collw. II. 633.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, wegen fortstellung der bettelwachen. d. 11. Apr. Obl. Collw. I. 881.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 20. Apr. wegen der, vor der vocation, zu haltenden probpredigten. d. 29. Apr.

Obl. Collw. II. 1244.

Karl siegfr. graf von hoim bestätigt die artickel der tischler, böttcher, drechsler vnd zimmerleute zu Ruland. d. 31. May.

† Oapubl. der königl. rescripte d. 24. July, 28. Sept. 1722, 15. Nou. 1723, 15. Jun. 1724, wegen sezung steinerne säulen an den landstrassen. d. 18. Jul. Oblaus. Collw. I. 517.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 20. July wegen mittheilung erstatteter berichte. d. 1. Aug. Oblaus. Collw. I. 117.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. July wider wechsel ausstellen junger personen vnter 25 jahren. d. 14. Aug.

Oberl. Collw. I. 355.

† Oapatent, wegen stempelung der calender. d. 22. Sept. Oblaus. Collw. II. 254.

† Oapatent, wegen der milizverpflegung, d. 30. Sept. Oblaus. Collw. II. 902.

Kön. rescript wegen der neuen kirche zu Wehrsdorff d. 25. Noubr. Sühnel von der Kirche das, 9.

† Oapatent, wegen der apotheker-taxe. d. 22. Dez. Obl. Collw. I. 431.

des grafens von Callenberg revidirte polizeiordnung für das
Städtchen Mufcka; d. 1724.

1725.

† Kön. rescript wegen der klostervogtey zu Marienstern, d.
15. Jan.

† Vertrag zwischen dem rathe, hospitale zur l. frau, vnd l. all-
mosen zu Görlitz, über dasige pulvermühle. d. 1. febr.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. Sept. 1724 wegen zu be-
schleunigender setzung der strassensäulen, d. 5. febr.

Oblaus. Collw. I. 525.

† Oapubl. des kön. mandats d. 29. Januar wegen examinirung
der advocaten vor ihrer reception. d. 17. febr.

Obl. Collw. I. 121.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 1. febr. wegen der friuolen appella-
tionen vnd succumbenzgelder. d. 28. febr.

Ol Collw. I. 127.

† Königl. rescript wegen verkaufs des ritterguths Oehna an ei-
nen bürgerlichen. d. 4. Apr. vnd 27. Oct., 1725. ingl. 3. Apr. 1726.

Sing. Lus. II. 61. Rinin. diss. von laßgütern, 22. Biener diss. de
feud. etc. 43.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. febr. wider die vnruhige
mühlknappen, d. 28. April.

Olaus. Collw. I. 578.

† Oapubl. des Itagschlusses Oculi, wegen der zu den landtagen
einzureichenden schriften, d. 12. May.

Oblaus. Collw. II. 1478.

Schützenartickel bey der stadt Görlitz, d. 23. May.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, wegen continuirung der bet-
telwachten. d. 9. Jun.

Oblaus. Collw. I. 883.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd der gemeinde
zu Hennersdorff, wegen steuer vnd quatemberl. zuschusses. d.
29. Juny.

† Oarenouation des patents von 1715, wegen haltung der ziegen
vnd schonung der haue. d. 30. Juny.

Obl. Collw. II. 574:

† Oagutachten, die vindicirung der erbvnterthanen betr. d. 6. Jul.

Richter diss. de iur. hom. propr. renocandi, 79.

† Kön. rescr. wegen freien kupfereinkaufs der kupferschmide zu Görlitz d. 25. July.

† Oapubl. des tagsschlusses Oculi, wider propalirung der bey landtügen vorgekommenen vorträge d. 4. Aug.

Oberl. Collw. II. 1479.

† Kön. mandat, wegen valvirung der münzen d. 11. Aug.

Oblaus. Collw. II. 413.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 2. Jan. wegen beibehaltung der wildgruben auf den damit beliehenen gütern d. 18. Aug.

Oberl. Collw. II. 554.

† Oapubl. der kön. rescripte d. 11. Sept. 1723 vnd 23. Dez. 1724 wegen gestellung der klosterunterthanen ad forum delicti d. 18. Aug.

Oblaus. Collw. I. 272

† Oapubl. des kön. rescripts d. 18. Nou. 1724, wegen des abzugs von den in Preuss. lande gehenden erbschaften, d. 18. Aug.

Oberl. Collw. I. 130.

Kön. versorg für die Oberlausitzischen stände, nach der bewilligung g. Warschau, 15. Sept.

† Decret des raths zu Görlitz, wegen verbesserten communwe- sens. d. 17. Nou.

† Recces zwischen Wigand gottlob von gersdorff vnd dem rathe zu Görlitz, wegen der alten vnd neuen forstberechtigten zu Wal- dau d. 22. Nou.

† Landtagsschluss, wegen verkaufs der rittergüter an bürgerliche; d. Elisabeth.

1726.

† Königl. rescript wider aufrichtung neuer jnnungen, d. 25. Jan.

† Oagutachten, wegen der nistelgerade, d. 29. Jan.

Laus. Magz. 1779. 149. Weinart II. 301.

† Königl. rescript wegen des von dem cammerprocurator sich angemafsten iuris clientelaris. d. 6. febr.

Oberl. Collw. I. 671.

† Oapubl. des tagsschlusses Oculi, wegen fortzusezender bettel- wachen d. 6. April.

Oberl. Collw. I. 884.

† Oapubl. der ständischen convention wegen des weidewercks vnd fischerey, d. 20. April. Oberl. Collw. II. 555.

† Oapubl. des kön. mandats d. 11. febr. dafs inländische candidaten zwey jahr zu Leipzig oder Wittenberg studiret haben sollen. d. 13. May. Oberl. Collw. I. 444.

† Oapubl. des kön. mandats d. 12 März, wegen der deserteursconvention mit Braunschweig. d. 13. May, Ol. Collw. II. 781.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, wider das spielen der vnterthanen vnd gesindes. d. 15. May. Oblaus. Collw. I. 446.

† Kön. rescr. dafs, aufser des raths gerichtbarkeit, zu Bautzen niemand bürgerliche nahrung treiben solle. d. 31. May.

Lausiz. Magz. 1786. 117.

† Oapubl. des kön. mandats d. 2. July, wider auflauff vnd tumulturen. d. 10. Aug. Obl. Collw. I. 447.

† Stiftung der Milich. bibliothek in Görliz. d. 26. July vnd 21. Aug.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Nou. 1725 wegen aufgehobenen cartels mit Preussen, d. 2. Sept. Oblaus. Collw. II. 778.

† Oapubl. des vnterm 20. Aug. erlassenen kön. generalpardons. d. 9. Sept. Obl. Collw. II. 783.

† Kön. rescript wegen der irrungen zwischen den tuchmachern zu Görliz vnd Franckfurt. d. 21. Sept.

† Oapubl. des kön. mandats d. 5. Juny wegen der banqueroutiers d. 25. Sept. Oblaus. Collw. I. 361.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, dafs kein vnterthan ohne consens in fremde dienste gehen solle. d. 23. Sept.

Oblaus. Collw. I. 666.

† Oapubl. des kön. mandats d. 28. Aug., wegen anwerbung müßiger personen. d. 30. Sept. Oblaus. Collw. II. 635.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, wegen insinuirung der oberamtspatente, d. 16. Nou. Oblaus. Collw. I. 132.

† Oapubl. der kön. erläuterung d. 22. Juny wegen der probepredigten. d. 19. Nou. Oblaus. Collw. II. 1245.

Heinrich friedrich graf von friesen, befestigt die artickel der

leinweber; desgl. der schneider; ingl. der schmiede, schlosser, schwertfeger, büchsenmacher; der büttnern, wagner, feiler, glaser; der tischer, vnd der schuster, zu Königsbrück d. 22. Nou.

1727.

Heinr. friedr. graf von frisen confirmirt die artickel der fleischhauer zu Königsbr. d. 3. Jan.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 4. März, wider verleitung zur desertion. d. 5. Apr. Oberl. Collw. II. 638.

† Oapubl. des tagsschlusses Oculi, wegen fortsetzung der bettelwachen. d. 5. April. Ol. Collw. I. 885.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 16. April wegen richtigen gebrauch des elenchi. d. 8. May.

† Decret des raths zu Zittau, wegen güter-gemeinschaft der ehelcut. d. 26. May.

Knoblauch diss. de com. bon. 30.

Nicol ferdinand von dobschitz ratihabirt die freyheiten der leinweber zu Marklissa. d. 23. Jun.

† Kön. rescript, wegen wöchentlicher brodeinfuhre, vnd wider privatversammlungen der bürgerschaft, in Görlitz d. 5. July.

† Oarenouation der patente, wegen der ziegen, vnd schonung der haue. d. 18. July. Oberl. Collw. II. 574.

Kön. versorg für die Oberlausizischen stände, wegen der bewilligung. g. Dresden, 10. Aug.

† Oapubl. des tagsschlusses Elisabeth 1726, wegen der wasserläufe vnd räumung der wiesen. d. 18. Aug.

† Oagutachten, über auskaufung der vnterthanen. d. 18. Aug.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd den freiherrl. von Sylversteinisch. erben. d. Buchwalde, 16. Sept.

† Oapubl. der hofgerichts grundtaxe. d. 30. Sept.

Oberl. Collw. I. 133.

† Oapatent wegen anbind- vnd beklöppelung der hunde. d. 30. Sept. Obl. Collw. II. 562.

Kön. versorg für die stände in Oberlausiz wegen bewilligten magazinetraides. g. Dresden, 17. Oct.

† Oapubl. der kön. rescripte d. 4. März vnd 17. Sept. wider fremde werbung. d. 20. Oct. Oblaus. Collw. II. 640.

† Oagutachten in geradestreitigkeit, d. 2. Noubr.

Budei obseru. 211.

† Oapubl. des Itagsschlusses Barthol. wegen nöthiger gunstscheine der vnterthanen; d. 29. Nou. Oberl. Collw. I. 670.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Oct. wegen der biersteuer in Oberlausiz. d. 12. Dezbr. Oblaus. Collw. II. 180.

1728.

Kais. Karl 6. erhebt die von Döbschiz in den freiherrnstand. g. Wien, 19. Jan.

† Kön. rescript wider den kretschanbau vnd bierschanck zu Stolzenberg. d. 21. Jan.

† Oapatent wegen priorität der dem stift Joachimstein gehörigen capitalien, bey concursen. d. 5. febr.

Oberl. Collw. I. 143.

† Oapatent, wegen stempelung der calender. d. 6. febr.

Oberl. Collw. II. 256.

† Oapubl. der kön. conuention mit Preussen, d. 26. Januar wegen der deserteurs vnd abstellung gewaltsamer werbung. d. 7. febr.

Oberl. Collw. II. 785.

† Kön. rescript wegen des rangs der doctoren zu Görliz. d. 26. febr.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi, wegen zu continuirender bettelwachen. d. 20. März. Ol. Collw. I. 885.

† Oagutachten wegen der erbfolge. d. 31. März.

Nicol ferdinand von Döbschiz bestätigt die artickel der mangel schwarz- vnd schönfarber zu Marklissa. d. 2. Juny.

† Oapatent wegen der vnkosten in fiscalischen processen. d. 16. Juny. Oberl. Collw. I. 274.

† Julius ernst scholzes von schollenstern stiftung fürs armuth zu Görliz. d. 22. July.

† Vergleich wegen des steuerüberschusses zu Zodel. d. 25. Aug.

† Oagutachten wegen heergeräthes. d. 16. Sept.

Lausiz. Magz. 1769. 85. Weinart II. 300.

das amt zu Görliz bestätigt die von Karl gottlobn von nollitz gestifteten brandeasse vnd gedächtnispredigt zu Nida. d. 30. Sept.

† Oapubl. des kön. mandats d. 2. Aug. wegen der anpflanzung der bäume. d. 7. Oct. Oberl. Collw. II. 578.

† Kön. Friedrich august confirmirt die artickel der seiffensieder vnd lichtzieher zu Görliz. g. Dresden, 30. Octbr.

† Oapubl. der vnterm 21. Aug. erneuerten ordonnanz. d. 6. Nov. Oberl. Collw. II. 909.

† Oapatent, wegen priorität der dem collegio charitativo zu Löbau gehörigen gelder. d. 21. Dez. Oberl. Collw. I. 144.

† Oapubl. des d. 3. Dez. erlassenen kön. werbemandats. d. 22. Dez. Oberl. Collw. II. 646.

Policeyordnung zu Königsbrück. d. 1728.

Johann george von maxen, gibt dem städtchen Pulsnitz einen versorg wegen dasigen pestkirchhofs. d. 1728.

1729.

† Oapatent vnd publication der kön. rescripte d. 28. Oct. 1726, 16. May 1727 vnd 14. Dez. 1728 wegen setzung der steinernen strassen- vnd postsäulen, d. 15. Jan. Oberl. Collw. I. 529.

† Kön. Friedrich august beflügt die medicinische societät zu Budissin. g. Dresden, 22. Jan. Sing. Lsa I. 440.

† Oapubl. des königl. rescripts d. 27. Jan. 1729 wegen schonung der jungen muscheln vnd perlentröge im Queifs. d. 9. febr. Oberl. Collw. II. 311.

† † Kön. rescripte, wegen der in gerichtlichen käuffen vnd verschreibungen zu Görliz befindlichen clausul: tanquam omni jure petacto. d. 29. März, desgleichen 20. August.

Sing. Lsa I. 373. 375.

† Kön. rescript wegen attestirung der lehns- vnd pönfälle, auch contrebande vnd straffen. d. 2. April.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. April 1729 die nachstempelung

der documente etc. betreffend. d. 19. May 1729 vnd 15. Septbr. 1730. Oberl. Collw. II. 257. 262.

† Oapatent wegen specificirung der gepfropften vnd gepflanzten jungen bäume. d. 20. May. Oberl. Collw. II. 589.

† Oapubl. des Itagsschlusses Oculi 1729, wider höhere vergütung der portionen vnd rationen. d. 9. Jun. Olans. Collw. II. 1058.

† Oapatent wie bey vntersuchung der biersteuer defraudation zu verfahren, d. 28. Jun. Oberl. Collw. II. 198.

† Oapubl. des kön. mandats d. 25. April wegen des d. d. 23. Dez. 1728 erlassenen Kaiserl. edicts den aufstand der schuhknechte zu Augspurg betr. d. 27. Jul. Oberl. Collw. I. 582.

Notariatinstrument über die verfassung der gemeinde zu Herrn- hut; d. 28. Aug. Büding. saml. I. 3.

† Oapubl. des kön. mandats d. 1. febr. wegen zahlung der port- vnd rationsgelder in guten münzsorten, vnd anschaffung der montirungsstücke aus hiesigen landen, d. 22. Sept. Oberl. Collw. II. 922.

† † Oapatent zu publicat. des kön. rescr. d. 10. Aug. 1729 dafs gebinde vnd gefäße auf Dresdner fuß zu sezen, d. 23. Sept. ingl. 17. Oct. Oberl. Collw. I. 705.

† Oapubl. des Itagsschl. Barthol. wegen forststellung der bettel- wachen. d. 30. Sept. Ol. Collw. I. 886.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 17. Jun. wegen aufrichtung hölzer- ner wegweiser vnd armsäulen auf den strassen. d. 9. Oct.

Oblans. Collw. I. 537.

† Commissar. rathsordnung bey der stadt Zittau. d. 9. Dez. Forst- vnd jagdordnung bey derselben stadt: d. 1729.

1730.

† Oapatent wegen tilg- vnd vertreibung der heuschrecken. d. 27. Jan. vnd 4. Nou. Ol. Collw. I. 966. 969.

Vertrag zwischen Johann wilhelm hertn von Rechenberg auf Schönberg, vnd dem rathe auch der gemeinde daselbst. d. 18. febr.

Verneuerte einquartierungsconvention der sechsstädte. d. Oculj.

Vergleich zwischen dem rathe zu Görlitz vnd den Gehleri- schen erben, über die verwaltung des guts Langenau. d. 17. Apr.

† Kön. Friedr. August gibt dem rathe zu Görlitz einen versorg, daß er wegen hisheriger administration ausser anspruch bleiben solle. g. Dresden, 27. Apr.

† Oapubl. der kön. verordnung, d. 13. April wegen haltung der diebswachen. d. 1. May. Oberl. Collw. I. 887.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 1. febr. v. 15. März, wie es beim evangelischen jubileo mit dem öffentlichen gottesdienste zu halten. d. 20. May. Olaus. Collw. II. 1189.

Kön. versorg für die stände der Oberlausiz nach der bewilligung. g. Dresden 26. May.

† Kön. rescript wegen des für die wittwen der geistlichen zu Görlitz auf drey monate gesetzten gnadenzeit. d. 5. Jul. vnd 23. Decz. Laus. Magz. 1770. 196. Weinart III. 33r.

† Oapubl. des von den landständen gefassten schlusses wider die empiricker aufm lande. d. 31. July. Oblaus. Collw. I. 45r.

† Vertrag wegen des kirchlehn zu Sora, zwischen den herrschaften, zu Ober- Mittel- Nieder-Sora vnd Sorneundorf d. 1. Septbr.

Oberamtliche confirmation des müttels der chirurgen zu Bernstädtl. d. 29. Sept.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barthol. wegen hebung der abschlagsgräben, auch besserung der holz- vnd nebenstrassen, d. 7. Noubr. 1730, vnd 5. Nou. 1731. Obl. Collw. I. 540. 541.

† Oapubl. des landständischen schlusses Barth. wegen abnahme der rechnungen über das vermögen der waisen derer landgeistlichen, bey den waisenämtern. d. 9. Nou. Oblaus. Collw. I. 495.

† Recels zwischen Ernst christian von Kiesenwetter vnd Rudolf wilhelm von kyaw, wegen der Tratlauisch. vnterthanen zu Reutnitz. d. 15. Nou. oberamtl. bestätigt d. 12. März 1732.

† Landeshauptmannschaftl. patent, wegen des weinschancks auf dem lande. d. 20. Noubr.

1731.

† Kön. rescript, wegen der vom domstift, ohne aufgebot vnternommenen trauungen, d. 29. Jan. Oberl. Collw. II. 1248.

† Oapatent zu publication des kön. rescripts d. 12. Jan., wegen gebrauch des elenchi auf den kanzeln. d. 5. febr.

Sing Lus. I. 361. Oberl. Collw. II. 1248.

† Oapubl. des kön. mandats d. 10. febr. 1731, wider das bettelwesen, vnd wegen versorgung der einheimischen armen. d. 2. März.

Oberl. Collw. I. 890.

† Kön. rescript, wegen abstellung der religionsbeschwerden der evangelischen zu Jauernick. d. 29. März. Obl. Collw. II. 1250.

† Commissarische instruction für die deputation zu den milden stiftungen in Zittau. g. Dresden, 7. Apr. Weinart III. 400.

Oapubl. des rescripts d. 30. April wegen einzureichender verzeichnisse der gebornen, getrauten, verstorbenen. d. 10. May.

† Oapubl. des kön. mandats d. 4. Apr. wider das einsetzen in auswärtige lotterien. d. 21. May. Oberl. Collw. I. 452.

† Königl. decret wegen der Zittauis. priuilegien freyer rathschür, vnd besoldungszulage. g. Dresden, 11. Juny. Weinart III. 397.

† Localarmenordnung bey der Stadt Görlitz. d. 26. Juny.

† Kön. rescript wider des cammerprocurators anmaßung einer schutzgerechtigkeit. d. (6. febr. 1726 vnd) 24. Noubr.

Oberl. Collw. I. 671.

die rathscanzleytaxe, desgl. die königl. confirmirte dorfgerichtstaxe bey der Stadt Zittau. d. 1731.

1732:

† Kön. rescript, dafs in realibus die katholische geistliche den ämtern vntergeben. d. 8. Jan. Weinart I. 385.

† Oapubl. des kön. rescr. d. 13. Aug. 1731 wegen anmeldung, der zum eigenen bedürfnis eingeführten waaren bey den zolleinnahmen. d. 10. Jan. Oblaus. Collw. II. 227.

† Oapatent wegen zu haltender neuen monatspredigten, vnd ableistung anbefohlner mandate von den kanzeln. d. 11. febr.

Oberl. Collw. II. 1198.

† Convention der sechs städte wegen der abschofs freyheit d. Oculj.

† Oapatent, daß niemand vnangemeldet in die canzleyflube gehen solle. d. 27. März. Oblaus. Collw. I. 145.

Kön. rescript wegen der irrung zwischen den tuchbereitern vnd tuchscherern, auch tuchmachern. d. 29. März.

† Oapubl. der königl. confirmation des tagsschlusses Barth. 1701 wegen bürgschaftleistung der frauen für ihre männer. d. 22. April, 17. May. Obl. Collw. I. 148.

Conuention der sechsstädte, wegen errichtung einer brandallmosencasse. d. Budissin, 27. May.

Vertrag des raths zu Görlitz mit den Gottfried Israelischen erben, über das versprechen einer glocke. d. 31. May.

† Kön. rescript, daß die, so mit landesherrl. praedicaten versehen, beim oberamte zu stehen verbunden. d. 5. Juny, al. Jul.

Wisand diss. de promarch. p. 41. Weinart I. 366.

Nicol ferdinand von döbschitz bestätigt innungsartickel zu Markissa, der tuchscherer d. 9. Juny seyler d. 9. Juny tischler, drechsler, wagner, stellmacher vnd bütner d. 9. Juny der schneider d. 11. Juny.

† Kön. rescript daß ein biereigner in Bauzen nicht auf zwey bierhöfe schießen dürffe. d. 12. Jul. Laus. Magz. 1782. 209.

† Oapat. wie die expedienda zwischen dem oberamts- vnd vicecanzler vertheilet sind. d. 14. (al. 24.) July. Sing. Laus. I. 423.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 12. July, daß gegen entrichtung der stolgebühren freystehe, die ministerialhandlungen bey seinen gläubensgenossen verrichten zu lassen. d. 1. Aug. Oberl. Collw. II. 1251.

†† Oapubl. der königl. rescripte d. 14. August vnd 20. Dezbr. 1732 wegen der von militairpersonen zu übernehmenden vollmachten vnd administrationen in civilsachen. d. 30. August vnd . . .

Oberl. Collw. II. 1064. flg.

† Oapubl. des königl. mandats d. 19. Oct. 1731 wegen kaiserl. patents d. 16. Aug. 1731 die abstellung der handwerksmißbräuche betr. d. 11. Sept. Olaus. Collw. I. 589.

† Oapubl. des landtagsschlusses Barth. d. j. wegen haltung der bettelwachen. d. 3. Oct. Oberl. Collw. I. 905.

† † Oapubl. des kön. ernsten vnd geschärften münzmandats. d. 9. July vnd dessen erläuterung d. 3. März 1753. — d. 31. Oct. 1752 vnd 21. April 1755. Oberl. Collw. II. 422. 436.

† Oapatent, wider annahme der leibeigenen böhmischen, mähri-
schen etc. erbunterthanen. d. 1. Dez. Oberl. Collw. I. 673.

1753.

† Oapatent, das wegen des müßigen vnd lüderlichen gesindels
fleissige visitation anzustellen. d. 2. Jan. Oberl. Collw. I. 906.

† Oapubl. des königl. erläuterten ausschreibens, d. 7. Jan. a. c.
wegen des in Oberlausiz verwilligten Stempelimpfts, d. 21. Jan.
Oberl. Collw. II. 263.

† Oapatent wegen haltung einer gedächtnispredigt für den ver-
storbenen könig Friedrich august. d. 20. März. Ol Collw. II. 1199.

† Chf. Friedrich Augusts resolution auf die überreichte ständi-
sche landesnotdurften. d. Leipzig, 29. April. Ol. Collw. II. 1483.

† Oapubl. des churfürstl. mandats d. 24. März c. a. wider den
ungegründeten ruf, das die accise aufhören solle. d. 9. May.
Oberl. Collw. II. 161.

† Chf. Friedrich August erteilt den Oberlausizischen stän-
den einen general-Versorg. g. Ortenburg zu Budissin, 19. May.
Oberl. Collw. II. 1487.

† Chf. Friedrich August confirmirt die priuilegien der Oberlau-
sizischen stände. g. Ortenburg zu Budissin, 20. May.
Ol Collw. II. 1489.

† Chf. Friedrich August erteilt den ständen in Oberlausiz eine
lehnsrecognition. g. Ebendasselbst, 20. May. Oberl. Collw. I. 1068.

Amtl. lehnbrief für den rath zu Görliz über das lehngut
Zentendorf. d. Görliz, 20. May.

† Chf. rescript wegen nachholung der huldigungspflicht vor dem
oberamts-hauptmann, d. Ortenburg, 21. May. Oberl. Collw. I. 1069.

† Oapatent wider die einfuhre falscher vnd vntüchtiger garne.
d. 3. Jun. Oberl. Collw. II. 496.

Oapatent, das anstatt des getreides die rente in gelde zu ent-
richten. d. 6. Juny, ingl. 21. Oct.

† Nicol ferdinand von döbschiz beſtätigt die priuilegien der com-
mun zu Markliſſa. d. 12. Jun.

† Commiſſarischer antrag an die bürgerſchaft zu Görliz. d.
4. July. Sing. Lw. I. 358.

† Oapatent der chfl. mandate, d. 5. Auguſt vnd 26. Nou. wegen
verſtattung des vnmittelbaren gehörs, d. 22. Sept. vnd 28. Dez.

Oberl. Collw. I. 151.

† Oapubl. des königl. mandats, d. 15. Oct. wegen qualificirung
der in dienſte zu nehmenden von adel vnd anderer perſonen. d.
28. Dez. Oberl. Collw. II. 1491.

† Oapubl. des kön. mandats d. 19. Oct. wegen erfolgter wahl
zum könige in Pohlen. d. 28. Dez. Oberl. Collw. II. 1494.

† Oapubl. des Itagſſchlufſes Elisab. c. a. wegen zeitigen anmel-
dens des ſich verhehlichenen geſindes aufm lande. d. 31. Dez.

Oberl. Collw. I. 674.

1734.

† Oapubl. des kön. reſcripts d. 2. Jan. wegen der appellationen
in wechſelsachen. d. 20. Jan. Ol. Collw. I. 372.

† Oapubl. des kön. mandats d. 7. Jan. wegen wiederaufrichtung
von vier regimentern landmiliz. d. 21. Jan. Obl. Collw. II. 734.

† Oapubl. der geſchärften kön. mandate d. 29. Dez. 1733 vnd
29. April 1734 wider die räuber vnd mordbrenner. d. 23. Jan. vnd
19. Juny. Oblaus. Collw. I. 908. 911.

† Oapubl. des chfl. mandats d. 21. Sept. 1735 daſs die monti-
rungsbedürfnisse im lande zu nehmen vnd fertigen zu laſſen. d.
9. März. Oberl. Collw. II. 1072.

† † Kön. reſcripte, wegen des rangs der advocaten in Görliz,
d. 15. März vnd 14. Jul.

Nicol ferdinand von döbschiz beſtätigt die artickel der töpfer
in Markliſſa, d. 21. July deſgl. der weiß- vnd ſemischgerber
daſelbſt. d. 21. July.

† Oapubl. des kön. reſcripts d. 30. Juny wider copulirung der
auſwärtigen ohne atteſtat. d. 30. July. Oblaus. Collw. II. 1253.

† Daniel trillers donation seiner bibliothek an die kirche zu Lauban. d. 1. Sept. Oberl. Arbeit. I. 28.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 4. Nov. wegen zulassung catholischer geistlichen zu catholischen delinquenten. d. 3. Dez.

Olaus. Collw. II. 1254.

George ernst von gersdorf bestätigt zu Reichenbach die artikel der schneider d. 20. Dez. der bäcker d. 29. Dez. der fleischer d. 29. Dez. der schmide, schlosser, wagner, büchsen- vnd rademacher. d. 29. Dez.

1755.

† Oapubl. des Itagsschlusses Elisabeth 1734 wegen jährlicher verzeichnisse der jeden orts befindlichen personen. d. 15. Jan.

Oberl. Collw. I. 675.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 27. Nov. 1734, daß die gelder der milden stiftungen nur gegen hinlängliche sicherheit auszuleihen. d. 31. Jan.

George ernst von gersdorf verneuert die bestätigung der bäckerkarückel zu Reichenbach. d. 4. febr.

† Johann george von maxen, recess wegen der hutung zu Pulsnitz. d. 4. März. Richter etc. p. 178.

† † Oapubl. der kön. rescripte d. 25. febr. wegen nachstempelung der documente, desgl. wegen stempel papiers bey bestallungen landesherrl. bedienten. d. 31. März vnd 29. Apr.

Oblaus. Collw. II 284. 286.

† Oagutachten, wegen der eichbäume auf der vnterthanen grund vnd boden. d. 16. Apr. Laus. Magz. 1768, 372.

† Oapatent, die anderweite einrichtung der priesterwittwen- vnd waisencasse. d. 27. May. Oberl. Collw II. 1255.

† † Kön. rescript wegen dismembration der kirchen zu Koltfurt vnd Rotwasser. d. 27. July vnd 31. Dez.

† Kön. rescript wegen zulassung evangelischer geistlichen zu evangelischen delinquenten. d. 28. Jul. Oblaus. Collw. II. 1260.

Königl. versorg für die Oberlausiz. stände, nach gethaner bewilligung. g. Warschau, d. 1. Aug.

Oapubl. des königl. mandats d. 11. July wegen errichteter
cammerdeputation, d. 17. Aug.

† Königl. rescripte, wegen der freyen rathschür bey der Stadt
Görlitz, d. 10. vnd 25. Sept.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 6. July 1729 wegen gestatteter
übermaasse beim neuen Biergefäße. d. 28. Oct. Ol. Collw. I. 706.

Johann alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der
leinweber zu Muska, d. 28. Oct.

von rechenberg confirmirt die artickel der tuch-
macher zu Schöenberg, d. 5. Dèz.

† Königl. rescript, wegen des steuerwesens bey der Stadt Gör-
liz. d. 29. Dezbr.

1736.

Johann alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der
schneider zu Muska. d. 15. febr.

† Oapatent, daß die suppliken vnd memorialien von dem ver-
fasser zu vnterschreiben. d. 21. febr. Oberl. Collw. I. 154.

† Oberamtsattestat, daß das absonderungsrecht in der Oberlau-
sitz gegründet sey. d. 28. febr.

Weinart II. 144. und Richters diss. de iur. separ. 21.

Königl. commissoriale, wegen vntersuchung des Herrnhut-
wesens. d. 20. März. cf. Meissners mater. 92.

† Oapubl. der königl. generalverordnung d. 17. febr. wegen der
kirchenräubereien vnd gewaltsamen einbrüche. d. 4. Apr.

Oblaus. Collw. I. 276.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit der gemeinde zu Ober-
Sora über den sogenannten quatemberl. zuschuss. d. 7. Apr.

† Oapubl. der königl. confirmation d. Warschau 23. März, des
landständischen schlusses Barth. 1733 wegen vormundschaften der
waisenamtsdeputirten. d. 16. Apr. Oblaus. Collw. I. 497.

† der rath zu Görlitz verkauft Andreas meyer den eisenham-
mer zu Schnellförtel. d. 18. May.

† der rath zu Görlitz verkauft Georgen janders die mühle in
Schützenhain. d. 18. May.

† Kön. rescript, daß dem churprinz die landvoigtey in Oberlausiz aufgetragen worden. d. 22. Aug.

Wiesand diss. de promarch. 21. Weinart I. 357.

† Kön. rescript, daß das stempelpapier auch nach eröffneten testamenten dazu genommen werden könne. d. 19. Oct.

† Oapubl. des kön. mandats d. 26. Sept. wegen abfassung der abschiede bey der miliz. d. 23. Nov. Oberl. Collw. II. 1085.

† Oapubl. des kön. mandats d. 17. Oct. wider fremde werbungen etc. d. 23. Nov. Oberl. Collw. II. 666.

† Oapubl. des kön. mandats d. 12. Oct., wegen der excesse bey der miliz. d. 8. Dez. Oberl. Collw. II. 1088.

† Oapubl. des kön. mandats d. 1. Juny 1735 wider die entweichung der Oberlausiz. vnterthanen. d. 17. Dez.

Oberl. Collw. I. 676.

1737.

† Oapubl. der kön. generalverordnung d. 10. Sept. 1736 wegen der nachtwachen zur abhaltung der kirchenräuber etc. d. 25. Jan. Oberl. Collw. I. 913.

† Kön. rescript wegen der sammlungen für die armen in Görliz. d. 6. März.

der rath zu Görliz kauft das Michael thiem. bäuergut in Hennersdorff vermöge des herrschafft. eintrittrechts. d. 28. May.

Johann Alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der tuchmacher zu Mufska. d. 6. Jun.

† Oapubl. des erneuerten mandats d. 17. Dez. 1736 wider das vnbefugte pauckenschlagen, vnd trompetenblasen, d. 29. Jun.

Oberl. Collw. I. 454.

† Goufried gerlachs stipendien- vnd andere stiftungen in Görliz. d. 1. Jul.

† Oapubl. des kön. rescripts d. 3. July wegen abnahme der montirungstücke von dem fabricanten selbst. d. 19. July.

Oberl. Collw. II. 1090.

† Kön. Friedrich Augusts decret für Ursula catharina fürstin zu

Württemberg über die abgetretene herrschaft Hoierswerda g. Dresden, d. 7. Jul.

† Kön. Friedrich august cedirt der fürstin zu Württemberg die herrschaft Hoierswerda g. Dresden, 7. Aug.

† Kön. rescript in welcher maasse die Herrnhüter weiter zu dulden, d. 7. Aug.

der rath zu Görlitz verkauft die obermühle zu Langenau an Hans friedrich kruschn, d. 20. August, desgl. die mühle zu Rotwasser an Friedrich jackischn, d. 5. Sept. ingleichen die niedermühle zu Langenau an Johann george heyman d. 20. Sept. vnd die schneide- vnd mahlmühle zu Niederbiela an Melchior puf, d. Michael.

Kön. rescript die administration der cämmerey bey der stadt Görlitz betr. d. 25. Sept.

† Oapublicat. des mandats d. 1. July zur erläuterung des wider selbsttrache, injurien vnd duelle 1712 erlassenen edicts d. 27. September.

† Oapubl. des mandats d. 1. July wider die hausconventicul vnd sectirischen vnfugs. d. 30. Sept. Oberl. Collw. II. 1207.

der sechsstädte prolongation der brandalmosencasse. d. Elisabeth.

Johann jacob schittlers stipendienstiftung in Görlitz d. 26. Nov.

Commissarische vnd landesherrliche genehmigte rathsordnung, desgleichen instructionen bey der steuer, den milden gestiften, für andere, auch forst- vnd jagdordnung bey der stadt G ö r l i z d. 30. Dezbr.

1738.

Nicol ferdinand von döbschiz bestätigt die artickel der schlosser, schmide vnd büchsenmacher zu Marklissa d. 17. Jan.

† Kön. rescript, daß die der stadt Görlitz zugehörige vorwercke zu verpachten. d. 30. Jan.

† Oapubl. des tagsschlusses Elisabeth, wegen hebung der abschlagsgräben. d. 28. febr. Oberl. Collw. I. 543.

George ernst von gersdorf bestätigt die artickel der schumacher in Reichenbach. d. 1. März.

† Oapubl. der generalverordnung d. 28. Dez. 1737 wegen verfahrens bey gemeinen verbrechen der soldaten. d. 13. März.

Oblaus. Collw. II. 1093.

† Oapubl. des rescripts d. 14. März, wegen bestrafung der vergehen in militairangelegenheiten. d. 22. März. Ebend. II. 1095.

† Oapubl. des rescripts d. 4. April dafs beschwerden über die miliz bey musterungen anzubringen. d. 16. Apr. Ebend. II. 1097.

Kön. versorg an die stände der Oberlausiz, nach deren bewilligung einer vermälungssteuer. g. Dresden, 6. May.

Erläuterte schützenartickel bey der stadt Görliz. d. 24. May.

Jo. alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der schumacher zu Mufka. d. 18. Aug. desgleichen der töpfer daselbst. d. 18. Aug.

der rath zu Görliz verkauft Johann david Schubert die mihelmühle zu Langenau. d. 19. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 14. July wegen des diebs- vnd räuber- gesindels. d. 26. Aug. Oberl. Collw. I. 282.

† Kön. rescript wegen entlassung der invaliden, von der erbunterthänigkeit, (nicht leibeigenschaft). d. 21. Sept. ingl. 5. Nou.

Richter diss. de reuoc. hom. prop. 103.

1739.

† Kön. rescript, dafs die Oberlausizischen pfarrer in landesherrlichen consistorien zu confirmiren. d. 4. März.

† Oapubl. des rescripts d. 20. März, wegen persönlicher befreyungen der invaliden in Oberlausiz. d. 13. Apr.

Richter diss. de reu. h. prop. 105. Oberl. Collw. II. 1098.

† Oapubl. des rescripts wegen nicht zu gestattender weidläufigkeit in geringfügigen sachen. d. 14. Apr. Oberl. Collw. I. 156.

† Oapubl. des rescripts d. 28. März, wegen der fürbitte in der litaney. d. 1. May. Oberl. Collw. II. 1208.

† Kön. Friedrich august confirmirt die priuilegien der stadt Görliz. g. Dresden, 6. Juny.

† Oapatent wegen der verheirathungen bey der miliz. d. 19. Jun.
Oberl. Collw. II. 1267

† Oapub. des rescripts d. 18. Juny wegen weglassung der titula-
turen im kirchen gebete. d. 30. Juny.

† Oapubl. des rescripts d. 3. Juny vnd 20. July wegen bezahlung
der invaliden provisionen aus den steuercassen, d. 17. July vnd 27.
Aug. Oberl. Collw. II. 925. 928.

† Oapubl. des rescripts d. 11. July wie weit die zinsen in con-
kursen mit zu bezalen? d. 21. Jul. Oblaus. Collw. I. 157.

† Oapubl. des rescripts d. 7. July dafs, ausser landesherrl. con-
cession, keine acten an ausländische dicasterien zu verschicken d.
27. Jul. Oberl. Collw. I. 159.

D. Glob benjam. nichts familienstiftung zu Görliz. d. 11. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 29. July wegen abstellung der über-
mäßigen trauer. d. 1. Sept. Oberl. Collw. I. 459.

† Oapatent, wegen einfürung des Dresdner biergefasses. d. 5. Sept.
Oberl. Collw. I. 708.

Delev heinrich von einsiedel verleiht dem apotheker Glieb
heinrich knaust ein monopolium zu Seidenberg. d. Reibersdorff,
24. Sept.

† Kön. rescript wegen servisbeitrags der gallhöfe zu Görliz. d.
10. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 20. Oct. wegen gebrauchs der pau-
cken vnd trompeten. d. 12. Nou. Obl. Collw. I. 468.

† Grenzrecess zwischen Wigand gottlob von gersdorff auf Wal-
dau, vnd dem rathe zu Görliz. d. 16. vnd 20. Dez.

1740.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Jan. wegen affixion der edictalci-
tation in dreier herren landen. d. 15. febr. Oberl. Collw. I. 161.

† Oapubl. des rescripts d. 24. febr. wegen einberichtung deraus-
serordentlichen fälle. d. 9. März. Ol. Collw. I. 465.

† Oapubl. des rescripts d. 16. febr. wegen des den erben der
invaliden zustehenden anteils der provision. d. 10. März.

Oblaus. Collw. II. 930.

† Kön. rescript dafs die zu erlassende vnterthänigste berichte virum oder doch von dem vorsizenden bürgermeister zu vnterschreiben. d. 25. April.

† Oapubl. des rescripts d. 16. April dafs der vrpheden nicht blofs auf die Ober- vnd Nieder-Lausize abzufassen. d. 11. May.

Olaus. Collw. II 287.

Kön. versorg für die Oberlausiz. flände, nach der bewilligung. g. Dresden, 10. Jul.

† Oapubl. des rescripts d. 13. Aug. dafs fremde bettler ganzlich über die landesgrenze zu schaffen. d. 7. Sept. Oblaus. Collw. I. 937.

† Oapatent, wegen der gerichtsdirectoren in der Oberlausiz. d. 26. Sept.

Oblaus. Collw. I. 163.

† † Oapatent wegen ausfuhr der victualien, d. 3. Noubr.; vnd erläutert, auf rescript d. 5. Nou. d. 12. Dez. Obl. Collw. II. 509.

Vormund August heinr. graf von friesen bestätigt handwercksartickel zu Königsbrück, als: 1) der bäcker, 2) der töpfer, 3) leinweber, 4) schneider, 5) schmide, schlosser, schwerdfeger, büchsenmacher, 6) büttnen, wagner, feiler, glaser, 7) tischer, 8) schuster, 9) fleischhauer; jede d. 30. Dez.

1741.

† Kön. rescript dafs die correalobligation der deputation zu milden gestifften in Görliz aufzuheben. d. 7. Jan.

† Kön. rescript dafs alles, bevor es gedruckt wird, zur obrigkeitlichen censur zu bringen d. 26. April.

† Oapubl. des rescripts d. 20. May c. a. wegen ertheilung der consense auf lehn- vnd erbgütern. d. 30. May. Ol Collw. I. 164.

† Annsrecognition für den rath zu Görliz, wegen acht neuer forstberechtigten zu Hohkirche auf fünf jahre, d. 24. Aug.

† Königl. rescript wider aufnahme naher anverwandten in die rathsstühle. d. 25. Aug.

† Kön. rescript dafs policeysachen nicht eigenmächtig vor die accise gehörig. d. 13. Nou.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd der gemeinde

† Oapubl. des rescripts d. 9. July wegen concedirung noch mehrerer jarmarkte zu Oberleuckersdorf. d. 14. Nou.

1745.

† Oapubl. des mandats d. 14. Oct. 1744 wider abtreib- wegzer- vnd vmbbringung der leibesfruchte. d. 18. Januar.

Ol. Collw. I. 302.

† Oapatent die von den advocaten in Oberlausiz bey justification der appellationen zu beobachtende bessere ordnung betr. d. 21. Jan.

Cod. Aug. cont. p. 132.

† † † Oapubl. des rescr. d. 1. März, 17. May v. 21. Sept a. c. 17. May 1746 wider die ausfuhr des getreides, strohes etc. d. 4. März, 25. May vnd 25. Sept. 1745, vnd 25. May 1746.

Oblaus. Collw. II. 511. 512.

Johann friedrich von maxen bestätigt die freiheiten der bürger zu Pulsnitz. d. 16. März.

† Oapubl. des rescripts d. 19. März dafs ohne anweisung der miliz weder boten noch vorspann zu geben. d. 8. Apr.

Oberl. Collw. II. 1107.

† Oapubl. des mandats d. 22. März 1745 vnd 30. April 1749 wider ausfuhr der weissen erde. d. 6. May c. a. vnd 12. Aug 1749.

Oblaus. Collw. II. 315. 318.

Kön. versorg für die stände in Oberlausiz, nach gethaner bewilligung. g. Dresden, 3. Juny.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Juny wegen der Schlesien zu setzenden grenzsäulen. d. 13 Juny.

Oberl. Collw. I. 545.

† Reuers der fleischhauer in Görlitz in betreff der jnnsehtzinnsen d. 26. Juny.

† Amtsrecognition wegen einiger ins forstrecht getretenen neuen anbauer zu Hohkirch. d. 25. Sept.

1746.

† Kön. rescript, die besoldungserhöhung für raths- vnd kanzley- personen in Görlitz. d. 31. Jan.

† Oapubl. des mandats d. 19. febr. wegen einfürung des Dresdn. kannengefäßes in Oberlausiz. d. 15. März. Oberl. Collw. I. 710.

† Oberamt ausschreiben der in Oberlausiz bewilligten revenüen-
steuer. d. 11. febr. vnd 30. März.

† Oapubl. des mandats d. 2. July wider auskauf vnd ausfuhr
des alten kupfers. d. 29. Aug. Ol. Collw. I. 516.

† Oapubl. des rescripts d. 1. Nou. wegen verbotener ausfuhr
der butter vnd des getreides. d. 4. Nou. Oberl. Collw. I. 515.

† Oapubl. des mandats d. 16. Aug. wegen einschränkung der
handelsjuden. d. 5. Nov. Obl. Collw. II. 518.

Transact zwischen dem Karl regent vnd den executores der
Bergherndorf. stiftung; d. 12. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 31. Oct. wegen auslieferung der arre-
tirten excedirenden soldaten an die militär behörde. d. 14. Nou.
Oberl. Collw. II 1110.

† Oapubl. des rescripts d. 16. Sept. wegen der vermächtnisse
für milde stiftungen. d. 2. Dez. Oblaus. Collw. I. 169.

† Königl. rescript wider eigenmächtige erhöhung des schulmei-
stergehalts zu R . . . d. 29. Noubr.

1747.

† Oapubl. des rescripts d. 19. Dez. 1746 wider den gebrauch
der fiedel. d. 20. Jan. Oberl. Collw. I. 309.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Jan. wider aufgeboth der wittwen
vor abgelaufenen traucrjahre. d. 11. März.

Kön. versorg für die Oberlaus. stände nach bewilligter vermä-
lungssteuer. g. Dresden, 23. März.

† Oapubl. der generalverordnung d. 13. Jan. wider das bettelwe-
sen, d. 29. März. Oblaus. Collw. I. 947.

† Kön. rescript wider ankauf mehrerer güter des domcapitals.
d. 5. April.

† des von Lossa milde stiftung. d. 30. May.

Laus. Magz. 1777. 187.

Johann friedrich von maxen revets wegen des pflastersolls in
Pulsniz. d. 10. July.

George ernst von gersdorf bestätigt die artikel der mauerer, steinmezger, schiefer vnd ziegeldecker zu Reichenbach, d. 26. Aug.

† Kön. rescript wegen confirmation des privilegium über die stadtapotheke zu Bauzen. d. 12. Sept.

† Kön. rescript wegen errichtung eines neuen gasthofs zu Löbau, d. 25. Sept.

† Landshauptmannschaftl. patent, wegen innehaltung der hohen strasse. d. 30. Oct.

† Kön. rescript wegen holzfuhren der vnterthanen in Zodel d. 20. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 22. Nou. das die anzahl der communicanten in den iärlichen verzeichnissen mit anzugeben. d. 5. Dez.

Oberl. Collw. II. 1267.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Nou. wegen des den vntersuchungsacten vorzusezenden repertorium. d. 15. Dez. Oberl. Collw. I. 309.

1748.

† Kön. rescript wegen repartition der port- vnd rationsgelder bey den sechsstädtischen dorfschaften, d. 26. Jan.

Friedrich, könig von Preussen bestätigt den am 12. Nou. 1746 geschlossenen Bergherndorf. transact. d. 27. Jan.

† Kön. rescript wegen des schützen deputats zu Görlitz. d. 14. May.

† Oapubl. des rescripts d. 15. febr. wider die ausfuhr des rohen strohgeflechts. d. 16. May. Oberl. Collw. II. 524.

† Oapubl. des rescripts d. 29. April wider die ausfuhr des baumwollenen gespinfts aus der Oberlausiz. d. 27. May.

Oberl. Collw. II. 526.

† Matricul der geistlichen zu Linda. d. 11. July.

Anal. Saxon. II. 253.

† Kön. rescript wegen verpachtung der wüsten stellen zu Görlitz. d. 29. July.

† Oapubl. des mandats d. 8. July wider diebs- vnd räuberrotten. d. 7. Aug. Oberl. Collw. I. 311.

† Oapubl. der generalverordnung d. 25. Aug. wegen annoch zu verspürenden handwercksmißbräuche. d. 24. Sept.

Oblaus. Collw. I. 605.

† Oapubl. des rescripts d. 2. Sept. wegen zu errichtender brandcassenordnungen in den sechsstädten. d. 27. Sept.

† Wigand gottfrieds von mollerstain stiftung für die pfarrer vnd schulmeister zu Kolfurt, Rotwasser, Lichtenberg, Trotschendorf vnd Lissa. d. 20. Oct. 1748 vnd 2. febr. 1754.

† Oapubl. der generalverordnung d. 18. Sept. wegen examinirung der barbier- vnd badergesellen. d. 25. Oct. Obl. Collw. I. 608.

† Kön. Friedrich august bestätigt das privilegium der stadtapothecke zu Budissin. g. Dresden, 11. Nou.

† Oapubl. des generalis d. 18. Sept. wegen des acten beizusezenden repertorium in civilsachen. d. 19. Nou. Oberl. Collw. I. 171.

† der rath zu Görlitz verkauft die mühle zu Stencker an Christoph rennern. d. 25. Nou. vnd die mühle zu Schönberg an Joh. friedr. bessern. d. 25. Nou.

1749.

† Oapubl. des mandats d. 14. Aug. 1725 wegen einschränkung der lohnkutscher, boten etc. d. 18. Jan.

Obl. Collw. III. 439.

† Oapubl. des mandats d. 30. Dez. 1748 wegen des hausirensgehen an jarmärkten. d. 3. febr. Oberl. Collw. II. 527.

† König Friedrich von Preussen bestätigt den am 4/5. Januar zwischen den executoren der Joachim von bergischen stipendien-fundation. g. Berlin, 2 April.

† Kön. Friedrich August giebt dem rathe zu Görlitz ein assurances- vnd manutenezdecret, wegen vngestörten eigenthums an den gütern Hennersdorf vnd Ober-Sora. g. Dresden, 24. Apr.

† Kön. rescript, wegen abschosses von den ausser landes stehenden capitalien d. 8. May.

† Kön. rescript wegen eines in der vorstadt bey Lauban aufgerichteten hohen kreuzes. d. 30. Jun.

Kön. versicherungsdecret für die sich in Oberlausiz wendende mährische brüdergemeinde. g. 20. Sept.

† Oapubl. des mandats d. 2. Aug. wegen besserer beobachtung der sabbatsfeyer. d. 4. Oct. Oberl. Collw. II. 1212.

† Kön. rescript wegen vergebung der übermaafse bey königs- vnd amtsbieren. d. 28. Oct.

† Kön. rescript wegen zweier jarmärkte zu Ramenau. d. 15. Nov. Joh. Sophie, vnd Joh. nicolaus von gersdorff beflügen die freyheiten der gemeinde zu Pulsnitz. d. 16. Dez.

1750.

† Oapubl. des rescripts d. 28. febr. wegen einzureichender verzeichnisse der feuerstätte in Oberlausiz. d. 9. März.

Oblaus. Collw. II. 751.

† Oapubl. des erläuterungsmandats d. 16. Oct. 1749, wegen des stempehimpofts vom papier vnd karten. d. 10. März.

Oblaus. Collw. II. 287.

† Oapubl. der am 21. febr. erlassenen kleiderordnung d. 4. Apr. vnd einschärfung d. 29. Nov. 1750. desgl. 27. April 1756.

Olaus. Collw. I. 467. III 118.

† Oapubl. des mandats d. 7. März, wegen einschränkung der trauer. d. 4. April. Oberl. Collw. I 474.

† Kön. rescript wegen accisbefreiung des zucht- vnd spinnhauses in Budissin von materialien vnd consumtibilien. d. 7. April.

Laus Magz. 1778. 318.

Oberamtliche confirmation des vertrags zwischen dem domcapitul, vnd der Stadt Camenz, über grenze vnd hutung im Tschornaer forste. d. 8. April.

† Kön. rescript, wegen der in den rathstuhl zu Görlitz zu wählenden kaufleute; d. 29. Jun.

Josepha ellgerin, abtissin zu Marienstern bestätigt die Bernstäd. freyheiten. d. 16. Sept.

† Oapubl. der generalverordnung d. 29. July vnd 30. Apr. 1753 wider die mißbräuche beim medicinalwesen d. 18. Sept. 1750 vnd 30. May 1753.

Oblaus. Collw. I. 478. III. 110. b.

† Oapubl. der generalverordnung d. 26. Aug. wegen versorgung der armen zur abstellung des betteln. d. 31. Oct.

Oberl. Collw. I. 949.

† Oapubl. des mandats d. 15. Sept. wider das hausiren gehen. d. 11. Nov.

Oblaus. Collw. II. 530.

1751.

† Johann george graf von Einsiedel gibt der herrschaft Seidenberg eine neue feuerordnung. d. Reibersdorff, 10. febr.

Seidenberg. Nachr. 96.

† Oaattestat, den abschofs betr. d. 25. febr.

† Kön. rescript wegen des abschofs von den zu erkauffung ausländischer güter verwendeten geldern. d. 6. März.

Olaus. Collw. I. 174.

† Kön. rescript wegen der klöster vnd deren voigte. d. 29. März.

† Kön. rescript die dem landsältesten aufgetragene oberamtsverwaltung betr. d. 19. Jul.

† Vergleich zwischen den städten Görlitz vnd Zittau über einen preussischen contributionsrest. d. 16. v. 18. Aug. 1751 vnd quittung vom 15. febr. 1752.

† D. Joh. glob. pannachs auf Rotenburg revers an den rath zu Görlitz wegen des seinen vnterthanen vergönneten freurechens in der heide d. 15. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 2. Dez. wegen einzuprägender furcht für den verbrechen des feueranlegens. d. 20. Dez.

Oblaus. Collw. I. 313.

Pabst Benedict 14. bestätigt die brüderschaft des Johannes von nepomuck in katholisch Hennersdorf. 20. 1751.

1752.

† Kön. rescript wegen des bergwercks zu Marklissa. d. 16. Februar.

† Oapubl. des rescripts d. 18. März, daß die cadaver von delinquenten innerhalb vier meilen von Dresden aus der Oberlausitz ans anatomische theater einzuliefern. d. 27. März.

Oberl. Collw. I. 315.

† Oamtliche verneuerung des oberamtspatents d. 8. Juny 1689 die widerspenftigkeit der vnterthanen belangend. d. 5. Apr.

Ol. Collw. I. 681.

† Oamtl. insinuation zur nachricht, die Niederlausiz. gesindeordnung betr. d. 25. May.

† Kön. rescript dafs die zinnsen der Zittauischen milden gestifte in eine classe mit dem hauptstamm zu lociren. d. 30. Jun.

† Mart. laurentii diaconi zu Linda vermächtnifs für die schulkinder daselbst. d. 10. Aug. Anal. Sax. II. 249.

† Oapubl. der vnterm 30. Juny erneuerten ordonnanz. d. 31. Oct. Oblaus Collw. II. 935.

† Oapatent zu erneuerung des mandats d. 21. Dez. 1708 wegen des waaren ausnehmens durch schneider, gesinde etc. d. 18. Dez. Oberl. Collw. I. 175.

1753.

† Oapubl. der kön. confirmation d. 11. Dez. 1752 der Oberlausiz. criminalspesentaxe. d. 12. febr. Oberl. Collw. I. 316.

† Kön. rescript wegen setzung eines geschosseinnehmers vnd bodenverwalters bey der stadt Görliz. d. 16. April.

† Kön. rescript wegen decretirter ausgaben bey der cämmerey vnd wegen der honorariencasse. d. Leipzig, 18. May.

† Kön. rescript dafs böhmische tuche nicht in Görliz appretirt werden sollen. d. 15. Jun.

Fleischhauer- vnd banckordnung bey der stadt Bausen. d. 16. July.

† Grenzrecess zwischen Philipp Joseph graf von gallas auf Friedland vnd dem rathe zu Görliz, wegen der Küpperhayne d. 9. Aug.

† Johann george graf von einsiedel erteilt dem städtlein Seidenberg eine neue schulordnung. d. Dresden, 24. Sept.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Nov. wegen abschaffung der generalsynndicate. d. 19. Dez. Oblaus. Collw. III. 1.

† Oapatent wie es bey anlegung der lotterien zu halten. d. 17. Dezbr. Ol. Collw. III. 3.

Oamtl. confirmation des zu Elstra im jahre 1705 errichteten
priester- wittwen- vnd waisenfiscus. ao. 1755. -

1754.

† Oapubl. des mandats d. 14. Dez. 1753 vnd rescript 18. März
wider das diebs- vnd räubergerindel. d. 19. Jan. v. 28. März.

Oberl. Collw. III. 78.

† † Oapatent der rescripte d. 11. febr. 1750 etc. wegen einbe-
richtung der vnglücks- vnd ausserordentlichen fälle. d. 26. febr.
1750. 25. Jan. vnd 19. Aug. 1754.

Ol. Collw. I. 466. III. 110. 117.

† Vergleich wegen der Joh. christoph schmidtschen stiftung zu
Görlitz d. 1. May.

† Oapubl. des mandats d. 4. Apr. wegen des einlegens in frem-
de lotterien. d. 17. May.

Olaus. Collw. III. 114.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd den landbürgern,
wegen der Preussischen brandschazung. d. . . Noubr.

† Oapubl. des rescripts d. 9. Nou dafs die Niederlausiz. guts-
besizer, Oberlausiz. erbunterthanen nicht ohne lossbrief oder gunst-
schein aufnehmen sollen. d. 5. Dez.

Oberl. Collw. III. 299.

† Sophien elisabet hillin stipendienstiftung zu Görlitz. d. 6.
Dez.

† Kön. rescript zu bestätigung der geistlichen gerichtbarkeit des
raths zu Zittau. d. 16. Dez.

Wiesand diss. de promarch. etc. 75. Laus. Magz. 1790. 132. Wei-
nart Rechte etc. I. 386.

1755.

† Oapatent wegen iarl. consignationen des getreide-zuwachses vnd
der consumenten. d. 13. May.

Oberl. Collw. III. 567.

† Oapubl. des rescripts d. 13. August wegen der jubelfeyer des
religionsfriedens. d. 30. Aug.

Oberl. Collw. III. 851.

† Oapatent, wegen introducierung durchgängig gleicher elle vnd
weisse. d. 26. Sept.

Oberl. Collw. III. 574.

† Kön. rescript wegen besoldungszulage bey der Stadt Görlitz d. Leipzig, 5. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Oct. dafs in der Oberlausiz das weibsvolck sich des leinwandwürckens enthalten solle. d. 29. Oct. Oberl. Collw. III. 581.

Oapubl. des rescr. d. 15. Oct. wegen einrichtung der Niederlausiz. garnspinnerey zum gebrauch der Oberlausiz landwebereien. d. 29. Oct.

Vertrag zwischen der abtissin zu Marienstern, vnd dem rath zu Camenz, über den bierverlag. d. 22. Dez. Oal. confirmirt 19. März 1756.

† Kön. rescript wegen erteilung lofsbriefs an die ausser lands heirathenden vnterthanen. d. 22. Dez.

1756.

† Oapubl. des rescripts d. 31. Dez. wegen abschaffung der öffentlichen kirchenbuse. d. 22. Jan.

Vertraul. Briefe über prot. kirchenr. beil. 1 — 4. Olans. Collw. III. 874.

† Kön. reglement zu abstellung der mißbräuche bey inländischen tuchmanufacturen. d. 17. März. Oberl. Collw. III. 266.

† Kön. rescript zur bestätigung der geistlichen gerichtbarkeit des raths zu Görlitz, in erster instanz. d. 10. febr.

Laus. Magz. 1770 161. Weinart II. 24.

Oapatent die kopf- vnd vermögenssteuer betr. d. 30. Apr.

† Königl. rescript wegen einsendung der papierproben aus den in Oberlausiz gelegenen papiermühlen. d. 28. Jun.

† Oapatent wegen gehöriger dienstleistungen vnd felderbestellung. d. 9. Oct. Oblaus. Collw. III. 118.

1757.

† Kön. rescript nach der einäscherung der Stadt Zittau d. 15. August. Laus. Monschr. 1792 135.

† George lochmanns stiftungen bey der Stadt Görlitz d. 15. August.

Versorg für den rath zu Görlitz, wegen einer dem churprinz Friedrich christian gemachten bezeigung. d. 1757.

1758.

Johann christian friedrich herr von rechenberg bestätigt die artikel der bötger, tischler vnd wagner zu S c h ö n b e r g. d. 4. März.

† Hans hermann von danniz auf Lodenau gibt dem rathe zu Görlitz einen revers wegen des seinen vnterthanen verstatteten freurechts. d. 12. July.

1759.

† Söphien margarethen von gersdorff stipendienfundation für das von Zieglerische geschlecht. d. Wurschen, 15. März.

† Articul der Budissinisch. wittwen- vnd waisengesellschaft, d. 25. Juny. Besonders gedruckt.

1760.

† Kön. rescript wegen Oberlausiz. kriegsschäden liquidation. d. 12. Febr.

Kön. rescript wegen aufrichtung weisser pfähle mit Sächsisch. wappen an der grenze. d. 6. Oct. 1760. desgl. 29. Juny 1761.

† Vertrag des raths zu Görlitz, über den Gottfr. Siebeth. brunnen auf der Salomonsgasse das. d. 4. Dez.

1761.

† Charfreytägliche stiftung bey der stadt Görlitz. d. 26. May.

† Stiftung der confirmationshandlung bey der stadt Görlitz. d. 6. July.

† Oapubl. des rescripts d. 6. May wegen verfahrens gegen die schuldner bey kriegsläufte, d. 10. July. Oblaus Collw. III. 4.

† Oapubl. des rescripts d. 14. Aug. das den geistlichen der gebrauch des stempelpapiers zu injungiren. d. 27. Aug.

Oblaus. Collw. III. 493.

† Oapubl. des rescripts d. 30. Nou. das baumwolle zum spinnen nur zum behuf inländischer fabricken auszugeben. d. 28. Dez.

Obl. Collw. III. 581.

1762.

† † Andreas von meyer stiftungen einer bestunde im waisen-
hause zu Görlitz, d. 19. Jan. vnd einer spende fürs armuth zu
Rauscha, d. 26. März.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd gfr. neumann zu
NPenshammer, wegen der militärprästationen. d. 2. März.

† George lochmanns stiftung einer predigt über die Augsburg.
confession, zu Görlitz. d. 31. Jul.

† Vertrag über George geißlers restituenda zu Görlitz. d. 24. Aug.

1763.

† Kön rescript wegen der irrungen zwischen den pachtern vnd
verpachtern. d. 23. Nou.

† Geh. raths resolution wegen verpfändung der güter Henners-
dorf vnd OSora. d. 3. Febr.

† Oapatent zu einschärfung des mandats von 1753 wegen des
diebs- vnd räubergesindels. d. 9. März. Obl. Collw. III. 337.

† Abtretung von drey bauergütern zu Rotwasser an den rath
zu Görlitz. d. 19. März.

† † † † landsherrliche münzedicte d. 14. vnd 21. März, 9.
vnd 18. Juny, oberamtl. publ. d. 28. vnd 31. März 10. vnd 19.
Juny vnd July. Oberl. Collw. III. 507. 515. 517. 533.

Johann george graf von einsiedel errichtet eine begräbnisord-
nung bey dem städtlein Seidenberg. d. 20. April.

† Oapatent wegen grabenhebung vnd strassenbesserung. d. 25.
April 1763 vnd 19. April 1764 incl. 28. febr. 1766.

Oblaus Collw. III. 332. 203. 207.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit Karl wenceslaus emerich
über pachtirungen des weinkellers. d. 25. April.

† Oapubl des kön. edicts d. 23. März wegen veranstaltungen zur
wiederaufhaltung hiesiger lande. d. 2. May. Oberl. Collw. III. 931.

† Oamtl. confirmation der begräbnisversorgungscasse bey der
Stadt Zittau. d. 23. Jun.

† † Oapubl. der mandate d. 30. July vnd 1 $\frac{1}{4}$. Oct. wegen scho-
nung der ruinirten jagden- vnd wildbahnen, d. 26. Aug. v. 28. Oct.

Oberl. Collw. III. 662. 665.

† Oapubl. des mandats d. 4. July wider ausfuhr des bau- vnd
brennholzes. d. 10. Sept. Oberl. Collw. III. 693.

† Oapubl. des rescripts d. 5. Nou. wegen anzeige der aufn fall
stehenden lehne in Oberlausiz. d. 30. Nou. Oberl. Collw. III. 432.

† Oapatent wegen der während des kriegs entstandenen pachür-
rungen. d. 6. Dez. Oblaus. Collw. III. 547.

1764.

† Oapubl. der generalverordnung d. 26. Jan. wegen stempelung
der inländischen tuch- vnd zeugwaaren. d. 5. März.

Obl. Collw. III. 584.

† Rescript wegen contributionsmitleidung der landsassengüter
bey der Stadt Görliz. d. 2. April.

Oapatent zu einschärfung der 1689 vnd 1726 erlassenen ver-
ordnungen wider auflauf vnd tumult. d. 19. April.

Oblaus. Collw. III. 120.

† Mandat wider mißbräuche beim vnmittelbaren gehör. d. 18.
May. Ol. Collw. III. 7.

Oapubl. des rescripts d. 27. Juny wider vngehorsam etc. der
vnterthanen in Oberlausiz. d. 17. July.

Joh. alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der
bäcker zu Mufska. d. 6. Aug.

† Oapubl. des mandats d. 21. Aug. wider verleitung der vnter-
thanen zum wegziehen ausser landes. d. 19. Sept. 1764, 23. Jun.
1766. Oberl. Collw. III. 300. 306.

† Rescript wider den weinschanck zu Hermsdorff bey Gör-
liz. d. 24. Sept.

† Oapubl. des geschärften mandats d. 14. August wider ausfuhr
der weißen erde. d. 26. Sept. Oberl. Collw. III. 503.

† Rescript wegen zeitiger einsendung der jahreszettul, der gebor-
nen, gestorbenen etc. d. 22. Nou. Oberl. Collw. III. 876.

1765.

† Oapubl. des rescripts d. 15. Dez. wegen einer dreimonatlichen wirthshaustaxe. d. 8. Jan. Oblaus. Collw. III. 122.

† Oapatent wegen verpflichtung der garnsammler. d. 20. febr. Oberl. Collw. III. 586.

† Rescript über die von den Oberlausiz. vasallen geschehene lehns-muthung. d. 21. febr. Oberl. Collw. III. 433.

† Xaverius, der churSachsen admin. gibt der Stadt Görlitz con-cession zu iarllicher haltung zweier wollmärkte. g. Dresden 24. März.

† Rescript wegen der von Christoph haasen in Ober- und Nie-der-Lausiz anzulegenden potasch-fiedereyen. d. 12. und oal. 28. März.

† Oapubl. des generals d. 27. März wider einbringung einiger ausländischer waaren. d. 30. März. Oberl. Collw. III. 124.

† Oapubl. des mandats d. 23. März, wegen resp. zu verbieterender und zu impoffirender ausfuhr der wolle. d. 30. März. Oberl. Collw. III. 587.

† Oapubl. des rescripts d. 20. März, wegen anlegung der band- und schnurrmühlen. d. 15. April. Oberl. Collw. III. 590.

† Oapatent zu erneuerung der 1726 errichteten convention, das weydewerck und die raubschützen betr. d. 19. April Oblaus. Collw. III. 667.

† Oapubl. des rescripts d. 27. April dafs das hausiren auch an messen und iarmärkten verboten sey. d. 9. May. Oberl. Collw. III. 591.

† Oapubl. des rescripts d. 5. August wegen stempelung der in-ländischen seidenen und baumwollenen waaren. d. 21. Sept. Olans. Collw. III. 592.

1766.

† der öconomischen hienengesellschaft in Oberlausiz, ein-richtung und reguln. d. Kleinbauzen, 12. febr. Oberlaus. Nachl. 1766 46

† Oapubl. des rescripts d. 21. April wegen auslieferung der pfer-

de vnd armaturen, welche die kaiserl. deserteurs mitbringen. d. 30. Apr. Obl. Collw. III. 802.

† Oapubl. des rescripts d. 3. May wider einfuhre des böhmischen halbbiers in Oberlausiz. d. 21. May.

Oberl. Collw. III. 335.

† Oapubl. des rescripts d. 27. May, das livréebedienten gold- vnd silberne achselschleifen nicht tragen sollen. d. 12. Jun.

(Oberl. Collw. III. 126.

† der rath zu Görliz kauft das kretschamgut zu Tieffenfurt, d. 16. Juny.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görliz vnd D. Glob. wolgem. rothe auf Sercha, wegen bespannung des Soraer waldteichs. d. 26. Sept.

† Convention des raths zu Görliz mit Andreas von meyer über die holzlieferung zum hammerwerck in Schnellförtel, d. 4. Oct.

1767.

† Oapatent zu erneuerung der ältern generalien wider das bettelwesen in Oberlausiz. d. 16. Jan. Ol. Collw. III. 339.

Johann alexander graf von callenberg bestätigt die artickel der Ichmide, schlofser vnd büchsenmacher zu Muska. d. 20. Jan.

† Oapatent zu renovation der verordnungen wegen abstellung der mißbräuche beim medicinalwesen. d. 29. Jan.

Oberl. Collw. III. 127.

† Oapubl. des rescripts d. 18. März, wider steigerung der victualienpreisse. d. 18. April. Oberl. Collw. III. 134.

† Oapubl. des mandats d. 26. Jan. wegen verabfolgung der in die alten erblande entwichenen Oberlausiz. vnterthanen. d. 23. Apr.

Oberl. Collw. III. 304.

† Oapubl. der confirmation d. 25. July der Oberlausiz. gesindeordnung d. 20. Aug. Oberl. Collw. III. 308.

† Oapubl. der confirmation d. 25. July der Oberlausiz. holz- vnd forstordnung. d. 20. Aug. LMgz. 1768. 145. Ol. Collw. III. 695.

† † Chfl. rescript wegen befreitung vom wachgelde bey der Stadt Görliz. d. 31. Aug. vnd 7. Dez.

Clara trautmannin abtissin zu Marienthal bestätigt die freiheden der gemeinde zu Bernstädtel d. 16. Sept.

† Oapubl. des mandats d. 10. Nou. 1764 zu renonation des 1751 erlassenen kaiserl. patents wider die handwercksmißbräuche d. 16. Oct. OL Collw. III. 269.

† D. Daniel riechs stiftung für die geistlichen an der pfarrkirche zu Görliz. d. 20. Oct.

1768.

Johann friedrich ernst freiherr von friesen bestätigt die articul der bäcker, töpfer, leinweber, schneider, schmide, schlosser, schwert- vnd büchsenmacher, böttner, seiler, wagner, vnd glaser; tischler; schuster, fleischer, zu Königsbrück. d. 11. Jan.

† Oapubl. der vnterm 20. febr. confirmirten Sportelordnung für die gerichtshalter vnd gerichten in Oberlausiz. d. 12. März.

Oberl. Collw. III. 16.

† Vertrag des raths zu Görliz mit der gemeinde zu Langenau über die dasige aue. d. 16. März.

† Oapatent wegen vngesäumter einberichtung ausserordentlicher vnd anderer vnglücksfälle. d. 30. März. Oblaus. Collw. III. 135.

Recess über die gemeindeprästationen zu GrosSchönau. d. 10. Juny.

Landvogteil. confirmation der innungsartickel der pfefferküchler in Görliz. d. 20. Jun.

† Rescript wegen verehrter 300 thlr. zu anlegung eines bienen- garten in kleinBauzen. d. 17. Aug. Oblaus. Nachl. 1768. 41.

† Oapubl. des mandats d. 13. Sept. die errichtung des sanitats- collegium betr. d. 16. Sept. Oblaus. Collw. III. 136.

† Oapubl. des edicts d. 22. Sept. wegen einföhrung des Leipziger gewichts in Oberlausiz. d. 29. Oct.

LMagz. 1768. 355. Oblaus. Collw. III. 142.

† Grenzrecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd dem gute Döbers. d. 20. Dez.

† Grenzrecess zwischen dem rathe zu Görliz vnd dem gute Seniz. d. 20. Dez.

1769.

Chfl. resolution auf die landesbeschwerden. d. 8. May.

Oblaus. Collw. III. 948. 1

+ Chf. Friedrich august gibt den ständen der Oberlausiz religionsversicherung. d. 17. May. Oblaus. Collw. III. 952.

+ Huldigungseid in Oberlausiz für Chf. Friedrich august. d. 18. May. LMagz. 1769. 180.

+ Chf. Friedrich august bestätigt die privilegien des markgrafh. Oberlausiz. d. Budissin 18. May. Oberl. Collw. III. 954.

+ Chf. Friedrich august gibt den Oberlausiz. landständen eine lehnsrecognition. g. Budissin, 18. May. Oblaus. Collw. III. 434.

+ landvogteil. lehnbrief für den rath zu Görliz über Zentendorf. d. 18. May.

+ Chf. Friedrich august bestätigt die statuten der Oberlausiz. bienengesellschaft. g. 23. May.

Laus. Magz. 1770. 109. Ol Nachl. 1770. 148.

+ Brauordnung bey der Stadt Bauzen. d. 31. Jul.

+ Oapubl. des rescripts d. 19. Sept. wegen aufgehobnen verbots (d. 10. Sept. 1763.) der holzausfuhr. d. 21. Oct. Ol. Collw. III. 723

1770.

Nicol caspar sigmund von döbschiz bestätigt die artickel der buchhinder in Marklissa. d. 5. März.

+ Oapubl. der d. 15. febr. landsherrlich bestätigten Oberlausiz. schulordnung. d. 27. April. Oberl. Collw. III. 876.

+ Oaintimation, wegen der dem oberamts-kanzler vnd vice-kanzler zugetheilten expeditionen. d. 3. May. LMagz. 1770. 213.

+ Oapubl. des mandats d. 8. May, wegen der ausser landes zu verführenden wolle. d. 9. Juny. Obl. Collw. III. 593.

+ Chfl. rescript wegen beitrags der cämmerey in Görliz, zur Preuss. contribution, vnd honorarien. d. 18. Juny.

+ Chfl. rescript dafs beim zuchthause in Görliz der willkommen zu gebrauchen. d. 8. Oct.

† dergl. die deputation zu milden gestiften bey der Stadt Görlitz betr. d. 18. Nou.

† Oapubl. der generalverordnung d. 27. Oct. das verfahren in vntersuchungen betr. d. 12. Dez. Oblans. Collw. III. 87

† Oapubl. der rescripte d. 5. Nou. v. 17. Dez. wegen des vor- und aufkaufs des getreides in Oberlausiz d. 16. Nov. v. 22. Dez. Oblans. Collw. III. 594.

† Oapubl. des mandats d. 16. Nov. wegen verbotenen einlegens in auswärtige zalen- und andere lotterien. d. 31. Dez. Oblans. Collw. III. 143.

† Brausocietätsartickel beim städtlein Seidenberg. d. 1770. Laus. Magz. 1770. 145.

1771.

† Oapubl. der generalverordnung d. 31. Dez. wider bevorteilung der müller. d. 24. Jan. Oberl. Collw. III. 271.

† Chfl. rescript die zu Justizsachen auf den dorffschaften geordnete rathsdeputation betr. d. 6. May.

† Oapatent zu einschärfung des vnterm 14. May 1763 erlassenen münzedicts. d. 14. Dez.

Laus. Magz. 1772. 49. Oberlaus. Collw. III. 554.

* Chf. Friedrich August confirmirt das privilegium der stadtpothecke zu Budissin. g. Dresden, 31. Dez.

1772.

† Oapatent wegen schleuniger einberichtung ausserordentlicher vorfälle. d. 22. Jan. LMagz. 1772. 51. Oblans. Collw. III. 146.

† Oapubl. des rescripts d. 4. febr. wider verleitung der Oberlausiz. vnterthanen, ausser lands zu ziehen, d. 8. febr.

Oberl. Collw. III. 325.

† Oapubl. des rescripts d. 29. Jan., das allmosensammeln an bufstägen für das armuth in Oberlausiz d. 15. febr.

Oberl. Collw. III. 907.

† Nachtrag zum dienstrecesse der hospitalvnterthanen zu Friedersdorf bey der Landkrone. d. 24. März.

† Oapubl. des rescripts d. 16. März, wegen heb- vnd räumung der gräben. d. 31. März. Oblaus. Collw. III. 208.

† Chfl. rescript wegen des gerichtstandes der advocaten in Görlitz vor dem rathe daselbst. d. 27. Apr.

† dergl. wegen zuziehung dasiger advocaten zur abgabe der personensteuer. d. 27. April.

† Chf. Friedrich august bestätigt den dieustägl. woohenmarkt zu Bernstädtel. d. 4. May. Obl. Nachl. 1772. 247.

† Chfl. rescript wegen der bey der Stadt Görlitz zur abgabe der personensteuer zuziehenden personen. d. 29. Juny.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit D. Glob. wolgem. rothe auf Sercha wegen bespannung des Obersorai. waldteichs. d. 22. Aug.

† Oapatent wider das hausiren mit auswärtigen, besonders glaswaaren. d. 5. Sept. Ol. Collw. III. 614.

Chf. Fried. August. bestätigt dem von Nostizschen geschlechte die gesammte lehn. g. Dresden, 15. Sept.

Chf. Fried. August confirmirt das Nostizsche geschlechtspactum. g. Dresden, 13. Sept.

† Oapatent wegen der aufzeichnung der consumenten vnd erbauender feldfrüchte, d. 30. Sept. Oblaus. Collw. 617.

† Oapatent wider die ausfuhr des getreides, d. 28. Oct. Oblaus. Collw. III. 626.

† Chfl. rescript wegen einfuhre des landbiers bey der Stadt Görlitz. d. 2. Nou. LMagz. 1773. 33. Weinart III. 289.

Sigismund ehrenreich graf von redern bestätigt die artickel der innungen zu Königsbrück, d. 19. Nou.

† Oapubl. des mandats d. 31. Oct. wegen der taxation der grundstücke in Oberlausiz bey consensertheilungen. d. 24. Nou.

Oblaus Collw. III. 39.

† Oapatent, die von den zoll- accis- vnd postofficianten auch advocaten in Olausiz zu entrichtende personensteuer betr. d. 22. Dezbr. Ol. Collw. III. 446.

1773.

† Chfl. rescript das administrationswesen bey der Stadt Görlitz betr. d. 23. Jan.

† Oapubl. des mandats d. 18. Sept. 1772 zu dem kaiserl. patente d. 23. April 1772 wegen abstellung der handwercksmißbräuche. d. 12. febr. Obl. Collw. III. 173.

† Chfl. rescript wegen auslieferung der Oberlausiz. vnd Brandenburg. entwichenen vnterthanen. d. 19. März.

Oberl. Collw. III. 327.

† Oapubl. des rescripts d. 26. März, wider verleitung der Oberlausiz. vnterthanen zum wegziehen ausser landes. d. 29. März.

Oblaus. Collw. III. 328.

† Oapatent, wider verbreitung der schafpockenkrankheit an den Niederlausiz. grenzorten. d. 24. May. Oberl. Collw. III. 402.

† Chfl. rescript wegen der miliztransportfuhren in der Oberlausiz. d. 23. July.

† Oapubl. des rescripts d. 25. Sept. den gerichtstand bey wechselverfahren in Oberlausiz betr. d. 16. Oct. Oberl. Collw. III. 101.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit D. Chrn. büttners erben, wegen rechnungersazes. d. 6. Nov.

† Chrn küppers stiftung für die deutsche schule auf dem Neißviertel in Görlitz. d. 16. Nou.

† † Chfl. rescript wegen errichteter generalhauptcasse. d. 5. vnd 11. Dezbr. Obl. Collw. III. 962. 963.

† Oapubl. des mandats d. 26. Sept. die rettung der verunglückten personen betr. d. 8. Dez.

LMagz. 1774. 33. Oberl. Collw. III. 147.

† Oapatent wegen stempelung der kalender d. 9. Dez.

Laus. Magz. 1774. 49. Ebendas. III. 493.

1774.

† Oapubl. des mandats d. 9. Dez. 1773 wegen confiscirung des vermögens der nicht zurückkehrenden deserteurs. d. 10. Jan.

LMagz. 1774. 81. Oberl. Collw. III. 804.

† Oapubl. des mandats d. 18. Dez. 73 den buchhandel betr.
d. 28. Jan. Oberl. Collw. III. 634.

† Christianen luisen von gersdorff stiftungen bey der Stadt Gör-
liz. d. 26. März. LMagz. 1779. 378.

† Oapatent wegen gehöriger Berechnung der Stempelstraffgelder.
d. 16. April. Ol. Collw. III. 499.

† Chfl. rescript wegen der personensteuerabgabe der acciseinneh-
mer bey der Stadt Görlitz. d. 18. April.

Oapatent wegen einsendung der getreidepreise an den wochen-
märkten. d. 15. Jun.

† Wahlregulatif des raths zu Görlitz. d. 9. July.

† Oapatent, das bauern vnd dienstboten nur inländische leder
tragen sollen. d. 21. Jul. Oberl. Collw. III. 152.

1775.

† Chfl. rescript, in wie weit dem rittersize die befreiung von der
einquartierung zustehe. d. 17. März.

† Oapatent wegen jährlicher anzeigen von beschaffenheit der ernd-
te. d. 30. März. LMagz. 1775. 179. Oberl. Collw. III. 964.

1776.

George alexander heinrich graf von callenberg bestätigt die ar-
tikel der schuster; schmide; schlosser v. büchsenmacher; tischer,
büttnen, rademacher v. glaser; bäcker; töpfer; leinweber; tuchma-
cher in mulska. d. 1. Jan.

† Chfl. rescript wegen aufnahme Oberlausiz. delinquenten in
die alterbländischen zuchthäuser; d. 31. May. Ol. Collw. III. 94.

† Oapubl. des rescripts d. 17. July wegen eines schema zu den
jareszeuuln aus den kirchenbüchern. d. 30. July.

Oberl. Collw. III. 909.

† Oapubl. des mandats d. 16. Nov. wegen des wechselverfahrens
in Oberlausiz. d. 13. Dez. Ol. Collw. III. 103.

† Oapubl. des rescripts d. 1. Nov. wegen auslieferung der von
kaiserl. deserteurs mitgebrachten pferde vnd armaturen. d. 30. Dez.

Oberl. Collw. III. 807.

1777.

† Oapatent, wegen anzeige der bewohnten feuerstätte in Oberlausiz. d. 3. febr. Oberl. Collw. III. 965.

† Oapubl. des mandats d. 8. febr. die feuerordnung aufm lande in Oberlausiz. d. 12. März. Olaus. Collw. III. 351.

† Oapubl. des mandats d. 25. Nou. 1776 † wegen recognoscierung der bey den lehnscurien einzureichenden vrkunden. d. 14. febr. Oblaus. Collw. III. 435.

† Landständisches regulatif, wegen der beim lande zu suchenden kirchencollecten, d. Oculj. Oberl. Collw. III. 914.

† Chfl. rescript wegen vorritts des grafen von Hoymb. d. 29. Apr. Ueber den Vorritt etc. 29.

† Oapatent, die iärlich einzureichende proceßtabellen betr. d. 25. Oct. 1777 ingl. 17. März 1779. Olaus. Collw. III. 54. 63.

† Johann george lochmannsstipendienstiftung in Görliz. d. 17. Nou.

† Chf. Friedr. august confirmirt Karl christian noacks ehfrau vnd Söhne in Zittau die concession zur materialhandlung. g. Dresden, 29. Nou.

† Oapubl. des rescripts d. 22. Nou. wegen anpflanzung der weissen maulbeerbäume in Oberlausiz. d. 16. Dez.

Oberl. Collw. III. 724.

1778.

† Chfl. rescript wegen entrichtung der handelsaccise vom kalck vnd ziegeln in Oberlausiz. d. 2. Jan. Oblaus. Collw. III. 447.

† † Oapubl. der mandate vnd rescr. d. 1. Oct. 1777, 18. März vnd 5. Sept. 1778, wegen des salzwesens vnd der salzpreise in Olausiz. d. 25. febr. 26. März vnd 2 Dez.

Oberl. Collw. III. 456. 467. 468.

† Chfl. rescript die geistliche gerichtbarkeit zu Pulsniz betr. d. 22. Juny. Richter, Pulsniz 179.

† Vertrag des raths zu Görliz mit D. Glob. wolgemuth rothen auf Sercha wegen des OSoraer waldteichs, d. 30. Juny.

† Oapatent, das aufgebot der in vnehren sich zusammen gehaltenen personen. d. 18. Jul. Oberl. Collw. III. 915;

† Oapatent wegen der den postämtern zu leistenden assistenz mit pferden. d. 29. August. Ol. Collw. III. 448.

† Chfl. rescript wegen der von den zoll- accis- vnd postofficianten in Olausiz zu entrichtender personensteuer. d. 7. Sept. Oberl. Collw. III. 448.

† Chfl. rescript wegen der interimistischen quota bey naturallieferungen zwischen land- vnd städten. d. 15. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 10. Dez. wider verleitung der vnterthanen zum wegziehen aus dem lande. d. 14. Dez. Obl. Collw. III. 331.

† Chfl. rescript wegen einfuhre des fremden biers in Budissin d. 21. Dez.

1779.

† Oapubl. der rescripte d. 29. Dez. 1778, 20. febr. vnd Oapatente, das salzwesen vnd niederlage in Budissin betr. d. 13. Jan. 2. März, 20. März, 12. July, 6. August vnd 17. Dez. Oberl. Collw. III. 479 — 485.

† Chfl. rescript wegen aufnahme Oberlausiz. züchtlinge in die alterbländische zuchthäuser. d. 15. März. Oblaus. Collw. III. 96.

† Oapatent, wegen verrichtung der spanndienste mit pferden. d. 22. May. Oberl. Collw. III. 332.

† Oapubl. des rescripts d. 8. Juny, wegen veranstaltung zur allgemeinen sicherheit. d. 16. Jun. Oblaus. Collw. III. 375.

Clara abtissin zu Marienstern bestätigt die kaufmannsinnung zu Bernstädtel. d. 6. Aug.

† Oapatent, die succumbenzgelder betr. d. 1. Sept. Olaus. Collw. III. 64

† Chfl. regulatif, die censur der in druck zu bringenden Schriften in Oberlausiz. d. 30 Sept. Oblaus. Collw. IV. 84.

† Feuerordnung zu Cunnersdorf bey Görliz. d. 28. Nou. Leske Reise etc p. 193.

† Oapatent, wider verleitung der vnterthanen zum wegziehen ausser landes. d. 29. Nou. 1779, 24. April 1782. Oblaus. Collw. III. 333. v. 334.

Sigismund ehrenreich von redern bestätigt die innungsartickel der handwercker zu Königsbrück. d. 1. Dezbr.

1780.

† Oapubl. des mandats d. 13. Nou. 1779 wegen verkürzung der curae absentium etc. d. 4. Jan. Olaus. Collw. III. 65.

† Oapubl. des mandats d. 20. Nou. 1779, wegen der aufsicht auf melancholische personen. d. 24. Jan. Oberl. Collw. III. 154.

† Oapatent, wegen der auf appellation ohne weiters zu erstatten- den berichte. d. 25. febr. Oberl. Collw. III. 66.

† Chfl. rescript wegen verzeichnisse der salzconsumenten. d. 28. febr. Olaus. Collw. III. 487.

† Oapubl. des mandats d. 8. Jan., die generalinnungsartickel betr. d. 7. April. Olaus. Collw. III. 278.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit Chrn. figmund flemming auf kleinbiefsniz, über das eigenthum vnd die nuzung der Lands- krone, 22. April.

† Oapatent wegen beobachtung der zum rechtlichen verfahren geordneten fristen. d. 15. Juny. Ol. Collw. III. 72.

† Oapubl. des mandats d. 13. Nou. 1779 die edictalcitationen in civilsachen betr. d. 16. Juny († erläuter. rescr. d. 21. Sept.) Oberl. Collw. III. 68.

† abgeänderte artickel des Oberlausiz. versorgungs-mittels. d. 31. Jul.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit den dasigen vorwercksbesi- zern, wegen der miliztransportfuhren. d. 12. Dez.

1781.

† Daniel Glieb. hartmanns stiftung für die schule in Görlitz. d. 2. Jan.

† der landstände Görlitz. creyses wegen übertragung der Fren- zel güter, bey veränderter naturalien Qvote, d. trium regum.

† Oapubl. des rescripts d. 24. Oct. vnd 12. Dez. 1780 wegen revision der salzdeputatbücher, d. 13. Jan. Ol. Collw. III. 488.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit Johann samuel schmidt auf Nieder-Ludwigsdorff über das Gehler. holz am einsiedlbergen. d. 27. Jan.

† Schützenartickel bey der stadt Görlitz. d. 10. März.

† Chfl. rescript wegen des als werbe districts angewiesenen mark: grafthum Oberlaus. d. 9. febr. Oberl. Collw. III. 773.

† Oapatent wegen der zur allgemeinen sicherheit getroffenen an: stalten. d. 7. May. Oberl. Collw. III. 378.

Clara, abtissin zu Marienstern bestätigt die artickel der sey: ler zu Bernstädt. d. 3. July.

Gheff adolph graf von hoym bestätigt die artickel der tischler; drechsler, böucher und zimmerleute zu Ruland. d. 23. July.

† Oapubl. des mandats d. 28. April den strassenbau betr. d. 7: Augult. Obl. Collw. III. 209.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Aug. wegen beitreibung der iärl. verzeichnisse der kirchenlisten durch zwangsmittel. d. 12. Sept. Oberl. Collw. III. 917.

† Oapatent wegen eintreibung der stempelimpoststrafen. d. 18. Sept. Ebendas III. 500.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit Karl franz chiappone we: gen einer maulbeerbaumpflantage d. 25. Sept.

† Oapatent zu einschärfung der verordnungen wider das feuer: anlegen. d. 22. Oct. Oberl. Collw. III. 98.

† Chfl. rescript wegen erlöschung der gesammten hand nach er: folgter resignation an die landerben. d. 24. Dezbr. Ebendas IV. 475.

† Feuerordnung bey der stadt Bauzen. ao. 1781.

1782.

† Oapubl. des rescripts d. 23. Jan. wegen berichtserstattung über die in kaiserl. lande gehende vermächtnisse etc. d. 16. febr. Oberl. Collw. III. 75.

† Vergleich wegen der George geisler. administrationsreste zu Görlitz. d. 5. febr.

- † Chfl. rescript über irrungen des capituls vnd raths zu Bautzen. d. 11. März. Schlözer Staatsanz. VIII. 418.
- † Chfl. rescript wegen lezung zweier stadtrichter zu Görlitz d. 30. April vnd 29. July.
- † Chfl. rescript wegen signirung der cämmereybelege bey der Stadt Görlitz. d. 6. May.
- † Grenzrecess zwischen Langenau, Schützenhain vnd Hohkirch, d. 27. May.
- † Oapatent zur erläuterung des mandats d. 6. Sept. 1755 wegen der miethkutscher etc. d. 6. Juny. Obl. Collw. III. 449.
- † Grenzrecess des raths zu Görlitz mit dem gotte Nieder-Neundorf. d. 21. Jun.
- † Oapubl. des mandats d. 25. May wegen befreiung der verabschiedeten soldaten, d. 29. Jun. Oberl. Collw. III. 847.
- † Chfl. rescr. wegen der in den rathstuhl Görlitz zu wählenden kaufleute. d. 29. Jul.
- † Oapubl. des rescripts d. 6. July wegen der der landshauptmannschaft aufgetragnen strassencommission in Oberlausiz d. 30. Jul. Ebendas. III. 261.
- † Oapubl. des rescripts d. 9. July wegen errichtung von wollmagazinen. d. 1. Aug. Ebendas. III. 660.
- † Vergleich des raths zu Görlitz mit den Ehrenfried schäferschen erben über administrationsreste. d. 11. Aug.
- † Oapubl. des mandats d. 7. Sept., wegen herumlaufens vnd wuth der hunde. d. 2. Nou. Ebendas. III. 158.
- † Chfl. rescript wegen des weinschancks aufm laude in Oberlausiz. d. 18. Nou. Ebendas. IV. 404.
- † Oapubl. des mandats d. 7. Nou. wegen errichtung des geheimen finanzcollegium, d. 22. Nou. Ebendas. III. 452.
- † Grenzberichtigung zwischen OberSora, Langenau, Hengersdorf vnd SorNeundorf. d. 16. Dez.
- † Vertrag des raths zu Görlitz mit der kirche zu Langenau über eine alte forderung. d. 24. Dez.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit dem von Fromberg, über einige irtungen bey Rachenau. d. 1782.

1783.

† Chfl. rescript wegen des neuen gesangbuchs bey der stadt Bauzen, d. 3. März.

† Chf. Friedrich August bestätigt die artickel der feuermauerkehrer zu Budissin vnd Görlitz. g. 24. März.

† Vertrag über die anzulegende ziegeley in Rotwasser. d. 2. April.

† Chfl. erläuterungsrescript wegen befreiung der dimitirten soldaten. d. 4. April.

† Vertrag des raths zu Görlitz mit der gemeinde zu Waldau über forst- vnd hutung. d. 30/1. May.

† L. Andreas heinrich lerches stiftung bey der Milichischen bibliothek zu Görlitz, d. 3. Juny.

† Oapubl. der generalverordnung d. 30. April wegen des verfahrens in vntersuchungssachen. d. 28. Jul. Oberlaus. Collw. IV. 50.

† Oapubl. des rescripts d. 26. Jun. wegen des gerichtstand der postofficianten. d. 28. July. Oberl. Collw. IV. 480.

† Oapubl. des mandats d. 2. Aug. gegen die banquerutirer in Oberlausiz. d. 27. Sept. Oberl. Collw. IV. 2.

† Oapatent, wider verschiedene vnordnungen auf den dörfern. d. 6. Nou. Ebendas. IV. 88.

† Vertrag zwischen dem rathe zu Görlitz vnd Johann samuel schmidt auf Nieder-Ludwigsdorf, wegen des kalksteinbruchs daselbst. d. 22. Nou.

† Recess zwischen den sechsstädten Budissin, Görlitz, Lauban vnd Löbau, wegen ausgleichung der einquartierung. d. 7. Dezbr.

1784:

† Oapatent wegen iärlicher verzeichnisse der in Oberlausiz sich aufhaltenden characterisirten personen. d. 20. Jan. 1784 vnd 26. April 1790. Oberlaus. Collw. IV. 679. 682.

† Oapubl. des rescripts d. 11. febr. wegen erhaltung der gefängnisse in gutem stande, vnd deren erweiterung. d. 16. febr.

Oberl. Collw. IV. 62.

† Oapubl. der chfl. confirmation, d. 7. febr. des landständischen criminalcassenregulativs. d. 16. febr.

Oblaus. Collw. IV. 63.

† Oapatent die errichtung der Oberlausiz. brandversicherungsgesellschaft betr. d. 5. April.

Oblaus. Collw. IV. 424.

† Oapubl. des rescripts d. 24. May, wegen wechselseitiger besuchung der Ober- vnd Nieder-Lausiz. jarmärkte. d. 3. July.

Oblaus. Collw. IV. 501.

† Oapubl. des rescripts d. 19. Juny wegen des in die Brandenburgische lande zu verkaufenden wildpreys. d. 10. July.

Oblaus. Collw. IV. 534.

† Oapatent wegen des anmeldens bey der oberamtskanzley d. 23. Aug.

LMagz. 1784 279.

† Oapatent wegen verwandlung der zuchthaus- vnd gefängnisstrafen in Oberlausiz. d. 23. Nou.

LMagz. 1785. 2. Obl. Collw. IV. 72.

† Oal. confirmation der Görliz. priester- wittwen vnd waisencasse. d. 1784.

1785.

† Chfl. rescript das postporto der bewilligungsgelder betr. d. 15. Jan.

Oblaus. Collw. IV. 486.

† Oapatent, zu erläuterung des Oberlausiz. biersteuermandats, wegen der bierdeputate. d. 30. März 1785 vnd 15. May 1793.

Oblaus. Collw. IV. 489 492.

† Vertrag über den brauvrbar zu Königshain bey Görliz d. 6. Jul.

† Chfl. rescript wegen befreiung des deputatsalzes der Oberlausiz. rittergüter. d. 27. Aug.

Oberl. Collw. IV. 491.

Kais. Joseph erteilt dem Heñr. friedr. maximilian kloz einen adelsbrief. g. 8. Sept.

† Oapatent, wegen der frist zur lehnsuchung bey Oberlausiz. lehen. d. 17. Sept.

† Chf. Friedrich august bestätigt den am 5. Jan. 1749 geschlossenen Bergherndorf. recess. g. Dresden, 21. Noubr.

† Chfl. rescr. vnd resolutionen über verschiedene rechtsfragen in consistorialsachen. d. 50. Dez. Olaus. Collw. IV. 666.

1786.

† Oapubl. des rescripts d. 24. Dez. 1785 wider verleitung Oberlausiz. fabricanten nach Böhmen. d. 13. Jan. Oberl. Collw. IV. 380.

† Chf. Friedrich august confirmirt die articul der schumacher zu Budissin. g. 50. Jan.

† Vertrag der sechsstädte wegen des abschusses. d. Oculi.

† Vertrag wegen brauurbars zu Ober-Neundorff. d. 27. May.

† Chfl. rescript wegen bestellung eines registrators bey der rathskanzley zu Görliz. d. 7. Aug.

† Oapatent wegen beytrags zu lafsnahrungen zur brandversicherungscasse. d. 26. Sept. Oberl. Collw. IV. 428.

† Recess des raths vnd canzleypersonen zu Görliz, wegen versorgung ihrer wittwen etc. d. Michael.

† Vertrag, wegen des bierverlags zu Marckersdorff stift. antheils. d. 15. Nou.

1787.

† Chfl. rescript wegen irrungen des amts vnd raths zu Görliz. d. 15. Jan.

† Chf. Friedrich august bestätigt die artickel der würz- vnd seidenkrämer zu Görliz. g. Dresden, 17. Jan. desgl. der spiz- vnd pudrizkrämer daselbst. g. Dresden, 17. Jan.

† Oapubl. des regulatifs wegen verfahrens wider landstreicher vnd auswärtige bettler. d. 24. Jan. Oberl. Collw. IV. 409.

† Chfl. rescript wegen des feilhabens der fremden schumacher an jarmärkten. d. 17. Jun.

† Oapatent wegen beitrags der rauchsteuerfreien nahrungen vnd criminalcasse. d. 23. Jun. Oberl. Collw. IV. 75.

† Chfl. rescript wegen des beitriffs der herrsch. Hoierswerda zur criminalcasse. d. 15. Aug. Ol. Collw. IV. 77.

† Chfl. rescript die zusammenkünfte evangel. vnterthanen betr. d. 27. Aug.

† Chfl. rescript den passiv vnd activzustand bey der Stadt Budissin betr. d. 10. Sept.

† Chfl. rescript wegen des dem fockmeister bey der Stadt Görlitz zu erteilenden bürgerrechts. d. 17. Sept.

† Chfl. rescript wegen des abschlosses in Oberlausiz gegen die alten erblände. d. 19. Nou. LMagz. 1790 55.

† Oapubl. des rescripts d. 17. Nou. wegen der grenzberichtigung mit Böhmen. d. 29. Nou. Oberl. Collw. IV. 680.

1788.

† Oapubl. der chfl. confirmation d. 26. April der Oberlausbrandversicherungsgesellschaft. d. 26. April. Oberl. Collw. IV. 429.

† Chfl. rescript das amt zu Görlitz, desgl. den kompetenzstreit der Städte Görlitz, Zittau, Lauban betr. d. 26. May.

† Chfl. rescript wegen personensteuerabgabe der beurlaubten soldaten. d. 9. Jun.

† Chfl. rescript wegen freier wechselseitiger besuchung der jarmärkte. d. 1. Sept. Oberl. Collw. IV. 506.

† Chfl. rescript die bestimmung der vorspanne betr. d. 5. Sept. Oberl. Collw. IV. 591.

† Chfl. rescript wegen der in Preuss. landen vnternommenen trauung Oberlausiz. gerichtsgesessenen. d. 29. Dec. Oberl. Collw. IV. 612.

1789.

† Oapatent wegen richtiger einsendung der proceßtabellen. d. 10. febr. Obl. Collw. IV. 25.

† Oapatent wider die bey besizergreifung vorgefallenen excesse. d. 6. May. Ol. Collw. IV. 26.

† Oapubl. des rescripts d. 13. Aug. wegen besteckung der strassen mit stangen bey winterszeit. d. 27. Aug. Oberl. Collw. IV. 378.

† Chfl. rescript wegen erhöhung der rathsbesoldung bey der stadt Görliz. d. 23. Nou.

† Chfl. rescript wegen der accise vom Oberlausiz. most vnd wein. d. 19. Dez. Oberl. Collw. IV. 487.

† Ruland. zugviehassecuranz. d. 1789. LMagz. 1789. 293.

† Johann michael buders auf Gurig, stiftung für die Wend. d. 1789. Laus. Magz. 1790. 293.

1790.

Chfl. erläuterung der kramerarticul zu Görliz, g. 25. Jan.

† Oapat. das vor auslieferung entwichener böhmischer schuldner ans. aberamt bericht zu erstatten. d. 30. Jan. Oblaus. Collw. IV. 91.

† Oapubl. der allgem. Oberlausiz. vormundschaftsordnung. d. 30. März vnd 10. April. 1790. 24. febr. 1792. Oblaus. Collw. IV. 130. 368.

Chfl. rescript das nicht consentirtes weibliches einbringen als lehnschuld nicht zu betrachten d. 12. April. Ol. Collw. IV. 477.

† Oapatent wider vnnöthige weitläufigkeit der fachwalter. d. 24. April. Oblaus. Collw. IV. 24.

† Chfl. rescript wegen verlesens des feuermandats an orten, wo cathol. kirchen befindlich. d. 3. Jun. Ol. Collw. IV. 463.

† Regulatif wegen der stolgebühren bey der stadt Zittau. d. 7. Juny. Laus. Magz. 1790. 254.

† Oapatent wegen retorsion der ausser dem abschosse an einigen orten üblichen erbsteuer. d. 26. Jun. Oberl. Collw. IV. 28.

† Chf. Fried. august reichsvicarius, gibt Johann vnd Petern gebrüdern könig einen adelsbrief. d. 7. Aug.

† D. Erdmann gotthieb hartmanns stiftung bey der stadt Görliz. d. 15. Aug.

† Oapubl. der generalverordn. d. 26. Aug. wegen erhaltung der allgemeinen ruhe im lande. d. 1. Sept. Oberl. Collw. IV. 382.

Chf. Friedrich august vicarius gibt dem Joh. george Schulze einen adelsbrief. d. 11. Sept.

†† Chfl. rescript die stiftung einiger unbekanten zu Görlitz betr.
d. 25. Oct. 1790 vnd 18. July 1791.

† Vertrag der beiden cramermitel zu Görlitz d. 14. Oct. be-
stätigt durch rescr. d. 21. Nou. 1791.

† Oapatent wegen vntersagten hausirens mit druckschriften d.
3. Nou. Oberl. Collw. IV. 384.

† Convention zur abschaffung der familientrauer bey der Stadt
Görlitz d. 16. Nou. Laus. Monchr. 1791. 108.

1791.

† Chfl. rescript wegen zu furender aufsicht auf die advocaten
d. 14. Jan.

† Ordnung wegen aufwands bey taufen vnd hochzeiten in Cun-
nersdorf bey Görlitz d. 21. Jan. LMagz. 1791. 383.

† Oapubl. des mandats d. 18. Jan. wider tumult vnd aufruhr. d.
12. febr. Oberl. Collw. IV. 384.

† Oapubl. des rescripts d. 17. febr. wegen des in den händen
der vnterthanen befindlichen gewehrs, d. 11. März.

Oberl. Collw. IV. 394.

† Oapubl. des mandats d. 12. febr. wegen der in ältern zeiten
erteilten lehnsanwartschaften. d. 18. März. Oberl. Collw. IV. 478.

† Oapubl. des rescripts d. 29. July das verbotene aufnehmen
der gegenden in Oberlausiz betr. d. 20. August.

Oberl. Collw. IV. 682.

†† Oapatente, wegen iärl. erndte verzeichnisse, ingl. wegen zu
verhoffender erndte. d. 6. vnd 7. Sept. Obl. Collw IV. 507.522.

† Oapubl. der chfl. bestätigten convention zwischen land- vnd
städten, wegen auslieferung vnd annahme der verbrecher an dem
Orte des verübten verbrechens. d. 1. Oct. Oblaus. Collw. IV. 78.

1792.

† Oapubl. des mandats d. 11. febr. wegen beandlung der lei-
chen etc. d. 15. März. Oberl. Collw. IV. 91.

† Circulare Budissin. creises, wegen iärl. anzeige des feuerge-
räthes. d. 6. Jun. Oblaus. Collw. IV. 463

† Oapubl. des mändats d. 21. April wegen anwerbung zur miliz, vnd befreiung verabschiedeter soldaten, d. 26. Jun.

Oberl. Collw. IV. 541.

† Oapat. wegen zeitiger einreichung der erhöhten wurzelzahl d. 22. Aug.

Oblaus. Collw. IV. 464.

† Oapatent wegen gerichtsstand der aus Oberlausiz ins Meißnische, vnd vice versa eingepfarrten vnterthanen. d. 27. Aug.

Weinart II. 34. Obl. Collw. IV. 673.

Vertrag zwischen der herrschaft vnd commun zu Reichenbach wegen des hospitalteichs. d. 6. Nou.

1793.

† Chfl. rescript wegen anmeldung der ankommenden fremden, d. 18. May.

Oberl. Collw. IV. 99.

† Oapatent das branntweimbrennen vnd schencken in Oberlausiz betr. d. 29. Juny.

Oblaus. Collw. IV. 104.

† Chfl. rescr. wegen des verfahrens in vnterthanensachen. d. 29. Jun.

† Oapubl. des mandats d. 30. Aug. das einlegen in zahlen- vnd fremde lotterien betr. d. 30. Sept.

Obl. Collw. IV. 109.

† Recess zwischen dem rathe zu Görliz vnd der herrschaft auch einigen vnterthanen zu Wehrau, wegen forst- vnd hutung; d. 30. Dez. oberamtl. bestätigt d. 31. März 1794.

1794.

† Oapubl. der generalverordn. d. 19. Dez. 1793 wegen aufuhre des holzes. d. 22. Jan.

Oberl. Collw. IV. 536.

† Chfl. rescript wegen besetzung der gerichtsbanck bey untersuchung gegen accisofficianten. d. 8. May.

Oblaus. Collw. IV. 82.

† dergl. wegen der abgabe von fremden biere bey der Stadt Görliz d. 29. Non.

† Oapatent des publicandum zur verwarnung wider tumultuari-sches betragen. d. 15. vnd 22. Dez.

Ebendas. IV. 395.

1795.

† Chfl. rescript wegen recipirung der advocaten in Olausiz. d. 16. febr.

† Oapatent wegen verfahrens bey leuterungen in höchster appellationsinstanz. d. 14. Oct. Ol. Collw. IV. 36.

Kais. Frans gibt Chrn. Friedrich Schrickel einen adelsbrief. g. 24. Nou.

† Chfl. rescript wegen verhandlung in sachen geistlicher personen. d. 21. Dez.

1796.

† Chfl. rescript wegen verpflegung der militärcommandos zur assistenz der civilbrigaden. d. 22. Jan. Oblaus. Collw. IV. 58r.

† Chfl. rescript zu bestätigung der vrtel in der competenzsache der städte. d. 4. April.

† Chfl. rescript wegen des von den advocaten in Oberlausiz abzulegenden eides; d. 23. May. Ebendas. IV. 4r.

† Oapubl. des mandats d. 2. April 1796 vnd 12. Jan. 1798 wegen einschränkung des hundehaltens, d. 2. Juny 1796 vnd 5. März 1798. Ebendas. IV. 111.

† Landesherrl. bestätigtes regulatif wegen der beim waisenamte des Budissin. creißes getroffenen einrichtungen. d. 12. Sept. Ebendas. IV. 36g.

† Oapubl. der generalverordnung d. 13. July, wegen des verfahrens bey publicirung der mandate. d. 21. Sept. Ebendas. IV. 43.

† Chfl. rescript wegen der klostervoigte, etc. d. 24. Oct.

† Oapubl. des rescripts d. 14. April 1794 wegen der empiriker. etc. d. 6. Dez. Ebendas. IV. 127.

† Chfl. rescript wegen dispensirung, wenn Oberlausizer sich mit einer person in den alten erblanden verhehelichen, d. 19. Dez. Ebendas. IV. 674.

1797.

† Chfl. rescript dass jarmärkte nie an sonntagen zu halten. d. 30. Jan. Ebendas. IV. 533.

† Oapatent wegen haltung der bettelwachen. d. 26. April. Ebendas. IV. 420.

† Oapatent dafs zu attestaten in rettungsfällen kein stempelpapier zu nehmen, d. 26. Auguft. Oberl. Collw. IV. 494.

† Chfl. rescript wegen druckerey vnd censur. d. 18. Dez.

1798.

† Chfl. rescr. wegen ablegung des eids der ledigkeit. d. 19. März.

† Chfl. rescript wegen des Böhm. liquors, d. 25. Juny.

† Oapatent wegen der gerichtsverwalter vnd actuarien in Oberlausiz. d. 27. Aug.

† Chfl. rescripte, wegen bürgerl. verfassung bey der Stadt Görliz. d. 17. Sept. 1798. 11. Merz, 26. Aug. 1799. 12. Juny, 29. Dez. 1800. 23. März 1801.

† Chfl. rescript verschiedene angelegenheiten bey dem dorfe Grosschönau betr. d. 24. Dez.

1799.

† Chfl. rescript wegen erblicher überlassung der pndrizkramconcession bey der Stadt Görliz. d. 28. Jan.

† Oapatent zur erläuterung des werbegeschäfts in Oberlausiz. d. 10. Jul.

† Chf. Friedrich Aug. bestätigt Karl philipp Noacks eheweibe vnd sohne in Zittau, die concession zur materialhandlung. g. 12. Octbr.

† Oapubl. des erläuterungsrescript d. 16. Nou. wegen stempelpapiers. d. 6. Dez.

† Oapatent, wegen richtiger haltung der kirchenbücher. d. 7. Dez.

1800.

† Chfl. preisaufgaben zur ermunterung des nahrungsstandes auf nächst folgende fünf iahre.

† Chfl. rescript wegen der canzleyofficianten bey der Stadt Görliz. d. 24. März.

† Chfl. rescript die deputation zu milden gestifften in Görliz betr. d. 5. April.

† Oapubl. des rescripts d. 25. Sept. die wider appellationsgerichtsyrteil eingewandte leuterungen betr. d. 9. Oct.

† Vertrag zwischen der herrschafft vnd den gärtnern zu Oberdeutschossig. d. Nou.

1801.

† Oapatent wegen aufgreifung der diebsbanden in Oberlausia d. 30. März.

† Oapubl. wegen ausstellung der reisepässe. d. 17. Aug.

† Oal. confirmation der von Gersdorf. vnd D. Antons. donation für die Oberlausiz. Gesellschaft der wissenschaften. d. 17. Sept.
Laus. Monatsch. 1801. II. 278.

1802.

† Chfl. rescript wegen dispensirung von der trauerzeit, vnd sonst, wenn Ober- vnd Niederlausia vnterthanen sich, mit einer person aus dem Meissn. verehelichen. d. 5. Jul.

1803.

Chf. Friedrich August bestätigt die statuten der Oberlausiz. gesellschaft der wissenschaften. g. Dresden, 4. April

Nachtrag

z u d e m

Verzeichnisse Oberlausizischer Vrkunden:

b i s 1419:

nebst einigen Verbesser- und Anmerkungen.

a.

3b) Benno episc. Misn. fundat et consecrat ecclesiam, in villa Luban, in honore S. Jacobi. ao. Mj.

9b) Henricus imper. Wratislao principi Boemie tribuit regiam dignitatem, et potestatem facit, Silesiam, Lusatiam, totamque Poloniam ad se traducendi, d. Moguncie in conuentu imperij, Mlxxvj.

cf. Curaeus annal. Siles. 43. Goldast de r. Boh. 130. Carpz. ehrent. I 13.

14b) Lotharius imper. confirmat donacionem Wigberti factam Boleslao de terra Budissin. a. Mcxxvij.

cf. Dabray. hist. Boh. IX. 292. 302. XI. 86. Hagec. III. 221,

15b) Godeboldus episc. Misp. synodale statutum condit per suam dioecesin. a. Mcxxx.

cf. Fabricii annal. . . . Galles, p. 119. Krauth sorbenw. Egsch. 138. 183.

19b) Friedericus imper. privilegium dat communitati civitatis Budissin. a. Mclx.

cf. Annal. Zittav. Msc.

21b) Bekanntmachung, daß die aus Slesien nach Nürnberg über Sittaw gehende Strasse, über Görlitz vnd Leipzgk verlegt sey. cc. 1180 — 90.

cf. Gregor Msc.

42b) * Consules et iurati civitatis Budissin admittunt, quod fratres minores areas domuncularum emptarum desolari fecerunt, non tamen pro construendo cimiterio. S. a. (Mccxxx)

85b) Rudolphus imp. regi Wenceslao confert Lusatiam in feudum. a. iij. idus Marcij, Mcclxxxviii.

cf. Balbin r. Boh. II. 16. 294. Grosser I. 49. (Ob dieses die Nieder-Lausitz allein angehet?)

110b) * Heinrich von demedorfe coust den zoln in der stat Gorlicz. ao. 1505.

115b) * Volmarus capellanus in hospitali dat, coram iudicio, post mortem scampna panum cum censu hereditario et macellum carnum in Görlicz, Conrado pistori etc. s. a. (cc Mcccvij.)

162b) * das register des czolles bey der stat Gorlicz. a. 1521

175b) Henricus dux concedit Johanni de redern censum in villa Hermansdorf pro xxx marcis. ao. Mcccxxvi.

178b) † Consules et iurati in Gorlicz conferunt Christiano grech et uxori eius flubam ad vite tempora. a. Mcqcxliij.

178c) Kais. Lothar verleihet dem könig Johann die march Budissin, vnd erklärt ihn für deren marggraf. 1328.

cf. Gregorius Msc.

192b) Henricus dux confirmat Henrico de redern censum oppignoratum in villa Hermansdorf. ao. Mcccxxx.

209b) Johannes rex confert Aiberto de sale villam. Nickrisch ao. Mcccxxvj.

259b) Johannes rex confert Henrico de redern censum in Hermansdorf ad perpetuum, eciam heredibus ao. Mcccxliv.

270 b) Foedus vnionis hereditariae inter Karolum regem et Friedericum marchionem Misn. d. Dresdae xxj. Dec. Mcecxlviii.

Lünig, cod. Germ. dipl. I. 1059. Sommersberg III. 64.

271 b) * Inuentarium librariae Gorliczensis, a. M°ccc°xlviij.

275 b) Repetitum foedus vnionis hereditarie inter Karolum regem et Friedericum marchionem. a. Budissin, Mcccl. vj. febr.

Lünig cod. germ. dipl. I. 1063. Dobner mon. Boh. IV. 331.

303 b) Karolus rex Johanni et Henrico, fratribus de reder confert censum frumenti (Schoßsgetreide) de xvij mansis in Haugsdorff et x mansis in Luban ij. modios filiginis ac totidem aue-nae de quodam manso. ao. Mccclij.

367 b) * Consules et iurati ciuitatis Lubaw concordiam ineunt cum Johanne dicto coppricz, suo plebano, de pecunia quadam dicta wurczgelt. d. Mccclix, fer ij post festum omn. sanctorum.

384 b) † Inuentarium librariae Gorlicensis. a. M°ccc°lxij°.

395 b) * der rat zu Lobaw gibt den beckermeistern doselbst bestetunge jres antwerkiz. g. 1364. am Suntage nach Petr. vnd Paul.

439 b) der rath zu Görliz bekennet, daß die brüder des klosters zu Bunzlaw, predigerordens, von alters her, zu Görliz in dieser terminen, predigen mögen, auch beichte hören vnd almosen bitten. ao. 1370. cf. Annal. Sax. 1766. 324 339.

496 b) * Johannes ep. Misn. confirmat cxx marcas gross. Prag. quas deputauit Michael Schurling pro institutione vnus prime misse seruande in capella s. Petri in Gorlicz. d. in crastino. Sym Jude, Stolpén, Mccclxxvij.

505 b) * Vertrag wegen des brückenbaues zwischen den von Koselitz vnd den von Posottendof. ao. 1378.

514 b) † die gebrüder von donyn verkaufen iren vomen Hannus vnd Vlrich von byberstein den zoll zu Ostres. g. 1380, an dem dritten zuntage noch phingsten.

49 b) Herz. Johann verlihet Lutern von gersdorff den anual laip vnd daz recht daz ym als eynem herczogn czu Gorlicz geboren mochte, an guetern vnd zinsen, die Hannus von Reychenbach

ynne hatte in den dorfern Reychemsdorf, Mengesdorf, Goscolwitz, vnd Salant d. 1382, am tage Symonis vnd Jude.

640 b) † die burggrauen czu Donyu sprechen czu rechte, wegen lipgedinges der wrawen Meczen. dat in Donyu in octauo epiphanie s. a.

655 b) der rat zu Gorlicz, mit willen herczogs Hannus, verkauft Cunzen scheffer funf marg ierl. tzinsis vmme funffzig marg groschin, vf widerkauf; am metewochen vor Philippi Jacobi tage, 1391.

678 b) † Hercz. Johans thut kunt, das er seines bruders, des konigs Ere vnd wurde behaupten, vnd in das anmuten der Behemischen lantherren nicht willigen wolle. g. of dem berge czu Cotten, am heil. phingistage etc. (cc. 1394)

737 b) * Burggraue Heinrich von donyn voreynet sich mit Hinczig pflug, auch landen vnd steten, wider dy rober vnd fynde. g. Seytaw. 1399, am tage S. Matthias.

747 b) * der rath zu Gorliz, mit wiln vnde geheyse kunigs Wenczlau verkauft dem hans pussek zu haynaw czen marg ierl. czins vmme hundirt vnde czwenczig marg grosschin Benifschir muncze Polnischer czal, vnd globet, wenne das geburte nicht gegeben wurde, das czwene rothmanne obir achtage noch der ersten manunge ken hayna czihen suln, vnde in eynir gemeyn erbirn herbirge legen etc. g. 1400. am heyl. ohestir obunde.

765 b) * Kun. Wenzlaw embietet den steten Gorlicz, Lubaw vnd Camencz, vier os dem rathe vnd vier vs der gemeine gen Grez vf der elbe zu schicken. g. vf dem berge zum Chutten, donnerst. nach dem Christage, der R. des behem. 39. des rom. 26 Jaren.

781 b) * Hannus knoph vnd Nyklitz syn brudir vorkoufen den vorwesern dez heyl. lychenamyz messe in Camencz eyne halbe marg joregiz czinsis oz der Czrone. g. 1404. am fritage nach phingisten.

782 b) * Kun. Wenzlaw gebietet den mannen vnd steten zu Gorlicz, Sittaw vnd Luban dorzu zu tun, das Nickel von

Pericz vnd Voytlender friedlich leben. g. Presk, donnerstags nach s. Francisci, der R. behem. 39, rom. 28 (also entweder 1402 od. 1404).

786 b) Johannis tabernatoris notar. instrumentum super diffamia per Stanislaum plebanum in Greiffenberg consulibus ciuitatis Gorlicz illata a. Mcccciiij. ef. Sculteti collect. Msc.

808 b) * Thimus ep. Misn. decem marcas census annui confirmat pro dote altaris Ss. Laurencij, Jeronimj et b. Barbare in ecclesia parrochiali opidi Camencz d. Stolpen, Mcccviij, in vigilia assumptionis b. marie.

825 b) * Kun. Wenczlaw bescheidet Balthaser vnd Wiczman von camencz vnd den rat der stat Camencz, vmb etliche hofehuser vnd schewern daselbst. g. Prage, 1408, des suntags Judica.

831 b) Kun. Wenzlaw gebietet den steten Gorlicz vnd Lubaw zu den marggrauen Josten in das felt zu czyhen. g. Sittaw, an sand Gylgentage. der R. des Behem. 46. des Rom. 33. j.

868 b) * Kun. Wenczlaw begert an den bischoff zen Breslaw den Niclosen bawmann aus Gorlicz zu zween altaren in hirsberg vnd lemburg zu confirmiren. g. Prage, am sent Thomas abent, der R. beh. 48 röm. 35 jaren.

889 b) Rudolphus ep. Misn. confirmat altaria SS. Jacobi-maioris Bartholomei etc., in ecclesia S. Petri opidi Gorlicz. d. Stolpen, Mccccxij, xv. Sept.

897 b) * Jorge randag verkaufft eine marg. jerl. czinsis vff einen gebuer in Jawirnic dem rathe czur Lobaw als eyne vormunde des altaris in der mittele der pharre kirche, ymme czen marg. groschen. d. 1413, am sente galli tage.

965 b) Bisch. Rudolff zu Meissen schreibt an den pleban vnd predicator zu Gorliz, wegen nachlässigkeit der altaristen, vnd bedrohet diese mit penitencz vnd excommunication. a. 1416.

967 b) die rotmanne von Budissin eynen sich mit den herzogin Jahann vnd heinrich von Monsterberg, von der briefe wegen obir die foitei. ao. Mxiiijcxvj°. ef. Scult. collect. Msc.

1010 b) * Hanns von polenczk, voyt zu Lusycz, verkaufft dem

rate cru Kamencz das achte teyl des zollis zu Kamencz. g.
1419. an s. Johannis tage des tauffers.

1019b) † der rath zu Lobau bekennet, daß hans heubtel
vorkaufft eine halbe marck ihärl. zinses zu der messe in heinrich-
schen capelle daselbst g. 1419, am mittwochen vor s. Gallentage.

b.

Seite	Zeile	
2	11	add. Ditmar. init. libri viij.
—	16	add. Heckel chron. von Bischofswerda 375.
3	13	add. Goldast app. docum. 18.
5	7	add. al. xxv kal. Febr. Mcljx.
—	8	add. Balbin misc. I. viij. 4. Goldast app. doc. 156.
7	12	add. Gercken Stolpen. Gesch 536.
9	5	add. Schöttgen dipl. nachl. XI. 205.
13	3	add. Grosser I. 40. i) Seult. annal. Gorl. Msc.
19	4	— Zeidler, vnd Wiesner, chron. Luban. Msc.
22	15	anstatt Steiniz lies: Stiewiz.
25	1	ist die iarzal 1310 oben zu setzen, vnd lin. 11 wegzustreichen
26	28	muß die iarzal 1319 zu stehen kommen, vnd
27	4	weggestrichen werden.
30	11	anstatt 35 ist zu setzen 65.
35	2	nach: superiorem, add. nec non facultatem reinendi duos Judeos.
37	27	nach Luban, add. Kutern kürschnern, vnd dessen söh- nen Luthern vnd Conradn, Kressen genannt,
38	—	vnten, anstatt: Kon. Johann — dutsche Osseg a. 1336 soll es heißen: Johannes rex confert in feudum Alberto de sale villam Dutsche osseg, a. Mcccxxvj cf. Annal. Sax. 1765. 117.
39	9	nach: guter, add. im kauff.
40	25	anstatt Mancii, leg. Marcij.

Seite Zeile

- 42 13. sq. anstatt: herz. Heinrich — 1340; ist zu setzen: Hen-
ricus dux ciuitati Luban confirmat forum salis et
iurisdictionis exercitium Mcccxl.
- 16 add.: Heino lib. ord. Msc.
- 45 14 ist die iarzahl 1346 vor Henricus dux etc. zu setzen.
- 24 aber wegzustreichen.
- 46 30 adde: woselbst folgende freiheden angegeben werden:
„Freie fischerey vnd jagd im weichbilde, salzmarkt,
„dass niemand in einer meile von der Stadt brauen,
„malzen, backen, schlachten vnd handwerck treiben
„soll, item, dass die einwohner zum Luban zoll-
„frey mit ihren gütern gen Breslaw hin vnd wieder
„ziehen dürffen.
- 55 9 add. Senff stolpense kirchgesch. 345.
- 63 17 — ohne benennung des tages.
- 25 anstatt: xvij Sept. leg. kal. Sept.
- 68 20 nach: mercatoria, adde: ciuitati Gorlicz datas.
- 70 23 adde: Schöüngen nachl. XI. 220.
- 72 17 anstatt: entscheidet — dahin, leg. erlaubet
- 19 anstatt: nirgends anders als leg. auch
- 75 25 adde: cf. Laus. Magz. 1776. 258. Olaus. beitr. II. 52.
vnd Klose gesch. der landvoigte Msc.
- 77 15 adde: „alz derczu bobiste erhöht wart.
- 79 19 — dinstag vor phingisten.
- 89 11 die iarzahl ist in der vrkunde weggelassen
- 93 18 anstatt: Benes, zu setzen: Benessen.
- 98 9 — mag lies: May.
- 102 15 — xx Oct. zu setzen: non Octbr.
- 111 6 flg. — alle gelubde — 1381. soll stehen: „bey allen
iren freiheden bleiben lassen. g. Prag am herrn
auffartstage, der R. Bem. 18. Rom. 5.
- 117 26 — den anfall, lies: seine anfall.
- 121 10 muss die iarzahl 1386 heissen.

Seite Zeile

- 123 5 in dieser Vrkunde ist kein iahr angegeben.
- 127 27 anstatt: Witego, lies: Wiczcze
- 28 — Golenau, lies: Geylnow
- 131 23 — burger — bezalt hat; ist zu lesen: „civis
„Pragensis quibus reddit consulum et commu-
„nitatem civitatis Gorlicensis super triginta
„sexagenis, quas sibi deputarunt domini de Kol-
„dicz etc. Item: „super sexaginta sexagenis etc.
„d. Prage, in vigilia s. Katharine.
- 133 24 — am S. Elisabeth, lies: „am s. Elsbethenobent,
- 149 19 — Thymo, stehet im Original: Thymoteus electus
episcopus Misn.
- 152 3 muß es heißen: „des röm. im 24 Jare
- 11 Die Vrkunde no. 753 ist allhier wegzustreichen, denn sie
gehört ins Jahr 1408 vnd ist vnter No. 836 zu
finden.
- 156 31 anstatt: 1404, lese man: der reiche des Behem. 41.
des Rom. 28. iaren.
- 161 18 anstatt: in oppido, lese man: et Pauli, et s. spiritus
in ecclesia parochiali opidi
- 161 20 Die Vrkunde No. 510 ist also aufzuführen:
„Petir veiginkamp pharier ezur Lobaw gunnet, das der
„roth eine ewege messe off dem mitteln altare in seiner
„pharre gestiftet. g 14. 7 am tage sinte Wenczeslawen.
- 165 27 anstatt: vor oculj, soll stehen: nach oculj.
- 171 24 nach: Jacobi add. maioris et Liuvini in ecclesia parro-
chiali opidi
- 27 anstatt: Fabiani et Sebastiani in oppido, lege: „Erasmi,
„Fabiani et Sebastiani ac trium regum in eccle-
„sia parrochiali in
- 180 14 — stat Gorlicz, soll es heißen: stete Budissin,
Gorlicz, Lubaw, Lauban vnd Camenz

- | Seite | Zeile | |
|-------|-------|--|
| 181 | 6 | anstatt: trinitatis, lies: Cantate |
| 188 | 17 | — Thimo gibt Klose in hussitenkriege Msc. richtig Rudolffum an. |
| 189 | 9 | — in die Francisci, leg. in crastino Francisci. |
| 191 | 28 | Die Vrkunde No. 980. hat keine iarzahl. |
| 192 | 21 | anstatt: vor Peter, muſs stehen: nach Peter |
| 194 | 30 | nach: Budissin add. Lobaw, Luban vnd Camencz |
| 196 | 18 | anstatt: xij febr. leg. iij febr. |
| 197 | 26 | — land vnd städte, lese man: die manne des landes zu Gorlicz. |
| 198 | 18 | — als mutterl. erbe lese man: vor siener mutter dritte teile |
| 199 | 10 | Die Vrkunde No. 1022 ist hier wegzustreichen, weil sie (nach 1016) am tage Joh. des tauffers gegeben ist |
| | 16 | add. Es ist aber zweifelhaft, dass die von Coutwiz die landskron an Vincenz hellern in diesem jare verkauft; denn Knauths erzählung ist allhier, wie sonst öfters, nicht gegründet genug. W. |

Von Originalien sind Abschriften erhalten worden, und daher mit * zu bezeichnen, die Nummern, im ersten Hefte 110, 175, im zweiten Hefte 264, 318, 319, 330, 375, 579, 391, 405, 436, 453, 454, 457, 459, 489. im dritten und vierten Hefte: 511, 559, 572, 594, 600, 617, 626, 650, 659, 661, 669, 694, 701, 738, 742, 745, 751, 780, 790, 802, 809, 810, 821, 822, 823, 825, 830, 851, 852, 853, 865, 866, 870, 912, 913, 917, 921, 955, 962, 984, 986, 991, 995, 997, 1010, 1013, 1017.

Blosse Abschriften aber, vnd mit † zu bezeichnen: No. 24, 134, 148, 245, 308, 425, 531, 937, a) vnd b) 997, 1000.

II. Band.

169	18	v. o. st.	Kön. Ferdinand I. Kun. Ferdinand.
—	21	—	st. Ferdinand I. Ferdinand.
226	7	—	st. Müller reichsth. l. Müller reichsth.
240	1	v. u. st.	tschirnhans l. tschirnhaus.
277	16	v. o. st.	Müllers Reichst. l. Müllers Reichsth.
322	12	—	st. con. laßsgütern l. von laßsgütern
418	5	v. u. st.	Ebend. III. 493 l. Olaus. Collw. III. 495.

LM

